# Joh. Seb. Bach's Werke.

JOH. SEB. BACH.

# Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

Joh. Seb. Bach ist am 28. Juli 1750 in Leipzig gestorben. Als man im vergangenen Jahr vielerorts in Deutschland sich rüstete die hundertjährige Wiederkehr dieses Tages durch musikalische Aufführungen zu feiern, musste sich lebhafter noch der Wunsch aufdrängen, dem grossen Meister, dessen Ruhm das verflossene Jahrhundert nur befestigen und erhöhen konnte, ein Denkmal zu stiften, das sein Gedächtniss auch den kommenden Jahrhunderten treu und sicher zu überliefern vermöchte. Eine Ausgabe seiner sämmtlichen Werke, welche diesen Zweck am reinsten und schönsten erfüllt, ist eine Ehrenschuld der Nation, durch deren Abtragung eines der dringendsten Bedürfnisse der Kunst und Wissenschaft der Musik befriedigt wird. Noch ist der bei weitem grösste Theil der Compositionen Bach's entweder gar nicht oder nur in unzureichender Weise veröffentlicht, für das Studium der Künstler und Kunstforscher, für Genuss und Bildung der für ernste Musik empfänglichen Kunstfreunde liegt ein unglaublich reicher Schatz noch ungehoben da. Diesen in seiner ganzen Fülle allgemein zugänglich zu machen ist eine Aufgabe, welche, in jedem Betracht zu riesenhaft für die Kräfte weniger einzelner, so dass sie ein Denkmal sei der Verehrung, die das deutsche Volk einem seiner grössten und tiefsten Meister zollt, allein in würdiger Weise durch die vereinigten Kräfte derer, welchen die echte Kunst deutscher Musik am Herzen liegt, ausgeführt werden kann.

In diesem Sinne richteten C. F. Becker, Breitkopf & Härtel, M. Hauptmann, Otto Jahn, R. Schumann, welche unter sich diesen Gedanken gefasst und besprochen hatten, im Juli 1850 von Leipzig aus an eine Anzahl von Männern, von deren Theilnahme für ein solches Unternehmen sie sich versichert halten durften, und deren Namen auch in weiteren Kreisen für den Ernst und die Treue in der Ausführung Bürgschaft leisteten, die Aufforderung zur Gründung einer Bach-Gesellschaft.

Da von allen Seiten die bereitwilligste Theilnahme entgegenkam, war es möglich zur hundertjährigen Feier von Bach's Todestag selbst den Aufruf an die Freunde ernster Tonkunst zu erlassen, in welchem zur Gründung einer Bach-Gesellschaft aufgefordert und die Aufgabe derselben wie ihre Ausführung in allgemeinen Zügen bezeichnet wurde. Dieser Aufruf war unterzeichnet von Dr. Baumgart in Breslau; C. F. Becker, Organist in Leipzig; Breitkopf & Härtel in Leipzig; Ritter Bunsen, Kön. Preuss. Gesandten in London; Ferd. David, Concertmeister in Leipzig; Prof. S. W. Dehn, Custos d. Kön. Bibliothek in Berlin, welcher, durch frühere Verpflichtungen gebunden, nur für die Herausgabe der Gesangcompositionen seine Theilnahme zusichern konnte; Jos. Fischhof, Professor in Wien; M. Hauptmann, Musikdirector in Leipzig; Fr. Hauser, Director des Conservatoriums in München; Dr. Hilgenfeldt in Hamburg; Otto Jahn in Leipzig; August Kahlert, Professor in Breslau; Dr. Ed. Krüger, Director in Emden; Dr. Franz Liszt, Hofkapellmeister in Weimar; A. B. Marx, Professor in Berlin; I. Moscheles, Professor in Leipzig; Mosewius, Musikdirector in Breslau; J. Rietz, Kapellmeister in Leipzig; Rungenhagen, Director der Singakademie in Berlin; C. H. Schede, Regierungsrath in Marienwerder; Dr. R. Schumann in Dresden; Dr. L. Spohr, Kapellmeister in Cassel; Frh. G. v. Tucher, Oberappellationsrath in Neuburg; C. v. Winterfeld, Geh. Obertribunalrath in Berlin.

Nachdem durch die eingehenden Subscriptionen sich die allgemeine Theilnahme so weit bethätigt hatte, dass die Ausführung des Unternehmens gesichert erschien, war es an der Zeit durch ein zwischen

den sämmtlichen Stiftern der Gesellschaft vereinbartes Statut dieser eine bestimmte Form und Verfassung zu geben, deren wesentliche Bestimmungen hier mitzutheilen angemessen erscheint.

«Die Bach-Gesellschaft hat den Zweck, eine vollständige kritische Ausgabe aller Werke Johann Sebastian Bach's herzustellen, dem grossen Tonsetzer zum Denkmal.

«In diese Ausgabe sollen alle Werke Bach's aufgenommen werden, welche durch sichere Ueberlieferung und kritische Untersuchung als von ihm herrührend nachgewiesen sind. Für jedes wird wo möglich die Urschrift oder der vom Componisten selbst veranstaltete Druck, wo nicht, die besten vorhandenen Hülfsmittel zu Grunde gelegt, um die durch die kritisch gesichtete Ueberlieferung beglaubigte echte Gestalt der Compositionen herzustellen. Jede Willkür in Aenderungen, Weglassungen und Zusätzen ist ausgeschlossen.

«Mitglied der Gesellschaft ist Jeder, welcher sich durch Entrichtung eines jährlichen Beitrags von fünf Thalern bei diesem Unternehmen betheiligt.

«Die durch diese Beiträge oder auf andere Weise eingehenden Gelder werden lediglich zur Herstellung obiger Ausgabe von Bach's Werken, welche wiederum nur für die Mitglieder der Bach-Gesellschaft bestimmt ist, verwendet. Jeder Beitragende erhält, in einer oder mehreren Lieferungen, ein Exemplar der Werke, deren Herausgabe aus der Gesammtsumme der Eingänge des betreffenden Jahres bewirkt wurde.

«Die Ausstattung der Ausgabe soll, ohne luxuriös zu sein, in Format, Druck und Papier sich vor den gewöhnlichen auszeichnen. Die Platten bleiben Eigenthum der Gesellschaft.

«Die Herausgabe geschieht in folgenden Abtheilungen:

1) Gesangmusik *a*) mit und *b*) ohne Begleitung.
2) Instrumentalcompositionen *a*) für Orgel, *b*) Klavier, *c*) andere Instrumente, *d*) Orchester.

«Der Sitz der Bach-Gesellschaft und ihrer Organe ist in Leipzig.

«Die Gesellschaft wird durch das Directorium vertreten, welchem ein Ausschuss zur Seite steht.

«Das Directorium hat die Beiträge der Mitglieder anzunehmen, den Fonds der Gesellschaft zu verwalten und aus demselben die Ausgabe von Bach's Werken in Gemässheit der obigen Bestimmungen herzustellen. Zu diesem Behuf hat es namentlich die Reihenfolge der zur Herausgabe gelangenden Werke anzuordnen, deren Redactoren zu wählen und das Nähere über die äussere Ausstattung zu bestimmen, die betreffenden Contracte desshalb abzuschliessen und überhaupt alles zu besorgen, was zur Erreichung des Zweckes der Gesellschaft erforderlich ist.»

Das Directorium hat sich seiner Aufgabe mit dem vollen Bewusstsein der grossen Schwierigkeiten unterzogen, welche bei der Lösung zu überwinden sind. Wenn sich diese im Beginne der Unternehmung auf mannigfache Weise häuften, so hat es sich dadurch nicht entmuthigen lassen, sondern in dem Gefühl von der hohen Bedeutung seiner Aufgabe, die jeder Anstrengung werth ist, und in der dankbaren Anerkennung vielseitiger Förderung und Unterstützung die Mahnung und die Kraft zu treuer Pflichterfüllung gefunden. Indem es den Mitgliedern der Bach-Gesellschaft den ersten Band der Werke Bach's übergiebt, glaubt es die Hoffnung aussprechen zu dürfen, dass derselbe durch die Bedeutung der darin enthaltenen Compositionen wie durch die auf die Herausgabe verwandte Sorgfalt das ganze Unternehmen rechtfertigen und für den Bestand desselben Gewähr leisten werde.

Leipzig, December 1851.

M. HAUPTMANN. OTTO JAHN. BREITKOPF & HÄRTEL.

C. F. BECKER. I. MOSCHELES.

# VERZEICHNISS DER MITGLIEDER
DER
# BACH-GESELLSCHAFT.

## DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
Breitkopf & Härtel, Kassirer.
R. Papperitz.
C. Riedel.
E. Röntgen.

## AUSSCHUSS.

Heinr. Bellermann, Professor in Berlin.
Dr. Johannes Brahms in Wien.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.
Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe.
Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig.
Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.
Dr. J. Joachim, Professor in Berlin.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München.
Dr. Franz Liszt in Weimar.
Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Dr. Ernst Naumann, Professor in Jena.
Dr. Wilh. Rust, Kantor an der Thomasschule in Leipzig.
C. H. Schede, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin.
Dr. Wagener, Professor in Marburg.

| | Expl. |
|---|---|
| Seine Majestät der deutsche Kaiser, König von Preussen | 20 |
| Seine Majestät der Kaiser von Österreich | 10 |
| Seine Majestät der König von Sachsen | 4 |
| Ihre Majestät die Königin von Sachsen | 1 |
| Ihre Majestät die Königin von England | 2 |
| Seine Majestät König Georg von Hannover † | 10 |
| Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach | 2 |
| Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach | 4 |
| Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin | 3 |
| Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha | 3 |
| Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen | 1 |
| Seine Kön. Hoheit der Prinz-Gemahl Albert von England, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha † | 1 |
| Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen † | 1 |
| Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preussen | 1 |
| Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin Friedrich von Hessen, geborene Prinzessin Anna von Preussen | 1 |

| | Expl. |
|---|---|
| Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht von Preussen | 1 |
| Seine Königliche Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern | 1 |
| Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen | 1 |
| Seine Durchlaucht Heinrich IV. Prinz Reuss-Köstritz | 1 |
| Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg | 1 |

---

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

---

## DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

*Aachen.* Expl.

Herr Breunung, Ferd., Musikdirector † 1
Herr Brüggemann, Hofrath † 1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath 1

*Altbrünn bei Brünn.*

Herr Križkowsky, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas 1

*Altdorf bei Nürnberg.*

Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar 1

*Altenburg.*

Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister 1

*Arnstadt.*

Herr Stade, H. B., Musikdirector † 1

*Augsburg.*

Der protestantische Kirchenchor 1

*Bamberg.*

Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar 1

*Barmen.*

Der städtische Singverein 1
Herr Ibach Sohn, Rud. 1

*Bergedorf bei Hamburg.*

Herr Dr. Chrysander, Fr. 1

*Berlin.*

Der Domchor 1
Der Stern'sche Gesangverein 1
Die königliche akademische Hochschule für Musik 1
Die königliche Bibliothek 1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung 1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo 1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung 1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung 1
Herren Asher & Co., Buchhandlung 1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule für Musik 1
Herr Bellermann, H., Professor 1
Herr von Beyer, General 1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung 1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector 1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und Musikdirector 1
Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung 1
Herr Gräfen 1
Herr Grassnick, Particulier † 1
Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector 1
Herr Hirschberg, Ludwig 1
Herr Dr. Joachim, J., Professor 1
Herr Klingner, C., Kammergerichtsrath 1
Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung 2
Herr Lührss, C., Tonkünstler † 1
Herr Marquard 1
Frau Gräfin von Pourtalès 1
Herr Radecke, R., Hofkapellmeister 1
Herr Rudorff, E., Professor 1
Herr Scharwenka, Xaver, Director des Conservatoriums 1
Herr Schede, C. H., Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath 1
Herr Schulze, A., Professor 1
Herr Baron Senfft v. Pilsach 1
Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor 1
Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector 1
Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister 1
Herr Vierling, G., Musikdirector 1

*Bernburg.*

Herr Kanzler, Fr., Musikdirector 1

*Bonn.*

Frau Duncklenberg, Conrad 1
Herr Dr. Prieger, Erich 1

*Braunschweig.*

Herrn Litolff's Verlag, H. 1

*Bremen.*

Der Künstler-Verein 1
Die Singakademie 1
Herr Runge, Otto 1

*Breslau.*

Das königl. katholische Gymnasium 1
Das königl. Institut für Kirchenmusik 1
Die Singakademie 1
Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung 1
Herr Bohn, Emil, Organist 1
Herr Dr. Kern, Assistenzarzt 1
Herr Maske, Georg, Buchhändler 1
Herr Scholz, Bernhard, Kapellmeister 1

| *Carlsruhe.* | Expl. |
|---|---|
| Der Cäcilienverein | 1 |
| Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik | 1 |
| Herr Hauser, Joseph, Kammersänger | 2 |
| Herr Dr. Schell, W., Hofrath, Professor | 1 |
| *Coblenz.* | |
| Herr Chardon, G., Rechnungsrath | 1 |
| Herr Dr. Hasenclever | 1 |
| *Cöln.* | |
| Das Oberbürgermeister-Amt | 1 |
| Der städtische Gesangverein | 1 |
| Die rheinische Musikschule | 1 |
| Herr Behr, H., Theater-Director | 1 |
| Herr Dr. von Hiller, F., städtischer Kapellmeister | 1 |
| Herr Hompesch, N. J., Professor | 1 |
| Herr Krug, Reg.-Rath | 1 |
| Herr Prof. von Königslöw, Otto, Concertmeister | 1 |
| Herr Prof. von Lange, S., Musikdirector | 1 |
| *Cöthen.* | |
| Herr Berendt, Albrecht, Gymnasiallehrer | 1 |
| *Crefeld.* | |
| Herr Barth, Richard, Concertmeister | 1 |
| Herr Grüters, Aug., Musikdirector | 1 |
| *Darmstadt.* | |
| Die grossherzogliche Hofmusik | 1 |
| *Dessau.* | |
| Die herzogliche Hofkapelle | 1 |
| *Detmold.* | |
| Die fürstliche Hofkapelle | 1 |
| *Dresden.* | |
| Die königliche öffentliche Bibliothek | 1 |
| Der Tonkünstlerverein | 1 |
| Die Dreyssig'sche Singakademie | 1 |
| Frau Professor Czermak | 1 |
| Herr Graebe, A., Geh. Justiz-Rath | 1 |
| Herr Hoffarth, L., Musikalien-Verlagshandlung | 1 |
| Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung | 1 |
| Herr Leonhard, J. E., Professor am Conservatorium | 1 |
| Herr Schurig, Volkmar, Kantor an der Annenkirche | 1 |
| Frau von Seelhorst | 1 |
| Herr Dr. Wüllner, Fr., Hofkapellmeister | 1 |
| Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler | 1 |
| *Duisburg.* | |
| Herr Curtius, Fr. | 1 |
| *Düsseldorf.* | |
| Der Gesang-Musikverein | 1 |
| Herr Tausch, Julius, Musikdirector | 1 |
| *Elberfeld.* | |
| Der Gesangverein | 1 |
| Frau Louis Simons | 1 |
| Frau Walter Simons | 1 |
| *Erlangen.* | |
| Die königliche Universitäts-Bibliothek | 1 |

| *Frankfurt a/M.* | Expl. |
|---|---|
| Der Cäcilien-Verein | 1 |
| Herr Henkel, H., Tonkünstler | 1 |
| Herr Müller, C., Musikdirector | 1 |
| Herr Oppel, Wigand, Organist | 1 |
| Herr Reichard, G. | 1 |
| Herr Dr. Schlemmer | 1 |
| Herr Dr. Scholz, Bernhard, Musikdirector | 1 |
| Frau Dr. Schumann, Clara | 1 |
| Herr Dr. Spiess, G. A. † | 1 |
| Herr Prof. Stockhausen, Julius, Musikdirector | 1 |
| *Freiburg i/Br.* | |
| Herr Dimmler, Hermann, | 1 |
| Herren Kaiser & Schiedmayer, Musikalienhandlung | 1 |
| Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister | 1 |
| *Gersfeld bei Fulda.* | |
| Herr Graf Froberg-Montjoie | 1 |
| *Glücksbrunn b. Schweina (Sachs.-Meiningen).* | |
| Frau Minna Gontard-Lampe | 1 |
| *Görlitz.* | |
| Herr von Keszycki, königl. Preuss. Kammerherr | 1 |
| *Göttingen.* | |
| Die königliche Universitäts-Bibliothek | 1 |
| Herr Prof. Dr. Baum, Geh. Obermedizinalrath † | 1 |
| Herr Dr. Voigt, Woldemar, Professor | 1 |
| *Graz.* | |
| Der Grazer Singverein | 1 |
| Herr Thieriot, Ferd., Musikdirector | 1 |
| *Grimma.* | |
| Herr Steglich, E., Musikdirector | 1 |
| *Gütersloh.* | |
| Herr Masberg, Joh., Dirigent | 1 |
| *Halle a/S.* | |
| Die Singakademie | 1 |
| Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist | 1 |
| Herr Dr. Franz, R., Musikdirector | 1 |
| Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung | 1 |
| Herr Voretzsch, F., Musikdirector | 1 |
| *Hamburg.* | |
| Die Singakademie | 1 |
| Die Stadtbibliothek | 1 |
| Herr Armbrust, Organist | 1 |
| Herr Dr. Bartels, J. N. | 1 |
| Herr Prof. von Bernuth, J., Director der Singakademie | 1 |
| Herr Böhme, J. A. | 1 |
| Herr von Dommer, A., Musikgelehrter | 1 |
| Herr Prof. Grädener, C. G. P. | 1 |
| Herr Otten, G. D., Musikdirector | 1 |
| Herr Spengel, Julius | 1 |
| *Hannover.* | |
| Das Lyceum | 1 |
| Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister † | 1 |
| Herr Frank, Ernst, Königl. Kapellmeister | 1 |
| Herr Kestner, Hermann, Particulier | 1 |
| *Heidelberg.* | |
| Herr Dr. Sattler, G. | 1 |

*Herrnhut.* Expl.

Herr Geller, A. F., Inspector 1

*Hildesheim.*

Herr Nick, W., Musikdirector 1

*Homberg.*

Das königl. preussische Seminar 1

*Horosoutz (Bukowina).*

Herr Warteresiewicz, Severin 1

*Jena.*

Herr Dr. Hartenstein, Professor 1
Herr Prof. Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector 1

*Kaiserslautern.*

Herr Musikdir. C. Maczewski † 1

*Kiel.*

Der Gesangverein 1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler 1
Herr Stange, H., Univers.-Musikdirector 1

*Königsberg i/Pr.*

Die Königliche und Universitäts-Bibliothek 1
Die musikalische Akademie 1
Frau Charisius, Magdalene 1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst † 1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung 1

*Kremsmünster.*

Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector † 1

*Leipzig.*

Das königl. Conservatorium der Musik 1
Der Bach-Verein 1
Der Thomaner-Chor 1
Die Concert-Direction 1
Die Stadt-Bibliothek 1
Herr Becker, C. F. † 1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung 1
Herr Prof. Dr. Carus 1
Herr Dresel, Otto 1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler 1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia 1
Herr Grabau, A., Tonkünstler 1
Herr von Herzogenberg, Heinrich 1
Frau von Holstein, Hedwig 1
Herr Jadassohn, S., Musikdirector 1
Herr Kirchner, Th., Musikdirector 1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler 1
Herr Dr. Klengel, J. † 1
Herr von Kolatschewsky 1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik 1
Herr Dr. Petschke, Hofrath 1
Herr Reinecke, C., Kapellmeister 1
Herr Prof. Richter, E. F., Kantor u. Musikdirector † 1
Herr Professor Dr. Riedel, C., Musikdirector 1
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister 1
Herr Dr. Rust, Wilh., Kantor an d. Thomasschule 1
Herren Schuberth & Co., Musikalienhandlung 1
Frau Dr. Seeburg 1

*Linz.* Expl.

Der Musikverein 1

*Ludwigshafen.*

Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn † 1

*Lüneburg.*

Herr Uellner, C., Organist 1

*Luxemburg.*

Herr von Scherff, F., Advokat 1

*Magdeburg.*

Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector 1

*Mainz.*

Die Liedertafel 1

*Mannheim.*

Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung 1
Herr Kahn, Robert, Tonkünstler 1
Herr Sautier, Jos., Musikdirector 1

*Marburg.*

Herr Dr. Wagener, Professor 1

*München.*

Das Conservatorium der Musik 1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz 1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek 1
Herr Ackermann, Th., Buchhandlung 1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector † 1
Herr Dr. Keuthe 1
Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector 1
Herr Levi, H., Hofkapellmeister 1
Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek 1
Herr Freiherr von Perfall, C. 1
Herr Professor Planck, Geheimer Rath 1
Herr Dr. Riehl, W. H., Professor 1
Herr v. Sahr, H., Tonkünstler 1

*Münster.*

Herr Grimm, Julius O., Musikdirector 1

*Münster (Ober-Elsass).*

Frau Hartmann, Susanne 1

*Neuburg a. d. Donau.*

Herr Unterbirker, Schullehrer 1

*Neuwied.*

Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector 1

*Nossen.*

Das königl. sächs. Seminar 1

*Offenbach a/M.*

Herr Friese, E., Concertmeister 1
Herr Philips, Eugen 1

*Oldenburg.*

Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister 1

*Plauen im Voigtl.*

Das königl. sächs. Seminar 1

*Rostock.*

Herr Steinmann, A., Referendar 1

| *Rüdesheim.* | Expl. |
|---|---|
| Herr von Beckerath, Rud. | 1 |
| ***Schleswig.*** | |
| Herr Freiherr von Lilienkron, Klosterpropst zu St. Johann | 1 |
| ***Schneeberg.*** | |
| Das königl. sächs. Seminar | 1 |
| ***Schwerin.*** | |
| Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt | 1 |
| Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung | 1 |
| ***Sondershausen.*** | |
| Die fürstliche Hofkapelle | 1 |
| ***Spandau.*** | |
| Herr Schulz, Franz, Organist | 1 |
| ***Stettin.*** | |
| Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist | 1 |
| Herr Mayer, W., Stadtrath | 1 |
| ***Strassburg im Elsass.*** | |
| Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität | 1 |
| Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek | 1 |
| Herr Rautenburg, Zollinspector | 1 |
| Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector | 1 |
| ***Stuttgart.*** | |
| Die königl. Hand-Bibliothek | 1 |
| Der Verein für klassische Kirchenmusik | 1 |
| Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister | 1 |
| Herr Fritze, W., Musikdirector † | 1 |
| Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist | 1 |
| Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung | 1 |
| ***Tarna Eörs.*** | |
| Herr Baron von Orzy, F. | 1 |
| ***Tübingen.*** | |
| Die königliche Universitäts-Bibliothek | 1 |
| Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector | 1 |

| *Wandsbeck.* | Expl. |
|---|---|
| Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer | 1 |
| ***Weimar.*** | |
| Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr | 1 |
| Herr Kanonikus Dr. Liszt, Franz | 1 |
| ***Wernigerode.*** | |
| Herr Trautermann, G., Musikdirector | 1 |
| ***Wien.*** | |
| Die Singakademie | 1 |
| Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler | 1 |
| Herr Brüll, Ignaz | 1 |
| Herr van Bruyck, C., Tonkünstler | 1 |
| Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung | 1 |
| Herr Heuberger, Richard, Tonkünstler | 1 |
| Herr Jüllig, Franz | 1 |
| Herr Graf Laurencin | 1 |
| Herr Mandyczewski, Eusebius, Tonkünstler | 1 |
| Herr Richter, H., k. k. Hofopernkapellmeister | 1 |
| Herr Schenner, Wilhelm, Professor | 1 |
| Herr Schmidt, R. † | 1 |
| Frau Baronin Sina, Marie | 1 |
| Sr. Excellenz Herr Freiherr v. Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef | 1 |
| Herr Dr. Zeller, K. | 1 |
| ***Wiesbaden.*** | |
| Der Cäcilienverein | 1 |
| Herr Bogler, C., Collaborator | 1 |
| Herr Ehlert, Louis, Professor † | 1 |
| Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. † | 1 |
| Herr Wendel, C., Gesanglehrer | 1 |
| Herr Wolff, Leonhard, Musikdirector | 1 |
| ***Zehdenick.*** | |
| Herr Saran, A., Superintendent | 1 |
| ***Zittau.*** | |
| Der Gymnasial-Chor | 1 |
| ***Zwickau.*** | |
| Der Musikverein | 1 |

# AUSLAND.

## BELGIEN.

| | Expl. |
|---|---|
| *Antwerpen.* | |
| Herr Possoz, H., Musikalienhandlung. | 1 |
| *Brügge.* | |
| Herr Hoffmann, Musikalienhandlung | 1 |
| *Brüssel.* | |
| Die königliche Bibliothek | 1 |
| Das Conservatorium der Musik | 1 |
| Herr Gevaert, F. A., Director des Königl. Conservatoriums der Musik | 1 |
| Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort | 1 |
| Herr Pardon, Felix, Tonkünstler | 1 |
| Fräulein Reitz, Pauline | 1 |
| Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung | 1 |
| *Gent.* | |
| Das Conservatorium der Musik | 1 |
| *Mons.* | |
| Die Akademie der Musik | 1 |

## DÄNEMARK.

| | |
|---|---|
| *Copenhagen.* | |
| Die grosse Königliche Bibliothek | 1 |
| Der Musikverein | 1 |
| Herr Barnekow | 1 |
| Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector | 1 |
| Herr Hartmann, J. P. E., Professor | 1 |
| Herr Heise, P., Organist | 1 |
| Herr Graf Lerche, C. A. | 2 |
| Herr Winding, August, Tonkünstler | 1 |

## ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Novello, Ewer & Cie*, 1 Berners-Street, W. London.)

| | Expl. |
|---|---|
| *Bedale (Bolton Hall).* | |
| Herr Powlett, Lucien | 1 |
| *Brighton.* | |
| Herr Jones, G. A. D. | 1 |
| *Cambridge.* | |
| Die Universitäts-Bibliothek | 1 |
| Herr Balfour, A. T. | 1 |
| Herr Browning, Oscar, King's College | 1 |
| Herr Pendlebury, R. | 1 |
| Herr Power, Joseph † | 1 |
| Herr Stanford, C. Villiers | 1 |
| *Edinburgh.* | |
| Die Universitäts-Bibliothek | 1 |
| Herr Dickson, Archibald | 1 |
| *Ely Cathedral.* | |
| Herr Dr. Chipp | 1 |
| *Exeter.* | |
| Herr Bury, Alfred | 1 |
| Herr Hake, E. | 1 |
| *Henley.* | |
| Herr Thorne, E. H. | 1 |
| *Leeds.* | |
| Herr Atkinson, J. W. | 1 |
| Herr Dr. Spark, W. | 1 |
| *Leicester.* | |
| Herr Löhr, George S. L. | 1 |
| *Liverpool.* | |
| Herr Audsley, G. A. | 1 |
| *London.* | |
| Das britische Museum | 1 |
| Die Sacred Harmonic Society | 1 |
| Herr Armes, G. A. | 1 |
| Herr Augener, George | 1 |
| Herr Barrow, S. | 1 |
| Herr Benedict, Julius | 1 |
| Herr Bennett, J. R. | 1 |
| Herr Best, W. T. | 1 |
| Herr Cooper, G. | 1 |
| Herr Dannreuther, Ed., Professor | 1 |
| Herren Dulau & Co., Buchhandlung | 1 |
| Herr Ellissen, Gustav | 1 |
| Herr Fowler, W. W. | 1 |
| Herr Goldschmidt, Otto, Professor | 1 |
| Herr Grove, George | 1 |
| Frau Hamilton, Nisbet | 1 |
| Herr Herbert, George | 1 |
| Herr Hopkins, E. G. | 1 |
| Herr Jervis, Vincent | 1 |
| Herr Lemmens | 1 |
| Herr May, E. Colett | 1 |
| Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung | 2 |
| Herr Oakeley, H. S. | 1 |
| Herr Pauer, Ernst, Professor | 1 |
| Herr Prout, Ebenezer | 1 |
| Herr Quaritch, B. | 1 |
| Frau Stirling, E. | 1 |
| Herr Werner, L. | 1 |
| Herr Westbrook, W. J. | 1 |
| *Lowestoft b./Suffolk.* | |
| Fräulein Arnold | 1 |
| *Manchester.* | |
| Herr Foulkes, W. | 1 |
| Herr Hallé, C. | 1 |
| Herr Hecht, Eduard | 1 |
| *Manningham.* | |
| Herr Dr. Hayne, L. G. | 1 |
| *Oxford.* | |
| Herr Allehin, Howell † | 1 |
| *Slough.* | |
| Herr Ouseley, F., Baronet | 1 |
| *Sydenham.* | |
| Herr Barry, C. A. | 1 |
| *Tenbury.* | |
| Herr Ouseley, Gore, Professor | 1 |
| *Uppingham.* | |
| Herr David, Paul | 1 |
| *York.* | |
| Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim. | 1 |
| Herr Lunn, J. R. | 1 |

## FRANKREICH.

(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn *J. Hamelle*, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)

| | |
|---|---|
| *Carcassonne.* | |
| Herr de Rolland du Roquan, Charles | 1 |

*Hâvre.* Expl.

Herr Oechsner, A. 1

*Lyon.*

Herr Rivet, Theodor 1

*Montpellier.*

Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät 1

*Nantes.*

Herr Crahay, L. 1

*Paris.*

Die National-Bibliothek 1
Das Conservatorium der Musik 1
Der Prinz von Villafranca † 1
Herr Alkan, Professor 1
Herr Baudouin, Tonkünstler 1
Herr Behrens, Ad. 1
Herr von Beriot, Sohn 1
Herr Bernard, Em. 1
Frau Gräfin Branicka † 2
Herr Bussine, Romain, Professor 1
Herr de Courcel 1
Herr Damcke, B. † 1
Herren Durand, Schönewerk & Comp., Musikalienhandlung 1
Herren Durdilly & Co., V. 1
Herr von Froberville, E. 1
Herr Gouvy, Th. 1
Herr Guilmant, Alex. 1
Herr Heyberger, J., Musikdirector 1
Herr Lamoureux, Charles 1
Madame de Lavergne 1
Herr Legouix 1
Herr Lenepveu 1
Fräulein Lewkowicz 1
Herr von Lombardière 1
Madame Marjolin-Scheffer 1
Herr Pfeiffer, Georges J. 1
Herren Pleyel, Wolff & Co. 1
Madame de Ridder 1
Herr Rodrique, E., Bankier 1
Herr Sainbris 1
Herr Guillot de Sainbris 1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler 1
Herr Abbé Seigneur 1
Frau Szarvady, Wilhelmine 1
Herr Tavernier, P. 1
Herr Tellefsen, T. D. A. † 1
Frau Viardot-Garcia, Pauline 1
Herr Wittmann, Hugo 1
Herr Wolff, A., Tonkünstler 1

*Pau.*

Madame de St. Cricq Dartigaux † 1

## ITALIEN.

*Mailand.*

Das Conservatorium der Musik 1
Herr Hoepli, U., Buchhandlung 1

*Neapel.*

Herr Florimo, Fr., Bibliothekar 1

*Rom.*

Herr Wichmann, Musikdirector 1

## NIEDERLANDE. Expl.

*Haag.*

Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector 1

*Rotterdam.*

Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst 1
Herr de Jonge van Ellemeet 1
Herr S. von Lange 1
Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul 1

## NORWEGEN.

*Christiania.*

Herr Lindemann, L. M., Organist 1
Herr Stang, W. B., Dr. phil. 1

## RUSSLAND.

*Helsingfors.*

Herr Faltin, R., Univ.-Musikdirector 1

*Moskau.*

Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung 1
Herr Tanejew, Sergli, Pianist 1

*St. Petersburg.*

Die russische Musikgesellschaft 1
Herr Albrecht, Robert 1
Herr Becker, Carl, Staatsrath † 1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung 1
Herr Brassin, Louis, Professor am Conservatorium der Musik † 1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung 1
Herr Safonow, W., Tonkünstler 1

*Riga.*

Die Stadtbibliothek 1
Herr Bergner, W., Organist 1
Herr Pacht, Pastor † 1
Herr von Rudnitzki, Geh. Rath 1

*Walk.*

Herr Ulmann, Dr. L. 1

*Warschau.*

Herr Freyer, A., Organist 1

## SCHWEDEN.

*Lund.*

Die musikalische Kapelle 1

*Norköping.*

Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr † 1

*Stockholm.*

Die königliche Musik-Akademie 1
Herr Hallström, Ivar 1
Herr Lindblad, A. F. † 1
Herr Rubenson, F. A. 1

*Upsala.*

Die königliche akademische Kapelle 1

## SCHWEIZ.

*Basel.*

Der Gesangverein 1
Herr Dr. Bagge, Selmar, Director der Allgemeinen Musikschule 1
Herr Glaus, Alfred, Organist 1

| | Expl. |
|---|---|
| Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler | 1 |
| Herr Riggenbach Stehlin | 1 |
| Herr Thurneysen, E. | 1 |
| Herr Volkland, A., Kapellmeister | 1 |
| Herr Walther, A., Musikdirector | 1 |
| *Bern.* | |
| Die Eidgenössische Musikgesellschaft | 1 |
| *Lausanne.* | |
| St. Cäcilia, Gesangverein | 1 |
| Herr Benda, B., Musikalienhandlung | 1 |
| *Schaffhausen.* | |
| Herr Imhof, Pfarrer | 1 |
| *Winterthur.* | |
| Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung | 1 |
| *Zürich.* | |
| Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector | 1 |
| Herr Dr. Poole, Reginald Lane, M. A. | 1 |
| Frau Schnyder von Wartensee | 1 |

## SPANIEN.

*Madrid.*

| | |
|---|---|
| Herren Bailly-Baillere | 1 |

## VEREINIGTE STAATEN.

| | Expl. |
|---|---|
| *Baltimore.* | |
| Peabody Institute, Musical Library | 1 |
| *Boston.* | |
| Harvard, Musical Association | 1 |
| Herr Leonhard, Hugo | 1 |
| Herr Dr. Tuckerman, S. P. | 1 |
| *Cambridge (Massachusett).* | |
| Harvard College Library | 1 |
| *Ft. Dodge, Jowa.* | |
| Herr Gray, R. S. | 1 |
| *Hartford (Connecticut).* | |
| Herr Lyman, Christopher C. | 1 |
| *Montréal (Canada).* | |
| Herr Warren, S. P. | 1 |
| *New-Haven.* | |
| Yale College | 1 |
| *New-York.* | |
| Herr Eddy, Clarence | 1 |
| Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung | 1 |
| Herr Dr. Ritter, Fr. L. | 1 |
| Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung | 1 |
| Herr Stechert, Gustav, Buchhandlung | 1 |
| Herr Thomas, Theodor | 1 |
| Herren Westermann & Co., Buchhandlung | 1 |
| *Oberlin.* | |
| Herr Cady, Calvin B. | 1 |
| *Ogdensburg.* | |
| Herr Dumouchel, Edouard A. | 1 |

# Joh. Seb. Bach's
# Kirchencantaten.

## Erster Band.

### No. 1—10.

1. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
2. Ach Gott, vom Himmel sieh darein.
3. Ach Gott, wie manches Herzeleid.
4. Christ lag in Todesbanden.
5. Wo soll ich fliehen hin.
6. Bleib' bei uns, denn es will Abend werden.
7. Christ unser Herr zum Jordan kam.
8. Liebster Gott, wann werd' ich sterben?
9. Es ist das Heil uns kommen her.
10. Meine Seel' erhebt den Herren.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

# VORWORT DES HERAUSGEBERS.

Zu den in diesem ersten Bande S. Bach'scher Werke enthaltenen Kirchencantaten, mit Ausnahme der sechsten, besitzt die Thomasschule in Leipzig die ausgeschriebenen Originalstimmen. Wer die Originalpartituren S. Bach's kennt, die sehr flüchtige, vielfach corrigirte und überschriebene, oft schwer zu entziffernde Schrift derselben, wird nicht in Abrede sein, dass solche Stimmen, die zu grossem Theil von S. Bach's Hand selbst geschrieben, und wo dies nicht der Fall ist, von ihm revidirt, berichtigt und mit Vortragsbezeichnung versehen worden sind, zur Herstellung einer vollständigen, die Intention des Componisten unzweideutig darlegenden Partitur dem Autographon derselben immer weit vorzuziehen sind. In S. Bach's eigenhändigen Partituren fehlen nicht allein alle den Vortrag näher bestimmenden Zeichen, es ist auch oft die Angabe der Instrumente nicht darin enthalten, mit denen die Begleitung der Musikstücke ausgeführt werden soll; und wenn in vollstimmigeren Sätzen aus der Behandlung der unbenannten Orchesterstimmen sich auf die Instrumente, denen sie zugetheilt sind, in den meisten Fällen wohl schliessen lässt, so fehlt bei den Solostücken, bei Arien mit Begleitung des Basses und einer obligaten Instrumentalstimme oft jeder Bestimmungsgrund sich für das eine oder andere der bei S. Bach üblichen Instrumente zu entscheiden: Flöte, Oboe und Violine sind hier in ganz gleicher Weise gesetzt, ebenso die Viola und die Oboe di caccia. Zwar finden sich von S. Bach's Hand auch sorgfältig geschriebene und vollständig bezeichnete Partituren. So besitzt die Königl. Bibliothek in Berlin die Originalpartitur der Matthäuspassion, die, eine Reinschrift des Autors selbst, von Anfang bis zum Ende mit grösster Deutlichkeit, ja mit einer solchen Sorgsamkeit gefertigt ist, dass er darin die Evangelistenworte, zu leichterer Unterscheidung oder aus Pietät für das Bibelwort, durchgängig mit rother Dinte geschrieben hat. In dieser Weise ausgeführte Autographa werden jedoch von seinen Werken, von solchen, die erst in Stimmen auszuschreiben waren, die nicht unmittelbar nach seiner Handschrift ausgeführt werden sollten, wohl nur wenige aufzufinden sein. Das Ausschreiben der Stimmen geschah aber zum Theil von dem Meister selbst, oder es geschah unter seiner Aufsicht, und er revidirte dieselben und fügte Vortragsbezeichnung, öfter auch Tempoangabe hinzu. Wir treffen fast nie eine Stimme von denen die zur Musikaufführung unter seiner Leitung gedient haben, in der nicht die für die Redaction immer sehr erfreulichen und dem Geschäft Sicherheit leistenden Schriftzüge der Hand S. Bach's sich gewahren liessen. So enthalten auch die Sologesangstimmen oft kleine Zusätze, Abänderungen in einzelnen Figuren, Verbesserungen der Textunterlegung und Ausschmückungen mit Trillern und Vorschlägen, die in der Partitur nicht bezeichnet sind. Einen sehr wesentlichen Vortheil vor den Originalpartituren bieten die Originalstimmen noch in der bezifferten Orgelstimme, die namentlich in den Sologesangstücken, welche in der Partitur nur den mit «Continuo» bezeichneten Bass, oder ausser diesem noch ein obligates Instrument zur Begleitung haben, erst Aufschluss über die vom Componisten dabei intendirte Harmonie giebt. Die Orgelstimme ist durchgängig zweifach, einmal im Tone des Stückes, einmal einen Ton tiefer vorhanden, wie es für die beiden

Kirchen in denen diese Cantaten in Leipzig aufgeführt wurden erforderlich war; indem die eine der Orgeln bis vor Kurzem noch im Chorton, die andere schon früher im Kammerton stand. In der Regel ist die transponirte, für die Thomaskirche bestimmte Orgelstimme die vom Meister selbst bezifferte, und zuverlässiger als die andere. Zu bedauern ist, dass die Bezifferung der Orgelstimme zuweilen theilweis fehlt, wie bei einigen Cantaten dieses Bandes (Nr. 1. 2. 3. 5. 9), zuweilen auch gänzlich, wie bei einer derselben (Nr. 4). Da S. Bach die Orgel bei der Aufführung seiner Kirchenmusik selbst spielte, so konnte er als Componist wohl die Bezifferung entbehren, zu der die Zeit sich nicht mehr hatte finden wollen: wie überhaupt die Beschaffenheit der Stimmen, wiewohl sie gegen die Partitur immer deutlich zu nennen sind, doch in vielen Fällen auf grosse Eile bei der Fertigung derselben schliessen lässt. Was von der autographischen Bezifferung in den Orgelstimmen enthalten, ist gewissenhaft in unsrer Partitur aufgenommen worden. Die Art der Bezeichnung ist meistentheils sehr ziffernreich, ohne alle Abbreviatur, und die Harmonien erscheinen auf den ersten Blick gegen das über den Ziffern stehende Orchester, selbst gegen die Singstimmen, zuweilen seltsam genug: theils das Einzelnste der verwebten Stimmen aufnehmend, dann wieder in selbständig breiteren Combinationen sich ergehend, ohne Rücksicht auf mannichfach durchgehenden Accordwechsel in den Orchester- und Singstimmen. Auch finden sich nicht selten harmonische Consequenzen, die nur in der Orgel allein bestehen, in den ausführenden Stimmen nicht zum Ausdruck gelangen, sich aber natürlich allezeit aufs Beste mit diesen verbinden und ihrer polyphonischen Verflechtung zugleich auch einen harmonisch massenhafteren Zusammenhalt verleihen.

Die Texte zu den Kirchencantaten S. Bach's, wenn diese, wie, mit Ausnahme der sechsten, die im gegenwärtigen Bande enthaltenen, eine Choralbearbeitung zum Eingangschor haben, sind allezeit älteren Kirchenliedern entnommen. Von diesen ist aber in der Regel nur die erste und die letzte Strophe, diese als Schlusschoral, wörtlich beibehalten; das Uebrige des Liedes, in der Composition zu Recitativen, Arien und Duetten verwendet, ist im Wortausdruck und im Metrum geändert, zwar so, dass man den Inhalt jeder Strophe in der Bearbeitung wiederfindet, aber in der Poesie der unpoetischen Zeit S. Bach's; in einer Einkleidung die nicht selten den Verlust des alten naiveren Ausdruckes schmerzlich bedauern lässt. In der vierten Cantate allein, M. Luther's Kirchenlied: «Christ lag in Todesbanden», ist der Text, ohne Abänderung und Auslassung, wörtlich vom Componisten beibehalten worden.

An historischen Nachweisungen über die Entstehungszeit dieser Cantaten fehlt es leider gänzlich; wie überhaupt von S. Bach's Werken nur in wenig einzelnen Fällen etwas Zuverlässiges in dieser Hinsicht zu ermitteln sein wird. Seine Manuscripte tragen allezeit ihr *S. D. G.*; ein Datum finden wir aber auf keinem. Eben so wenig geben gleichzeitige Nachrichten Aufschlüsse darüber. Anders wie Händel, der seine geistliche Musik in grossen, reich besetzten und mit den vorzüglichsten Kunstmitteln wirkenden Concertaufführungen producirte, an denen eine Weltstadt mit Interesse Theil nahm und über sie berichtete, hat S. Bach nur im eigentlichen Kirchendienst gearbeitet und es standen zu Aufführung seiner Sonn- und Festtäglichen Musik ihm nur sehr beschränkte Mittel zu Gebot. Die Ausführung kann, nach dem was wir von diesen wissen, bei den Forderungen, die S. Bach an sie stellte, wohl nicht immer eine wohlklingende, viel weniger eine solche gewesen sein, die alle den tiefinnerlichen Reichthum der Composition hätte zu schöner Erscheinung bringen können. Wenn auch ein wohleingeübter präciser Chor seiner Aufgabe dabei gewachsen war, so lässt sich doch schwer glauben, dass der Sologesang es für die Arien S. Bach's in gleichem Maasse sein konnte; für diese Arien, deren eigenthümliche, nicht immer vocalbequeme Sangesweisen nur von dem vollendeten Gesangskünstler zu beherrschen und in musikalisch freiem Vortrage wieder zu geben sind. Eben so haben die viel und anhaltend beschäftigten Blasinstrumente, namentlich die Oboen, von denen in Absicht auf Ausdauer, für einfache Besetzung, oft das kaum zu Leistende gefordert ist, nur nothdürftig genügend vertreten sein können. Die ausgeschriebenen Stimmen der Saiteninstrumente sind allezeit, wie auch die Chorstimmen, nur einfach vorhanden, der Sologesang ist in dieser einen Stimme mit enthalten. Es würde daraus allein auf eine schwache Besetzung des Chores

und der Saiteninstrumente bei diesen Aufführungen schon zu schliessen sein; ein noch vorhandenes, im hiesigen Rathsarchiv aufbewahrtes eigenhändiges Schreiben S. Bach's, die darin enthaltenen Klagen über die Unzulänglichkeit der zu seiner Kirchenmusik ihm gebotenen Mittel, mit der Aufzählung und Beschreibung derselben, ertheilt uns aber darüber die volle Gewissheit. So konnte wohl das Tiefsinnigste und Herrlichste seiner Art ohne die Wirkung vorübergehen, die es, in würdiger und schöner Weise dargestellt, hätte hervorbringen können und die es, in solcher Weise dargestellt, noch heut' hervorbringen kann. Nicht eine übermässige, aber doch eine hinreichend vollzählige Besetzung des Chores und der Saiteninstrumente wird immer erforderlich sein, um einen guten Klang in dieser Musik zu erlangen; die Durchgänge der melodisch selbständig sich gegeneinander bewegenden Stimmen verlieren dann erst ihre Härte, und lassen die Melodien zu harmonischem Zusammenklang sich verbinden. Für unsre Zeit sind die nicht mehr gebräuchlichen oder in anderer Weise als gegenwärtig behandelten Blasinstrumente durch passende andere in den meisten Fällen gut zu ersetzen; denn es ist die besondere Klangfarbe des Instrumentes hier nicht in dem Grade von wesentlicher Bedeutung, als sie es bei neuerer Musik ist. Die beste Anordnung zu treffen, dass mit unseren Mitteln eine wohlklingende, das Original in allem Wesentlichen bewahrende Production möglich werde, wird immer der verständigen, mit Liebe in die Sache eingehenden Sorge des dazu Befähigten überlassen bleiben müssen. Die gegenwärtige Ausgabe hat allein den Zweck S. Bach's Compositionen, wie sie aus seiner Hand hervorgegangen sind, treu und correct zu überliefern.

---

## INHALT DES ERSTEN BANDES.

### CANTATE I. (Seite 1.)

Am Feste Mariae Verkündigung.

«*Wie schön leuchtet der Morgenstern*» (F dur).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

*Corno I. II. Oboe di caccia I. II. Violino concertante I. II. Violino ripieno I. II. Viola. Saprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, letzterer zweifach, in *F* und *Es*.

Der Continuo in *Es* enthält im ersten Satze die Bezifferung bis in den letzten Takt der Seite 19; dann ausser einigen Zahlen im ersten Recitativ keine weiteren. Die Stimme ist, soweit die erstere Bezifferung geht, auch von S. Bach's Hand geschrieben; ebenso von der ersten Arie bis an das Ende. Die übrigen Stimmen sind sämmtlich von ihm revidirt und mit Vortragsbezeichnung versehen.

### CANTATE II. (Seite 55.)

Am 2. Sonntage nach Trinitatis.

«*Ach Gott, vom Himmel sieh darein*» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

*Oboe I. II. Violino I. II. Viola. Trombone I. II. III. IV. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, zweifach, in *G* und *F*.

Der transponirte Continuo ist durchaus von S. Bach's Hand. Die Bezifferung geht bis in die zweite Arie (S. 68, Syst. 3, Takt 1), dann fehlt sie bis an das Ende. Der Continuo in *G* ist von Bach corrigirt, aber unbeziffert geblieben. Die Oboen und Posaunen sind zum grossen Theil von S. Bach geschrieben und sämmtliche Stimmen von ihm corrigirt. Vortragsbezeichnungen, Triller und Vorschläge in den Solostimmen, die von Bach's Hand sich in den ausgeschriebenen Stimmen finden, fehlen in der Partitur.

### Cantate III. (Seite 75.)

Am 2. Sonntage nach Epiphanias.

«*Ach Gott, wie manches Herzeleid*» (A dur).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Kapellmeister Hauser in München. Stimmen der Thomasschule.

*Oboe d'amore I. II. Violino I. II. Viola. Corno. Trombone. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, zweifach, beide Stimmen in *A*.

Von S. Bach's Hand ist die Stimme der 2. Oboe geschrieben, ausschliesslich des ersten Satzes in derselben; ferner die Posaunenstimme und der Schlusschoral in sämmtlichen Orchester- und Gesangstimmen. Dieser ist im Sopran von einer mit *Corno* bezeichneten Stimme begleitet, die sich auf dem Blatt der Posaunenstimme befindet, ebenfalls von S. Bach geschrieben. Die Behandlungsart lässt erkennen, dass nicht unser Horn, sondern wohl das *Cornetto*, der Zinken hier gemeint ist. Auch in dieser Cantate enthalten alle Stimmen Bezeichnungen von S. Bach's Hand. Eine Bezifferung ist hier nur für den Anfang des ersten Chores in einer der Orgelstimmen vorhanden; sie ist, als für das Ganze völlig nutzlos, im Stich weggeblieben.

### Cantate IV. (Seite 97.)

Am Osterfeste.

«*Christ lag in Todesbanden*» (E moll).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

*Violino I. II. Viola I. II. Cornetto. Trombone I. II. III. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, zweifach, in *E* und *D*.

Sämmtliche Stimmen, mit Ausnahme des Continuo in *D*, des *Cornetto* und der ersten Posaune sind von S. Bach geschrieben; nur die Noten des Schlusschorals sind von anderer Hand, die Worte zu demselben wieder Bach's Schrift.

Die Bezifferung fehlt hier gänzlich, bis auf die Bezeichnung von drei Sextaccorden im nichttransponirten Continuo und einem einzigen im transponirten. Diese wenigen verlorenen Zahlen sind im Stich weggelassen worden.

### Cantate V. (Seite 127.)

Am 19. Sonntage nach Trinitatis.

»*Wo soll ich fliehen hin?*» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor Rudorff in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

*Oboe I. II. Violino I. II. Viola. Tromba da tirarsi. Tromba. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, dreifach, einmal in *G*, zweimal in *F*. Von den letzteren der eine unvollständig.

Von Bach's Handschrift sind: Oboe I. und II. theilweis; Violino I. und II. desgleichen; Viola, der erste Satz; desgleichen der erste Satz im Sopran; der Alt bis zum Schlusschoral; Tenor bis zu dem Da Capo der ersten Arie; der Bass bis zum ersten Recitativ; im Continuo in *G* der erste Satz; das erste und zweite Recitativ; beide Stimmen des Continuo in *F*, der vollständige wie der unvollständige.

Die *Tromba da tirarsi*, welche im ersten Satz und im Schlusschoral den Sopran begleitet, ist im Violinschlüssel mit der Tonarts-Vorzeichnung geschrieben; jedenfalls Discantposaune. Die *Tromba*, in der zweiten Arie obligat, ist eine B-Trompete. Die obligate Instrumentalparthie in der ersten Arie steht im Altschlüssel in der ersten Violinstimme. Ob S. Bach sie dem ersten Geiger für sein Instrument oder für die Viola übertragen wollte, ist nicht zu entscheiden. Wiewohl Letzteres mehr Wahrscheinlichkeit hat, so ist doch das Erstere nicht mit Bestimmtheit in Abrede zu stellen, da der tiefste Ton der Violine im ganzen Stück nicht überschritten wird.

Diese Cantate ist in der Originalpartitur «Concerto» überschrieben. Wir finden diese Benennung öfters wieder, ohne dass ein dadurch bezeichneter Unterschied gegen andere Cantaten sich nachweisen liesse.

CANTATE VI. (Seite 153.)

Am 2. Osterfesttage.

*«Bleib' bei uns, denn es will Abend werden»* (C moll).

Vorlage: Partiturabschrift, nach der Originalpartitur, im Besitz der Königlichen Bibliothek zu Berlin, und nach den Originalstimmen, aus der Sammlung des Grafen Voss, redigirt vom Herrn Professor S. W. DEHN in Berlin.

Die Originalstimmen sind nach Herrn Professor DEHN's Angabe:

*Oboe I. II. Oboe di caccia. Violino I. II. Viola. Violoncello piccolo. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, dreifach, einmal unbeziffert, zweimal beziffert, von letzteren eine Stimme in *B*.

Die obligate Begleitung der ersten Arie ist in der Partitur *Oboe di caccia* überschrieben. In den Stimmen ist sie von S. Bach's Hand für dieses Instrument und ebenso auch für die Viola ausgeschrieben.

CANTATE VII. (S. 179.)

Am Feste Johannis des Täufers.

*«Christ unser Herr zum Jordan kam»* (E moll).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

*Oboe d'amore I. II. Violino concertante*, zweifach. *Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, einfach, in *E*.

Von S. Bach's Hand ist die eine Stimme der Concertant-Violine geschrieben, alle übrigen aber in Noten und Text von ihm corrigirt, überschrieben und mit Vortragsbezeichnung versehen.

CANTATE VIII. (Seite 213.)

Am 16. Sonntage nach Trinitatis.

*«Liebster Gott, wann werd' ich sterben?»* (E dur).

Vorlage: Zweifache Partiturabschrift in *E* und Stimmen der Thomasschule in *D*.

*Flauto traverso. Oboe d'amore I. II. Violino concertante I. II. Violino I. II. Viola. Taille. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Cembalo* mit Bezifferung. *Continuo* ohne Ziffern. *Organo*, transponirt in *C* mit Bezifferung.

In diesen Stimmen sind im ersten Chor die Oboen der Partitur zweien Concertant-Violinen zugetheilt und die Oboen gehen mit Sopran und Alt im Einklang. Die *Taille* unterstützt den Tenor. Für die Redaction waren diese Stimmen von Wichtigkeit, sofern sie zu grossem Theil von S. Bach selbst geschrieben sind und das nicht Eigenhändige in denselben von ihm, wie immer, revidirt und bezeichnet ist. Es ist aber unzweifelhaft die Tonart E dur, und die Instrumentirung wie sie die Partitur enthält, die ursprüngliche; die D dur-Stimmen, mit der veränderten Anordnung der Instrumente, ein späteres Arrangement S. Bach's, das wohl nicht in der Intention einer absoluten Verbesserung geschehen ist; — denn offenbar wird der erste Chor mit den obligaten Oboen von besserer Wirkung sein, als, statt deren, mit den beiden viel weniger hervortretenden Concertant-Violinen, — sondern nur zur Erleichterung der Ausführung, die allerdings für die Blasinstrumente in der E dur-Tonart von nicht geringer Schwierigkeit ist; zudem auch bei einfacher Besetzung der Oboen eine sehr ermüdende werden musste. Durch die Transposition nach D dur haben die Saiteninstrumente manche, die Ebenheit der Figuren störende Abänderungen erleiden müssen, ebenso war der Bass öfters an nicht wohlgeeigneten Stellen in die höhere Octave zu versetzen. Wir haben

es vorgezogen, die offenbar erste, nicht die nothgedrungen abgeänderte zweite Lesart in diese Ausgabe aufzunehmen. Es sind aber in der Partitur alle die Zusätze von Vortragsbezeichnungen aufgenommen worden, die von S. Bach's Hand in den transponirten Stimmen enthalten sind, die auch, jene durch die Transposition nöthig gewordenen Abänderungen abgerechnet, mit den abschriftlichen Partituren völlig übereinstimmen, bis auf wenige kleine Differenzen, wie sie in den Stimmen Bach's, als Verbesserungen, auch gegen die Originalpartitur sich stets vorfinden.

### Cantate IX. (Seite 245.)

Am 6. Sonntage nach Trinitatis.

«*Es ist das Heil uns kommen her*» (E dur).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

*Flauto traverso. Oboe d'amore. Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo,* zweifach, in *E* und *D*.

Von S. Bach's Hand sind geschrieben: Flöte und Oboe, von der zweiten Arie bis zum Schluss; der Schlusschoral in den Saiteninstrumenten; das Duett für Sopran und Alt, in beiden Singstimmen. Dieses ist «Aria» überschrieben; wie wir diese Benennung bei mehrstimmigen Sologesangstücken, selbst bei Chören, wenn sie nicht in fugirter oder contrapunktischer Weise gesetzt sind, öfters wiederfinden: so ist der Schlusschor der Matthäuspassion in der Originalpartitur *Aria* genannt. Ferner ist von S. Bach geschrieben der Continuo in *D*, fast vollständig, und der Continuo in *E* theilweis. Uebrigens finden sich, wie immer, Correcturen und Zusätze seiner Hand in allen andern Stimmen.

### Cantate X. (Seite 277.)

Am Feste Mariae Heimsuchung.

«*Meine Seel' erhebt den Herren*» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor Rudorff in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

*Oboe I. II. Tromba. Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo,* zweifach, in *G* und *F*.

Von S. Bach's Hand sind geschrieben: die 1. und 2. Oboe, mit Ausnahme des ersten Satzes in beiden; die 2. Violine, zum Theil; der Schlusschoral in den Singstimmen; die Ziffern des Continuo in *G*; der Continuo in *F*, vollständig; das Uebrige ist von ihm berichtigt und mit Zeichen für den Vortrag versehen.

Die *Tromba* ist mit der Vorzeichnung der Tonart, überhaupt nicht Clarinmässig gesetzt. Es ist hier wieder auf ein anderes Instrument, auf *Tromba da tirarsi*, Discantposaune, zu schliessen.

In der Partitur ist, wie gewöhnlich bei S. Bach's Originalen, für die Orchesterstimmen kein Instrument benannt. Ihre zahlreichen Correcturen, oft ganz unleserlich, werden erst durch die ausgeschriebenen Stimmen verständlich.

M. HAUPTMANN.

# Cantate

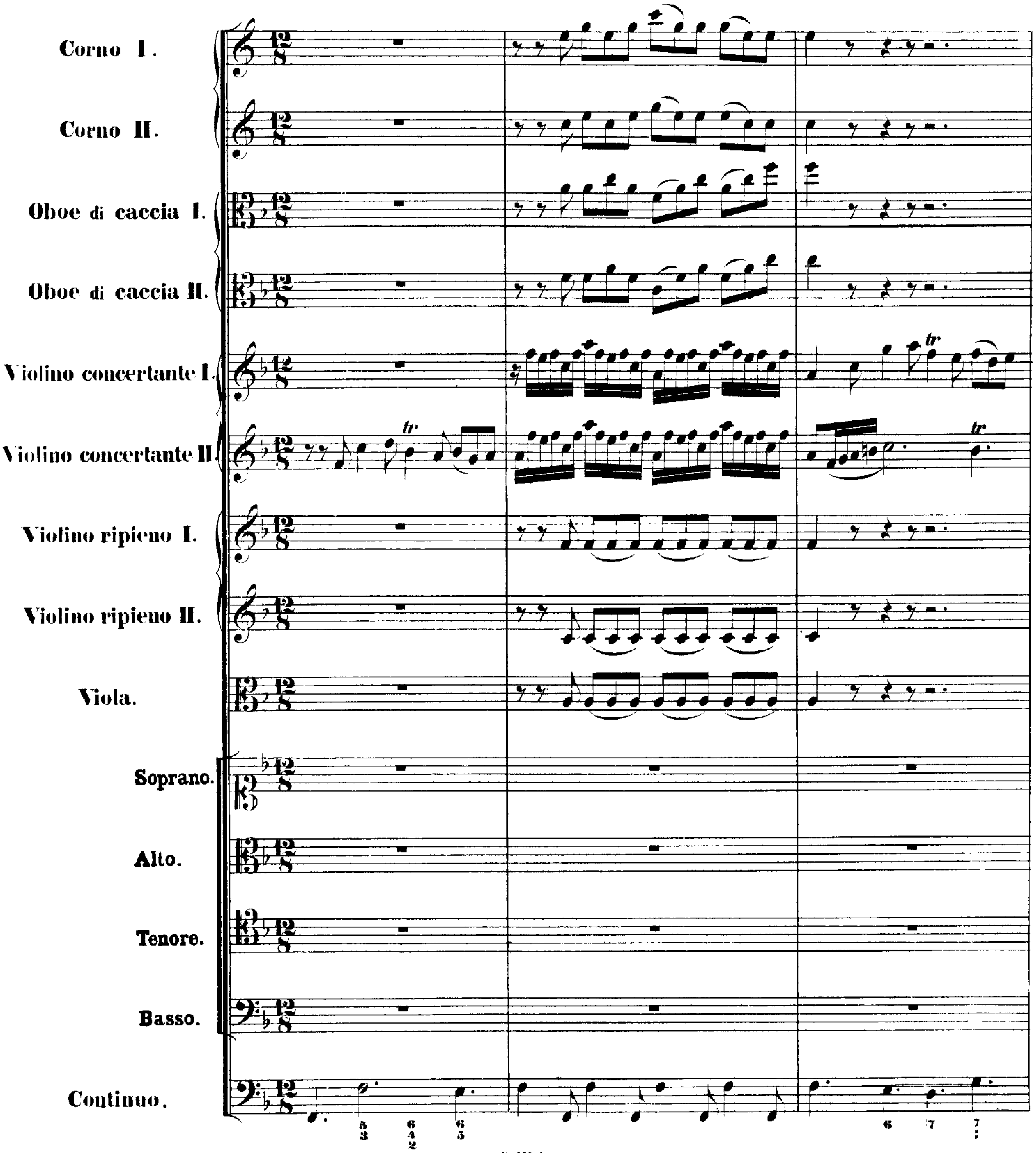
## Am Feste Mariae Verkündigung

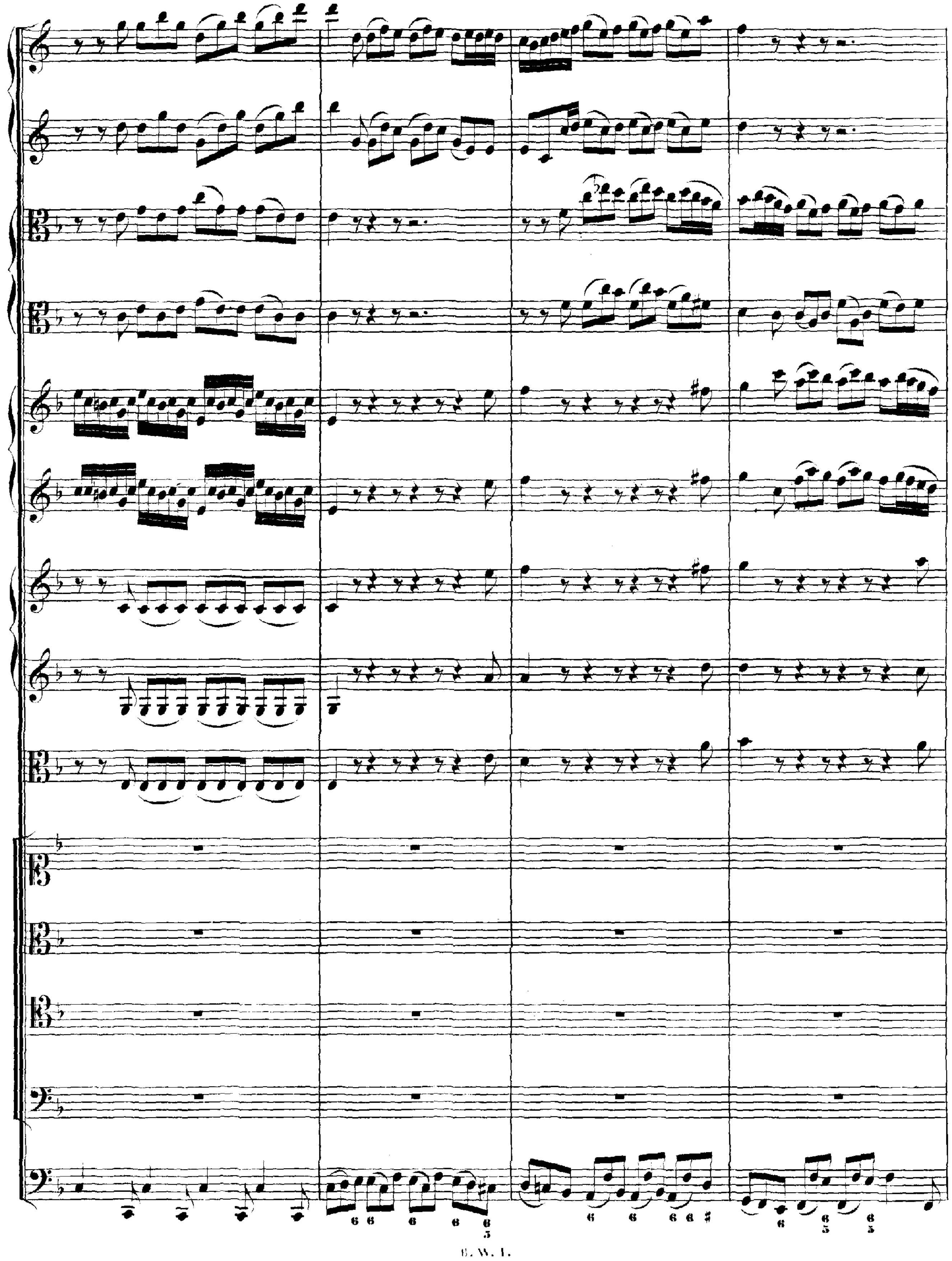
„Wie schön leuchtet der Morgenstern."

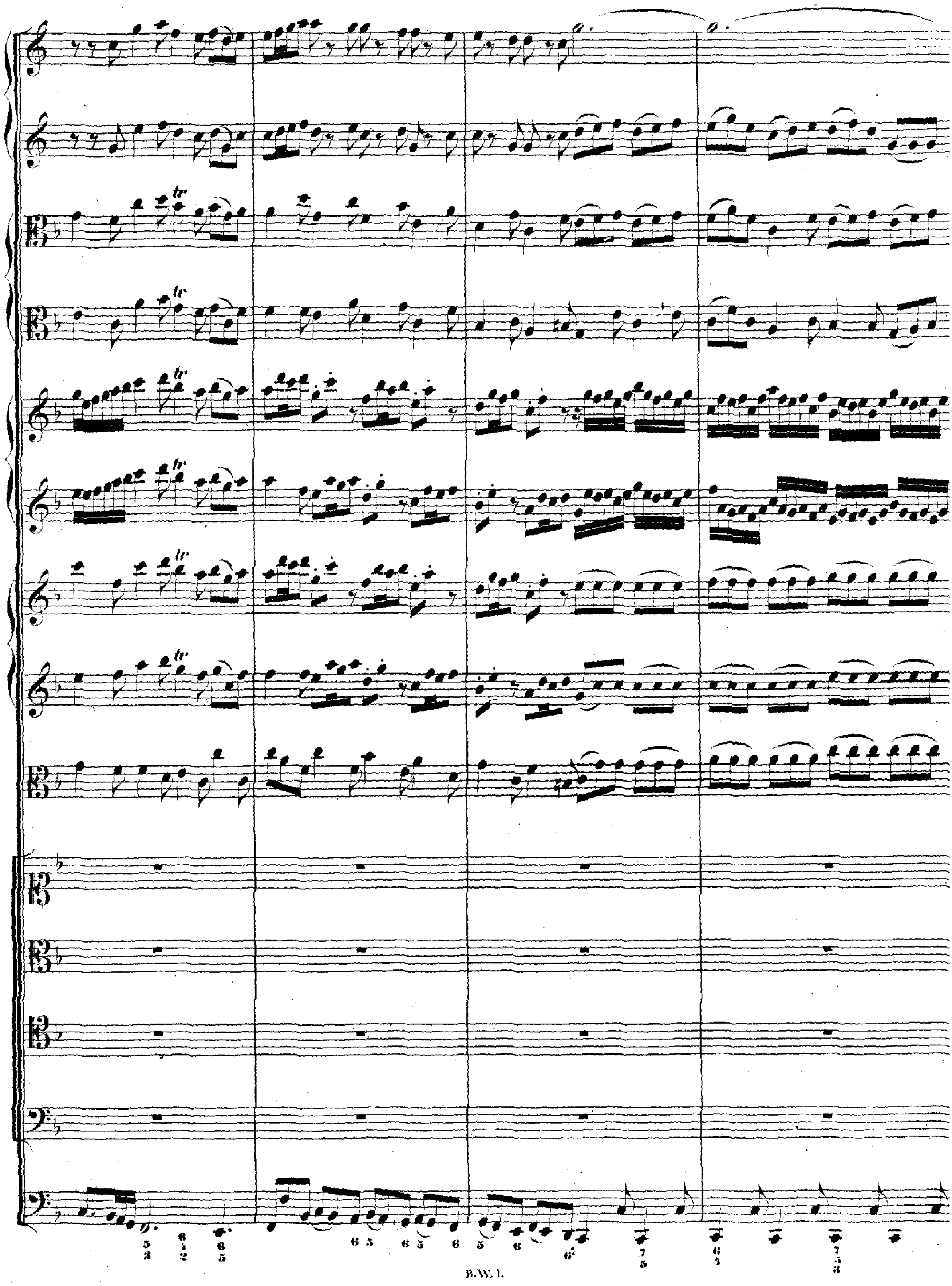
No 1.

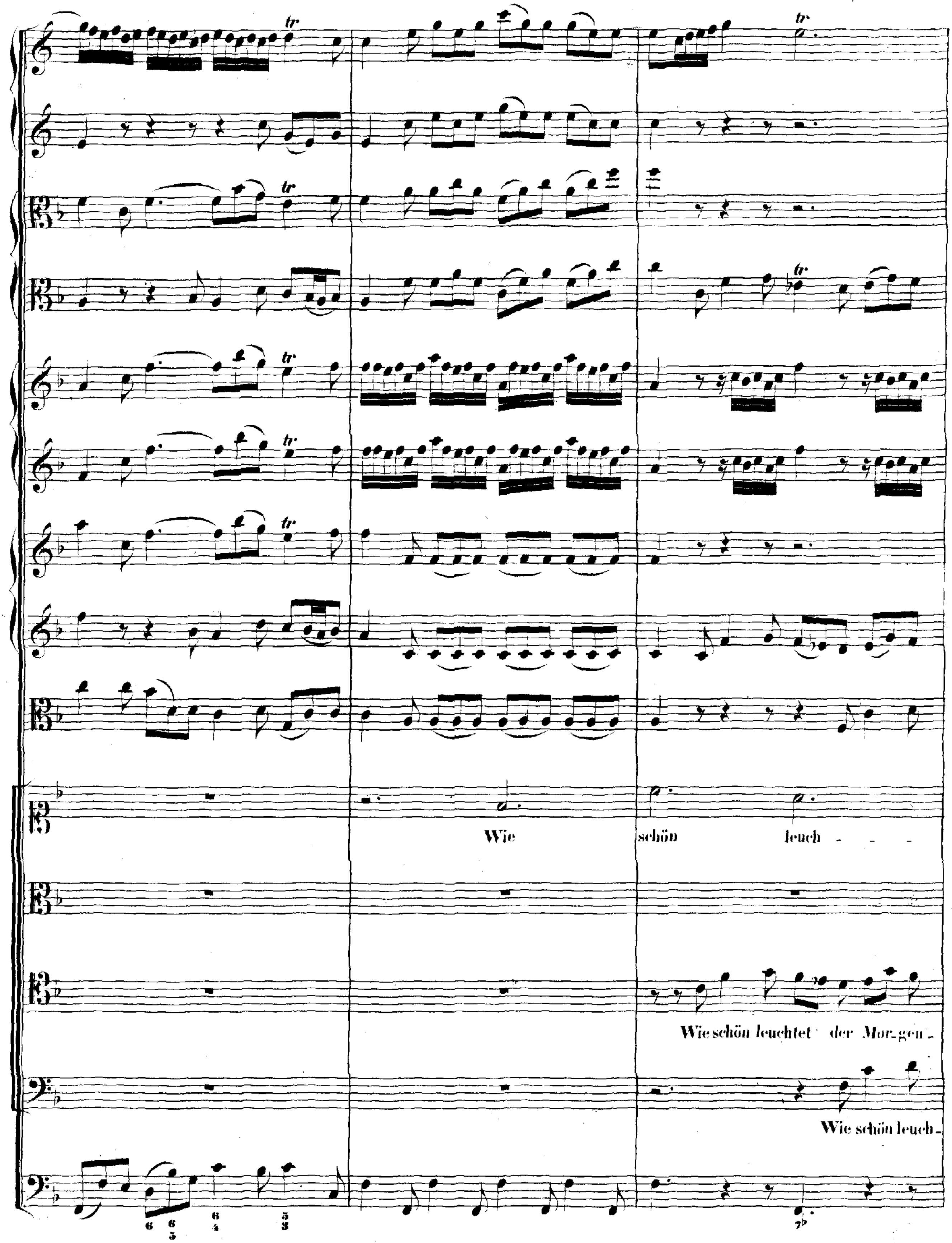
# Festo annunciationis Mariae.

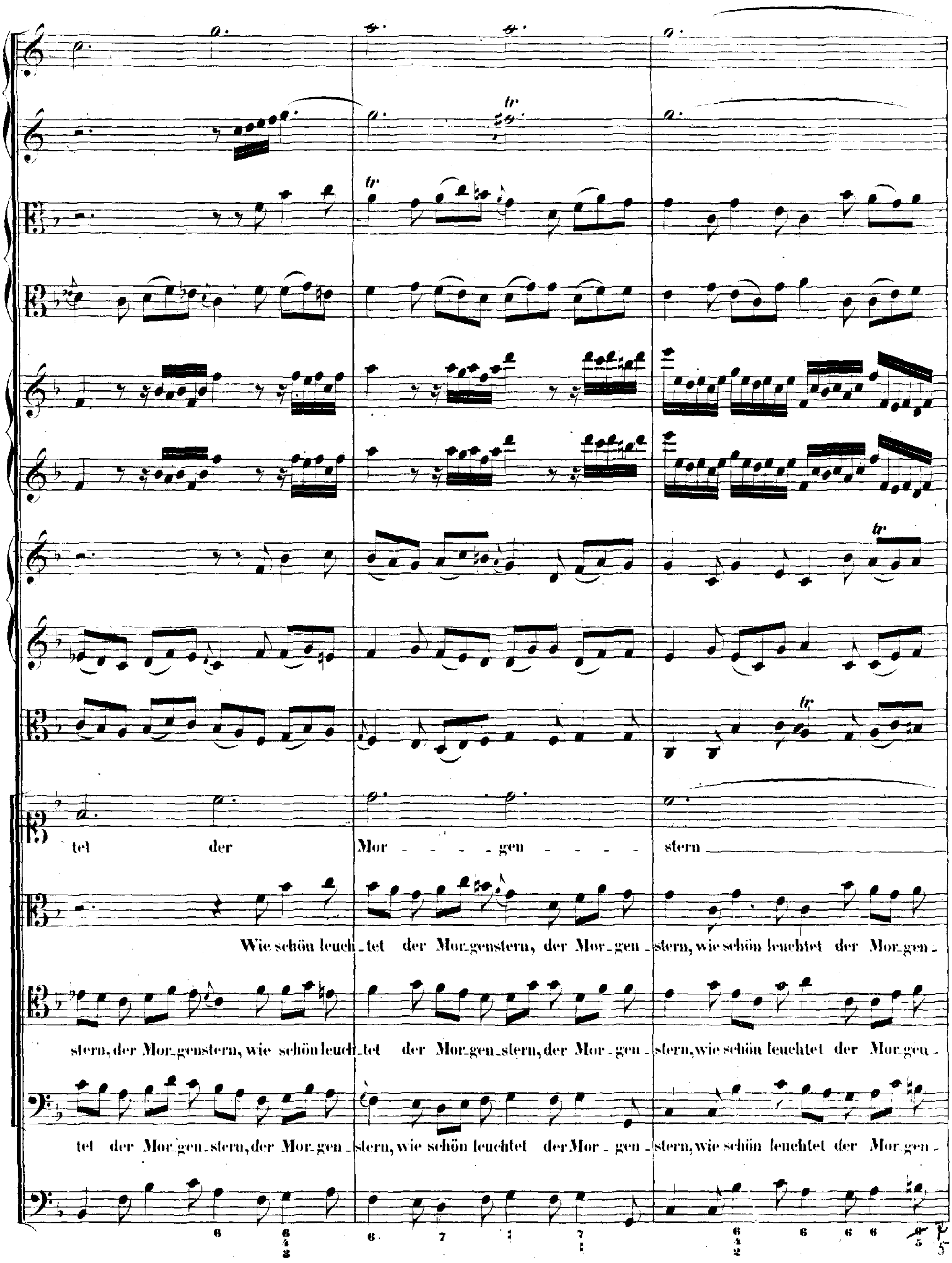
## „Wie schön leuchtet der Morgenstern.“

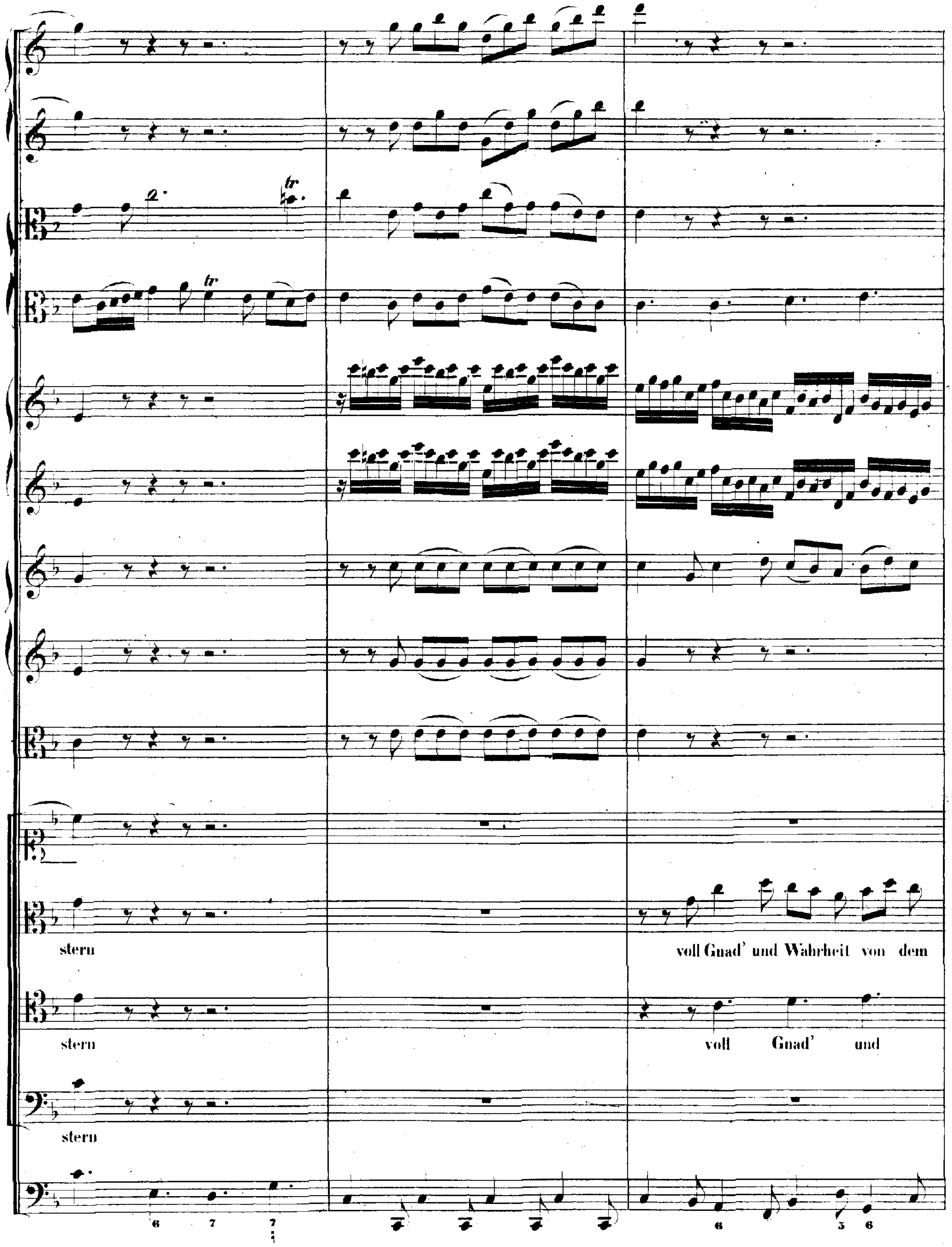


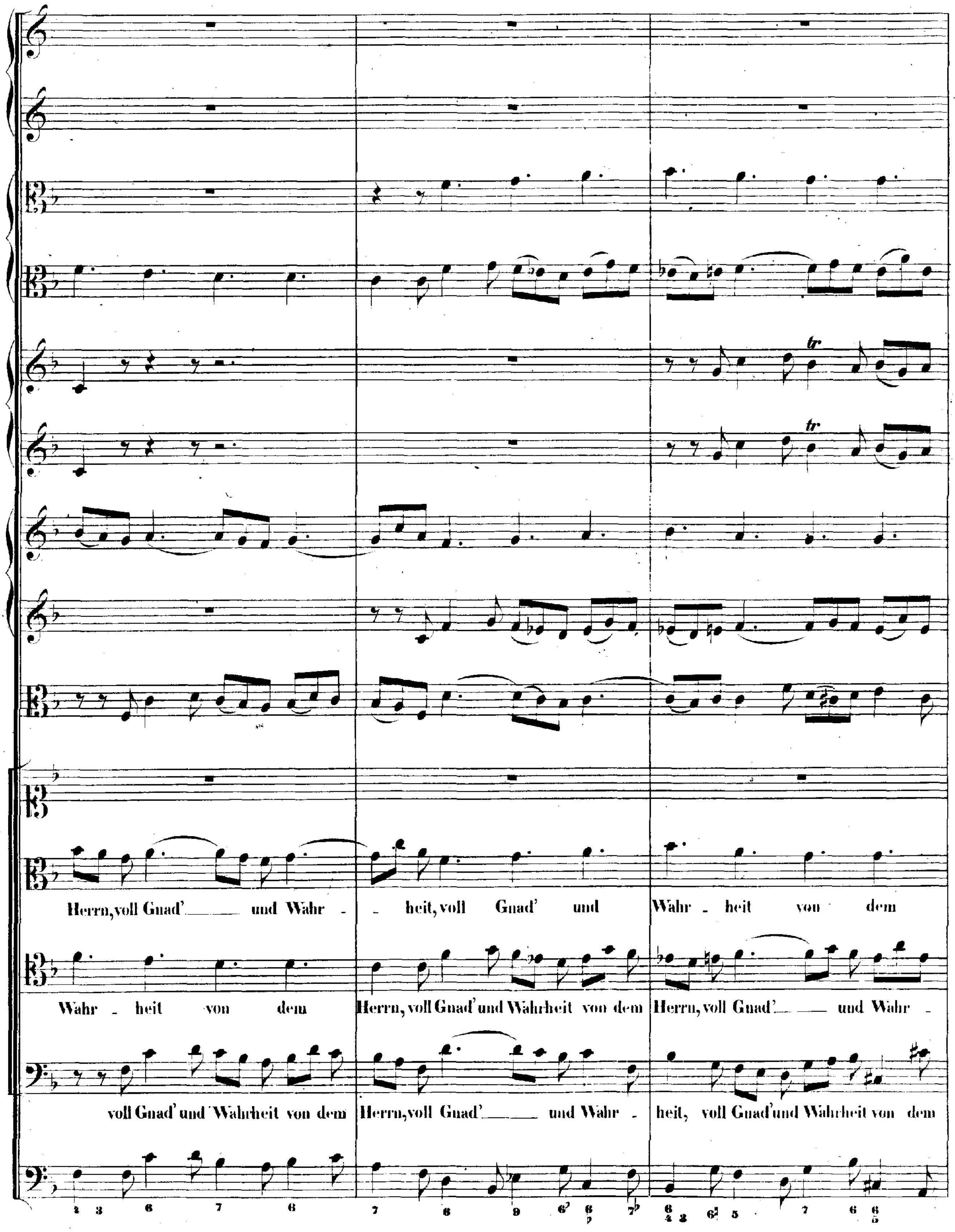


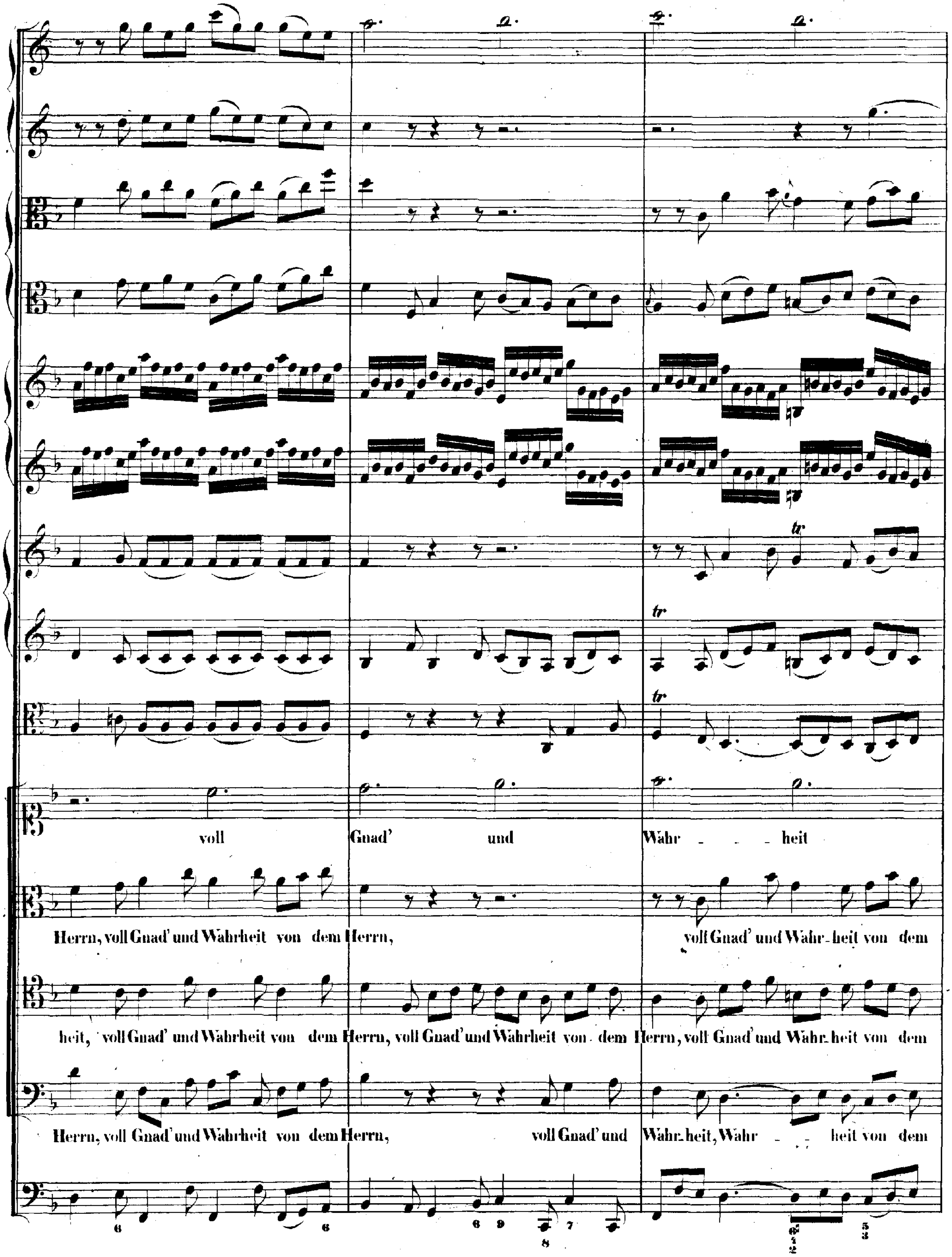


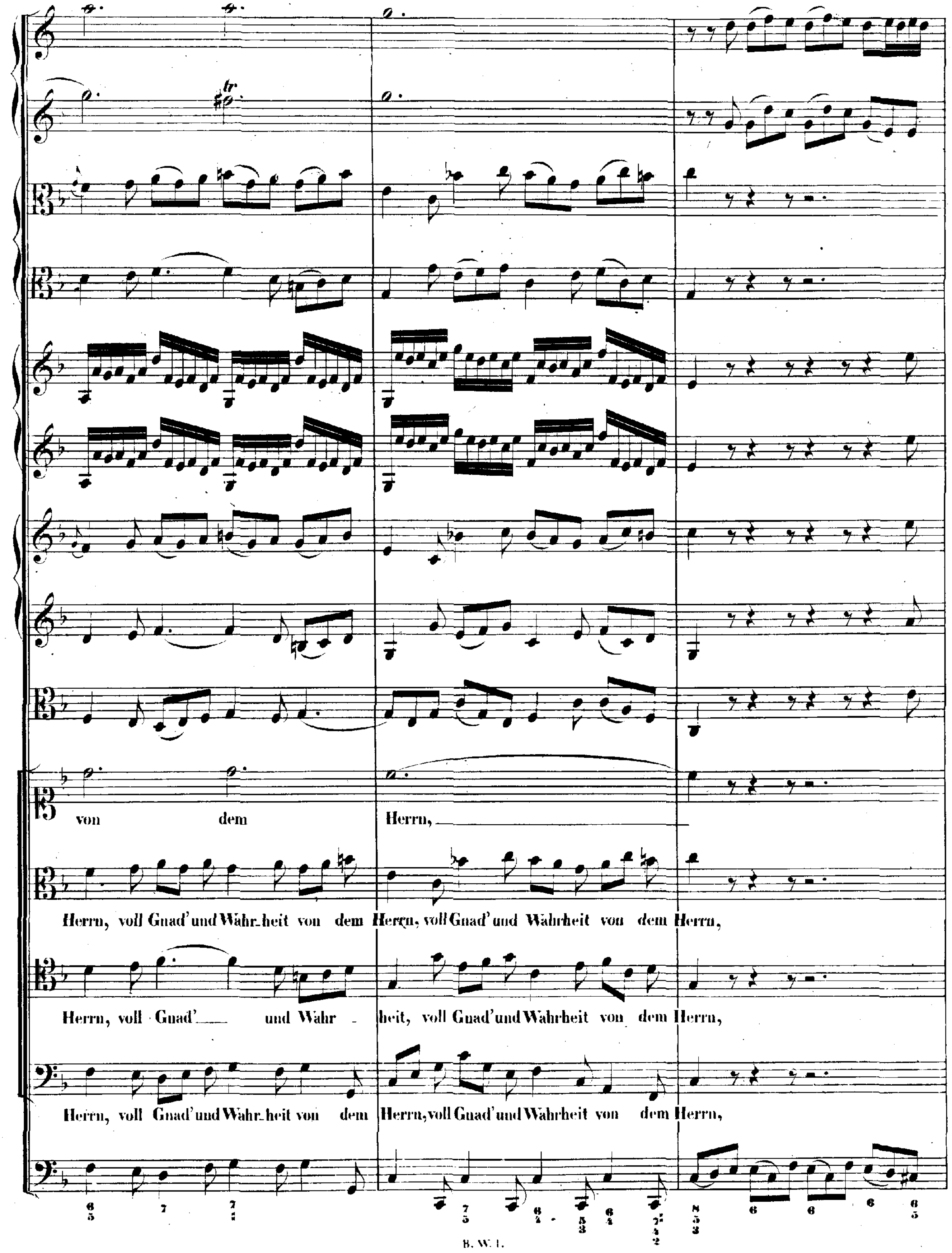

Wie
schön
leuch - - -
Wie schön leuchtet der Mor_gen_
Wie schön leuch_

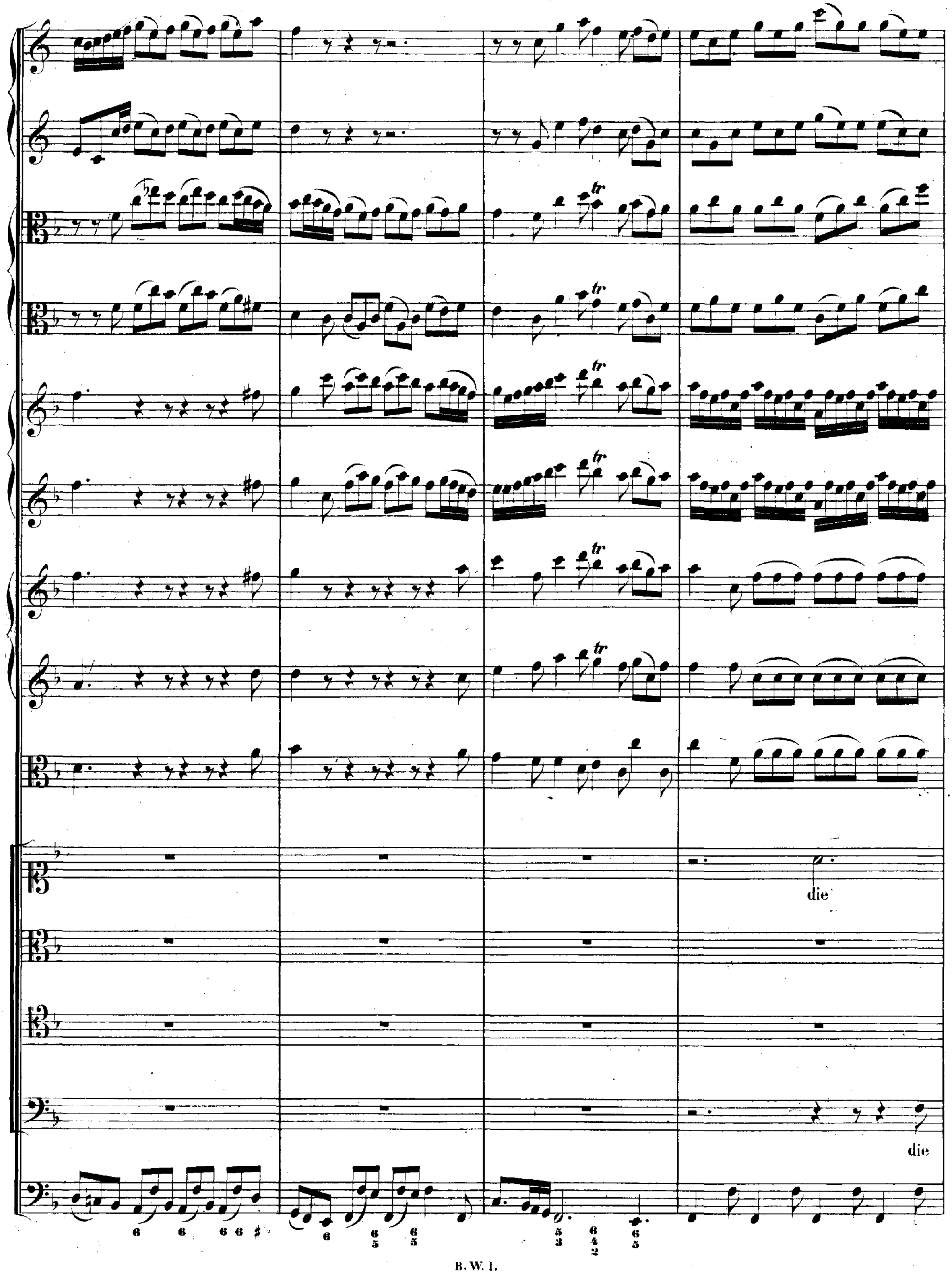

tel der Mor - - - - gen - - - - stern
Wie schön leuch_tet der Mor_gen_stern, der Mor_gen_ stern, wie schön leuchtet der Mor_gen_
stern, der Mor_gen_stern, wie schön leuch_tet der Mor_gen_stern, der Mor_gen_ stern, wie schön leuchtet der Mor_gen_
tet der Mor_gen_stern, der Mor_gen_ stern, wie schön leuchtet der Mor_gen_ stern, wie schön leuchtet der Mor_gen_

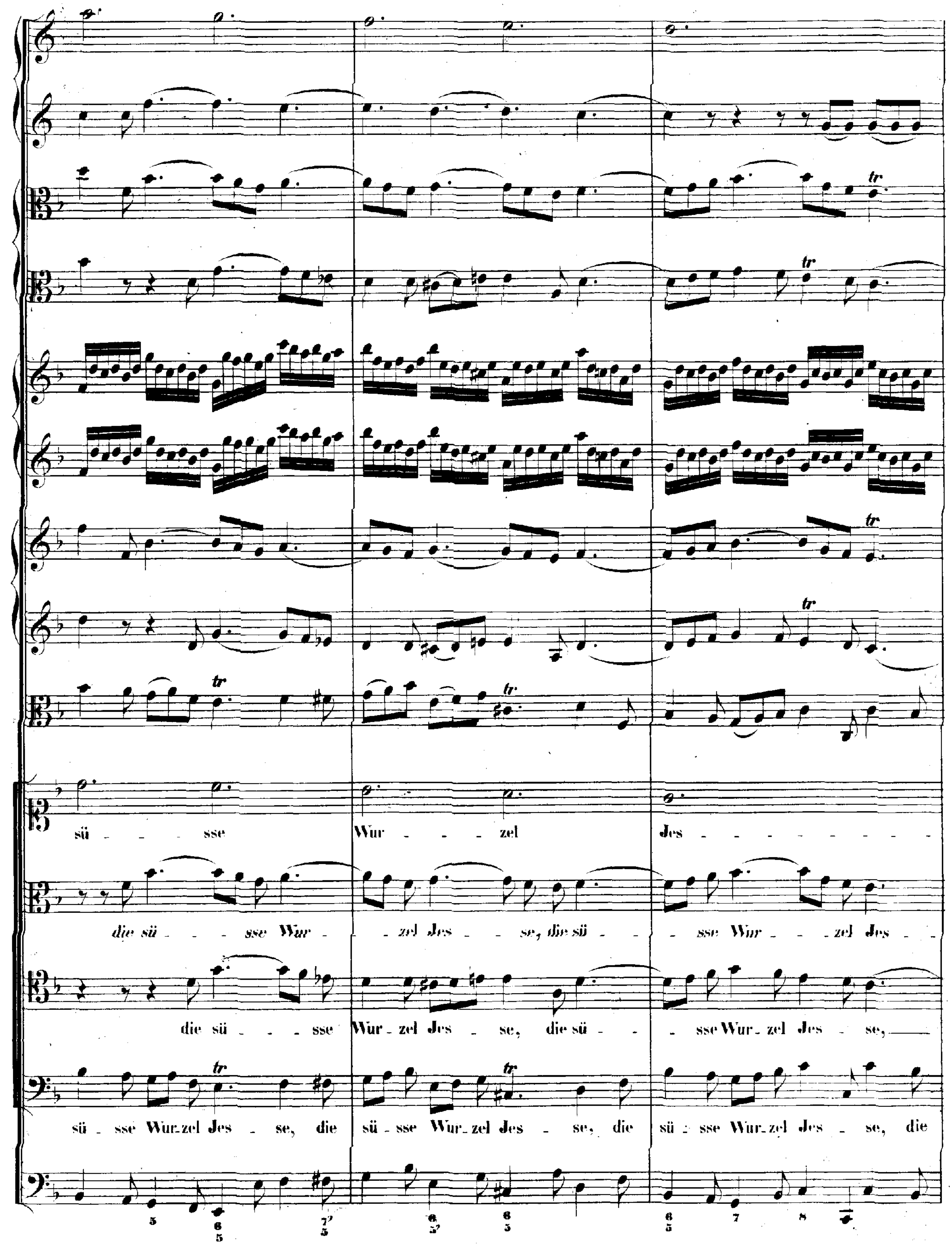

stern
voll Gnad' und Wahrheit von dem
stern
voll Gnad' und
stern

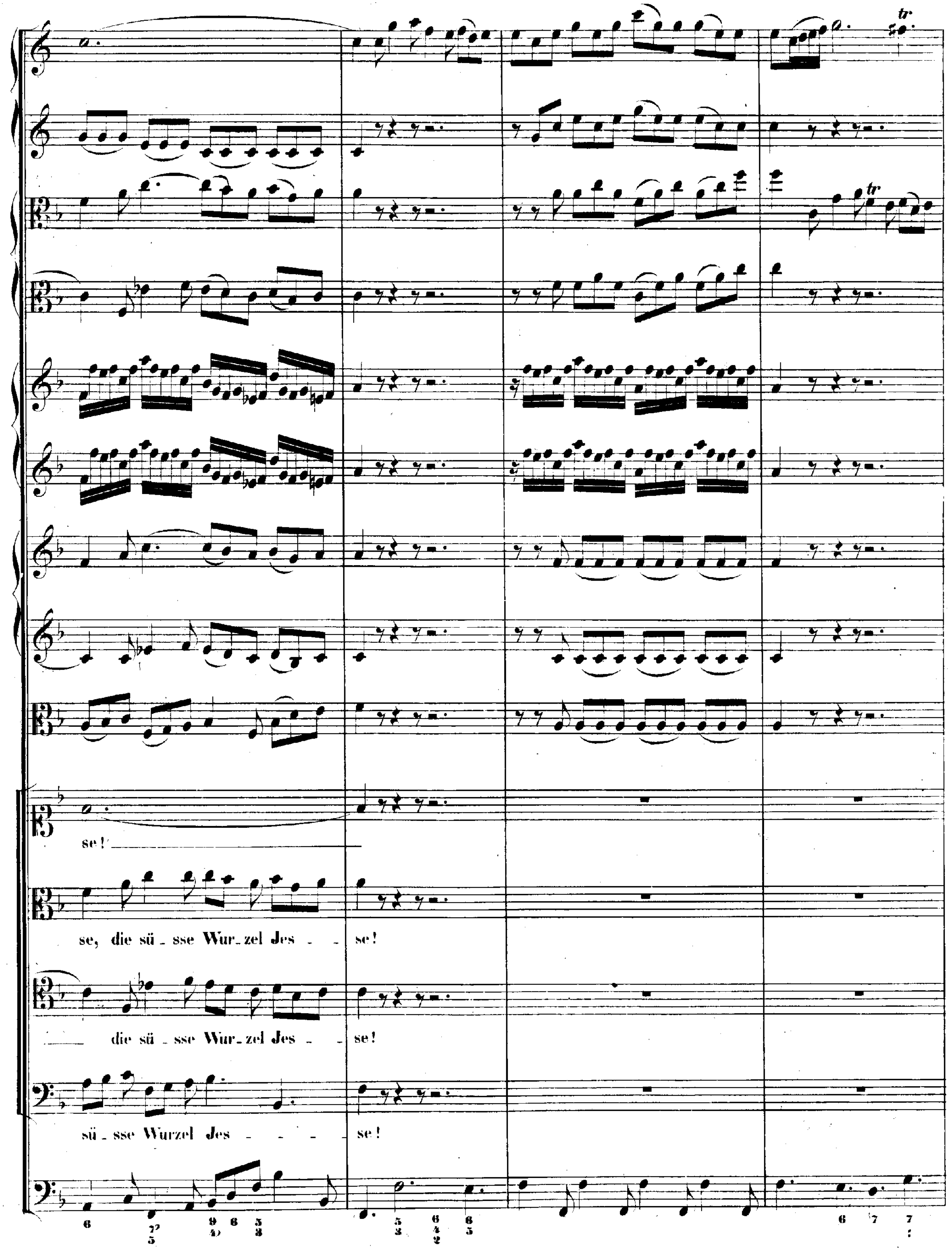

Herrn, voll Gnad' und Wahr - heit, voll Gnad' und Wahr - heit von dem
Wahr - heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr -
voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr - heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem

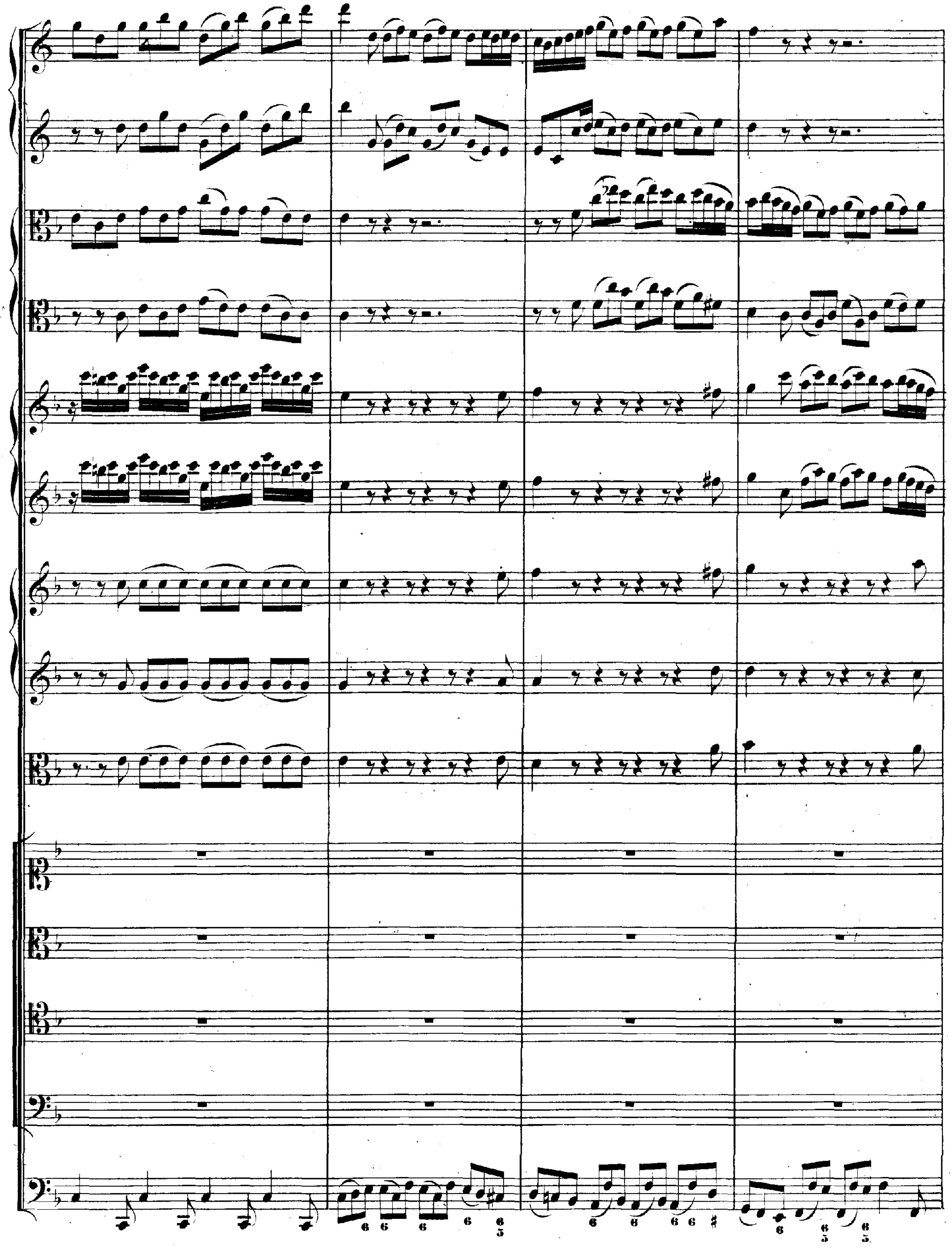

voll Gnad' und Wahr - - heit
Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr- heit von dem
heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr- heit von dem
Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr- heit, Wahr - - heit von dem

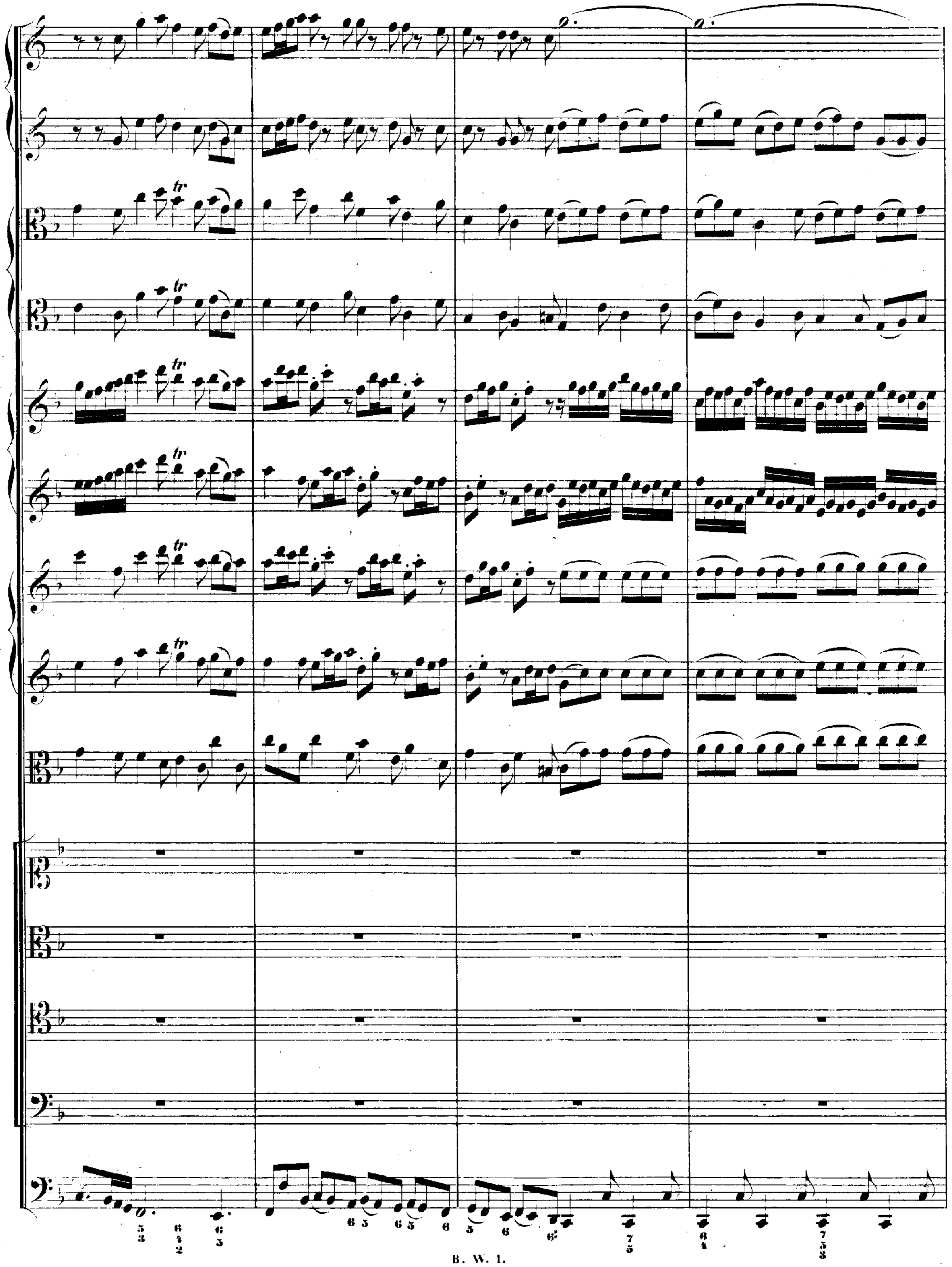

von dem Herrn,
Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,
Herrn, voll Gnad' und Wahr - heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,
Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,

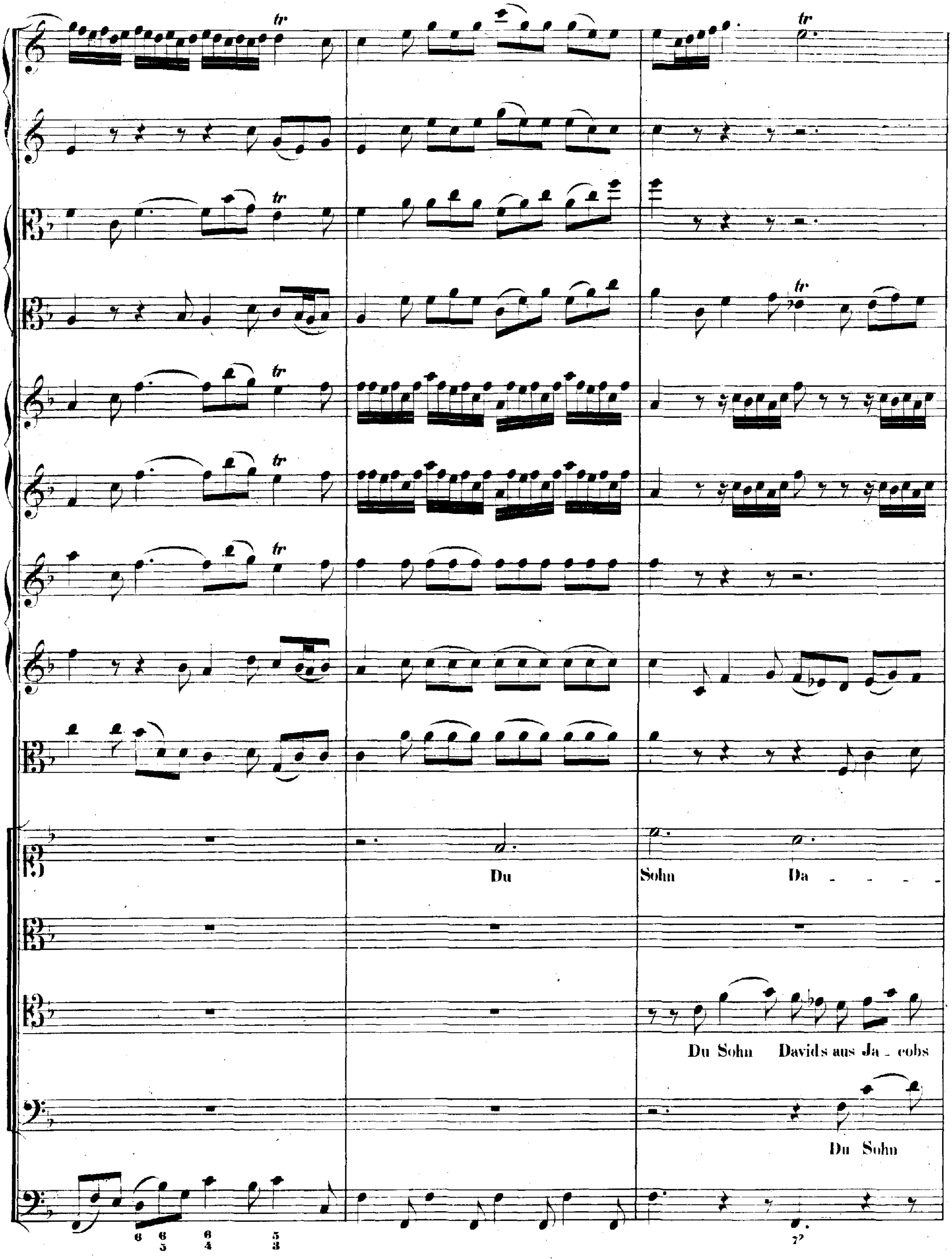

die
die

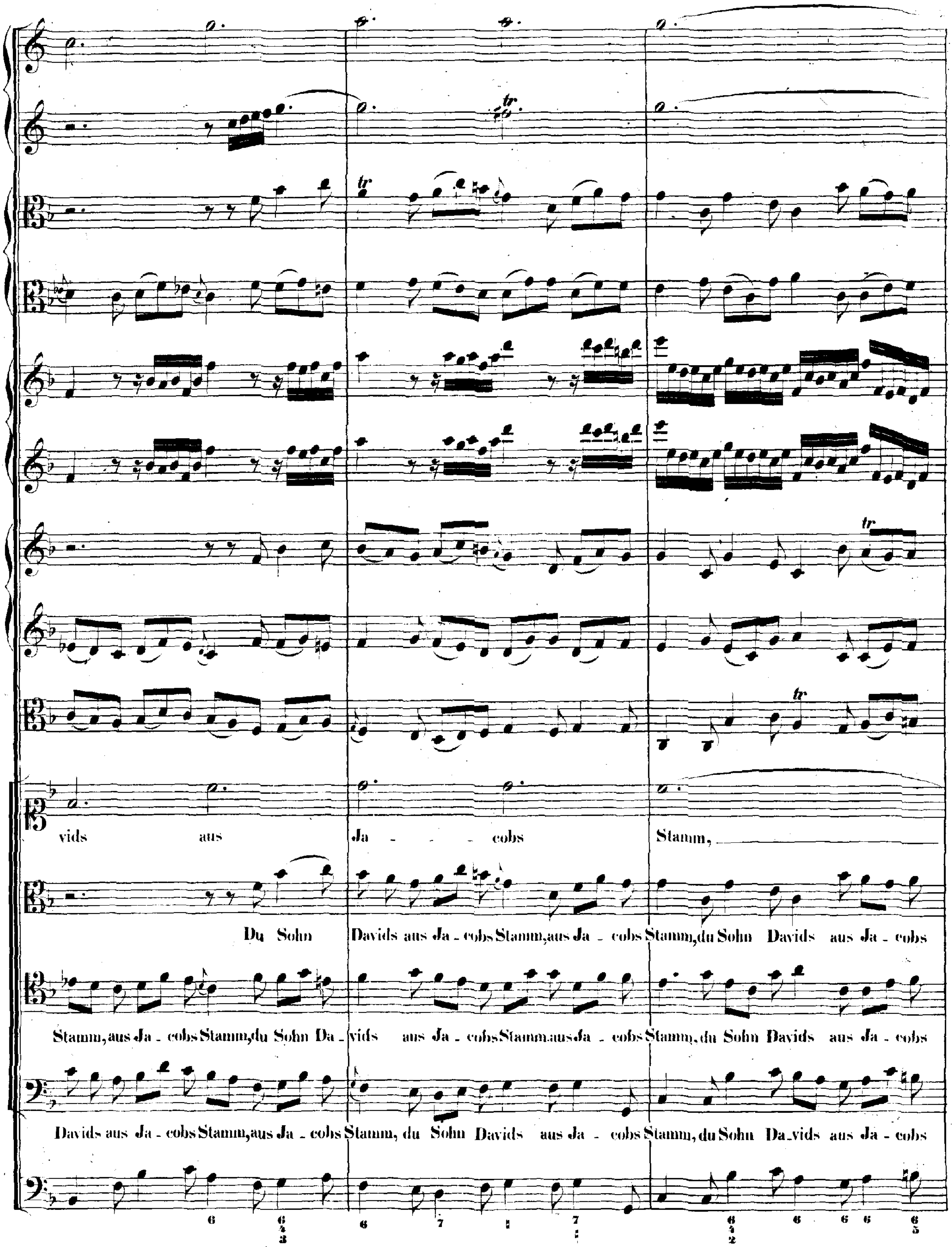

sü - - sse Wur - - - zel Jes - - - - - - - - -
die sü - - sse Wur - - zel Jes - - se, die sü - - - sse Wur - - zel Jes - -
die sü - - - sse Wur - zel Jes - se, die sü - - - sse Wur - zel Jes - se,
sü - sse Wur - zel Jes - se, die sü - sse Wur - zel Jes - se, die sü - sse Wur - zel Jes - se, die

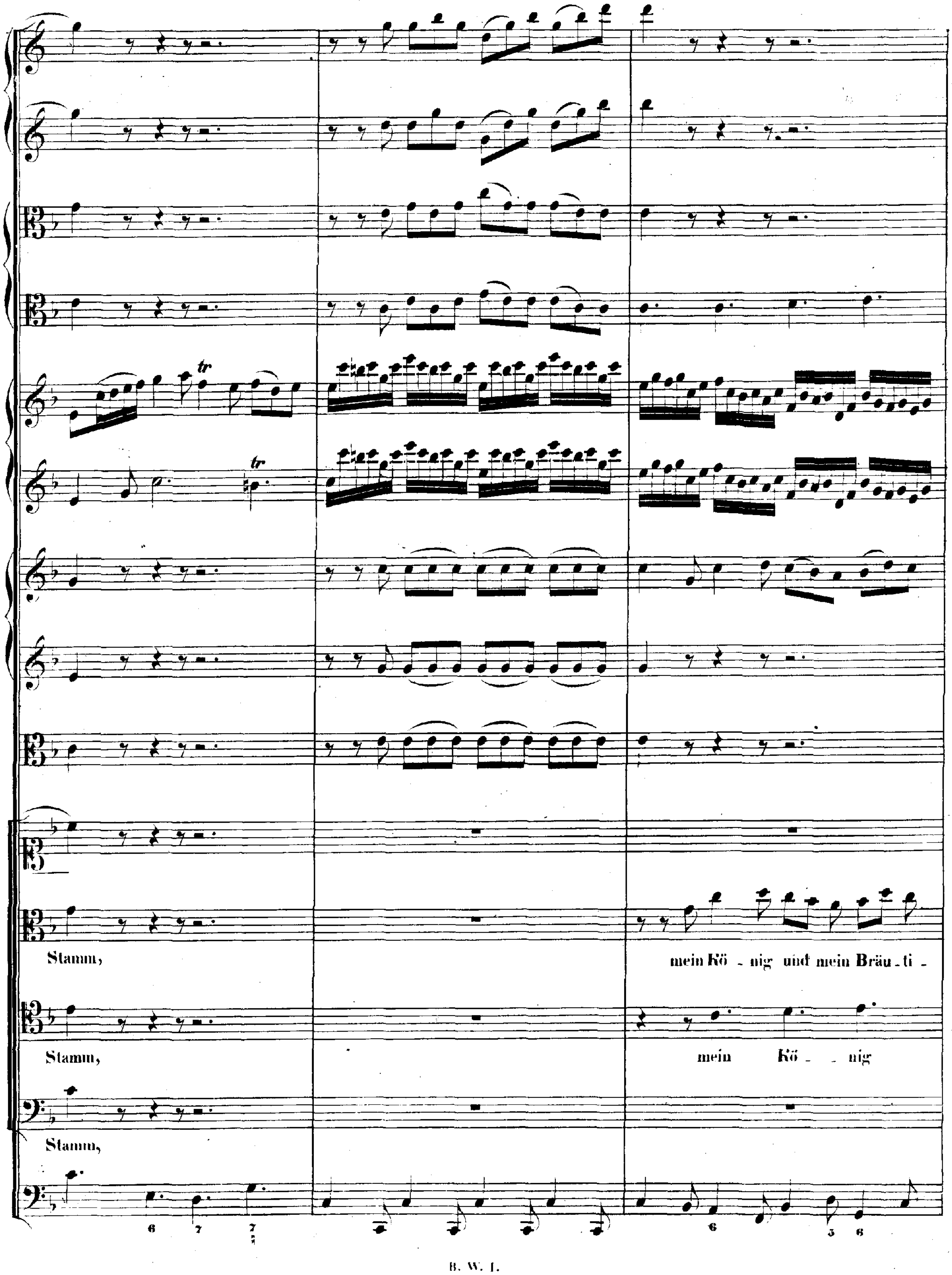

tr
tr
se!
se, die sü - sse Wur - zel Jes - - se!
die sü - sse Wur - zel Jes - - se!
sü - sse Wurzel Jes - - - - se!

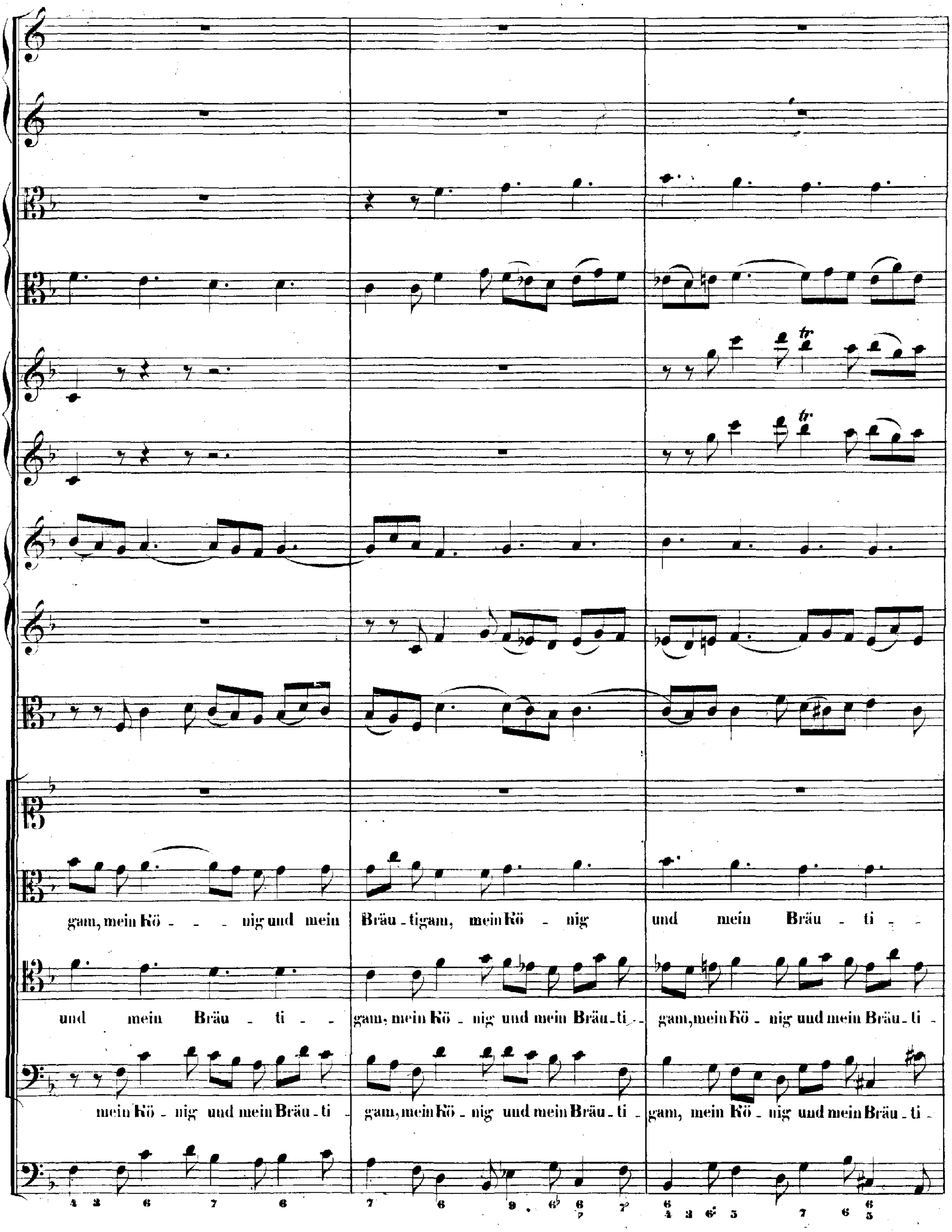


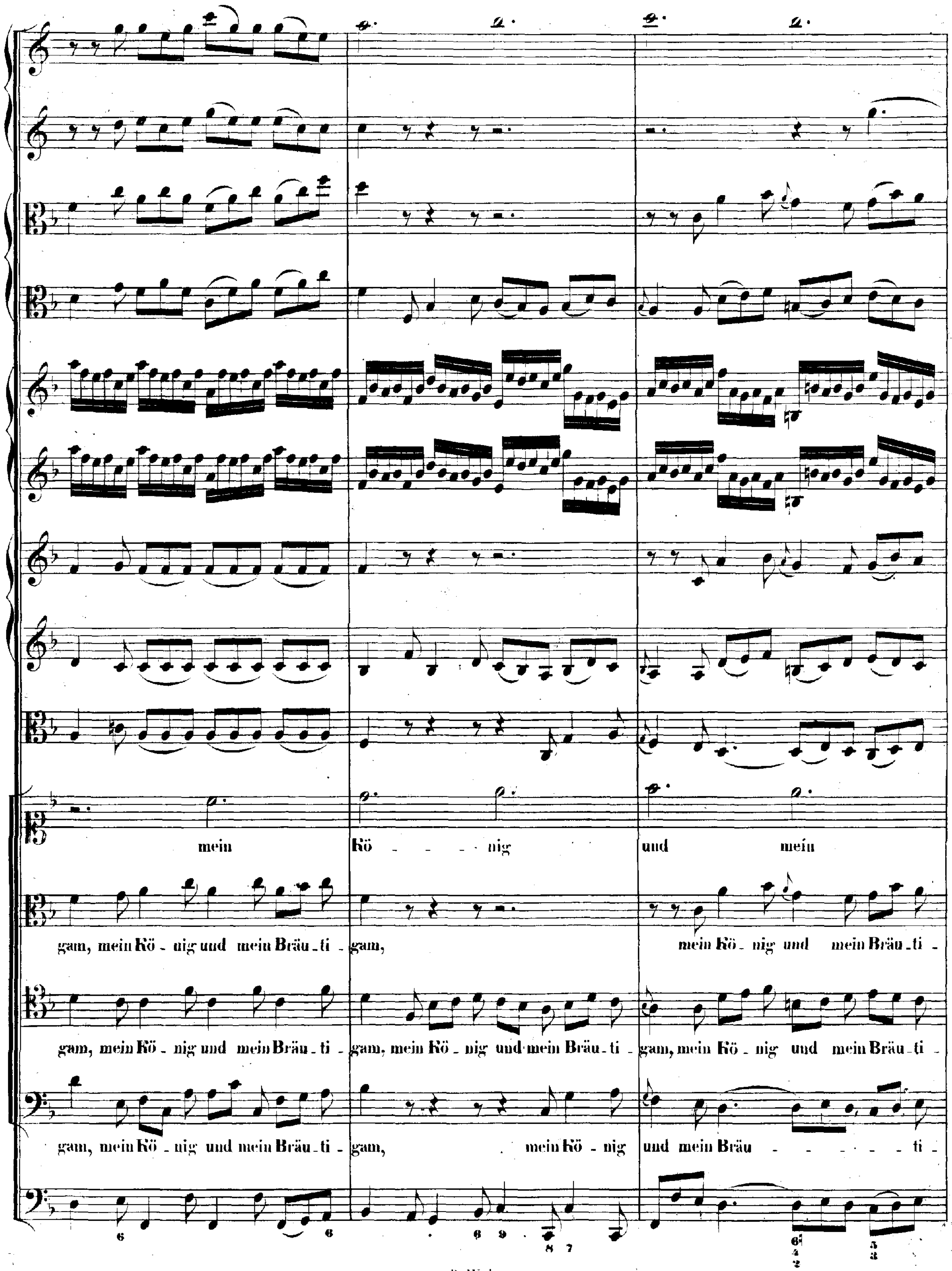


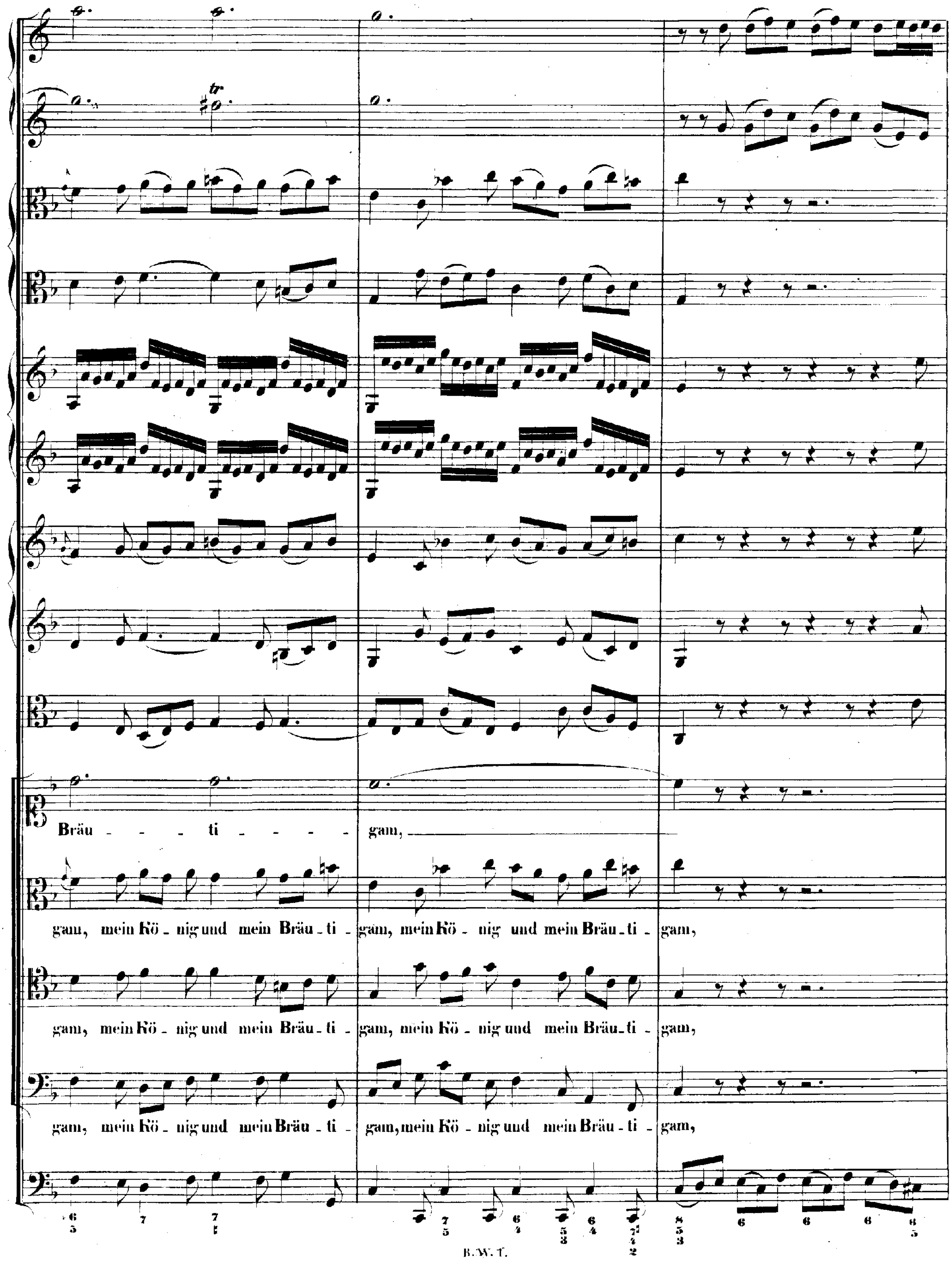

Du
Sohn Da - - - - -
Du Sohn Davids aus Ja - cobs
Du Sohn

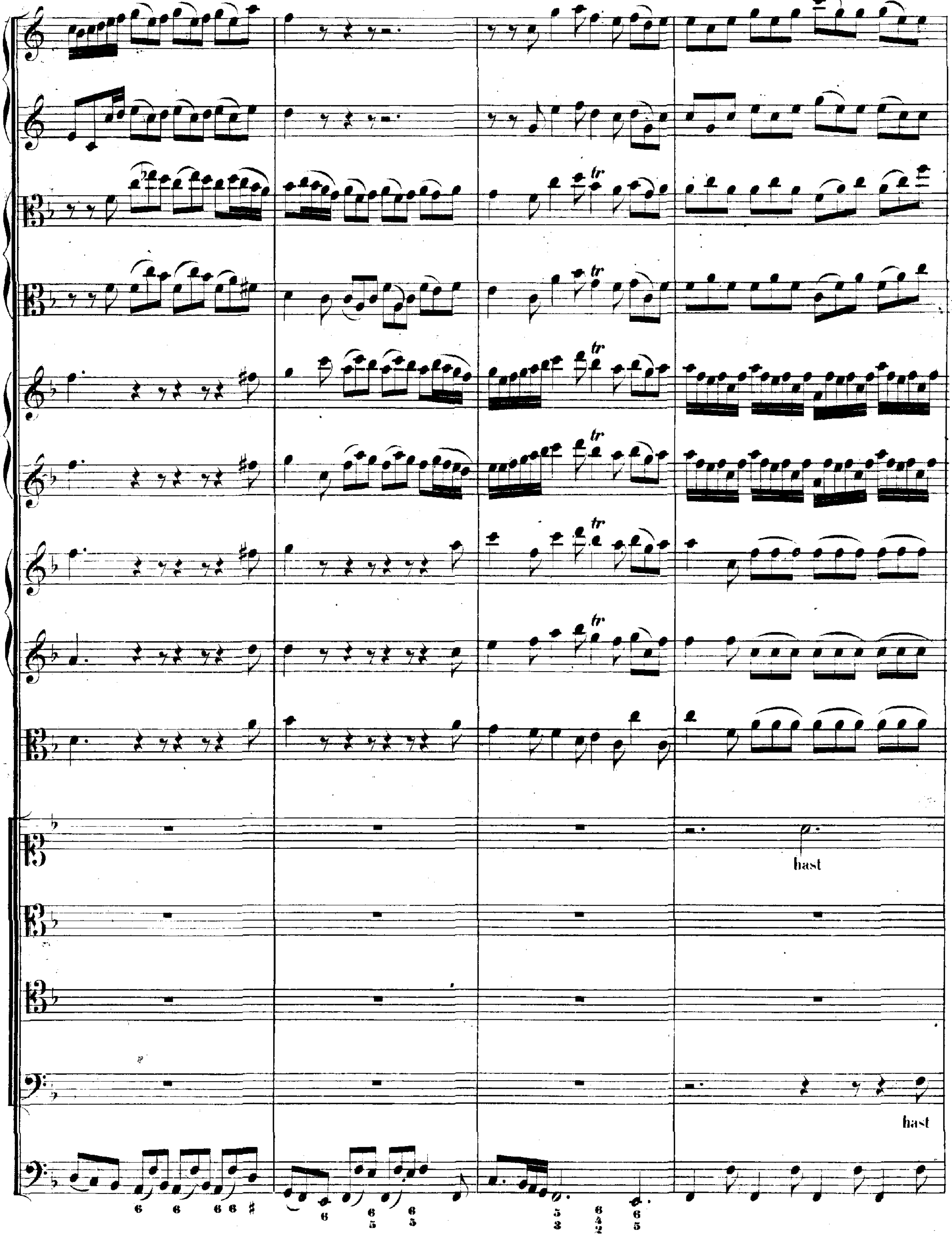

vids aus Ja - - - cobs Stamm,
Du Sohn Davids aus Ja - cobs Stamm, aus Ja - cobs Stamm, du Sohn Davids aus Ja - cobs
Stamm, aus Ja - cobs Stamm, du Sohn Da - vids aus Ja - cobs Stamm, aus Ja - cobs Stamm, du Sohn Davids aus Ja - cobs
Davids aus Ja - cobs Stamm, aus Ja - cobs Stamm, du Sohn Davids aus Ja - cobs Stamm, du Sohn Da - vids aus Ja - cobs

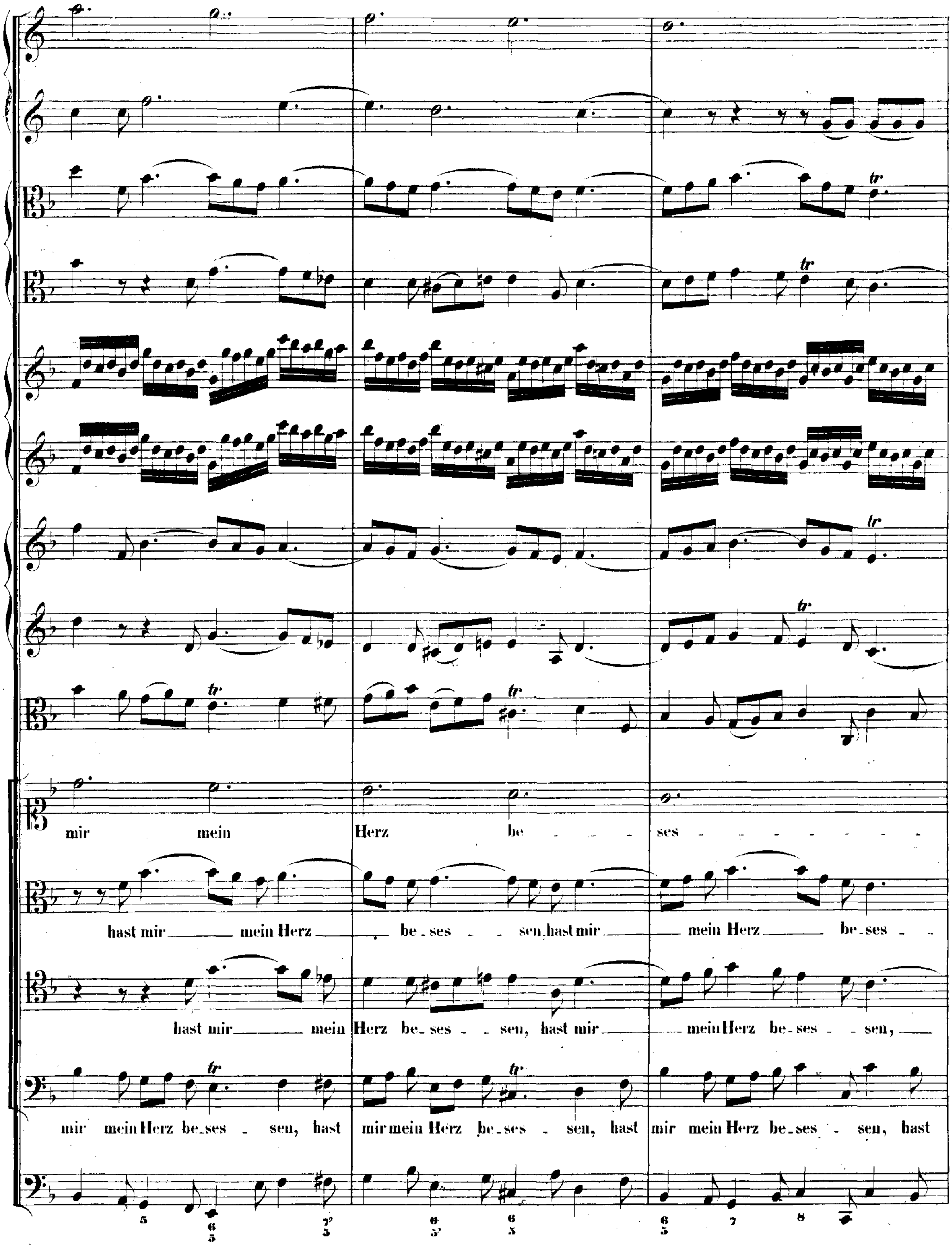

tr
tr
Stamm,
mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
Stamm,
mein Kö - - nig
Stamm,
6 7 7
6 5 6

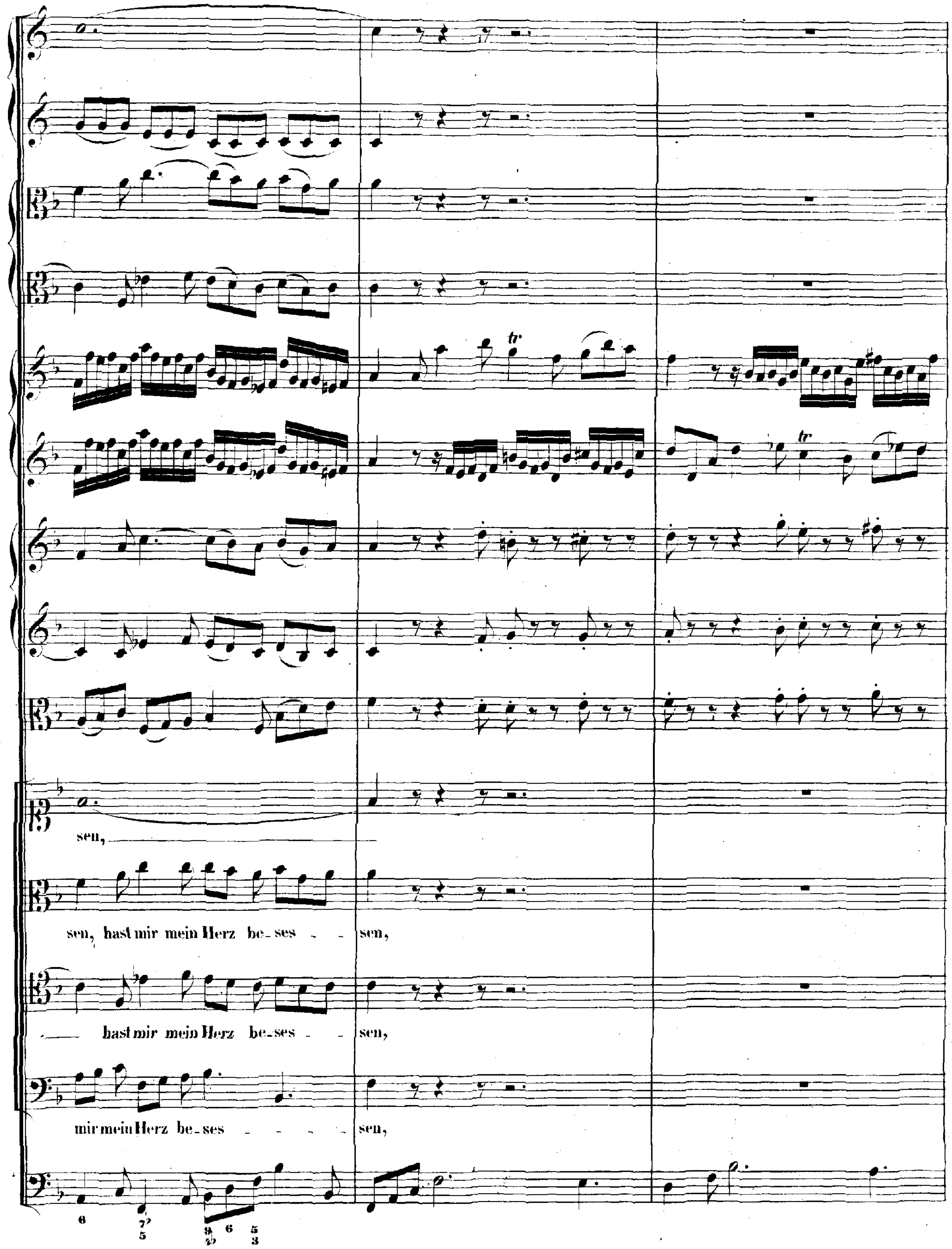

gam, mein Kö - - - nig und mein
Bräu - tigam, mein Kö - nig
und mein Bräu - ti - -
und mein Bräu - ti - -
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - -
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

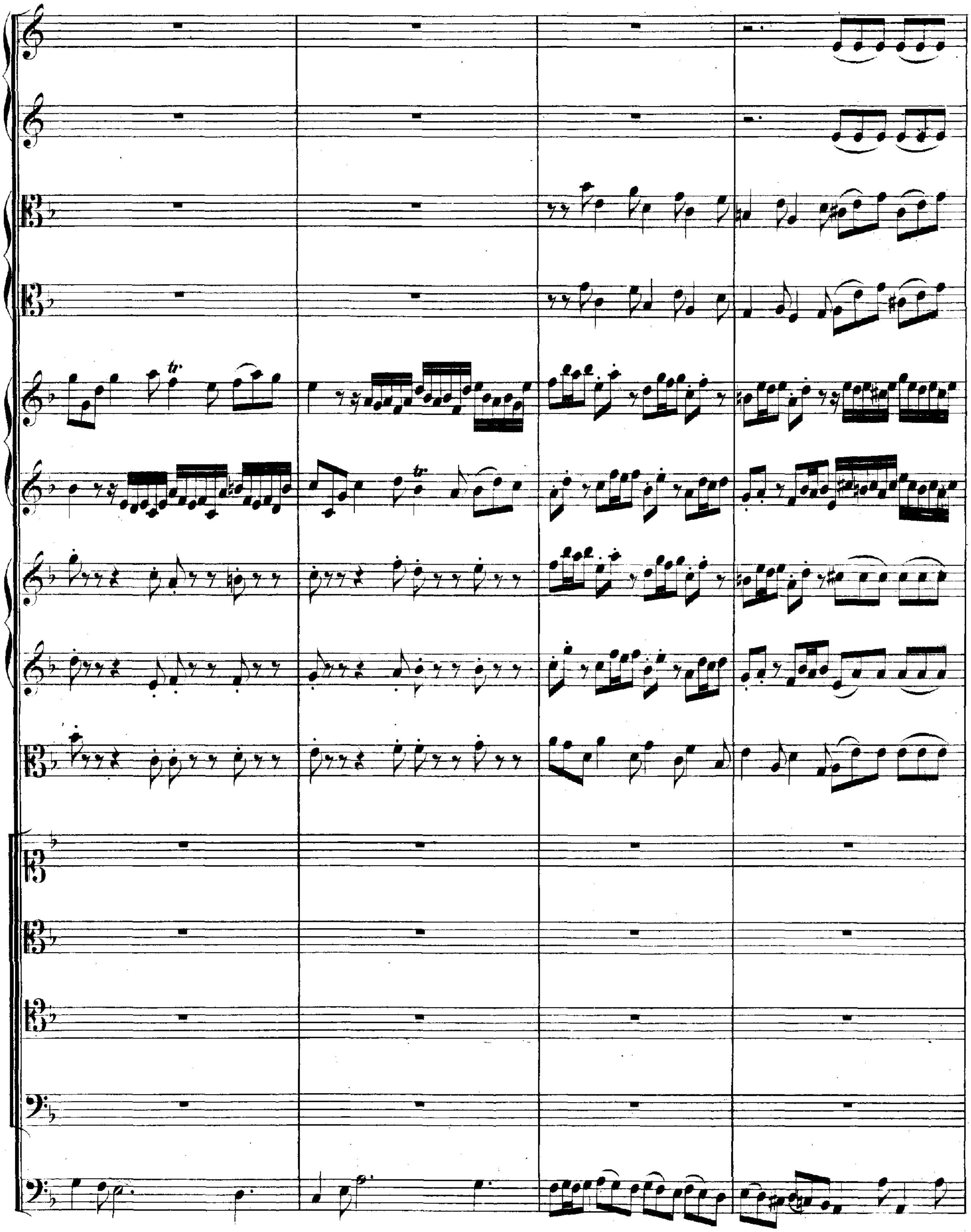

mein Kö - - - - nig und mein
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - - - - - - ti -

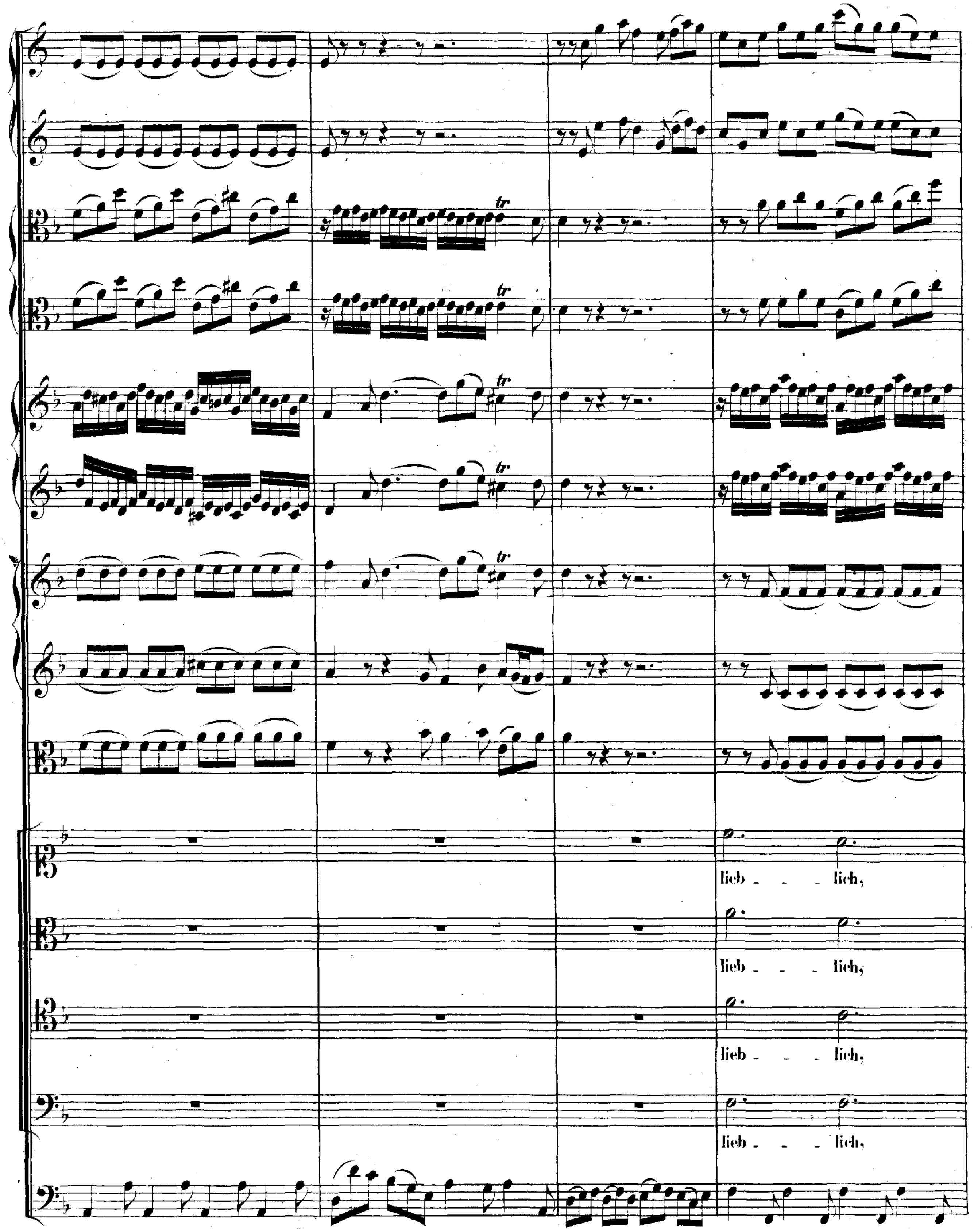

Bräu - - - ti - - - - gam,
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,
gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,
tr

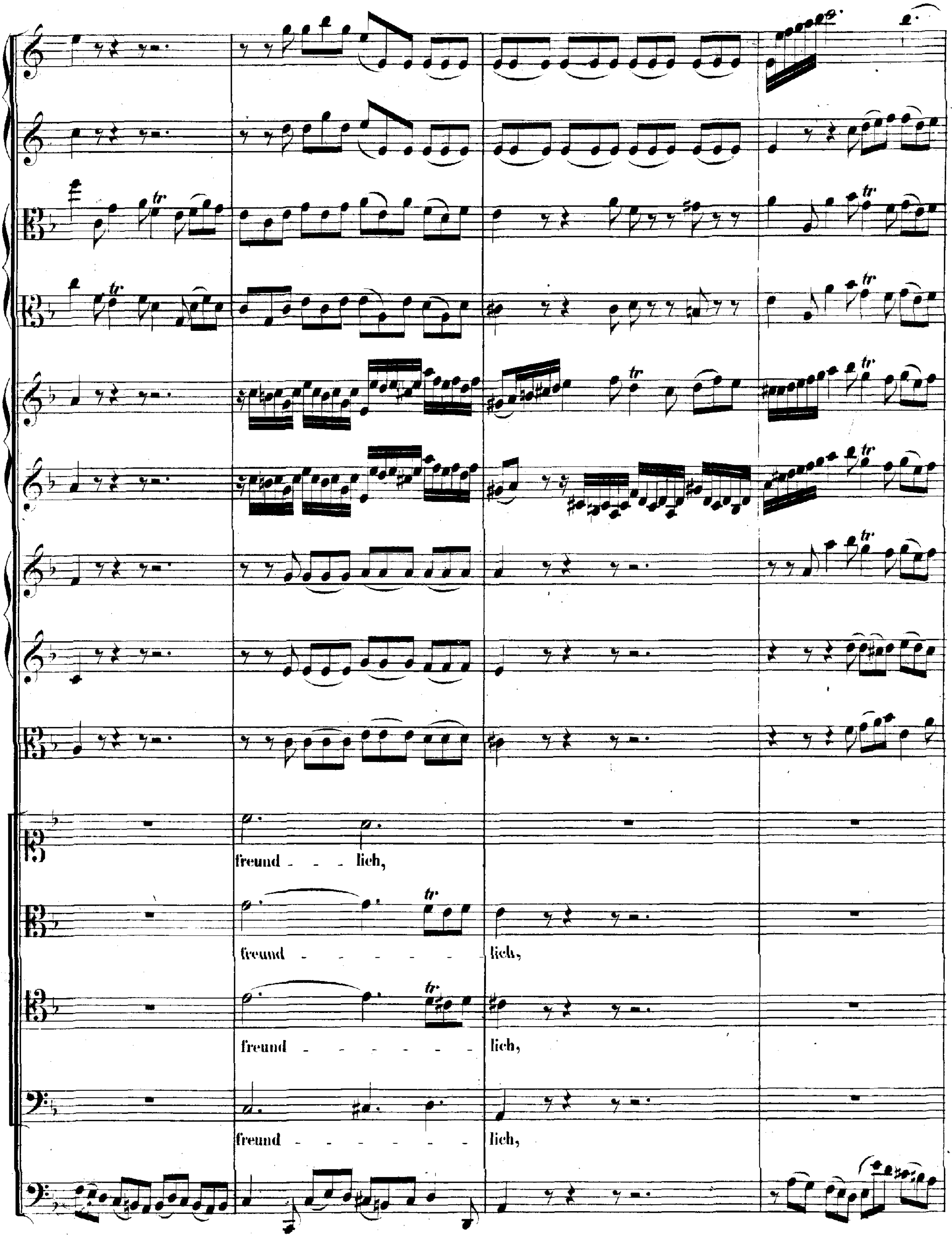

hast
hast

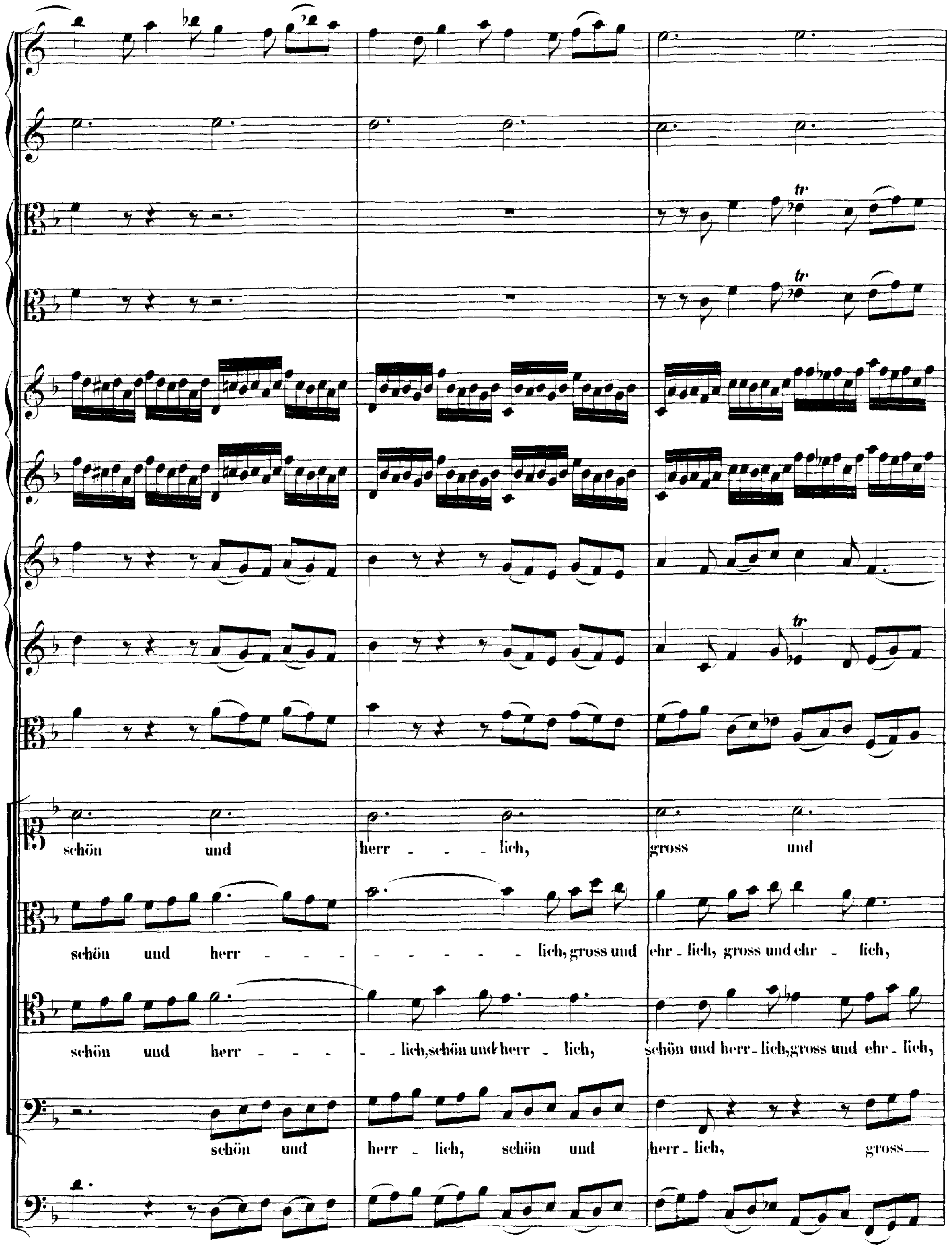

mir mein Herz be - ses
hast mir mein Herz be - ses - sen, hast mir mein Herz be - ses -
hast mir mein Herz be - ses - sen, hast mir mein Herz be - ses - sen,
mir mein Herz be - ses - sen, hast mir mein Herz be - ses - sen, hast mir mein Herz be - ses - sen, hast

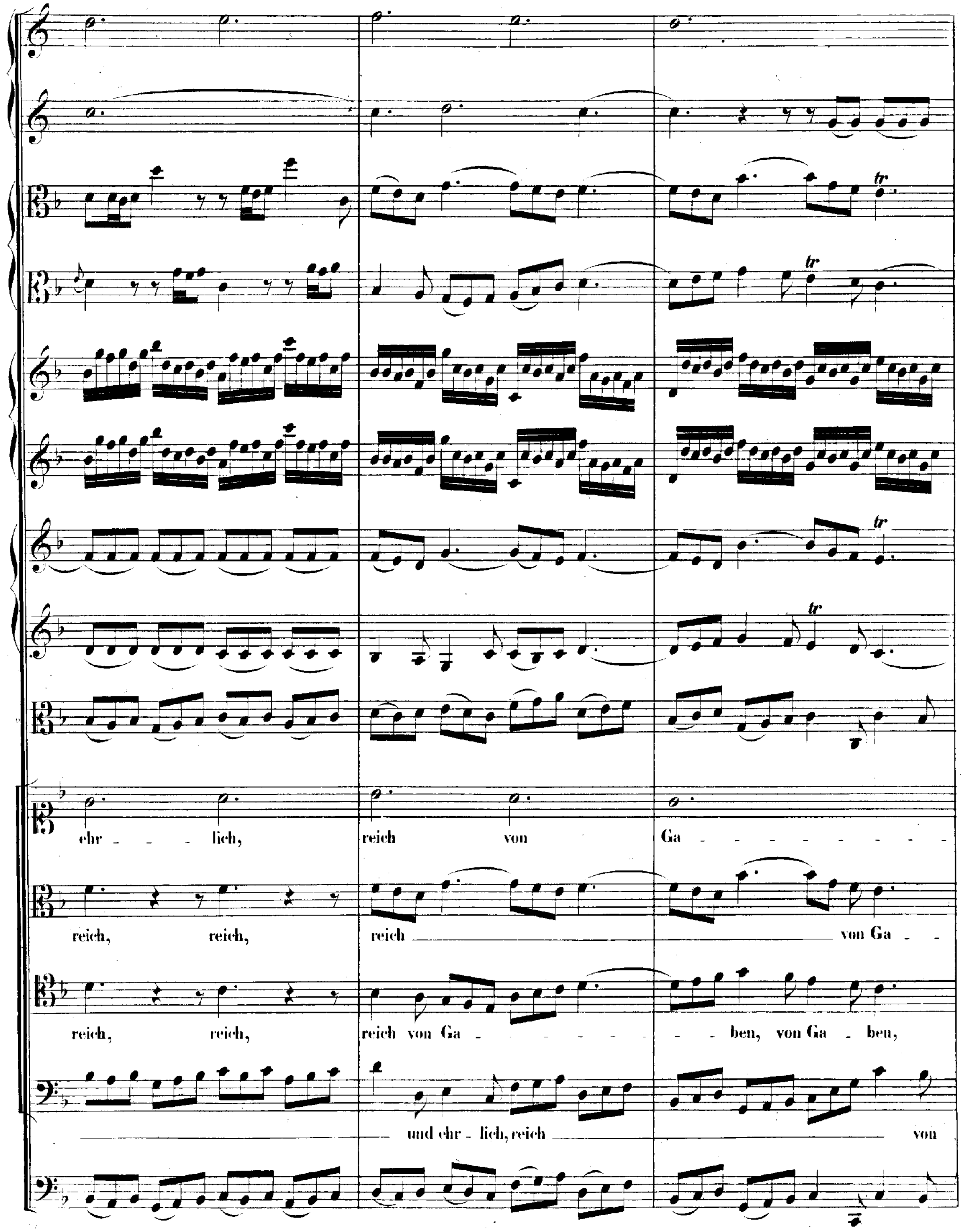

sen,
sen, hast mir mein Herz be-ses - - sen,
hast mir mein Herz be-ses - - sen,
mir mein Herz be-ses - - - - sen,

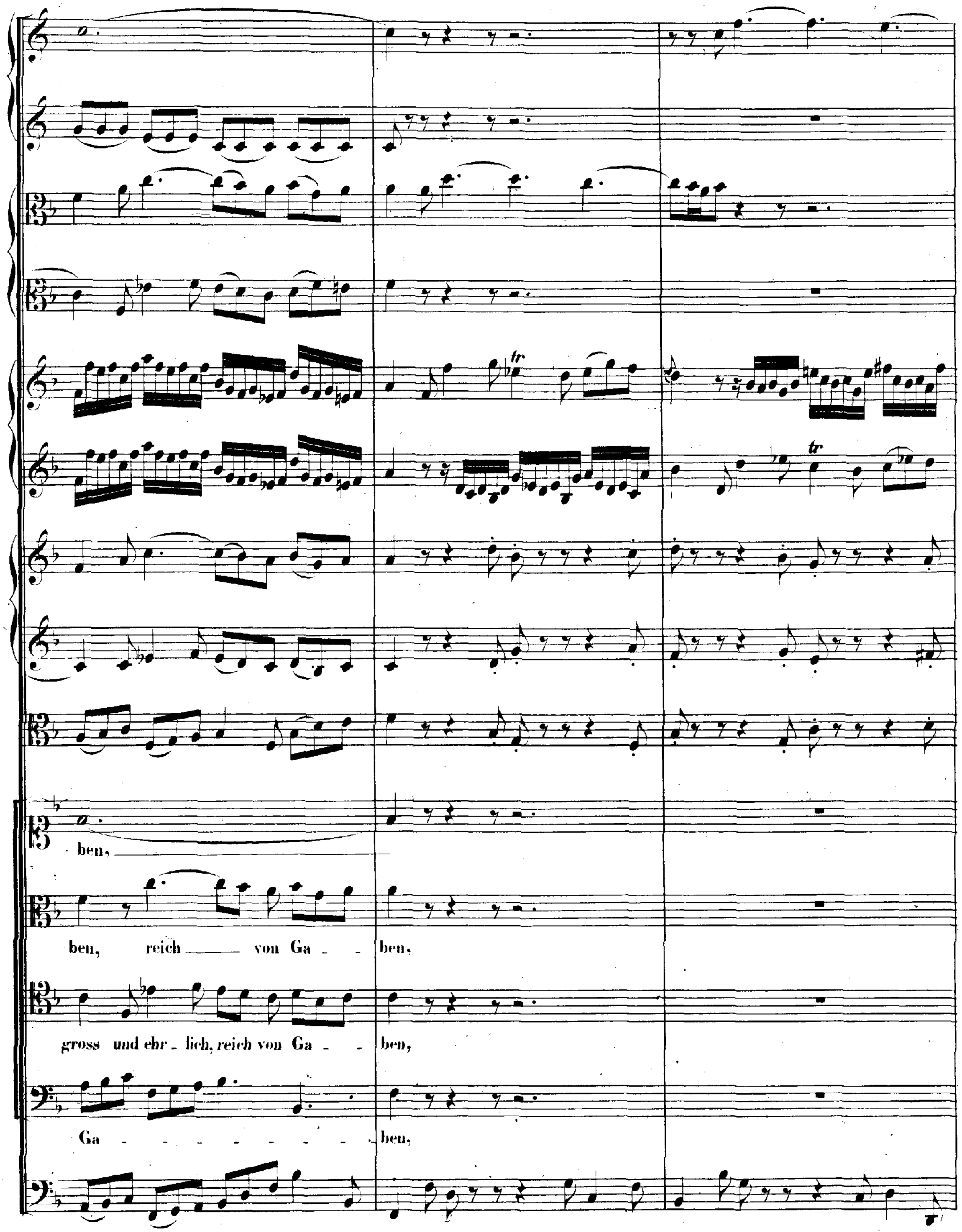


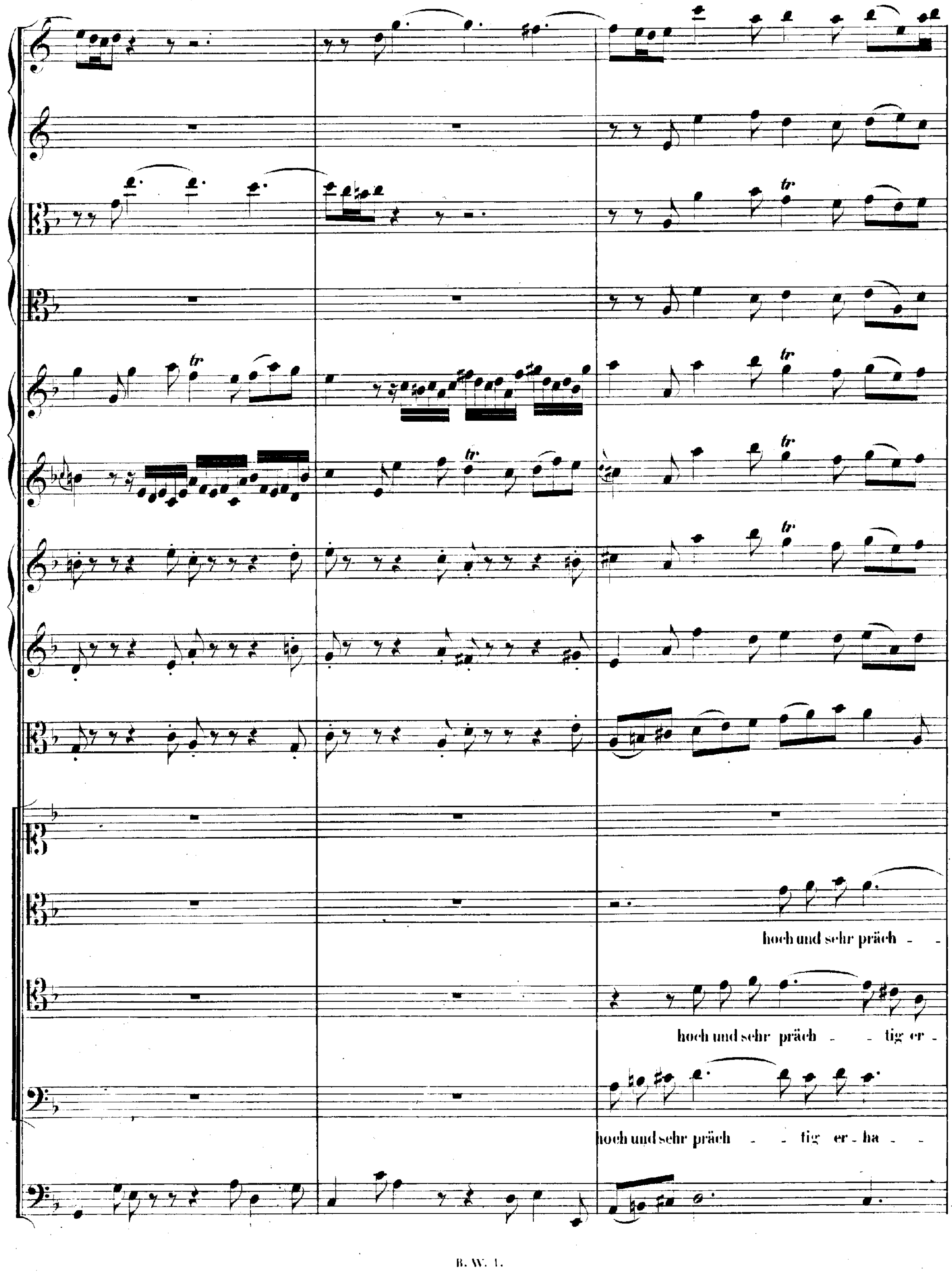

lieb - - - lich,
lieb - - - lich,
lieb - - - lich,
lieb - - - lich,

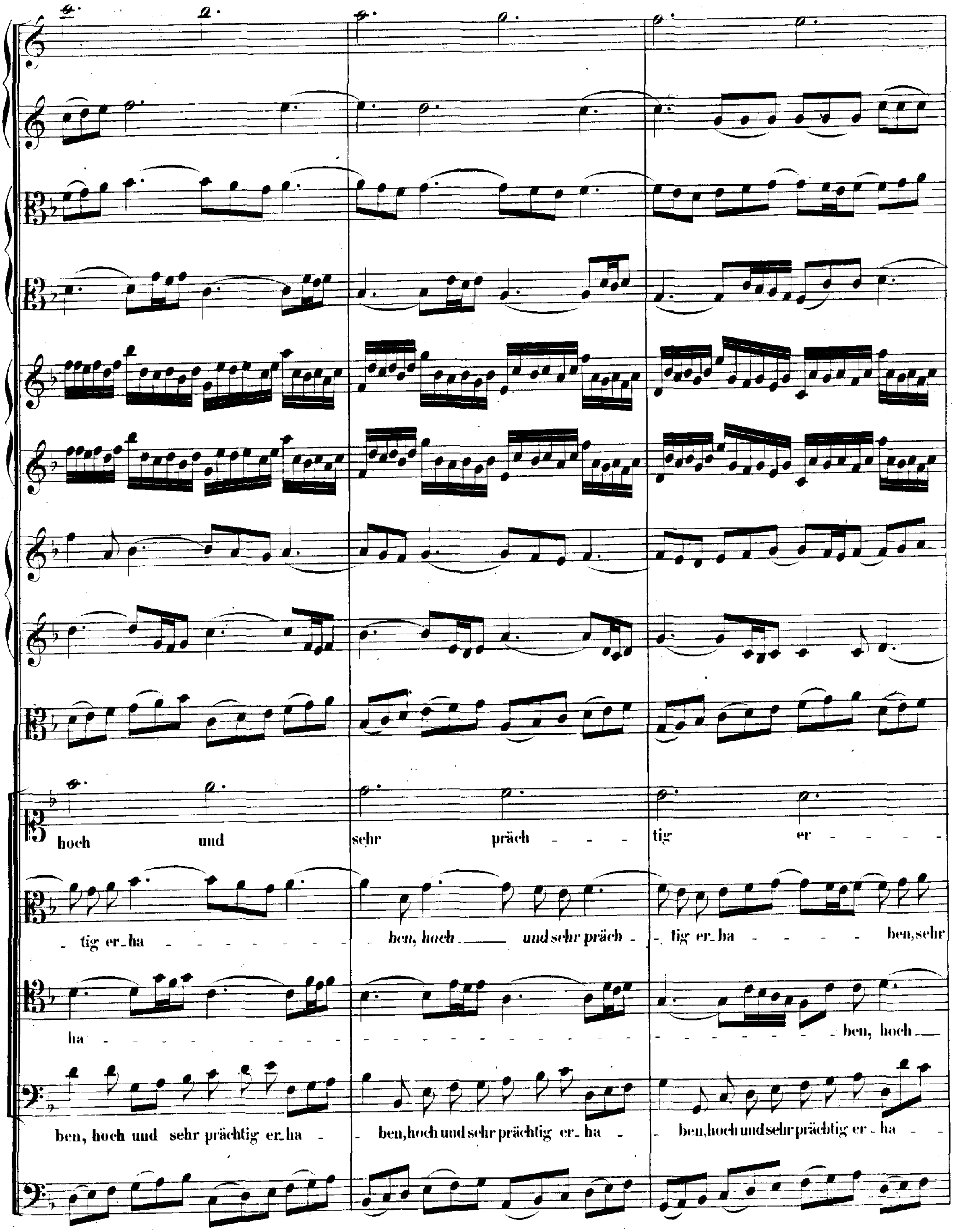

freund - - lich,
freund - - - - - - - lich,
freund - - - - - - - lich,
freund - - - - - - - lich,

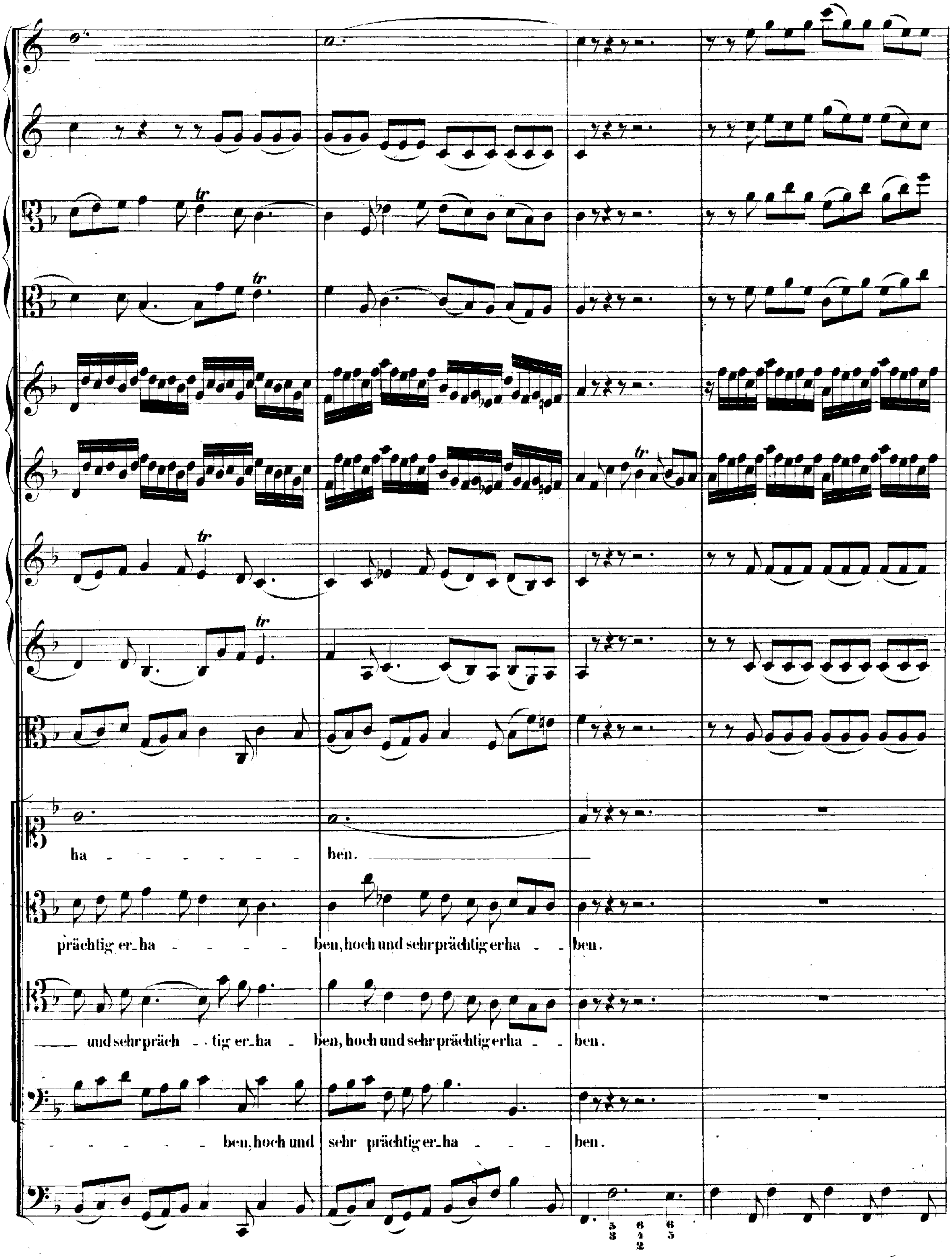

schön und herr - - - lich, gross und
schön und herr - - - - - - - - lich, gross und ehr - lich, gross und ehr - lich,
schön und herr - - - - lich, schön und herr - lich, schön und herr - lich, gross und ehr - lich,
schön und herr - lich, schön und herr - lich, gross

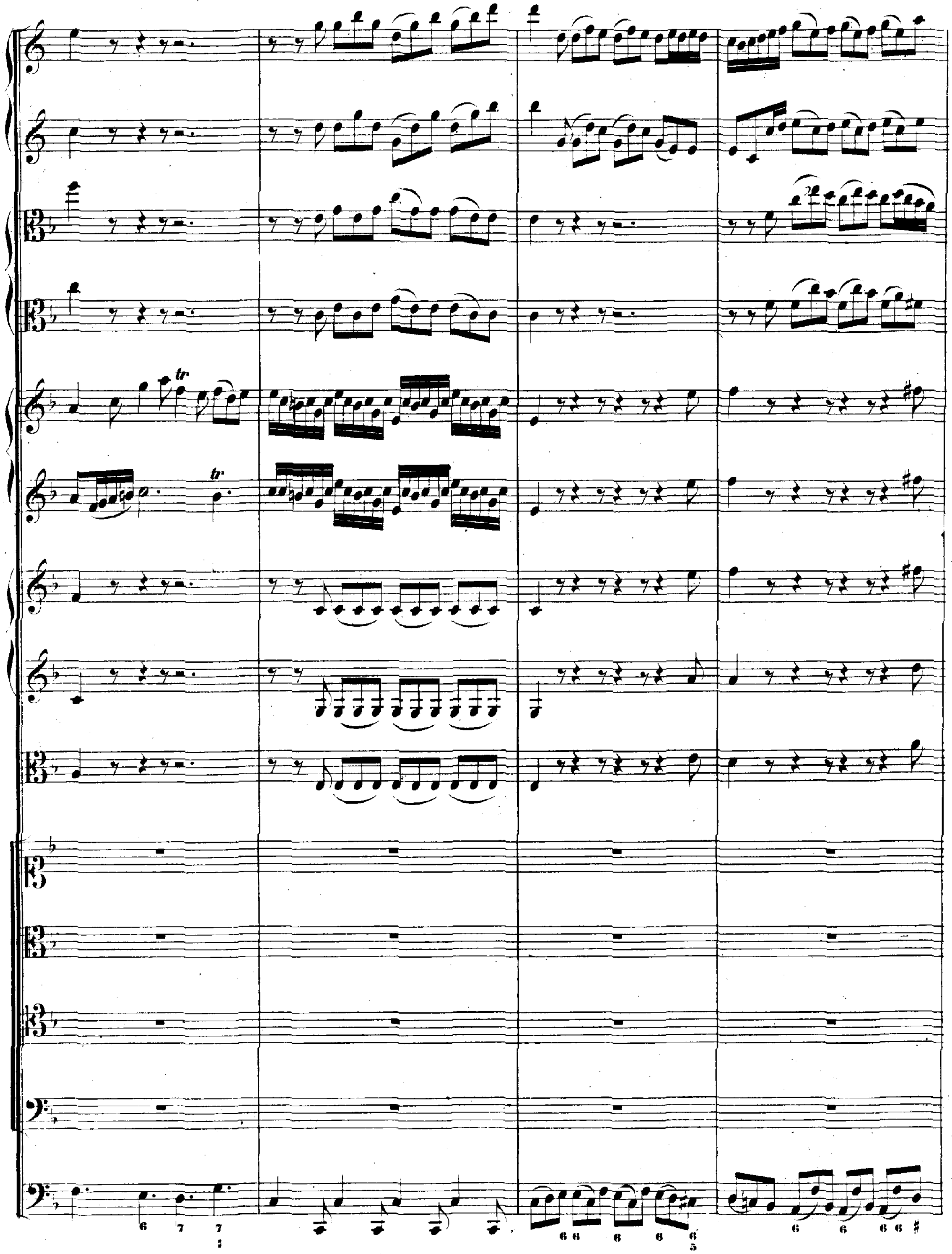

ehr - - - lich, reich von Ga
reich, reich, reich von Ga
reich, reich, reich von Ga - ben, von Ga - ben,
und ehr - lich, reich von

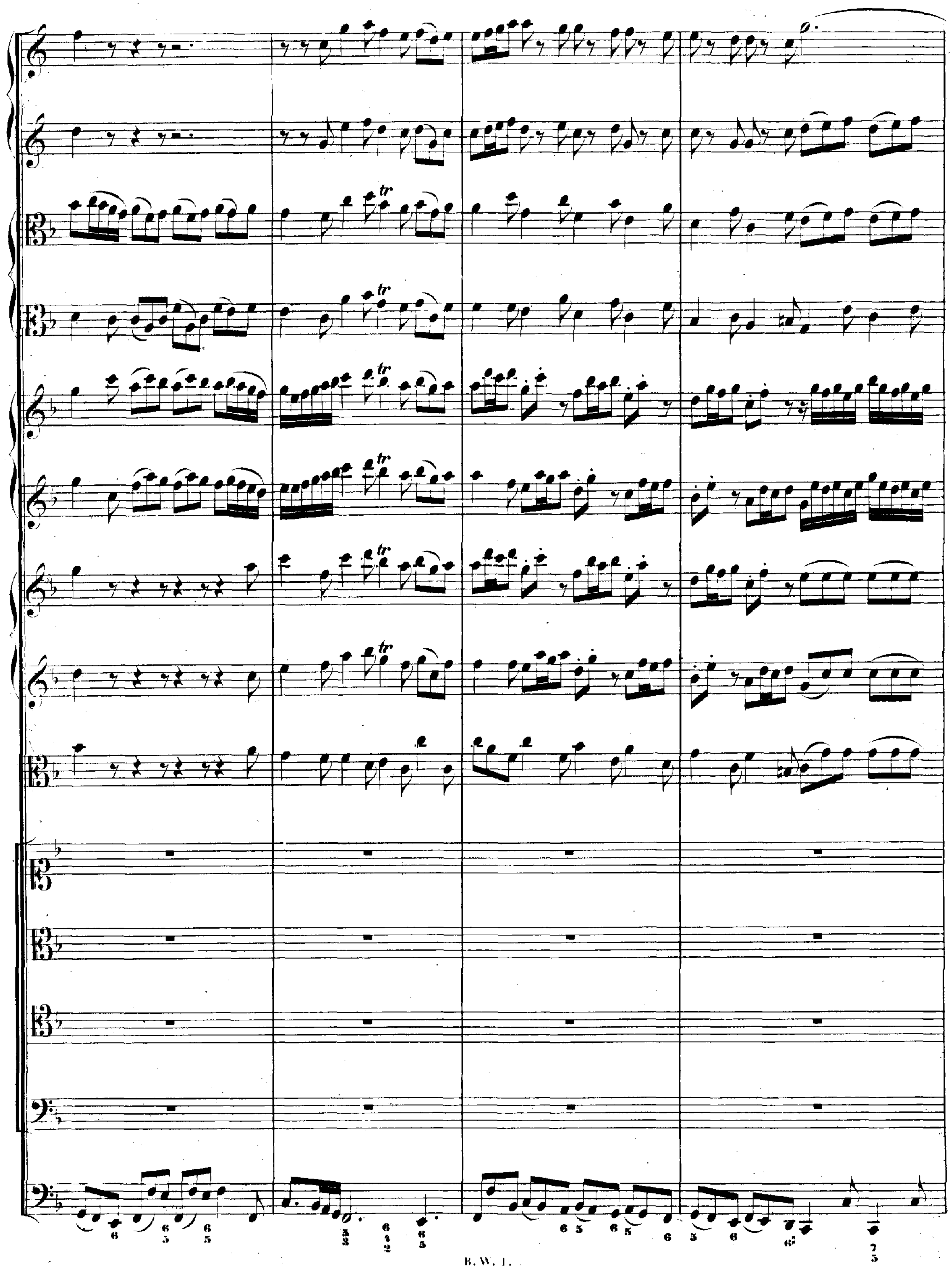

ben,
ben, reich von Ga - ben,
gross und ehr - lich, reich von Ga - ben,
Ga - ben,

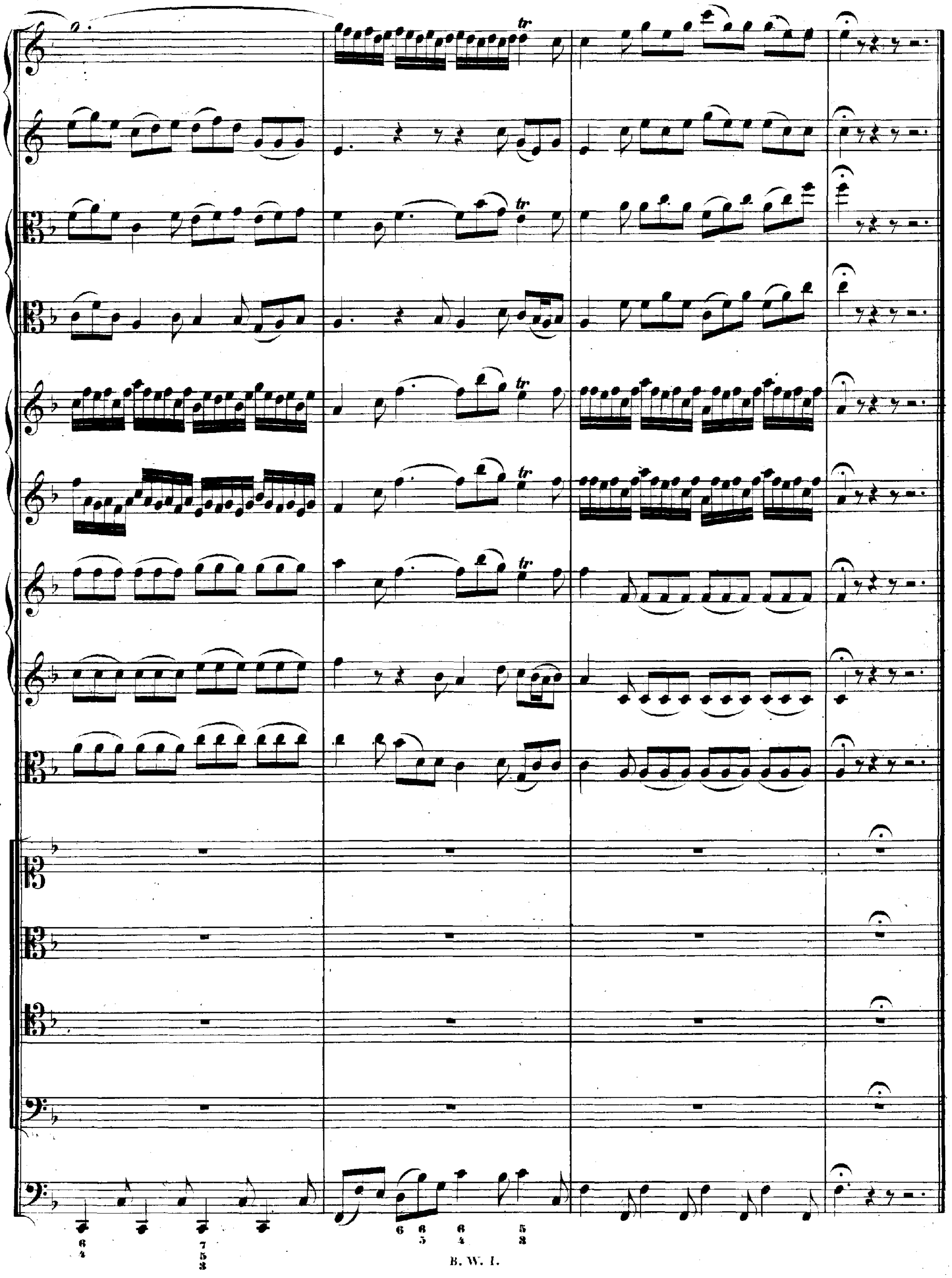

hoch und sehr präch - -
hoch und sehr präch - - tig er -
hoch und sehr präch - - tig er - ha - -

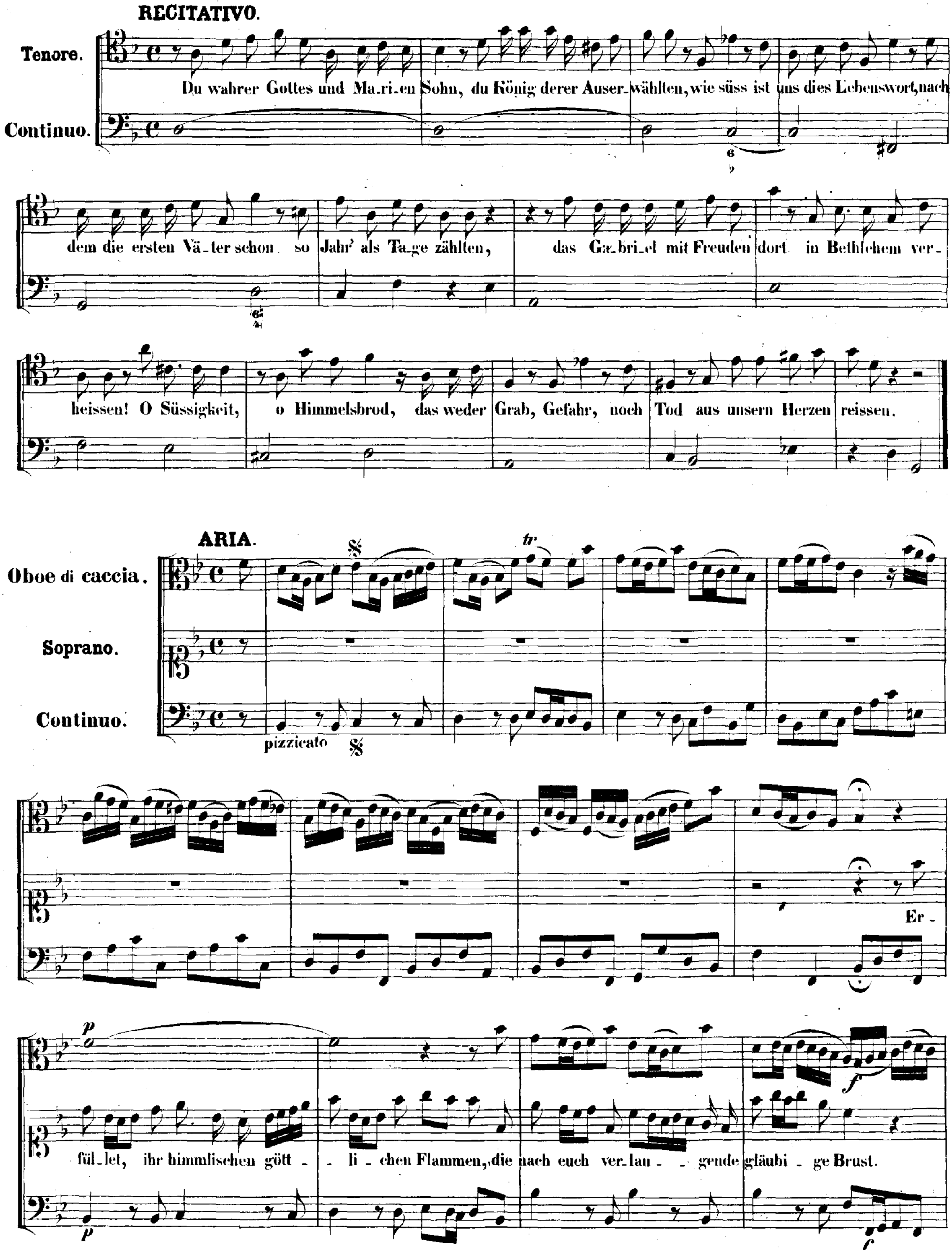

hoch und sehr präch - - - tig er - - - -
- tig er-ha - - - - - - - - - ben, hoch und sehr präch - - tig er-ha - - - - ben, sehr
ha - - - - - - - - - - - - - - - - - ben, hoch
ben, hoch und sehr prächtig er-ha - - ben, hoch und sehr prächtig er-ha - - ben, hoch und sehr prächtig er-ha - -

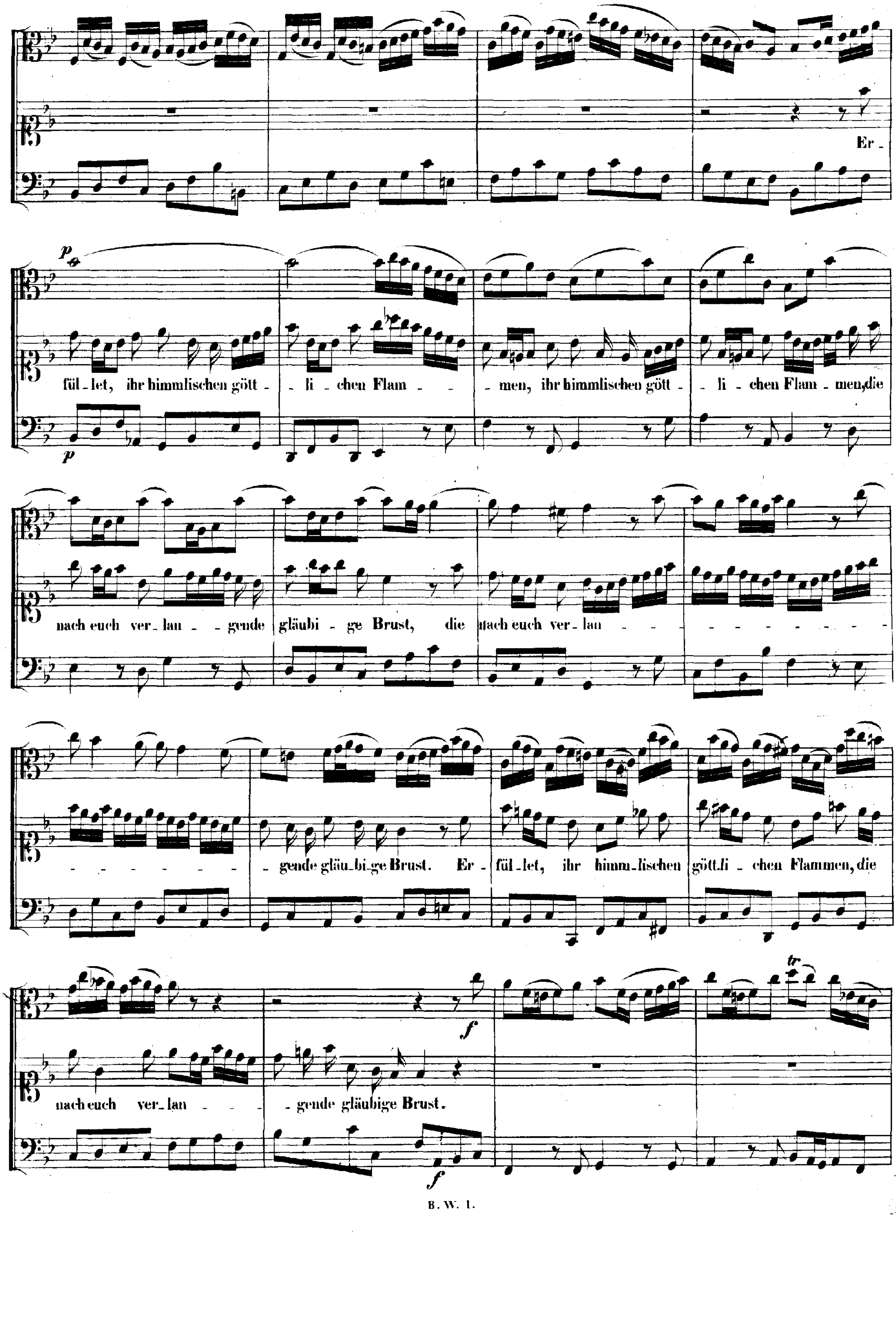

ha - - - - - - - ben.
prächtig er_ha - - - - ben, hoch und sehr prächtig er ha - - ben.
und sehr präch - tig er_ha - ben, hoch und sehr prächtig er ha - - ben.
- - - - - ben, hoch und sehr prächtig er_ha - - - ben.

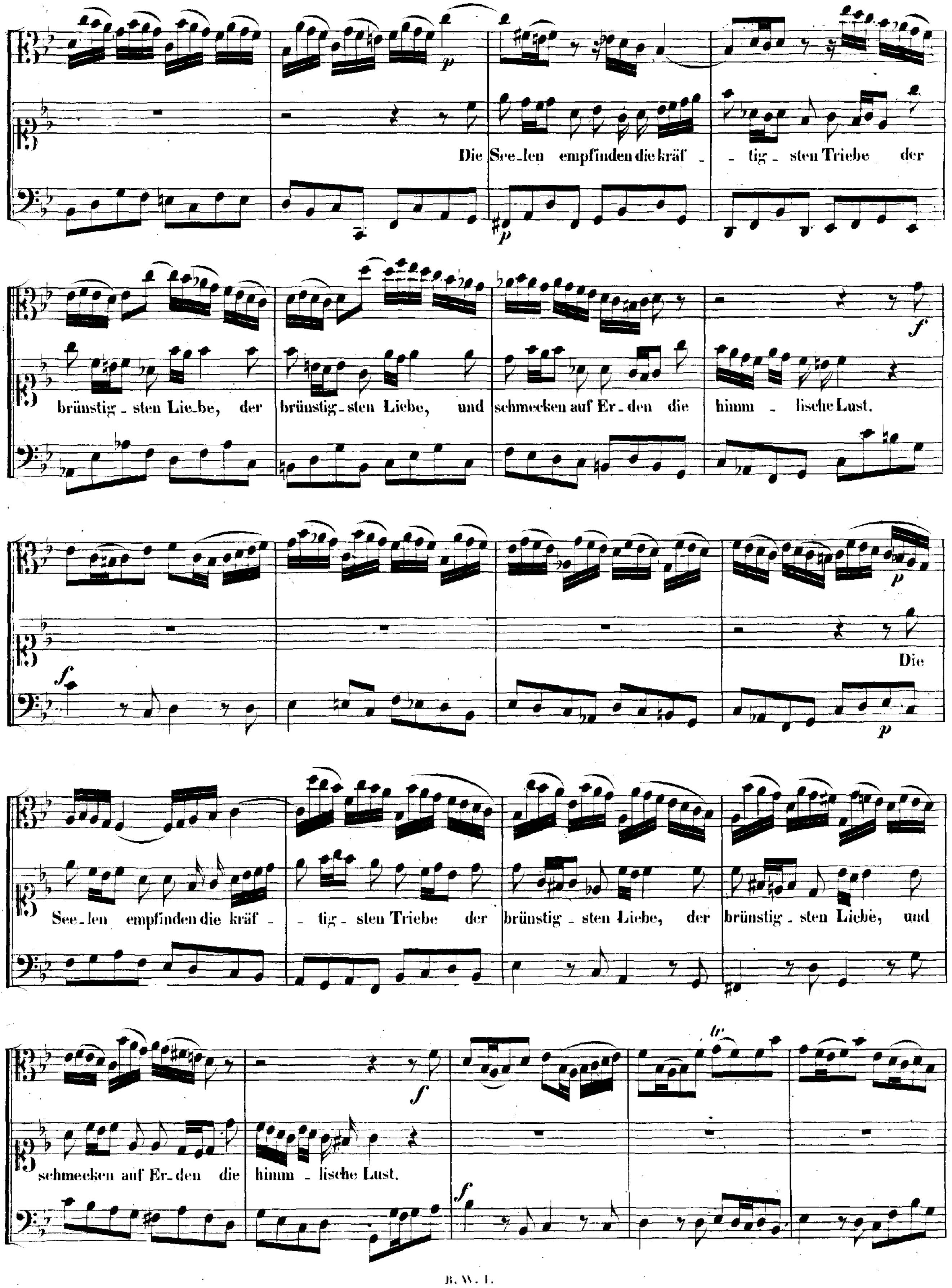


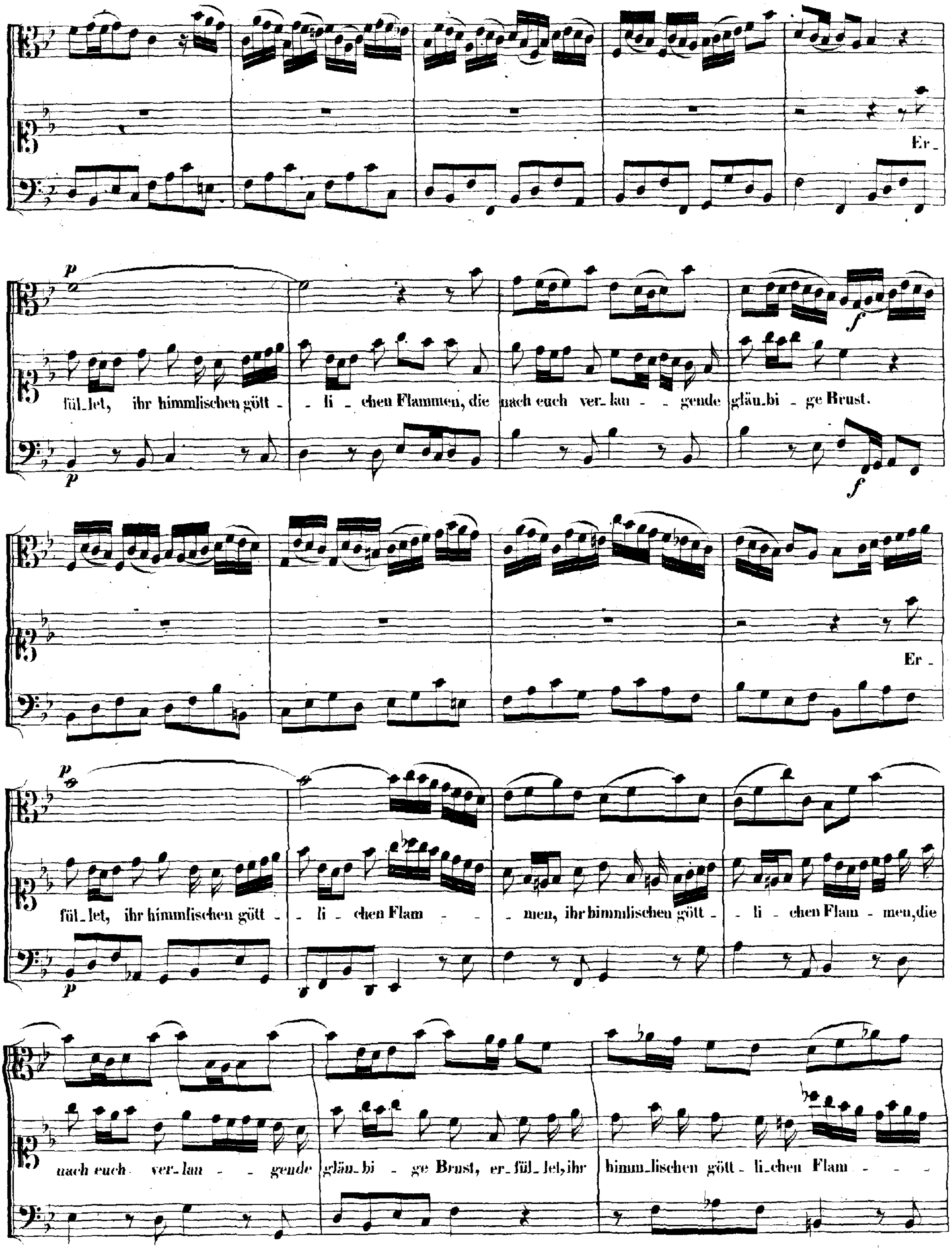


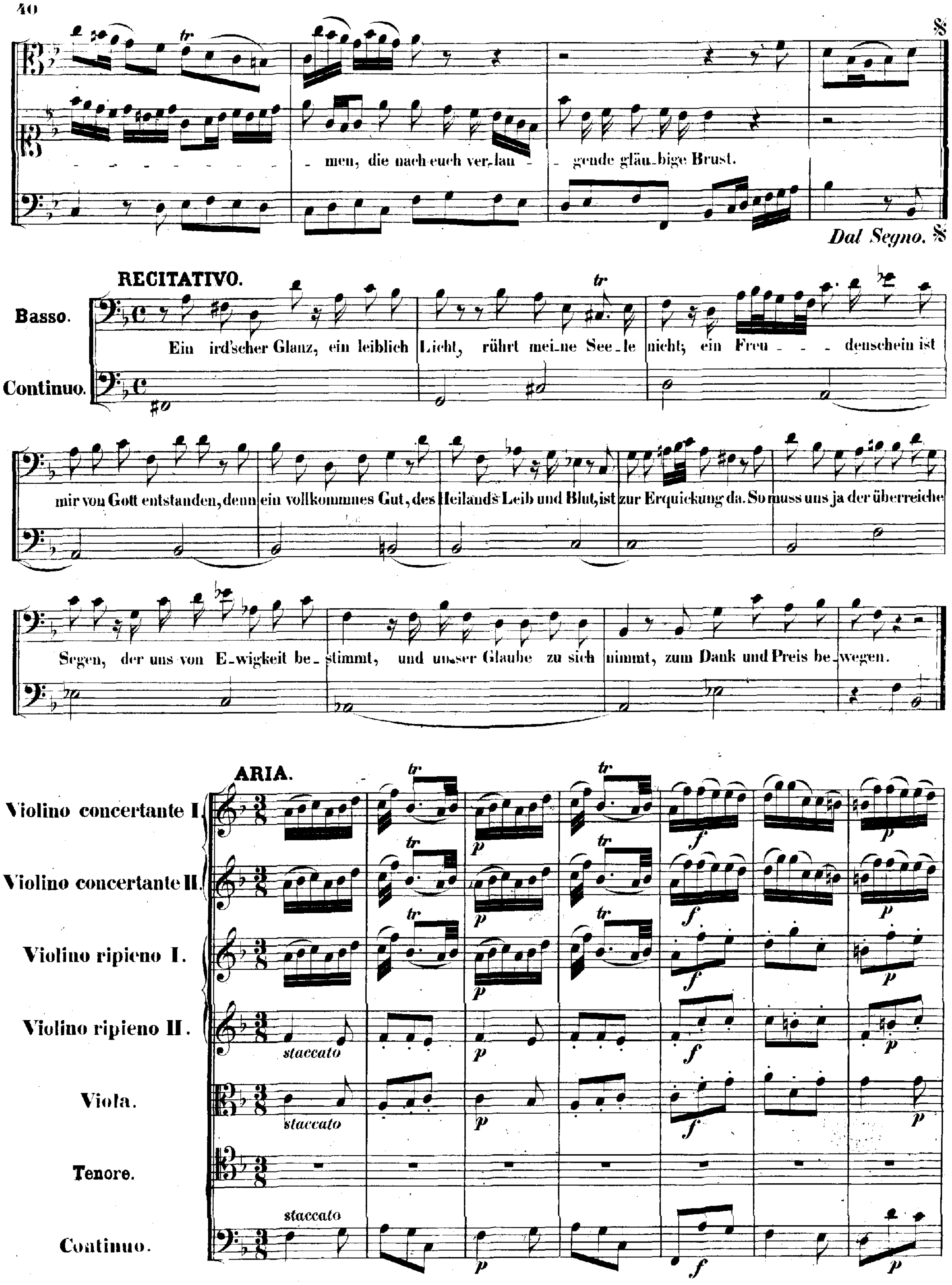


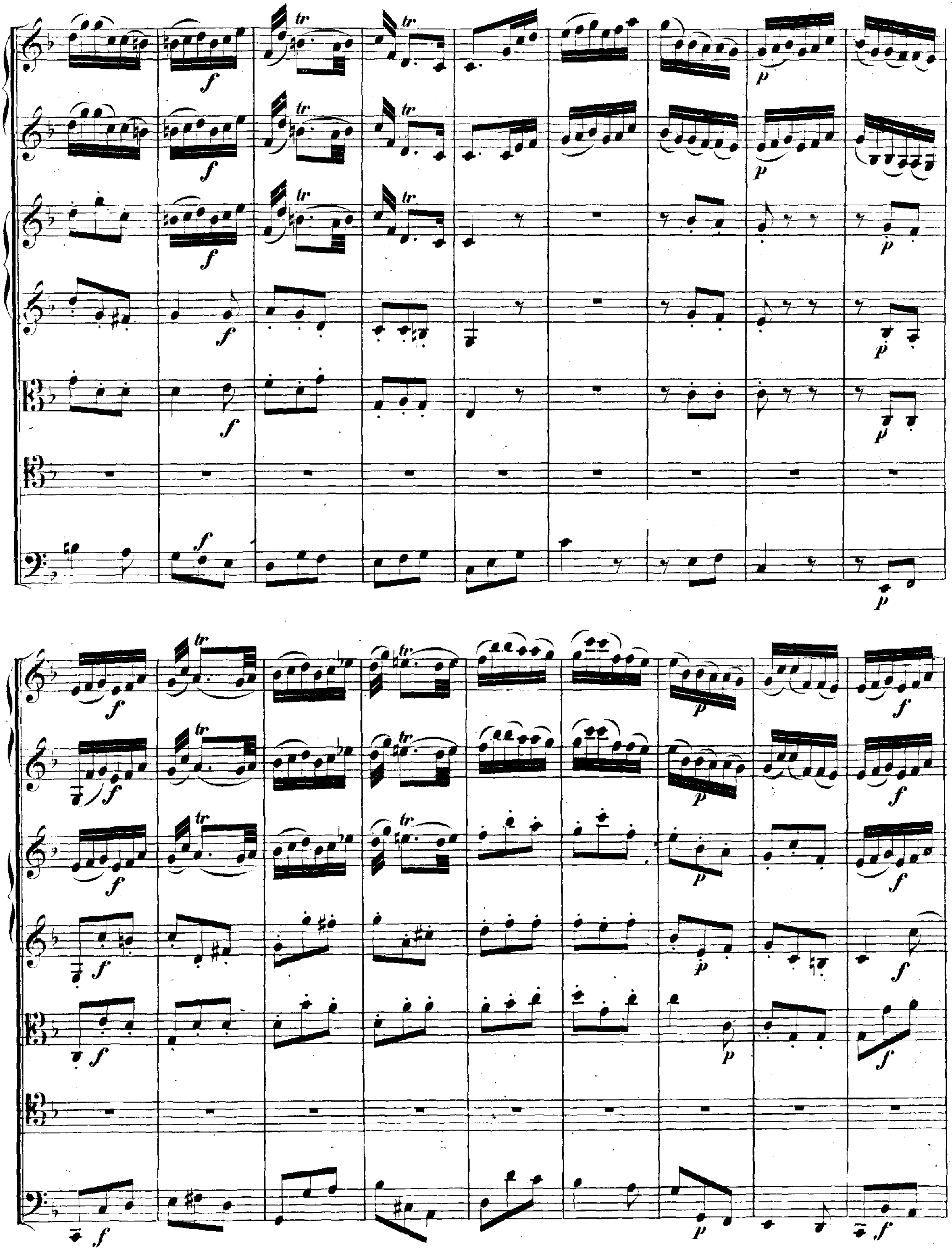

RECITATIVO.
Tenore.
Continuo.
Du wahrer Gottes und Ma_ri_en Sohn, du König derer Auser_wählten, wie süss ist uns dies Lebenswort, nach
dem die ersten Vä_ter schon so Jahr' als Ta_ge zählten, das Ga_bri_el mit Freuden dort in Bethlehem ver_
heissen! O Süssigkeit, o Himmelsbrod, das weder Grab, Gefahr, noch Tod aus unsern Herzen reissen.
ARIA.
Oboe di caccia.
Soprano.
Continuo.
pizzicato
tr
Er_
fül_let, ihr himmlischen gött_ _li_chen Flammen, die nach euch ver_lau_ _gende gläubi_ge Brust.
p
f

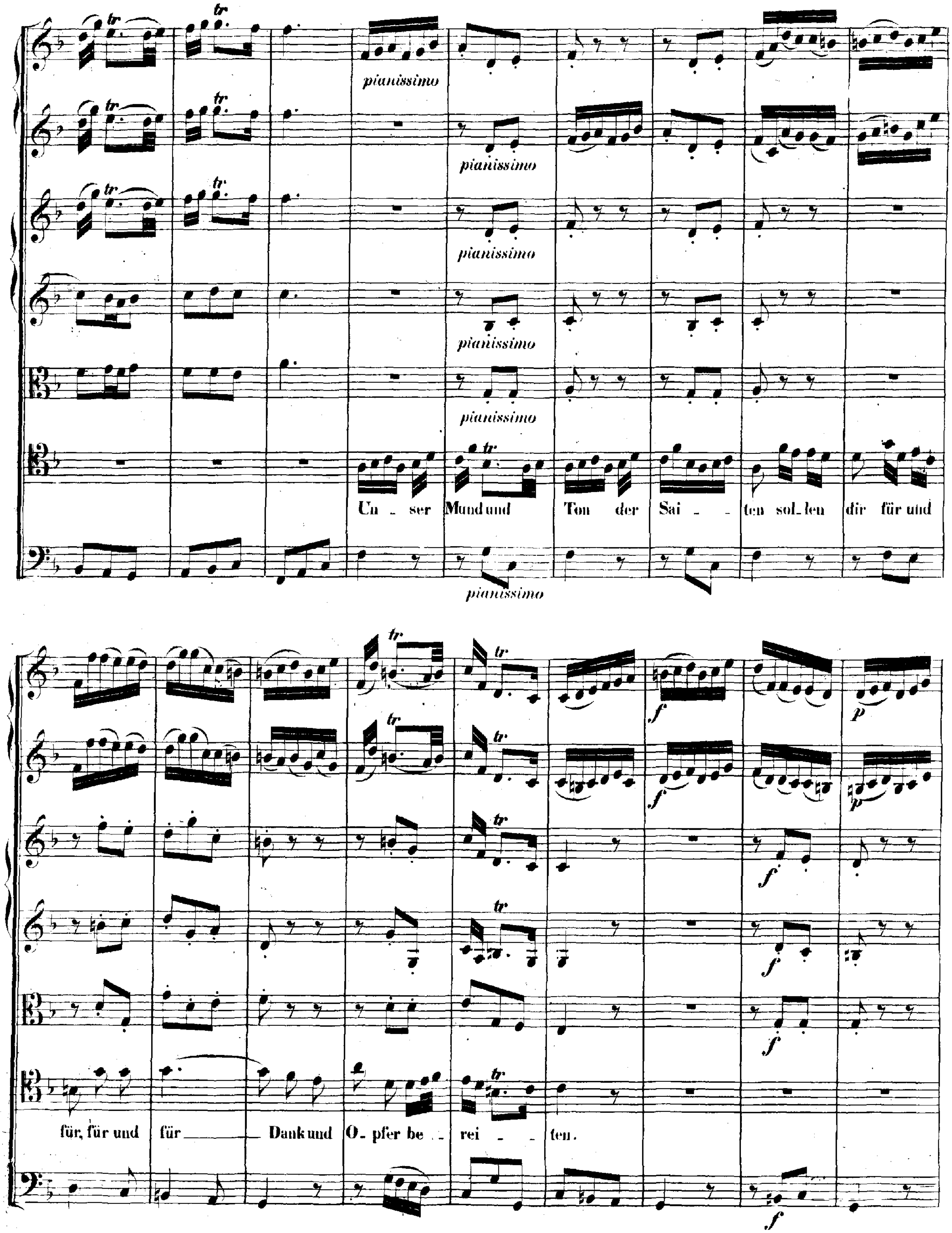

Er -
p
fül - let, ihr himmlischen gött - - li - chen Flam - - - men, ihr himmlischen gött - - li - chen Flam - men, die
nach euch ver - lan - - gende gläubi - ge Brust, die nach euch ver - lan - - - - - - - - - - - - - - -
- gende gläu - bi - ge Brust. Er - fül - let, ihr himm - lischen gött - li - chen Flammen, die
nach euch ver - lan - - - - gende gläubige Brust.
f
tr

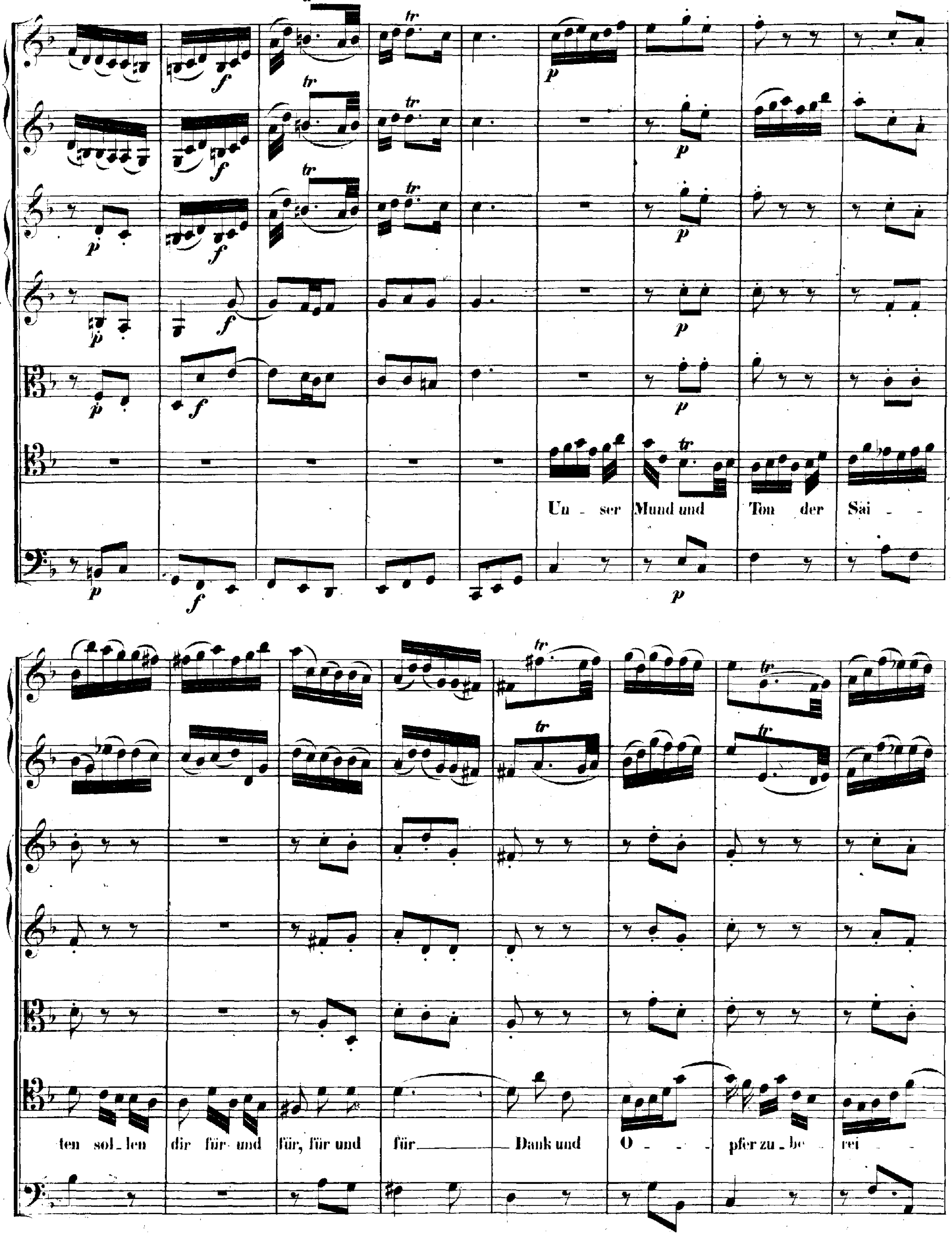

p
Die Seelen empfinden die kräf - - tig - sten Triebe der
p
brünstig - sten Lie-be, der brünstig - sten Liebe, und schmecken auf Er-den die himm - lische Lust.
f
f
p
Die
p
See-len empfinden die kräf - - tig - sten Triebe der brünstig - sten Liebe, der brünstig - sten Liebe, und
schmecken auf Er-den die himm - lische Lust.
f
f
tr

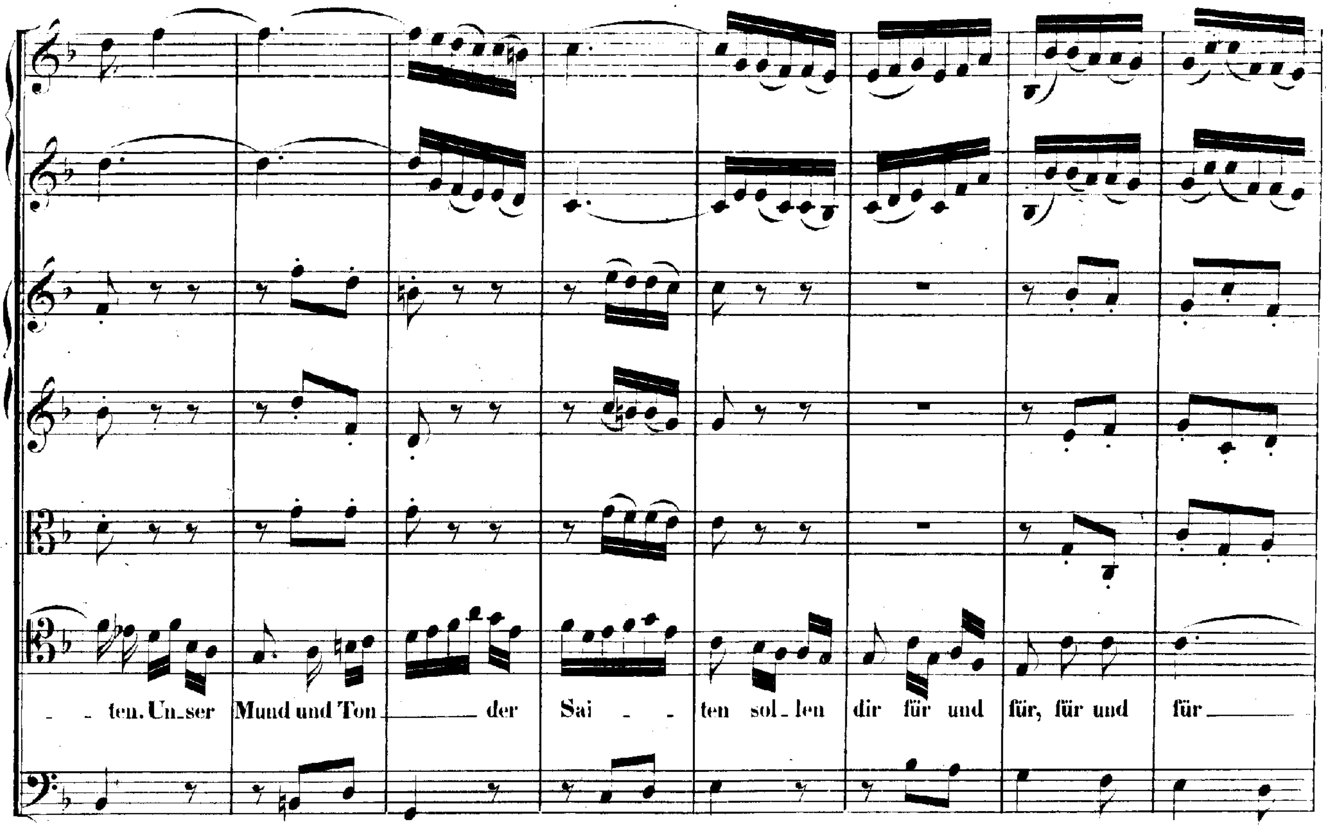

Er_
fül_let, ihr himmlischen gött - - li - chen Flammen, die nach euch ver_lan - - gende gläu_bi - ge Brust.
Er -
fül_let, ihr himmlischen gött - - li - chen Flam - - - men, ihr himmlischen gött - - li - chen Flam - men, die
nach euch ver_lan - - gende gläu_bi - ge Brust, er_fül_let, ihr himm_lischen gött - li_chen Flam - - -

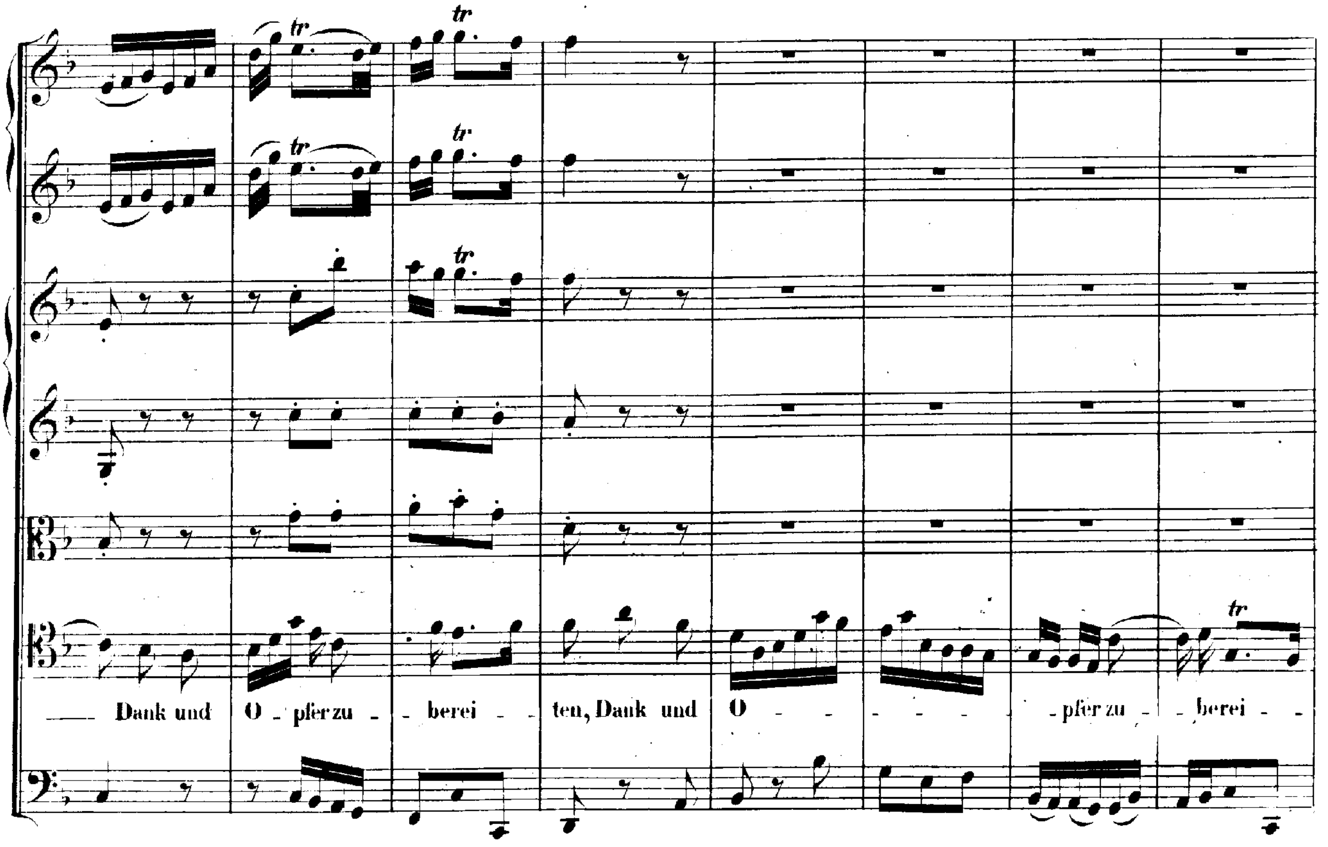

- men, die nach euch ver_lan - - gende gläu_bige Brust.
Dal Segno.
RECITATIVO.
Basso.
Continuo.
Ein ird'scher Glanz, ein leiblich Licht, rührt mei_ne See_le nicht; ein Freu - - - denschein ist
mir von Gott entstanden, denn ein vollkommnes Gut, des Heilands Leib und Blut, ist zur Erquickung da. So muss uns ja der überreiche
Segen, der uns von E_wigkeit be_stimmt, und unser Glaube zu sich nimmt, zum Dank und Preis be_wegen.
ARIA.
Violino concertante I.
Violino concertante II.
Violino ripieno I.
Violino ripieno II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
staccato

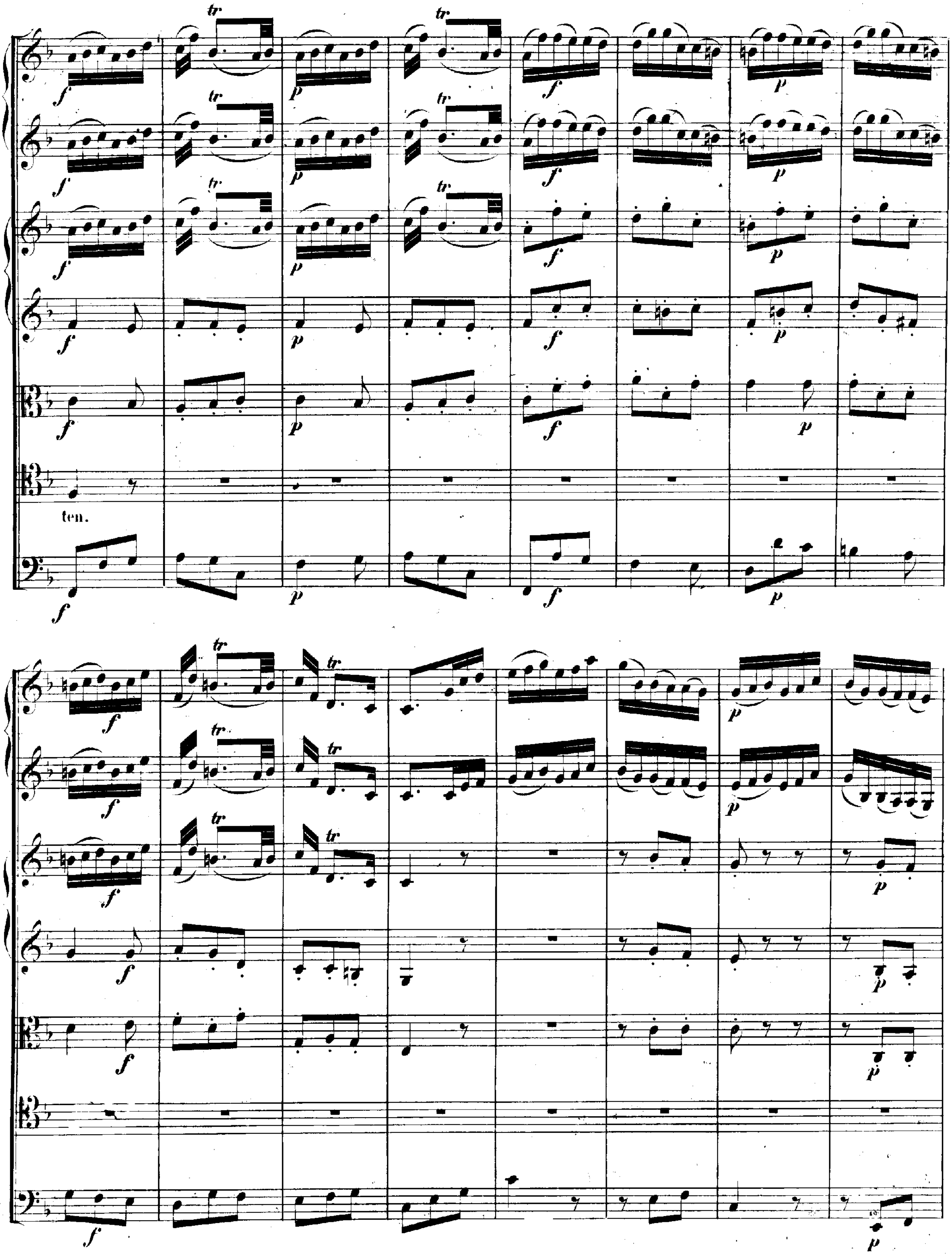


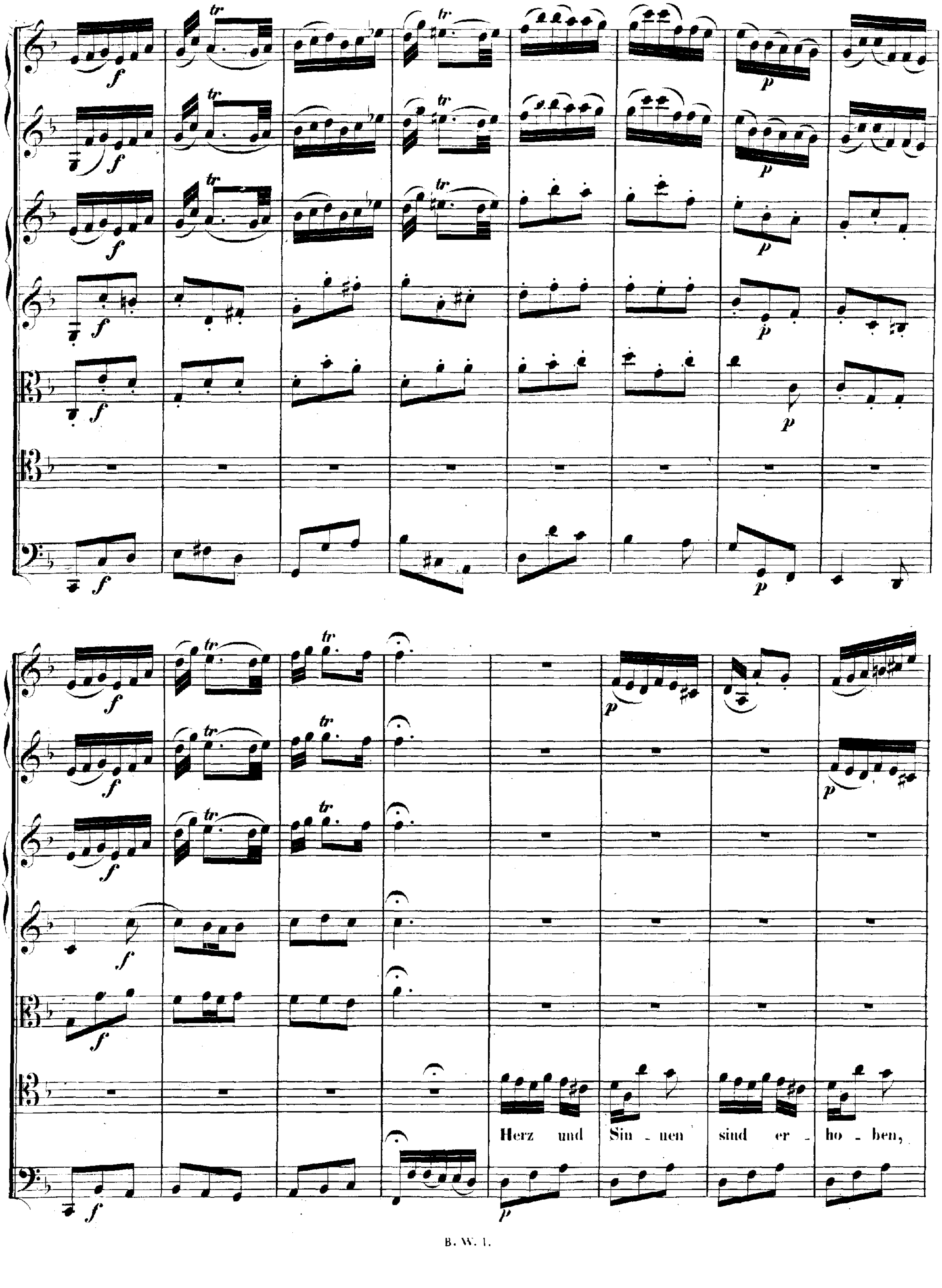

pianissimo
Un - ser Mund und Ton der Sai - - ten sol - len dir für und
für, für und für Dank und O - pfer be - rei - - ten.
f
p

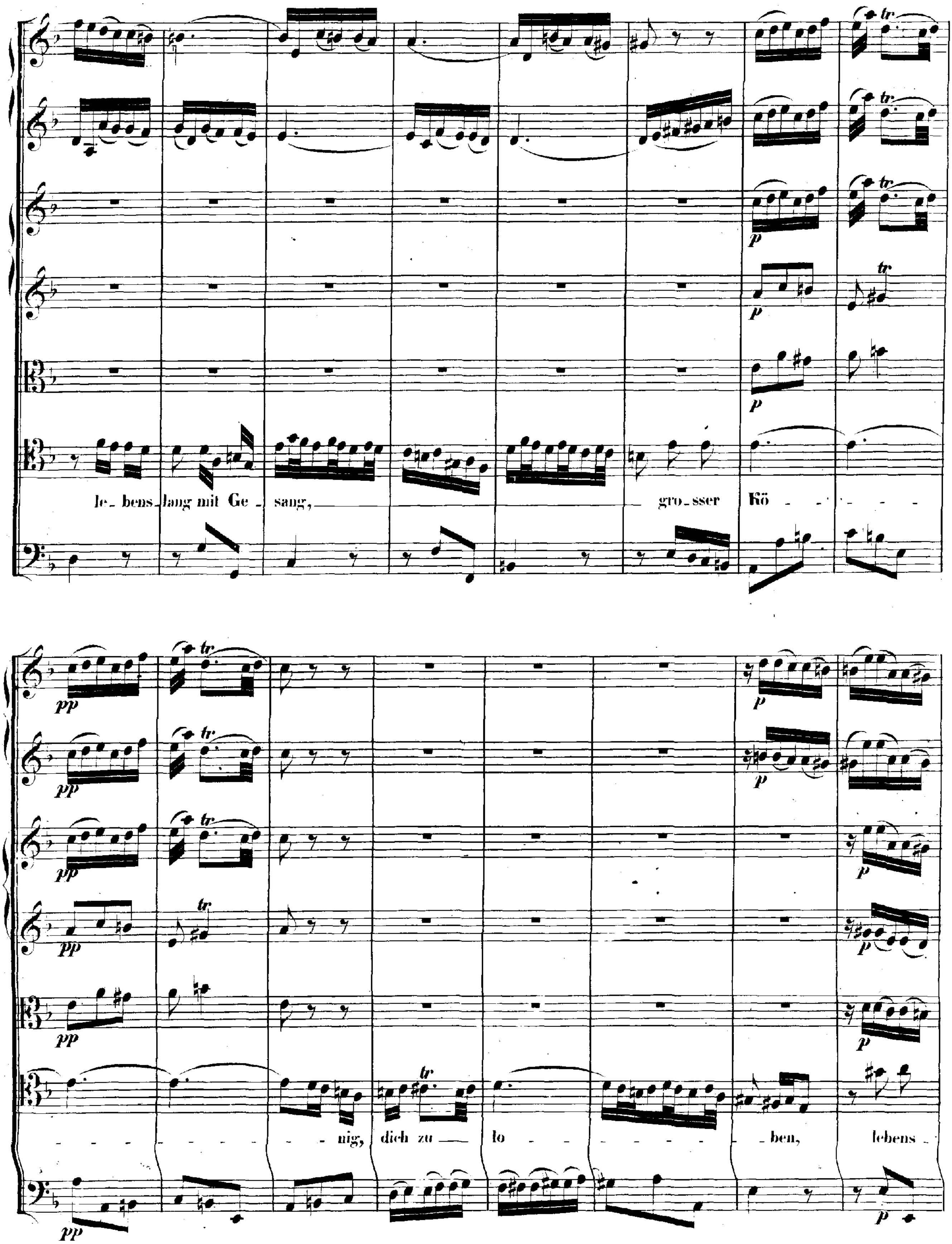

Un - ser Mund und Ton der Sai - -
ten sol - len dir für und für, für und für Dank und O - - - pfer zu - be - rei -

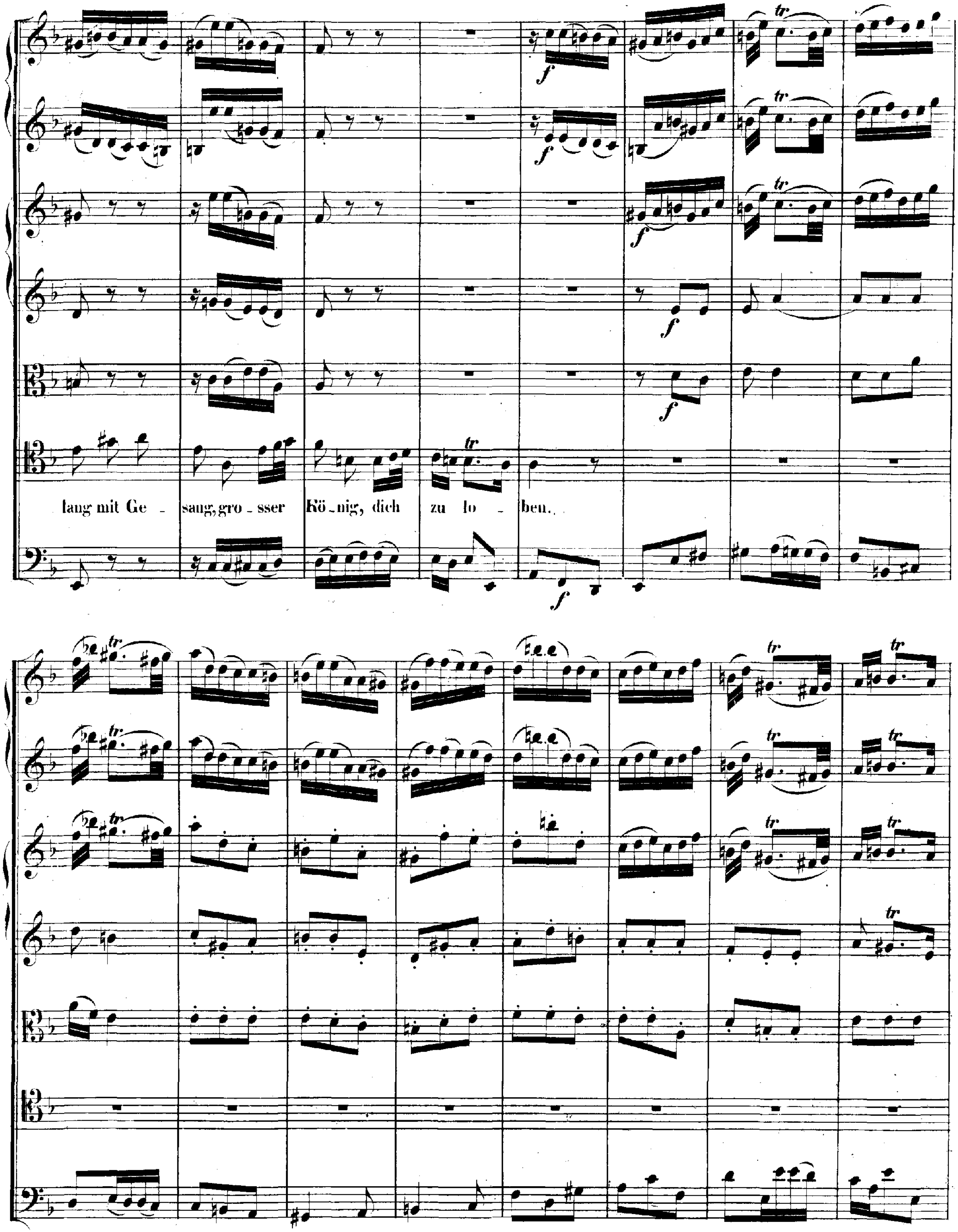

ten. Unser Mund und Ton der Sai - - ten sol-len dir für und für, für und für

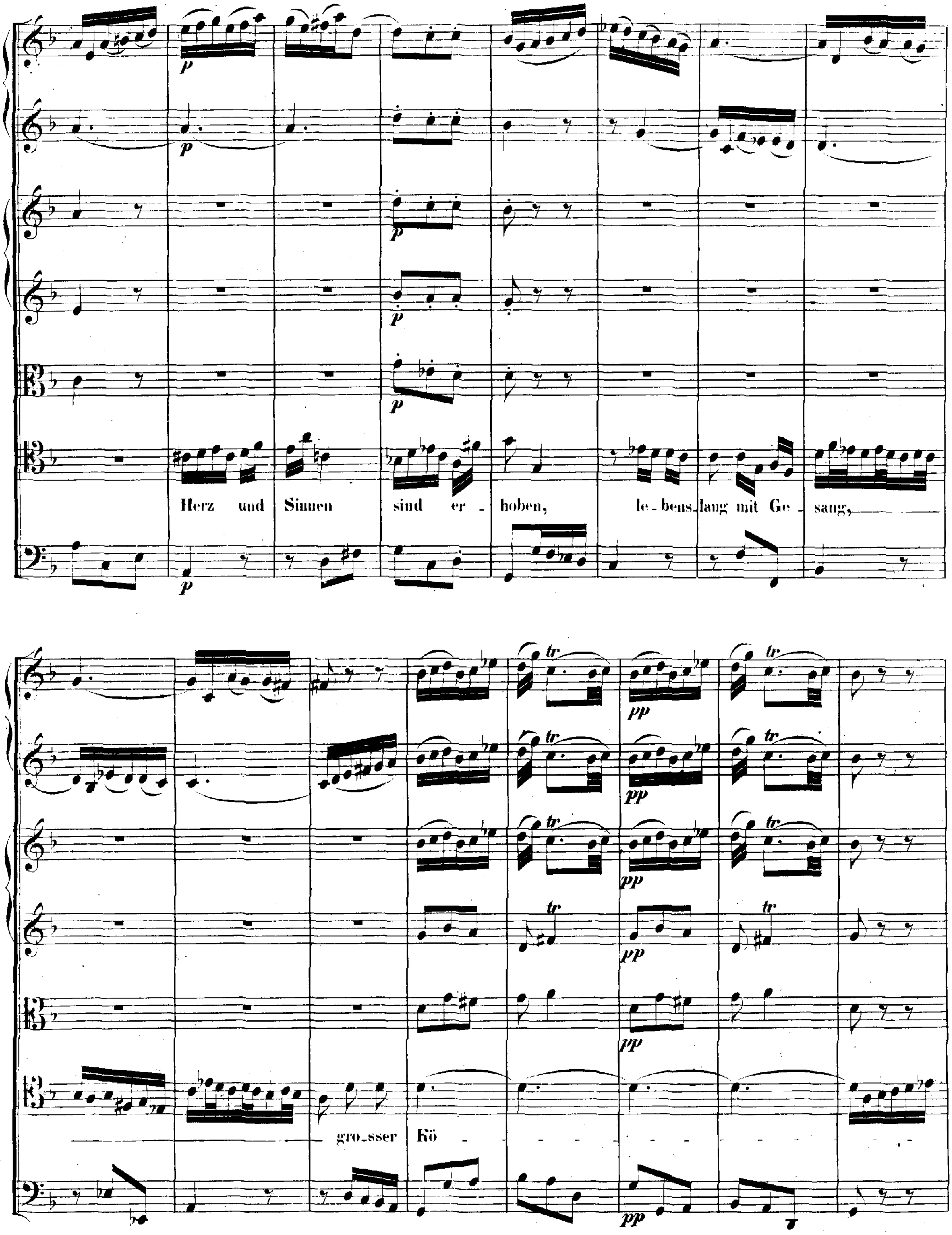

Dank und O - pfer zu - berei - - ten, Dank und O - - - - - - pfer zu - berei - -

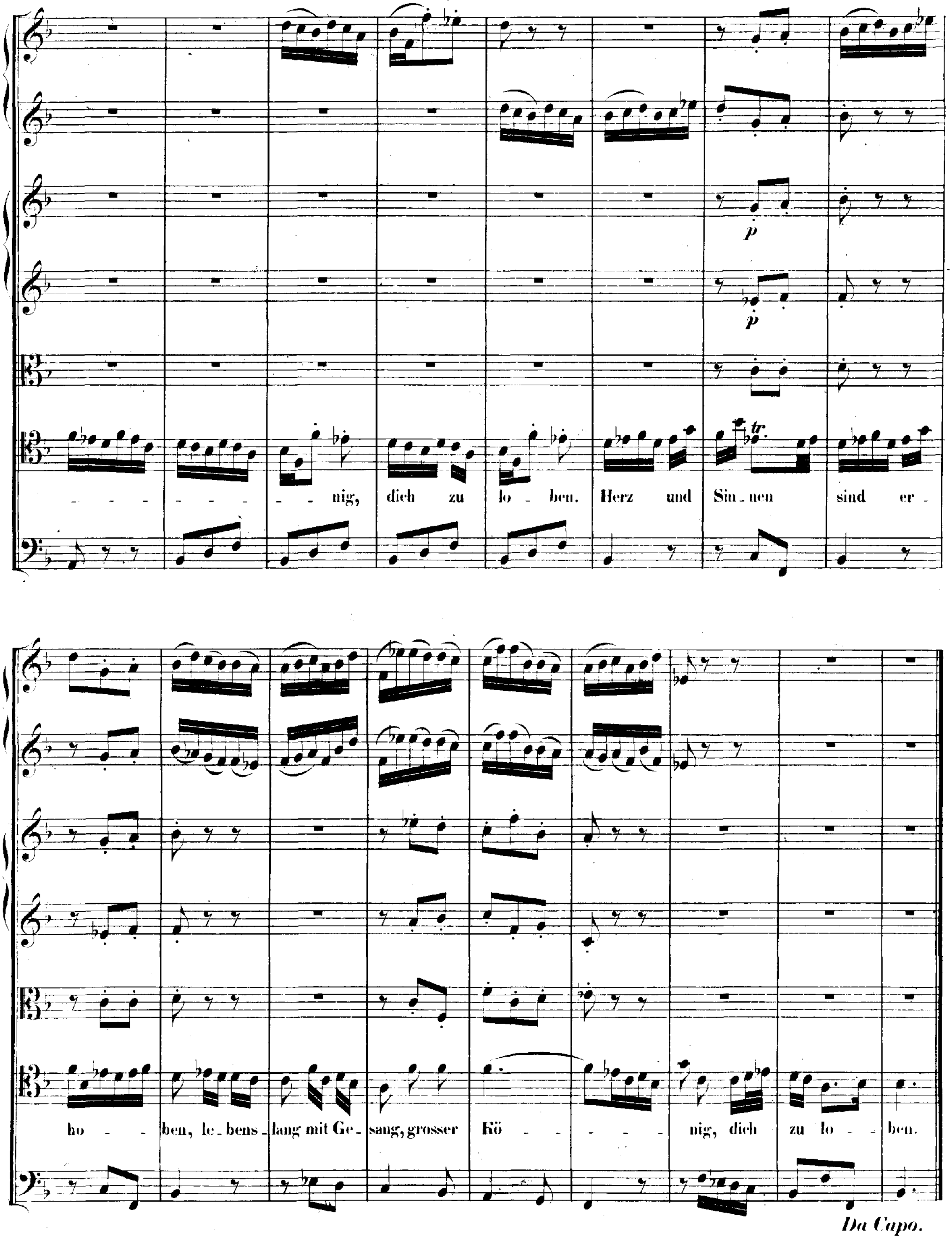

tr
f
p
ten.


Herz und Sin - nen sind er - ho - ben,

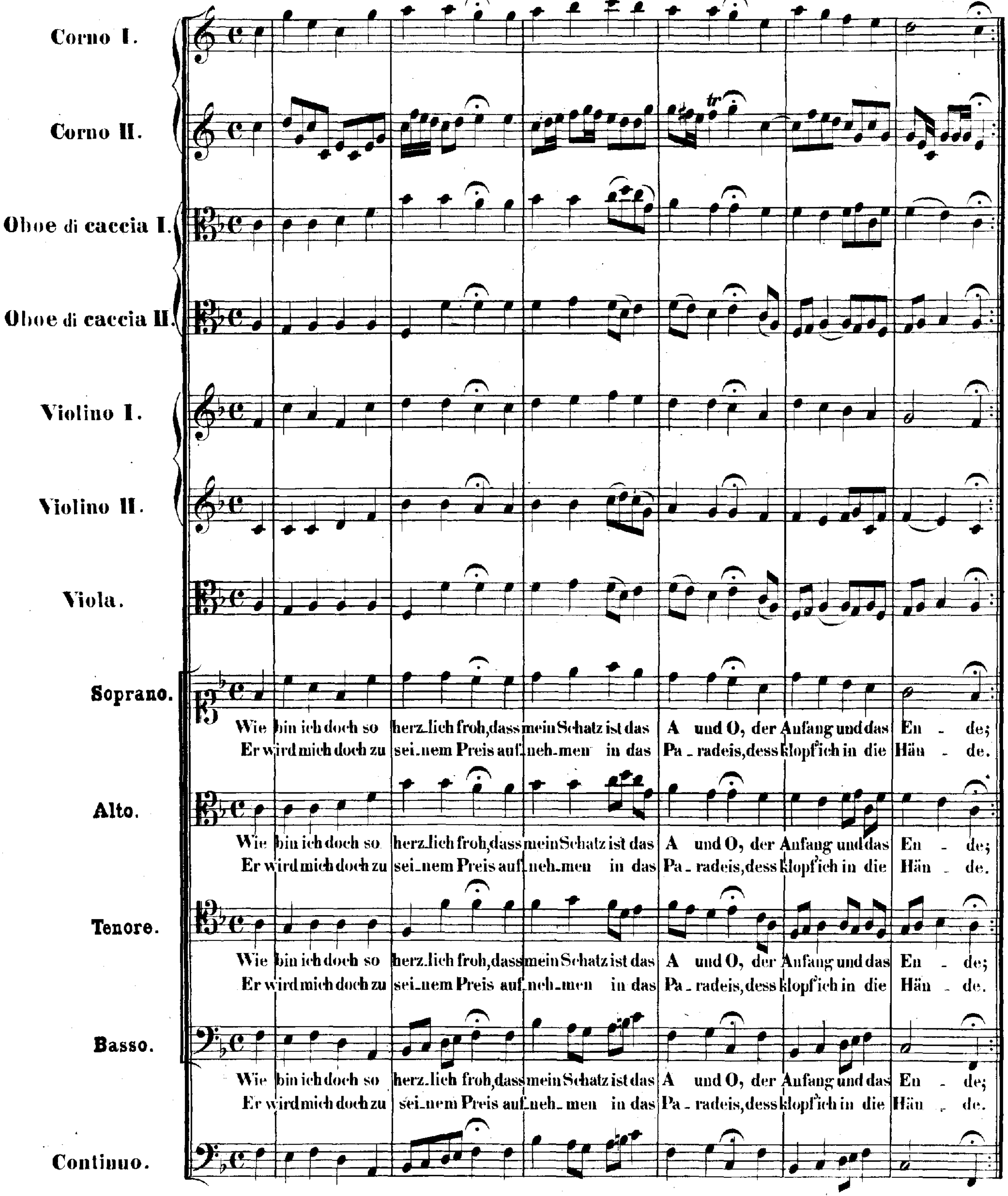

le_bens_lang mit Ge_sang, gro_sser Kö_
nig, dich zu lo_ben, lebens_

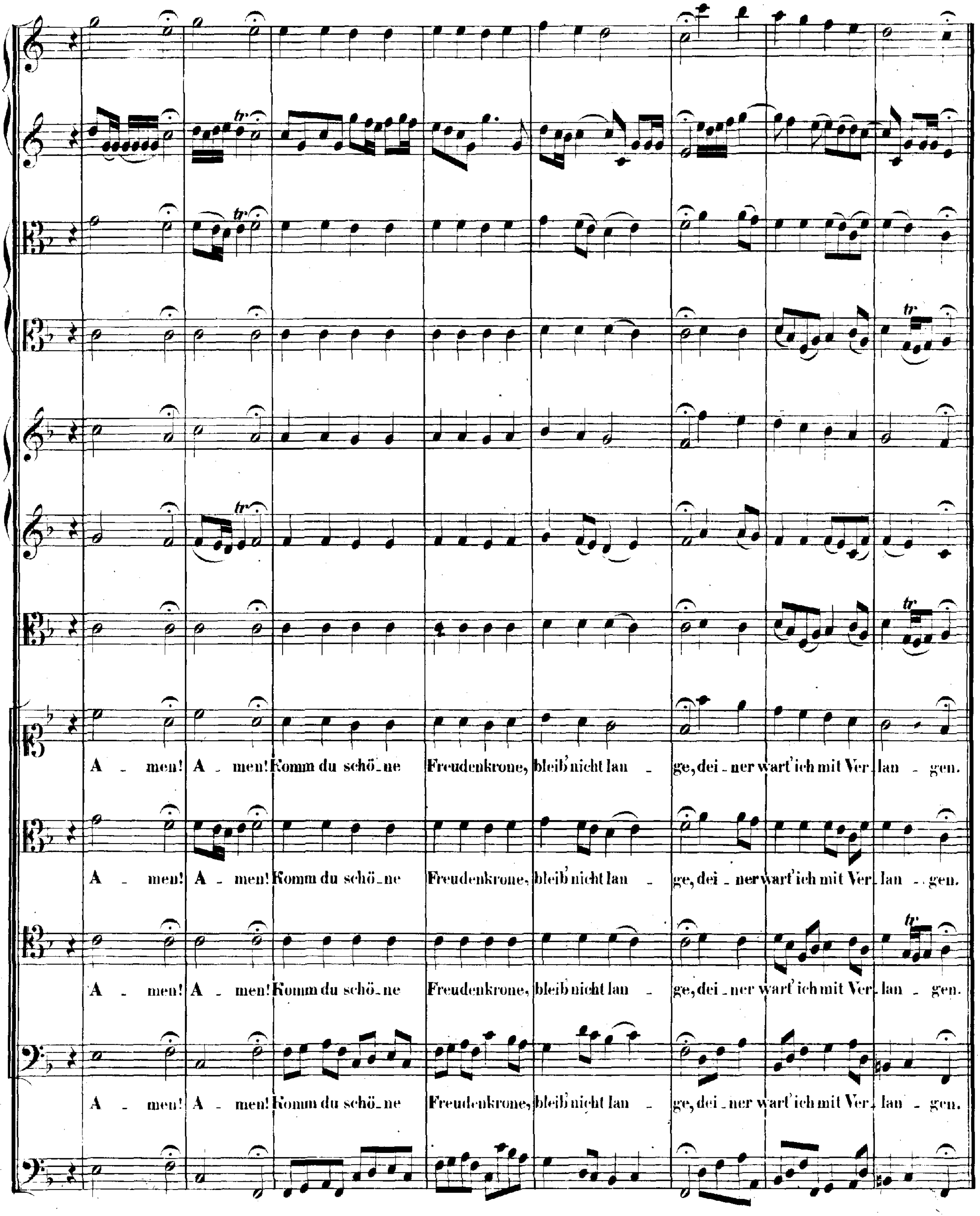

lang mit Ge - sang, gro - sser Kö - nig, dich zu lo - ben.


Herz und Sinnen sind er_hoben, le_bens_lang mit Ge_sang,
gro_sser Kö_


nig, dich zu lo - ben. Herz und Sin - nen sind er -
ho - - ben, le - bens - lang mit Ge - sang, grosser Kö - - - - - nig, dich zu lo - ben.
p
tr.
Da Capo.

CHORAL.


Corno I.
Corno II.
Oboe di caccia I.
Oboe di caccia II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
tr
Wie bin ich doch so herz-lich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das En - de;
Er wird mich doch zu sei-nem Preis auf-neh-men in das Pa - radeis, dess klopf'ich in die Hän - de.


A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib' nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.
A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib' nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.
A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib' nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.
A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib' nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.

# Cantate

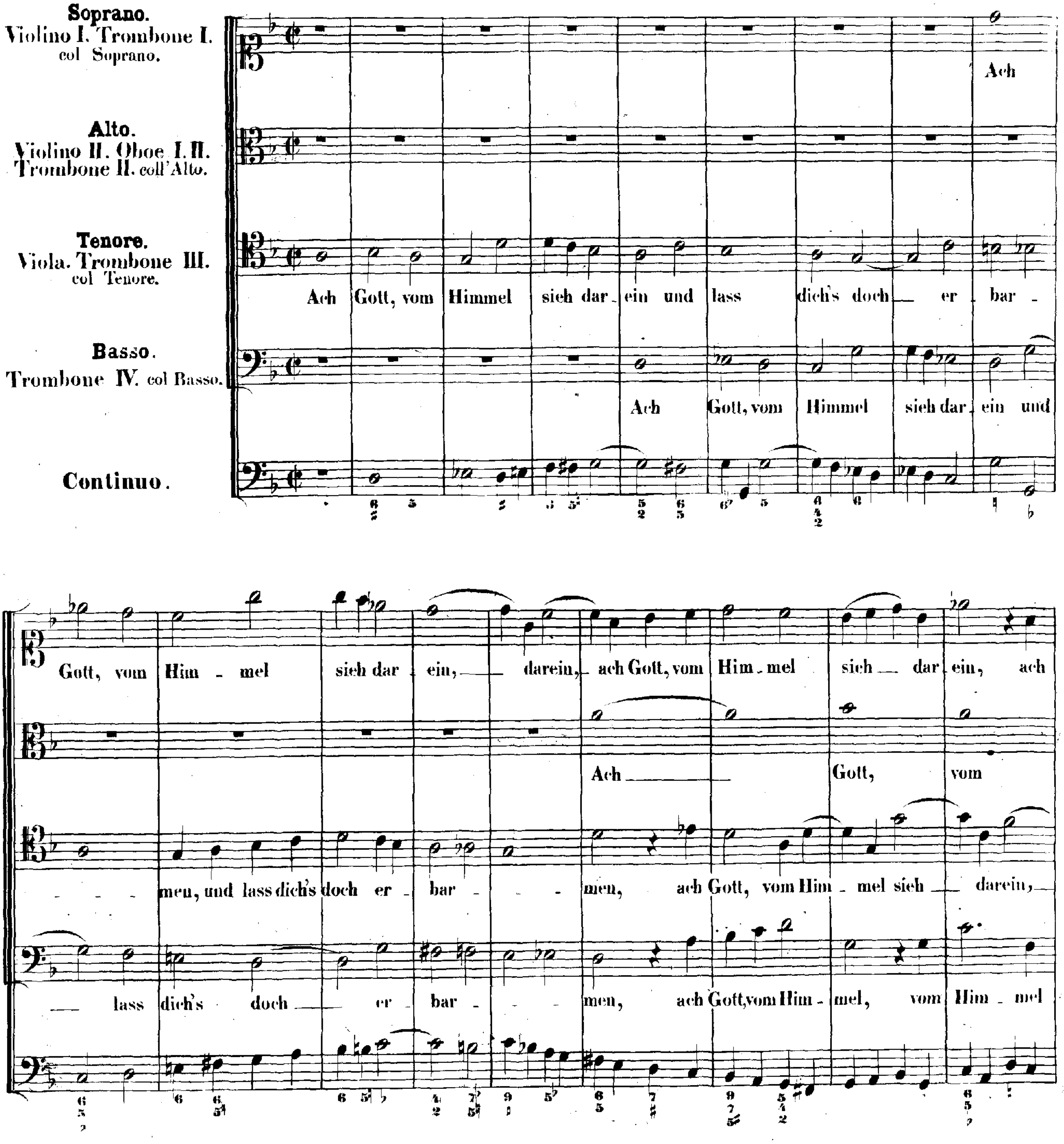
## Am zweiten Sonntage nach Trinitatis

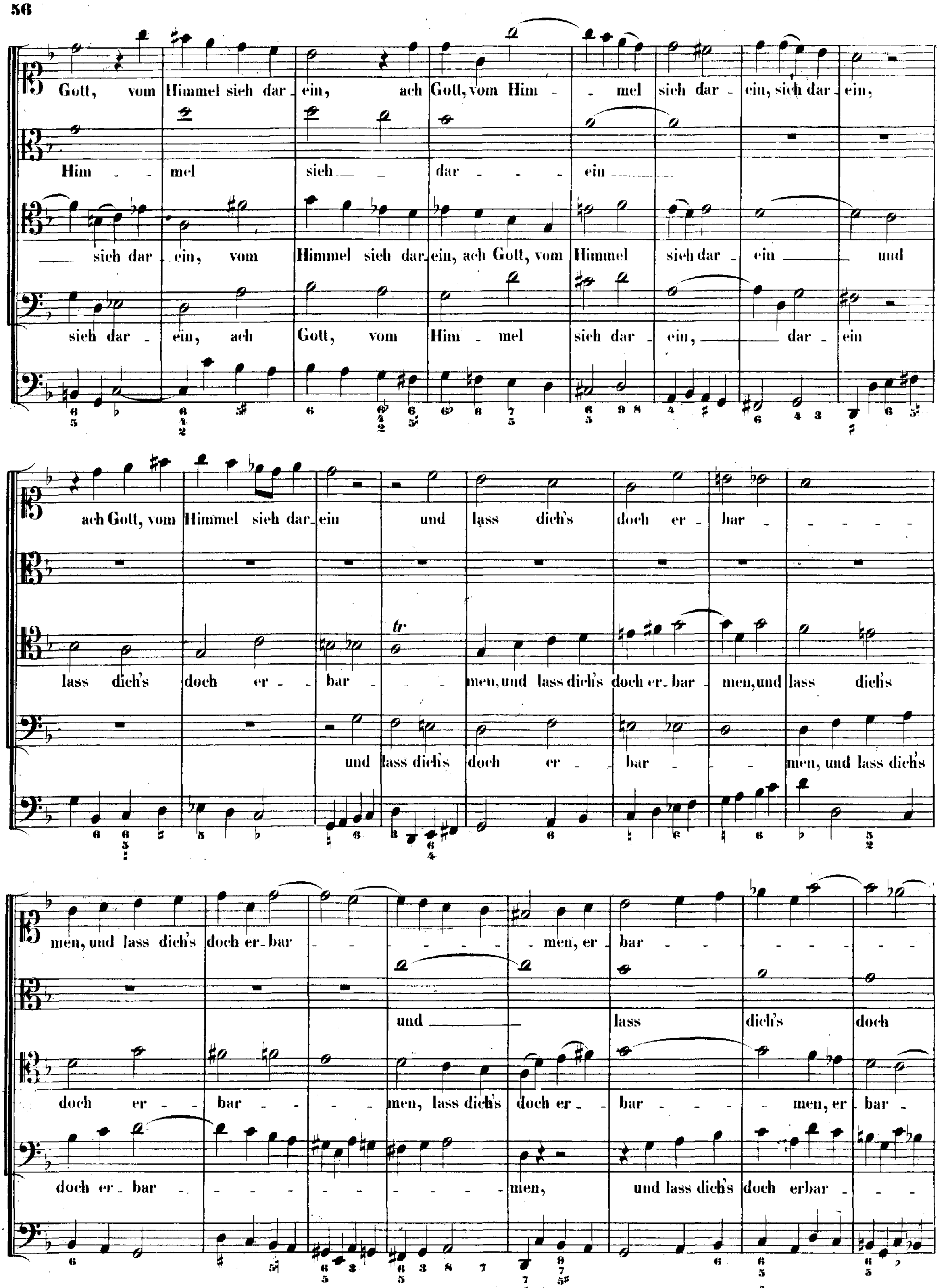
### „Ach Gott, vom Himmel sieh darein."

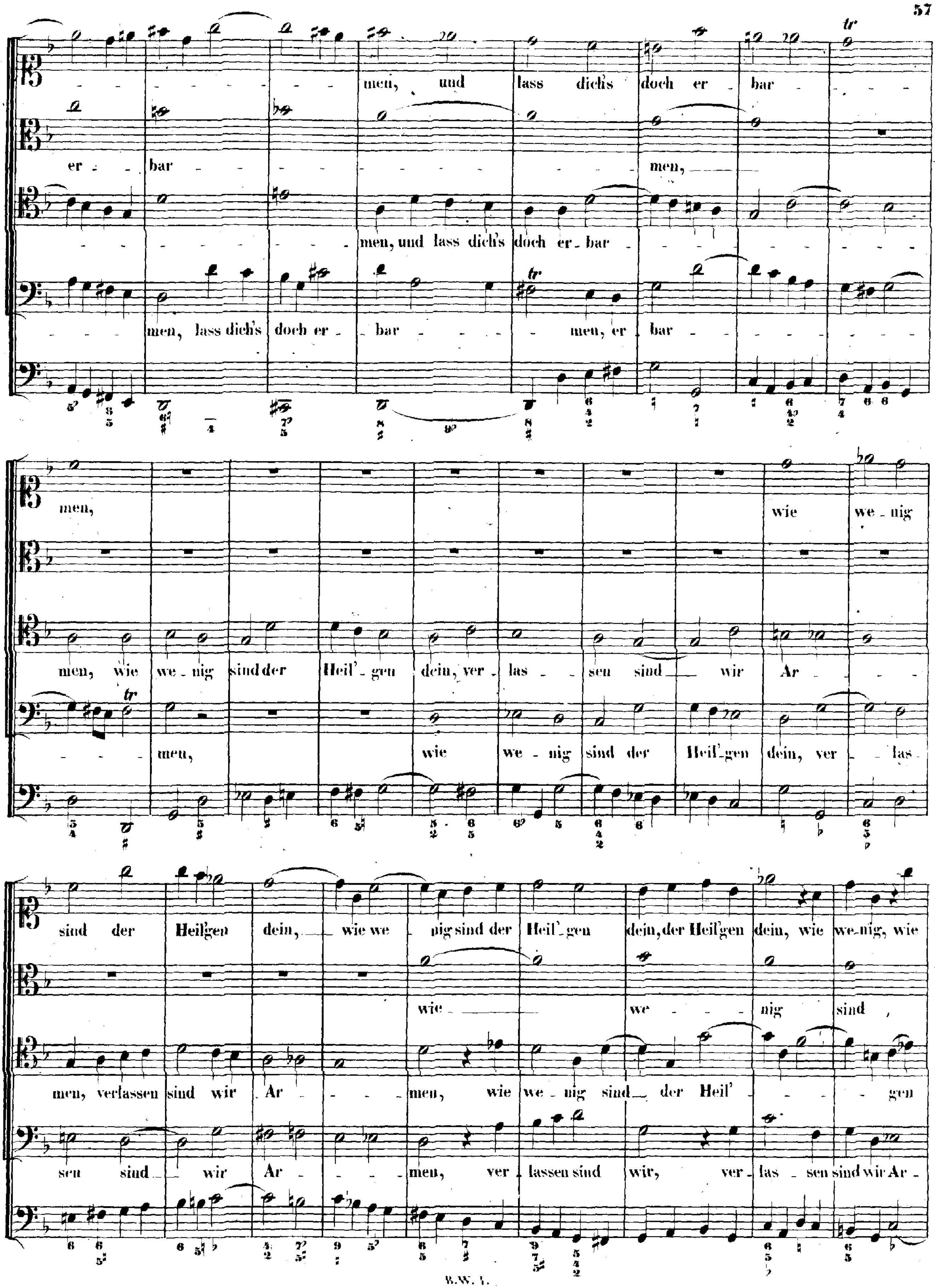
### № 2.

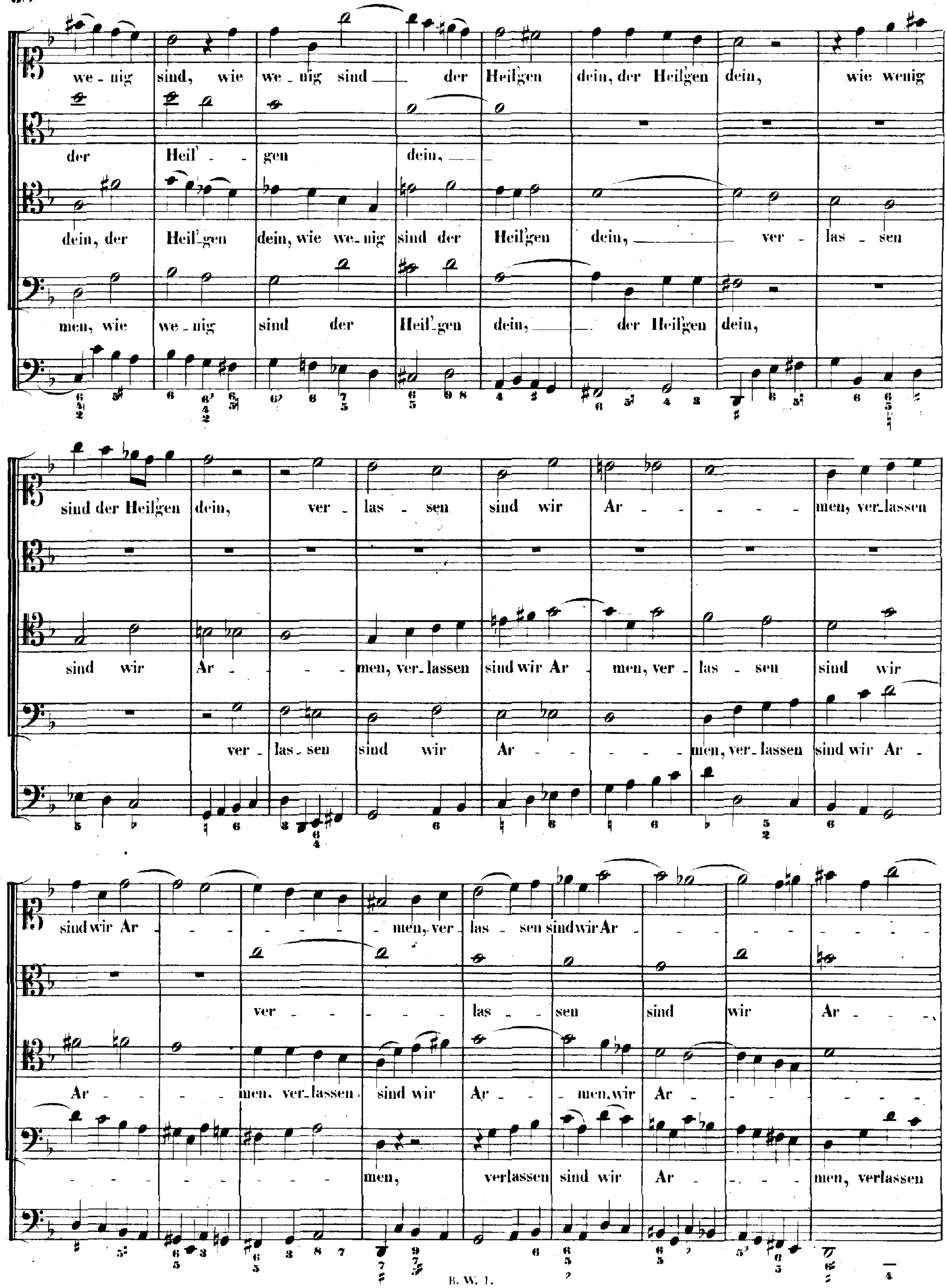
# Dominica 2 post Trinitatis.

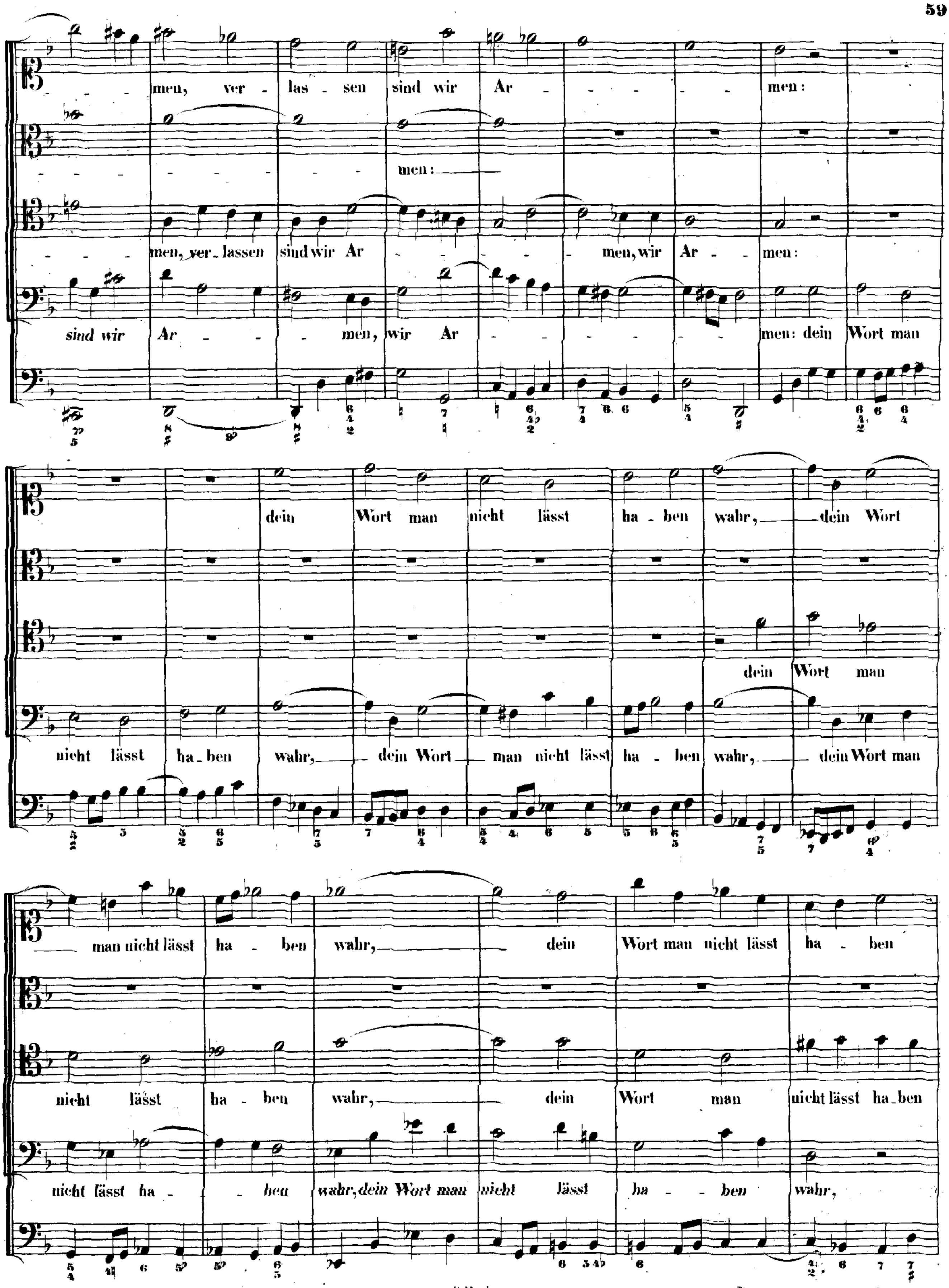
## „Ach Gott, vom Himmel sieh darein."

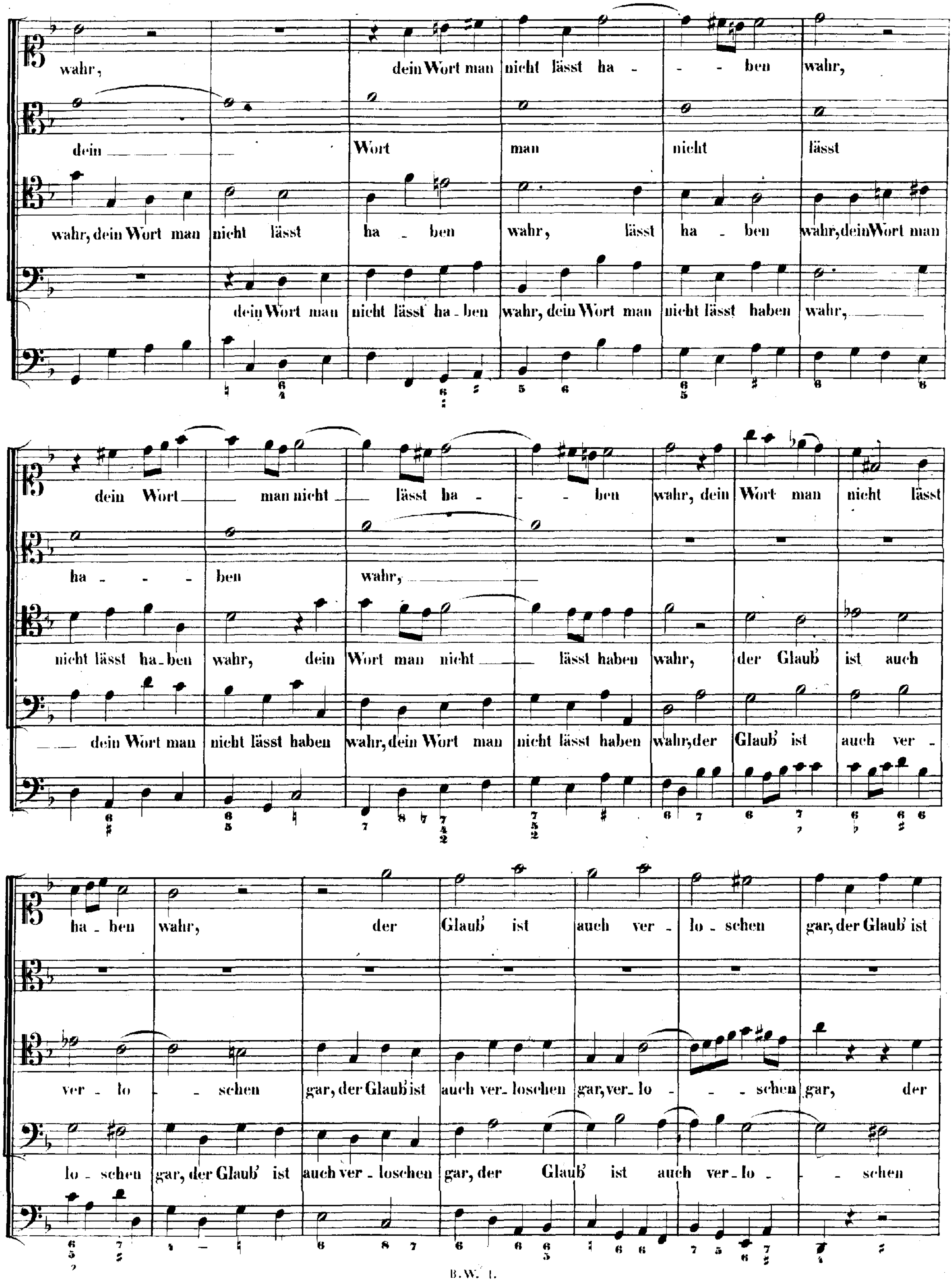


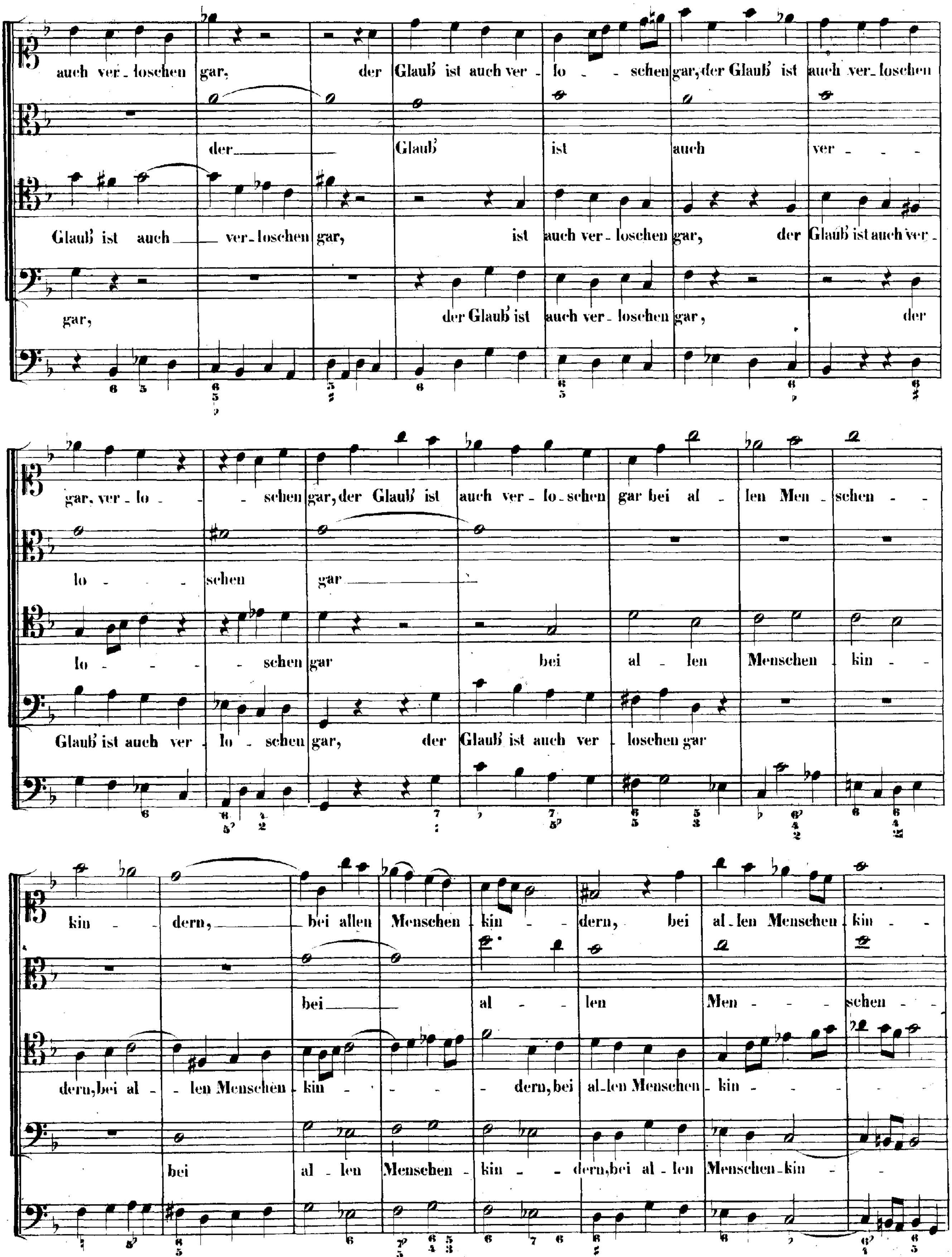

Gott, vom Himmel sieh dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein, sieh dar - ein,
Him - mel sieh dar - ein
sich dar - ein, vom Himmel sieh dar - ein, ach Gott, vom Himmel sieh dar - ein und
sich dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sich dar - ein, dar - ein
ach Gott, vom Himmel sieh dar - ein und lass dich's doch er - bar
lass dich's doch er - bar - men, und lass dich's doch er - bar - men, und lass dich's
und lass dich's doch er - bar - men, und lass dich's
men, und lass dich's doch er - bar - men, er - bar
und lass dich's doch
doch er - bar - men, lass dich's doch er - bar - men, er - bar
doch er - bar - men, und lass dich's doch erbar

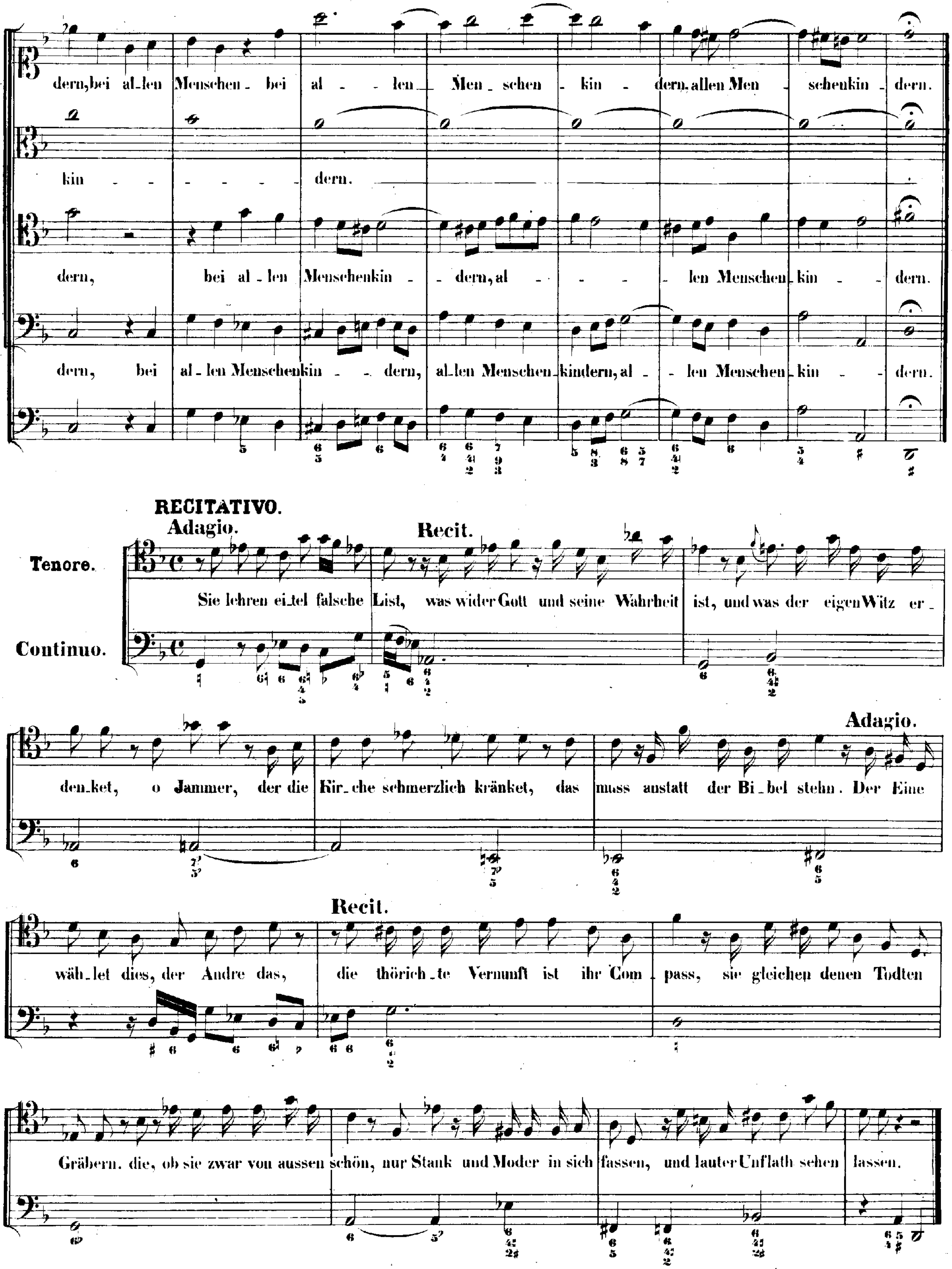

men, und lass dich's doch er bar
er bar men,
men, und lass dich's doch er bar
men, lass dich's doch er bar men, er bar
men, wie we nig
men, wie we nig sind der Heil' gen dein, ver las sen sind wir Ar
men, wie we nig sind der Heil' gen dein, ver las
sind der Heil'gen dein, wie we nig sind der Heil' gen dein, der Heil'gen dein, wie we nig, wie
wie we nig sind
men, verlassen sind wir Ar men, wie we nig sind der Heil' gen
sen sind wir Ar men, ver lassen sind wir, ver las sen sind wir Ar

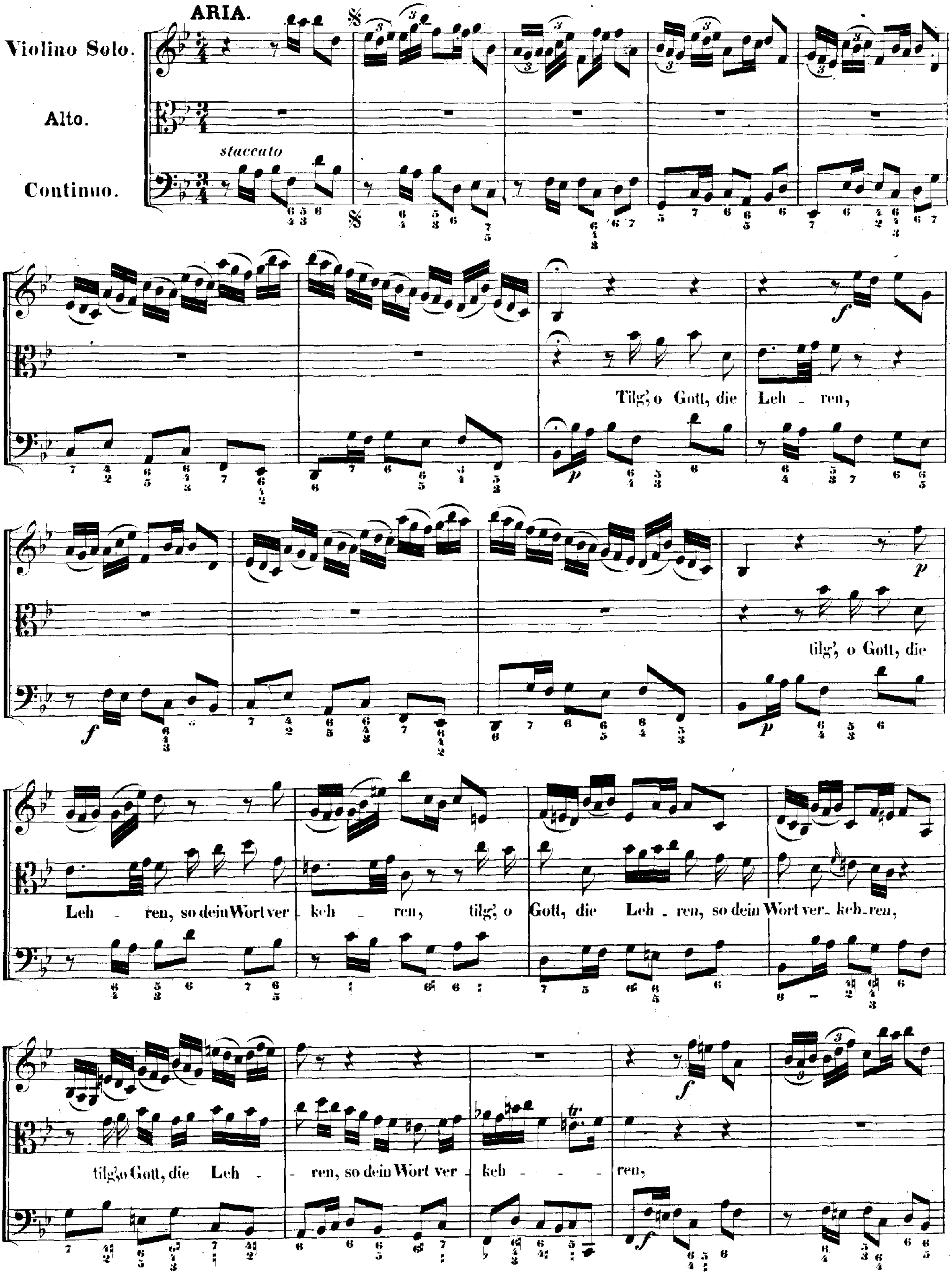

we - nig sind, wie we - nig sind der Heil'gen dein, der Heil'gen dein, wie wenig
der Heil' - gen dein,
dein, der Heil'gen dein, wie we - nig sind der Heil'gen dein, ver - las - sen
men, wie we - nig sind der Heil'gen dein, der Heil'gen dein,
sind der Heil'gen dein, ver - las - sen sind wir Ar - men, ver-lassen
sind wir Ar - men, ver-lassen sind wir Ar - men, ver - las - sen sind wir
ver - las - sen sind wir Ar - men, ver-lassen sind wir Ar -
sind wir Ar - men, ver - las - sen sind wir Ar -
ver - las - sen sind wir Ar -
Ar - men, ver-lassen sind wir Ar - men, wir Ar -
men, verlassen sind wir Ar - men, verlassen

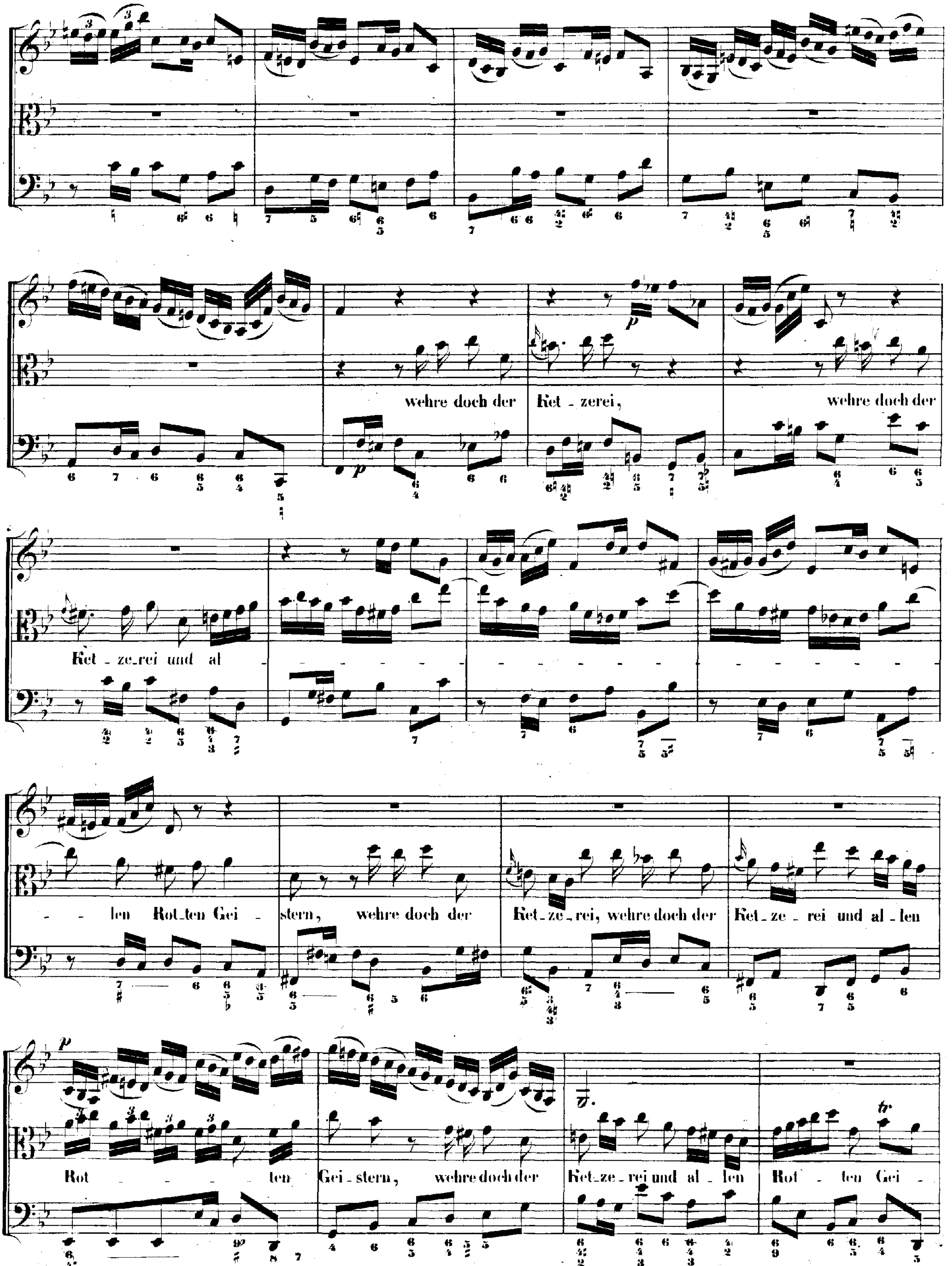

men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - - men:
men:
men, ver - lassen sind wir Ar - - - - men, wir Ar - - men:
sind wir Ar - - - men, wir Ar - - - - - men: dein Wort man
dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort
dein Wort man
nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man
man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben
nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben
nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr,

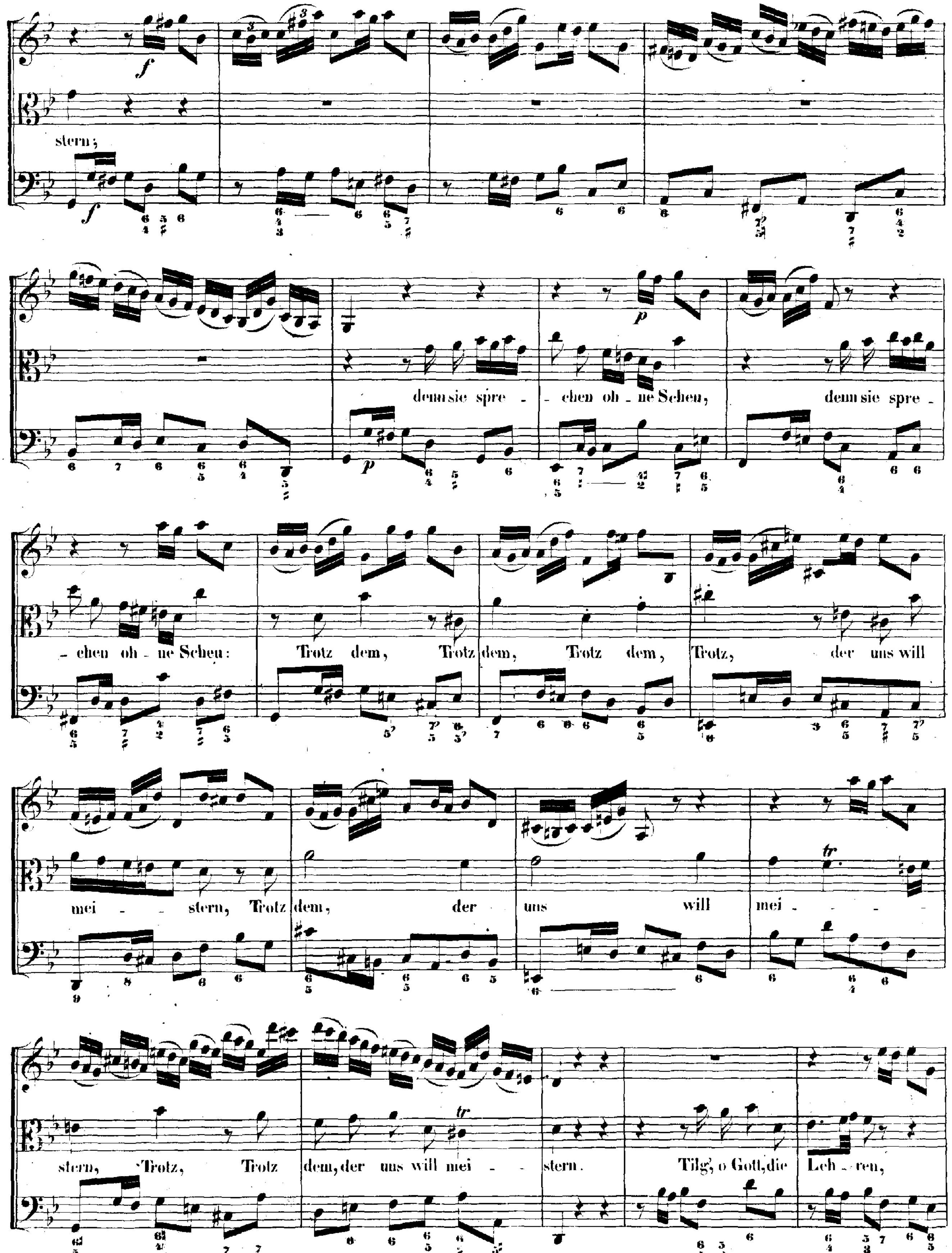

wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - ben wahr,
dein Wort man nicht lässt
wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, lässt ha - ben wahr, dein Wort man
dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr,
dein Wort man nicht lässt ha - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt
ha - - ben wahr,
nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr, der Glaub' ist auch
dein Wort man nicht lässt haben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr, der Glaub' ist auch ver -
ha - ben wahr, der Glaub' ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub' ist
ver - lo - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, ver - lo - - schen gar, der
lo - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, der Glaub' ist auch ver - lo - - schen

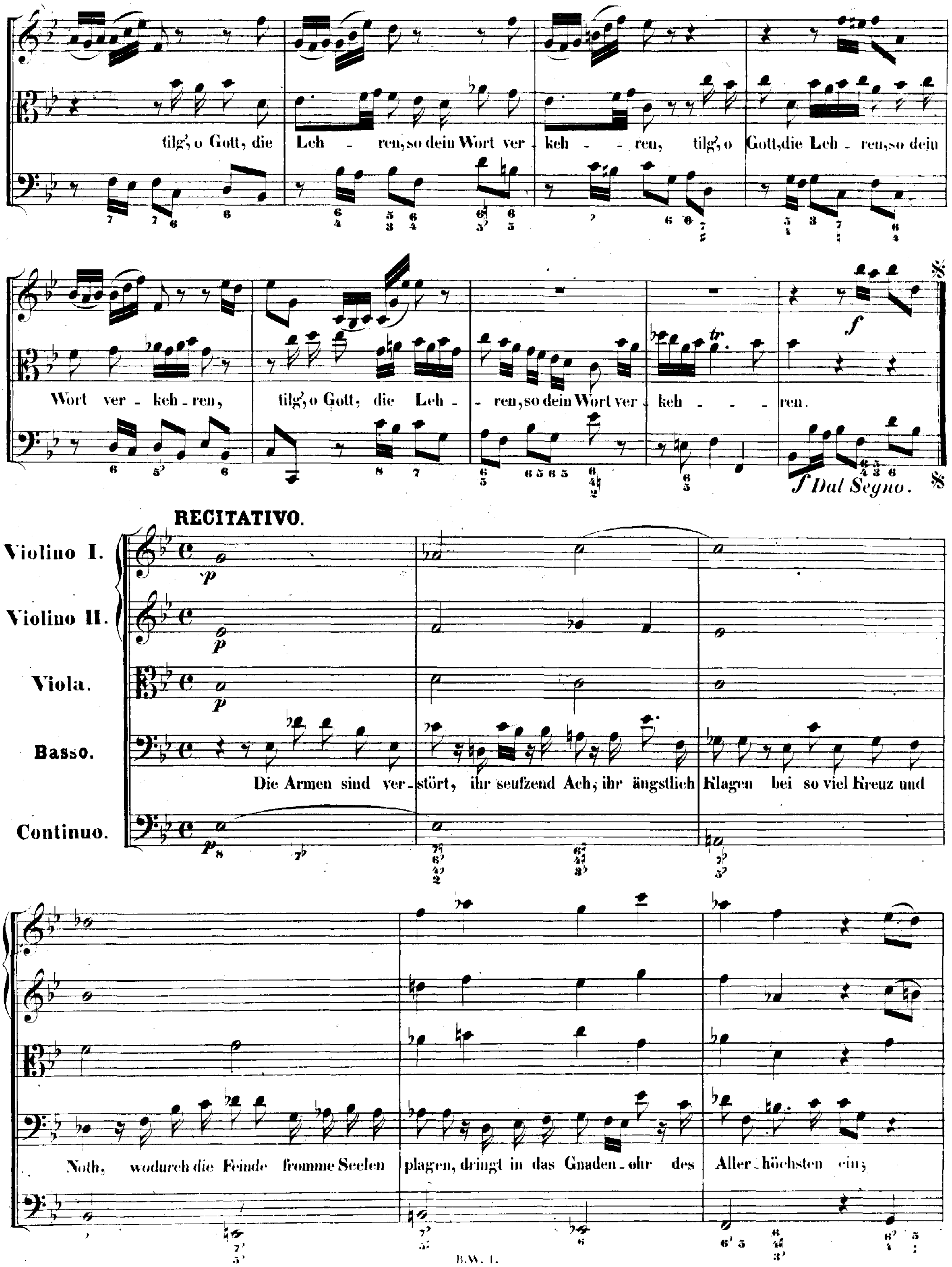

auch ver- loschen gar, der Glaub' ist auch ver- lo- - schen gar, der Glaub' ist auch ver- loschen
der Glaub' ist auch ver- - -
Glaub' ist auch ver- loschen gar, ist auch ver- loschen gar, der Glaub' ist auch ver-
gar, der Glaub' ist auch ver- loschen gar, der
gar, ver- lo- - schen gar, der Glaub' ist auch ver- lo- schen gar bei al- len Men- schen
lo- - schen gar
lo- - schen gar bei al- len Menschen kin-
Glaub' ist auch ver- lo- schen gar, der Glaub' ist auch ver- loschen gar
kin- dern, bei allen Menschen kin- dern, bei al- len Menschen kin-
bei al- len Men- - schen
dern, bei al- len Menschen kin- - dern, bei al- len Menschen kin-
bei al- len Menschen kin- dern, bei al- len Menschen- kin-


dern, bei al-len Menschen - bei al - len - Men - schen - kin - dern, allen Men - schenkin - dern.
kin - - - - - - dern.
dern, bei al - len Menschenkin - - dern, al - - - - len Menschen - kin - - dern.
dern, bei al - len Menschenkin - - dern, al-len Menschen-kindern, al - - len Menschen - kin - - dern.
RECITATIVO.
Adagio.
Recit.
Tenore.
Continuo.
Sie lehren ei-tel falsche List, was wider Gott und seine Wahrheit ist, und was der eigen Witz er - den-ket, o Jammer, der die Kir-che schmerzlich kränket, das muss anstatt der Bi-bel stehn. Der Eine
Adagio.
wäh-let dies, der Andre das,
Recit.
die thörich-te Vernunft ist ihr Com - pass, sie gleichen denen Todten Gräbern, die, ob sie zwar von aussen schön, nur Stank und Moder in sich fassen, und lauter Unflath sehen lassen.

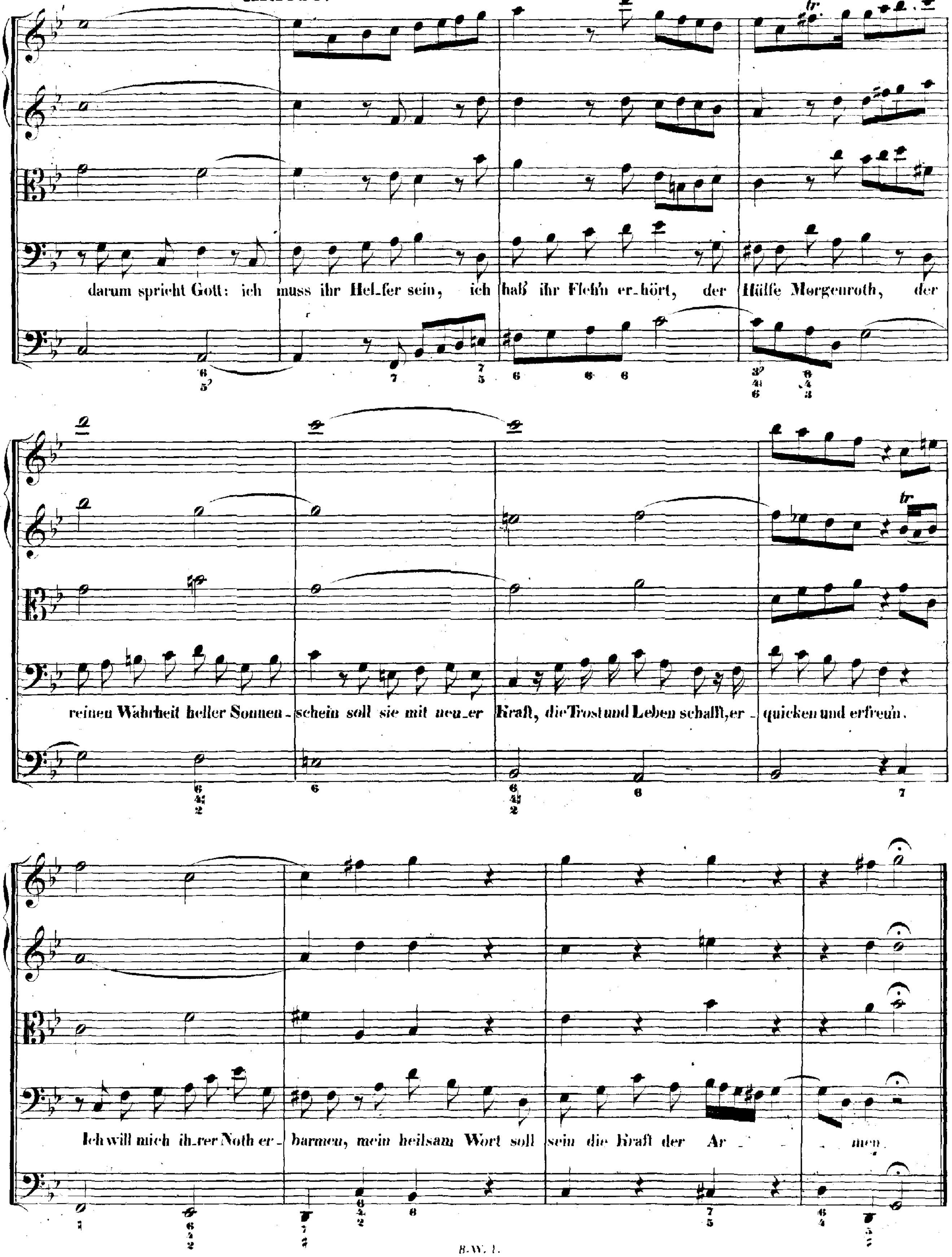

ARIA.
Violino Solo.
Alto.
Continuo.
staccato
Tilg', o Gott, die Leh - ren,
tilg', o Gott, die
Leh - ren, so dein Wort ver - keh - ren, tilg', o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver - keh - ren,
tilg', o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver - keh - ren,

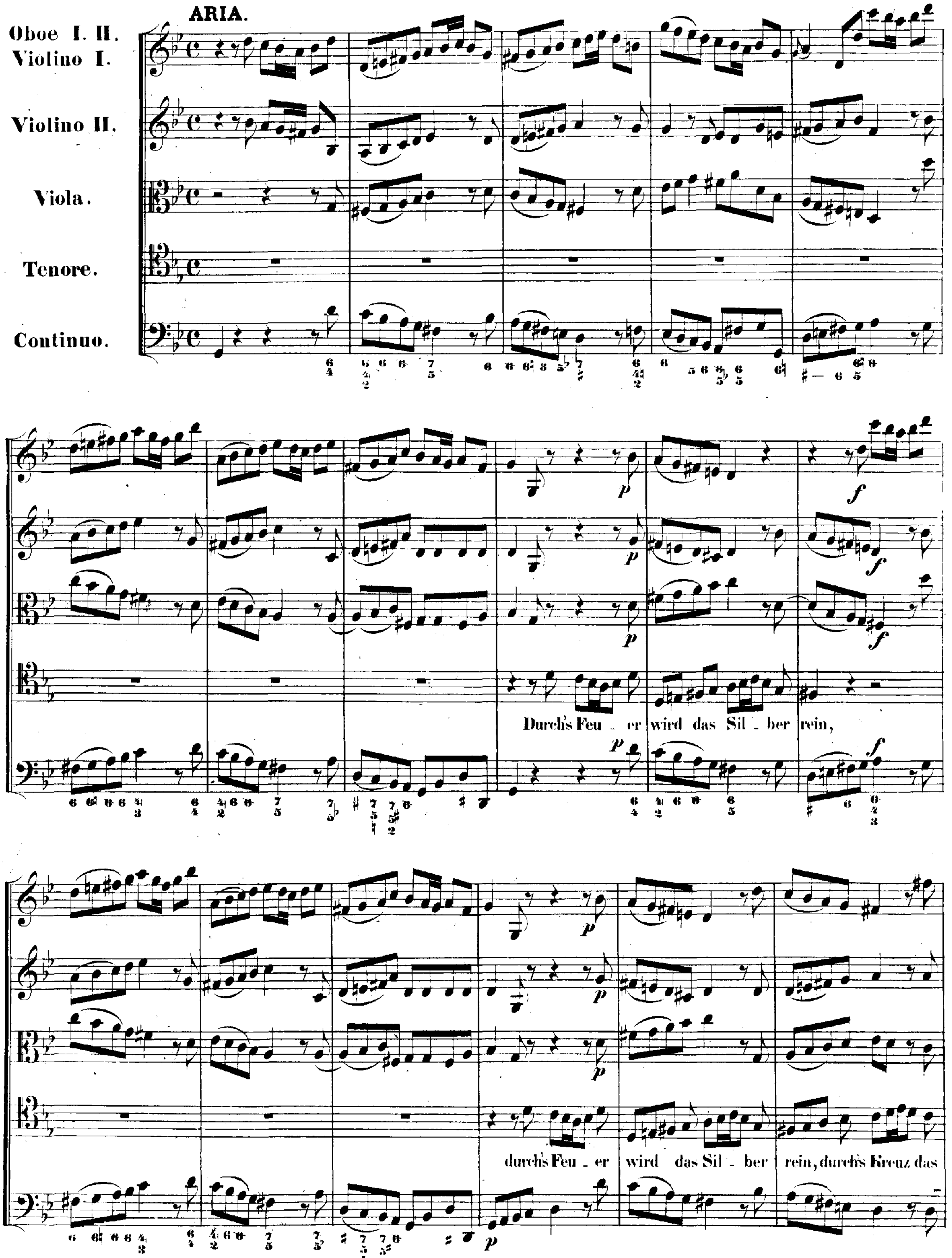

wehre doch der
Ket - zerei,
wehre doch der
Ket - ze.rei und al
len Rot.ten Gei
stern,
wehre doch der
Ket.ze.rei, wehre doch der
Ket.ze - rei und al.len
Rot
ten
Gei.stern,
wehre doch der
Ket.ze.rei und al - len
Rot - ten Gei -

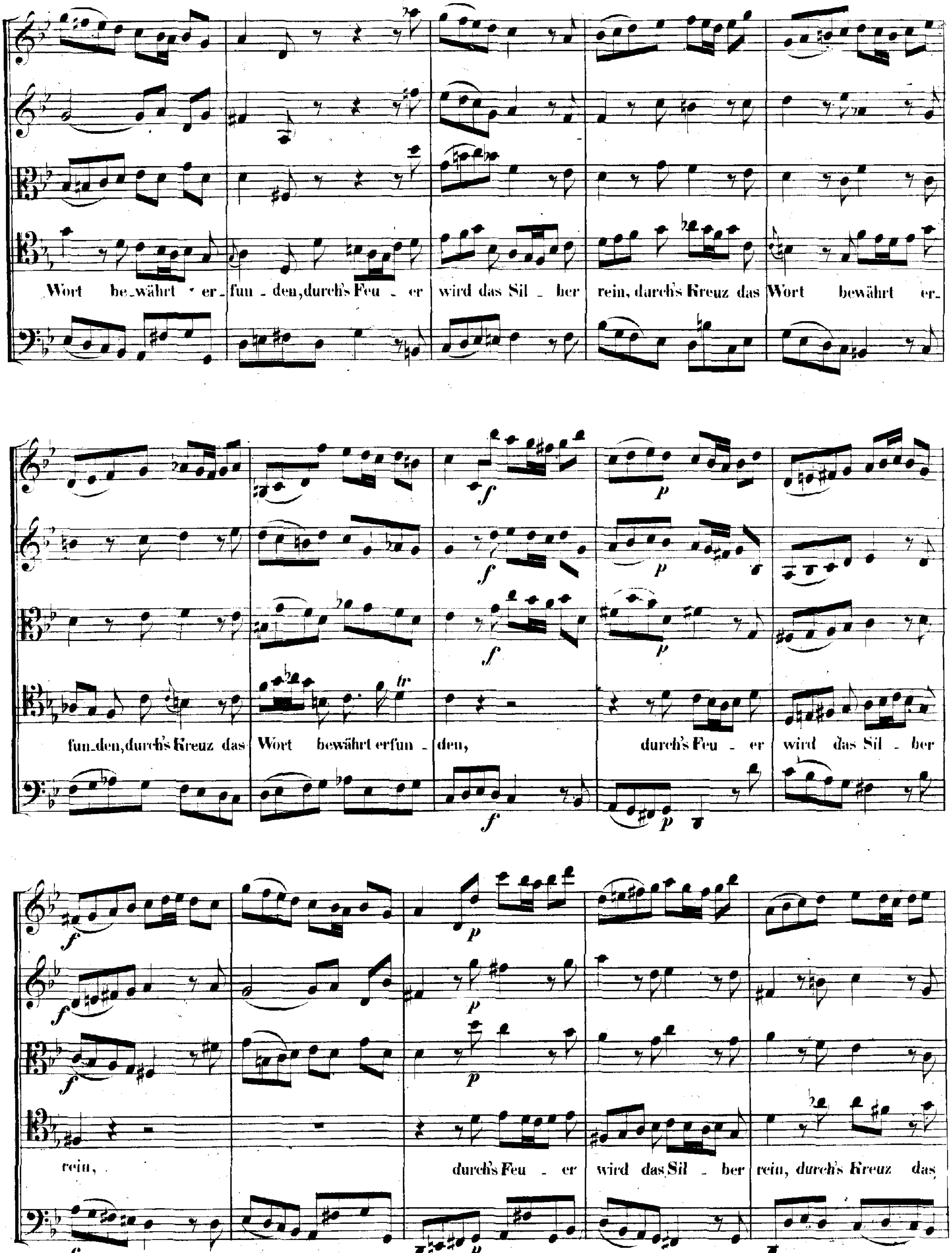

stern;
denn sie spre - chen oh - ne Scheu, denn sie spre -
- chen oh - ne Scheu: Trotz dem, Trotz dem, Trotz dem, Trotz, der uns will
mei - - stern, Trotz dem, der uns will mei - - - -
stern, Trotz, Trotz dem, der uns will mei - - stern. Tilg', o Gott, die Leh - ren,

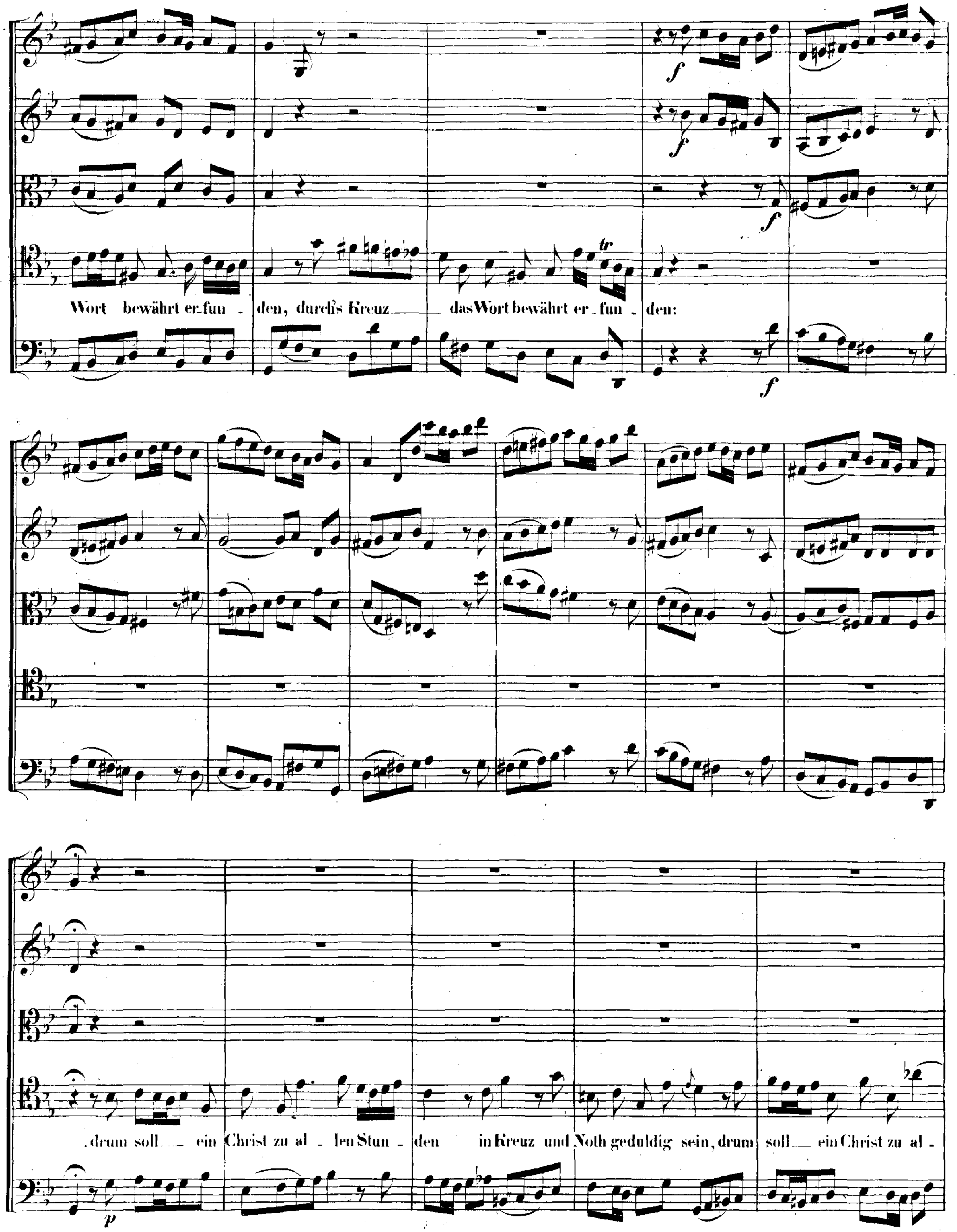

tilg', o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver - keh - - ren, tilg', o Gott, die Leh - ren, so dein
Wort ver - keh - ren, tilg', o Gott, die Leh - - ren, so dein Wort ver - keh - - - ren.
f
f Dal Segno.
RECITATIVO.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
p
Die Armen sind ver - stört, ihr seufzend Ach, ihr ängstlich Klagen bei so viel Kreuz und
Noth, wodurch die Feinde fromme Seelen plagen, dringt in das Gnaden - ohr des Aller - höchsten ein;

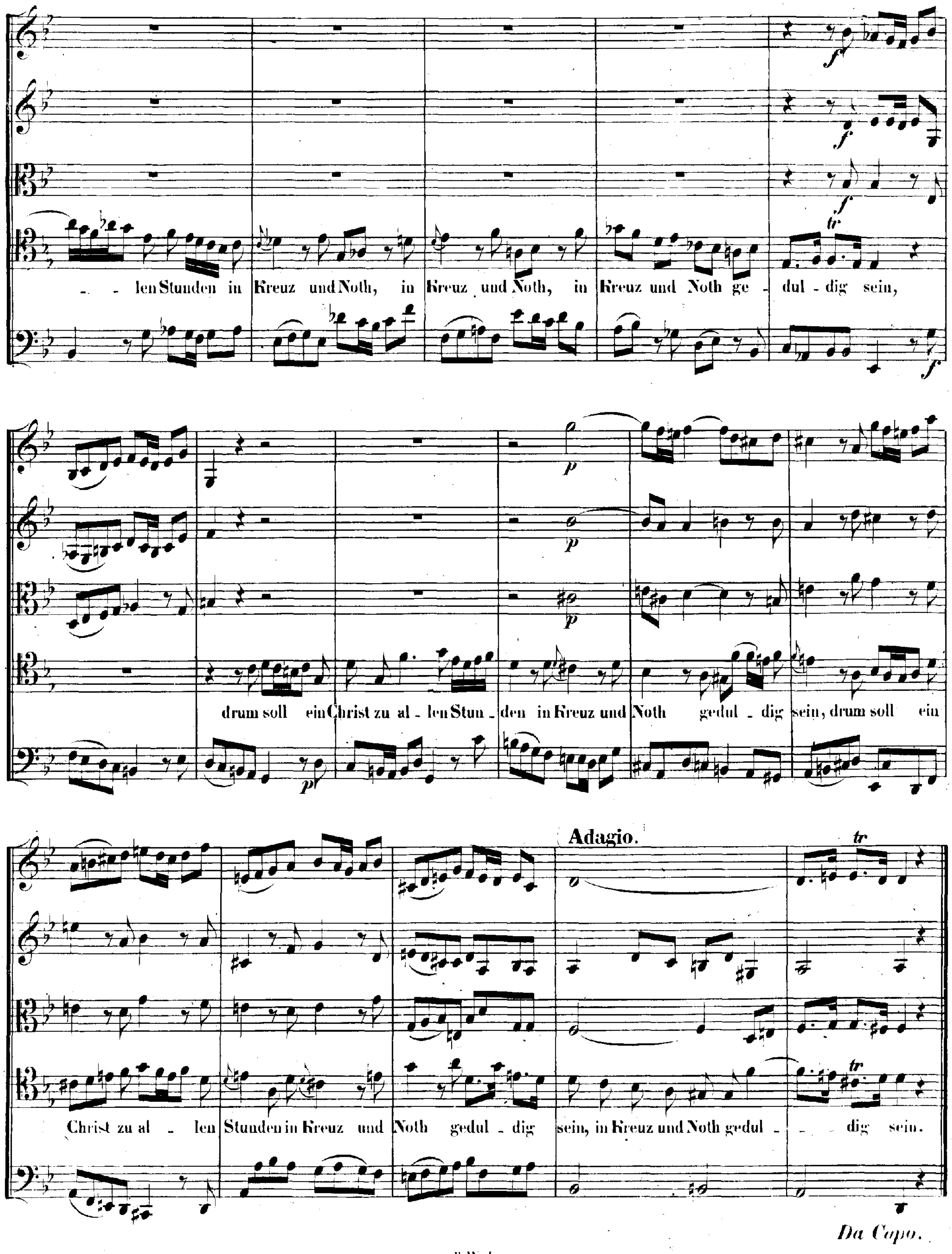
ARIOSO.


darum spricht Gott: ich muss ihr Hel_fer sein, ich hab' ihr Fleh'n er_hört, der Hülfe Morgenroth, der
reinen Wahrheit heller Sonnen_schein soll sie mit neu_er Kraft, die Trost und Leben schafft, er_quicken und erfreun.
Ich will mich ih_rer Noth er_barmen, mein heilsam Wort soll sein die Kraft der Ar_ _ _men.

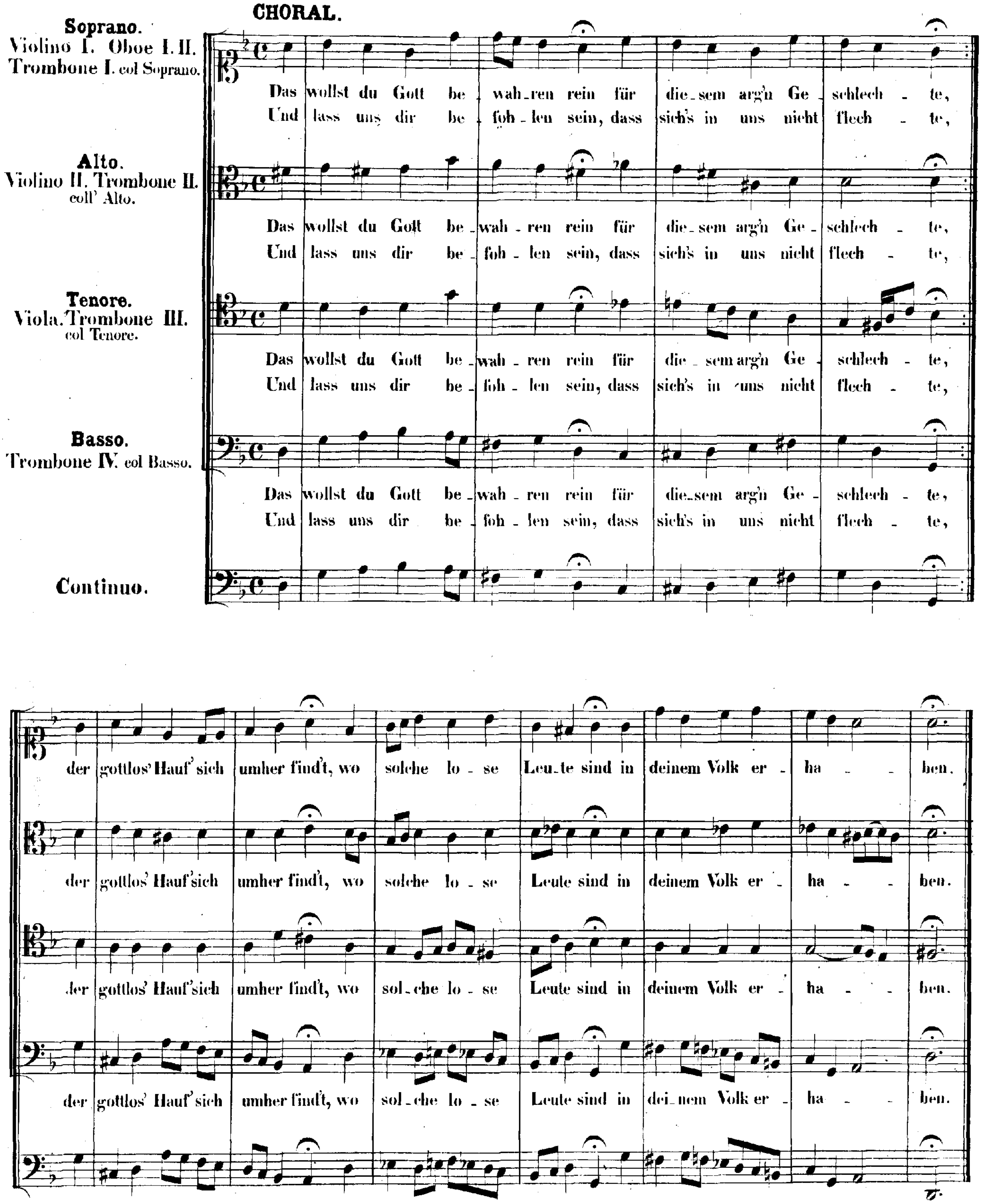

ARIA.
Oboe I. II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Durch's Feu - er wird das Sil - ber rein,
durch's Feu - er wird das Sil - ber rein, durch's Kreuz das


Wort be_währt er_fun_den, durch's Feu_er wird das Sil_ber rein, durch's Kreuz das Wort bewährt er_
fun_den, durch's Kreuz das Wort bewährt erfun_den, durch's Feu_er wird das Sil_ber
rein, durch's Feu_er wird das Sil_ber rein, durch's Kreuz das


Wort bewährt er_fun _ den, durch's Kreuz ___ das Wort bewährt er_fun _ den:
drum soll ___ ein Christ zu al _ len Stun _ den in Kreuz und Noth geduldig sein, drum soll ___ ein Christ zu al _


- - len Stunden in Kreuz und Noth, in Kreuz und Noth, in Kreuz und Noth ge - dul - dig sein,
drum soll ein Christ zu al - len Stun - den in Kreuz und Noth gedul - dig sein, drum soll ein
Adagio.
Christ zu al - len Stunden in Kreuz und Noth gedul - dig sein, in Kreuz und Noth gedul - - - dig sein.
Da Capo.

## CHORAL.


Soprano. Violino I. Oboe I. II. Trombone I. col Soprano.
Alto. Violino II. Trombone II. coll' Alto.
Tenore. Viola. Trombone III. col Tenore.
Basso. Trombone IV. col Basso.
Continuo.
Das wollst du Gott be - wah - ren rein für die - sem arg'n Ge - schlech - te,
Und lass uns dir be - foh - len sein, dass sich's in uns nicht flech - te,
der gottlos' Hauf' sich umher find't, wo solche lo - se Leute sind in deinem Volk er - ha - - ben.

# Cantate

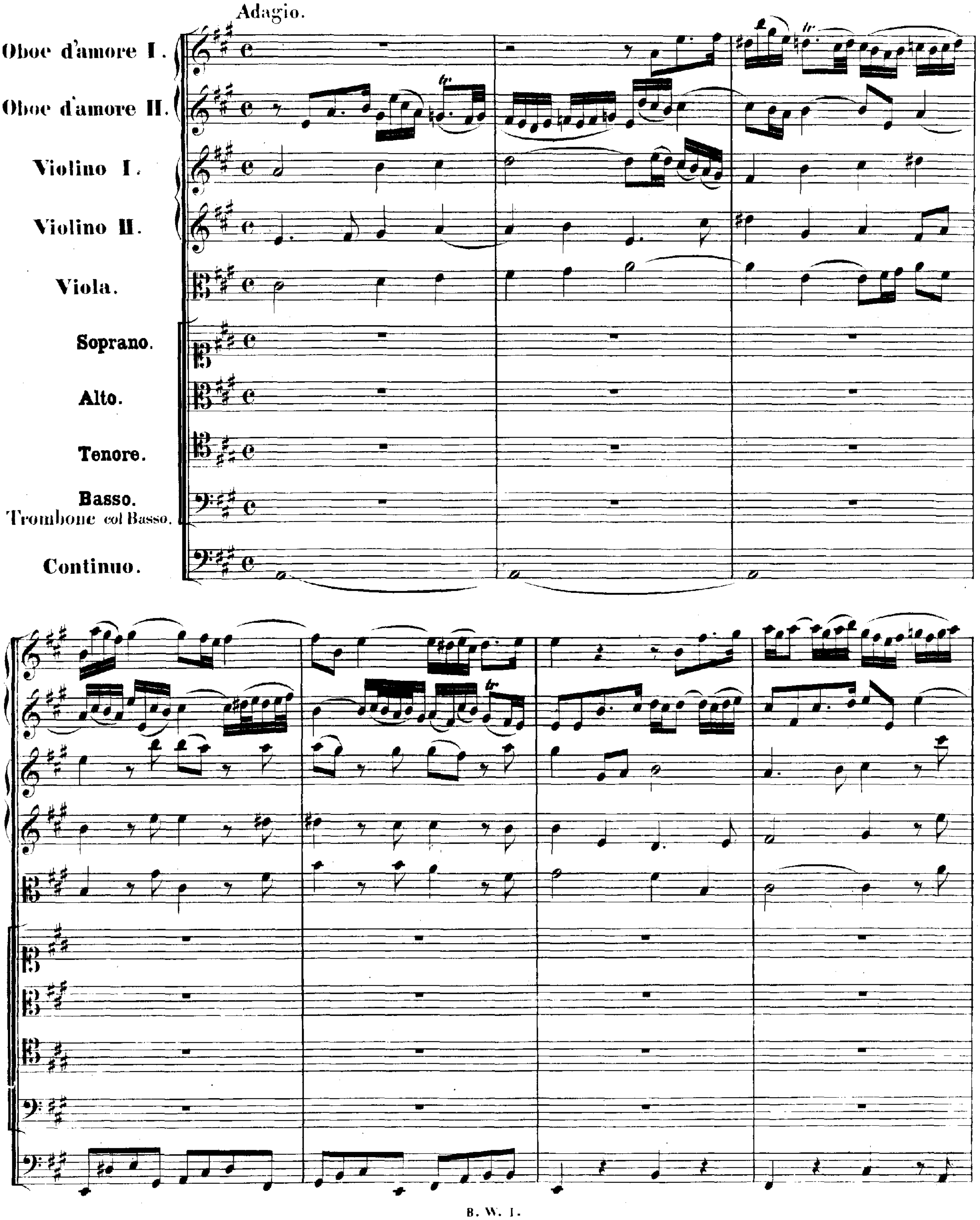
## Am zweiten Sonntage nach Epiphanias

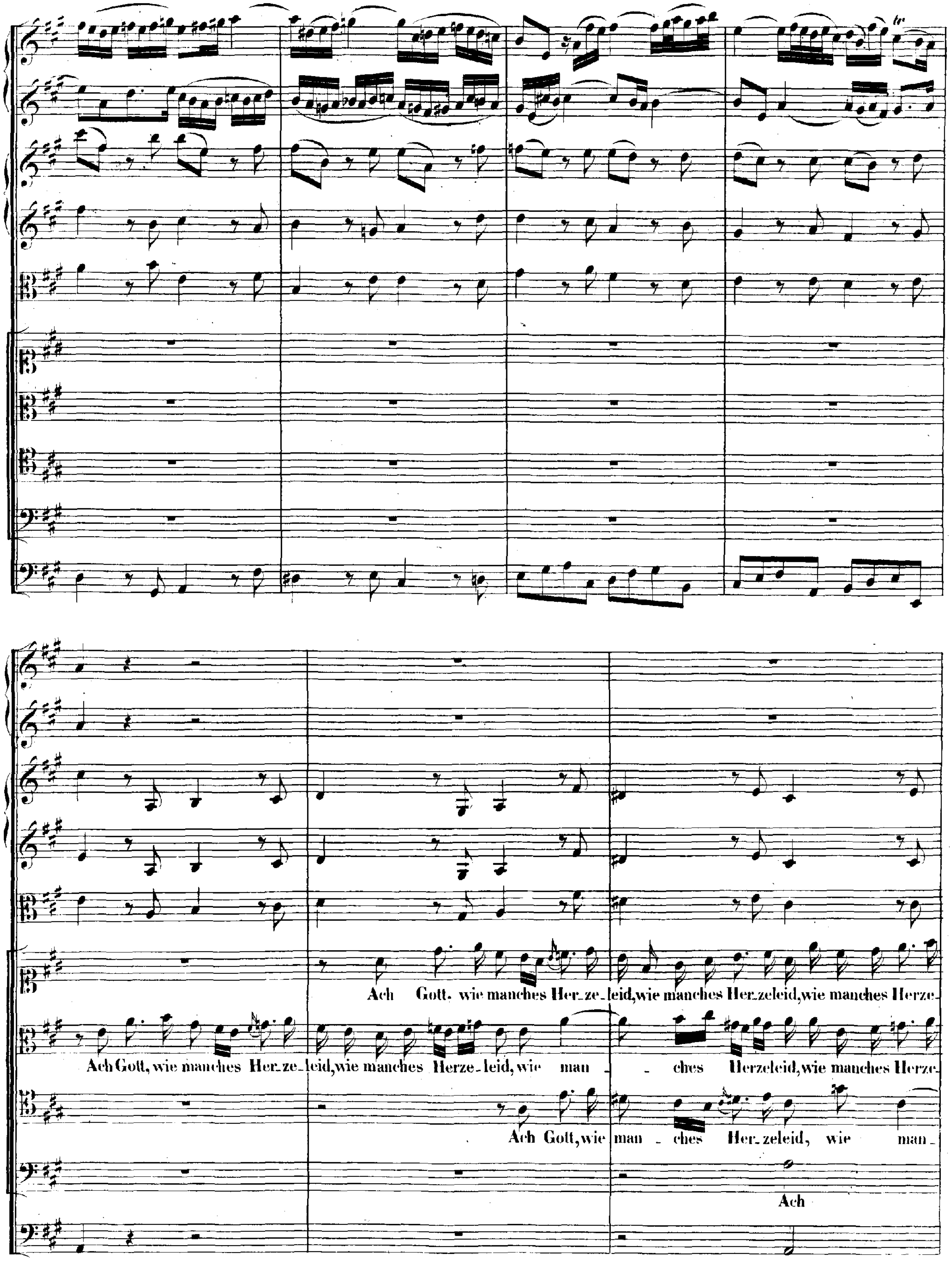
### „Ach Gott, wie manches Herzeleid."

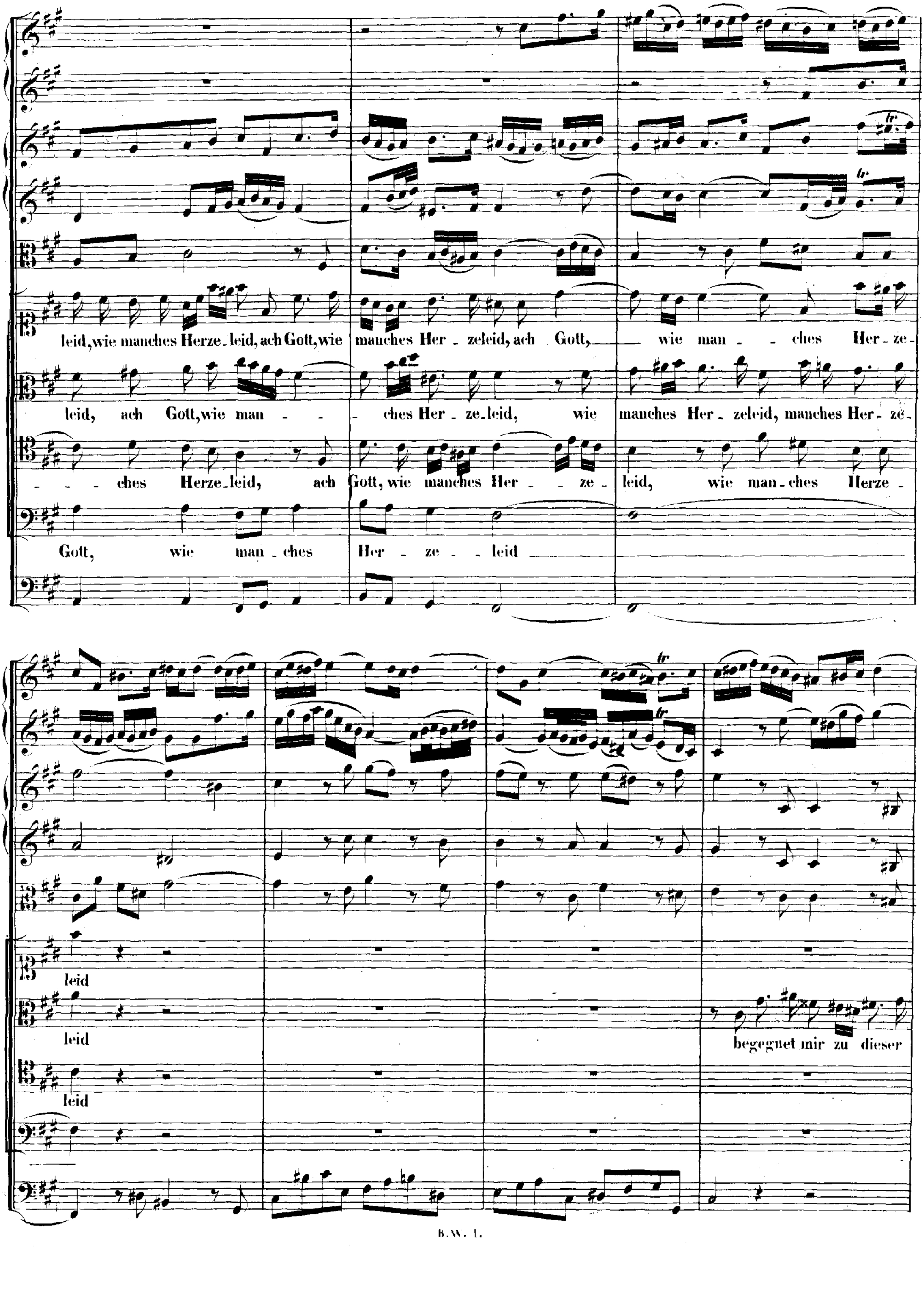
No 3.

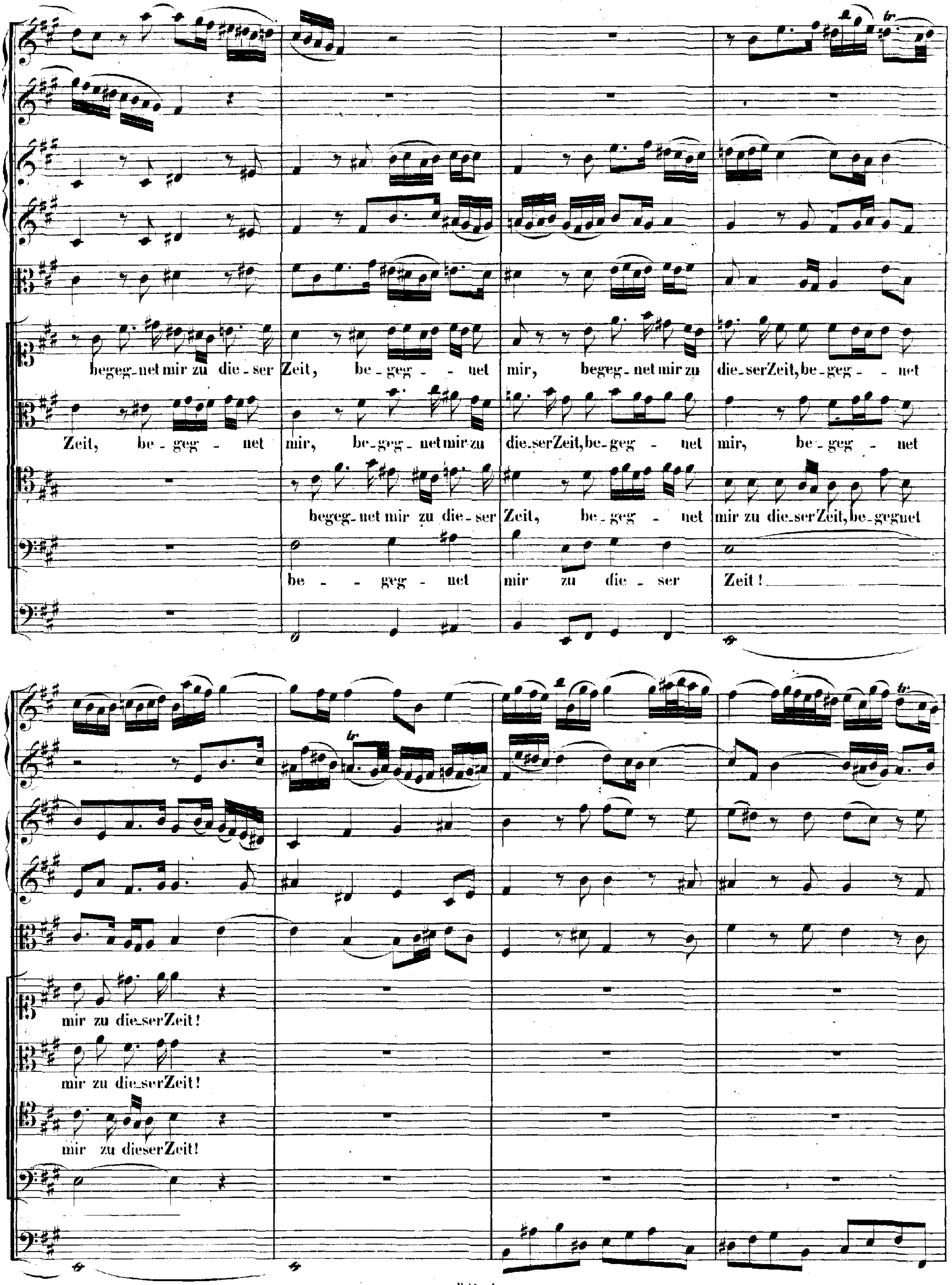
## Dominica 2 post Epiphanias.

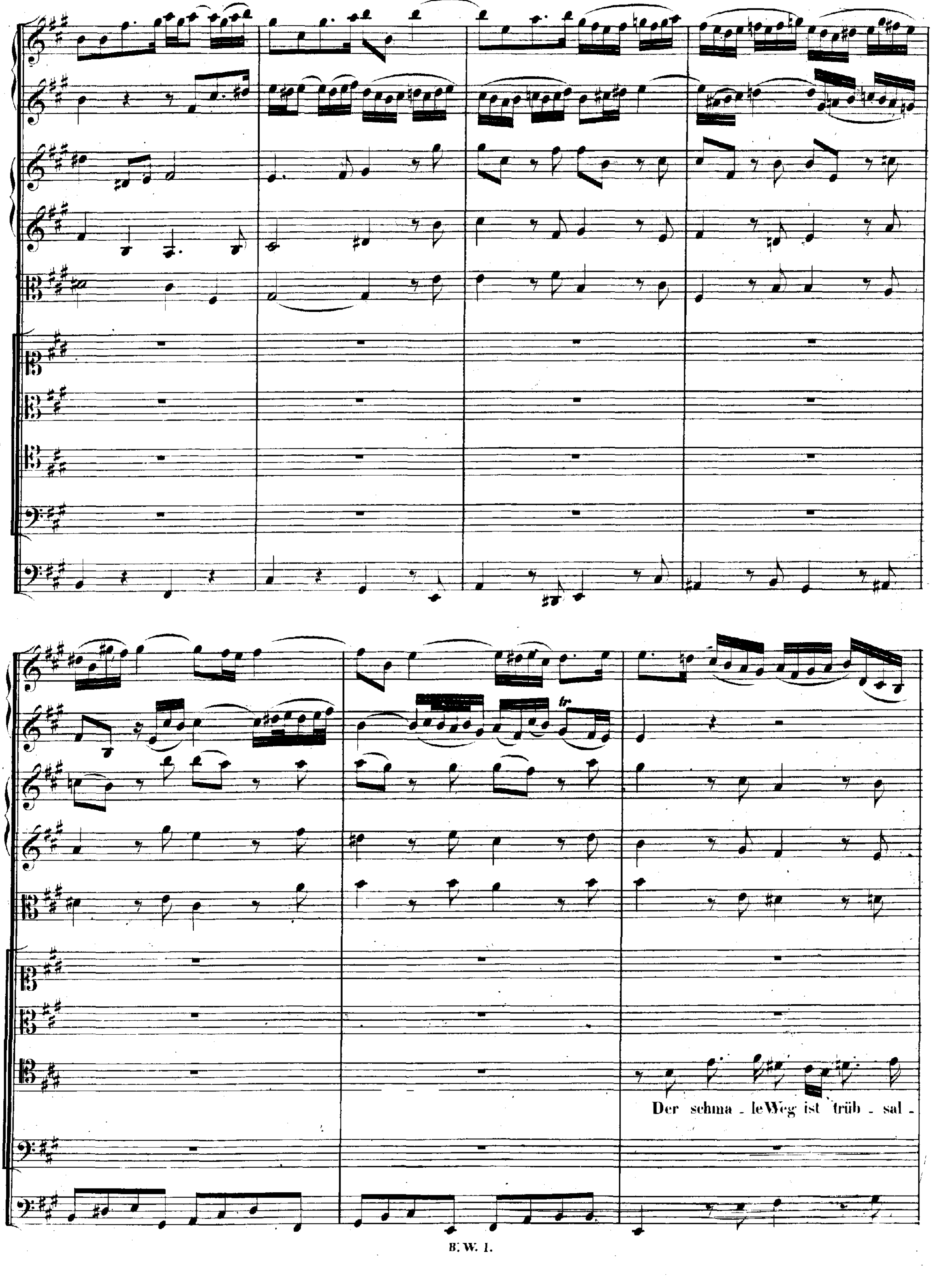
## „Ach Gott, wie manches Herzeleid."

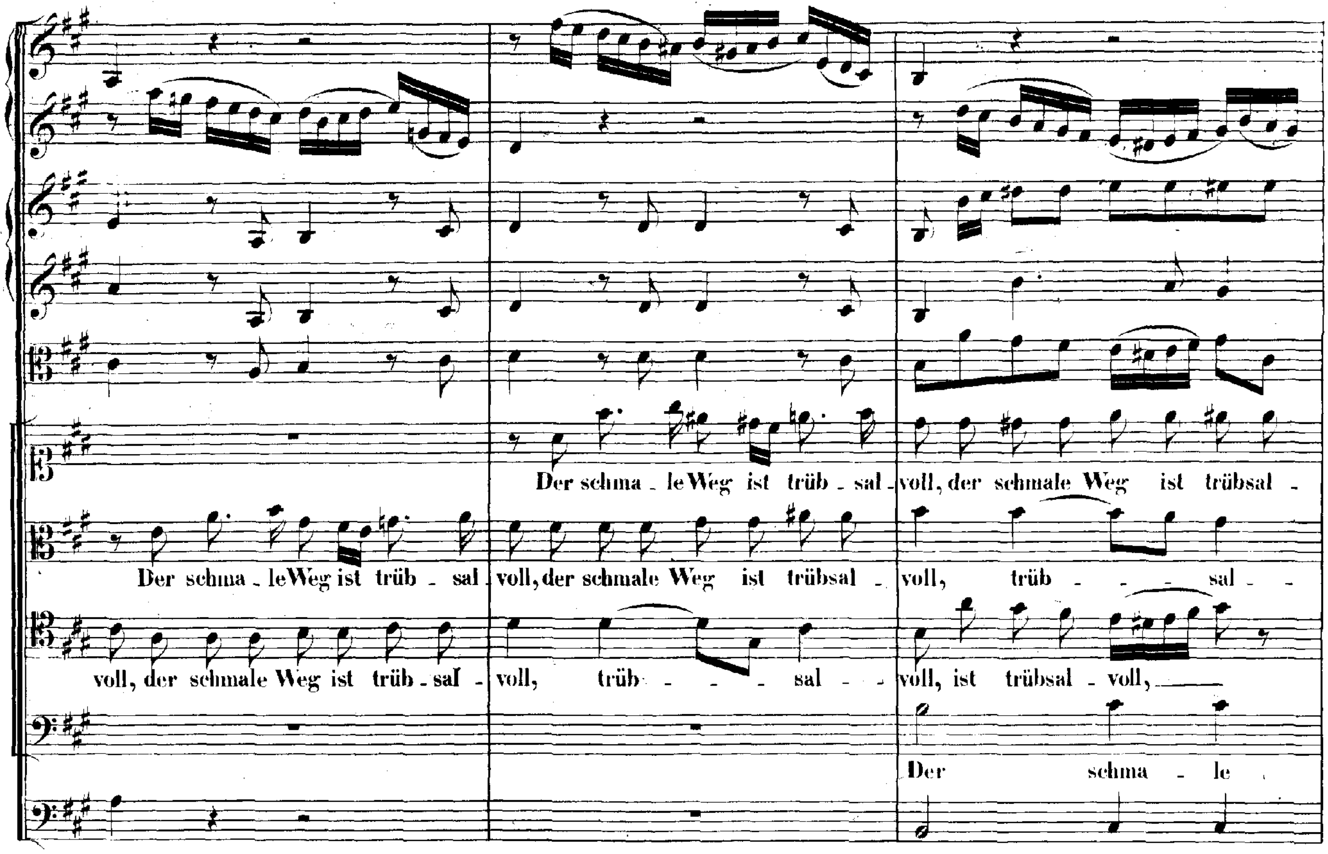


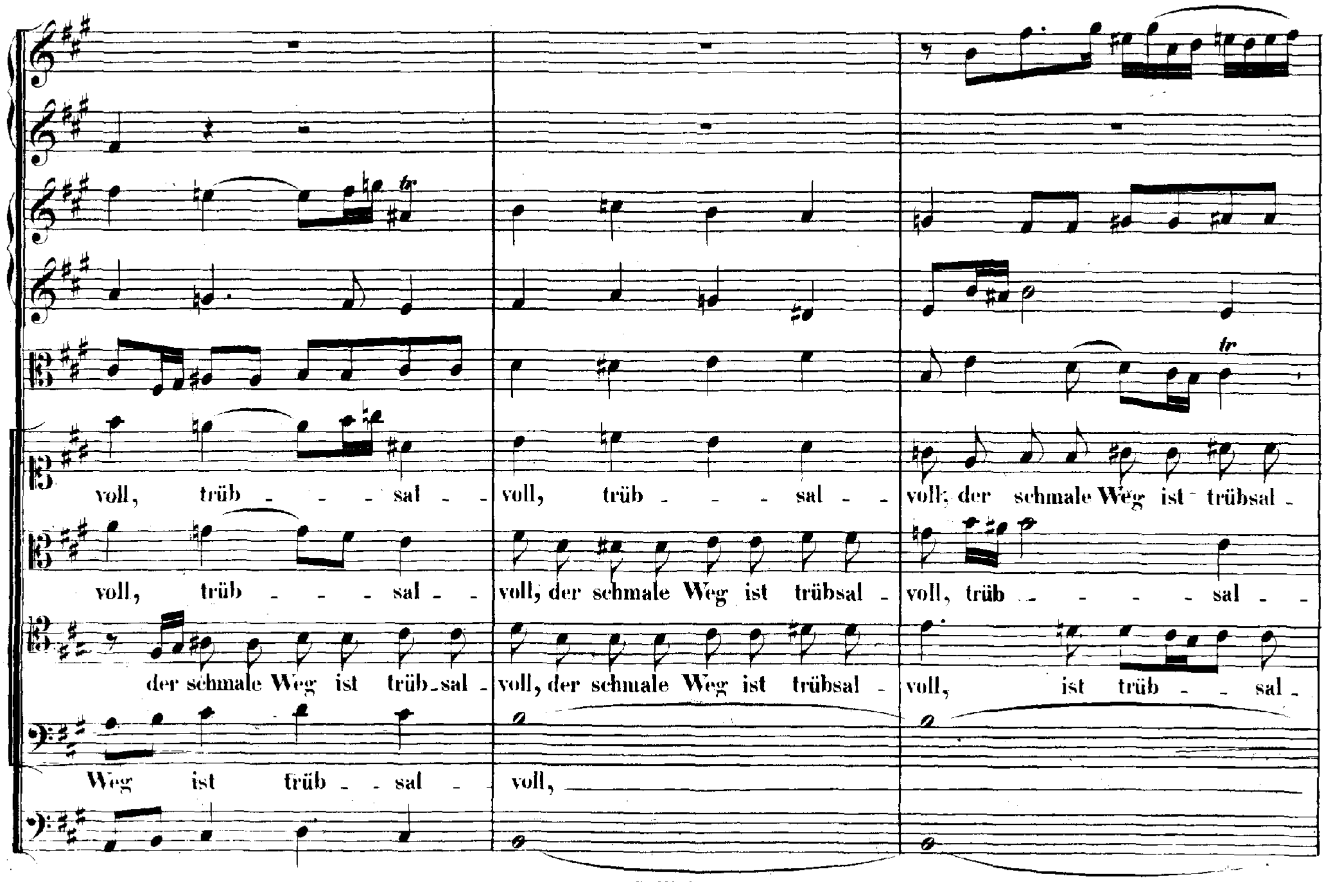

Ach Gott. wie manches Her-ze-leid, wie manches Her-zeleid, wie manches Herze-
Ach Gott, wie manches Her-ze-leid, wie manches Herze-leid, wie man - ches Herzeleid, wie manches Herze-
Ach Gott, wie man - ches Her-zeleid, wie man-
Ach

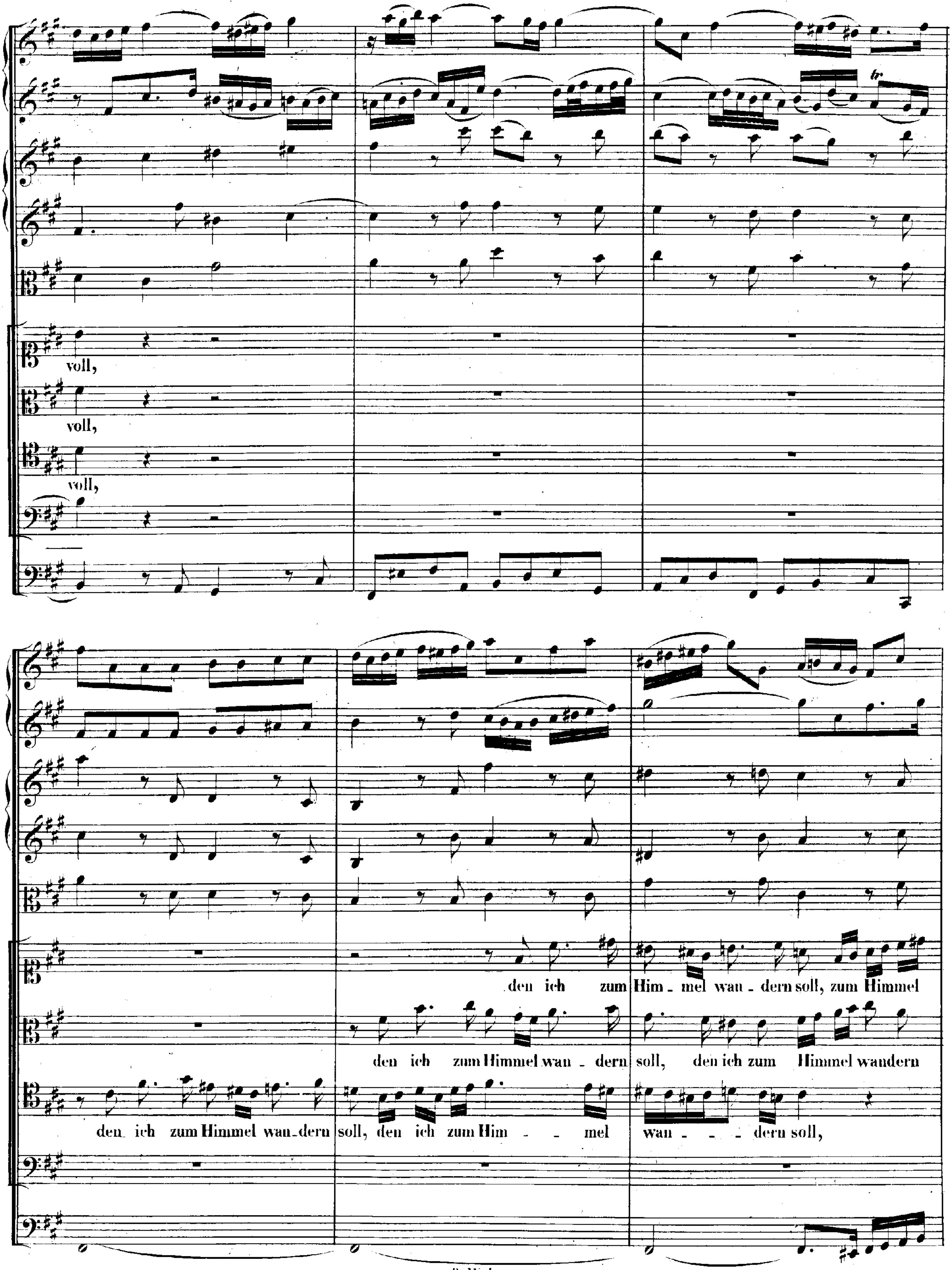

leid, wie manches Herze - leid, ach Gott, wie manches Her - zeleid, ach Gott, wie man - - ches Her - ze -
leid, ach Gott, wie man - - - ches Her - ze - leid, wie manches Her - zeleid, manches Her - ze -
- - - ches Herze - leid, ach Gott, wie manches Her - - ze - leid, wie man - ches Herze -
Gott, wie man - ches Her - ze - - leid
leid
leid
begegnet mir zu dieser
leid

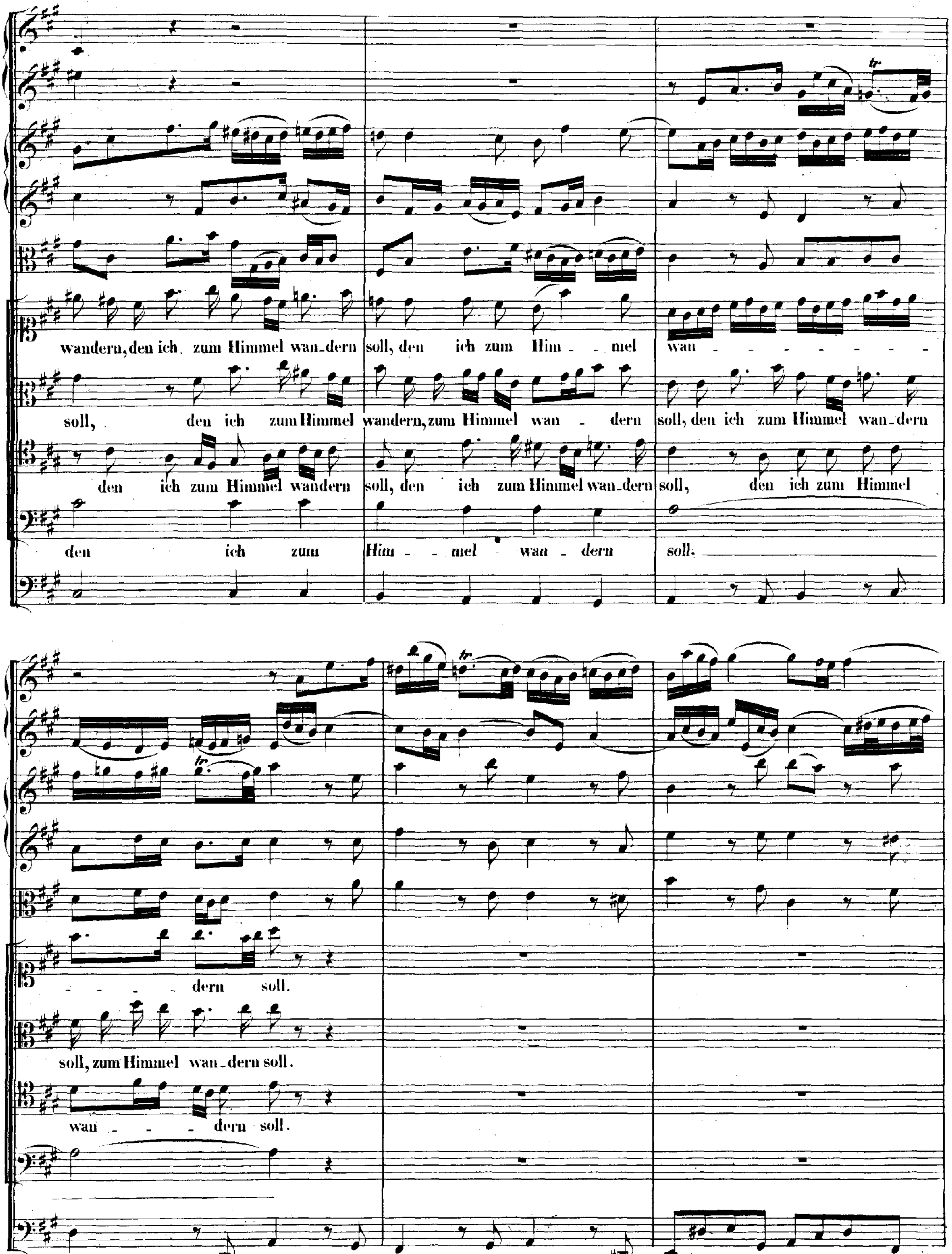

begeg-net mir zu die-ser Zeit, be-geg-net mir, begeg-net mir zu die-serZeit, be-geg-net
Zeit, be-geg-net mir, be-geg-net mir zu die-serZeit, be-geg-net mir, be-geg-net
begeg-net mir zu die-ser Zeit, be-geg-net mir zu die-serZeit, be-gegnet
be-geg-net mir zu die-ser Zeit!
mir zu die-serZeit!
mir zu die-serZeit!
mir zu dieserZeit!

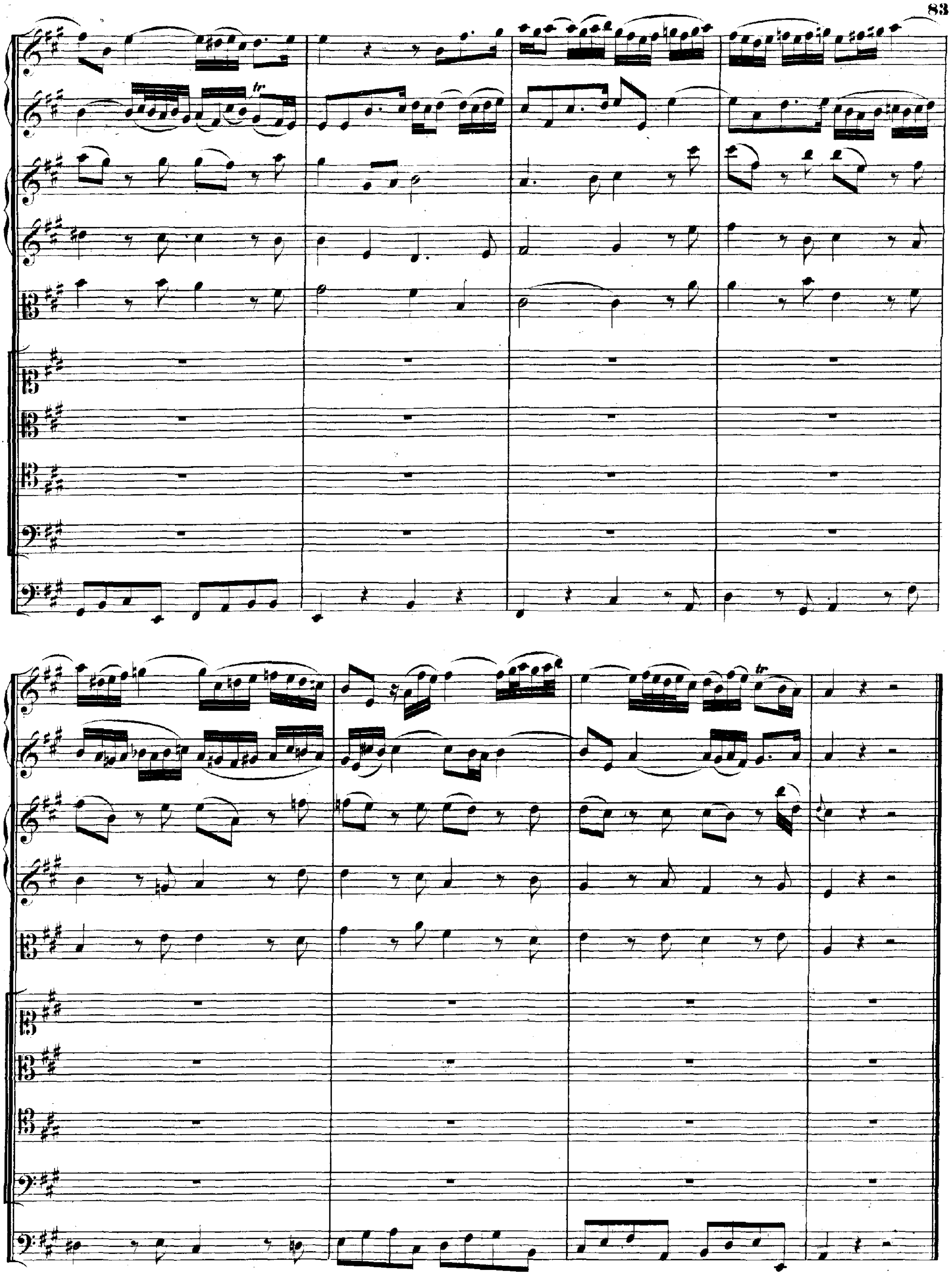

Der schma _ le Weg ist trüb _ sal _


Der schma - le Weg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal -
Der schma - le Weg ist trüb - sal voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, trüb - - - sal - -
voll, der schmale Weg ist trüb - sal - voll, trüb - - - sal - - voll, ist trübsal - voll,
Der schma - le

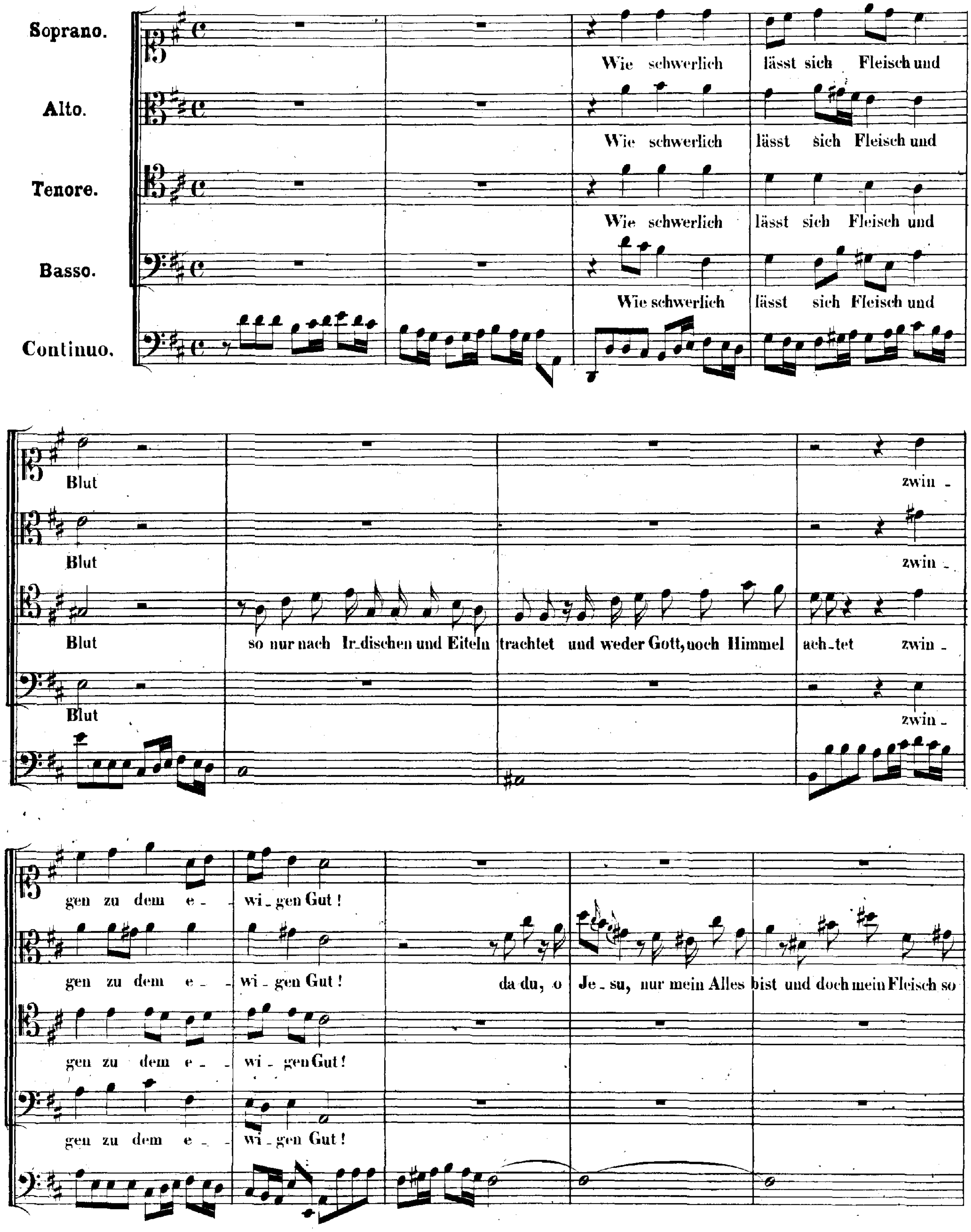

voll, trüb - - - sal - - voll, trüb - - - sal - - voll, der schmale Weg ist trübsal -
voll, trüb - - - sal - - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, trüb - - - sal - -
der schmale Weg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, ist trüb - - sal -
Weg ist trüb - sal - voll,

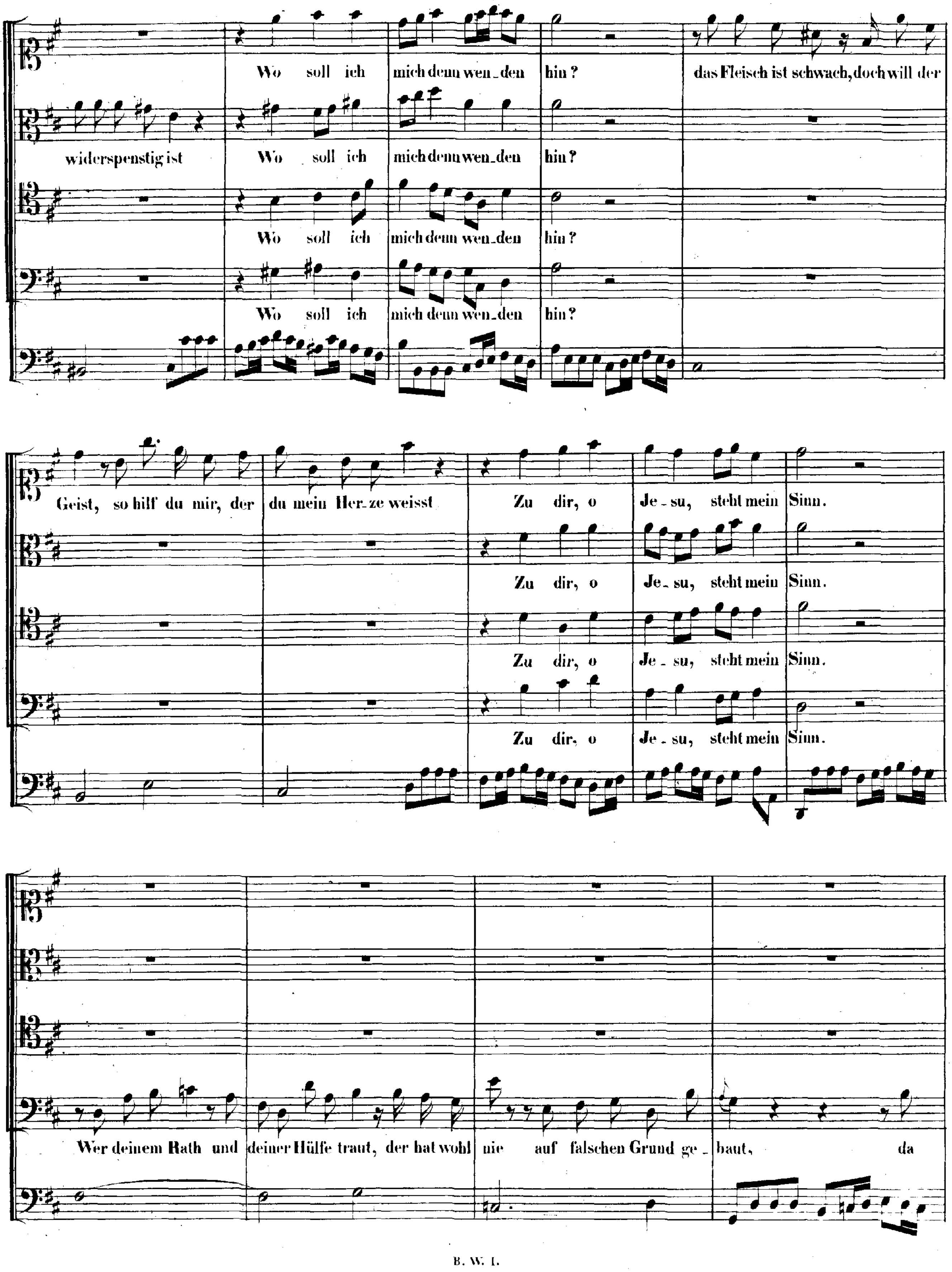

voll,
voll,
voll,
den ich zum Him - mel wan - dern soll, zum Himmel
den ich zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Himmel wandern
den ich zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Him - - mel wan - - - dern soll,

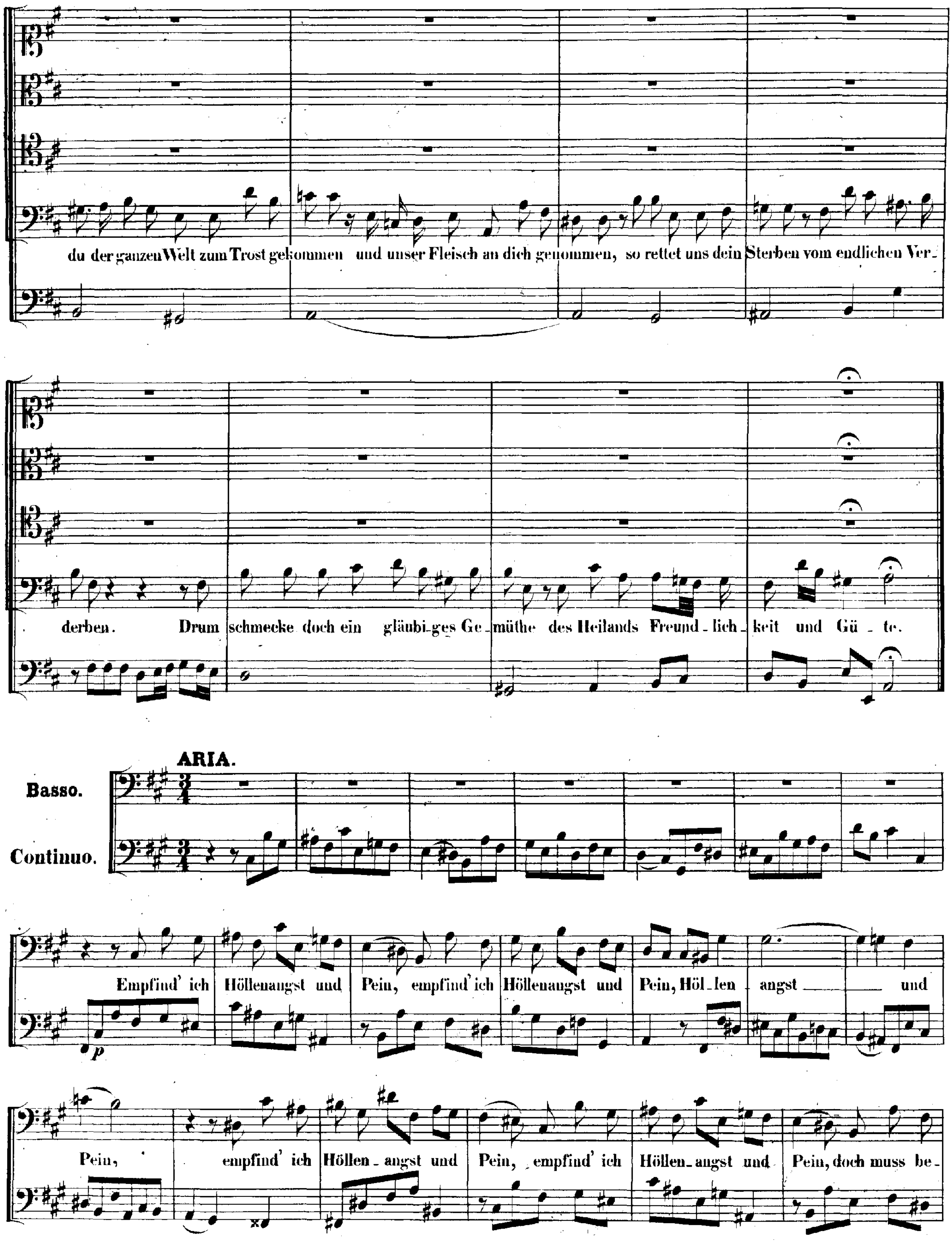

wandern, den ich zum Himmel wan_dern soll, den ich zum Him _ _ mel wan _ _ _ _ _ _ _ _
soll, den ich zum Himmel wandern, zum Himmel wan _ dern soll, den ich zum Himmel wan_dern
den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Himmel wan_dern soll, den ich zum Himmel
den ich zum Him _ _ mel wan _ dern soll.
_ _ _ dern soll.
soll, zum Himmel wan_dern soll.
wan _ _ _ dern soll.

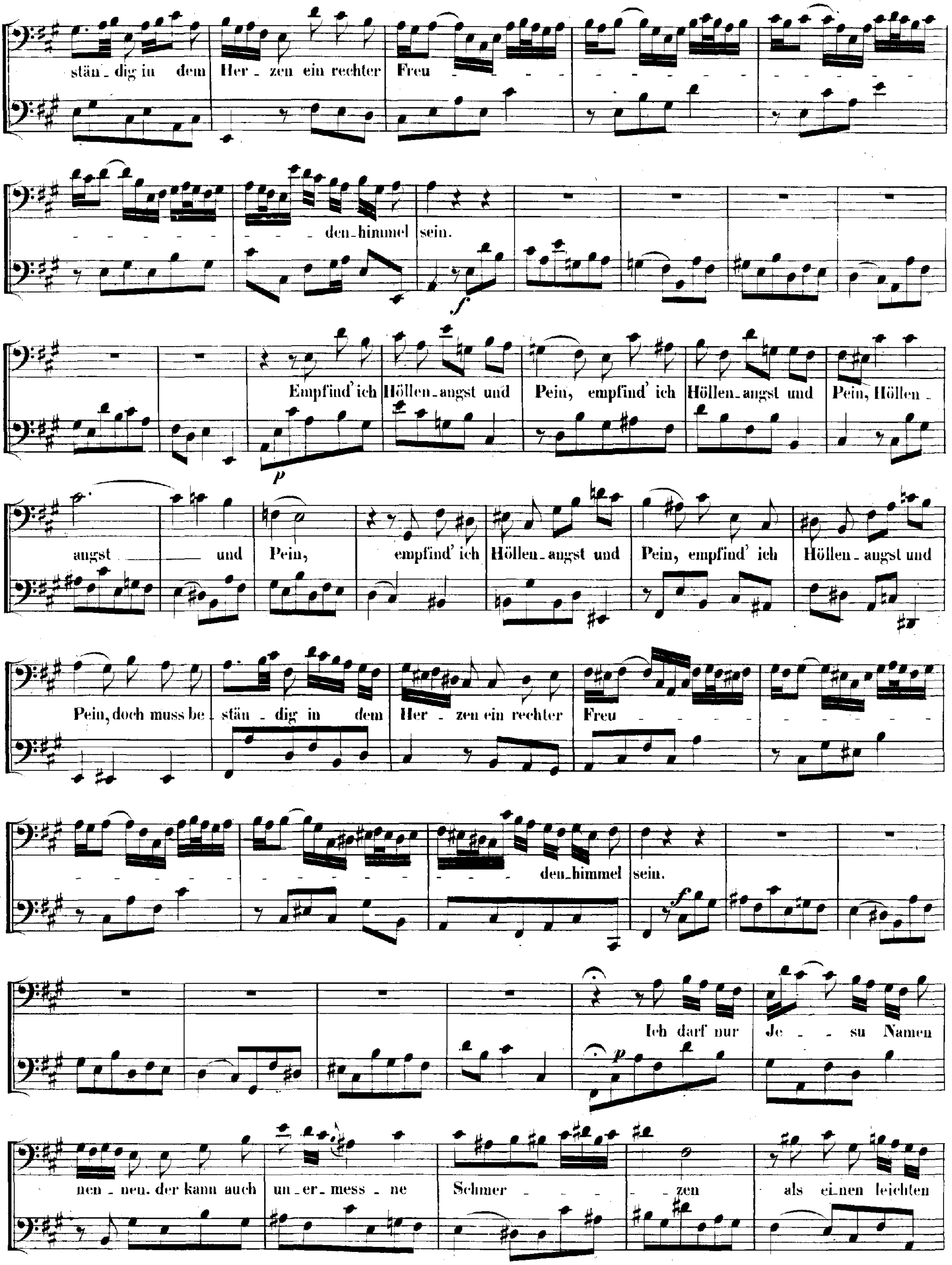


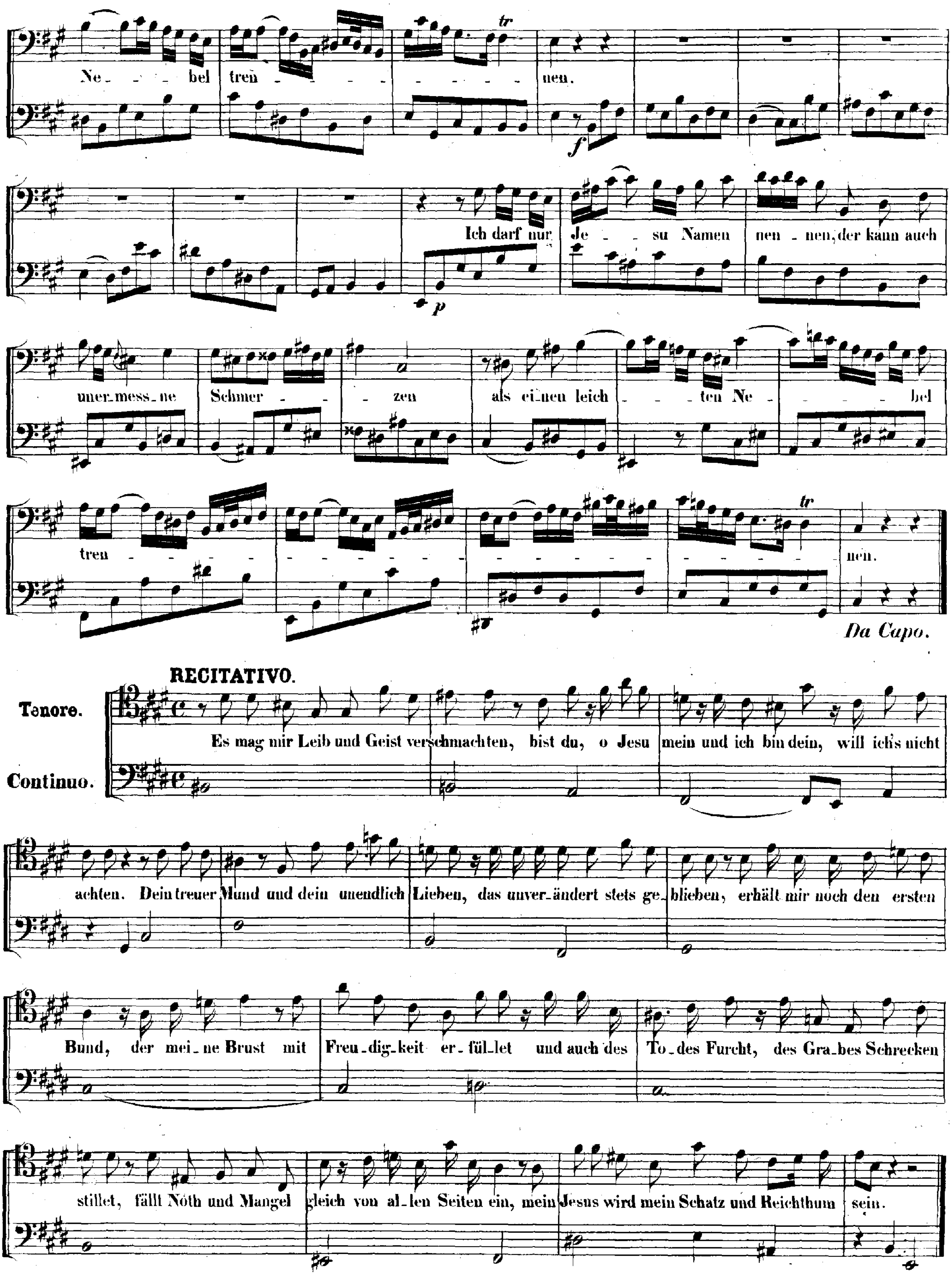
RECITATIVO.


Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut
Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut
Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut
Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut
so nur nach Ir_dischen und Eiteln trachtet und weder Gott, noch Himmel ach_tet
zwin_gen zu dem e_wi_gen Gut!
zwin_gen zu dem e_wi_gen Gut! da du, o Je_su, nur mein Alles bist und doch mein Fleisch so
zwin_gen zu dem e_wi_gen Gut!
zwin_gen zu dem e_wi_gen Gut!

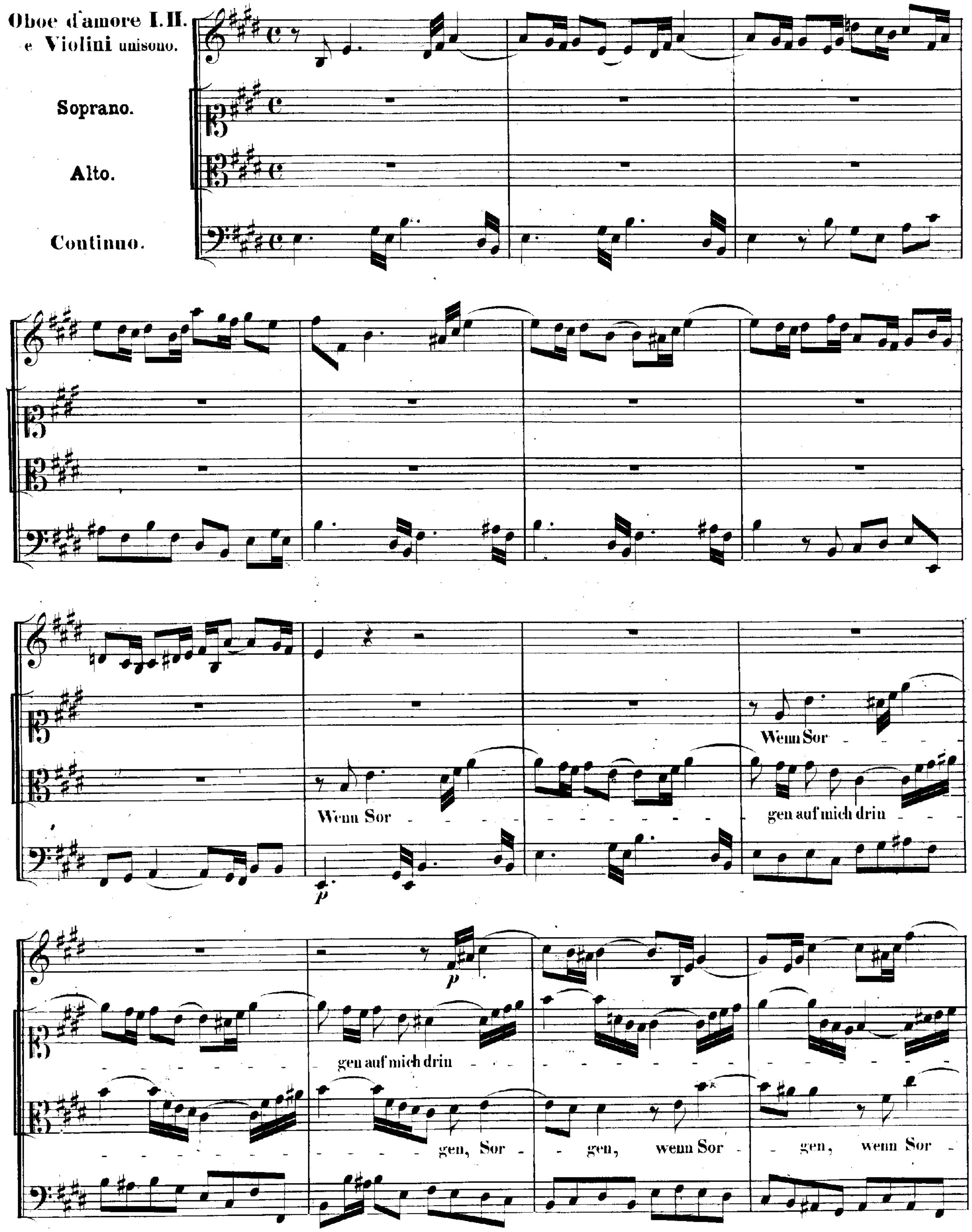

Wo soll ich mich denn wen_den hin? das Fleisch ist schwach, doch will der
widerspenstig ist Wo soll ich mich denn wen_den hin?
Wo soll ich mich denn wen_den hin?
Wo soll ich mich denn wen_den hin?
Geist, so hilf du mir, der du mein Her_ze weisst Zu dir, o Je_su, steht mein Sinn.
Zu dir, o Je_su, steht mein Sinn.
Zu dir, o Je_su, steht mein Sinn.
Zu dir, o Je_su, steht mein Sinn.
Wer deinem Rath und deiner Hülfe traut, der hat wohl nie auf falschen Grund ge_baut, da

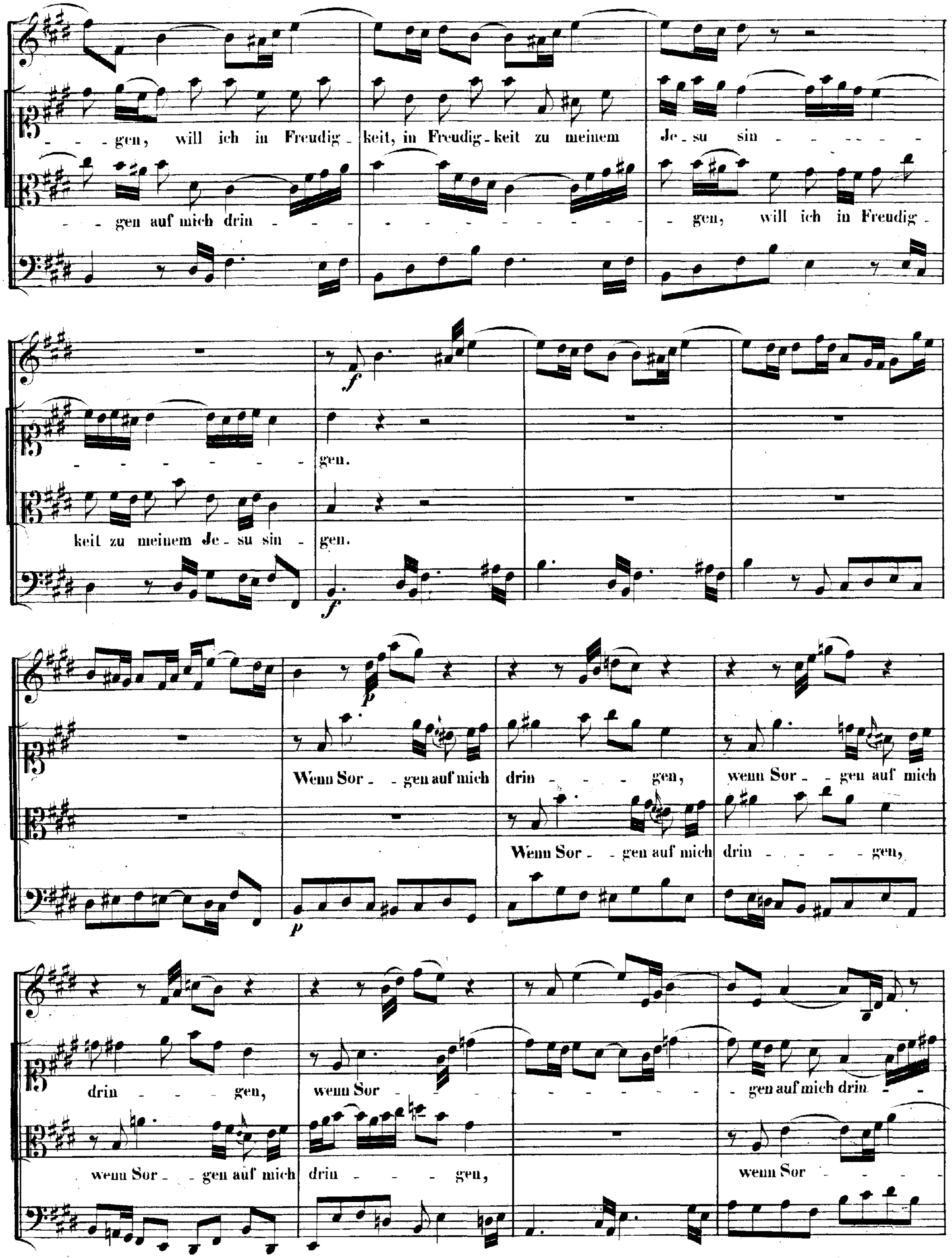

du der ganzen Welt zum Trost gekommen und unser Fleisch an dich genommen, so rettet uns dein Sterben vom endlichen Ver-
derben. Drum schmecke doch ein gläubi-ges Ge-müthe des Heilands Freund-lich-keit und Gü-te.
ARIA.
Basso.
Continuo.
Empfind' ich Höllenangst und Pein, empfind' ich Höllenangst und Pein, Höl-len-angst und
Pein, empfind' ich Höllen-angst und Pein, empfind' ich Höllen-angst und Pein, doch muss be-
p

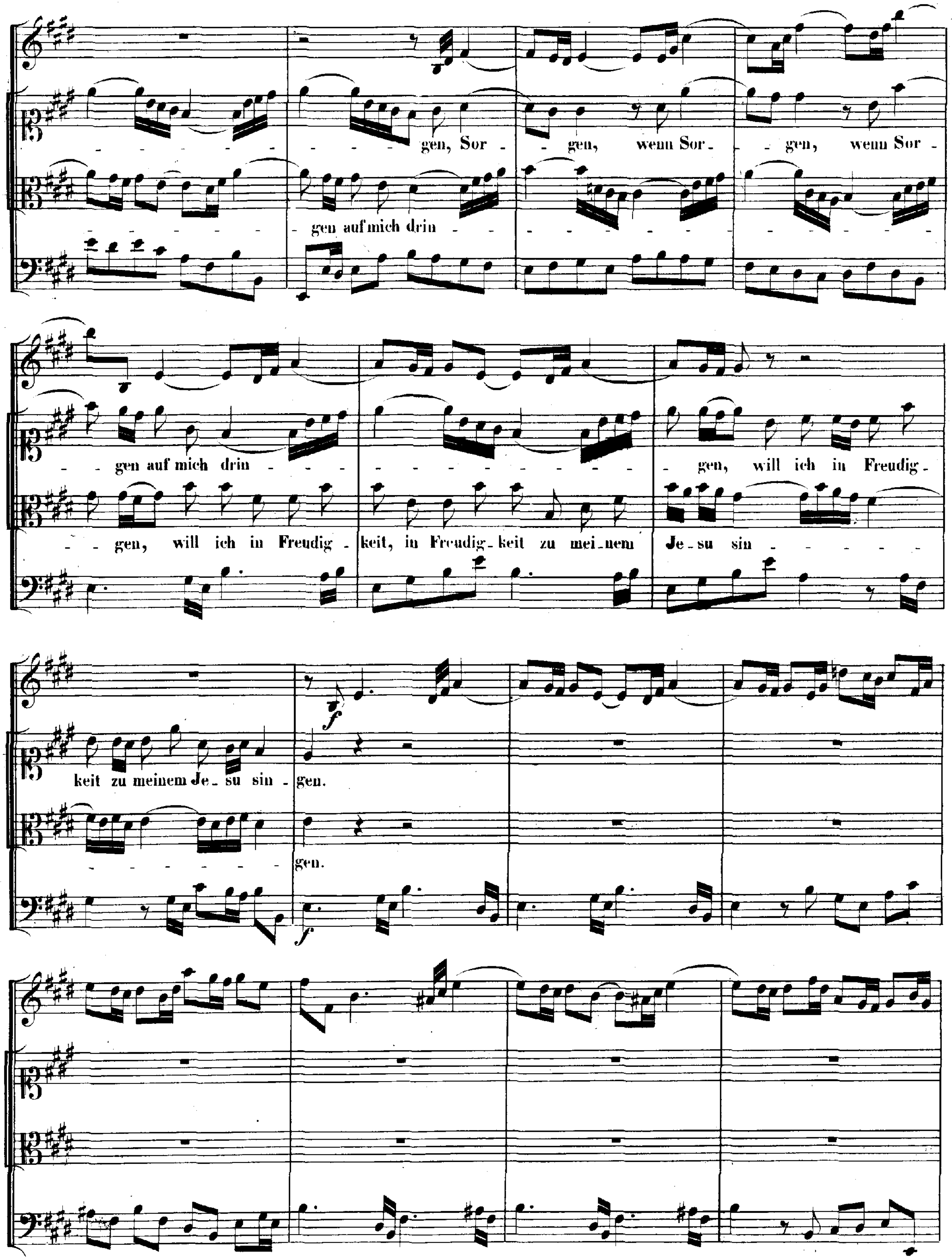

stän - dig in dem Her - zen ein rechter Freu - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - den_himmel sein.
Empfind' ich Höllen_angst und Pein, empfind' ich Höllen_angst und Pein, Höllen -
angst und Pein, empfind' ich Höllen_angst und Pein, empfind' ich Höllen_angst und
Pein, doch muss be stän - dig in dem Her - zen ein rechter Freu - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - den_himmel sein.
Ich darf nur Je - - su Namen
nen - nen, der kann auch un - er - mess - ne Schmer - - - - - zen als ei_nen leichten

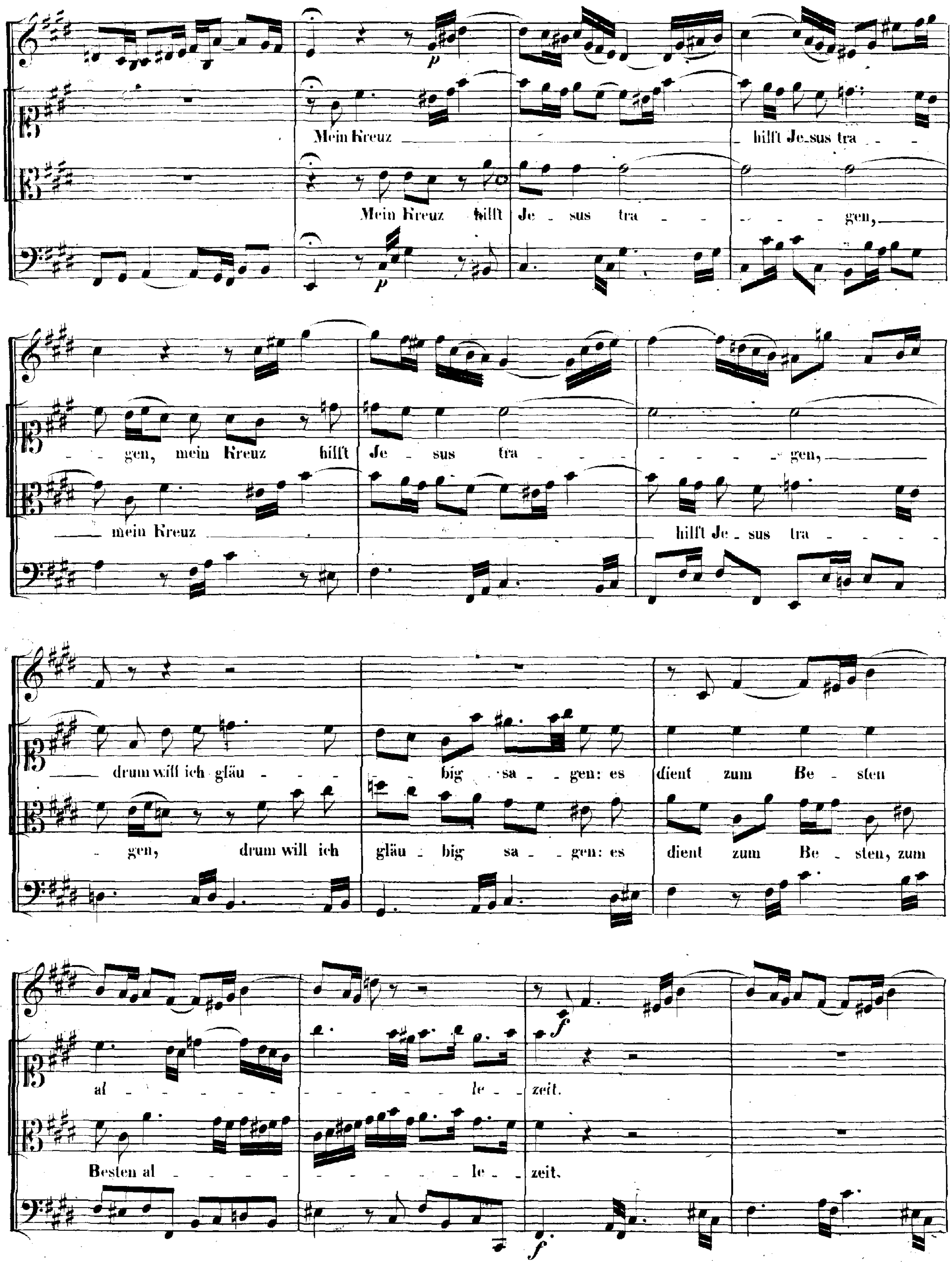

Ne_ _ _ bel tren _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ nen.
f
Ich darf nur Je_ _ su Namen nen_nen, der kann auch
p
uner_mess_ne Schmer _ _ _ zen als ei_nen leich _ _ ten Ne _ _ _ _ bel
tren _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ nen.
tr
Da Capo.
RECITATIVO.
Tenore.
Continuo.
Es mag mir Leib und Geist verschmachten, bist du, o Jesu mein und ich bin dein, will ich's nicht
achten. Dein treuer Mund und dein unendlich Lieben, das unver_ändert stets ge_blieben, erhält mir noch den ersten
Bund, der mei_ne Brust mit Freu_dig_keit er_fül_let und auch des To_des Furcht, des Gra_bes Schrecken
stillet, fällt Nöth und Mangel gleich von al_len Seiten ein, mein Jesus wird mein Schatz und Reichthum sein.

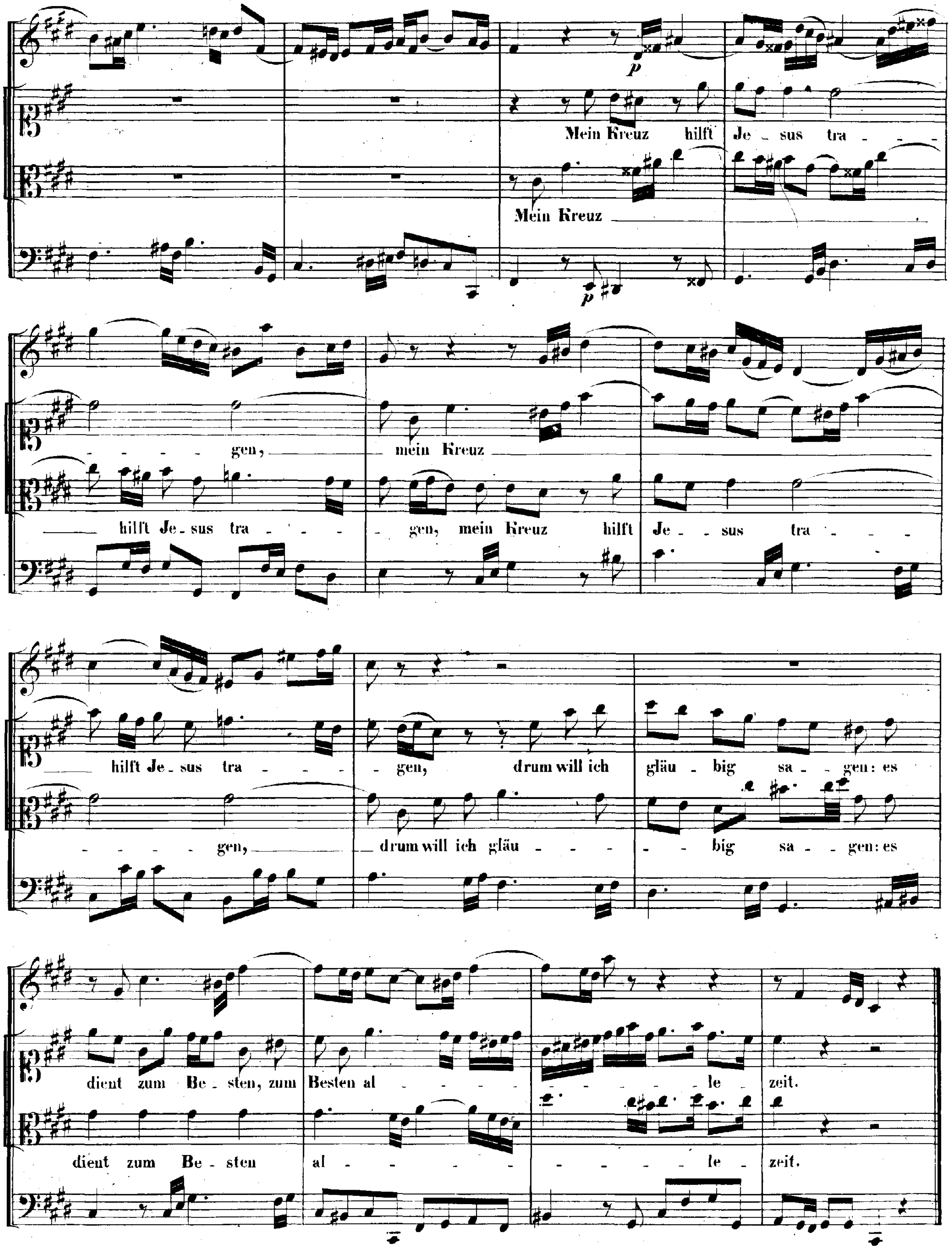
## DUETTO.


Oboe d'amore I. II. e Violini unisono.
Soprano.
Alto.
Continuo.
Wenn Sor
Wenn Sor
gen auf mich drin
gen auf mich drin
gen, Sor
gen,
wenn Sor
gen,
wenn Sor
p
p
p


- - gen, will ich in Freudig - keit, in Freudig - keit zu meinem Je - su sin - - - - - - - - - - - - gen.
- - gen auf mich drin - - - - - - - - - - - - - - gen, will ich in Freudig - keit zu meinem Je - su sin - gen.
Wenn Sor - gen auf mich drin - - - gen, wenn Sor - gen auf mich
Wenn Sor - gen auf mich drin - - - - gen,
drin - - - gen, wenn Sor - - - - - - - - - - gen auf mich drin - -
wenn Sor - gen auf mich drin - - - gen, wenn Sor - - - -
f
p


gen, Sor - gen, wenn Sor - gen, wenn Sor -
gen auf mich drin -
gen auf mich drin -
gen, will ich in Freudig -
gen, will ich in Freudig - keit, in Freudig - keit zu mei - nem Je - su sin -
keit zu meinem Je - su sin - gen.
gen.

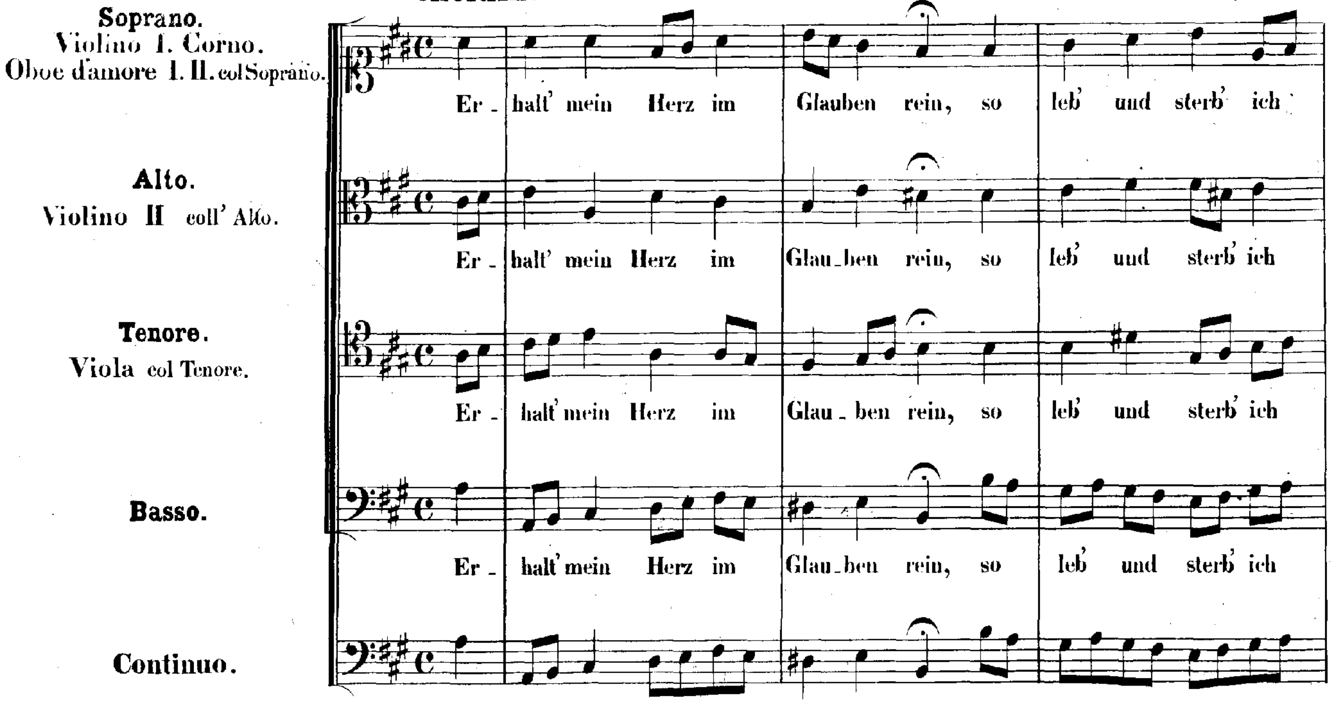

Mein Kreuz hilft Je_sus tra_
Mein Kreuz hilft Je_sus tra_gen,
gen, mein Kreuz hilft Je_sus tra_gen,
mein Kreuz hilft Je_sus tra_
drum will ich gläu_big sa_gen: es dient zum Be_sten
gen, drum will ich gläu_big sa_gen: es dient zum Be_sten, zum
al_le_zeit.
Besten al_le_zeit.

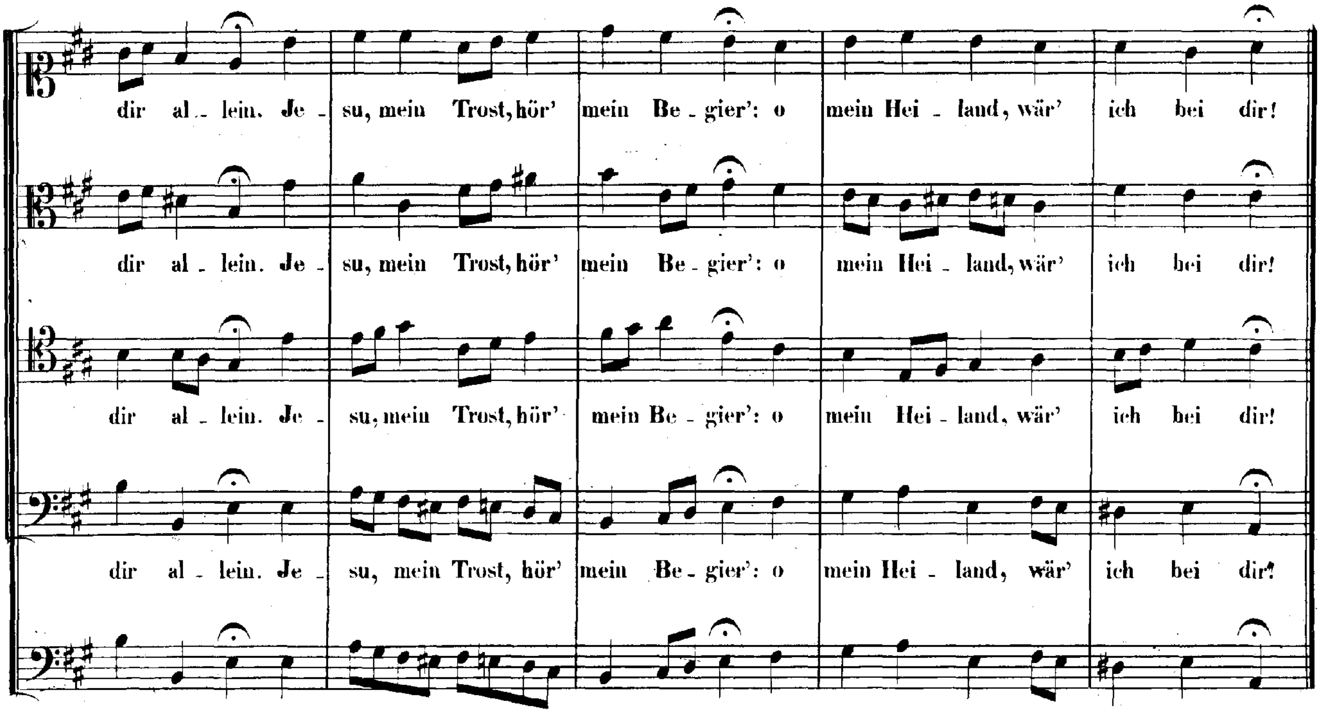

p
Mein Kreuz hilft Je - sus tra - - -
Mein Kreuz
p
- - - - gen, mein Kreuz
hilft Je - sus tra - - - gen, mein Kreuz hilft Je - sus tra - - -
hilft Je - sus tra - - - - gen, drum will ich gläu - big sa - gen: es
- - - - gen, drum will ich gläu - - - - big sa - gen: es
dient zum Be - sten, zum Besten al - - - - - - - - - le - zeit.
dient zum Be - sten al - - - - - - - - le - zeit.



*Da Capo.*

## CHORAL.


Soprano.
Violino I. Corno.
Oboe d'amore I. II. col Soprano.
Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich
Alto.
Violino II coll' Alto.
Er - halt' mein Herz im Glau - ben rein, so leb' und sterb' ich
Tenore.
Viola col Tenore.
Er - halt' mein Herz im Glau - ben rein, so leb' und sterb' ich
Basso.
Er - halt' mein Herz im Glau - ben rein, so leb' und sterb' ich
Continuo.


dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!
dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!
dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!
dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

# Cantate

## Am Osterfeste

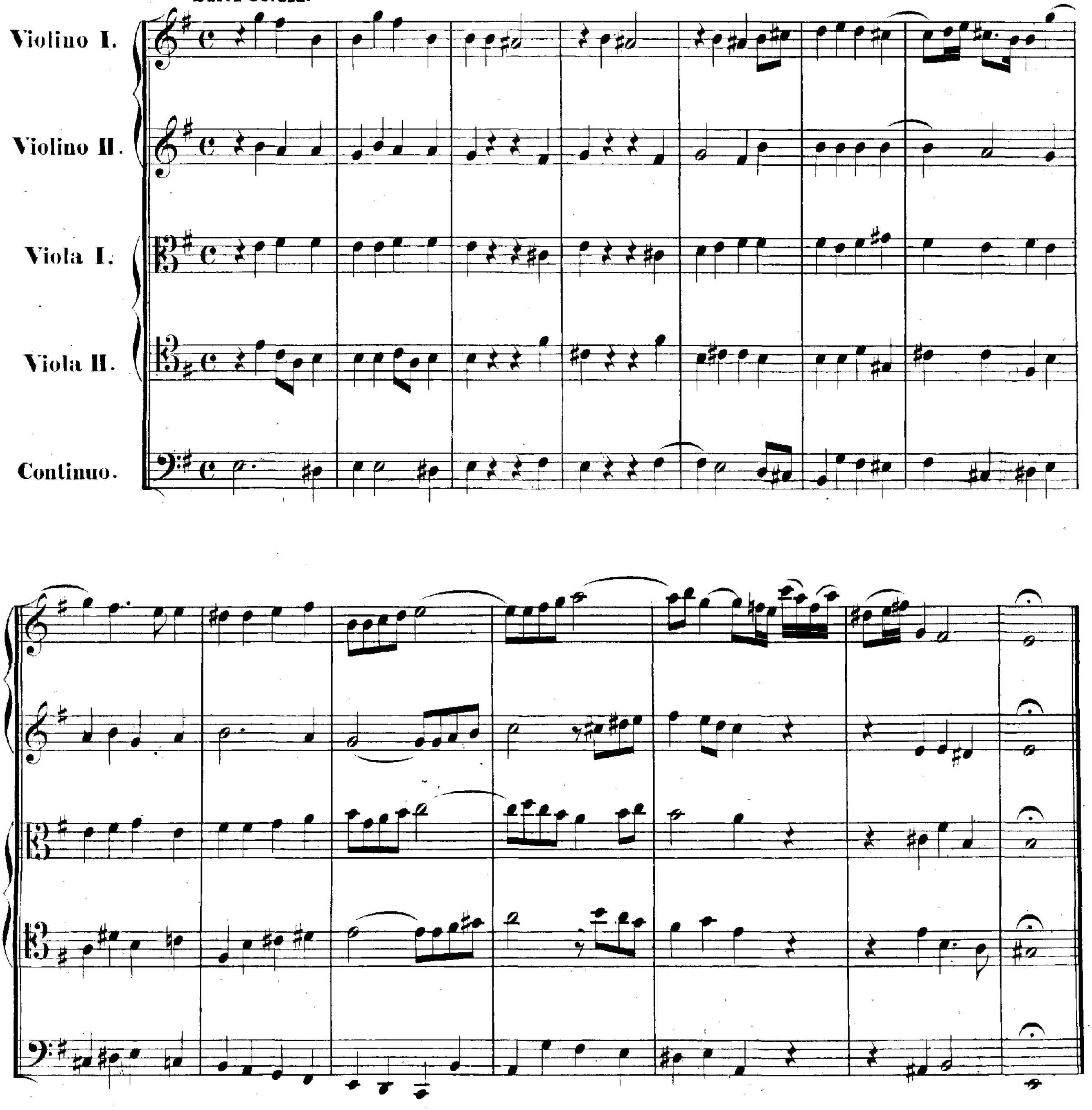
„Christ lag in Todesbanden."

Nº 4.

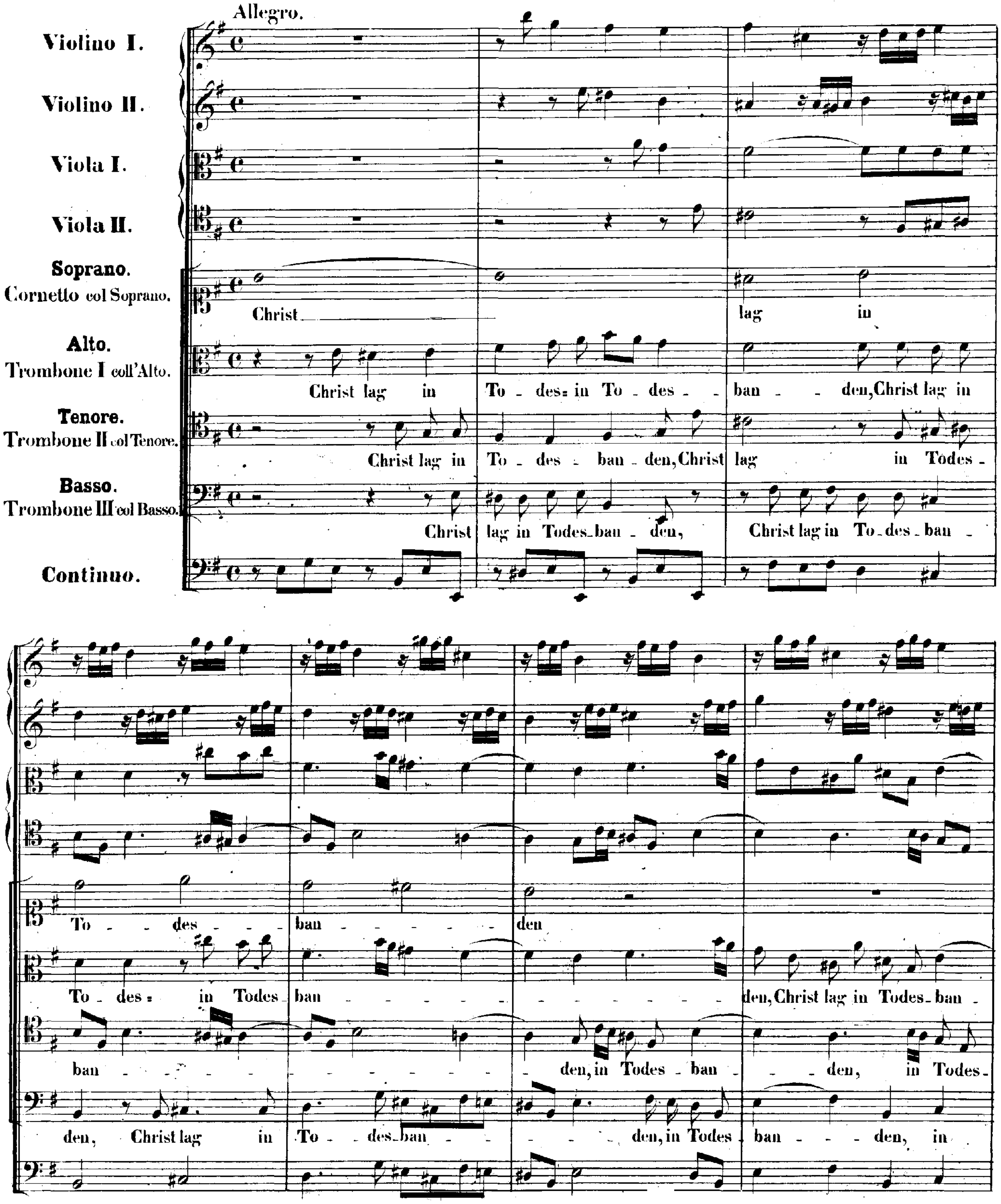
## Feria Paschatos.

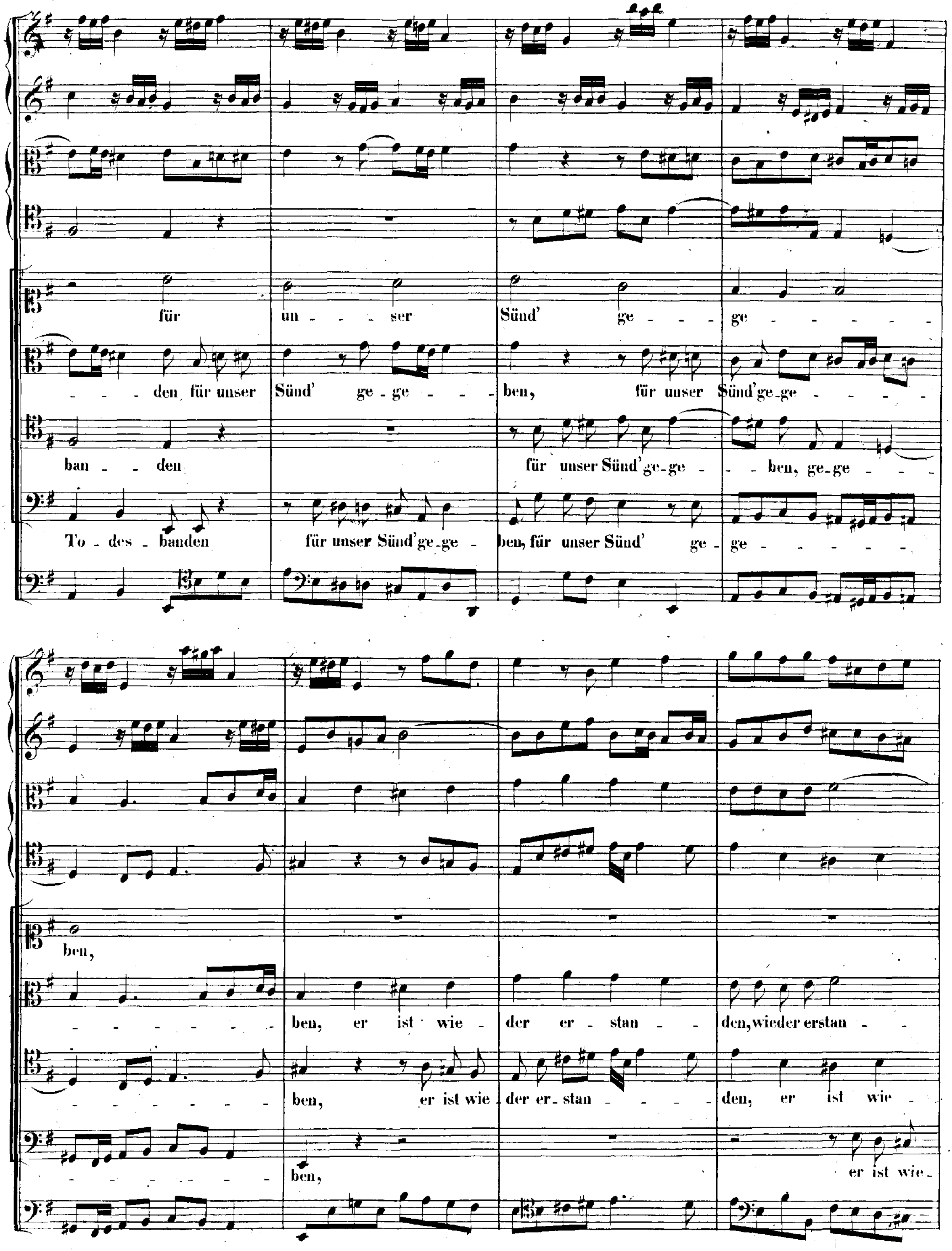
# „Christ lag in Todesbanden."

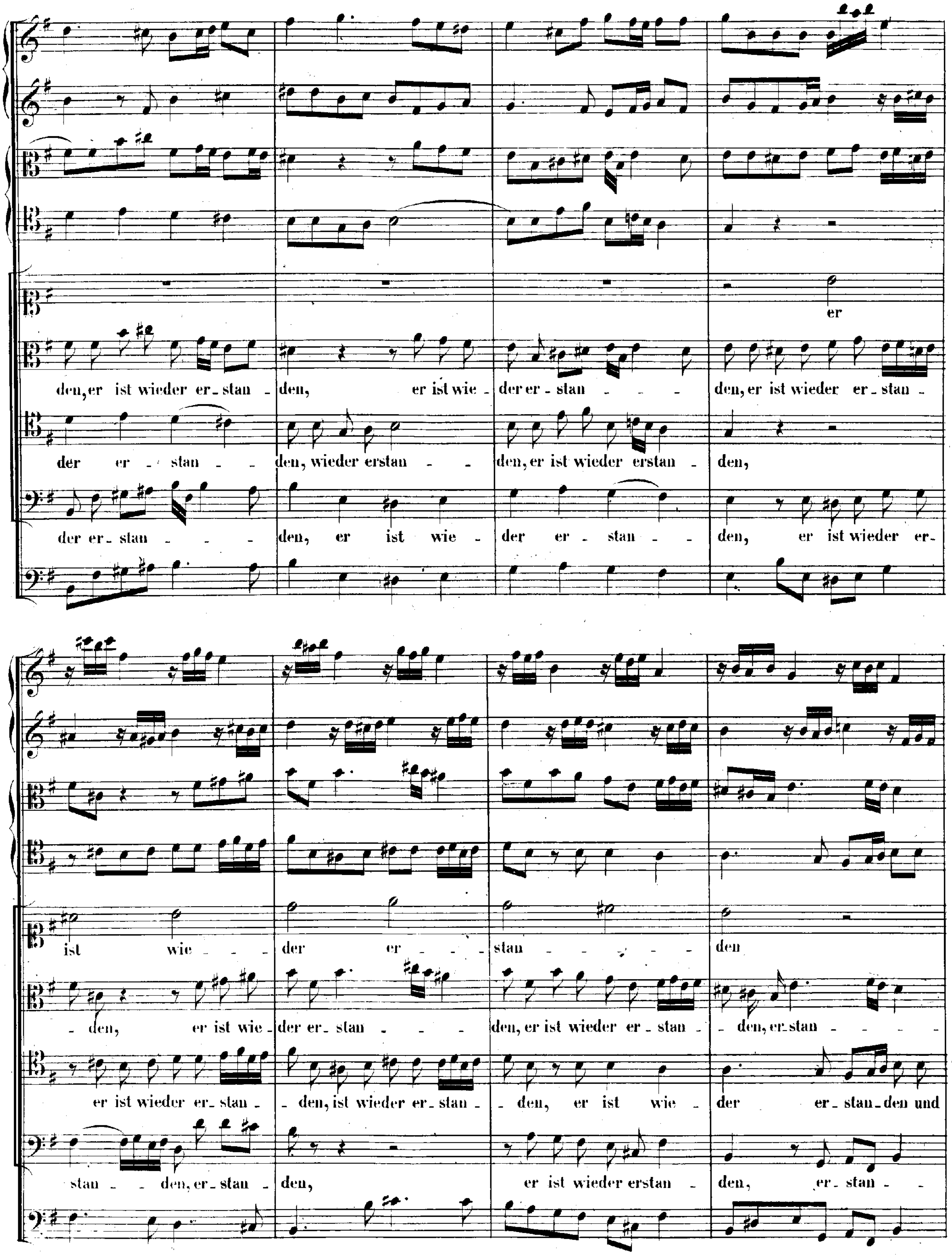
### SINFONIA.

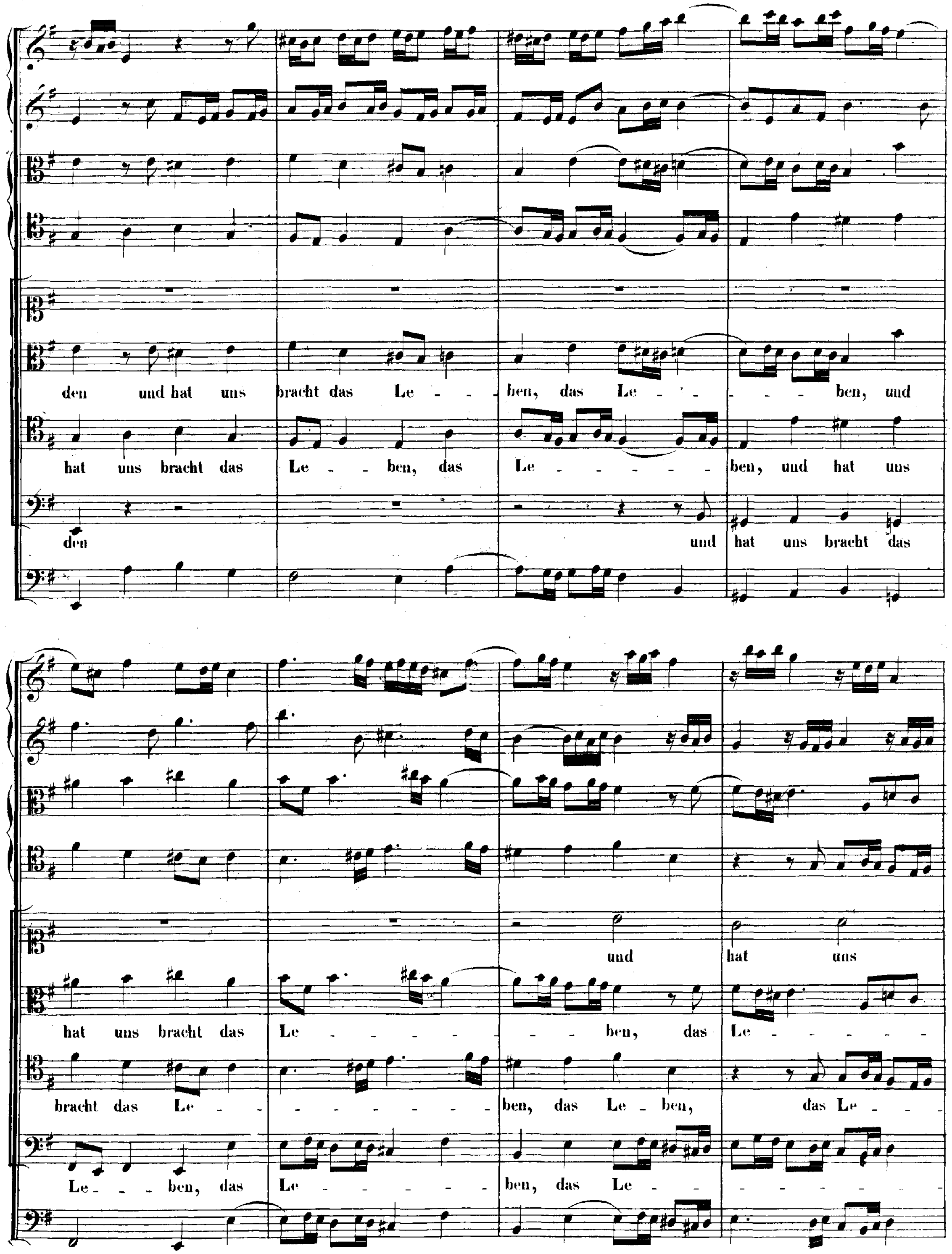


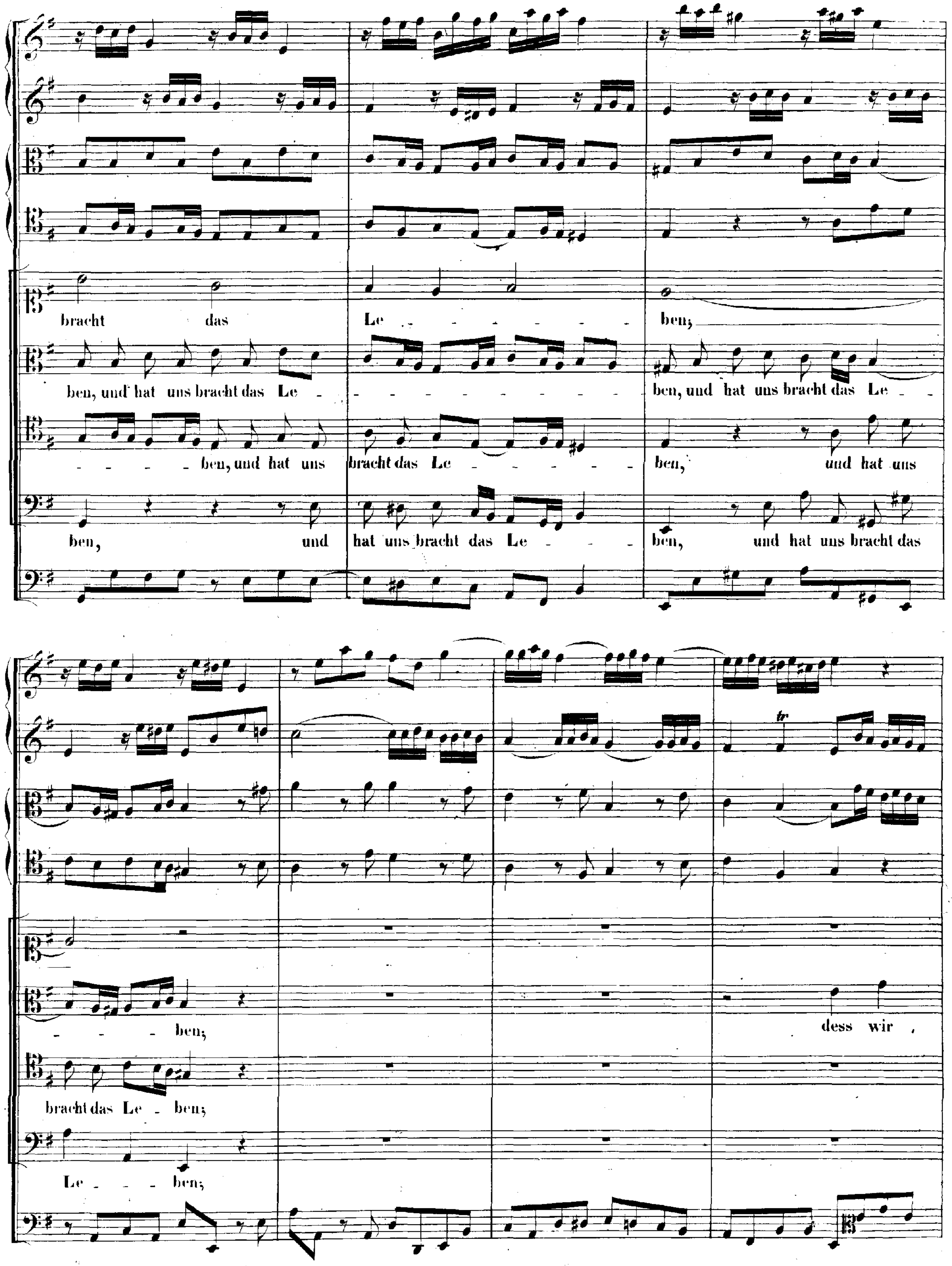
## Versus I.

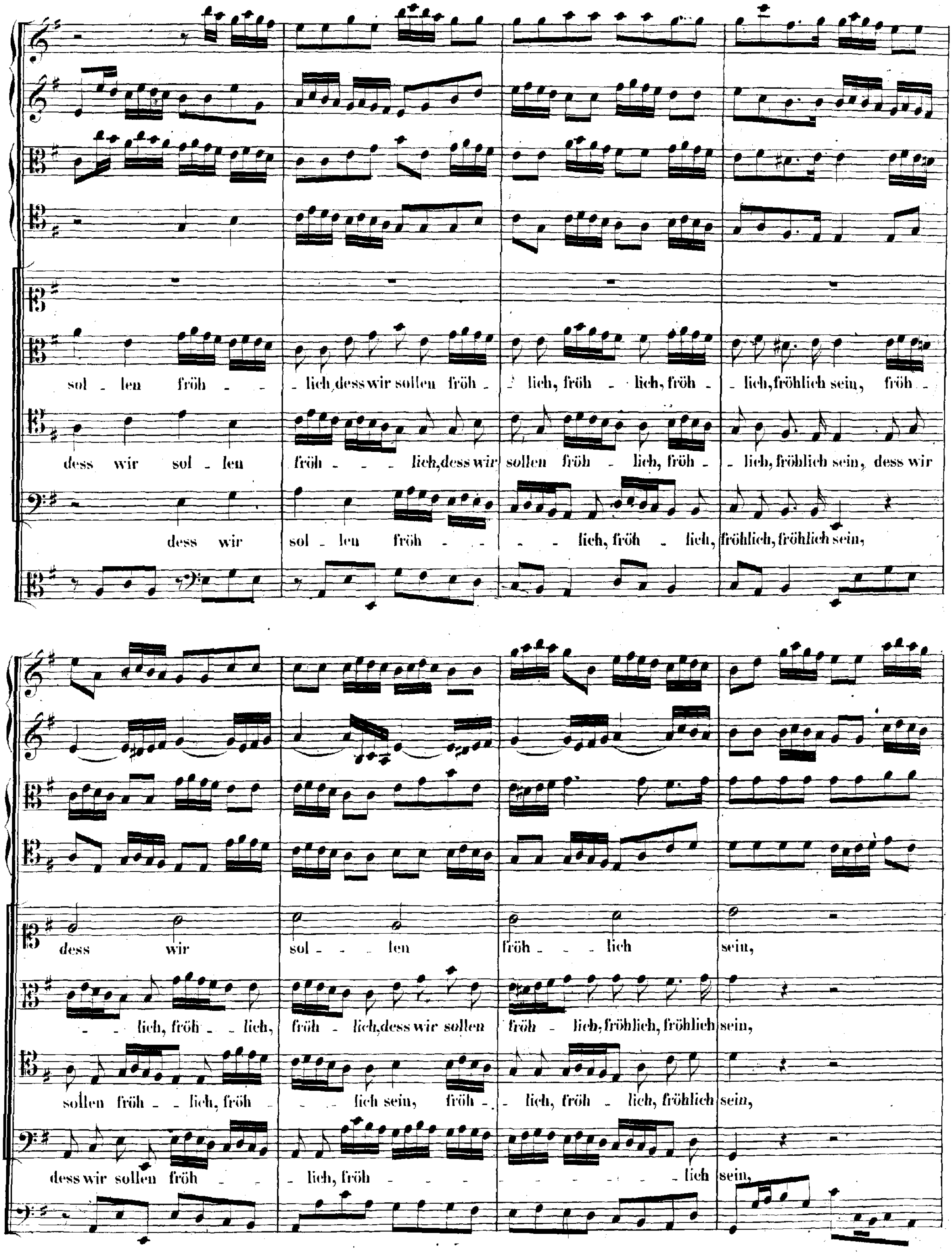

Allegro.
Violino I.
Violino II.
Viola I.
Viola II.
Soprano.
Cornetto col Soprano.
Alto.
Trombone I coll'Alto.
Tenore.
Trombone II col Tenore.
Basso.
Trombone III col Basso.
Continuo.
Christ lag in To - des - ban - den
Christ lag in To - des = in To - des - - ban - - den, Christ lag in To - des = in Todes - ban - den, Christ lag in Todes - ban -
Christ lag in To - des - ban - den, Christ lag in Todes - ban - - den, in Todes - ban - - - den, in Todes -
Christ lag in Todes - ban - den, Christ lag in To - des - ban - den, Christ lag in To - des - ban - den, in Todes ban - - - den, in

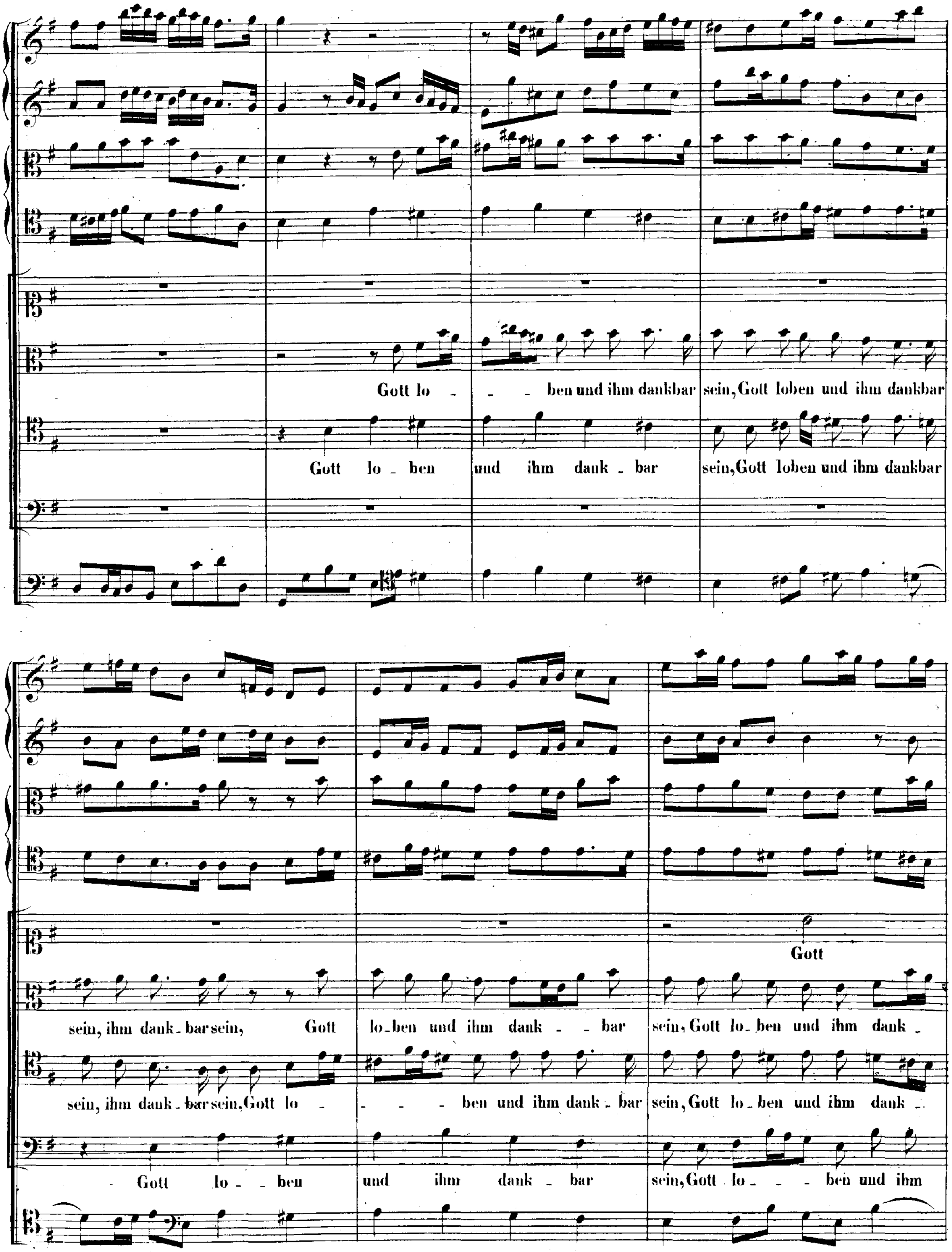

für un - - - ser Sünd' ge - - - ge - - - - - -
- - - den, für unser Sünd' ge - ge - - - ben, für unser Sünd'ge-ge - - - - -
ban - - den für unser Sünd'ge-ge - - - ben, ge-ge - - -
To - des - banden für unser Sünd'ge-ge - ben, für unser Sünd' ge - ge - - - - - -
ben,
- - - - - - - ben, er ist wie der er - stan - - den, wieder erstan - -
- - - - - - - ben, er ist wie der er - stan - - - - den, er ist wie -
- - - - - - - - ben, er ist wie-

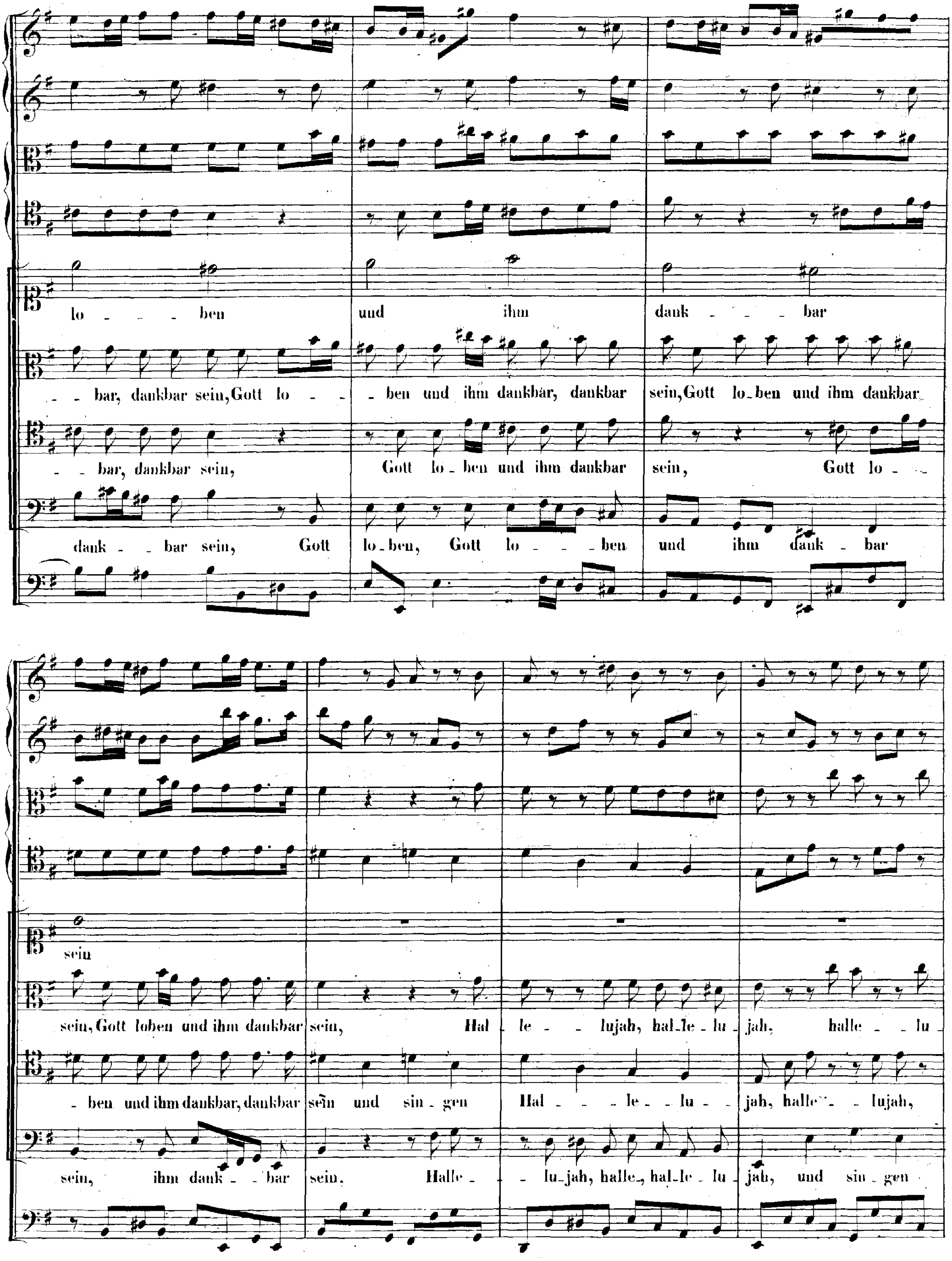

er
den, er ist wieder er-stan - den, er ist wie - der er-stan - - - den, er ist wieder er-stan -
der er - stan - - den, wieder erstan - - den, er ist wieder erstan - den,
der er-stan - - - - den, er ist wie - der er - stan - - den, er ist wieder er-
ist wie - - - der er - - - stan - - - - - den
- den, er ist wie - der er-stan - - - den, er ist wieder er-stan - - den, er-stan - - - -
er ist wieder er-stan - - den, ist wieder er-stan - - den, er ist wie - der er-stan-den und
stan - - den, er-stan - den, er ist wieder erstan - den, er-stan -

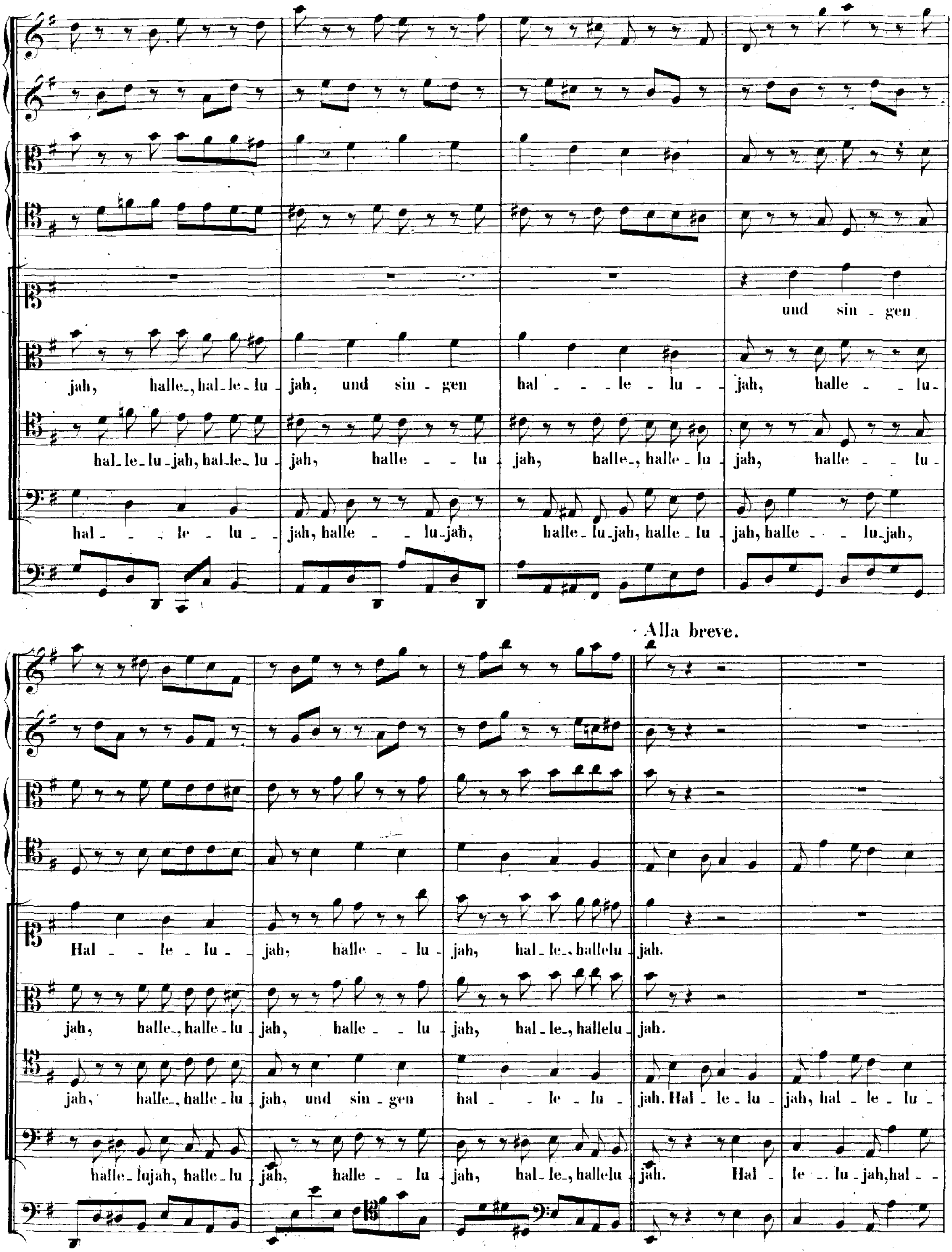

den und hat uns bracht das Le - - ben, das Le - - - - - ben, und
hat uns bracht das Le - - ben, das Le - - - - - - ben, und hat uns
den und hat uns bracht das
hat uns bracht das Le - - - - - - - - ben, das Le - - - - - -
und hat uns
bracht das Le - - - - - - - - - ben, das Le - ben, das Le - - -
Le - - ben, das Le - - - - - - ben, das Le - - - - - - - -

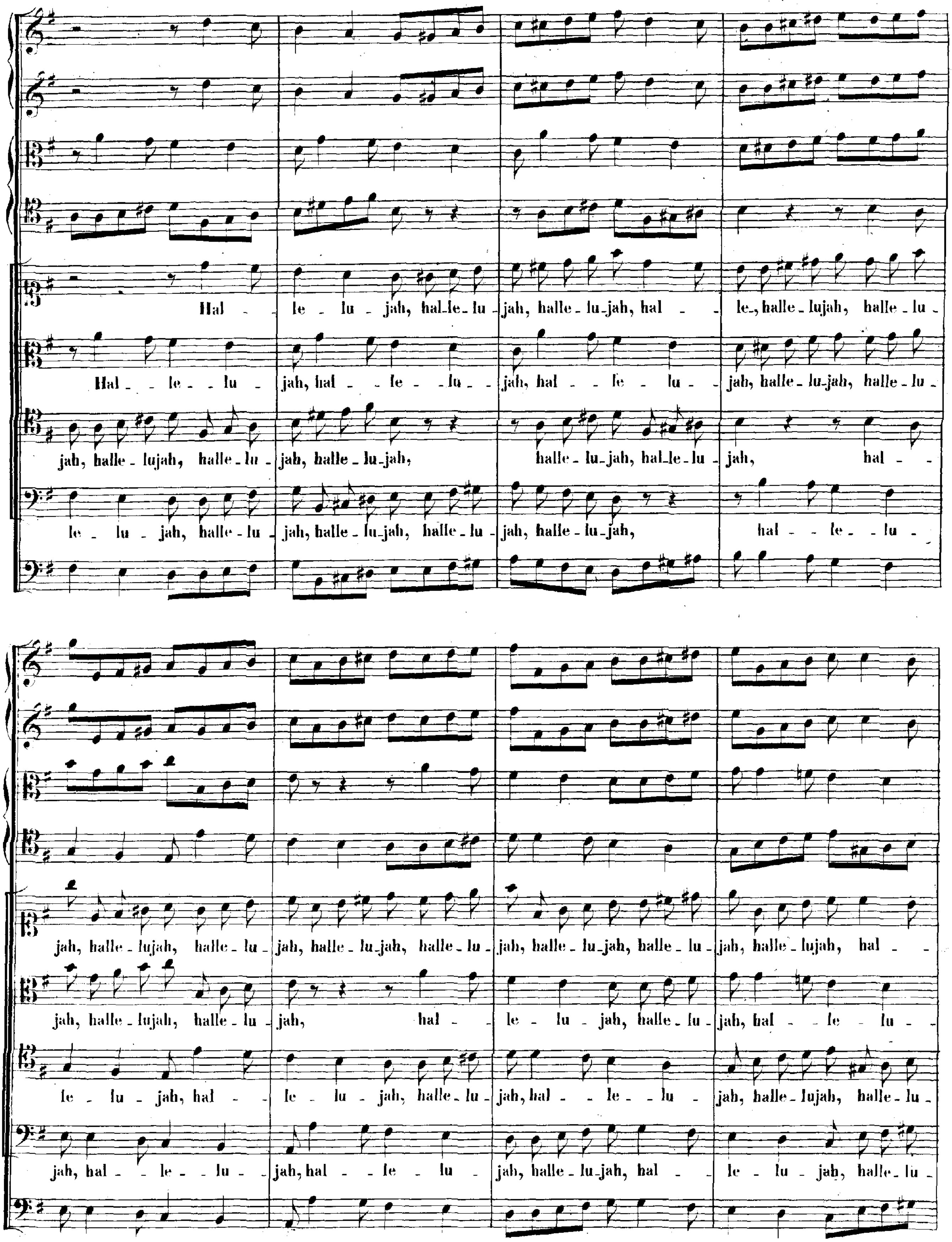

bracht das Le - - - - - - - - ben,
ben, und hat uns bracht das Le - - - - - - - - - - - - ben, und hat uns bracht das Le - - - - ben;
- - - - ben, und hat uns bracht das Le - - - - - - ben, und hat uns
ben, und hat uns bracht das Le - - - ben, und hat uns bracht das
dess wir
bracht das Le - ben;
Le - - - ben;

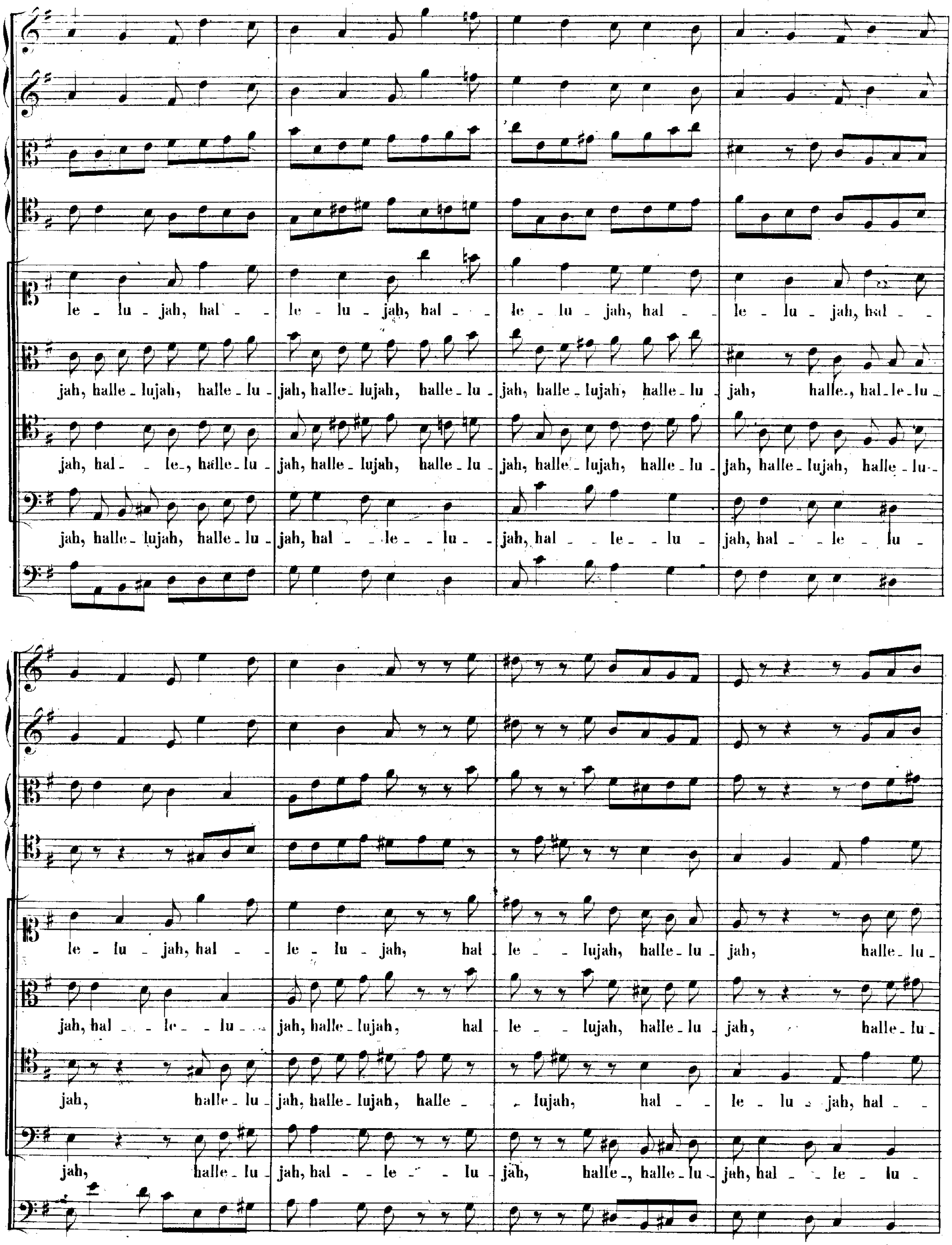

sol - len fröh - - - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich, fröh - - lich, fröhlich sein, fröh -
dess wir sol - len fröh - - - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröh - - lich, fröhlich sein, dess wir
dess wir sol - len fröh - - - - - lich, fröh - lich, fröhlich, fröhlich sein,
dess wir sol - - - len fröh - - - lich sein,
- - lich, fröh - - lich, fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröhlich, fröhlich sein,
sollen fröh - - lich, fröh - - - - lich sein, fröh - - lich, fröh - lich, fröhlich sein,
dess wir sollen fröh - - - lich, fröh - - - - - - - - - - lich sein,

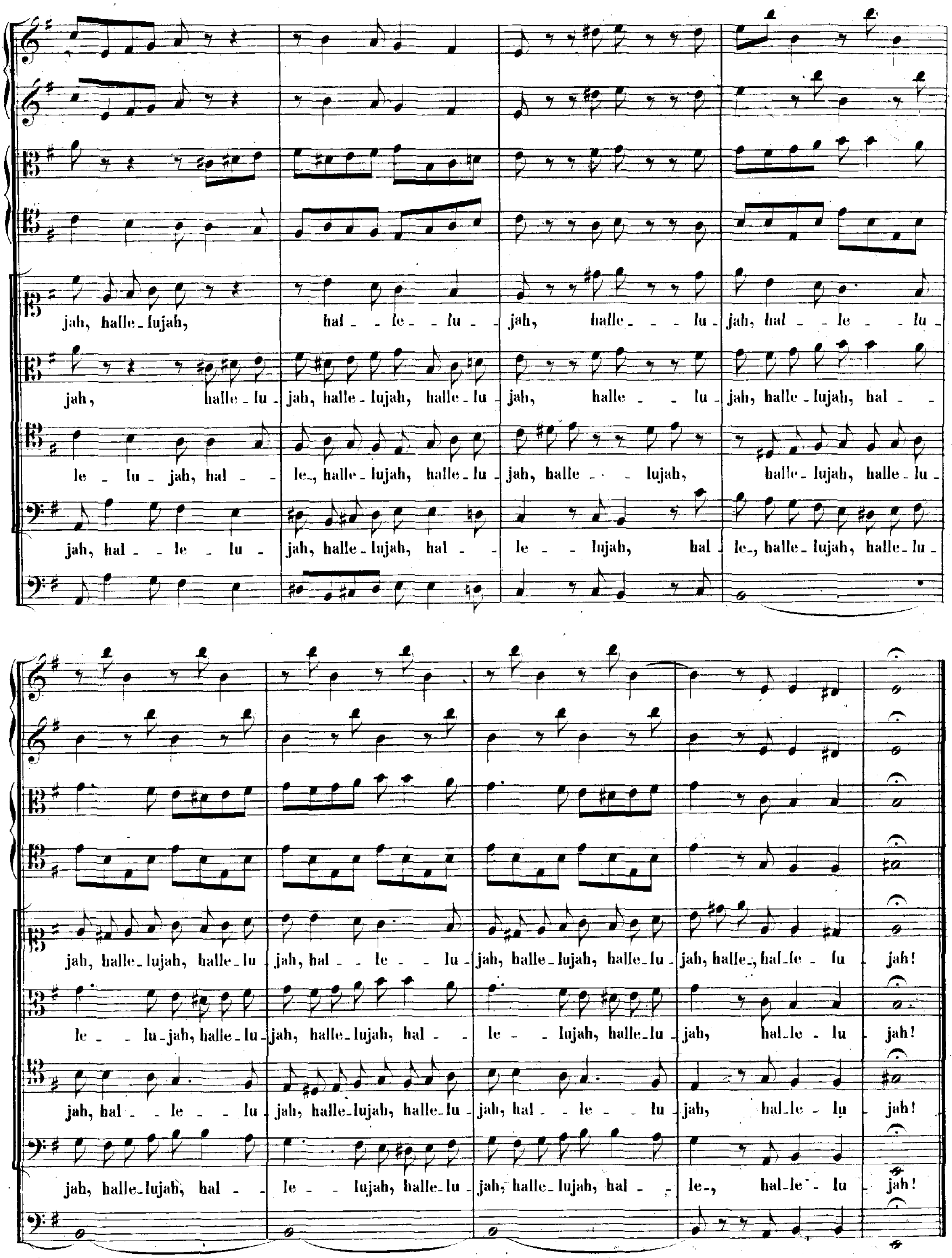

Gott lo - - - ben und ihm dankbar
sein, Gott loben und ihm dankbar
Gott lo - ben
und ihm dank - bar
sein, Gott loben und ihm dankbar
Gott
sein, ihm dank - bar sein, Gott
lo - ben und ihm dank - - bar
sein, Gott lo - ben und ihm dank -
sein, ihm dank - bar sein, Gott lo -
- - - ben und ihm dank - bar
sein, Gott lo - ben und ihm dank -
- Gott lo - - ben
und ihm dank - bar
sein, Gott lo - - - ben und ihm


lo - - - ben
und ihm
dank - - - bar
- - bar, dankbar sein, Gott lo - - - ben und ihm dankbar, dankbar
sein, Gott lo-ben und ihm dankbar
- - bar, dankbar sein,
Gott lo-ben und ihm dankbar
sein, Gott lo - -
dank - - bar sein, Gott
lo-ben, Gott lo - - - ben
und ihm dank - bar
sein
sein, Gott loben und ihm dankbar
sein, Hal
le - - lujah, hal-le - lu
jah, halle - - lu
- ben und ihm dankbar, dankbar
sein und sin - gen
Hal - - - le - - lu - -
jah, halle- - lujah,
sein, ihm dank - - bar
sein. Halle -
- lu-jah, halle-, hal-le - lu
jah, und sin - gen

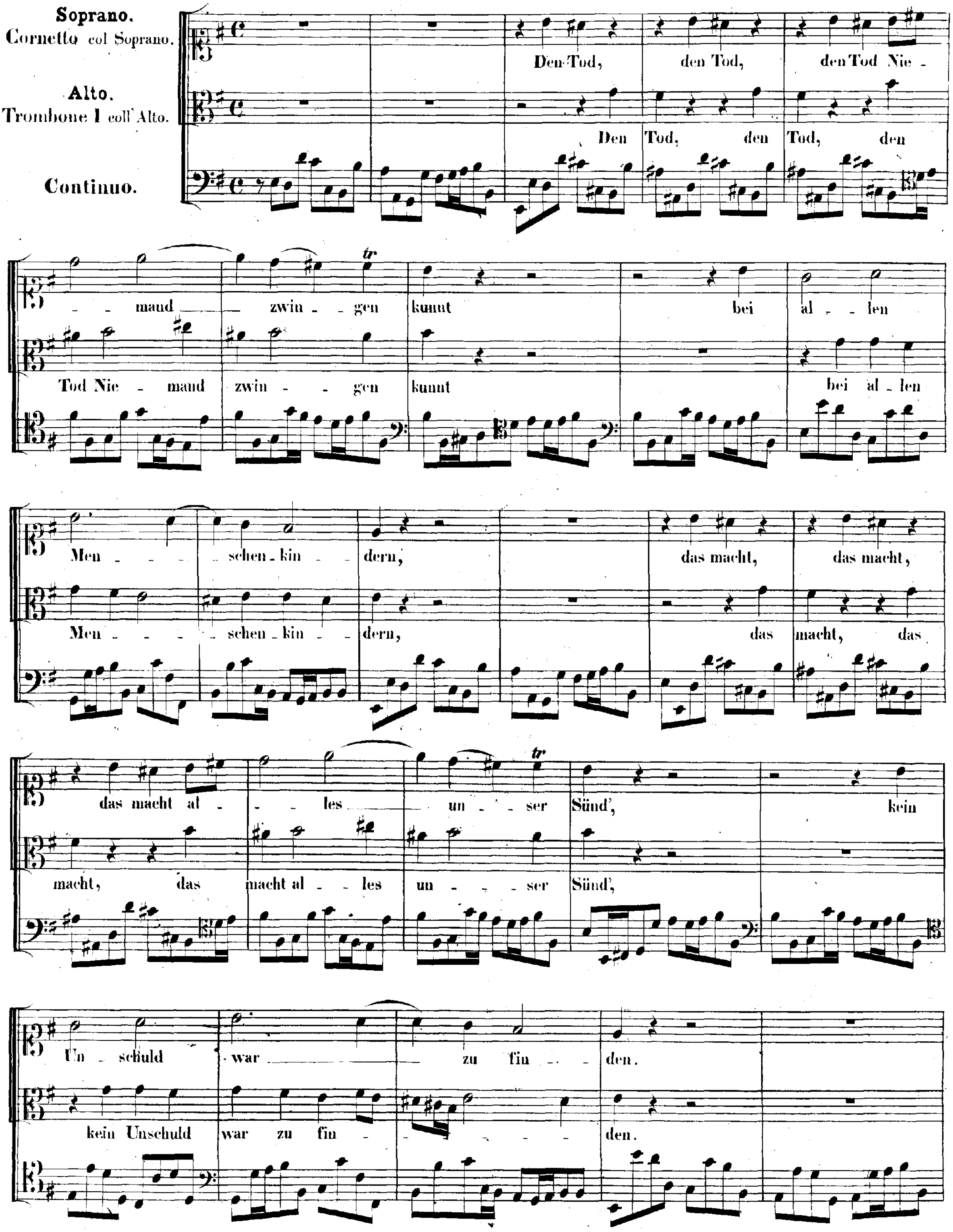

und sin - gen
jah, halle-, hal-le-lu - jah, und sin - gen hal - - - le - lu - - jah, halle - - lu-
hal-le-lu-jah, hal-le-lu - jah, halle - - lu - jah, halle-, halle - lu - jah, halle - - lu-
hal - - - le - lu - - jah, halle - - lu-jah, halle-lu-jah, halle-lu - jah, halle - - - lu-jah,
Alla breve.
Hal - - le - lu - - jah, halle - - lu - jah, hal-le-, hallelu - jah.
jah, halle-, halle-lu - jah, halle - - lu - jah, hal-le-, hallelu - jah.
jah, halle-, halle-lu - jah, und sin - gen hal - - le - lu - jah. Hal - le - lu - jah, hal - le - lu -
halle-lujah, halle-lu - jah, halle - - lu - jah, hal-le-, hallelu - jah. Hal - le - - lu-jah, hal - -

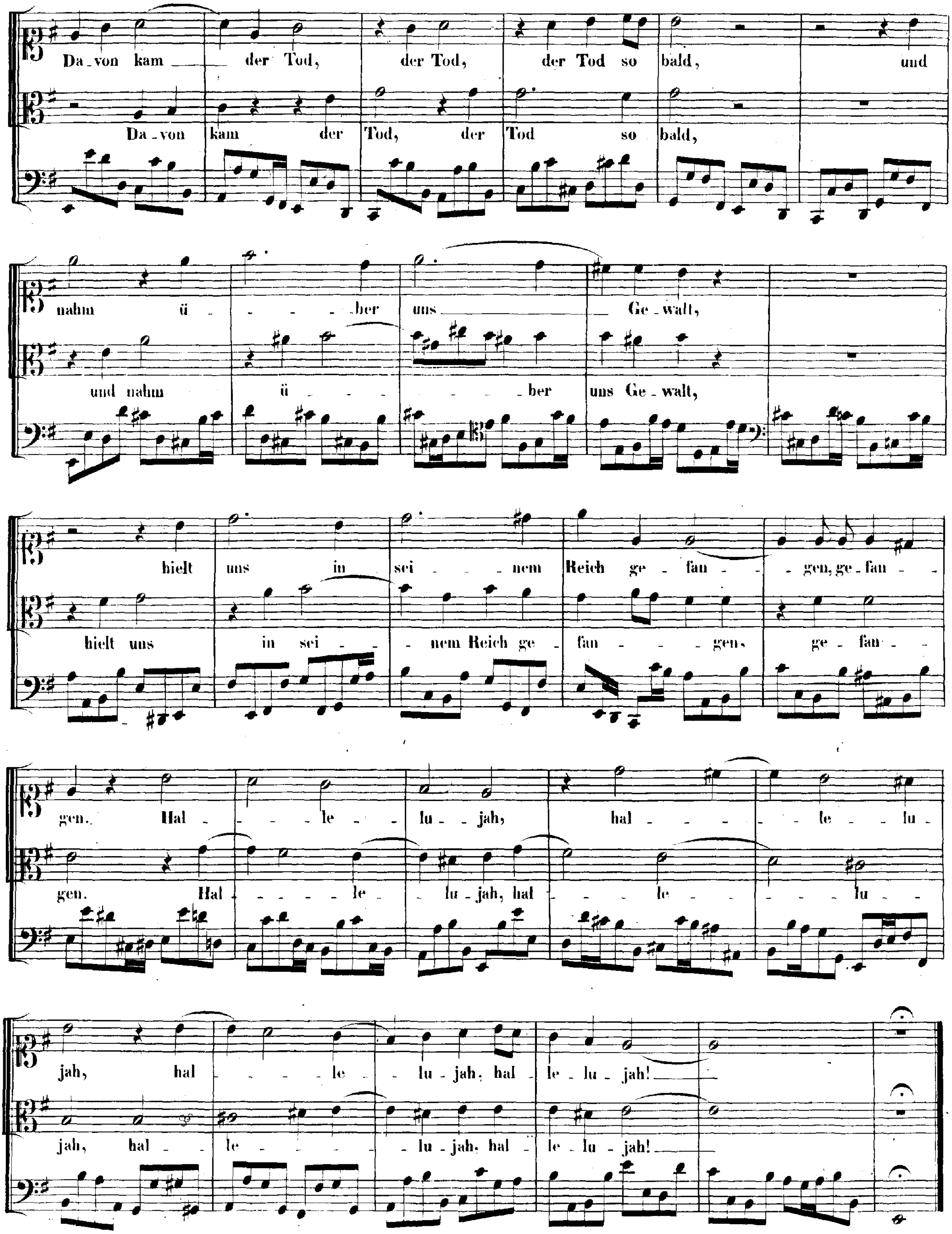

Hal - - le - lu - jah, hal-le-lu - jah, halle - lu-jah, hal - - le-, halle - lujah, halle - lu -
Hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu - - jah, hal - - le - - lu - - jah, halle - lu-jah, halle - lu -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lu-jah, halle - lu-jah, hal-le-lu - jah, hal - -
le - lu - jah, halle - lu - jah, halle - lu-jah, halle - lu - jah, halle - lu-jah, hal - - le - - lu -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lu-jah, halle - lu - jah, halle - lu-jah, halle - lu - jah, halle - lujah, hal -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle - lu - jah, hal - le - lu -
le - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -
jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - lu - jah, halle - lu-jah, hal - le - lu - jah, halle - lu -

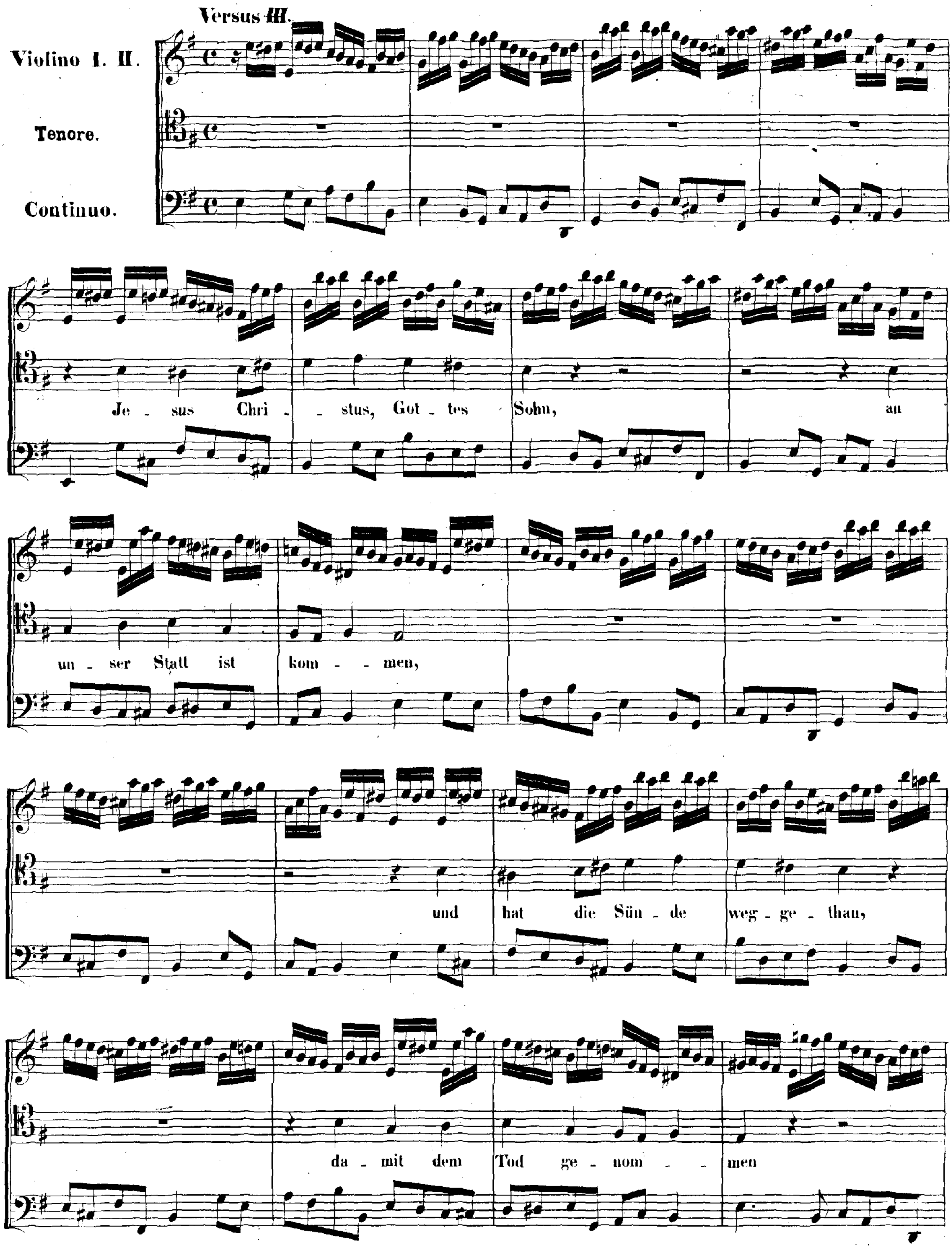

le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle -, hal - le - lu -
jah, hal - le -, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu -
le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal le - lujah, halle - lu - jah, halle - lu -
jah, hal - le - lu - jah, halle - lujah, hal le - lujah, halle - lu - jah, halle - lu -
jah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lujah, hal - le - lu - jah, hal -
jah, halle - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle -, halle - lu - jah, hal - le - lu -

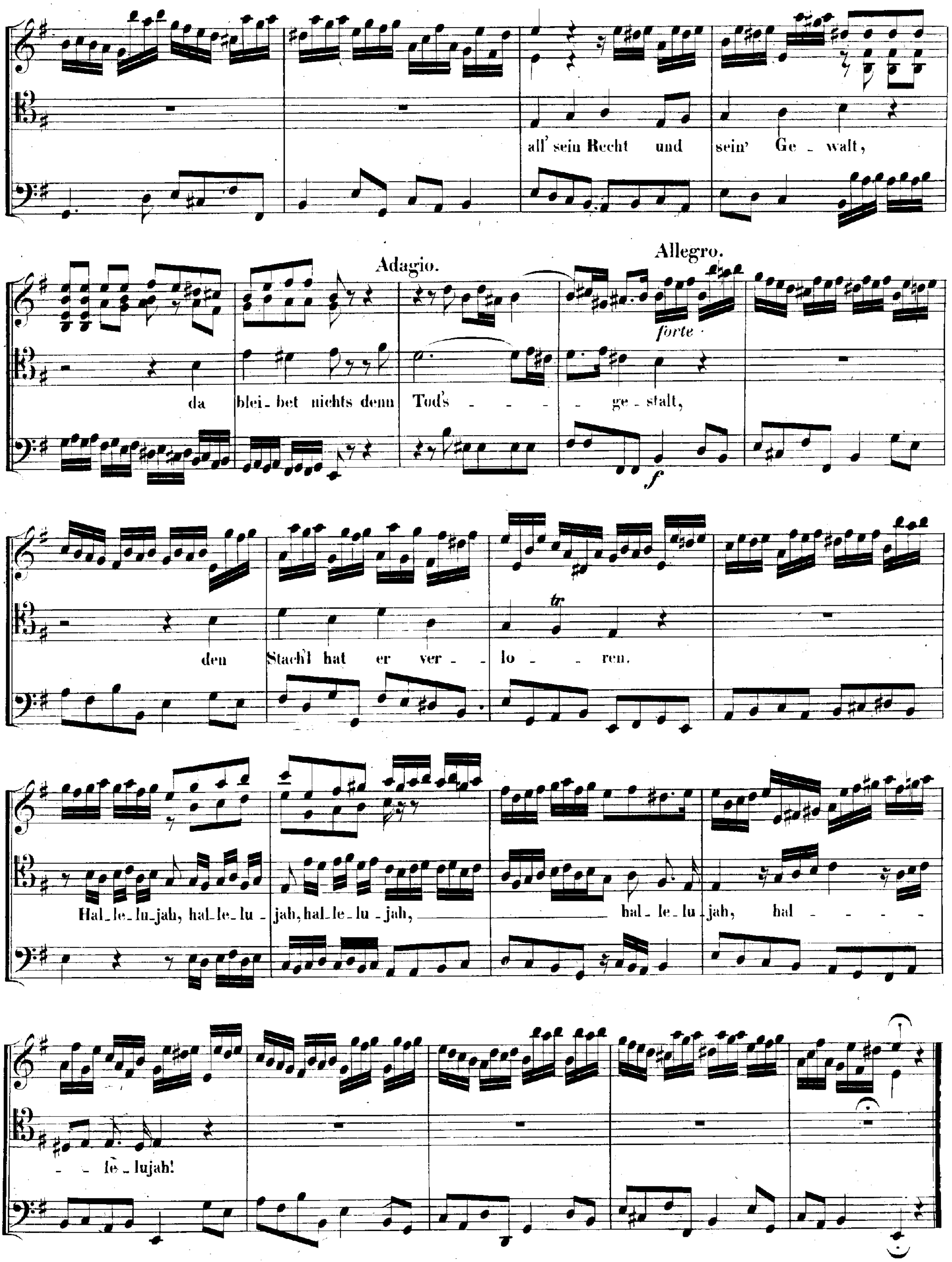

jah, halle-lujah, hal - le - lu - jah, halle - - - lu - jah, hal - - le - - lu -
jah, halle-lu - jah, halle-lujah, halle-lu - jah, halle - - lu - jah, halle-lujah, hal - -
le - lu - jah, hal - - le-, halle-lujah, halle-lu - jah, halle - - - lujah, halle-lujah, halle-lu -
jah, hal - - le - lu - jah, halle-lujah, hal - - le - - lujah, hal - le-, halle-lujah, halle-lu -
jah, halle-lujah, halle-lu - jah, hal - - le - - lu - jah, halle-lujah, halle-lu - jah, halle-, hal-le - lu - jah!
le - - lu-jah, halle-lu - jah, halle-lujah, hal - - le - - lujah, halle-lu - jah, hal-le - lu - jah!
jah, hal - - le - - lu - jah, halle-lujah, halle-lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal-le - lu - jah!
jah, halle-lujah, hal - - le - - lujah, halle-lu - jah, halle-lujah, hal - - le-, hal-le - lu - jah!

## Versus II.

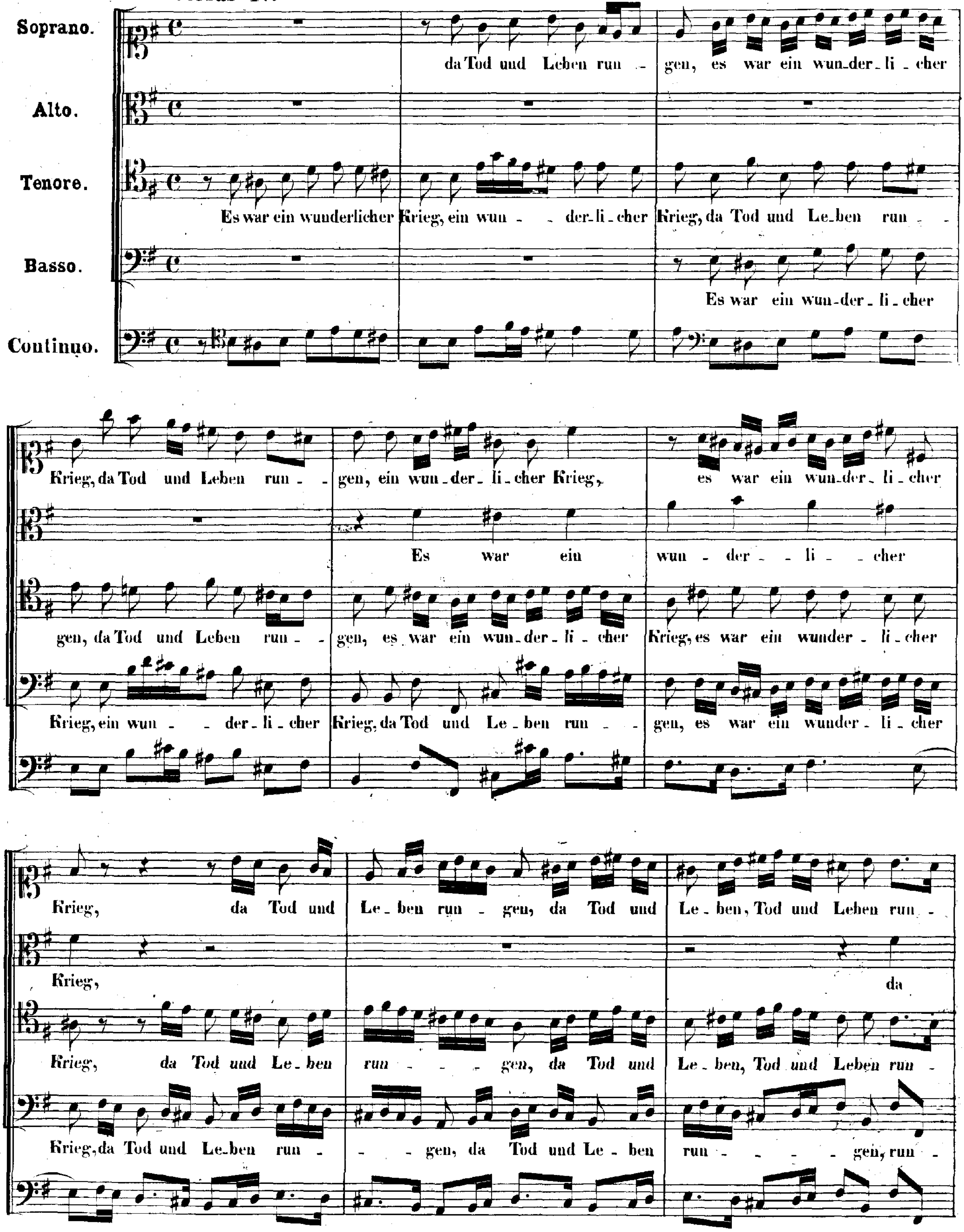

Soprano.
Cornetto col Soprano.
Alto.
Trombone I coll'Alto.
Continuo.
Den Tod, den Tod, den Tod Nie - - maud — zwin - gen kunnt bei al - len Men - - - schen - kin - dern,
Den Tod, den Tod, den Tod Nie - mand zwin - - gen kunnt bei al - len Men - - - schen - kin - dern,
das macht, das macht, das macht al - - les un - ser Sünd', kein Un - schuld war — zu fin - den.
das macht, das macht, das macht al - les un - - ser Sünd', kein Unschuld war zu fin - - - - den.

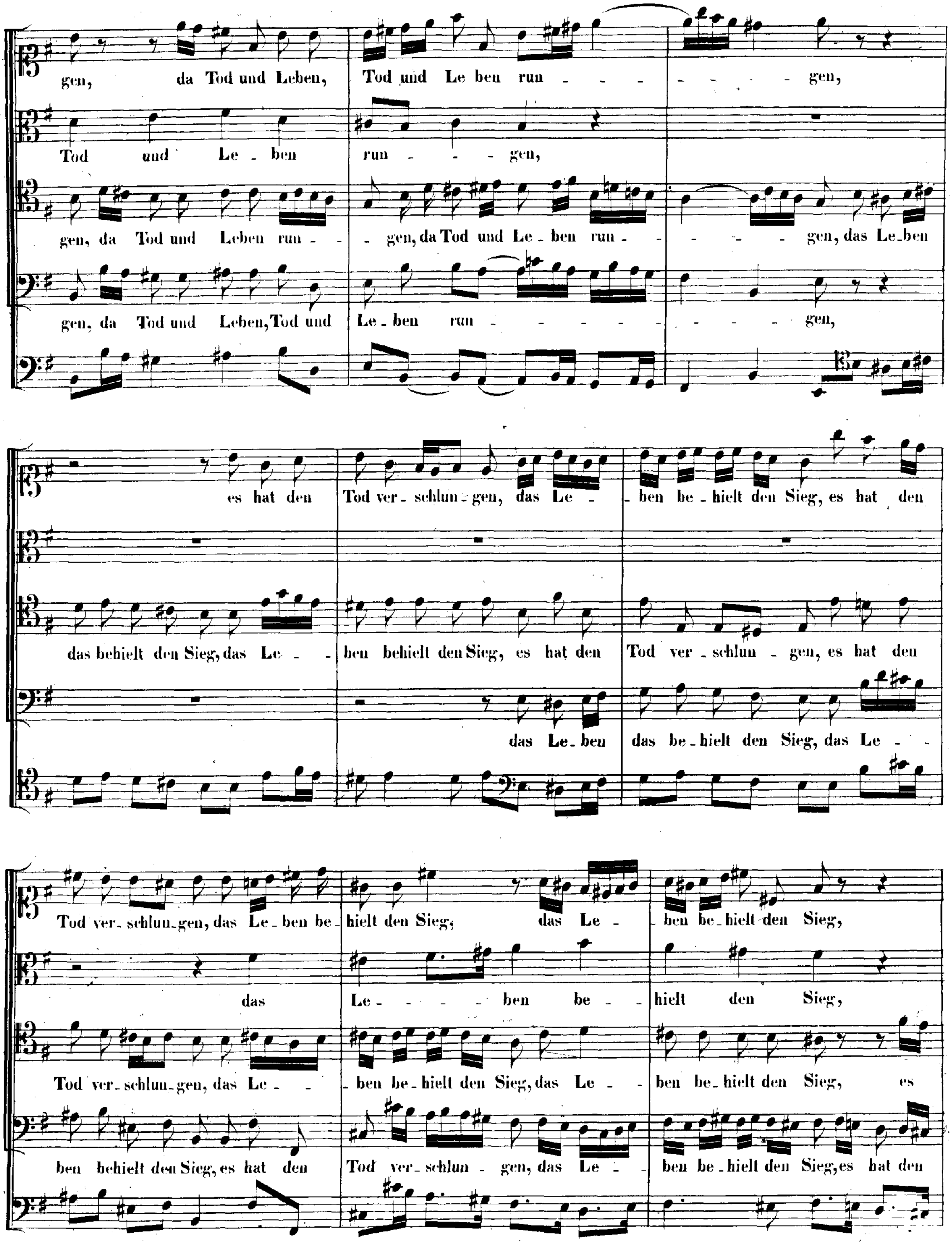

Da - von kam der Tod, der Tod, der Tod so bald, und
Da - von kam der Tod, der Tod so bald,
nahm ü - - - - ber uns Ge - walt,
und nahm ü - - - - - ber uns Ge - walt,
hielt uns in sei - - - nem Reich ge - fan - - - gen, ge - fan - -
hielt uns in sei - - - nem Reich ge - fan - - - - gen, ge - fan - -
gen. Hal - - - le - - lu - jah, hal - - - - - le - - lu -
gen. Hal - - - - le - - lu - jah, hal - - - le - - - - - lu -
jah, hal - - - - le - - lu - jah, hal - le - lu - jah!
jah, hal - le - - - - - lu - jah, hal - le - lu - jah!

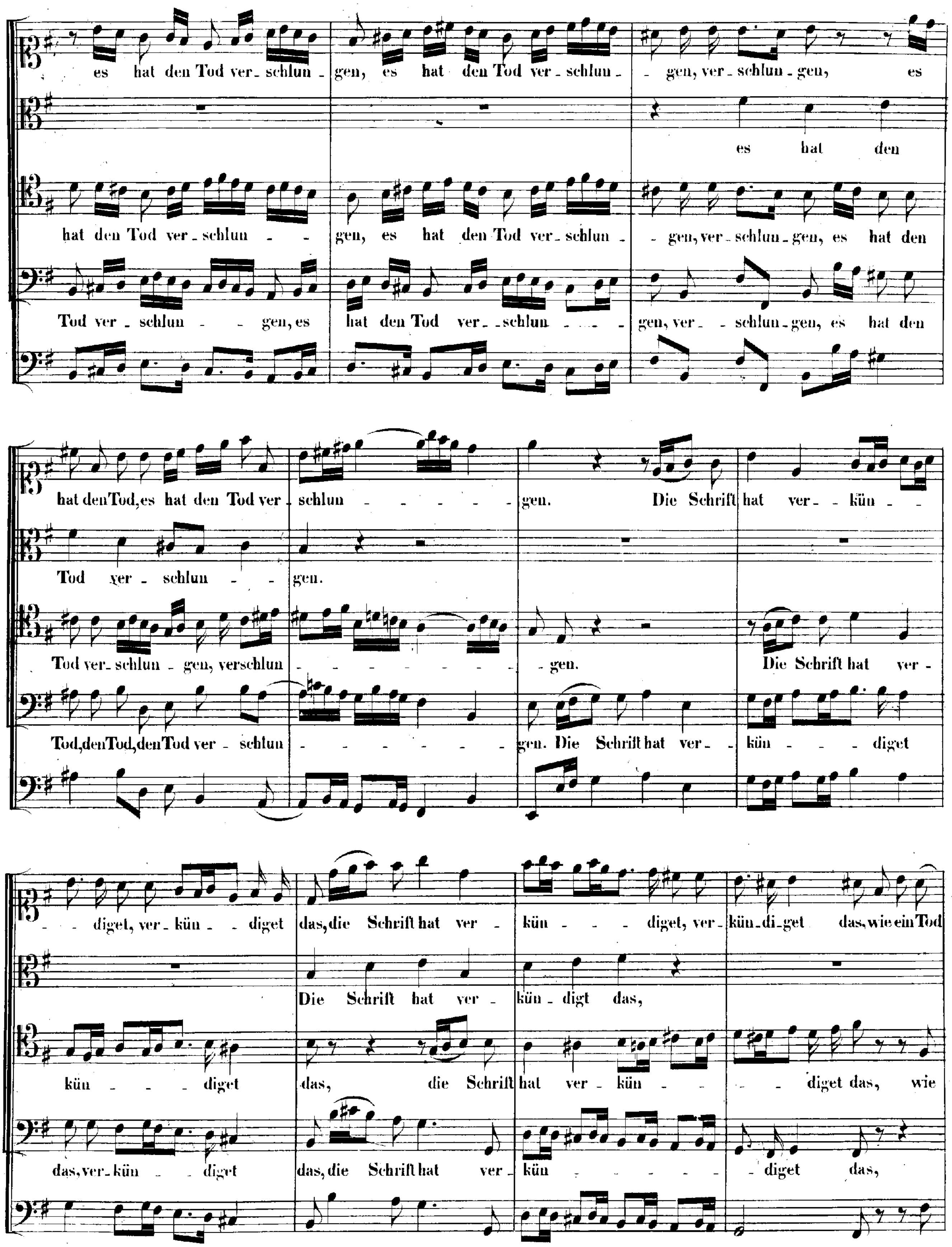

Versus III.
Violino I. II.
Tenore.
Continuo.
Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn,
an un - ser Statt ist kom - men,
und hat die Sün - de weg - ge - than,
da - mit dem Tod ge - nom - men

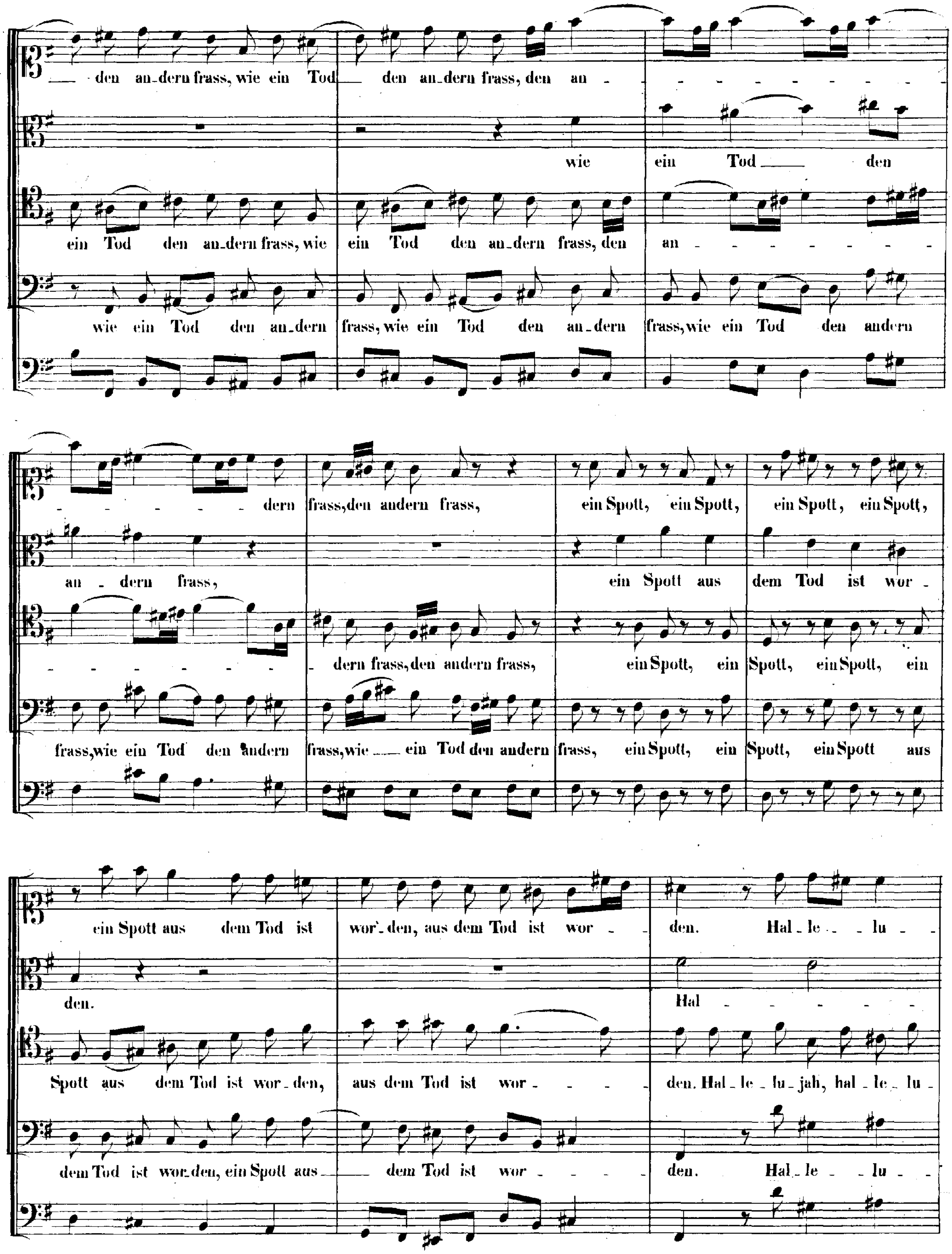

all' sein Recht und sein' Ge - walt,
Adagio.
Allegro.
forte
da blei - bet nichts denn Tod's - - - - ge - stalt,
f
tr
den Stach'l hat er ver - - lo - - ren.
Hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - - - - - le - lujah!

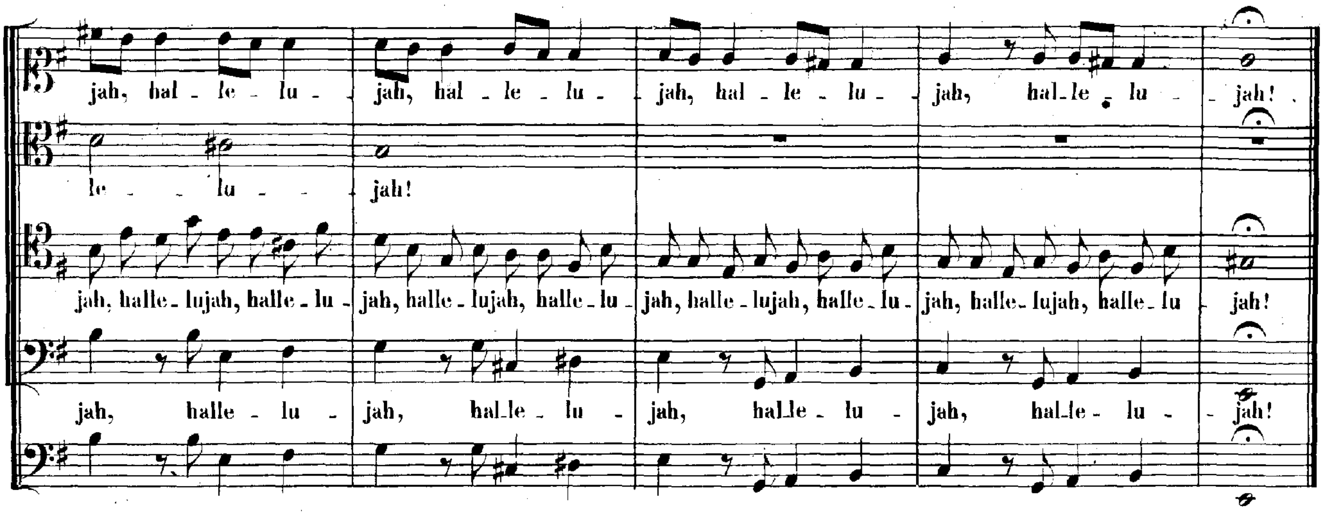
## Versus IV.


Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
da Tod und Leben run - gen, es war ein wun-der-li - cher
Es war ein wunderlicher Krieg, ein wun - - der-li-cher Krieg, da Tod und Le-ben run - -
Es war ein wun-der-li-cher
Krieg, da Tod und Leben run - gen, ein wun-der-li-cher Krieg,
es war ein wun-der-li-cher
Es war ein wun - der - - li - - cher
gen, da Tod und Leben run - - gen, es war ein wun-der-li-cher Krieg, es war ein wunder - li-cher
Krieg, ein wun - - der-li-cher Krieg, da Tod und Le-ben run - - gen, es war ein wunder - li-cher
Krieg, da Tod und Le-ben run - gen, da Tod und Le-ben, Tod und Leben run -
Krieg, da
Krieg, da Tod und Le-ben run - - - gen, da Tod und Le-ben, Tod und Leben run -
Krieg, da Tod und Le-ben run - - - gen, da Tod und Le-ben run - - - - gen, run -

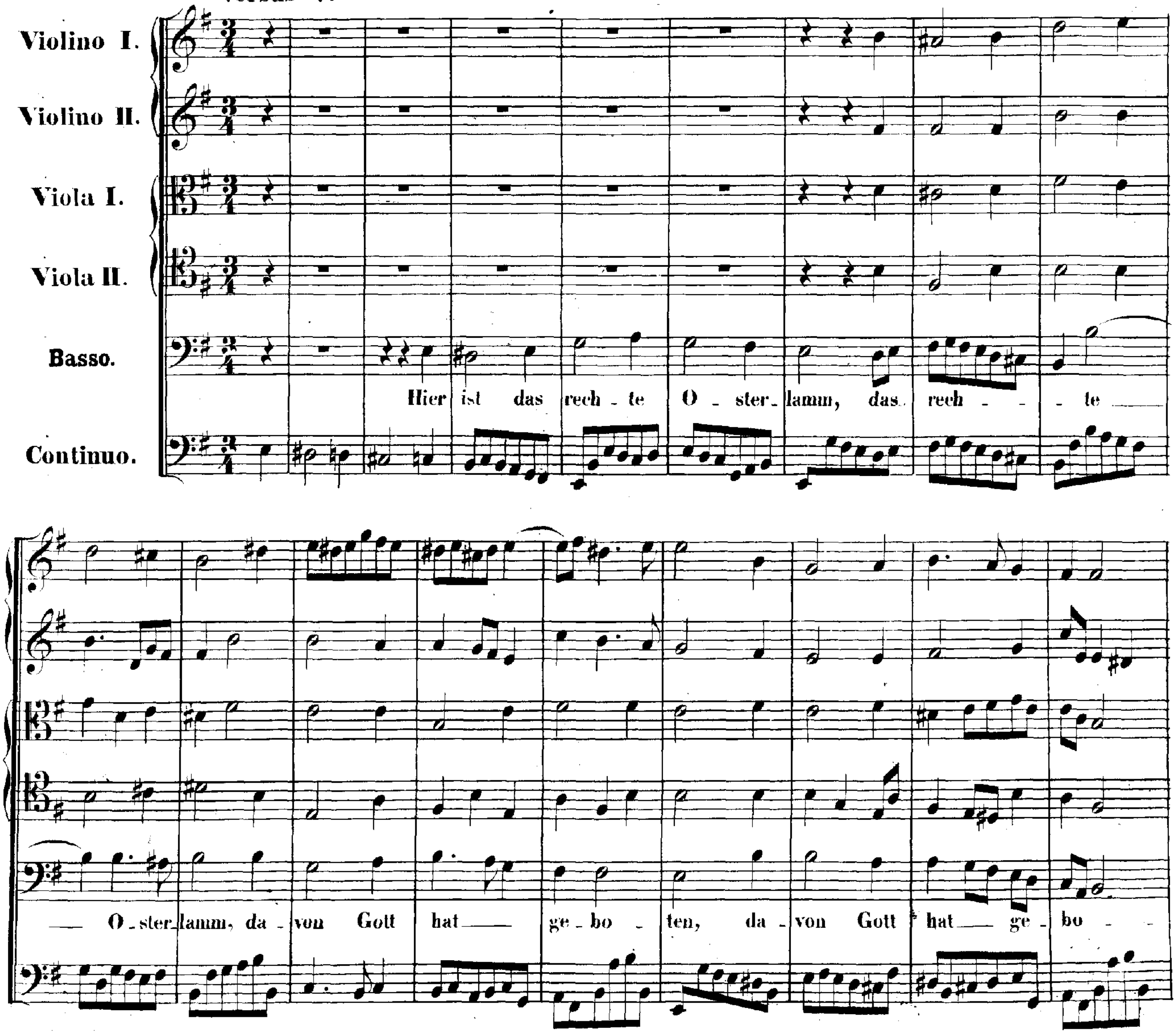

gen, da Tod und Leben, Tod und Le ben run - - - - - - - - - gen,
Tod und Le - ben run - - - - gen,
gen, da Tod und Leben run - - gen, da Tod und Le - ben run - - - - - gen, das Le - ben
gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - - - - - - - - - gen,
es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - - ben be - hielt den Sieg, es hat den
das behielt den Sieg, das Le - - ben behielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den
das Le - ben das be - hielt den Sieg, das Le - -
Tod ver - schlun - gen, das Le - ben be - hielt den Sieg, das Le - - ben be - hielt den Sieg,
das Le - - - - ben be - - hielt den Sieg,
Tod ver - schlun - gen, das Le - - ben be - hielt den Sieg, das Le - - ben be - hielt den Sieg, es
ben behielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - - ben be - hielt den Sieg, es hat den

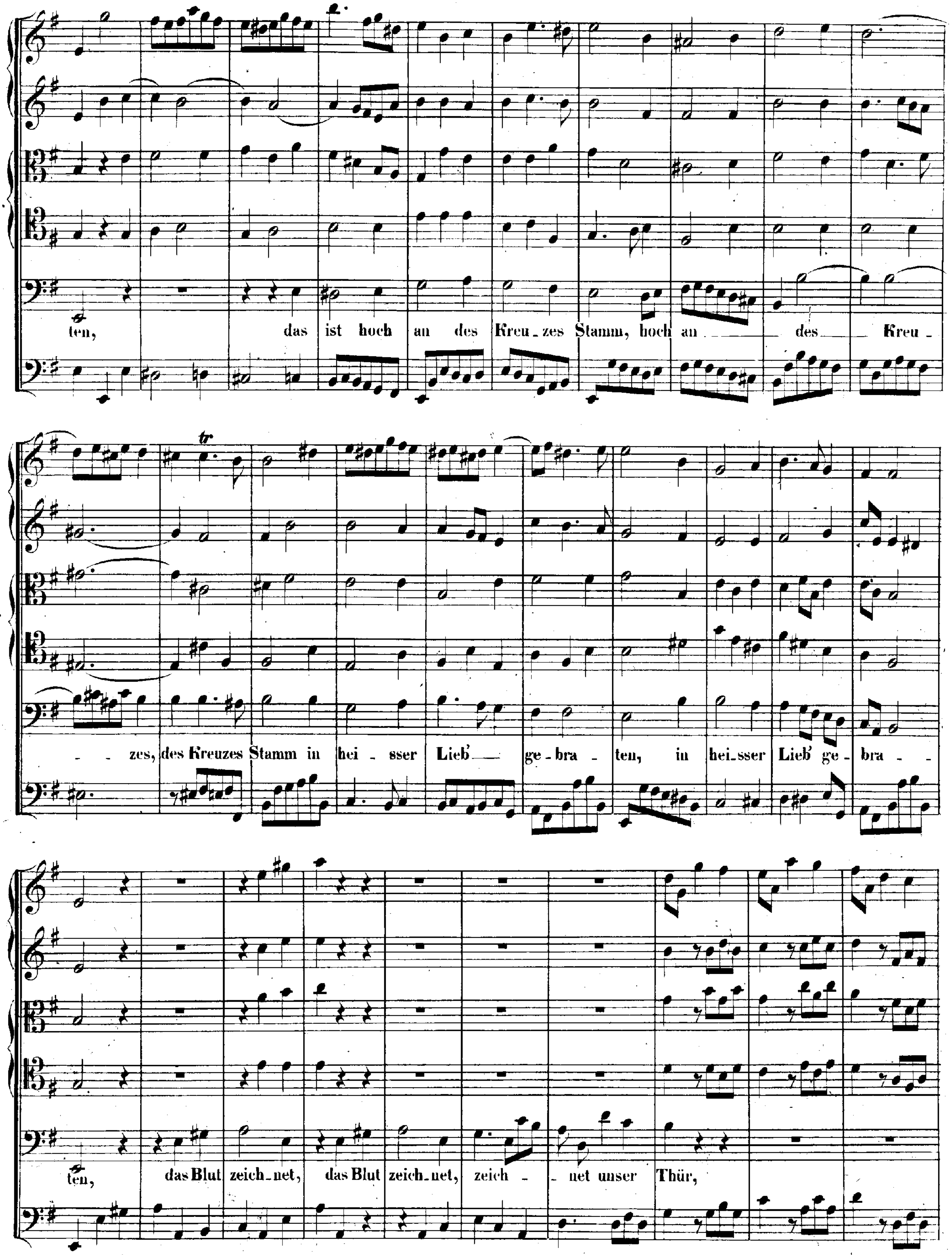

es hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - gen, ver - schlun - gen, es
es hat den
hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - gen, ver - schlun - gen, es hat den
Tod ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - gen, ver - schlun - gen, es hat den
hat den Tod, es hat den Tod ver - schlun - gen. Die Schrift hat ver - kün -
Tod ver - schlun - gen.
Tod ver - schlun - gen, verschlun - gen. Die Schrift hat ver -
Tod, den Tod, den Tod ver - schlun - gen. Die Schrift hat ver - kün - diget
diget, ver - kün - diget das, die Schrift hat ver - kün - diget, ver - kün - di - get das, wie ein Tod
Die Schrift hat ver - kün - digt das,
kün - diget das, die Schrift hat ver - kün - diget das, wie
das, ver - kün - diget das, die Schrift hat ver - kün - diget das,

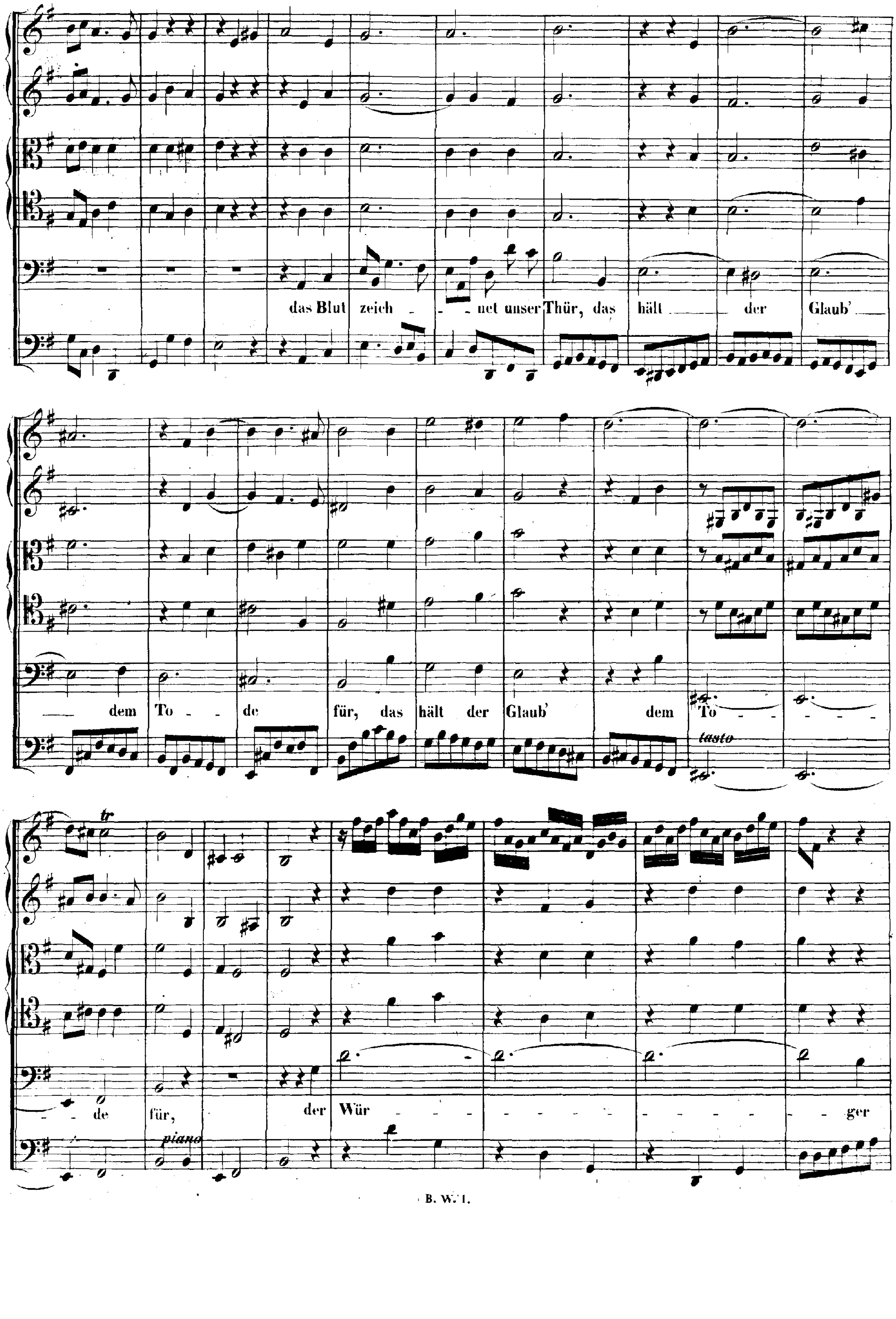

den an-dern frass, wie ein Tod den an-dern frass, den an - - - - - - - - - - - - - - dern frass, den andern frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein Spott aus dem Tod ist wor-den, aus dem Tod ist wor - den. Hal-le - - lu -
wie ein Tod den an-dern frass, ein Spott aus dem Tod ist wor - den. Hal
ein Tod den an-dern frass, wie ein Tod den an-dern frass, den an - - - - - - - - - - - - - dern frass, den andern frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein Spott aus dem Tod ist wor-den, aus dem Tod ist wor - - - den. Hal-le-lu-jah, hal-le-lu -
wie ein Tod den an-dern frass, wie ein Tod den an-dern frass, wie ein Tod den andern frass, wie ein Tod den andern frass, wie ein Tod den andern frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott aus dem Tod ist wor-den, ein Spott aus dem Tod ist wor - - - den. Hal-le - lu -

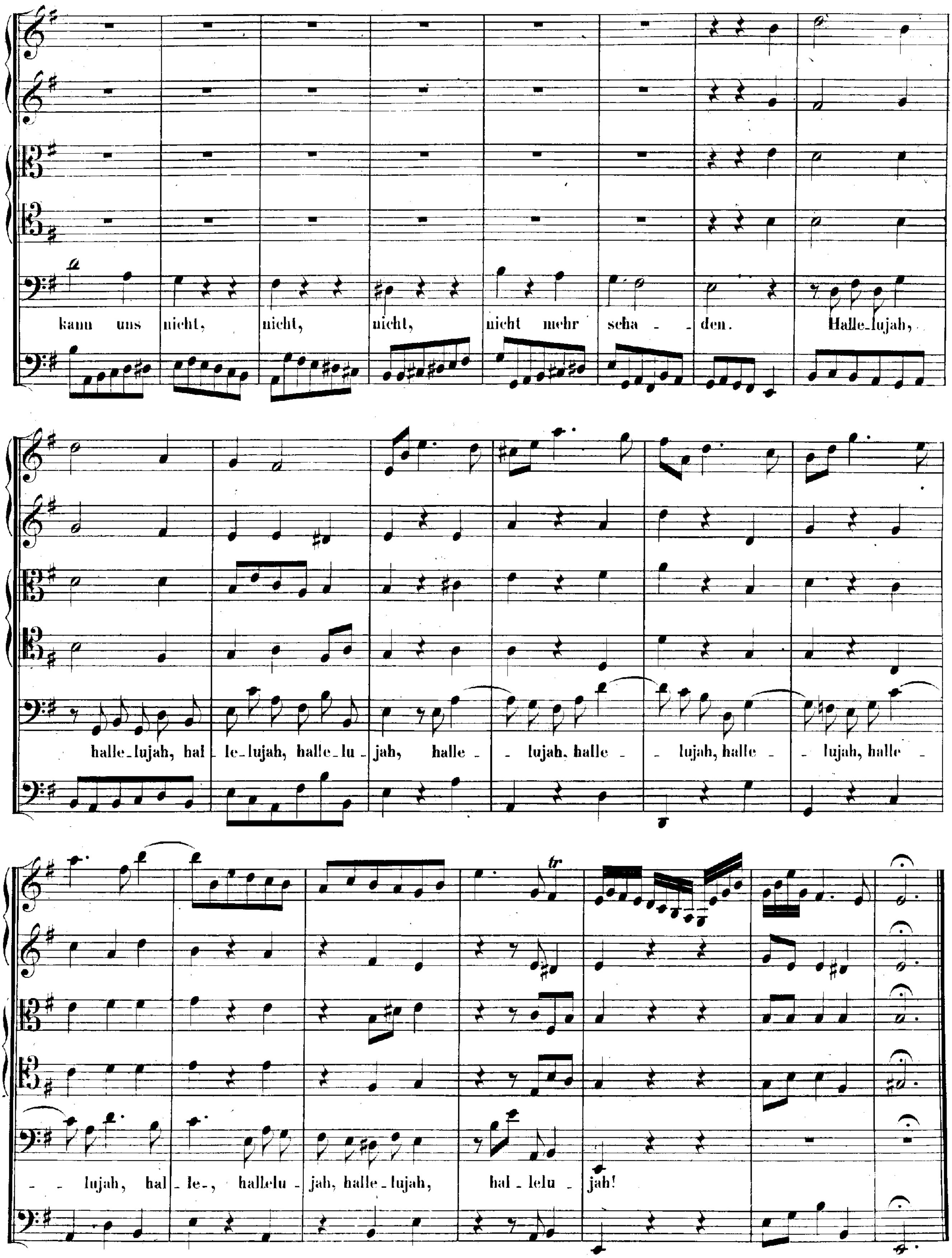

jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal-le - lu - jah!
le - lu - jah!
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu jah!
jah, halle - lu - jah, hal-le - lu - jah, hal-le - lu - jah, hal-le - lu - jah!

**Versus V.**

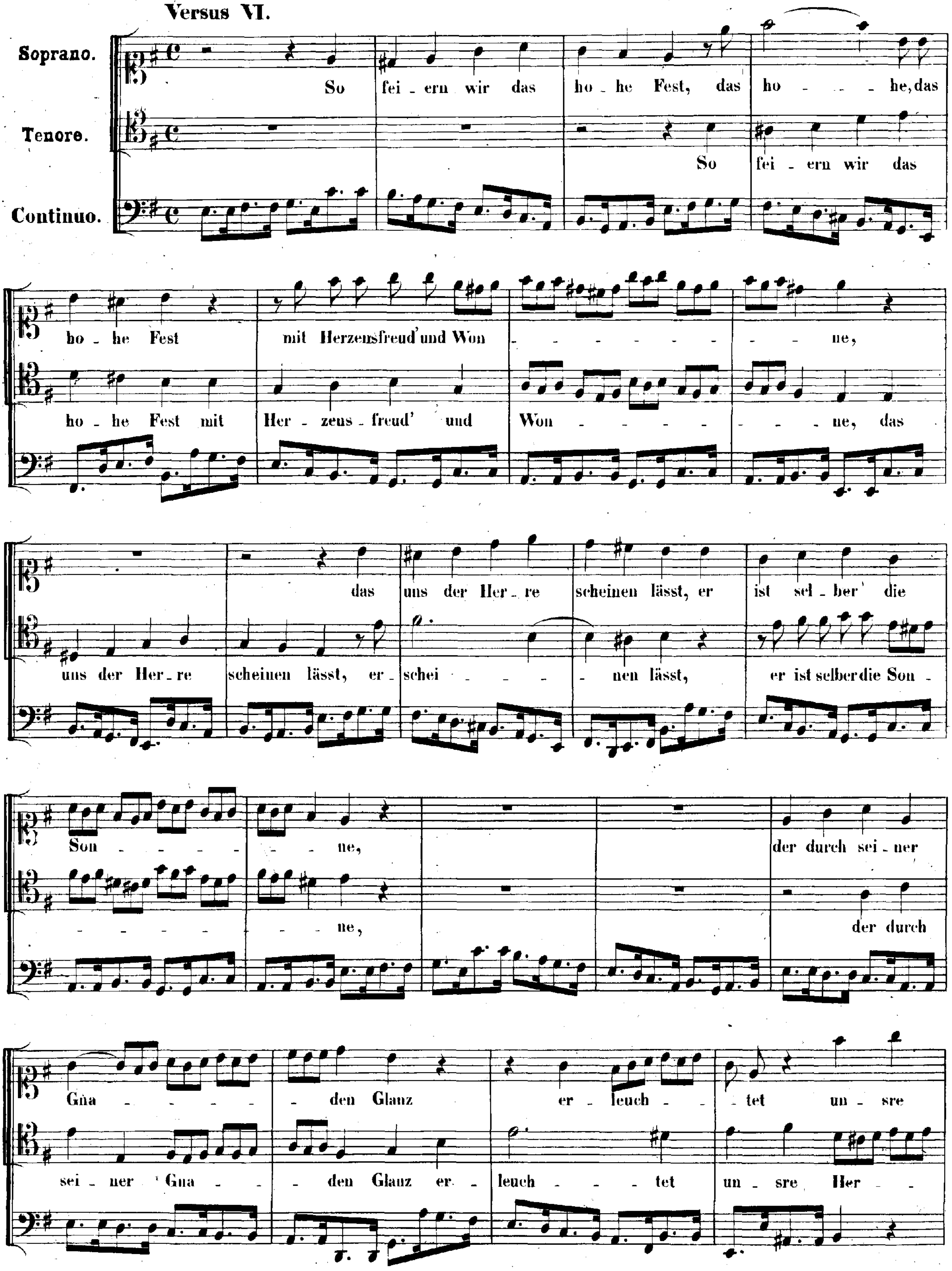

Violino I.
Violino II.
Viola I.
Viola II.
Basso.
Hier ist das rech - te O - ster - lamm, das rech - te
O - ster - lamm, da - von Gott hat ge - bo - ten, da - von Gott hat ge - bo -
Continuo.

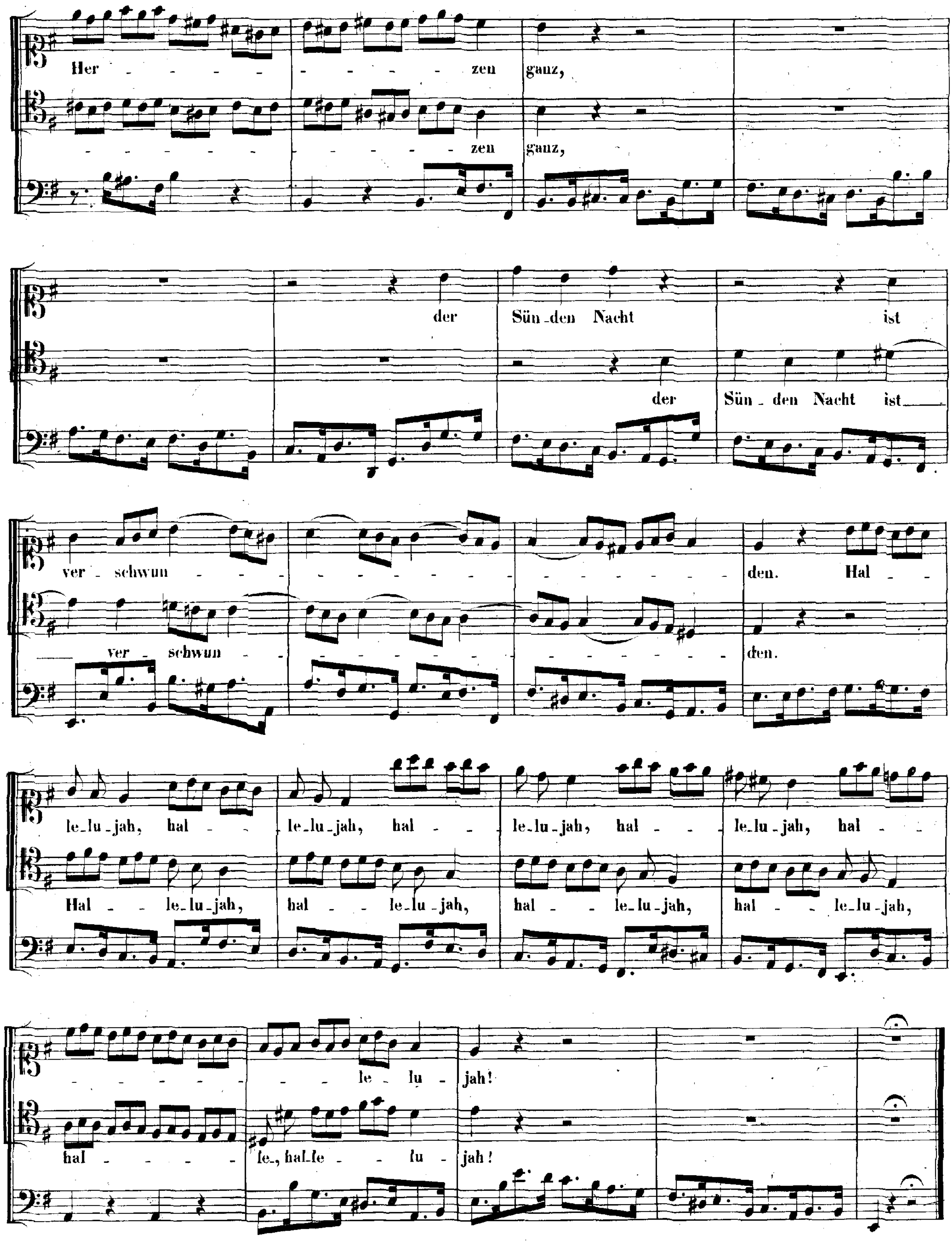

ten, das ist hoch an des Kreu_zes Stamm, hoch an des Kreu_
_zes, des Kreuzes Stamm in hei_sser Lieb ge_bra_ten, in hei_sser Lieb ge_bra_
ten, das Blut zeich_net, das Blut zeich_net, zeich_net unser Thür,


das Blut zeich - - net unser Thür, das hält der Glaub' dem To - - de für, das hält der Glaub' dem To - - - - - - - - de für,
der Wür - - - - - - - - - - - - ger
tasto
tr
piano


kann uns nicht, nicht, nicht, nicht mehr scha - den. Halle_lujah,
halle_lujah, hal le_lujah, halle_lu jah, halle - lujah, halle - lujah, halle - lujah, halle -
- lujah, hal le-, hallelu jah, halle_lujah, hal_lelu jah!

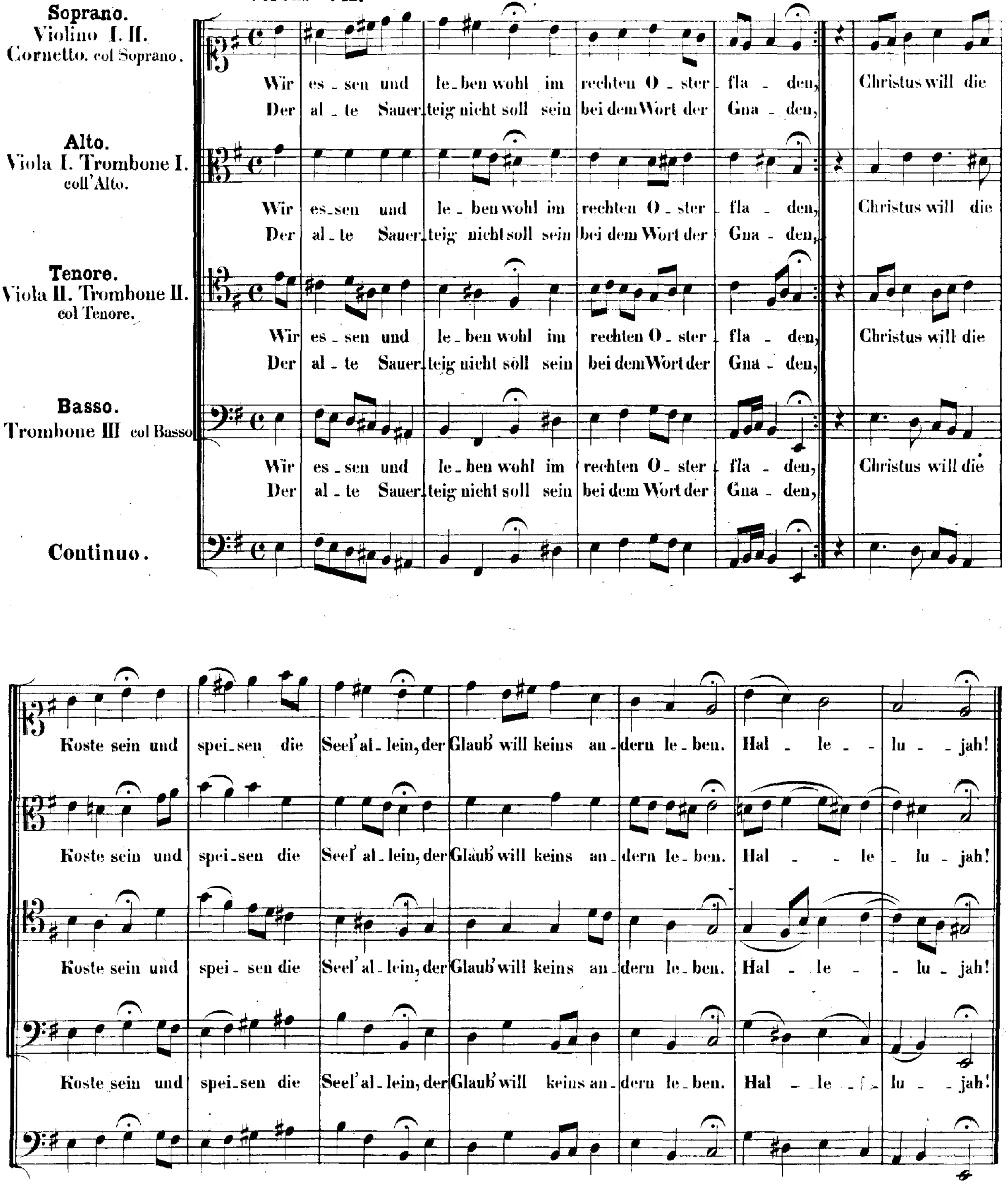
## Versus VI.


Soprano.
Tenore.
Continuo.
So fei - ern wir das ho - he Fest, das ho - - - he, das
So fei - ern wir das
ho - he Fest mit Herzensfreud' und Won - - - - - - - - - ne,
ho - he Fest mit Her - zens - freud' und Won - - - - - - - ne, das
das uns der Her - re scheinen lässt, er ist sel - ber die
uns der Her - re scheinen lässt, er - schei - - - - nen lässt, er ist selber die Son -
Son - - - - - - ne, der durch sei - ner
- - - - - - - ne, der durch
Gna - - - - - - den Glanz er - leuch - - tet un - sre
sei - ner Gna - - - den Glanz er - leuch - - - tet un - sre Her - -


Her - - - - - - - - - - - zen ganz,
- - - - - - - - - - - - zen ganz,
der Sün-den Nacht ist
der Sün-den Nacht ist
ver - schwun - - - - - - - - - - - - - - - - - - - den. Hal - -
ver - schwun - - - - - - - - - - - - - - - - - den.
le-lu-jah, hal - - le-lu-jah, hal - - le-lu-jah, hal - - le-lu-jah, hal - -
Hal - - le-lu-jah, hal - - le-lu-jah, hal - - le-lu-jah, hal - - le-lu-jah,
- - - - - - - le - lu - jah!
hal - - - - le-, halle - lu - jah!

**CHORAL.**

**Versus VII.**



# Cantate

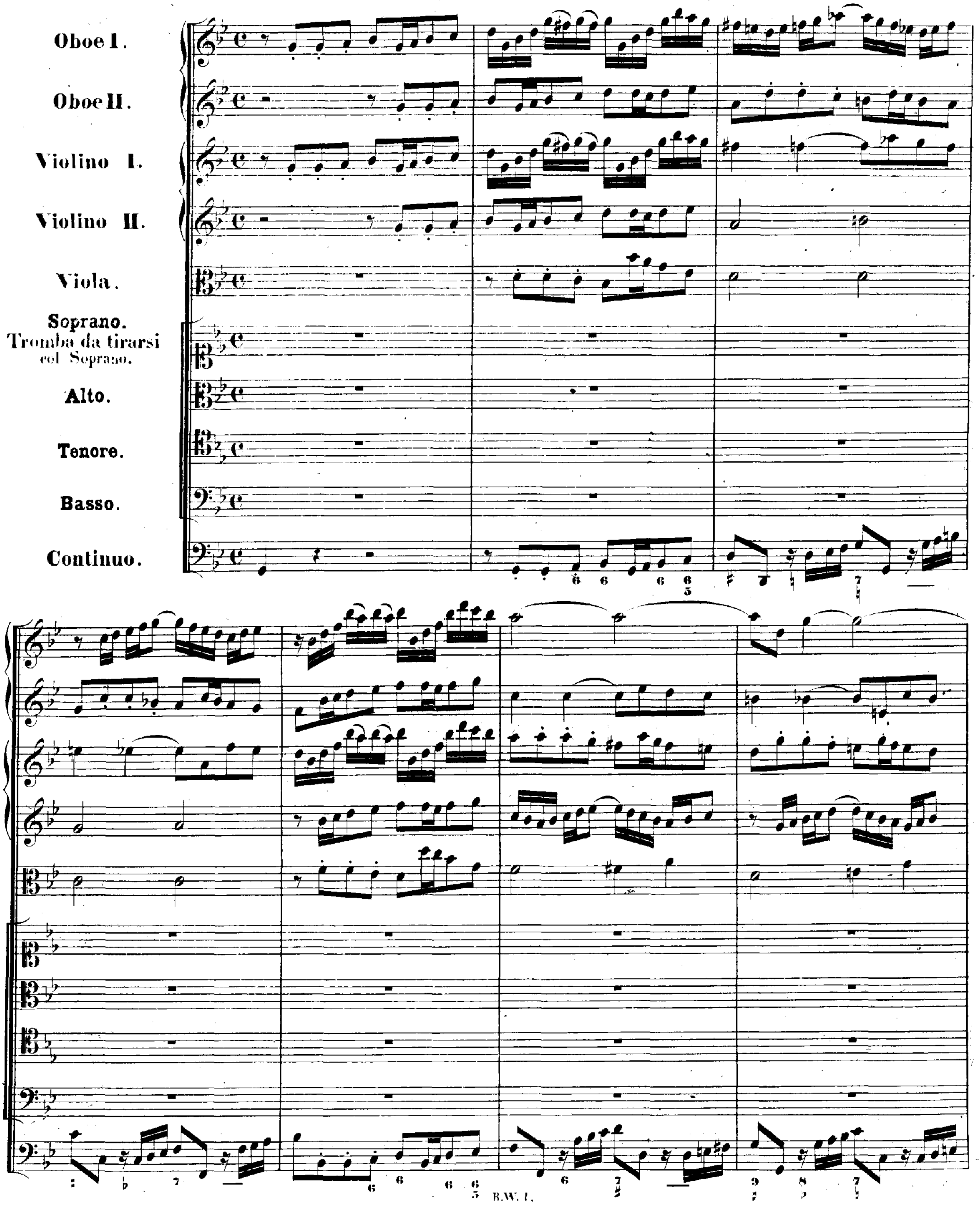
Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis

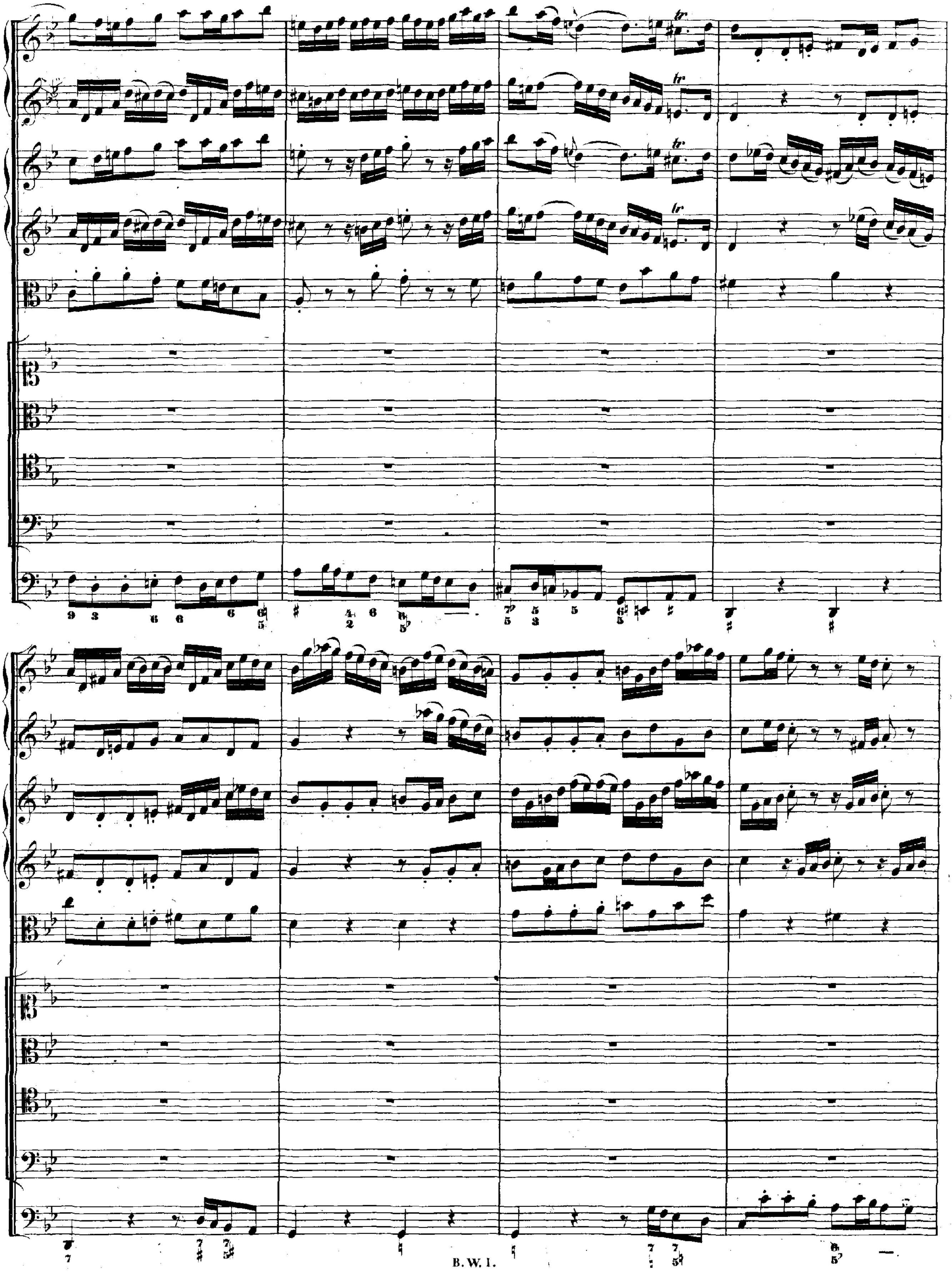
„Wo soll ich fliehen hin."

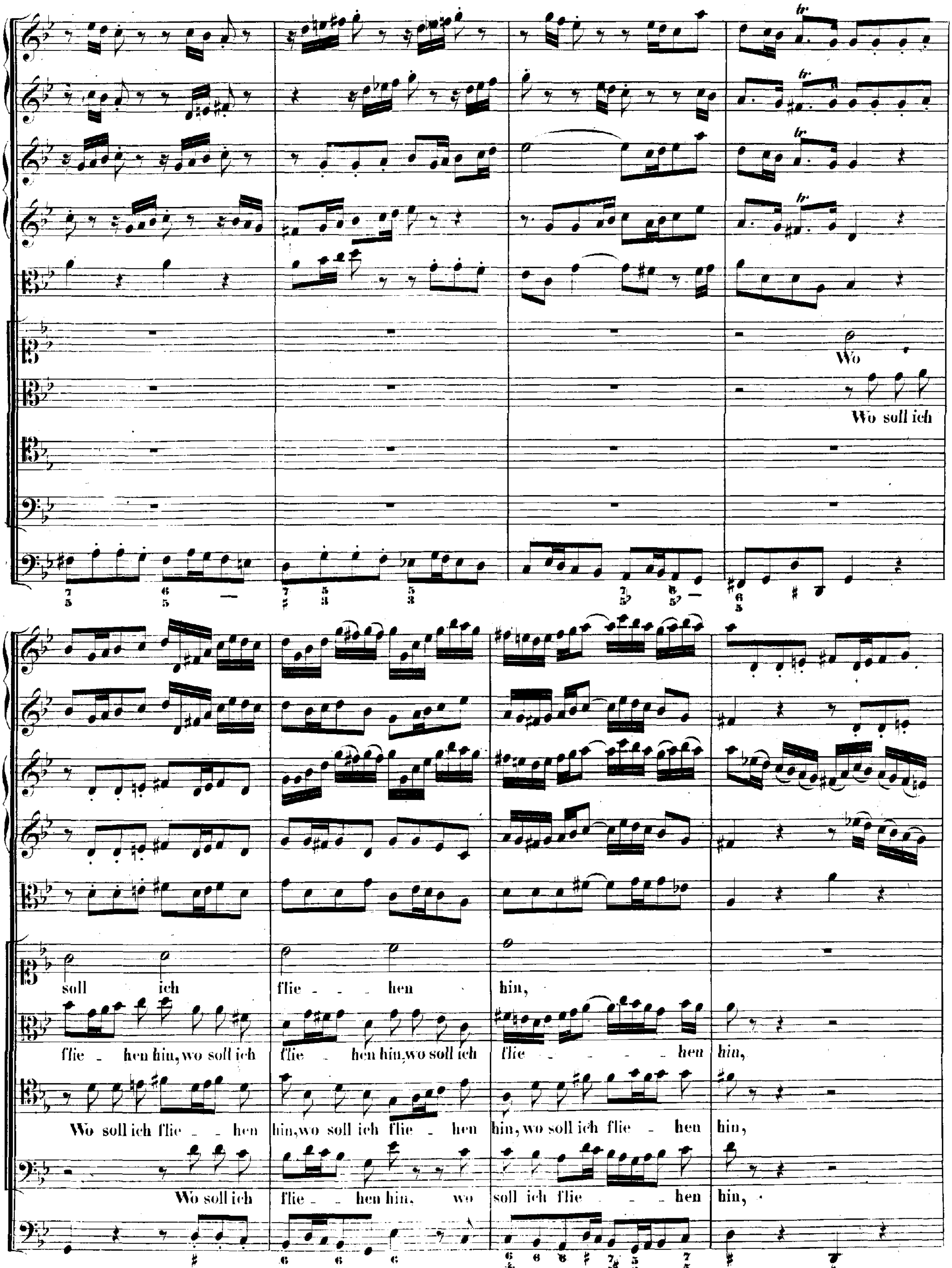
No. 5.

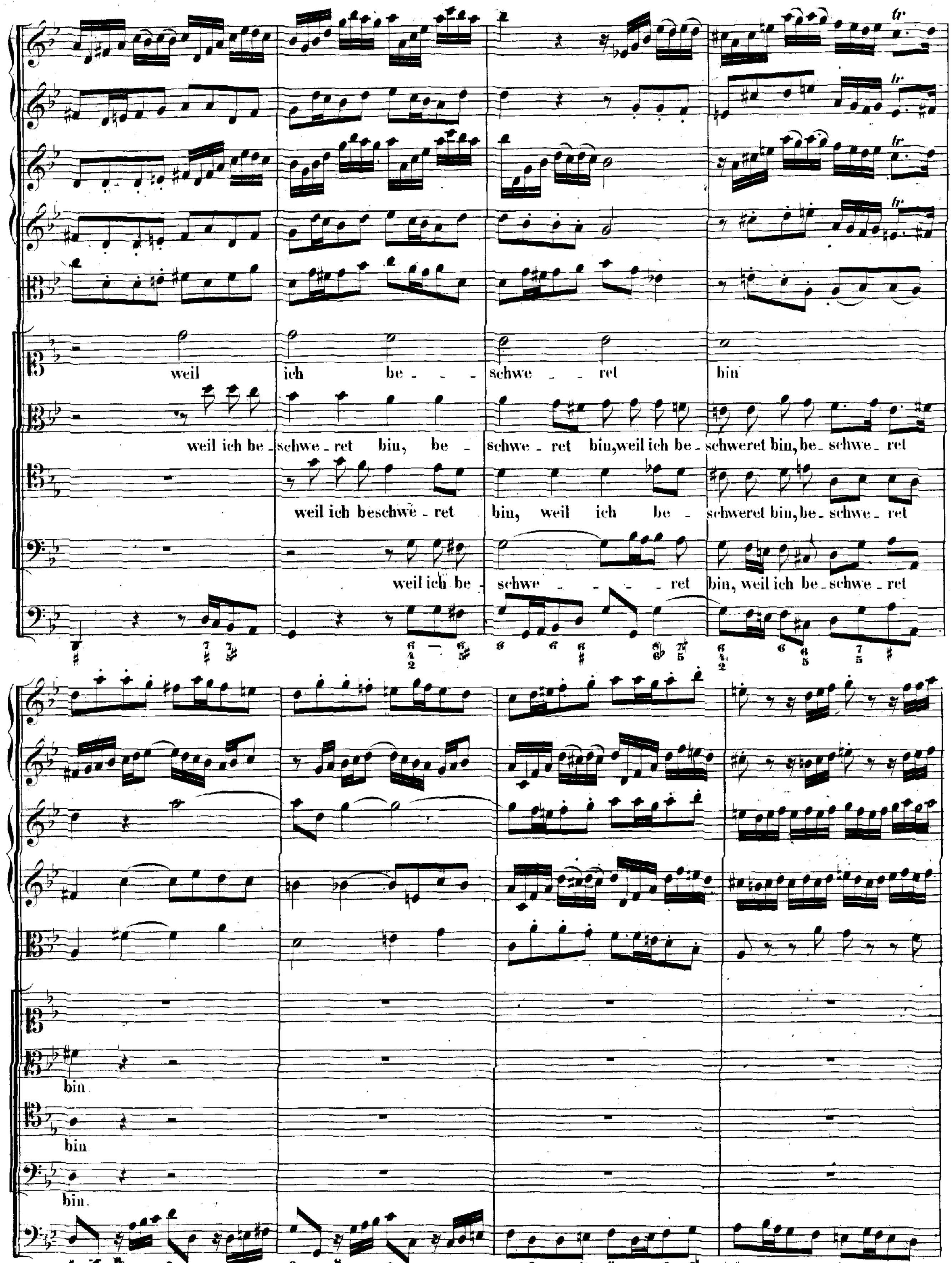
# Dominica 19 post Trinitatis.

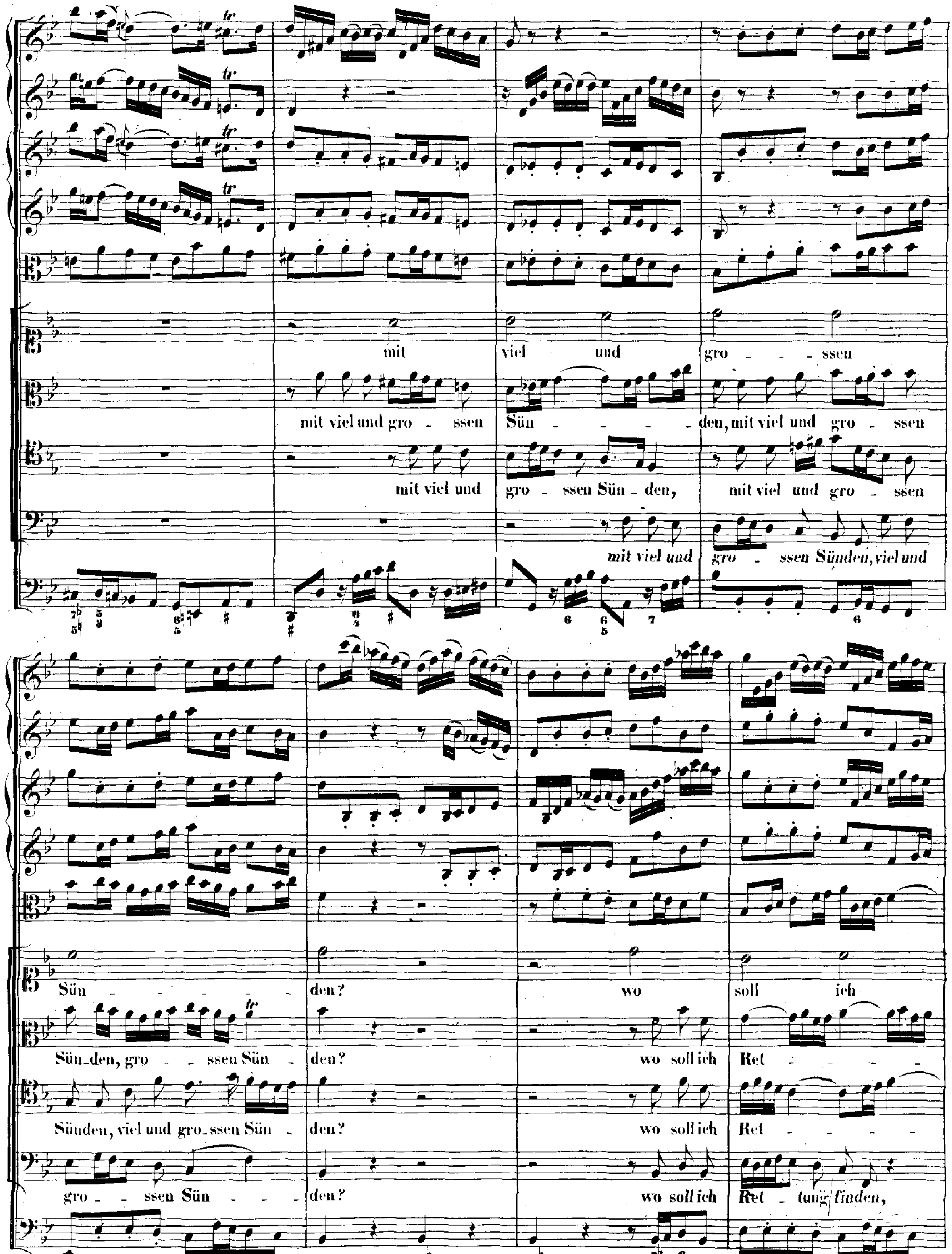
## „Wo soll ich fliehen hin."

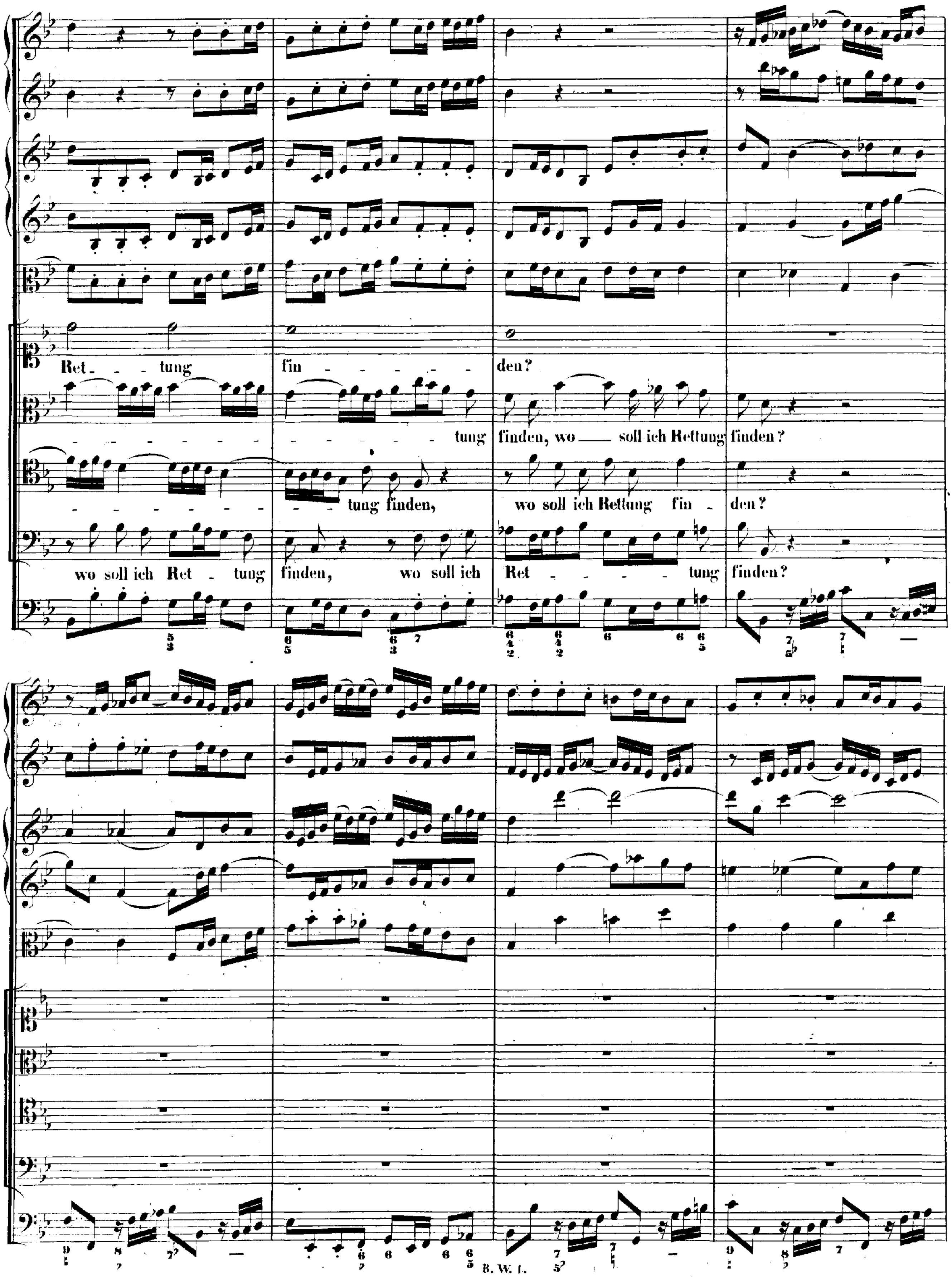


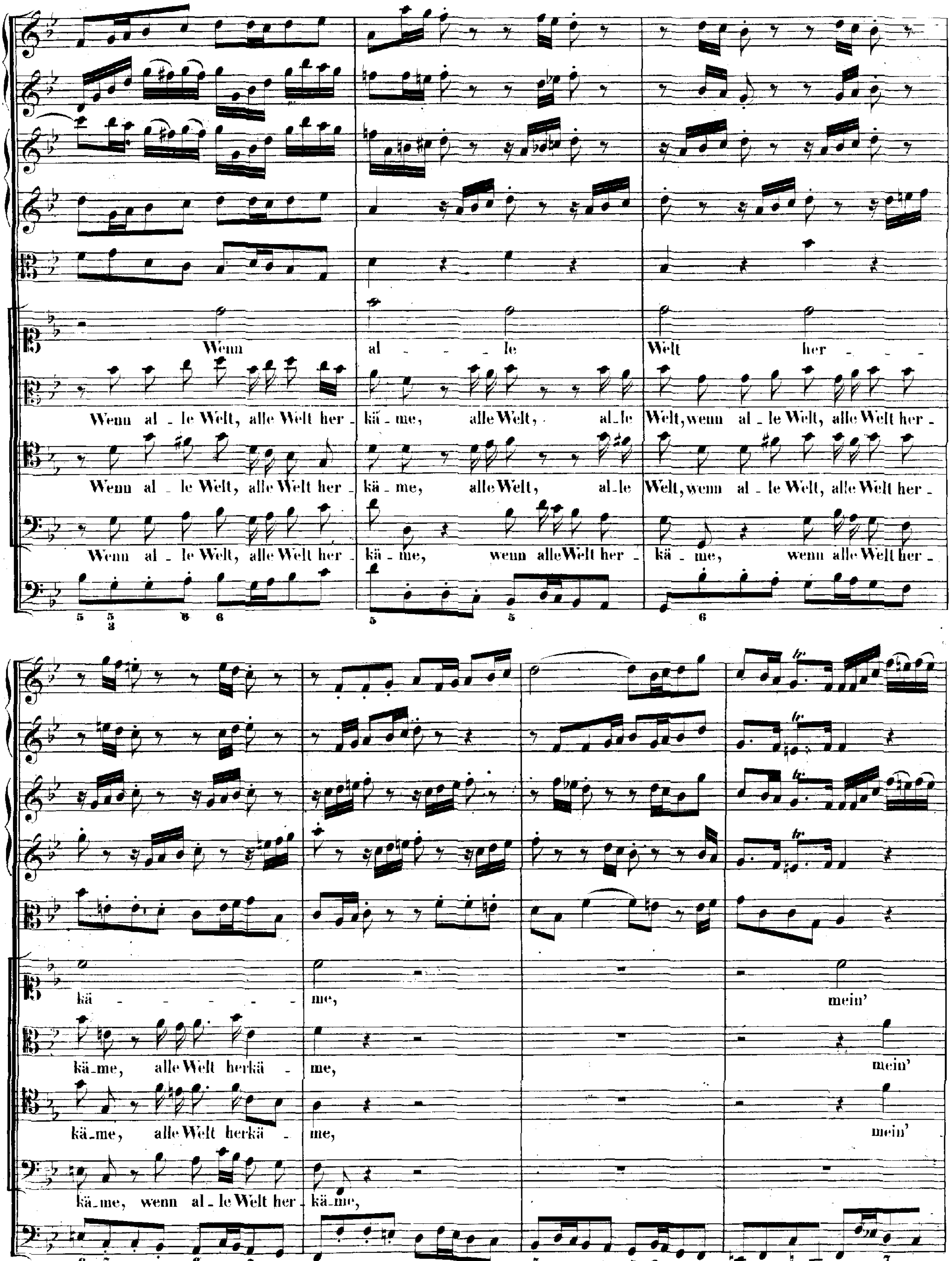


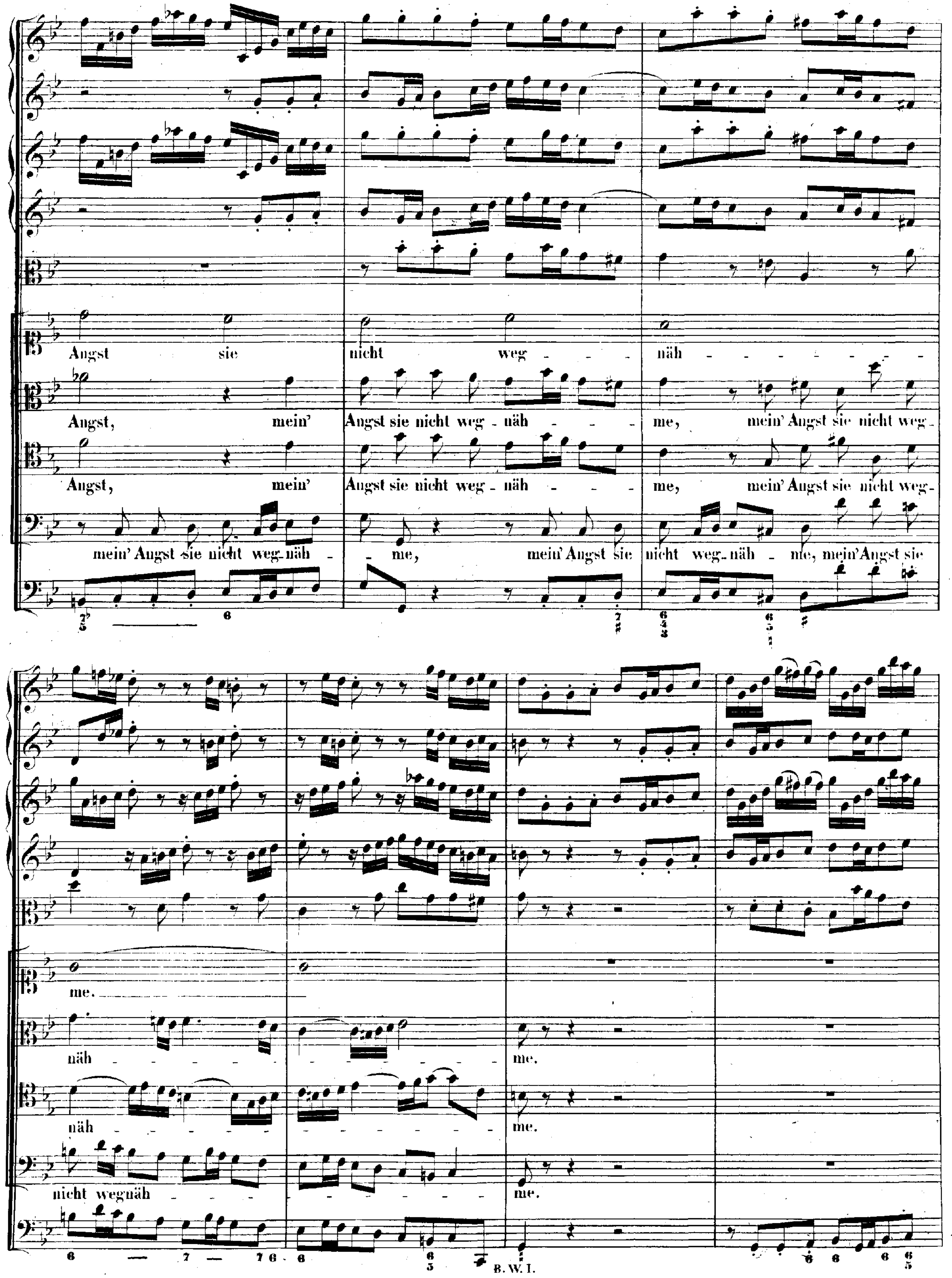

Wo
Wo soll ich
soll ich flie - - hen hin,
flie - hen hin, wo soll ich flie - hen hin, wo soll ich flie - - - hen hin,
Wo soll ich flie - hen hin, wo soll ich flie - hen hin, wo soll ich flie - hen hin,
Wo soll ich flie - hen hin, wo soll ich flie - - hen hin,

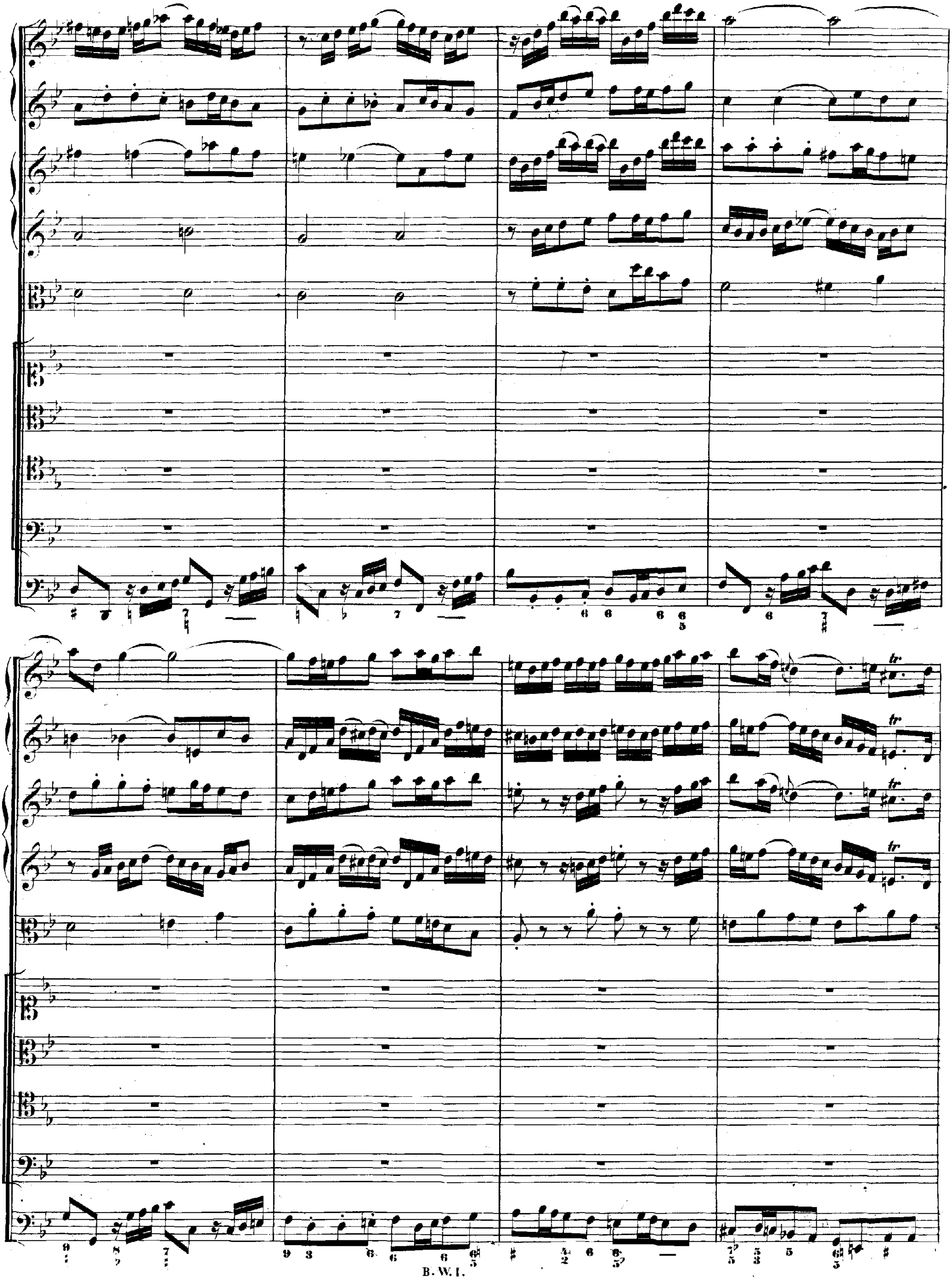

weil ich be - schwe - ret bin
weil ich be - schwe - ret bin, be - schwe - ret bin, weil ich be - schweret bin, be - schwe - ret bin
weil ich beschwe - ret bin, weil ich be - schweret bin, be - schwe - ret bin
weil ich be - schwe - ret bin, weil ich be - schwe - ret bin.

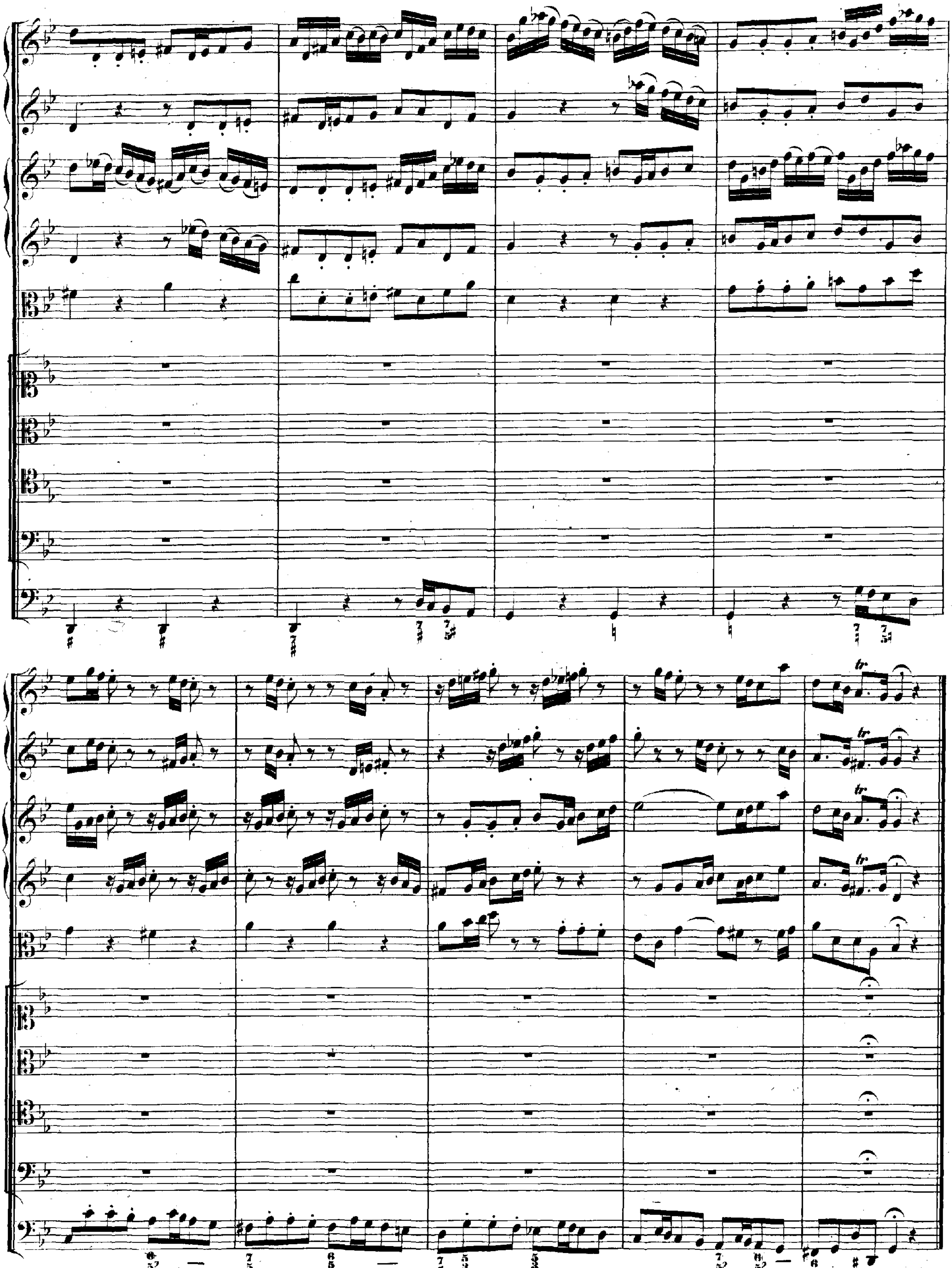

mit viel und gro - - ssen
mit viel und gro - ssen Sün - - - - - den, mit viel und gro - ssen
mit viel und gro - ssen Sün - den, mit viel und gro - ssen
mit viel und gro - ssen Sünden, viel und
Sün - - - - - - - den? wo soll ich
Sün_den, gro - - ssen Sün - den? wo soll ich Ret - - - - -
Sünden, viel und gro_ssen Sün - den? wo soll ich Ret - - - - -
gro - - ssen Sün - - - den? wo soll ich Ret - tung finden,

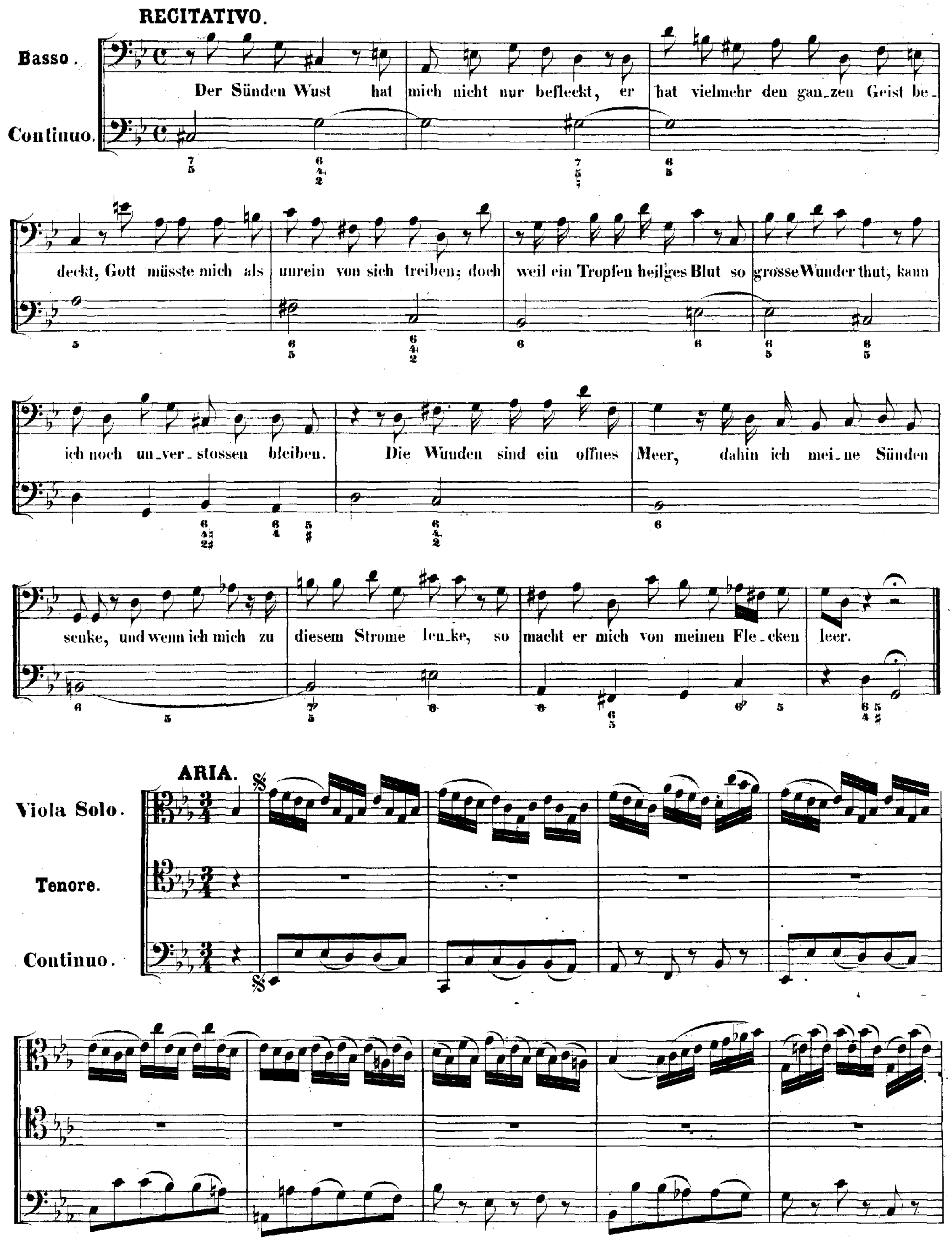

Ret - tung
fin - - - - - -
den?
- - - - - - - tung
finden, wo — soll ich Rettung finden?
- - - - - - - tung finden,
wo soll ich Rettung fin - den?
wo soll ich Ret - tung
finden, wo soll ich
Ret - - - - tung
finden?

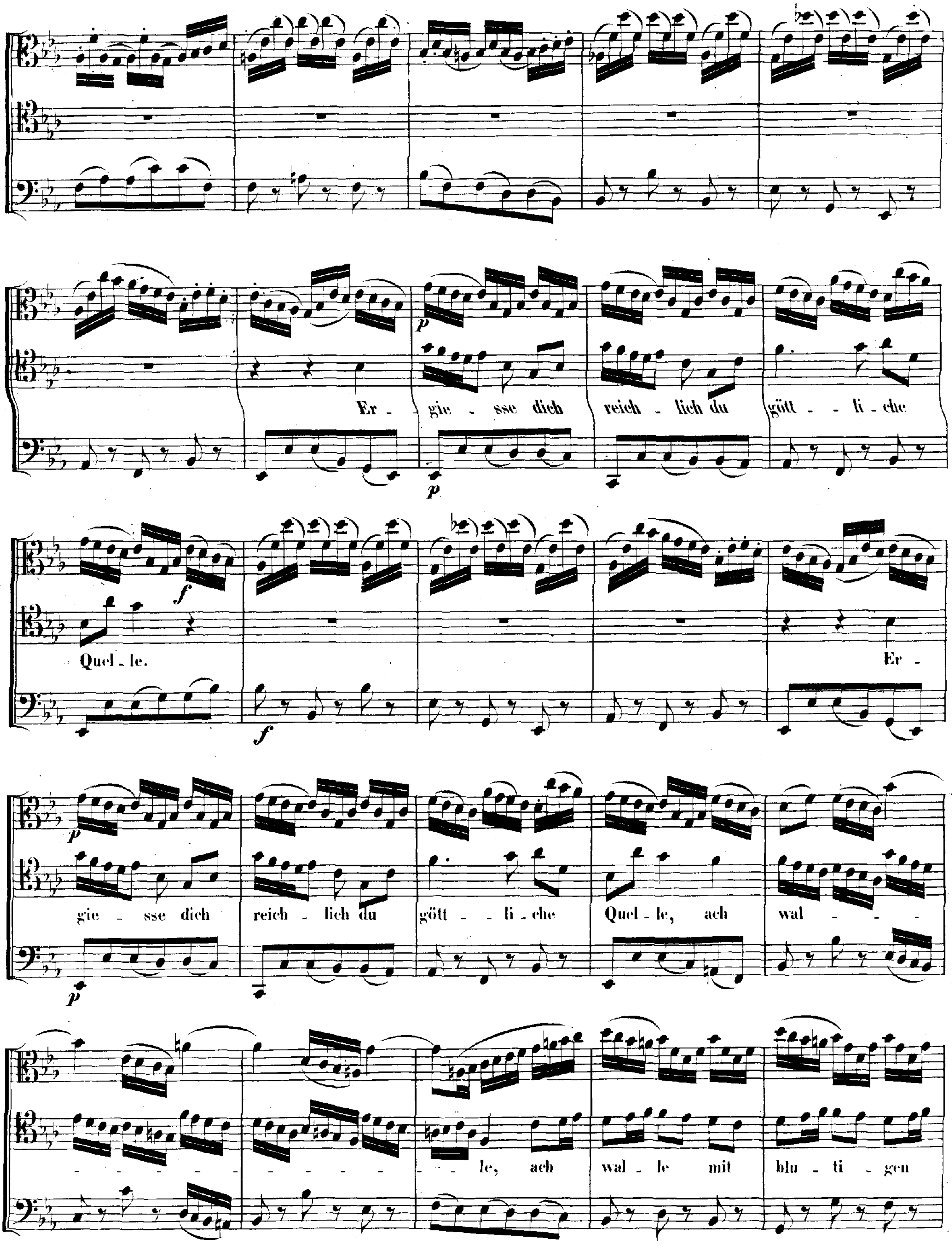

Wenn al - - - le Welt her - - - - kä - - - - - - me,
Wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, alle Welt, al - le Welt, wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, alle Welt herkä - me,
Wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, alle Welt, al - le Welt, wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, alle Welt herkä - me,
Wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, wenn alle Welt her - kä - me, wenn alle Welt her - kä - me, wenn al - le Welt her - kä - me,
mein'
mein'
mein'

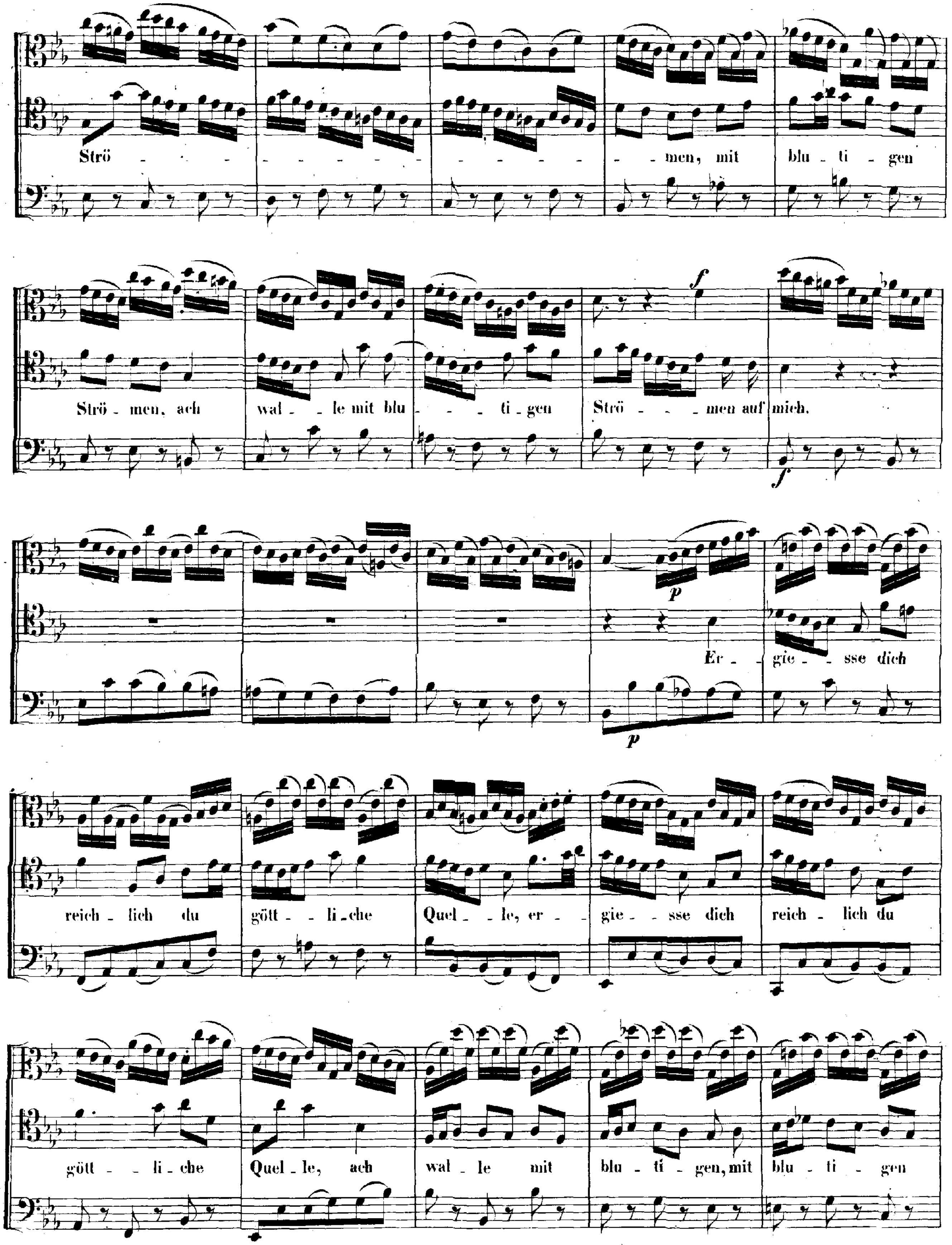

Angst sie nicht weg - - - näh - - - - - - - -
Angst, mein' Angst sie nicht weg - näh - - - me, mein' Angst sie nicht weg -
Angst, mein' Angst sie nicht weg - näh - - - me, mein' Angst sie nicht weg -
mein' Angst sie nicht weg - näh - - me, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie
me.
näh - - - - - - - - - - - - me.
näh - - - - - - - - - - - - me.
nicht wegnäh - - - - - - - - - - - me.

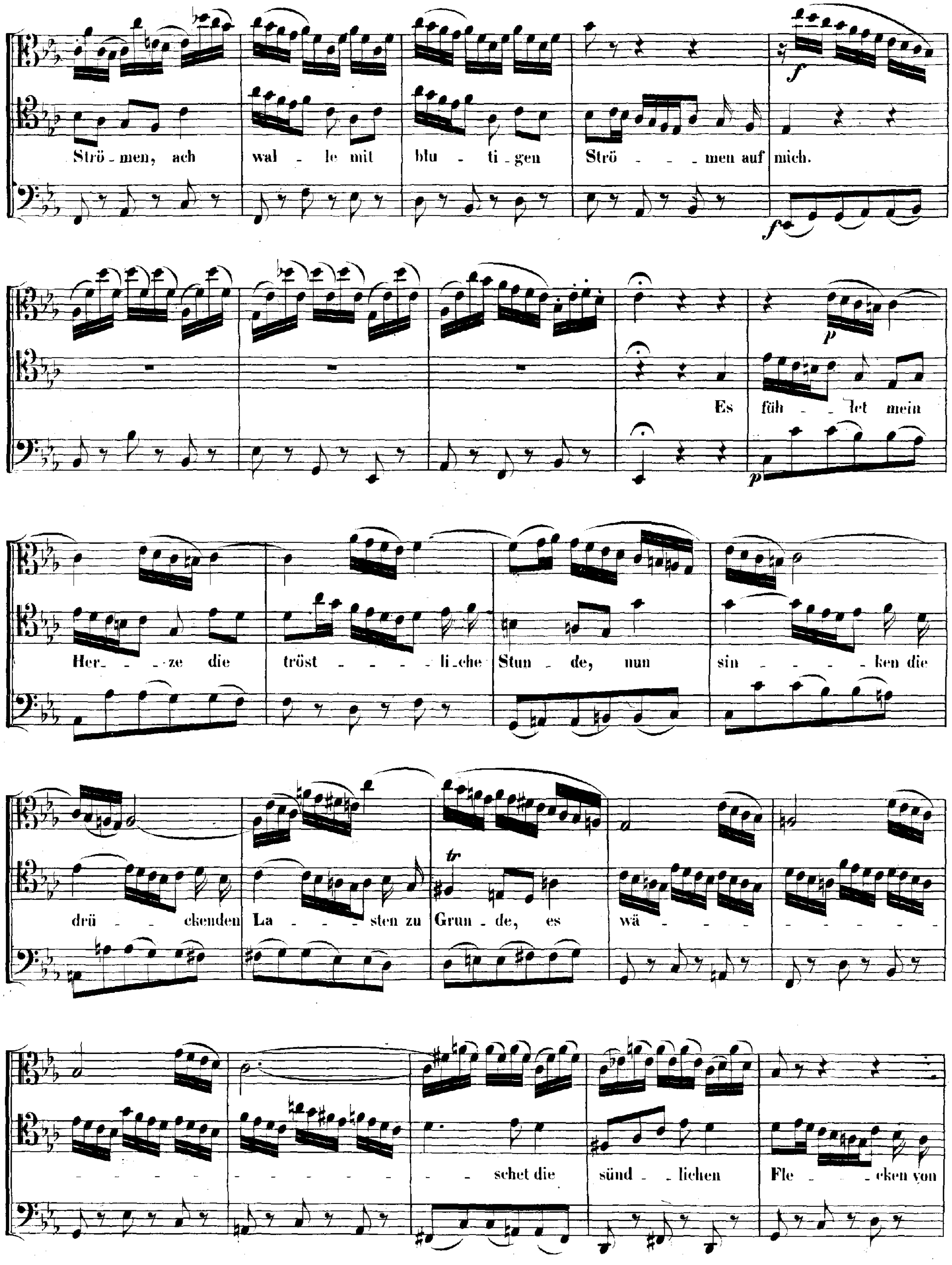


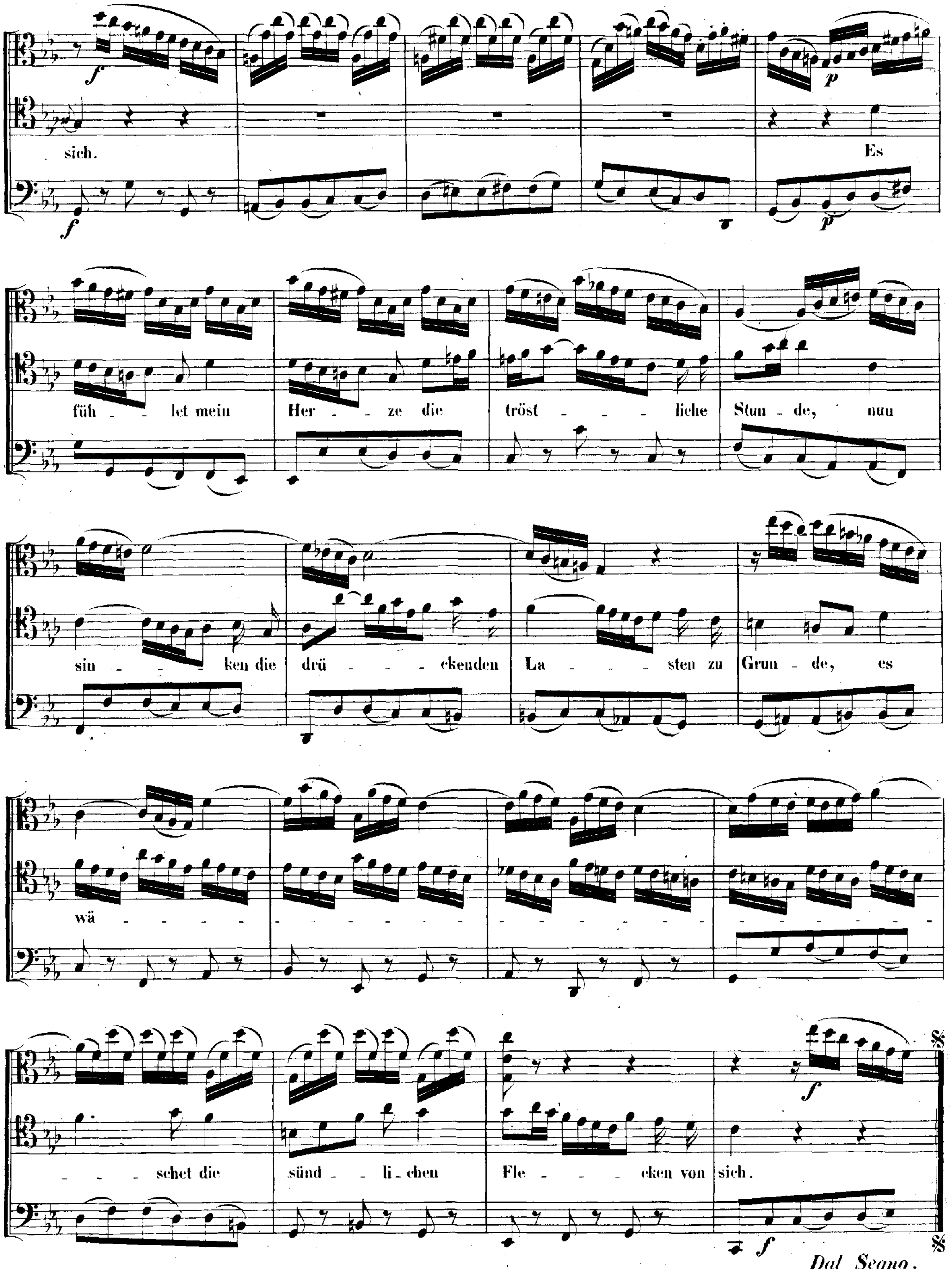



RECITATIVO.
Basso.
Continuo.
Der Sünden Wust hat mich nicht nur befleckt, er hat vielmehr den gan_zen Geist be_
deckt, Gott müsste mich als unrein von sich treiben; doch weil ein Tropfen heil'ges Blut so grosse Wunder thut, kann
ich noch un_ver_stossen bleiben. Die Wunden sind ein offnes Meer, dahin ich mei_ne Sünden
senke, und wenn ich mich zu diesem Strome len_ke, so macht er mich von meinen Fle_cken leer.
ARIA.
Viola Solo.
Tenore.
Continuo.

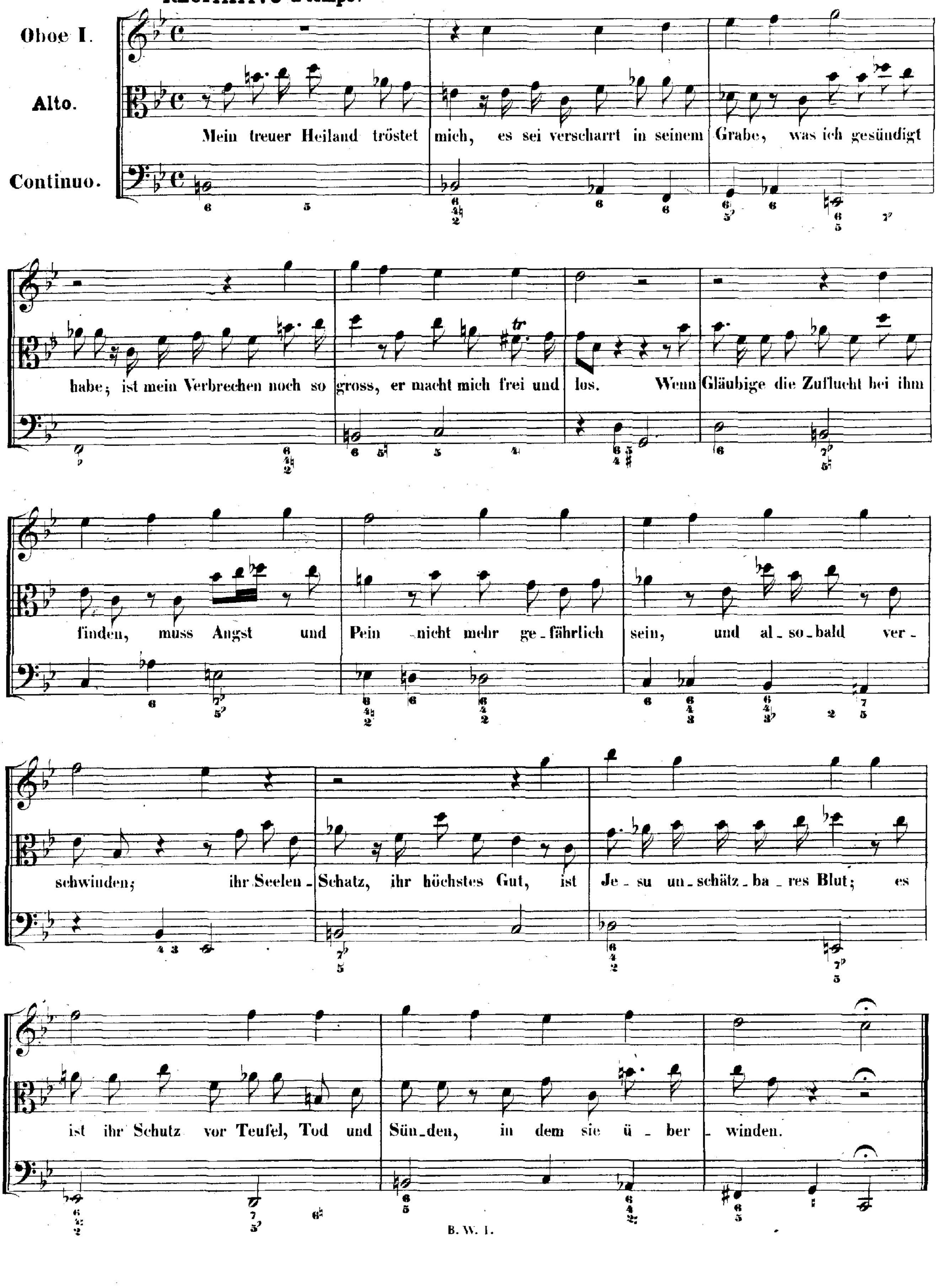

Er - gie - sse dich reich - lich du gött - li - che Quel - le.
Er - gie - sse dich reich - lich du gött - li - che Quel - le, ach wal - - - - - - - - le, ach wal - le mit blu - ti - gen
p
f


Strö - - - - - - - - - - - - - - - - - - men, mit blu - ti - gen
Strö - men, ach wal - le mit blu - - ti - gen Strö - - - men auf mich.
Er - gie - - sse dich
reich - lich du gött - - li - che Quel - - le, er - gie - - sse dich reich - lich du
gött - - li - che Quel - le, ach wal - le mit blu - ti - gen, mit blu - ti - gen

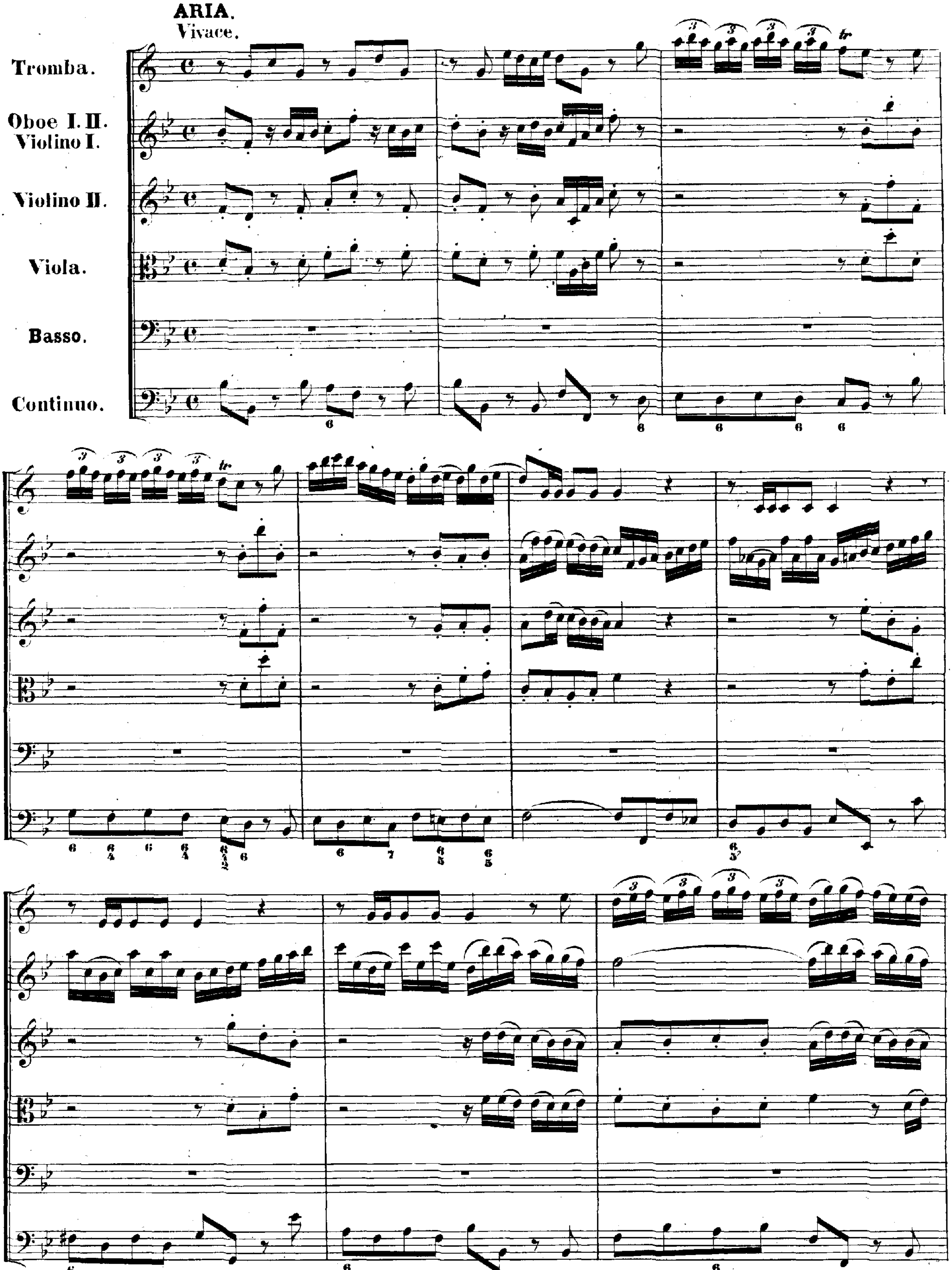

Strö - men, ach wal - le mit blu - ti - gen Strö - - - men auf mich.
Es füh - - let mein
Her - - - ze die tröst - - - - li - che Stun - de, nun sin - - - - - ken die
drü - - ckenden La - - - sten zu Grun - de, es wä - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - schet die sünd - lichen Fle - - cken von
tr
f
p

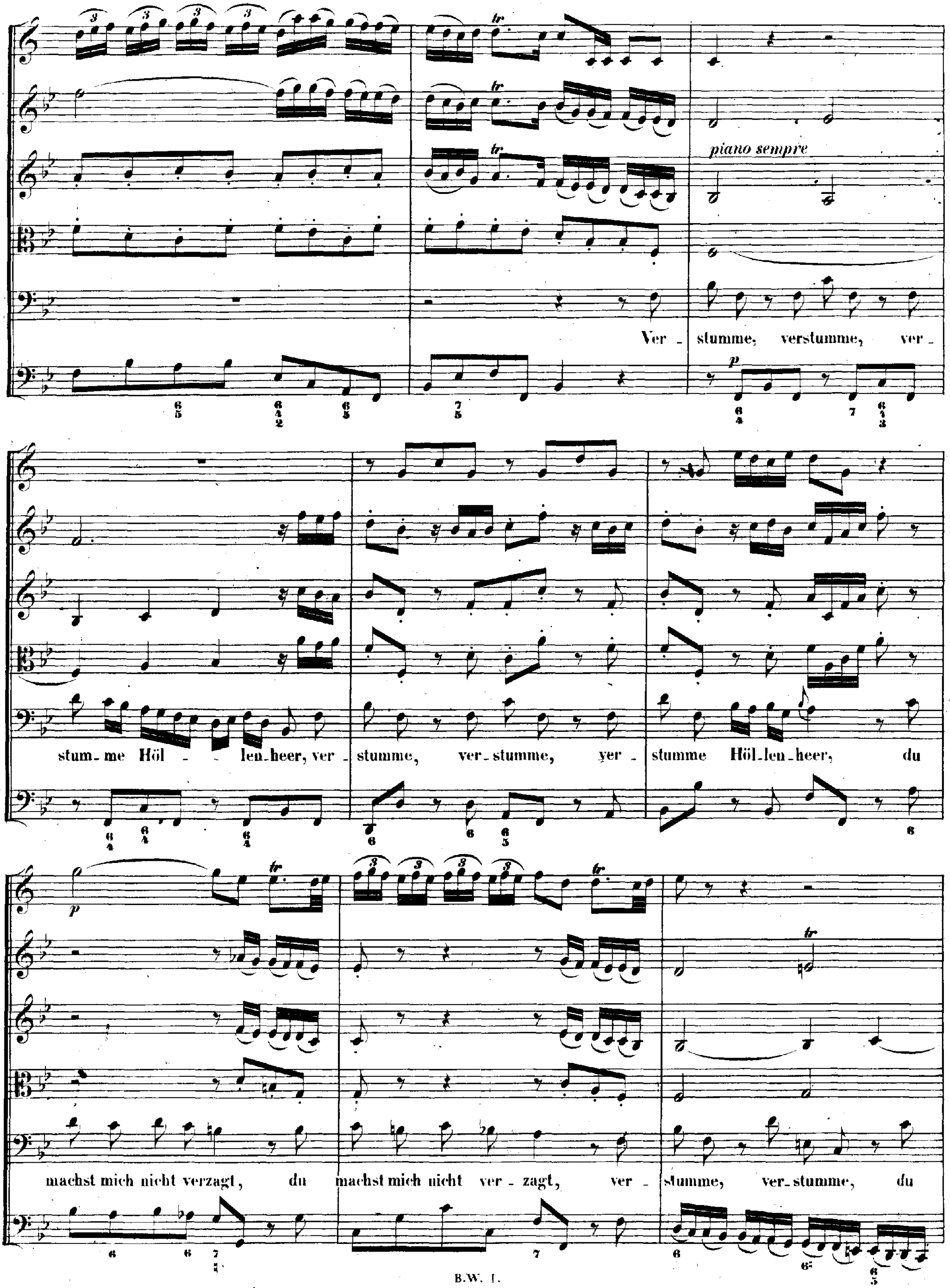

f
sich.
Es
p
f
p
füh - let mein Her - ze die tröst - liche Stun - de, nun
sin - ken die drü - ckenden La - sten zu Grun - de, es
wä - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - schet die sünd - li - chen Fle - cken von sich.
f
f
Dal Segno.

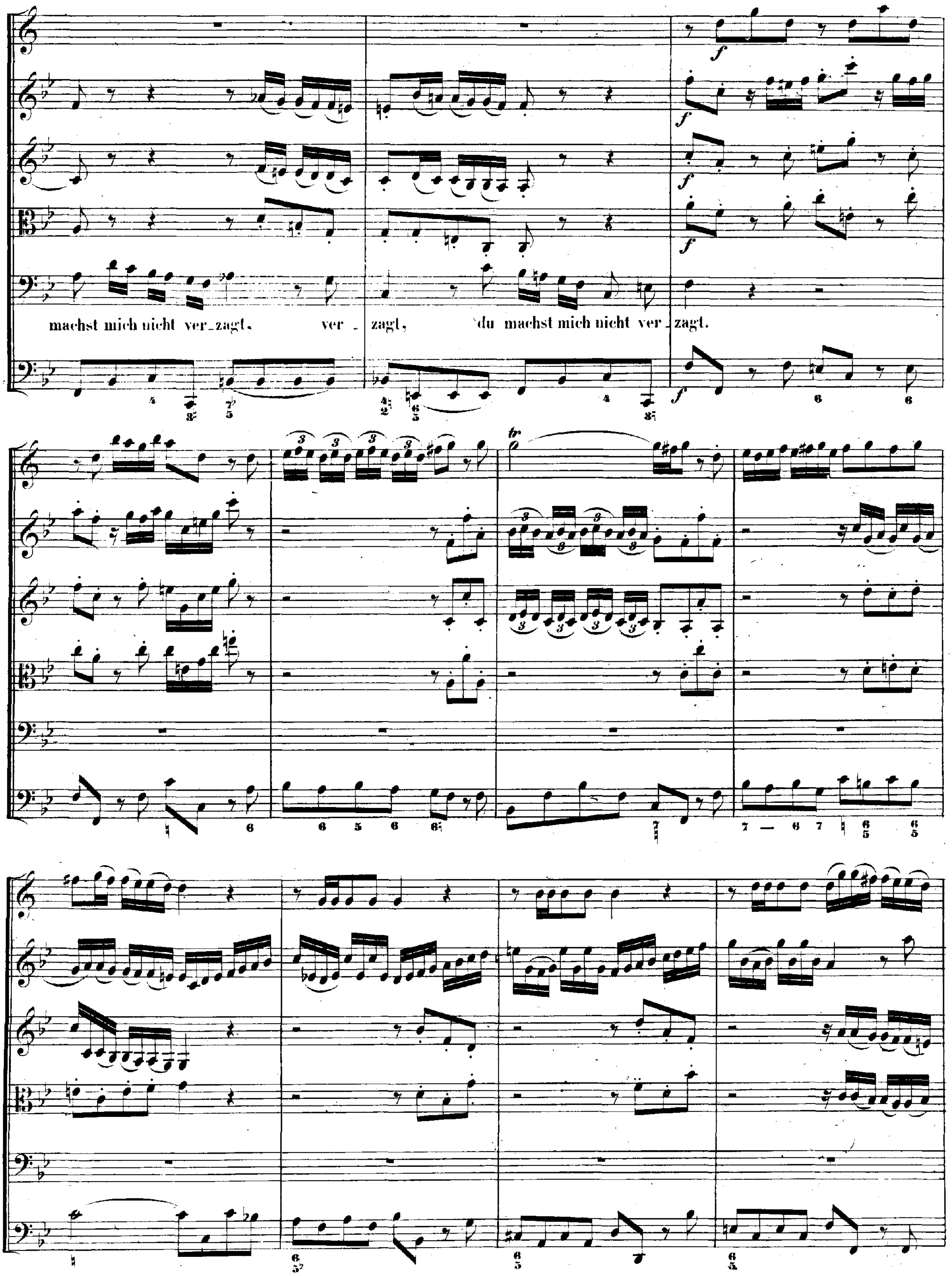
**RECITATIVO a tempo.**

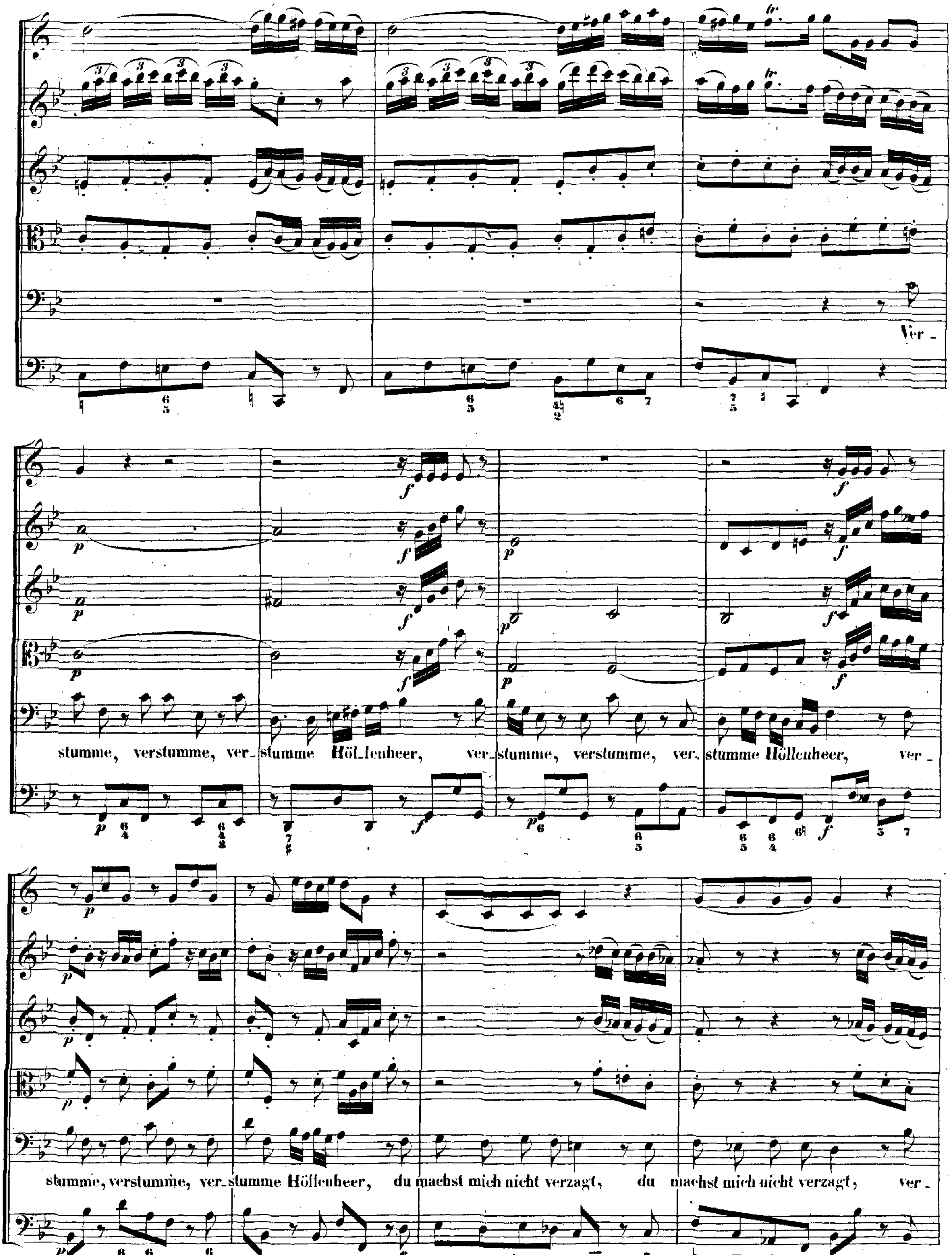


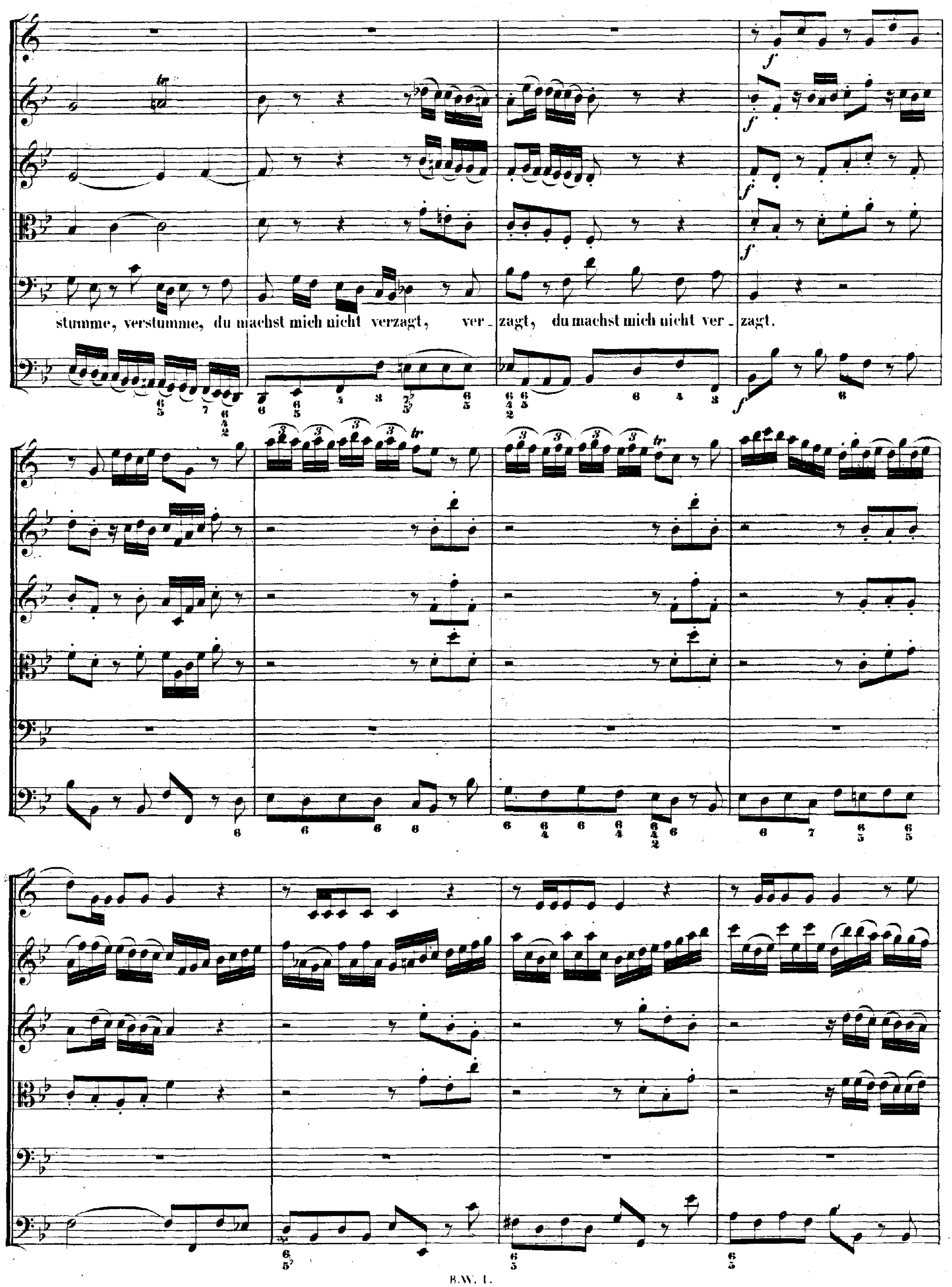
## ARIA.
Vivace.

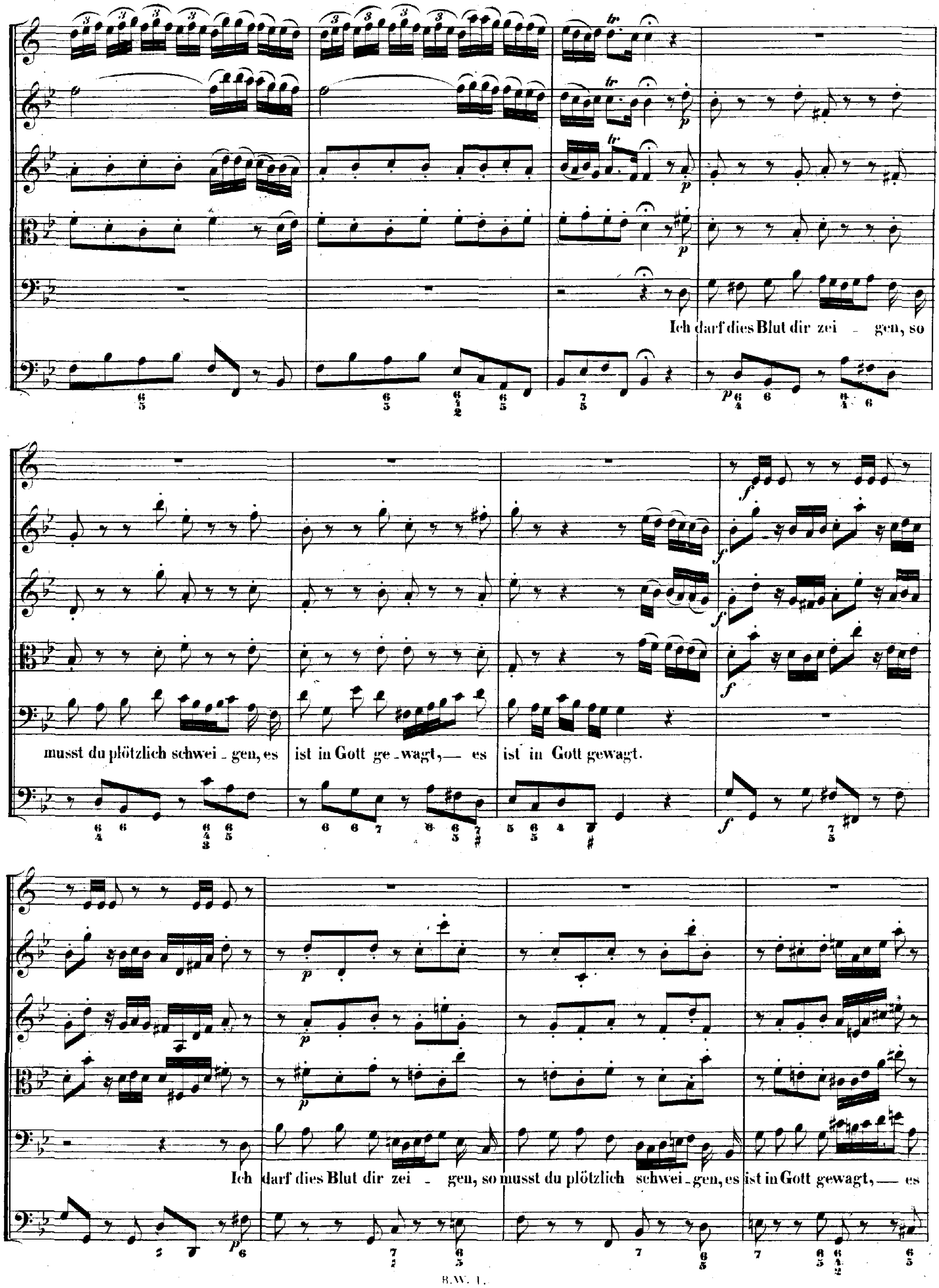


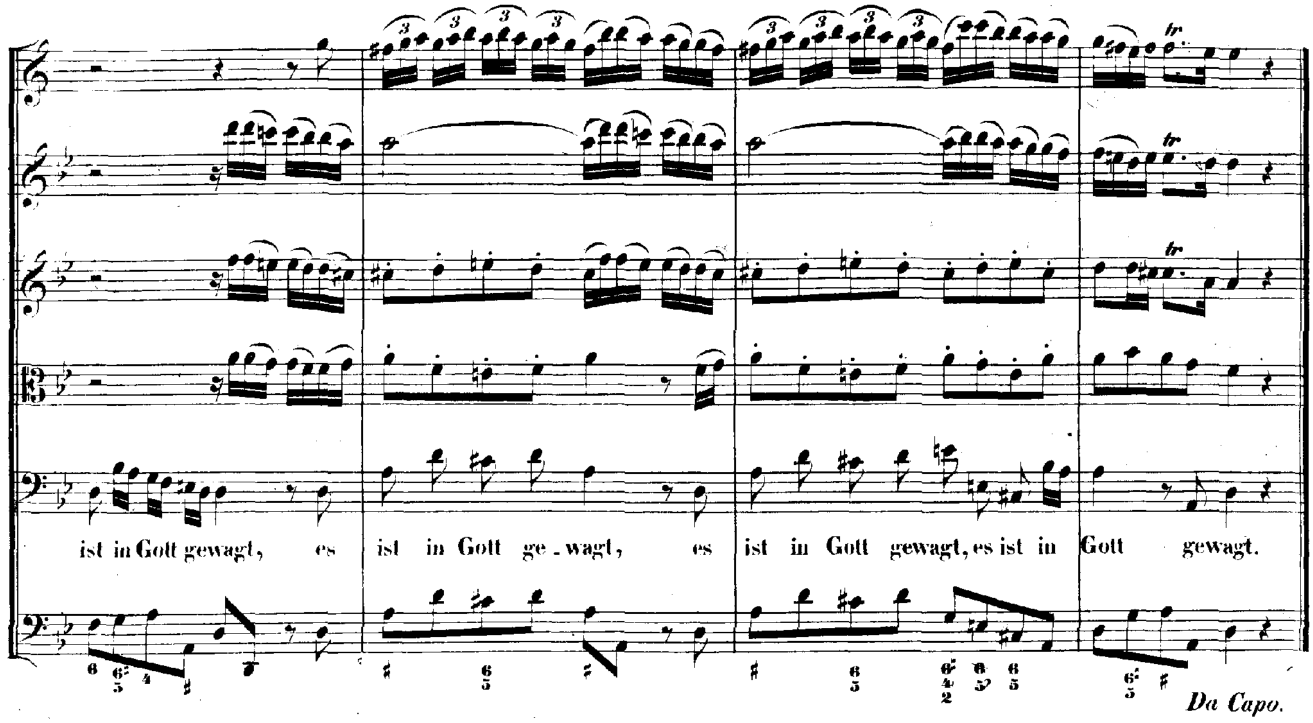

piano sempre
Ver - stumme, verstumme, ver -
stum - me Höl - len - heer, ver -
stumme, ver - stumme, ver -
stumme Höl - len - heer, du
machst mich nicht verzagt, du
machst mich nicht ver - zagt, ver -
stumme, ver - stumme, du


machst mich nicht ver_zagt, ver_zagt, du machst mich nicht ver_zagt.

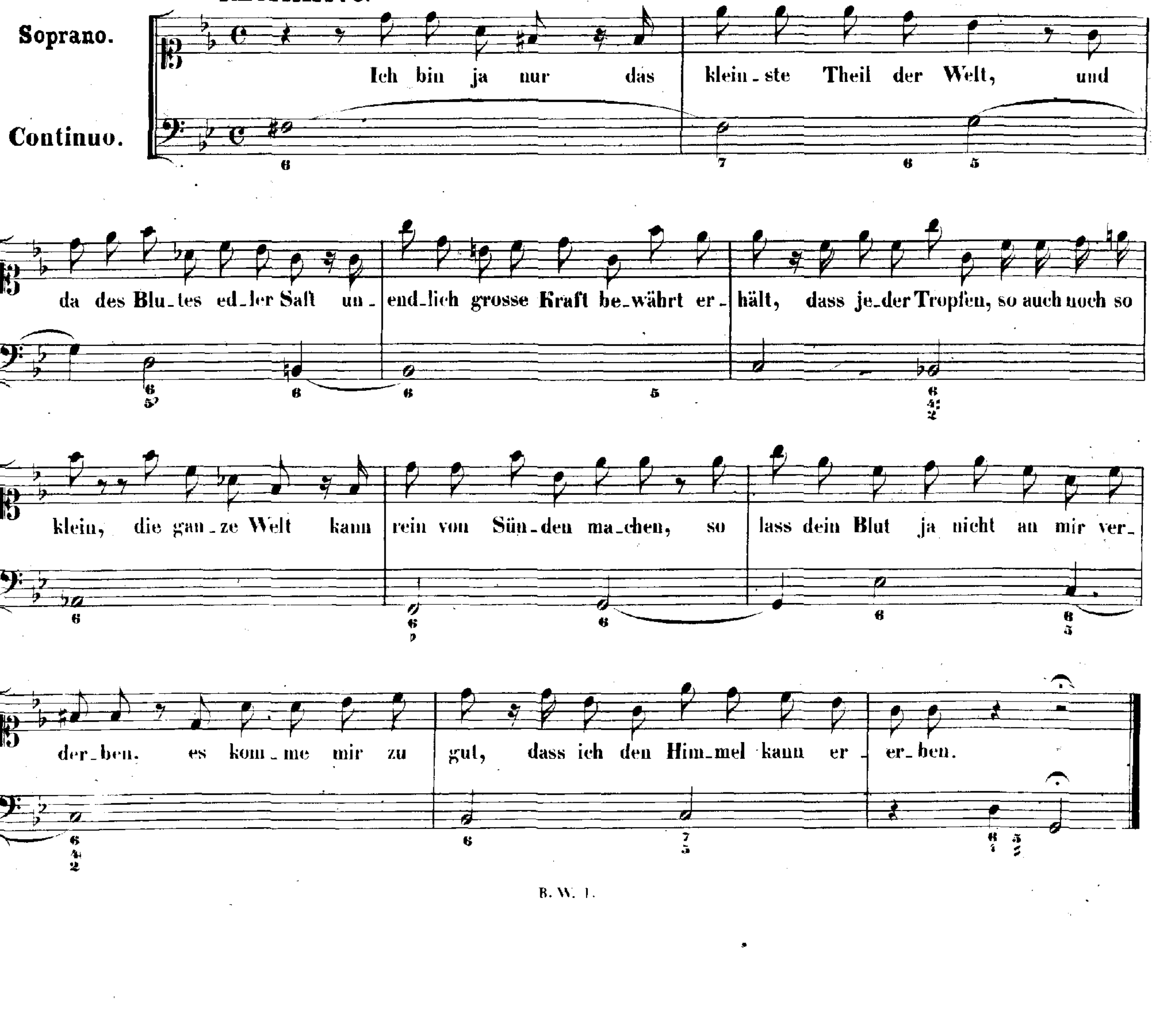

Ver-
stumme, verstumme, ver-stumme Höl-lenheer, ver-stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, ver-
stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, du machst mich nicht verzagt, du machst mich nicht verzagt, ver-

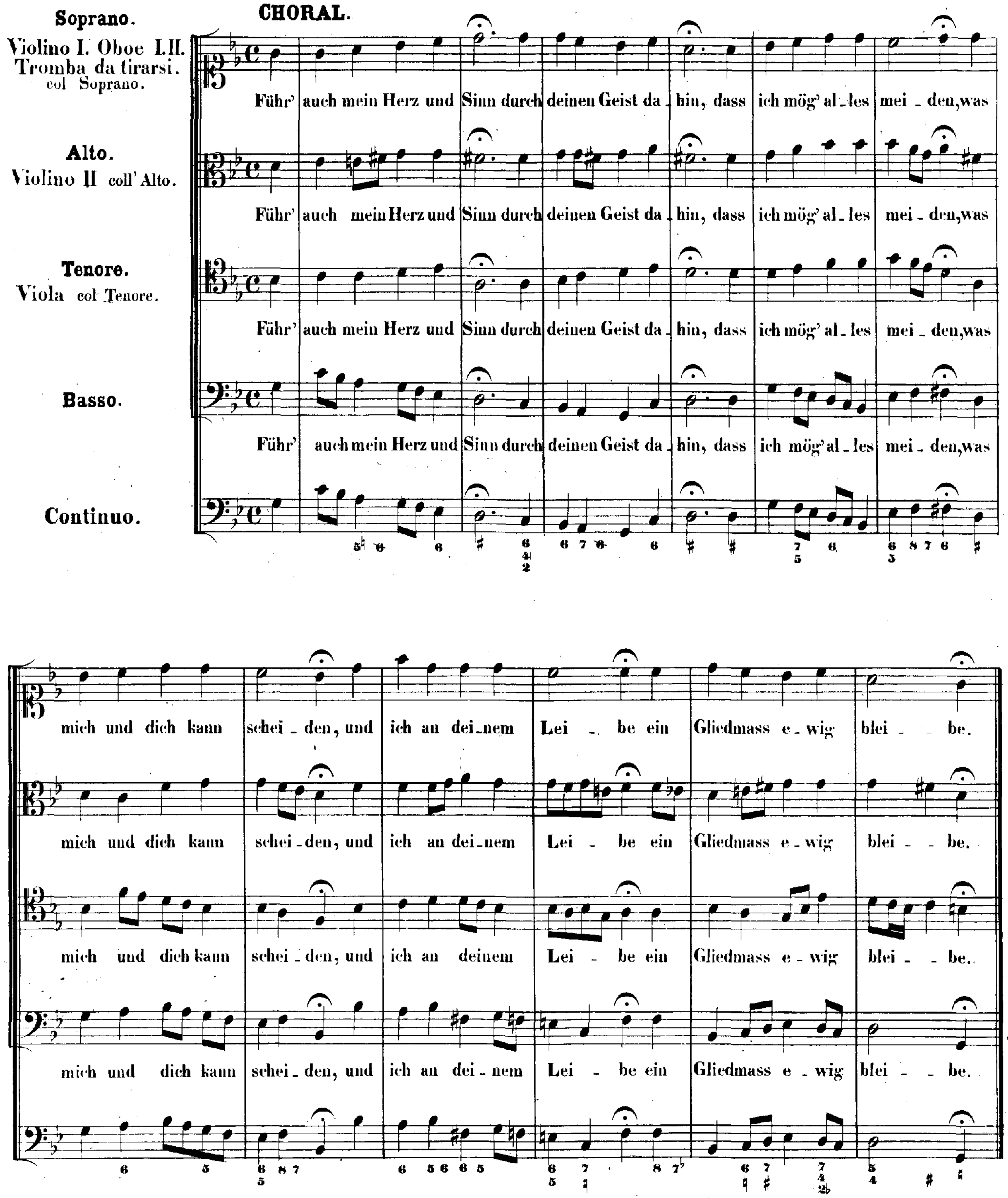

stumme, verstumme, du machst mich nicht verzagt, ver_zagt, du machst mich nicht ver_zagt.


Ich darf dies Blut dir zei - gen, so
musst du plötzlich schwei - gen, es
ist in Gott ge - wagt, — es
ist in Gott gewagt.
Ich darf dies Blut dir zei - gen, so musst du plötzlich schwei - gen, es ist in Gott gewagt, — es


ist in Gott gewagt, es ist in Gott ge - wagt, es ist in Gott gewagt, es ist in Gott gewagt.
Da Capo.

**RECITATIVO.**


Soprano.
Continuo.
Ich bin ja nur das klein - ste Theil der Welt, und da des Blu - tes ed - ler Saft un - end - lich grosse Kraft be - währt er - hält, dass je - der Tropfen, so auch noch so klein, die gan - ze Welt kann rein von Sün - den ma - chen, so lass dein Blut ja nicht an mir ver - der - ben, es kom - me mir zu gut, dass ich den Him - mel kann er - er - ben.


CHORAL.
Soprano.
Violino I. Oboe I.II. Tromba da tirarsi. col Soprano.
Alto.
Violino II coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da_hin, dass ich mög' al_les mei_den, was
Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da_hin, dass ich mög' al_les mei_den, was
Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da_hin, dass ich mög' al_les mei_den, was
Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da_hin, dass ich mög' al_les mei_den, was
mich und dich kann schei_den, und ich an dei_nem Lei_be ein Gliedmass e_wig blei_be.
mich und dich kann schei_den, und ich an dei_nem Lei_be ein Gliedmass e_wig blei_be.
mich und dich kann schei_den, und ich an deinem Lei_be ein Gliedmass e_wig blei_be.
mich und dich kann schei_den, und ich an dei_nem Lei_be ein Gliedmass e_wig blei_be.

# Cantate

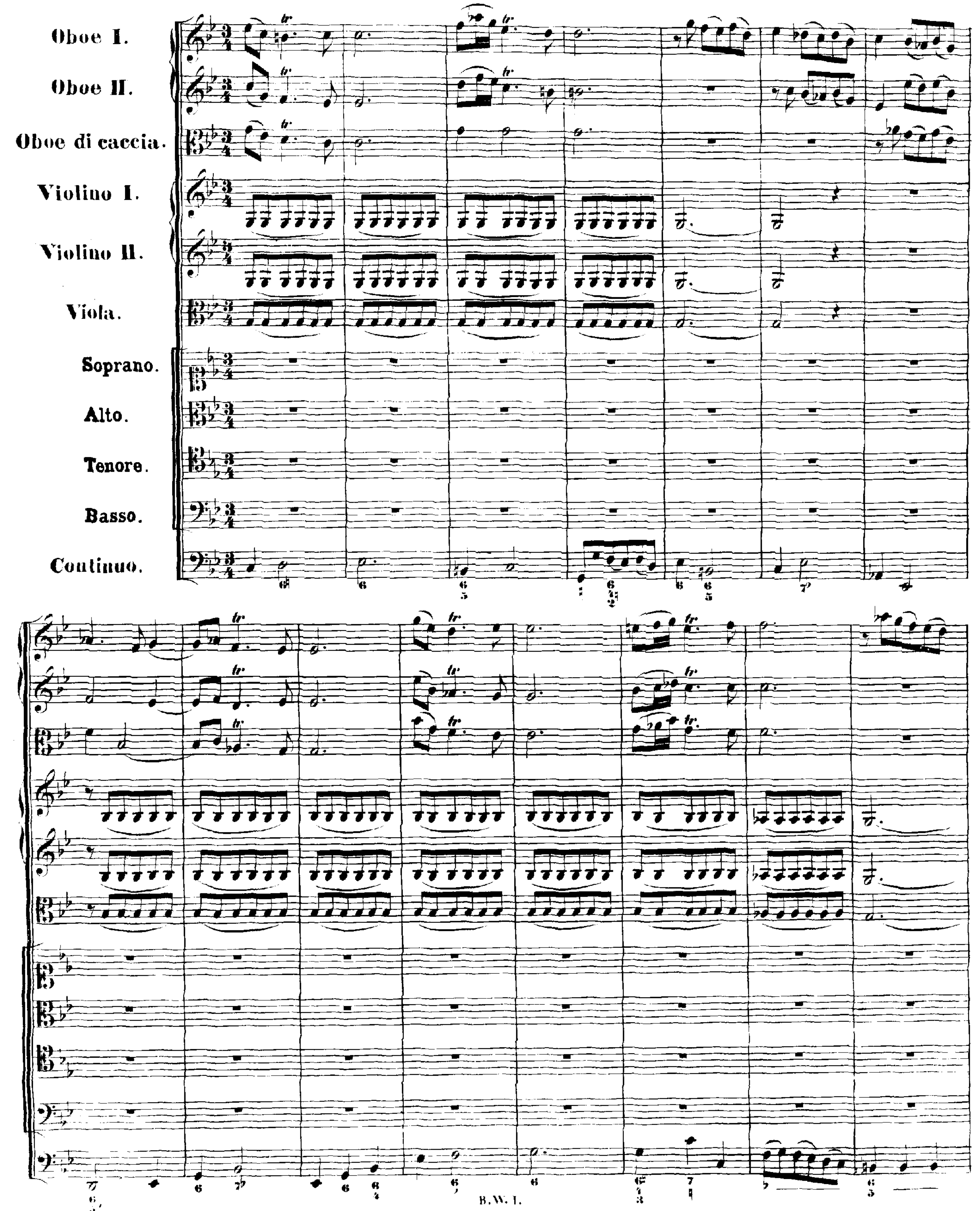
## Am zweiten Osterfesttage

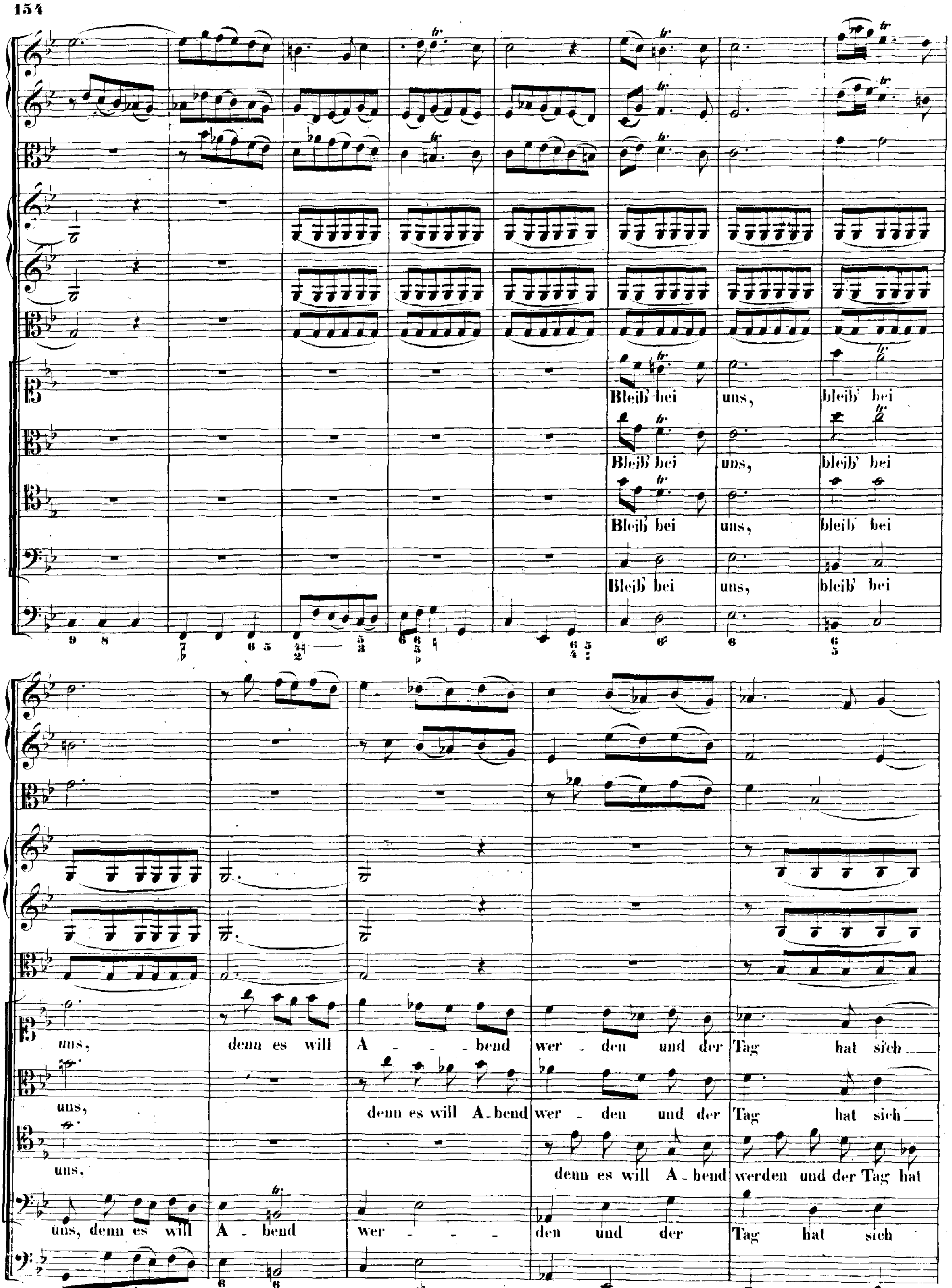
„Bleib bei uns, denn es will Abend werden."

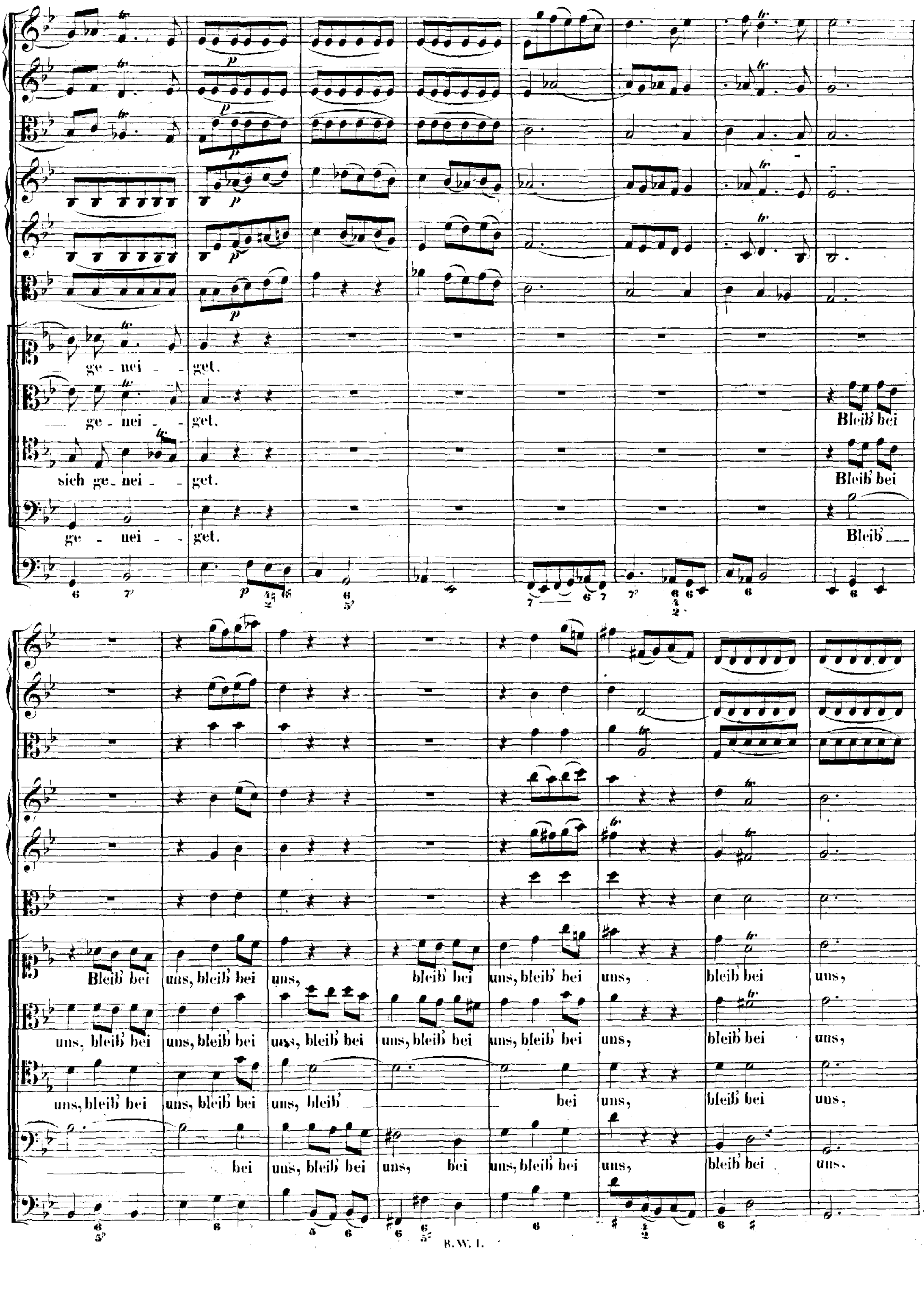
No 6.

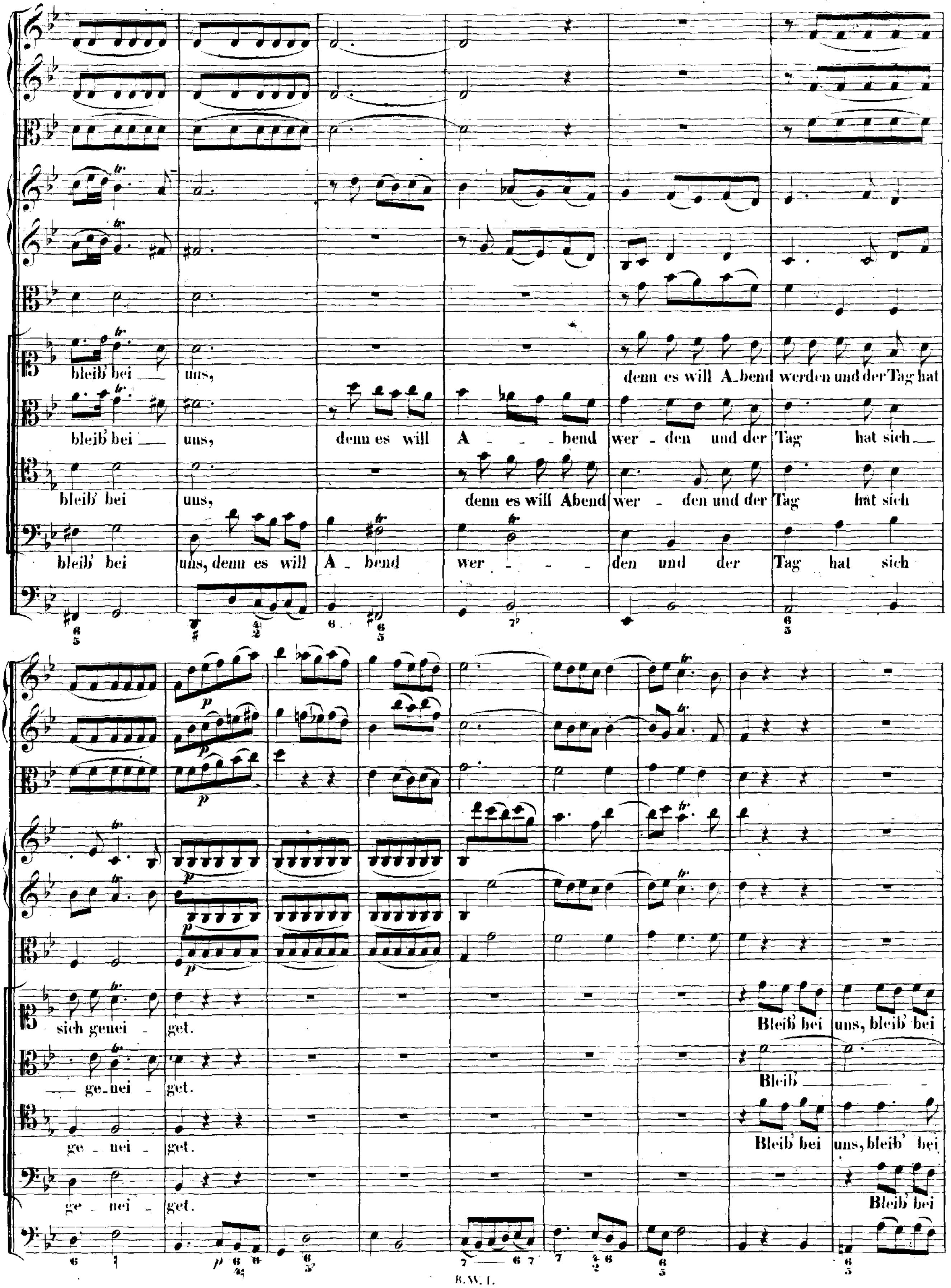
# Feria 2 Paschatos.

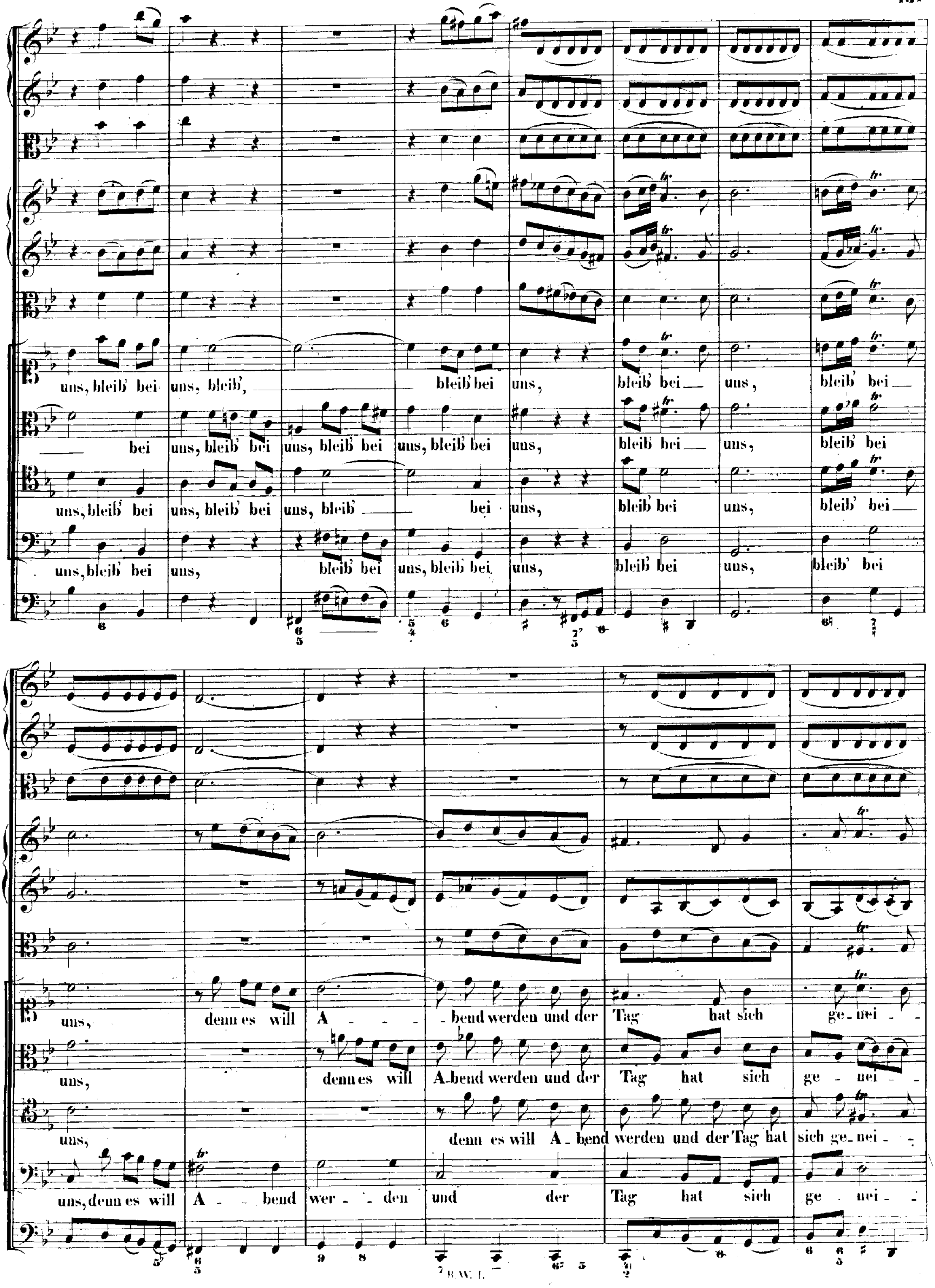
## „Bleib' bei uns, denn es will Abend werden.“

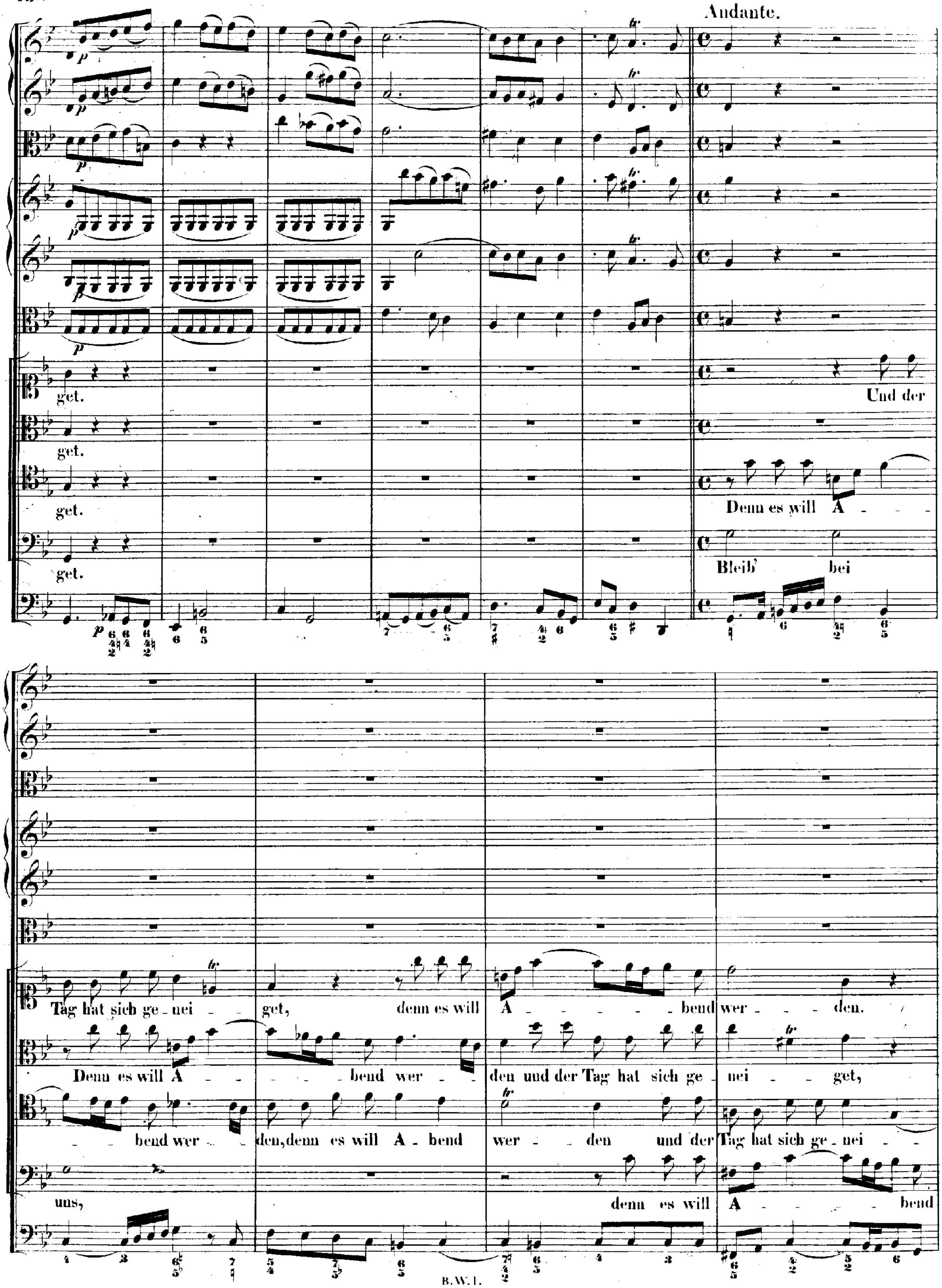


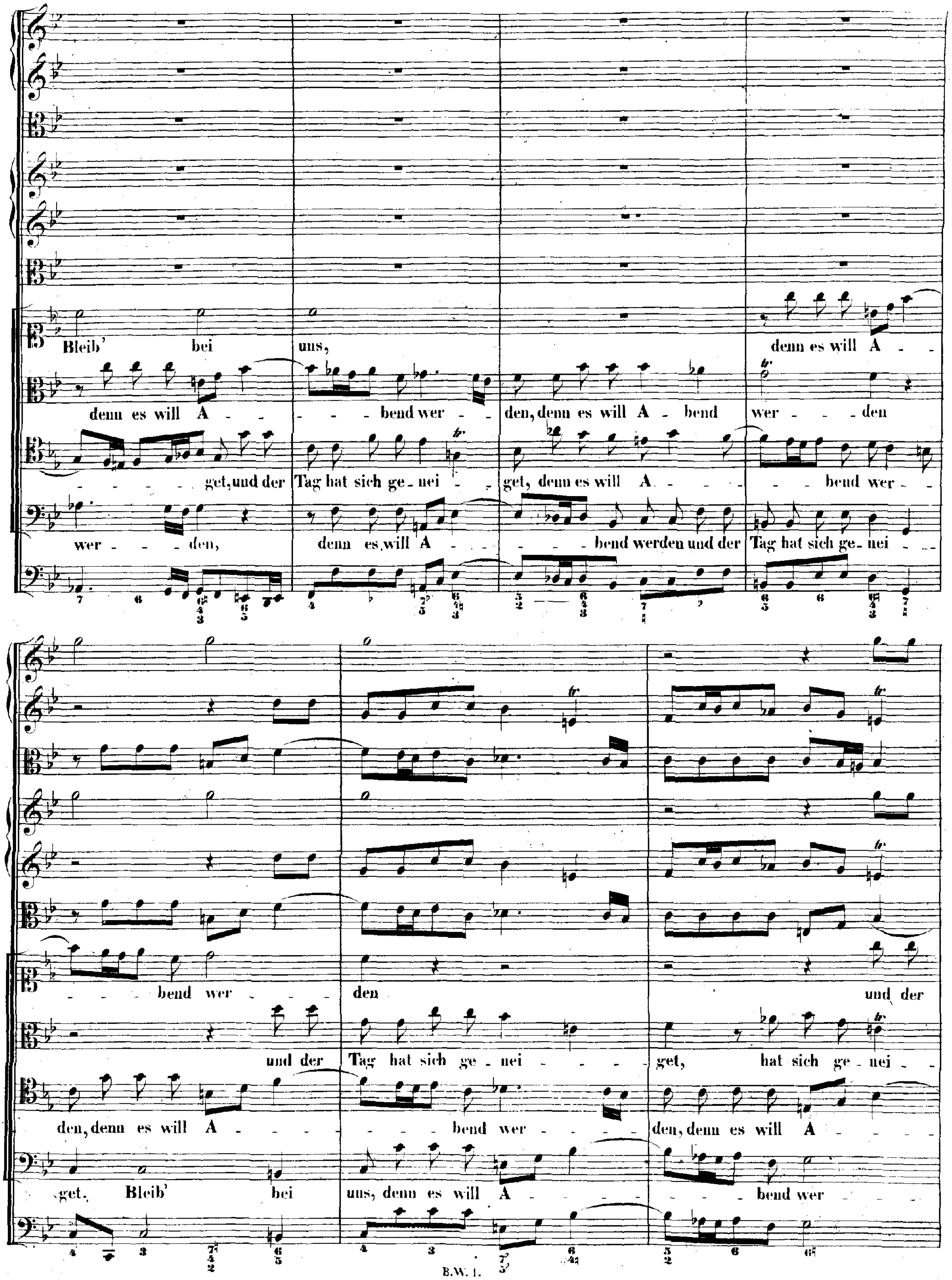

Bleib' bei uns, bleib' bei
Bleib' bei uns, bleib' bei
Bleib' bei uns, bleib' bei
Bleib' bei uns, bleib' bei
uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich
uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich
uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat
uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich

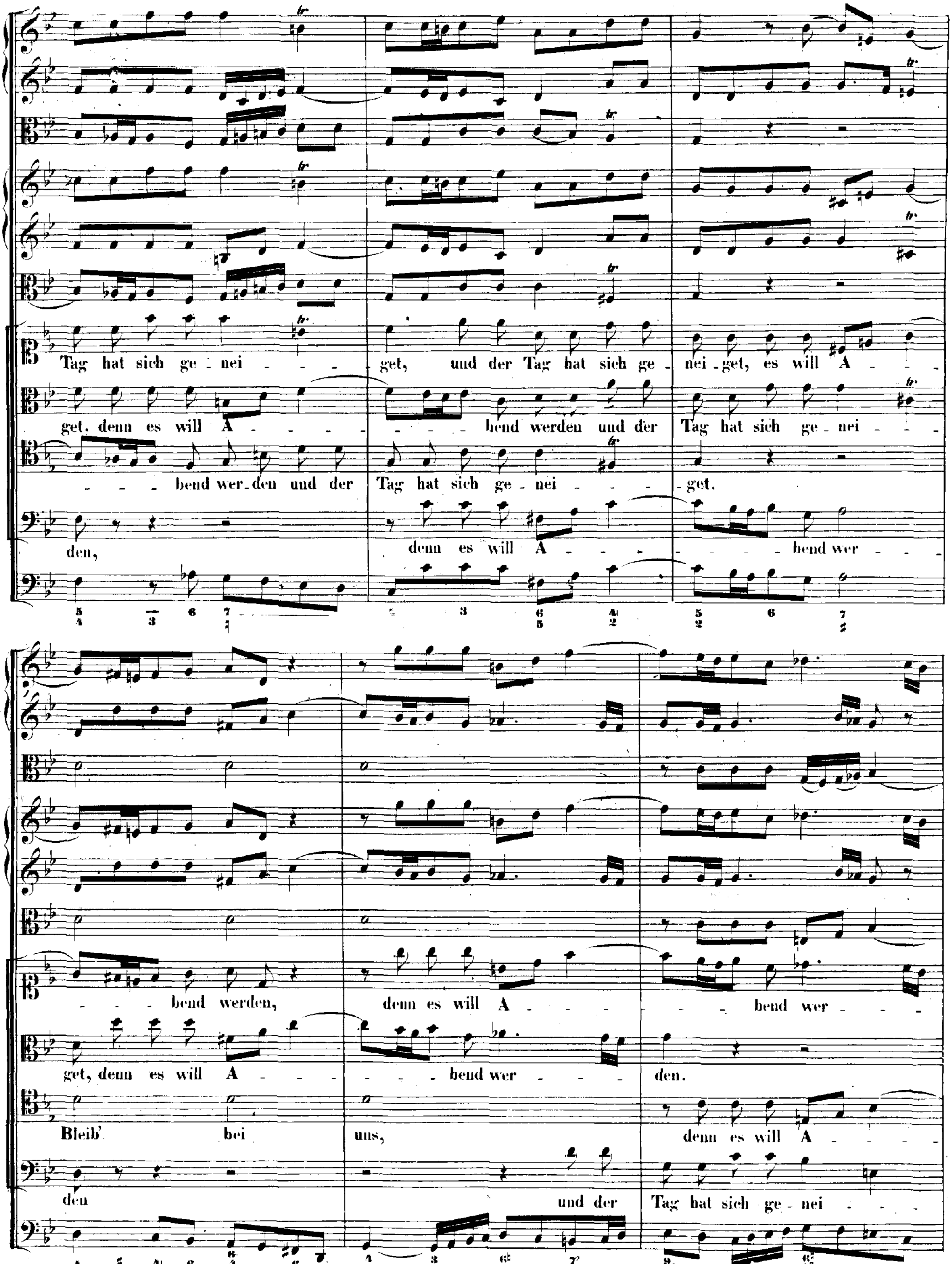

ge - nei - get.
ge - nei - get.
sich ge - nei - get.
ge - nei - get.
Bleib' bei
Bleib' bei
Bleib'
Bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns,
uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns,
uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns,
bei uns, bleib' bei uns, bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns.

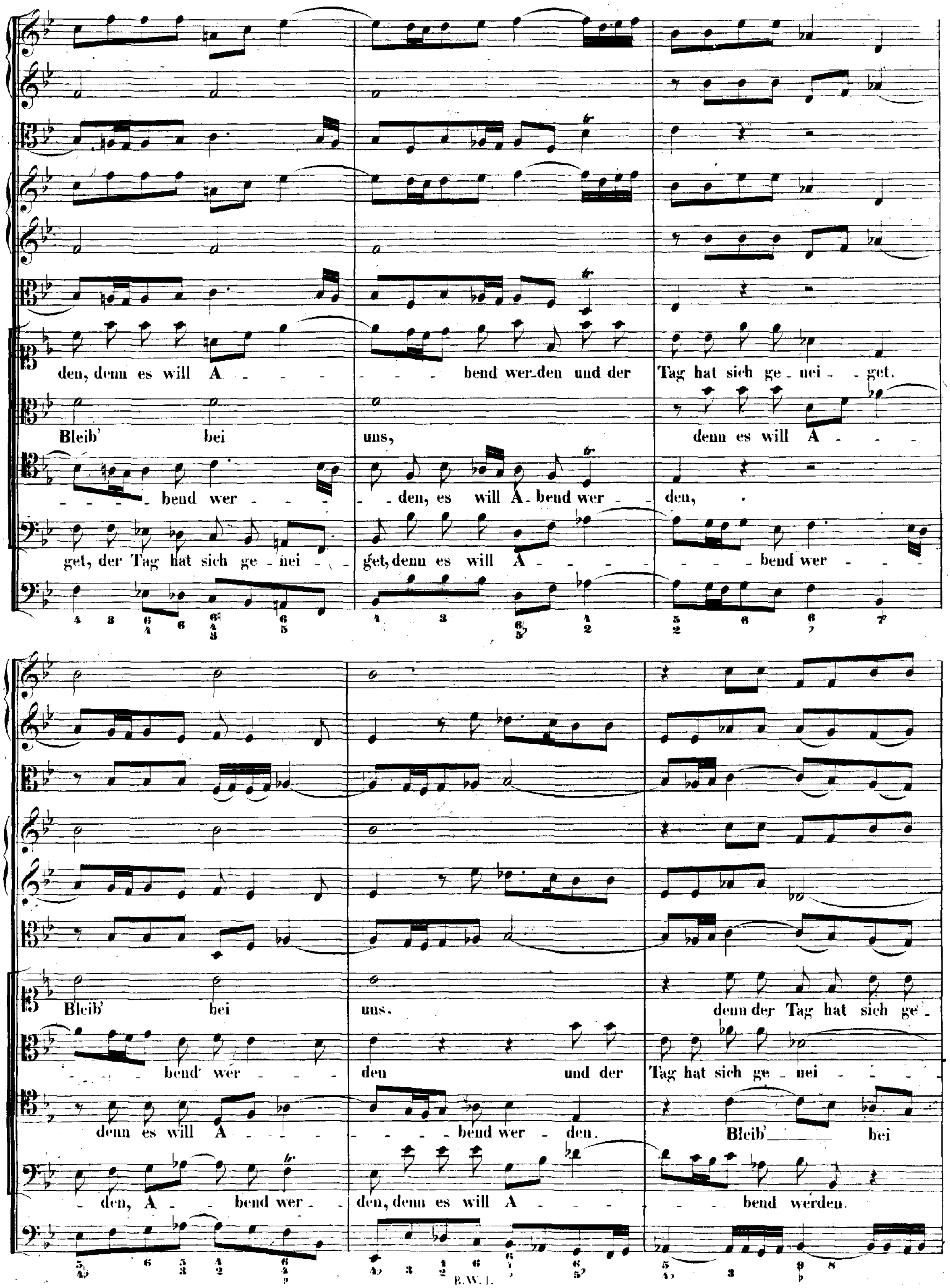

bleib' bei uns, denn es will A_bend werden und der Tag hat sich genei_get. Bleib' bei uns, bleib' bei
bleib' bei uns, denn es will A_bend wer_den und der Tag hat sich ge_nei_get. Bleib'
bleib' bei uns, denn es will Abend wer_den und der Tag hat sich ge_nei_get. Bleib' bei uns, bleib' bei
bleib' bei uns, denn es will A_bend wer_den und der Tag hat sich ge_nei_get. Bleib' bei

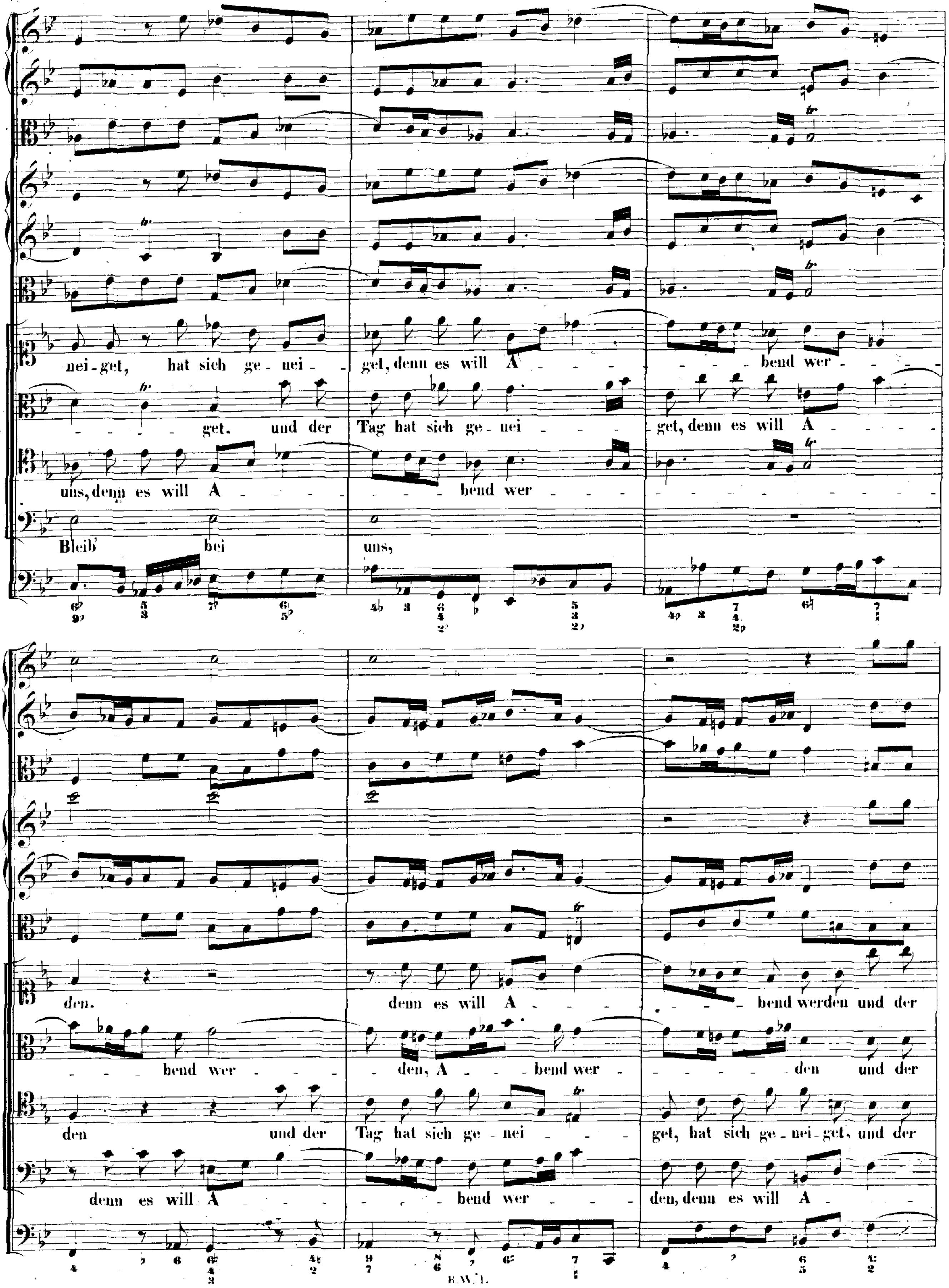

uns, bleib' bei uns, bleib', bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei -

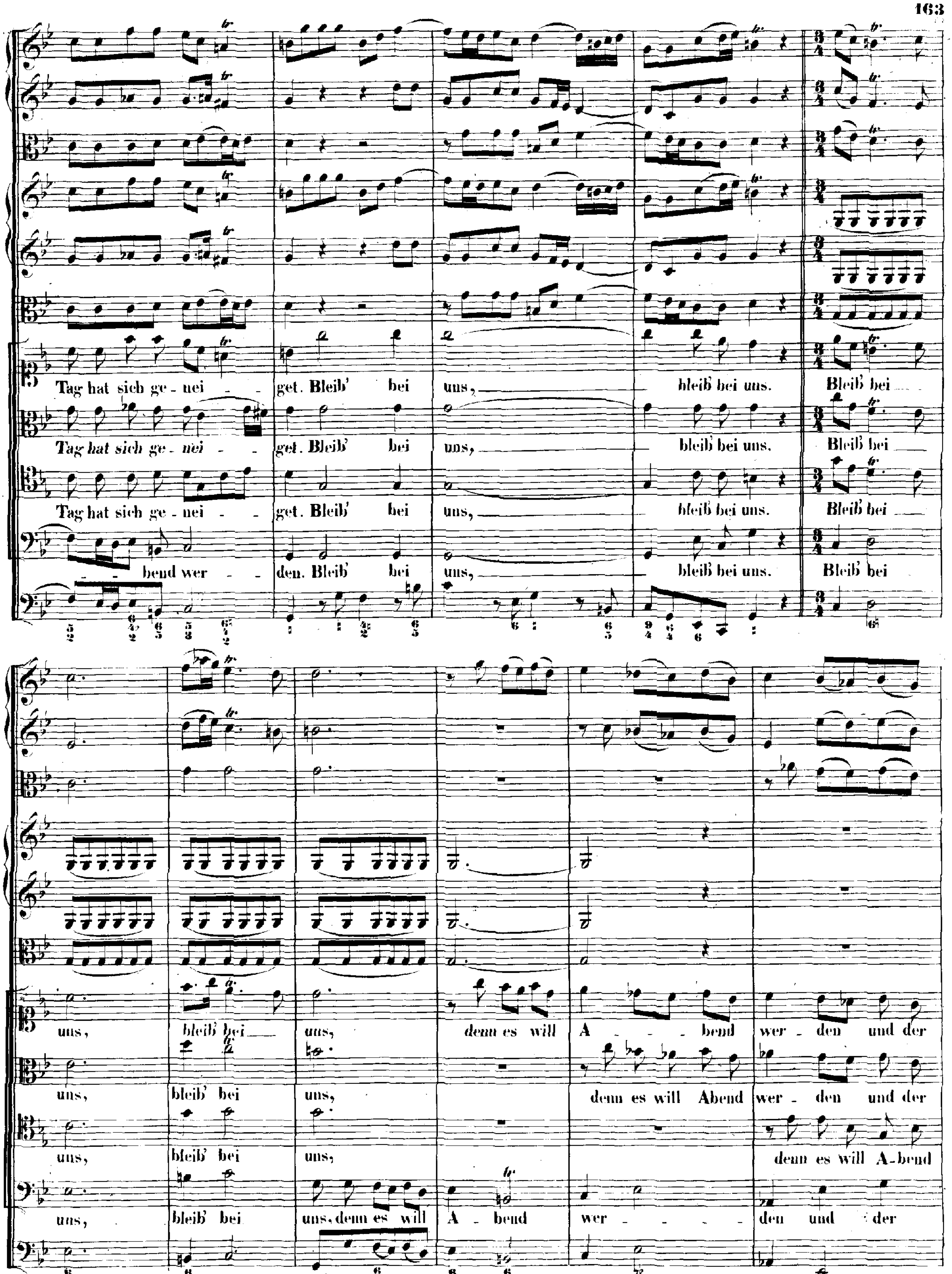

Andante.
get.
Und der
get.
get.
Denn es will A - - -
get.
Bleib' bei
Tag hat sich ge - nei - get, denn es will A - - - - - bend wer - - den.
Denn es will A - - - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - - get,
- - bend wer - den, denn es will A - bend wer - - den und der Tag hat sich ge - nei - -
uns, denn es will A - - - bend

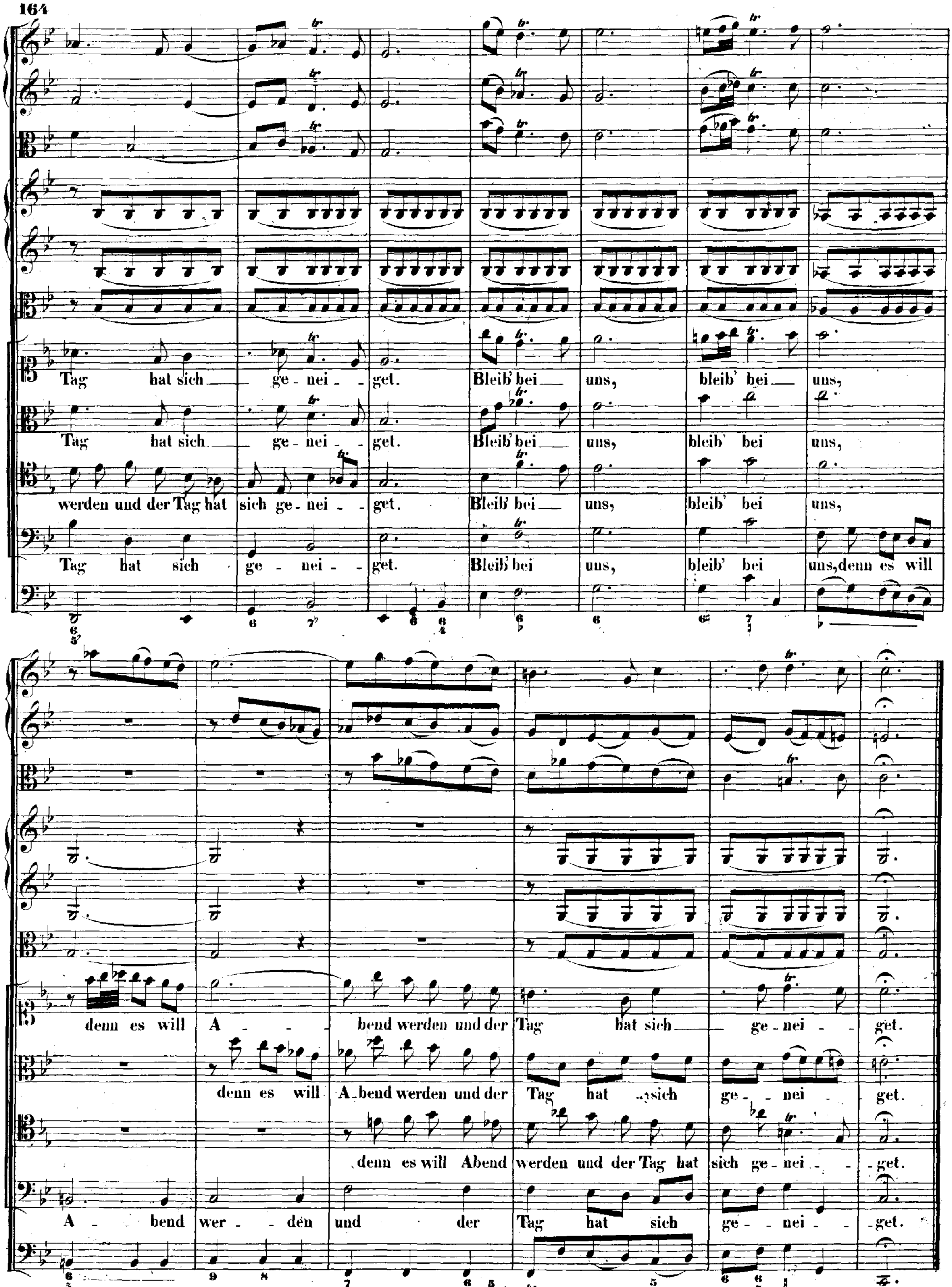

Bleib' bei uns, denn es will A - -
denn es will A - - - bend wer - den, denn es will A - bend wer - - den
- - - - - get, und der Tag hat sich ge - nei - get, denn es will A - - - - - bend wer -
wer - - den, denn es will A - - - - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - -
- - bend wer - - - den und der
und der Tag hat sich ge - nei - - - get, hat sich ge - nei -
den, denn es will A - - - - bend wer - - - - den, denn es will A - - -
get. Bleib' bei uns, denn es will A - - - - - bend wer - - -

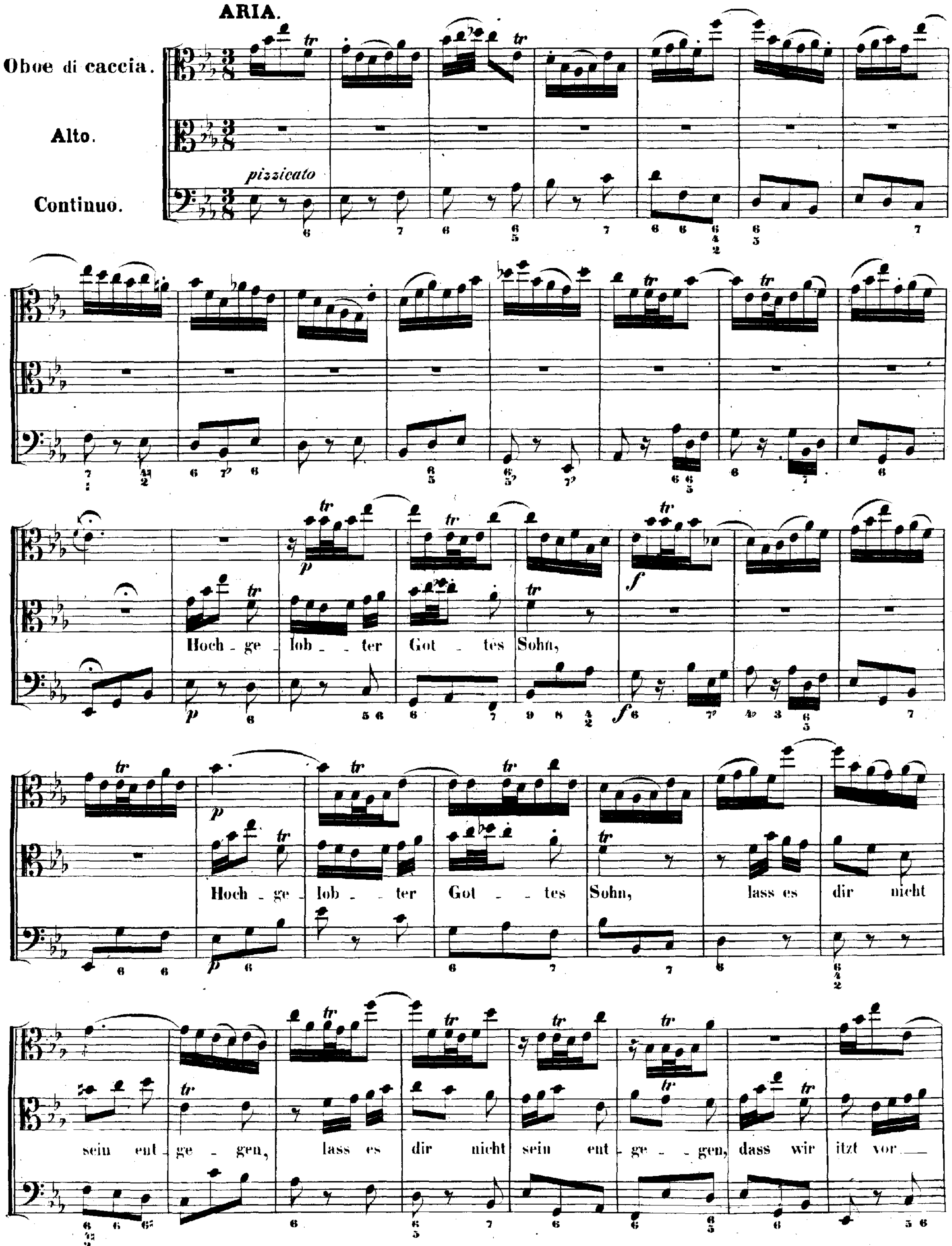

Tag hat sich ge - nei - - - get, und der Tag hat sich ge - nei - get, es will A - - -
get, denn es will A - - - - - - - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - - -
- - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - - - - get.
den, denn es will A - - - - - - - bend wer - - -
- - bend werden, denn es will A - - - - - bend wer - - -
get, denn es will A - - - - - bend wer - - - den.
Bleib' bei uns, denn es will A - - -
den und der Tag hat sich ge - nei - - -

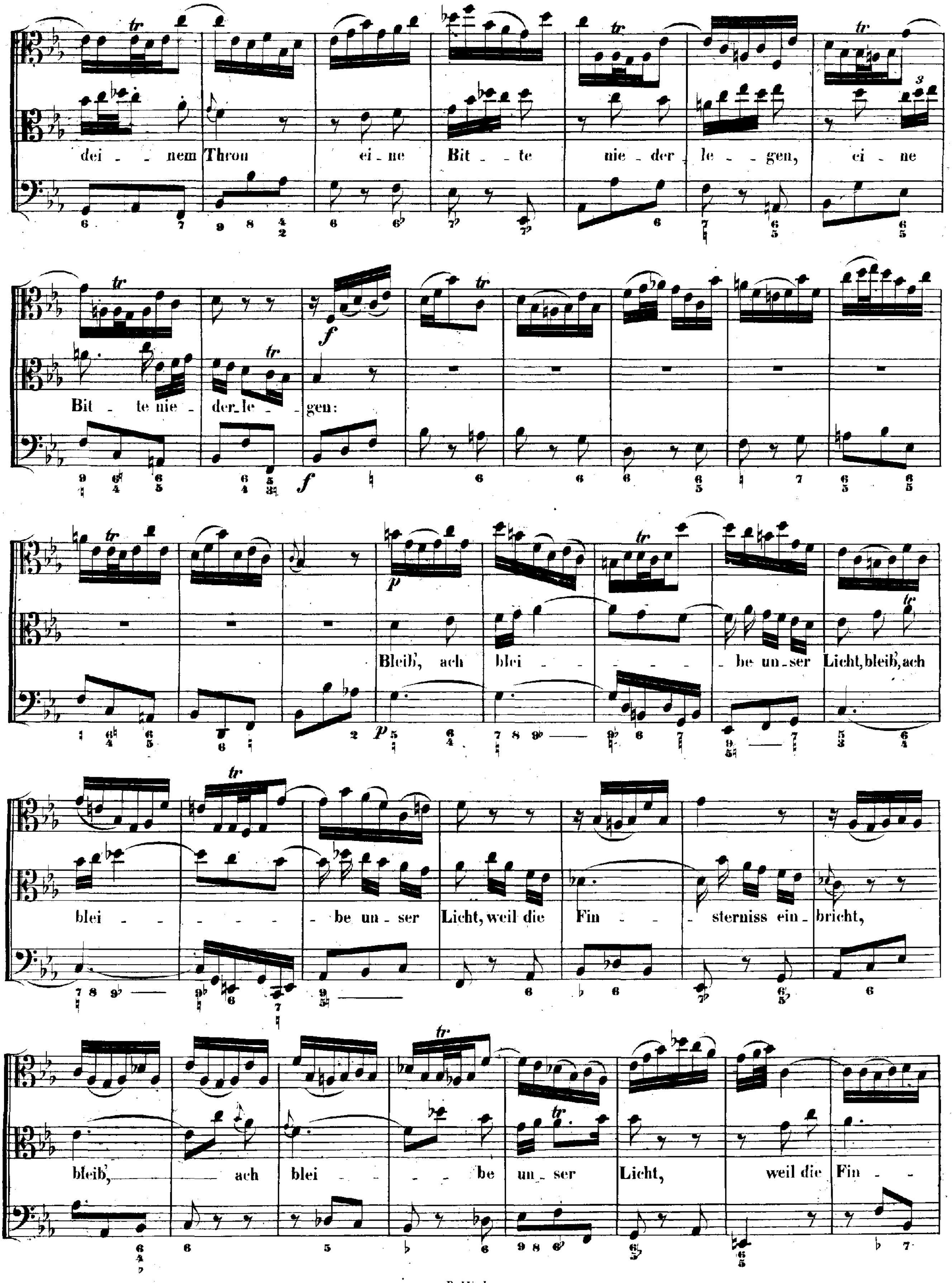

den, denn es will A - - - - - - - bend wer-den und der Tag hat sich ge - nei - get.
Bleib' bei uns, denn es will A - - -
- - - - bend wer - - - - den, es will A-bend wer - den,
get, der Tag hat sich ge - nei - - get, denn es will A - - - - - - - bend wer - - -
Bleib' bei uns, denn der Tag hat sich ge -
- - - - bend' wer - - - den und der Tag hat sich ge - nei - - - -
denn es will A - - - - - - - bend wer - den. Bleib' bei
- den, A - - bend wer - den, denn es will A - - - - bend werden.

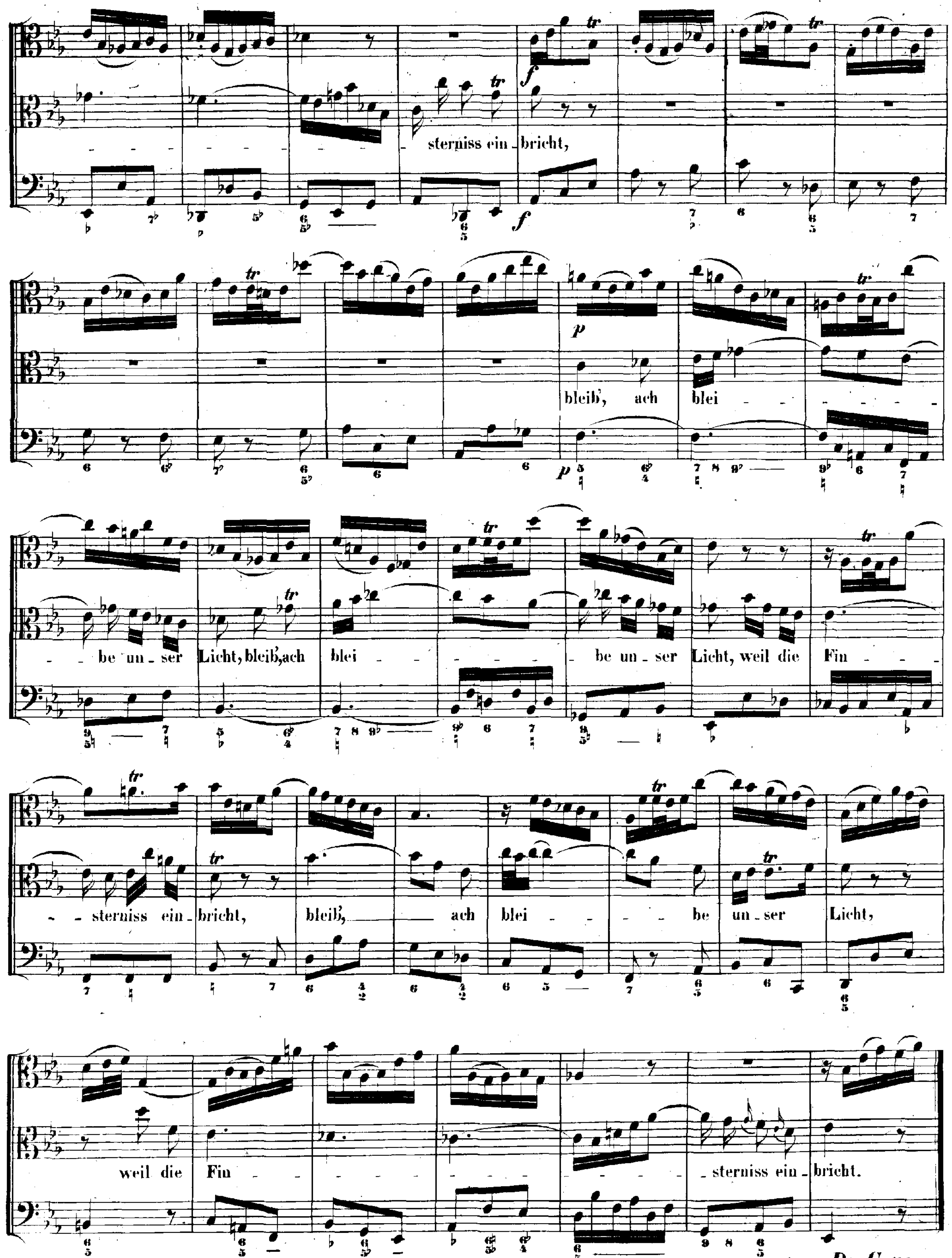

nei-get, hat sich ge-nei - get, denn es will A - - - - bend wer -
get. und der Tag hat sich ge-nei - get, denn es will A
uns, denn es will A - - - bend wer -
Bleib' bei uns,
den. denn es will A - - bend werden und der
bend wer - den, A - bend wer - den und der
den und der Tag hat sich ge-nei - get, hat sich ge-nei-get, und der
denn es will A - - bend wer - den, denn es will A -


Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns. Bleib' bei
Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns. Bleib' bei
Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns. Bleib' bei
- - bend wer - - den. Bleib' bei uns, bleib' bei uns. Bleib' bei
uns, bleib' bei uns, denn es will A - - - bend wer - den und der
uns, bleib' bei uns, denn es will Abend wer - den und der
uns, bleib' bei uns, denn es will A - bend
uns, bleib' bei uns, denn es will A - bend wer - - - - den und der

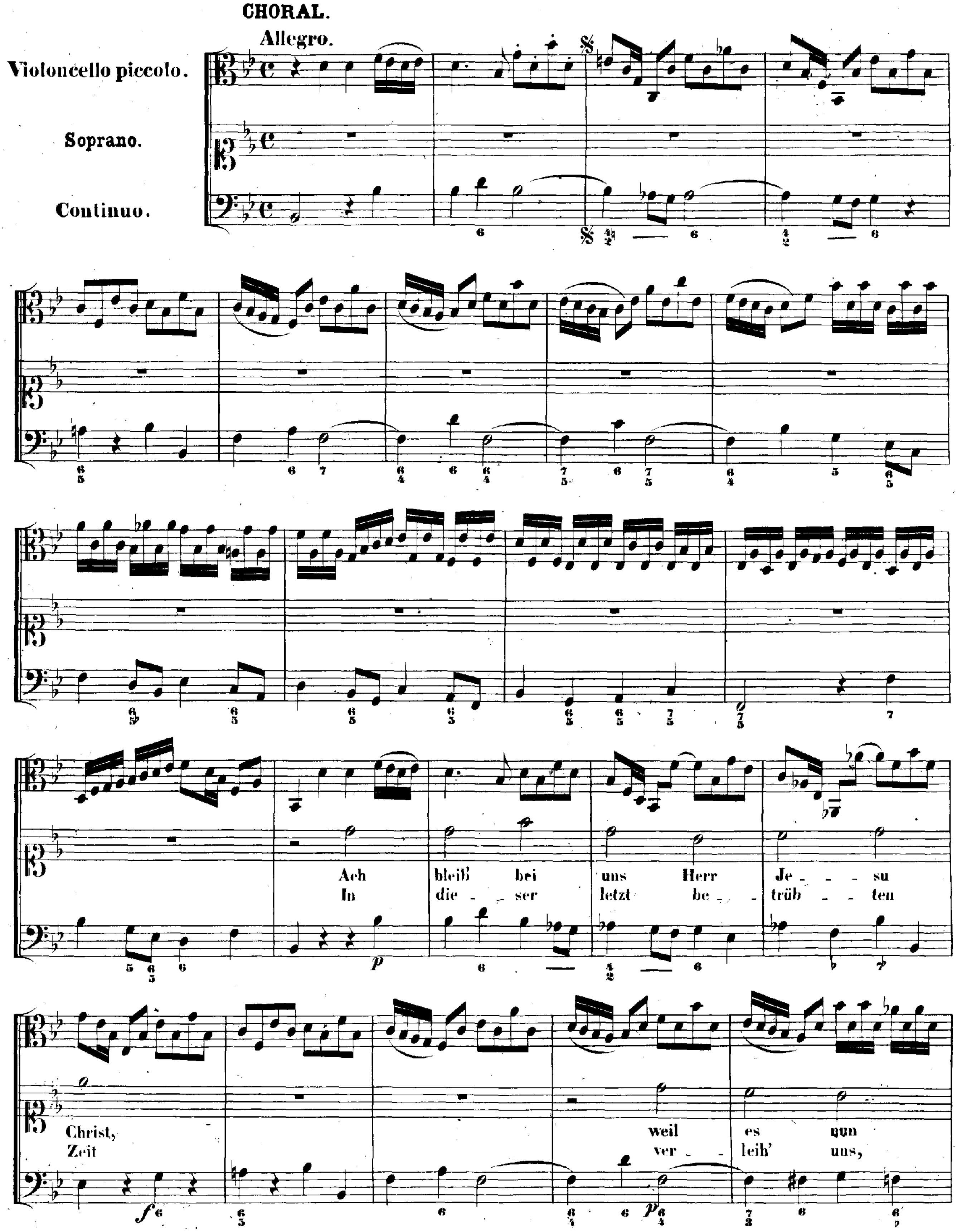

Tag hat sich ge-nei-get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns,
Tag hat sich ge-nei-get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns,
werden und der Tag hat sich ge-nei-get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns,
Tag hat sich ge-nei-get. Bleib' bei uns, bleib' bei uns, denn es will
denn es will A-bend werden und der Tag hat sich ge-nei-get.
denn es will A-bend werden und der Tag hat sich ge-nei-get.
denn es will Abend werden und der Tag hat sich ge-nei-get.
A-bend wer-den und der Tag hat sich ge-nei-get.

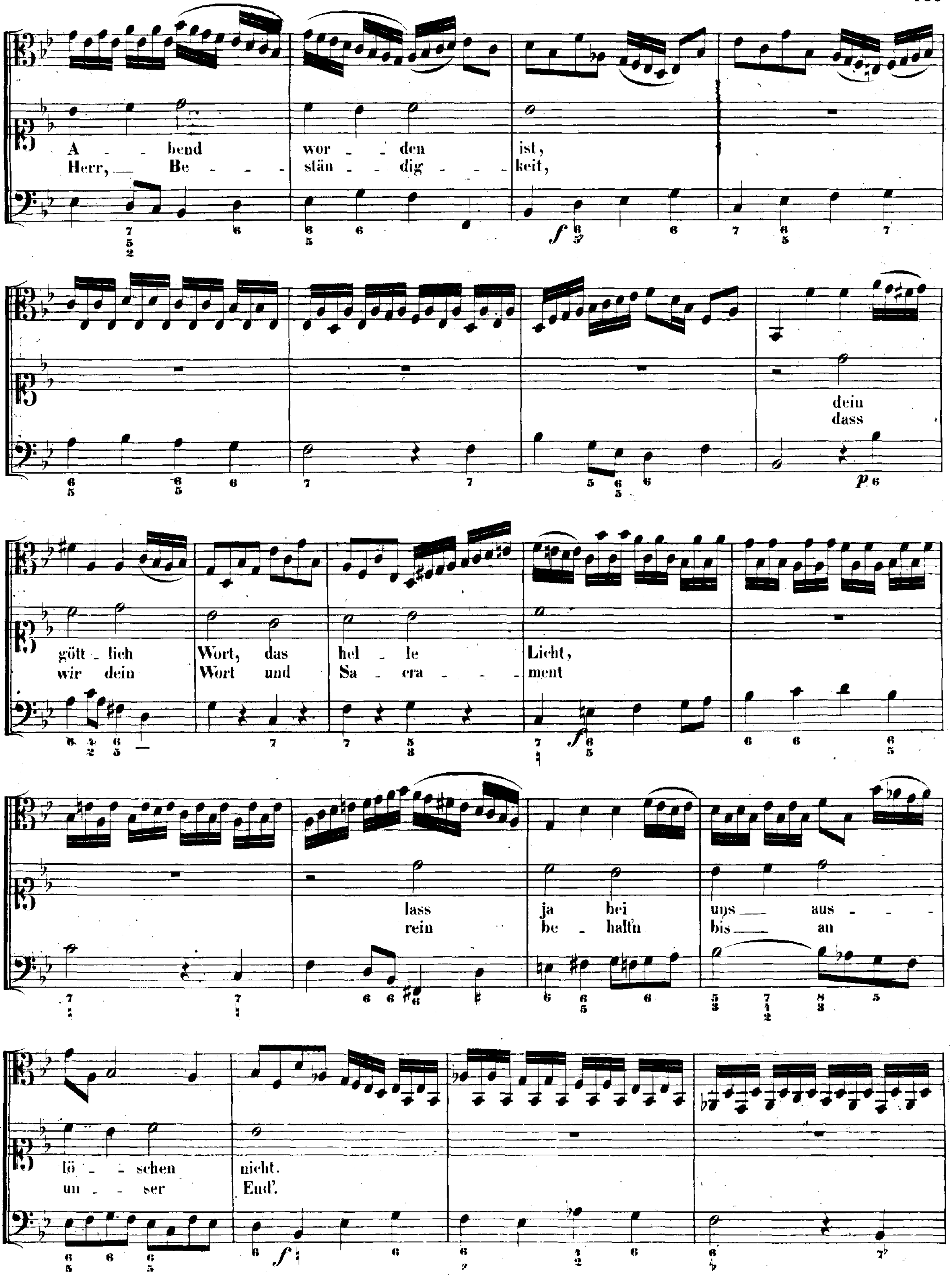

ARIA.
Oboe di caccia.
Alto.
Continuo.
pizzicato
Hoch - ge - lob - ter Got - tes Sohn,
Hoch - ge - lob - ter Got - tes Sohn, lass es dir nicht
sein ent - ge - gen, lass es dir nicht sein ent - ge - gen, dass wir itzt vor

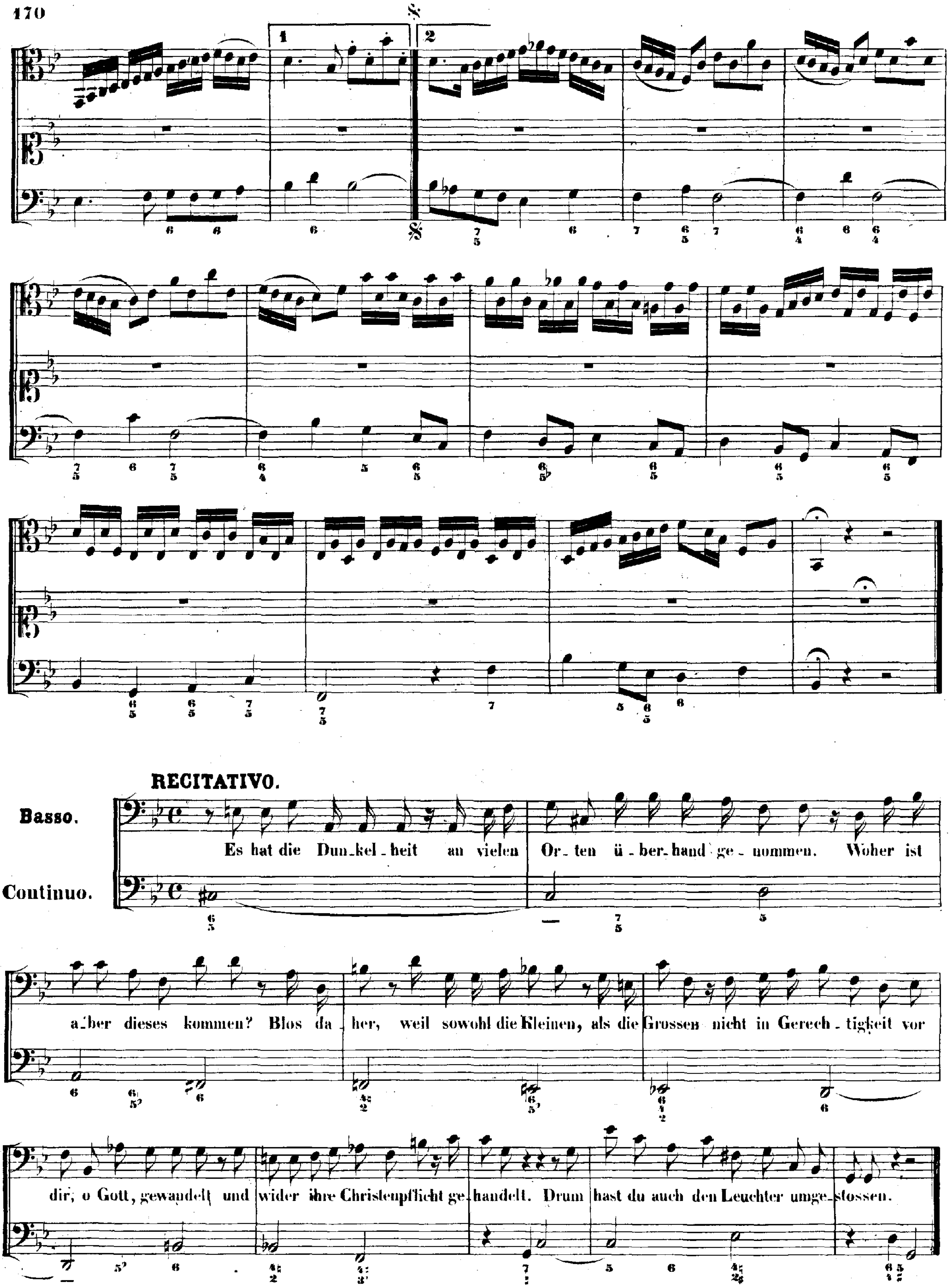

dei - - nem Thron ei - ne Bit - - te nie - der - le - - gen, ei - ne
Bit - te nie - der-le - - gen:
Bleib', ach blei - - - - - - be un - ser Licht, bleib', ach
blei - - - - - - be un - ser Licht, weil die Fin - - sterniss ein - bricht,
bleib', ach blei - - - - be un - ser Licht, weil die Fin - -

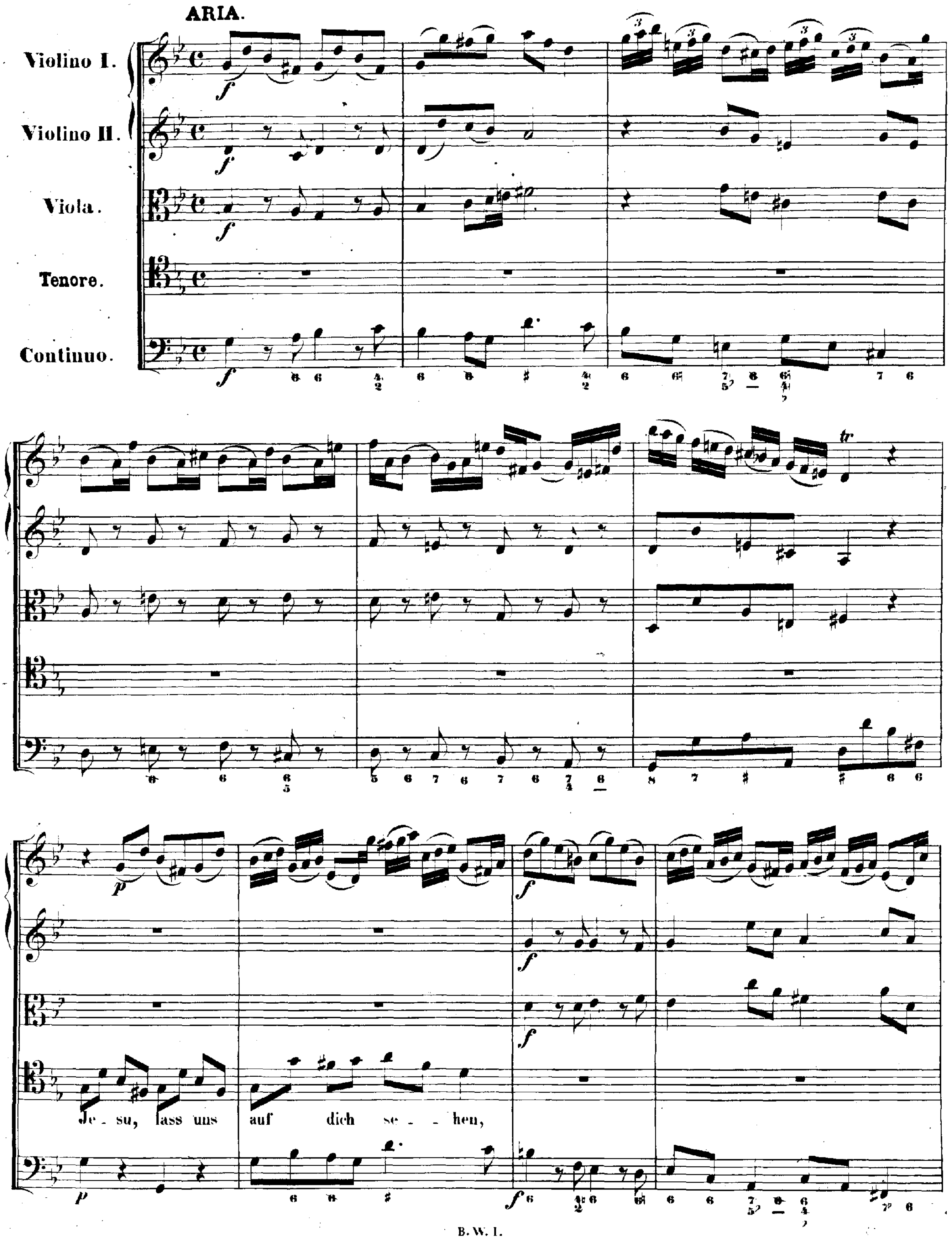

sterniss ein bricht,
bleib', ach blei
be un ser Licht, bleib, ach blei be un ser Licht, weil die Fin
sterniss ein bricht, bleib', ach blei be un ser Licht,
weil die Fin sterniss ein bricht.

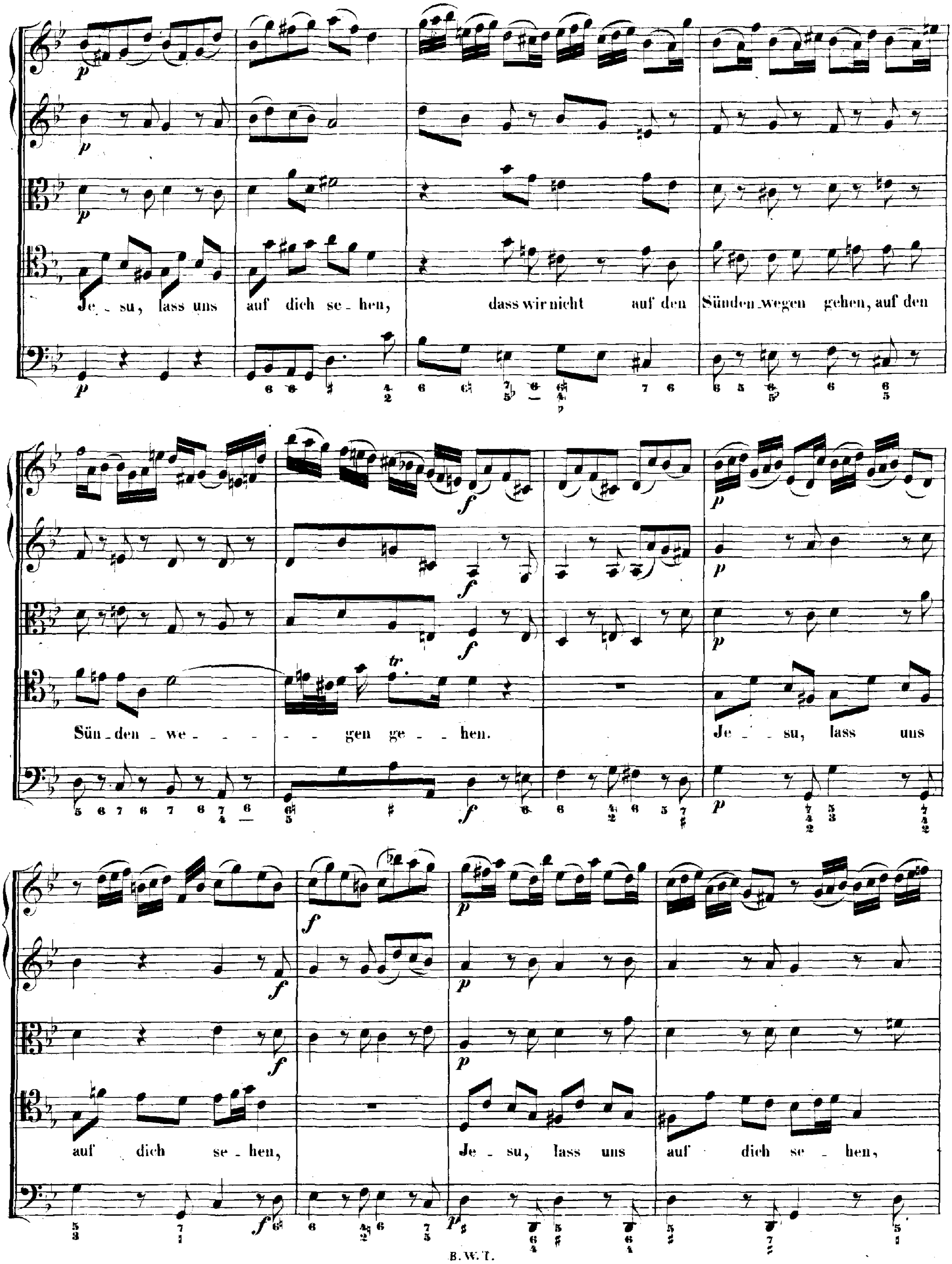
*Da Capo.*

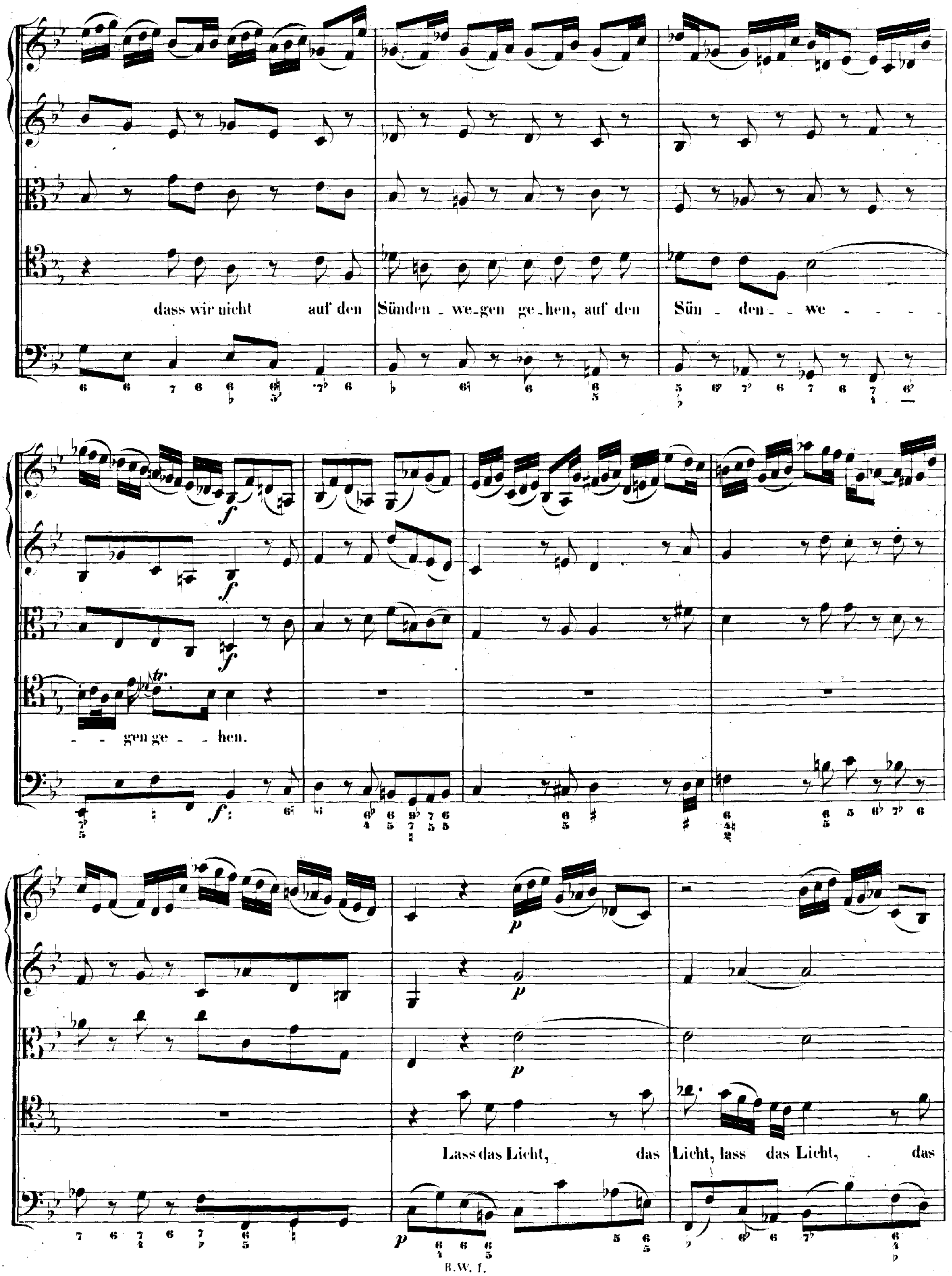

CHORAL.
Allegro.
Violoncello piccolo.
Soprano.
Continuo.
Ach bleib' bei uns Herr Je - - - su Christ,
weil es nun
In die - - ser letzt be - - trüb - - ten Zeit
ver - leih' uns,

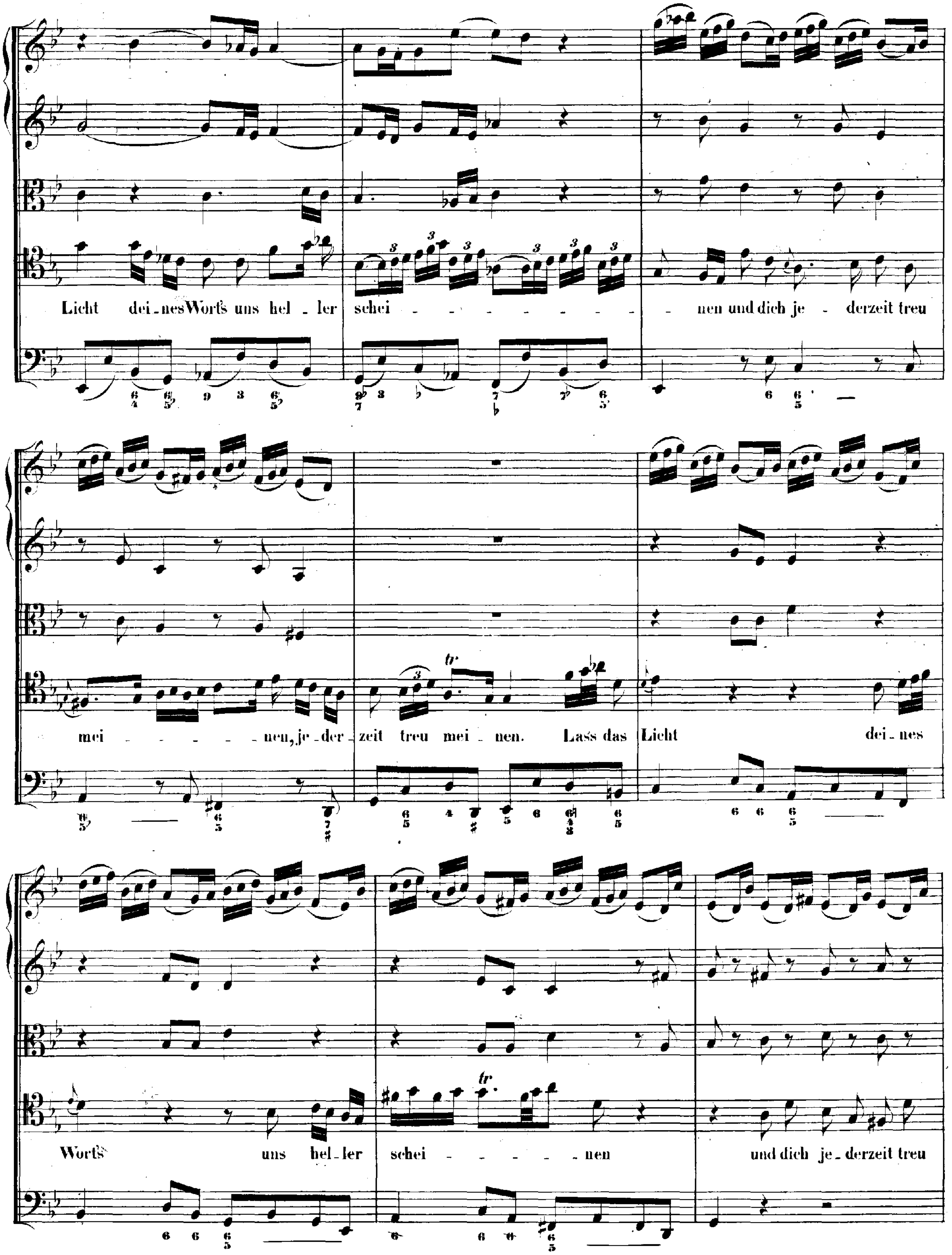

A - bend wor - den ist,
Herr, Be - - - stän - dig - - keit,
dein
dass
gött - lich Wort, das hel - le Licht,
wir dein Wort und Sa - cra - ment
lass ja bei uns aus - -
rein be - halt'n bis an
lö - schen nicht.
un - ser End'.

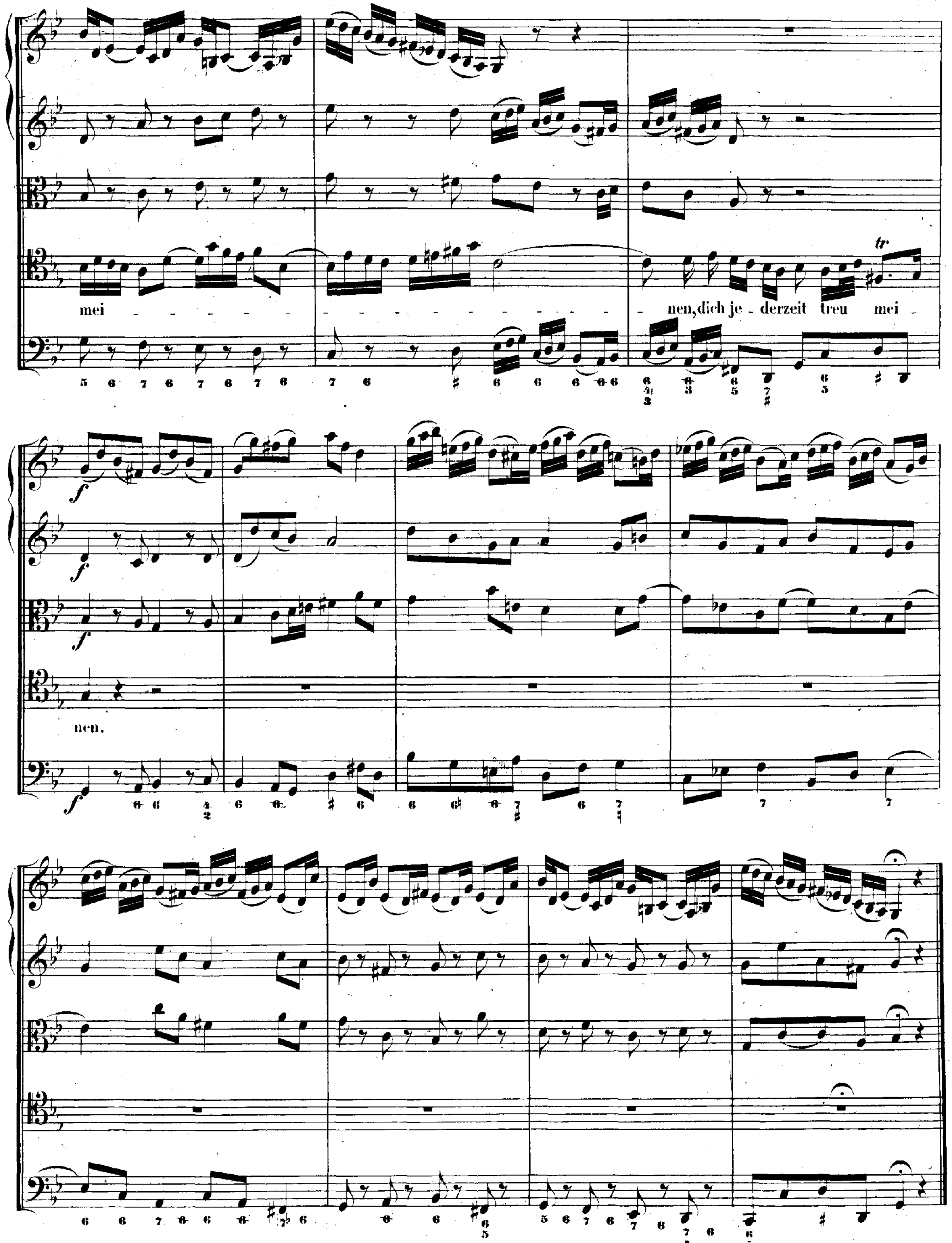

RECITATIVO.
Basso.
Continuo.
Es hat die Dun_kel_heit an vielen Or_ten ü_ber_hand ge_nommen. Woher ist a_ber dieses kommen? Blos da_her, weil sowohl die Kleinen, als die Grossen nicht in Gerech_tigkeit vor dir, o Gott, gewandelt und wider ihre Christenpflicht ge_handelt. Drum hast du auch den Leuchter umge_stossen.


ARIA.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Je - su, lass uns auf dich se - - hen,

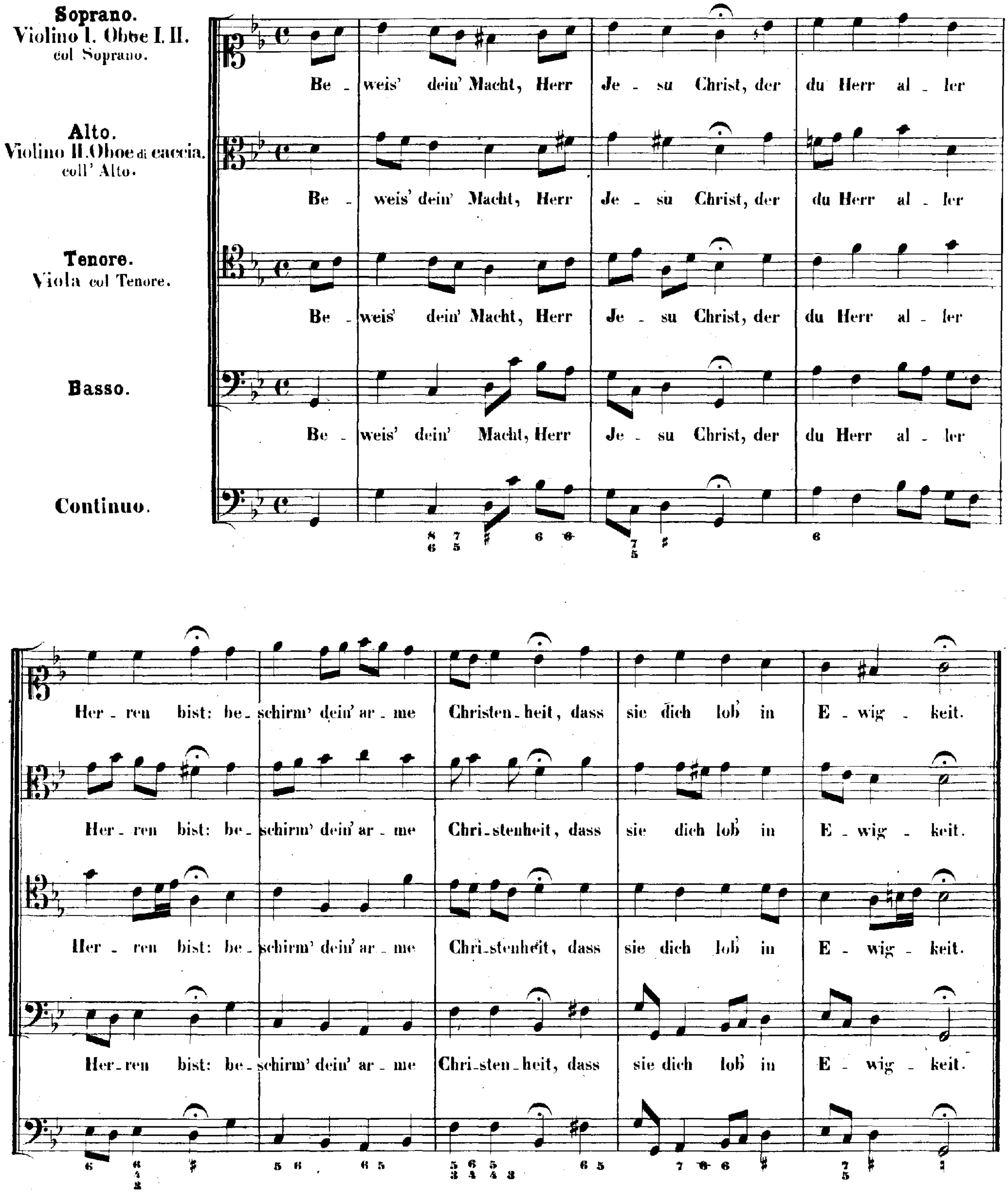

Je _ su, lass uns auf dich se _ hen, dass wir nicht auf den Sünden _ wegen gehen, auf den
Sün _ den _ we _ - - - - - gen ge _ _ hen. Je _ _ su, lass uns
auf dich se _ hen, Je _ su, lass uns auf dich se _ hen,


dass wir nicht auf den Sünden _ we_gen ge_hen, auf den Sün _ den _ _ we - - - -
- - gen ge - - hen.
Lass das Licht, das Licht, lass das Licht, das


Licht dei_nes Worts uns hel_ler schei - - - - - - - - - - - nen und dich je - derzeit treu
mei - - - - - - neu, je_der_zeit treu mei_nen. Lass das Licht dei_nes
Worts uns hel_ler schei - - - - - nen und dich je_derzeit treu


mei - - - - - - - - - - - - - - - - nen, dich je - derzeit treu mei -
nen.

## CHORAL.


Soprano.
Violino I. Oboe I. II. col Soprano.
Alto.
Violino II. Oboe di caccia. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler
Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Christen - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

# Cantate

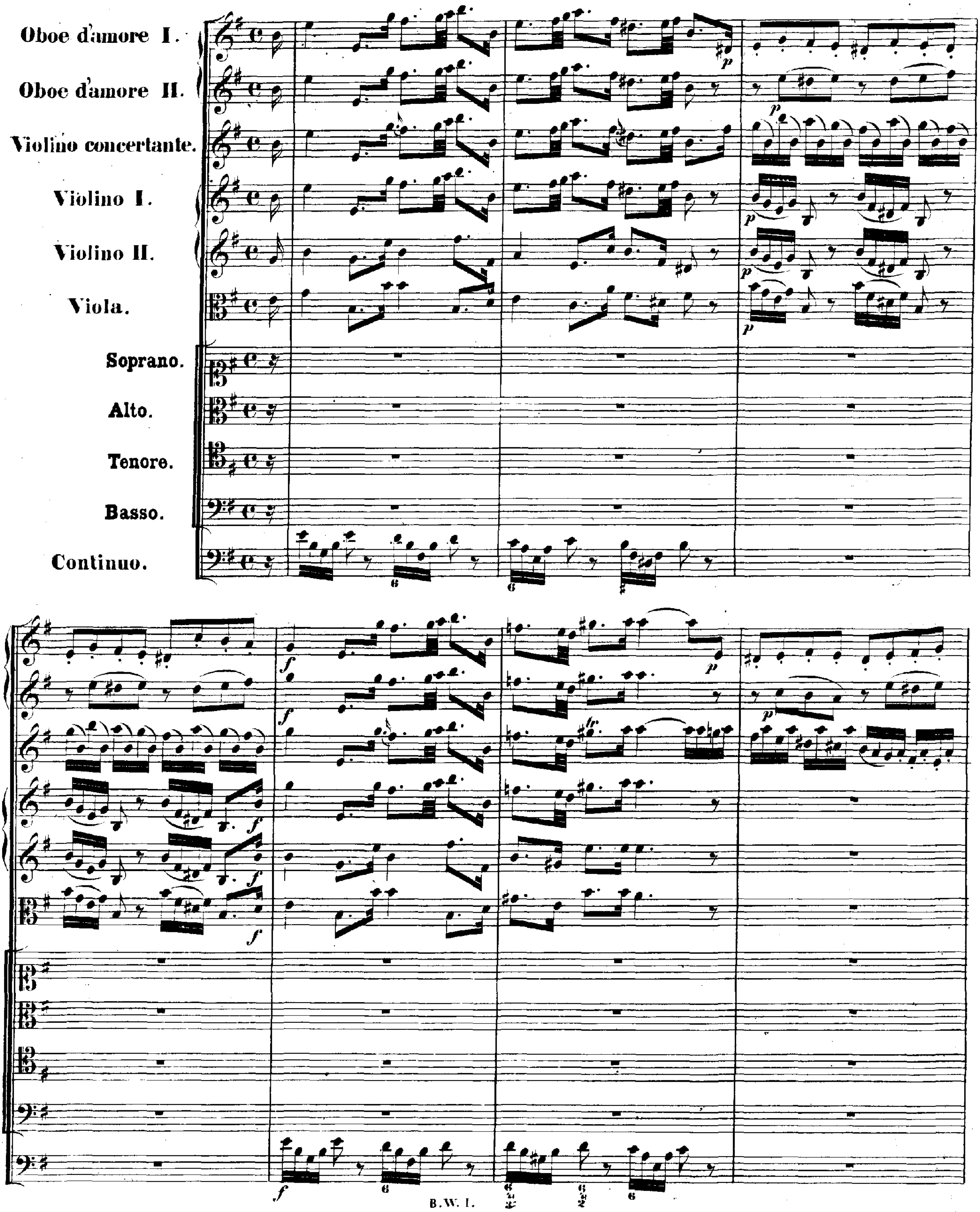
## Am Feste Johannis des Täufers

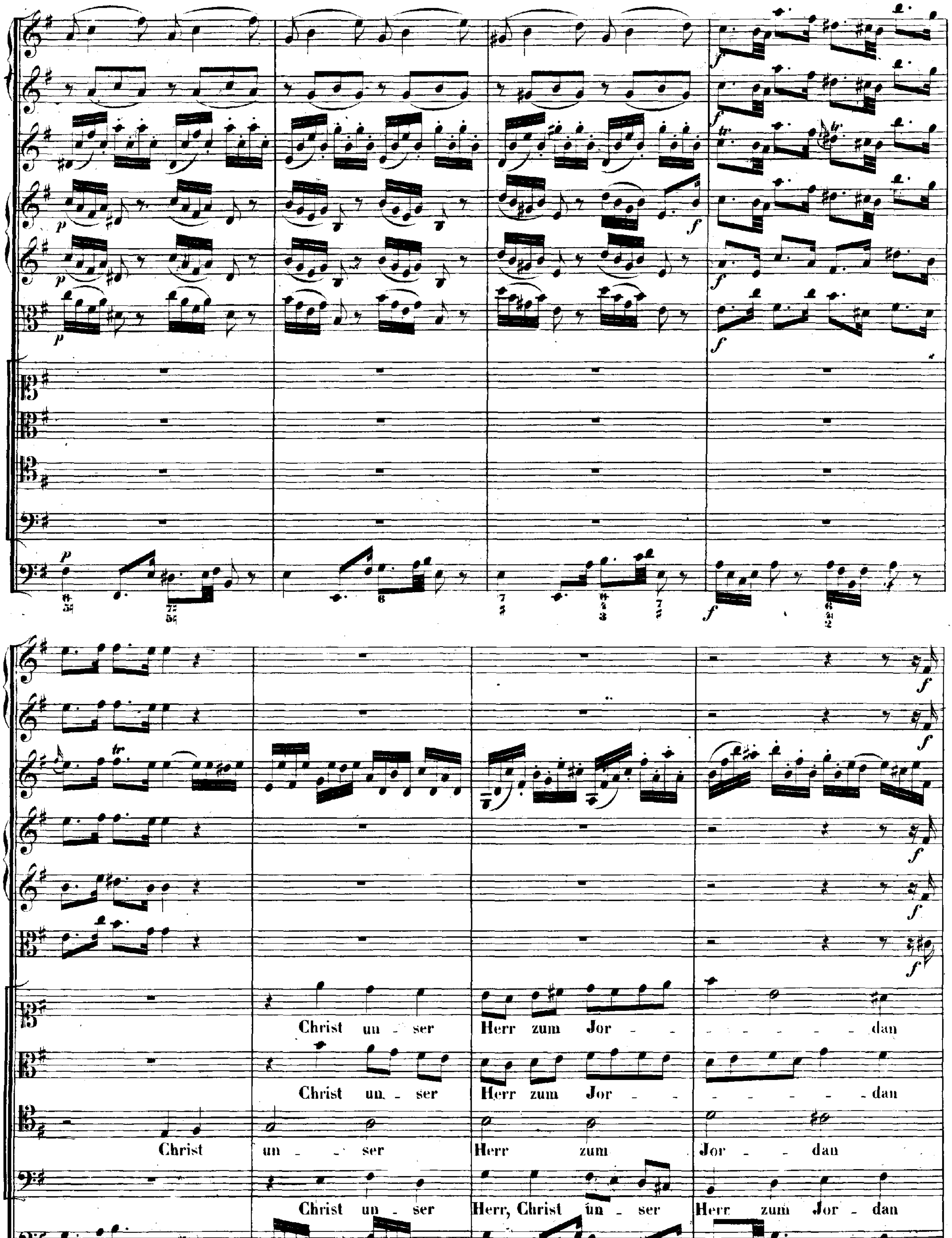
### „Christ unser Herr zum Jordan kam."

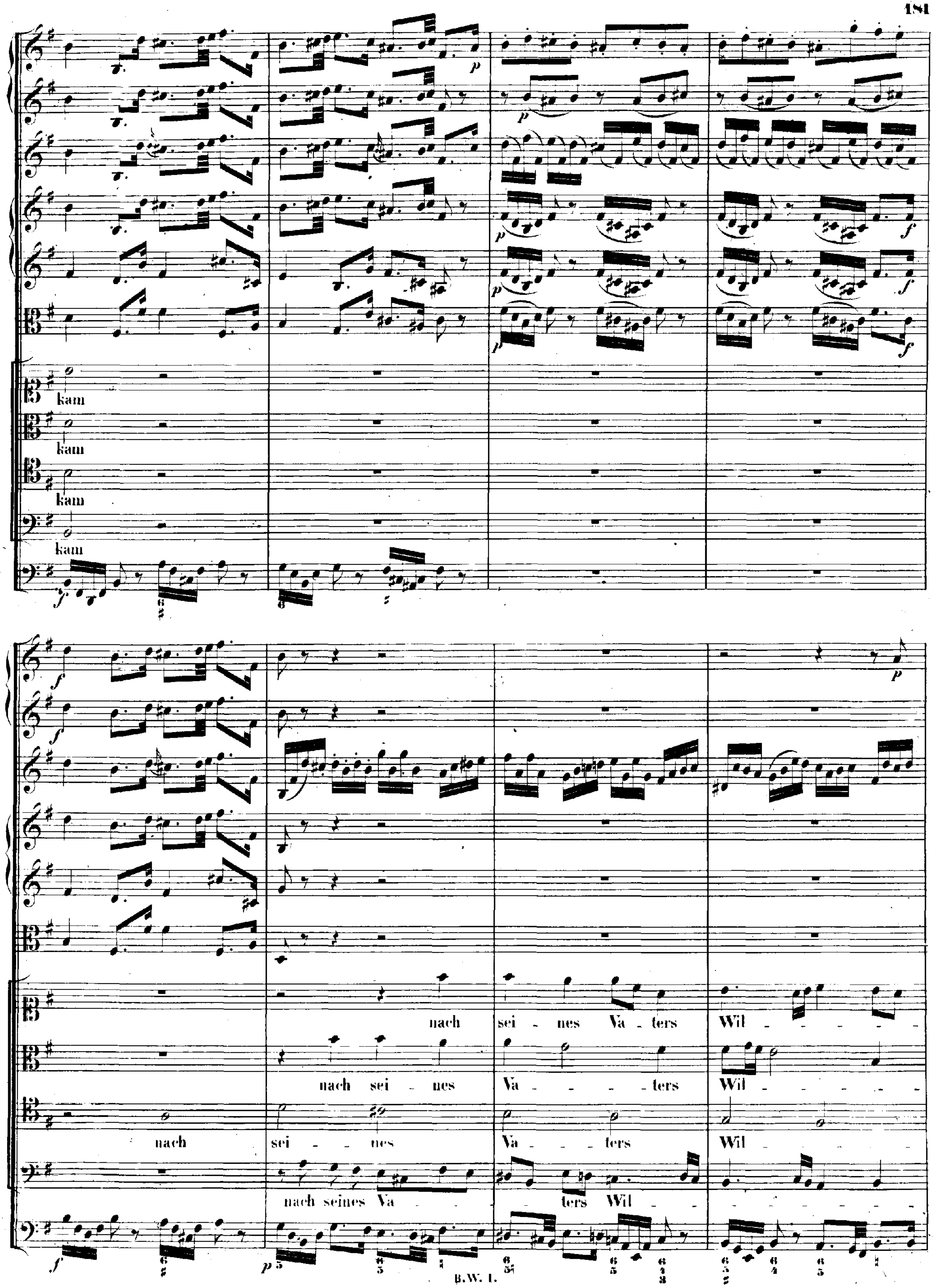
### № 7.

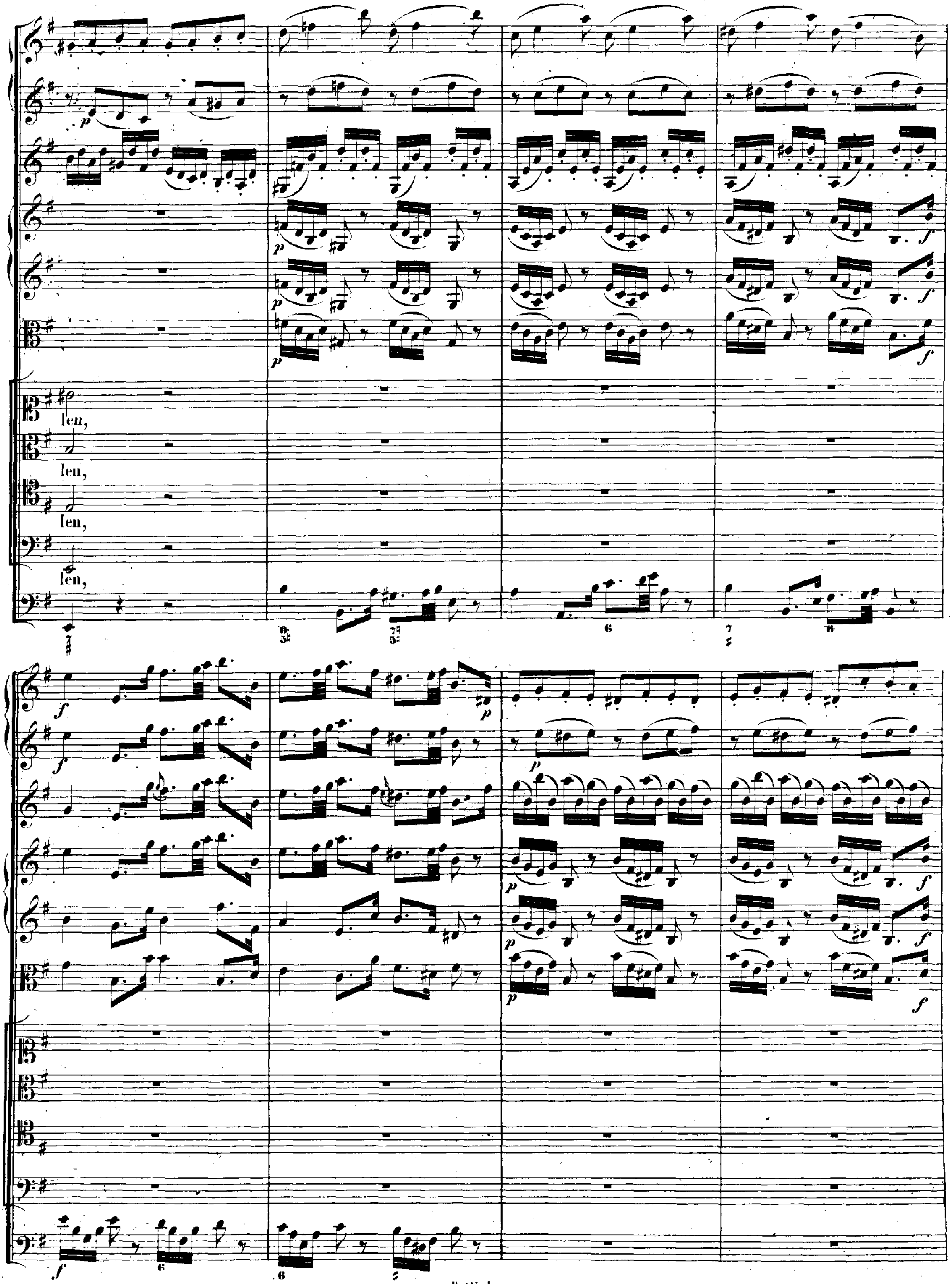
## Festo S. Joannis Baptistae.

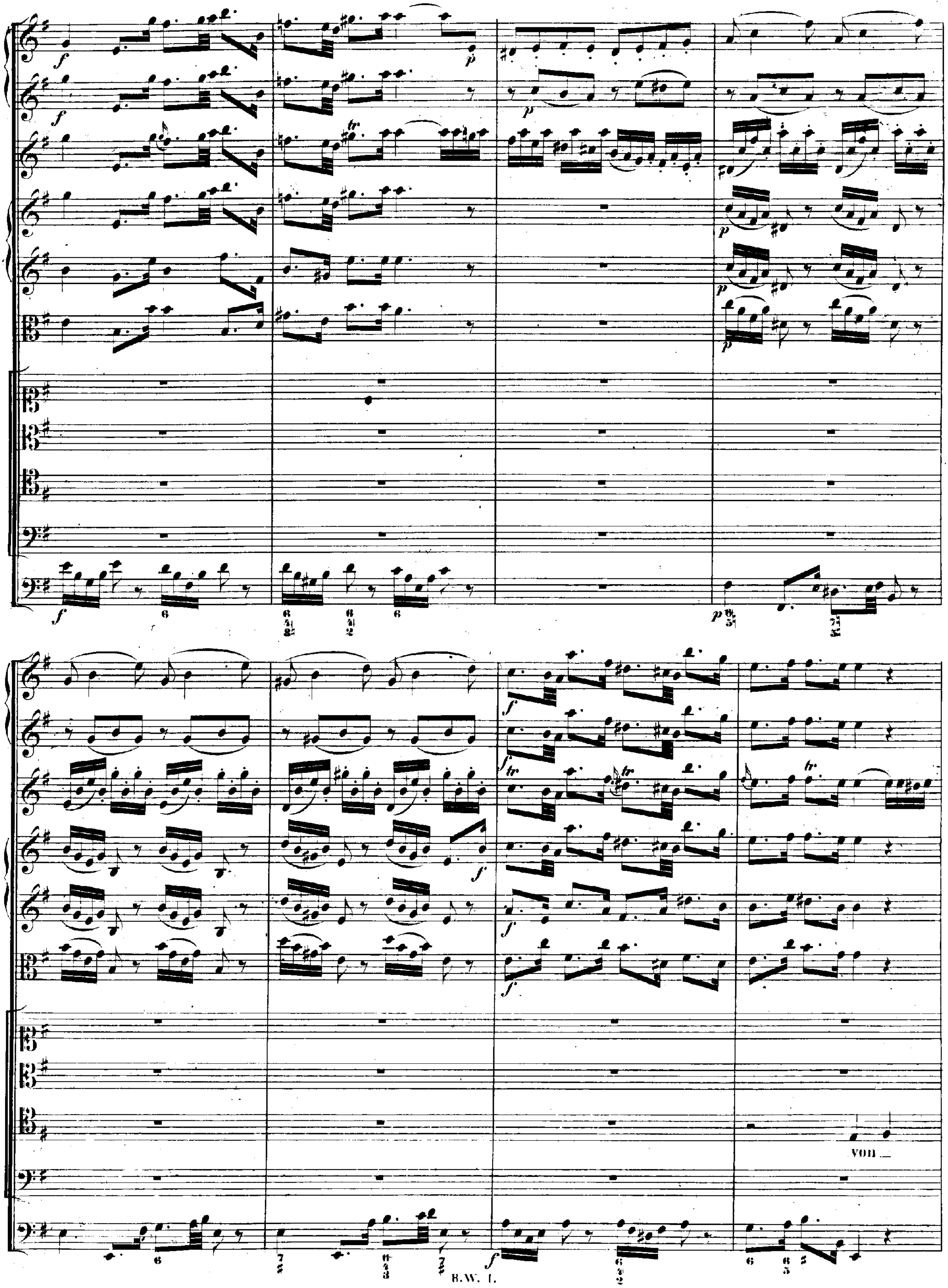
# „Christ unser Herr zum Jordan kam."

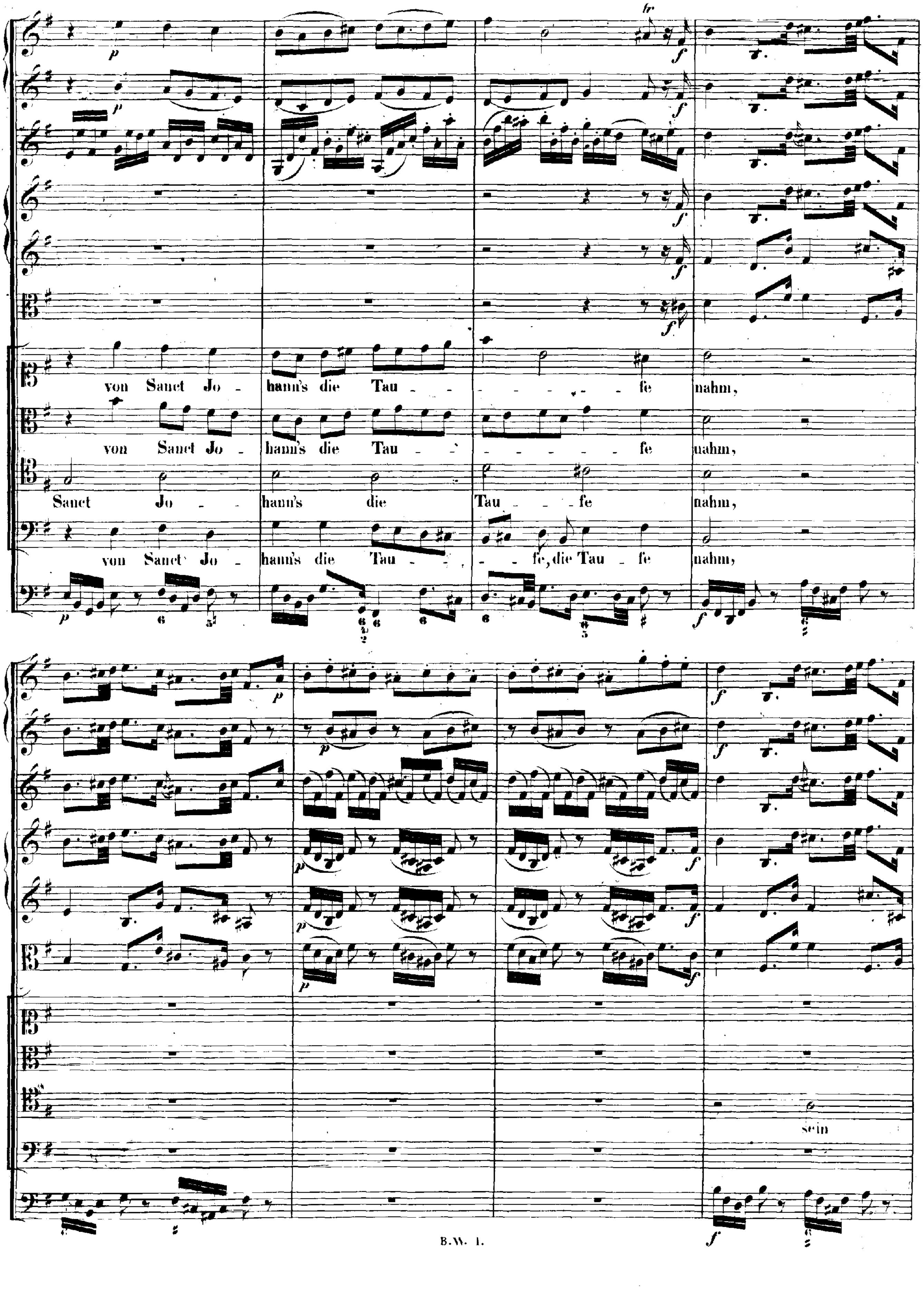


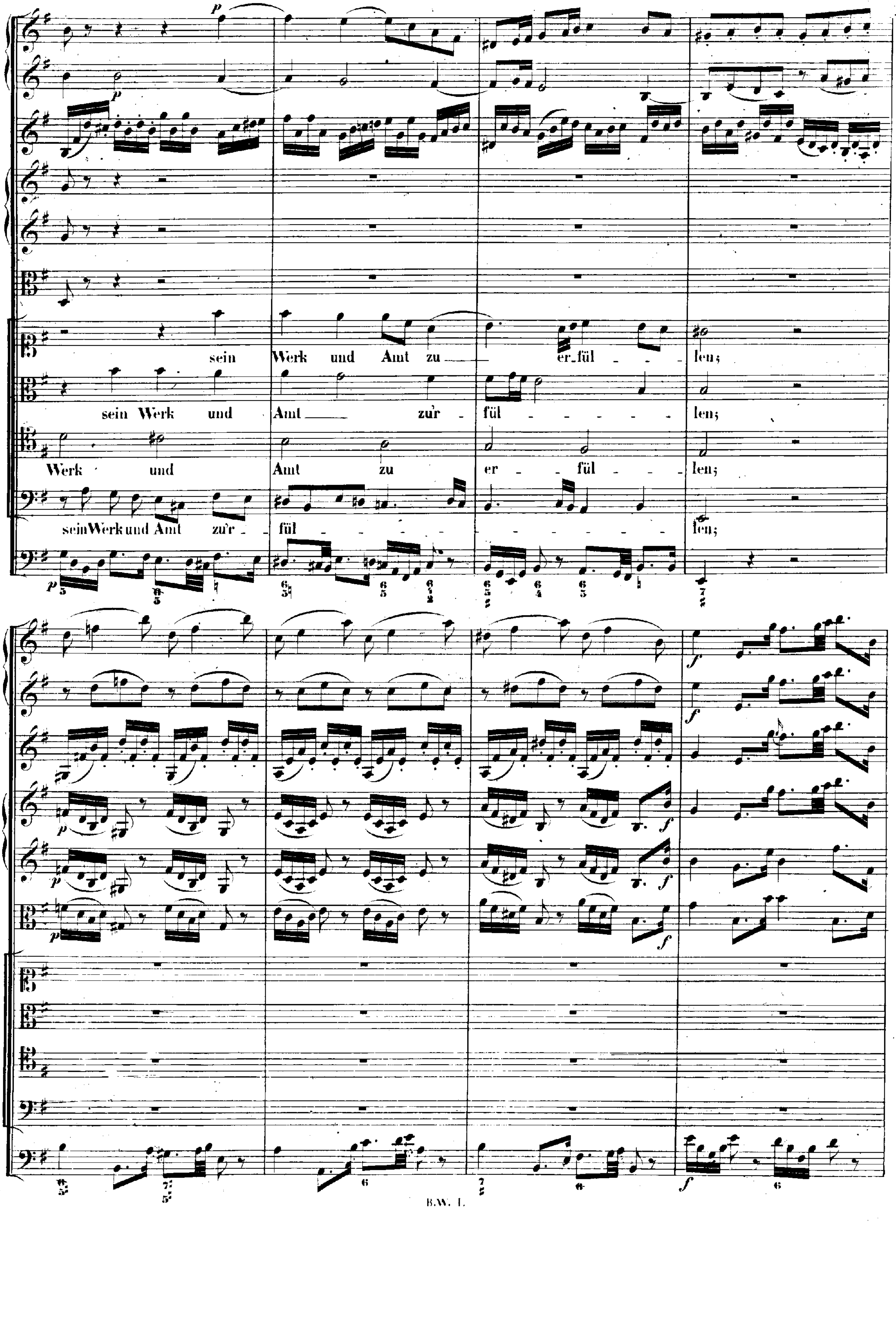

Christ un - ser Herr zum Jor - dan
Christ un - ser Herr zum Jor - dan
Christ un - ser Herr zum Jor - dan
Christ un - ser Herr, Christ un - ser Herr zum Jor - dan

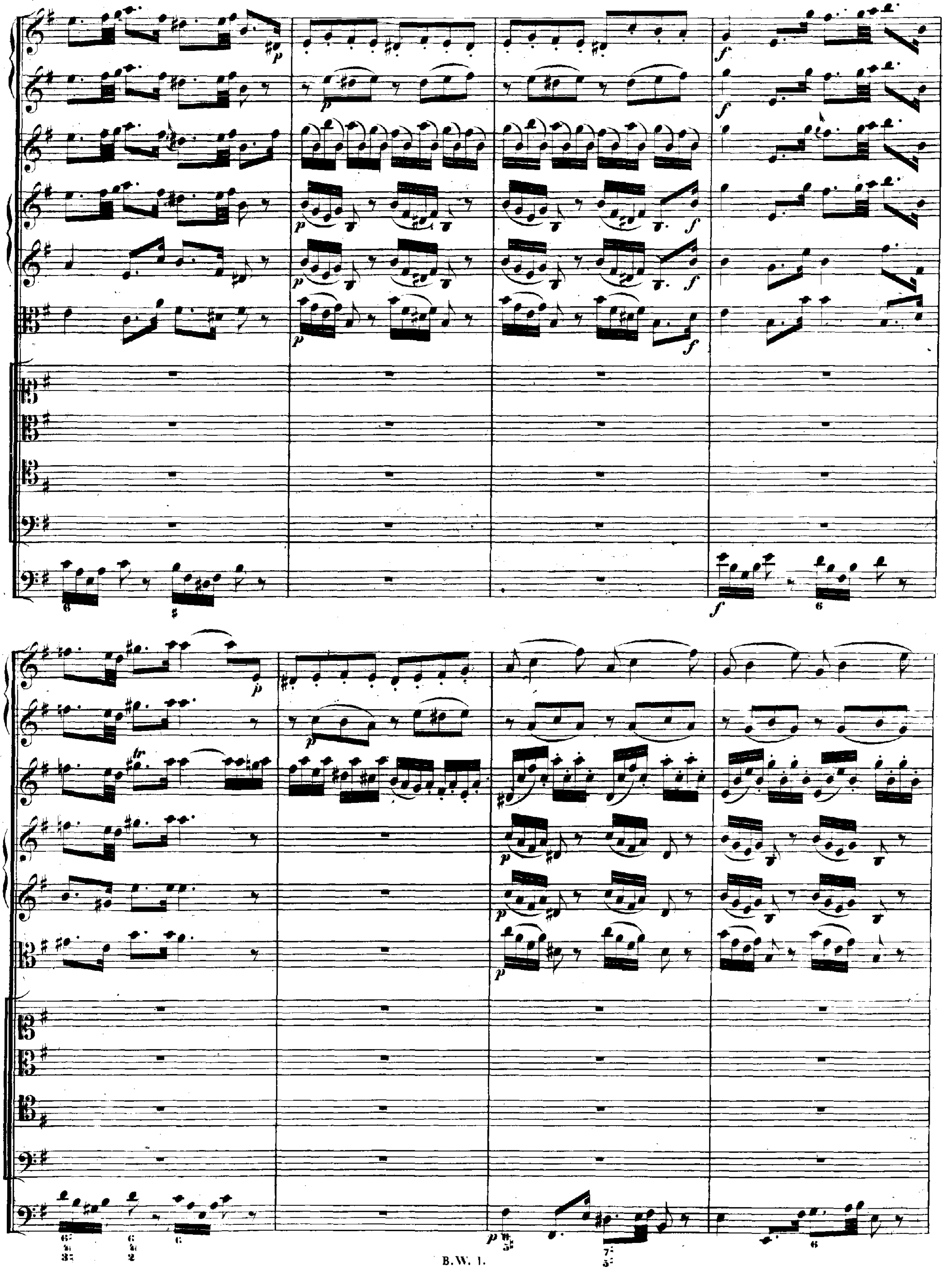

kam
kam
kam
kam
nach sei-nes Va-ters Wil
nach sei-nes Va-ters Wil
nach sei-nes Va-ters Wil
nach seines Va-ters Wil

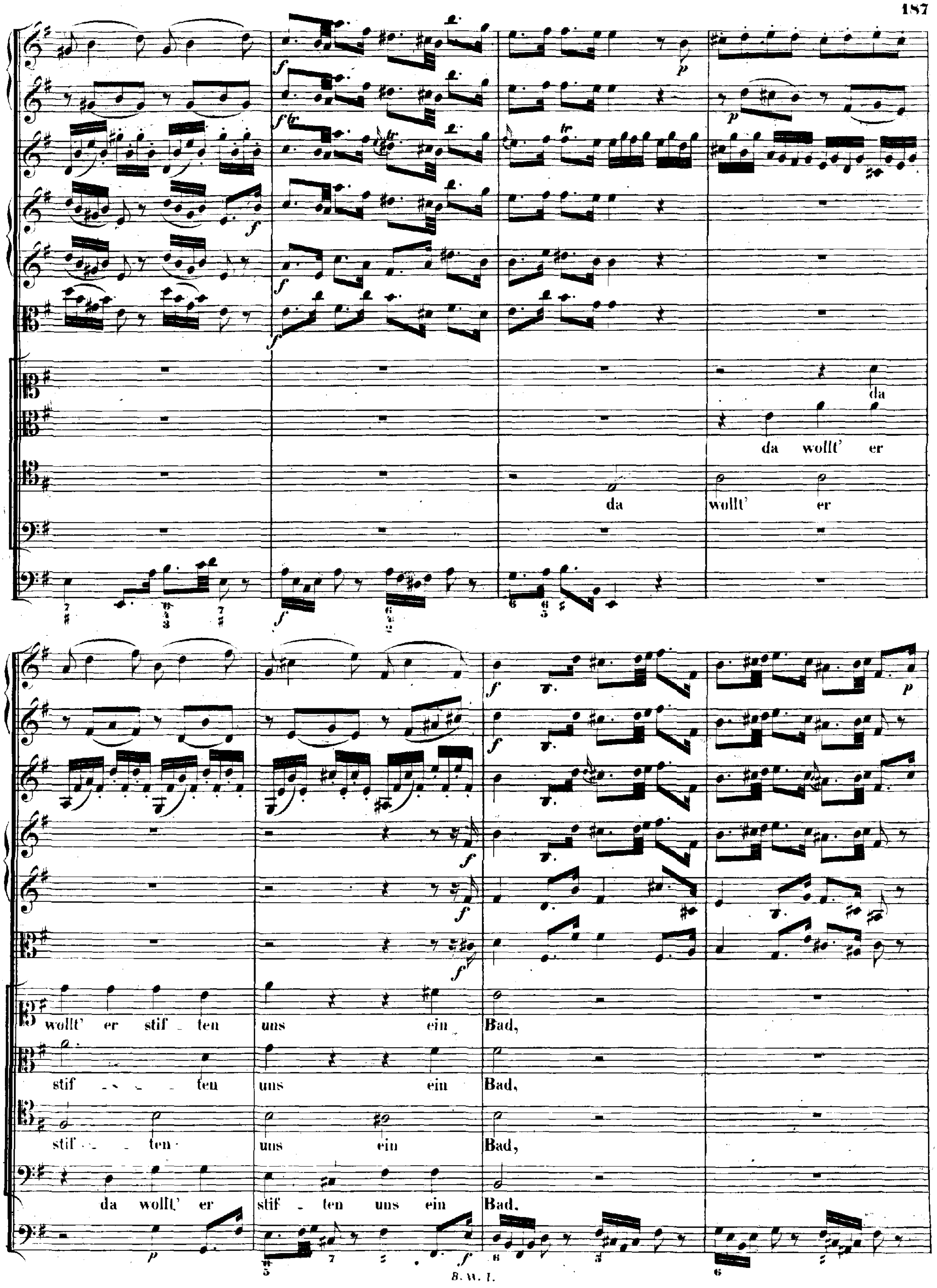

len,
len,
len,
len,

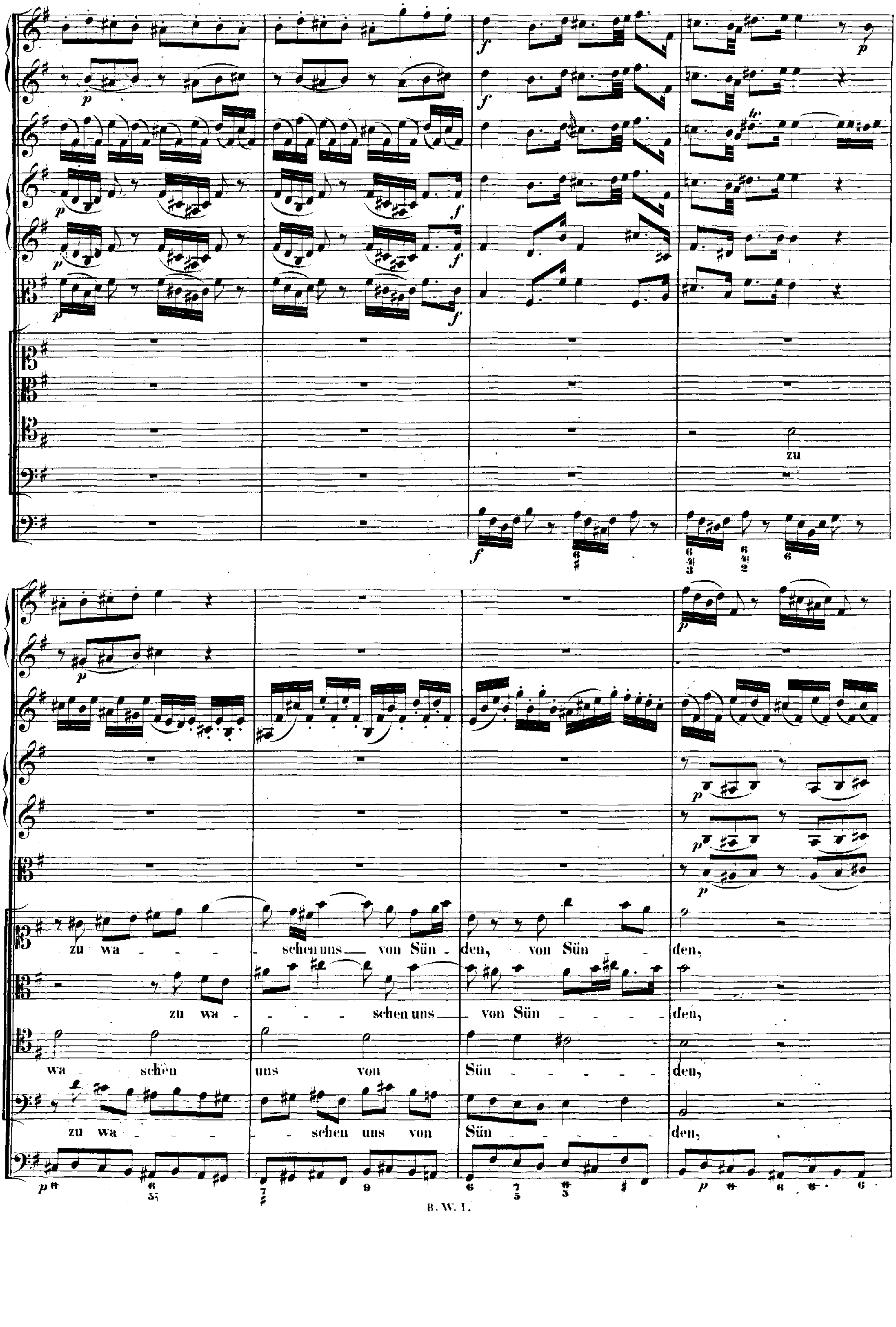

von —

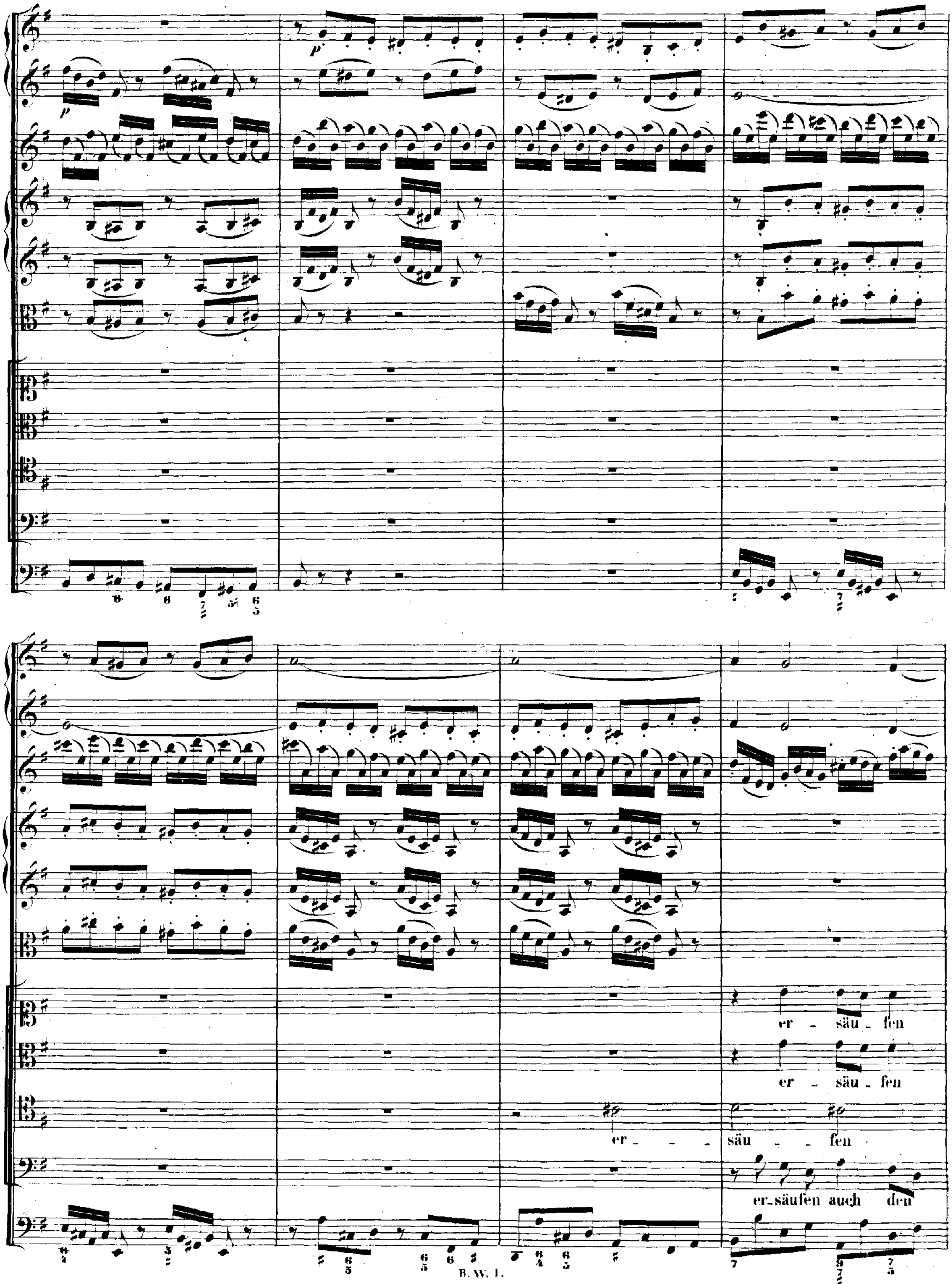

fr
p
f
von Sanct Jo - hann's die Tau - - - fe nahm,
von Sanct Jo - hann's die Tau - - - fe nahm,
Sanct Jo - hann's die Tau - fe nahm,
von Sanct Jo - hann's die Tau - - fe, die Tau - fe nahm,
6 5 6 4 2 6 6 6 5 6
sein

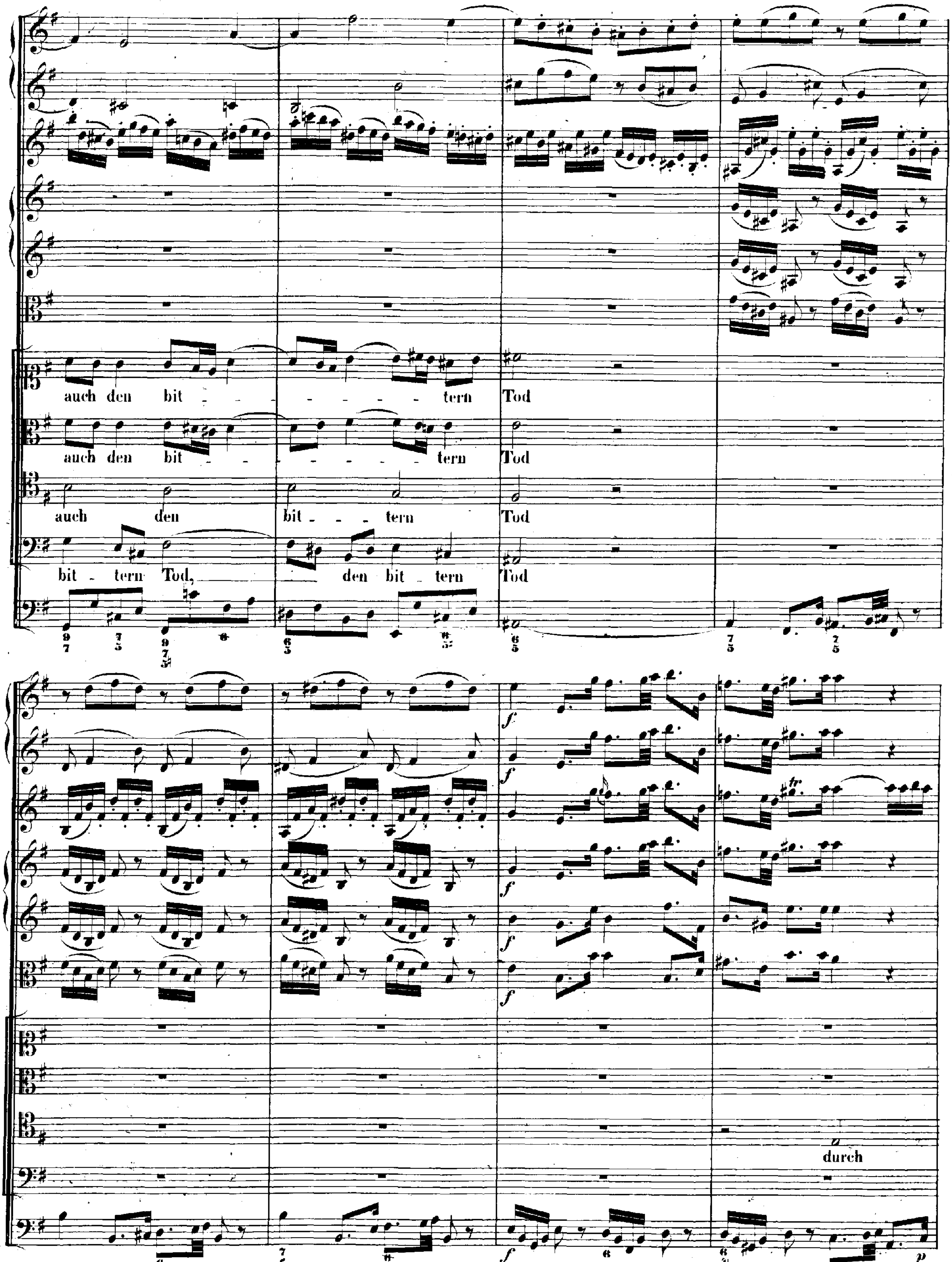

sein Werk und Amt zu er_ fül _ _ _ len;
sein Werk und Amt zur _ fül _ _ _ _ _ _ len;
Werk und Amt zu er _ _ fül _ _ _ len;
sein Werk und Amt zur _ fül _ _ _ _ _ _ _ len;

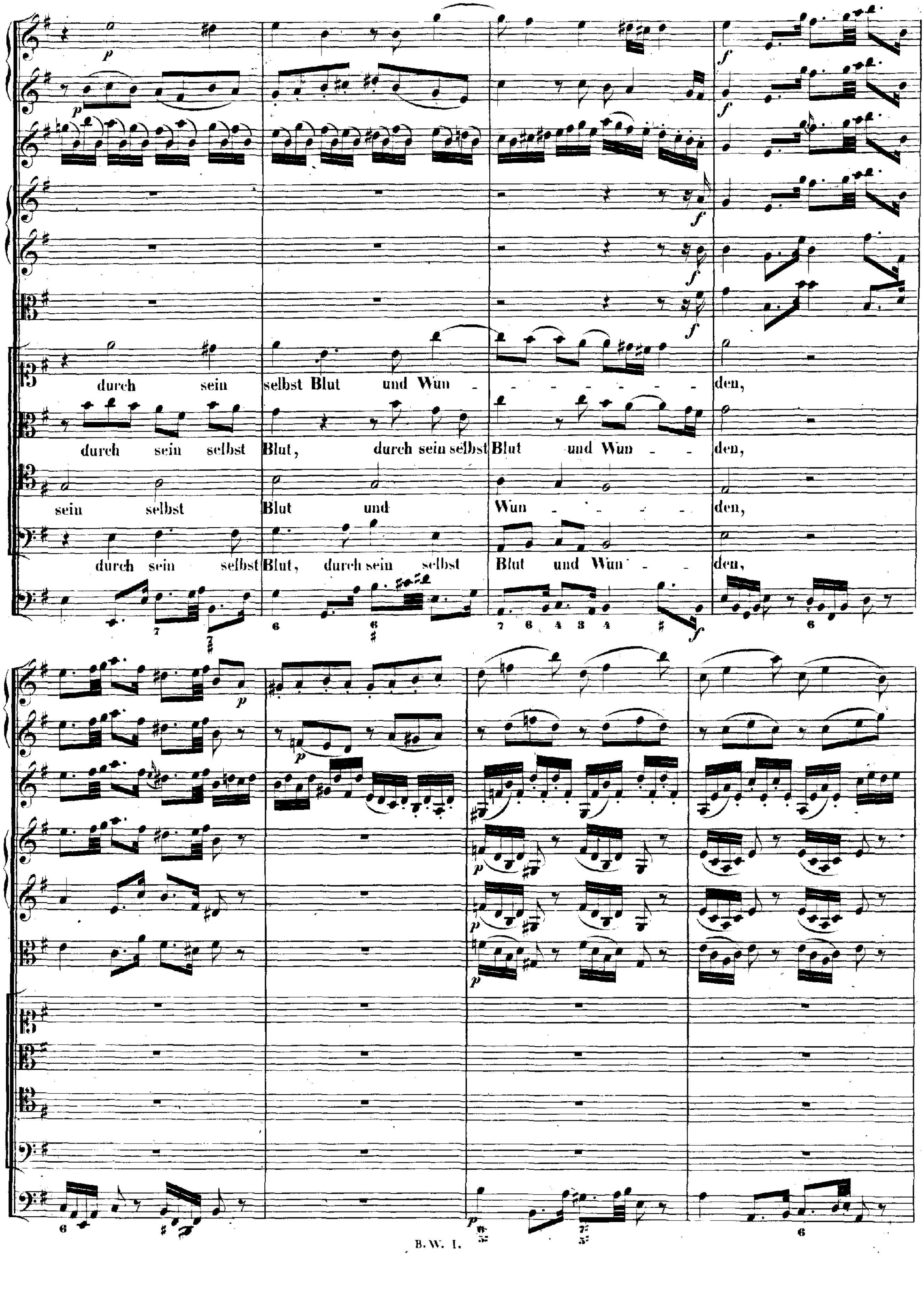


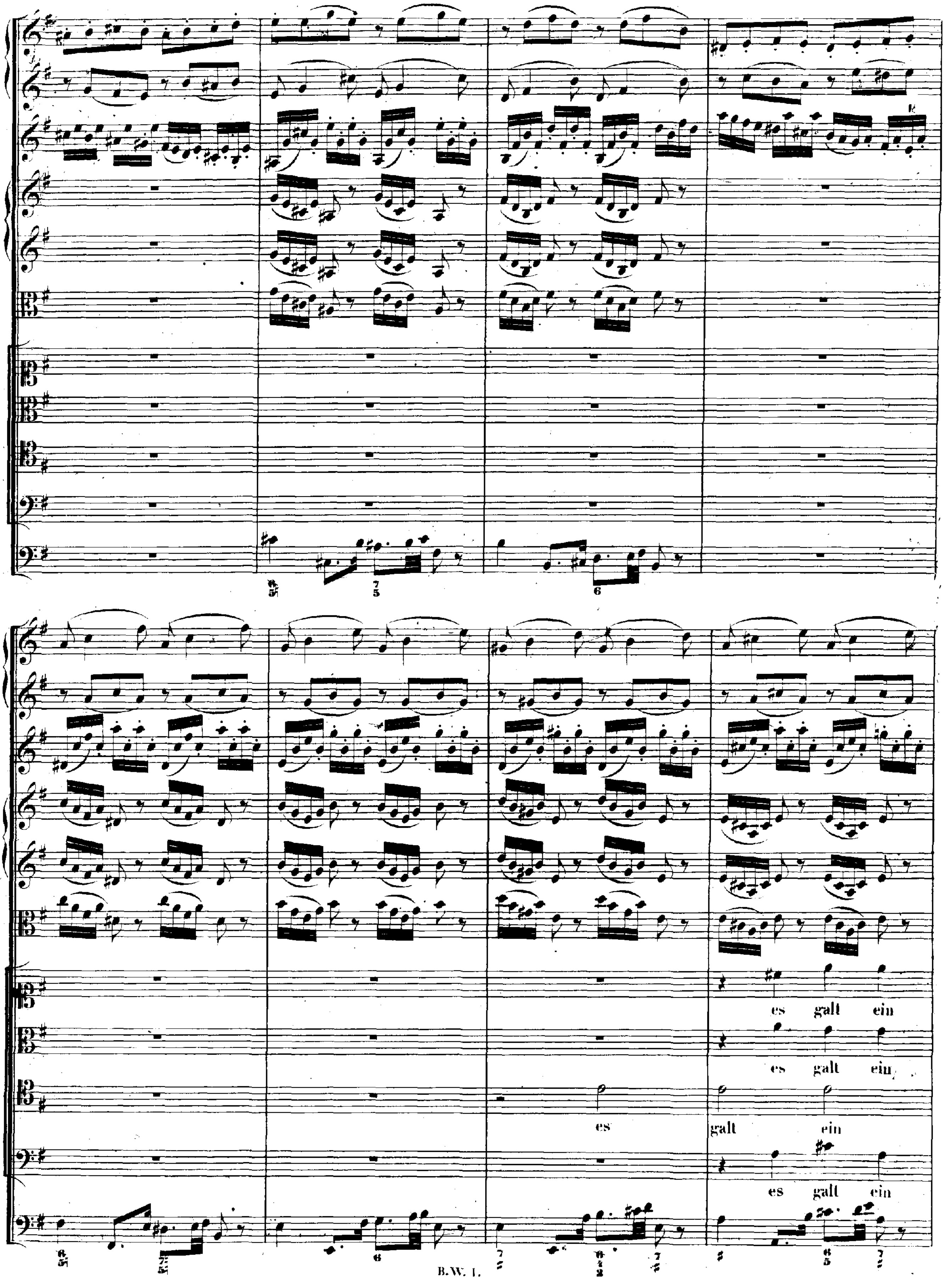

da
da wollt' er
da
wollt' er
wollt' er stif - ten uns ein Bad,
stif - ten uns ein Bad,
stif - ten uns ein Bad,
da wollt' er stif - ten uns ein Bad.

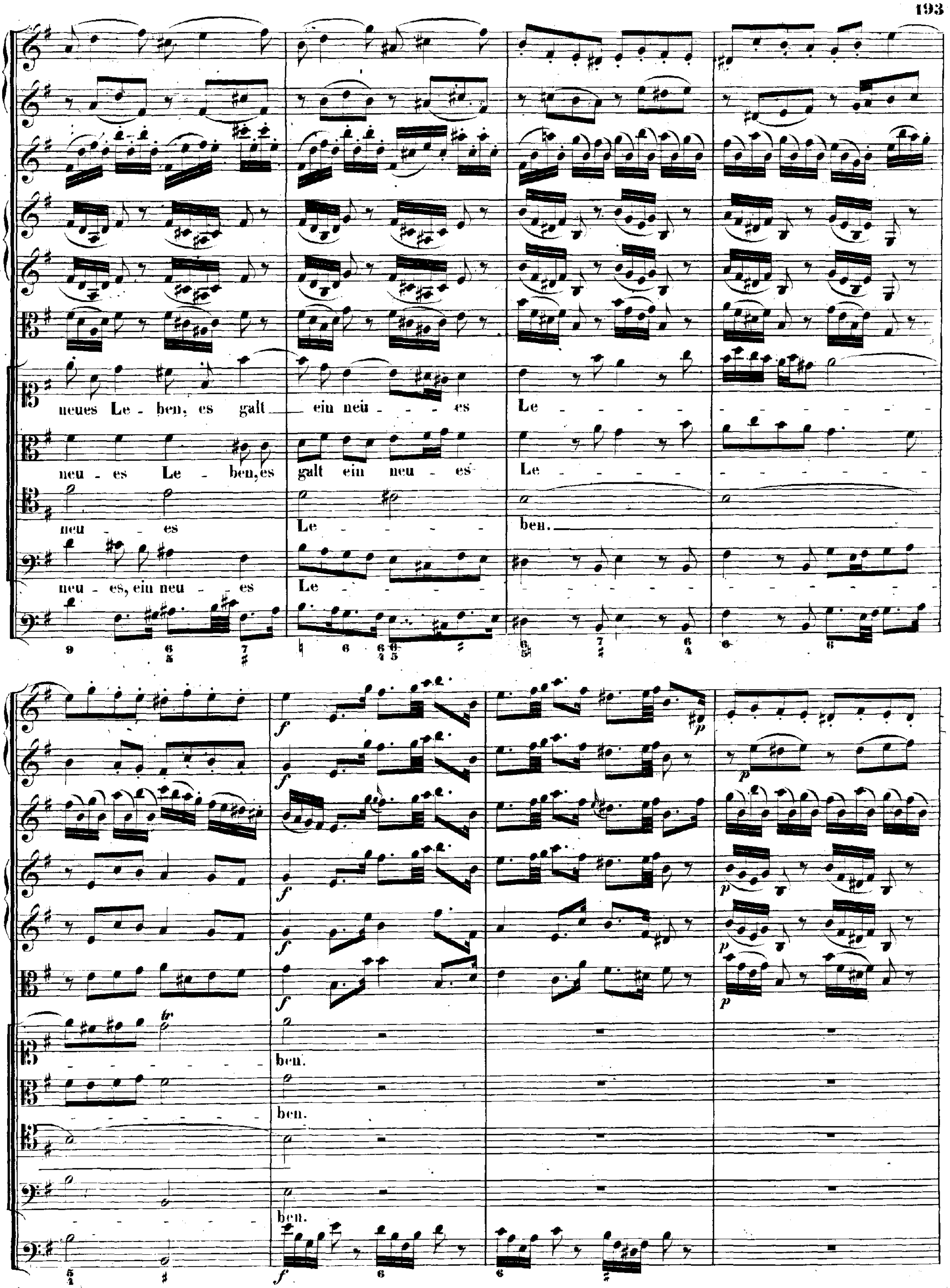

zu
zu wa - schen uns von Sün - den, von Sün - den,
zu wa - schen uns von Sün - den,
wa - schen uns von Sün - den,
zu wa - schen uns von Sün - den,

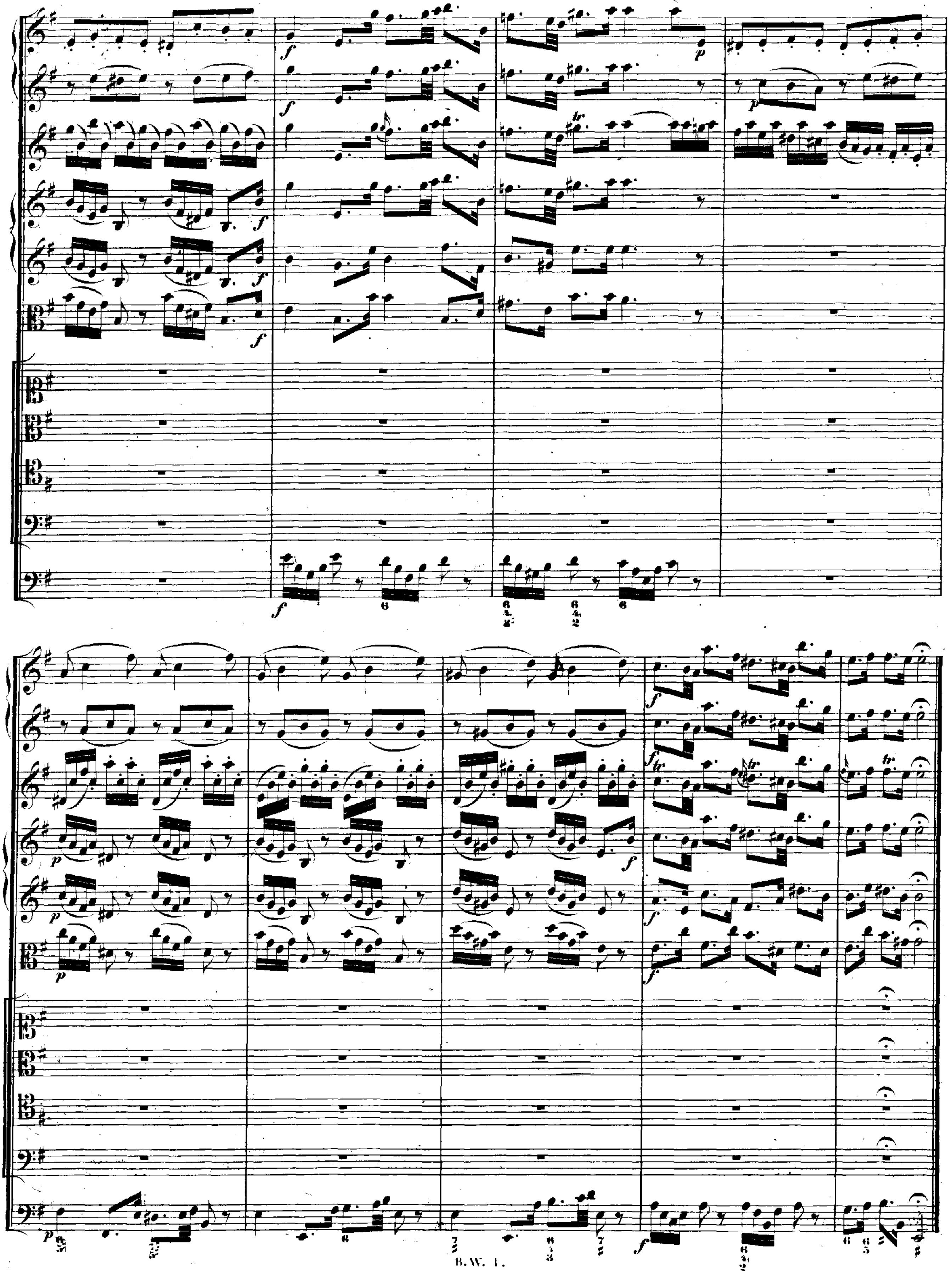

er - säu - fen
er - säu - fen
er - - - säu - - fen
er-säufen auch den


auch den bit - - - - - - - tern Tod
auch den bit - - - - - - tern Tod
auch den bit - - - tern Tod
bit - tern Tod, den bit - tern Tod
durch

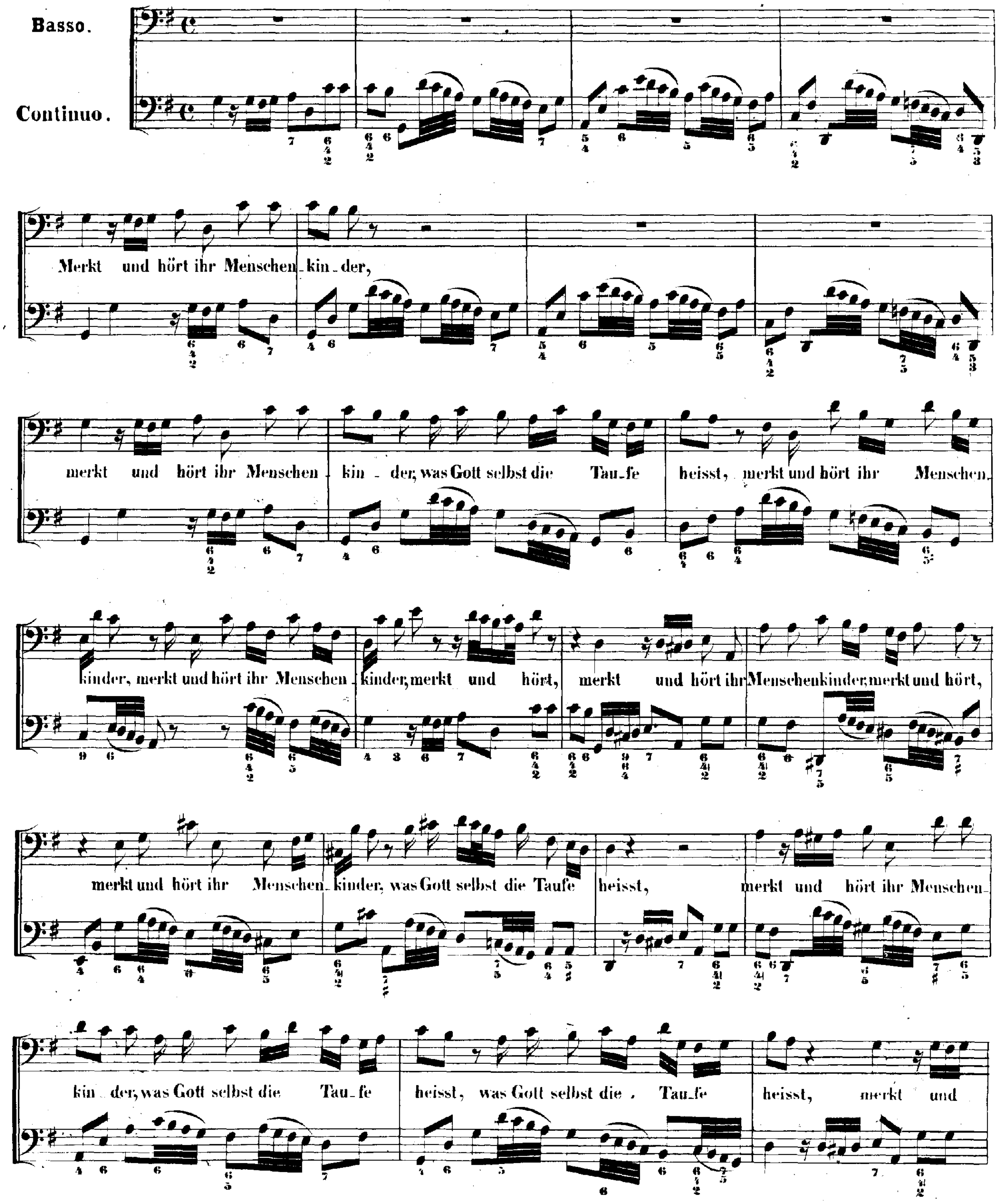

durch sein selbst Blut und Wun - den,
durch sein selbst Blut, durch sein selbst Blut und Wun - den,
sein selbst Blut und Wun - den,
durch sein selbst Blut, durch sein selbst Blut und Wun - den,

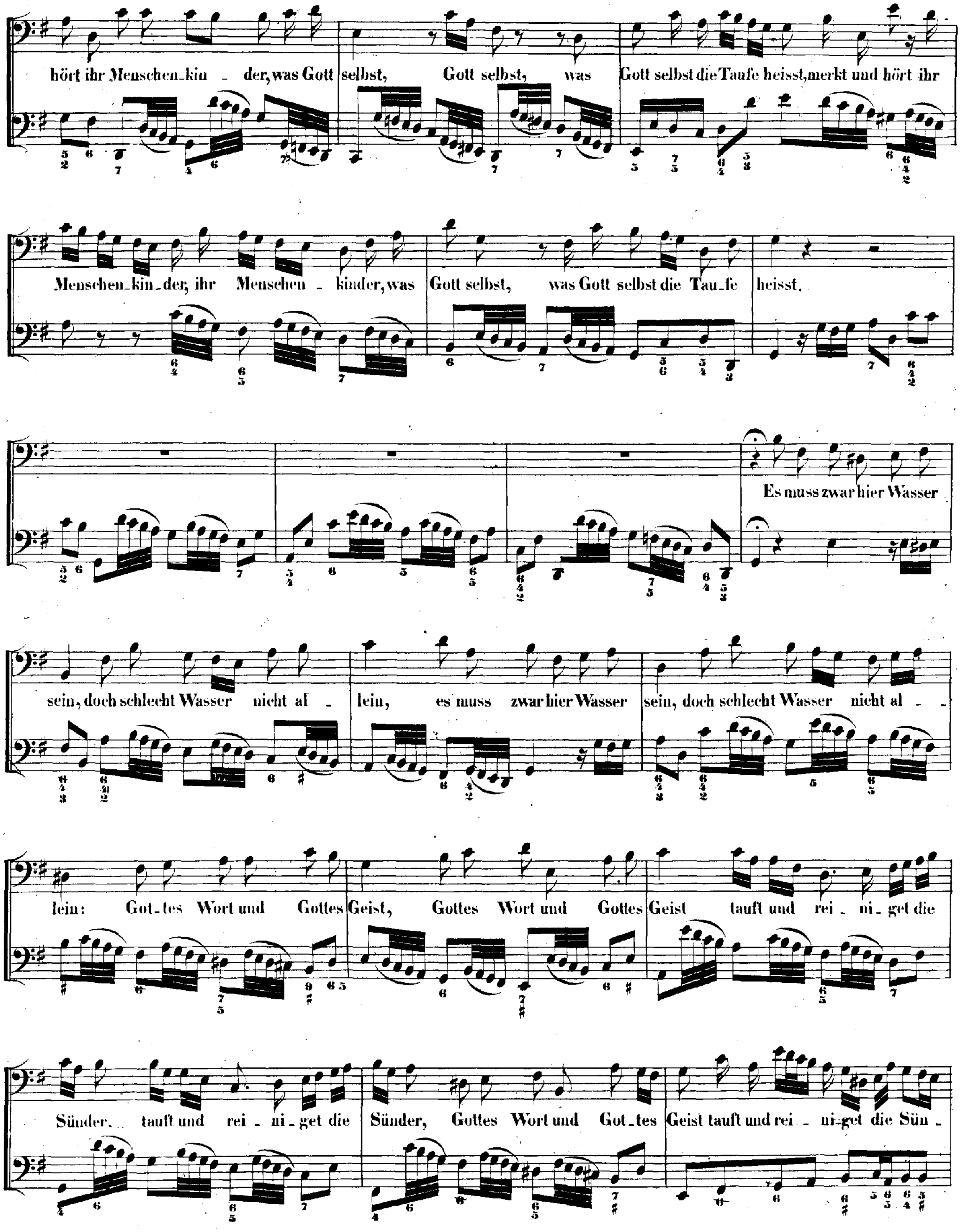

es galt ein
es galt ein
es
galt ein
es galt ein

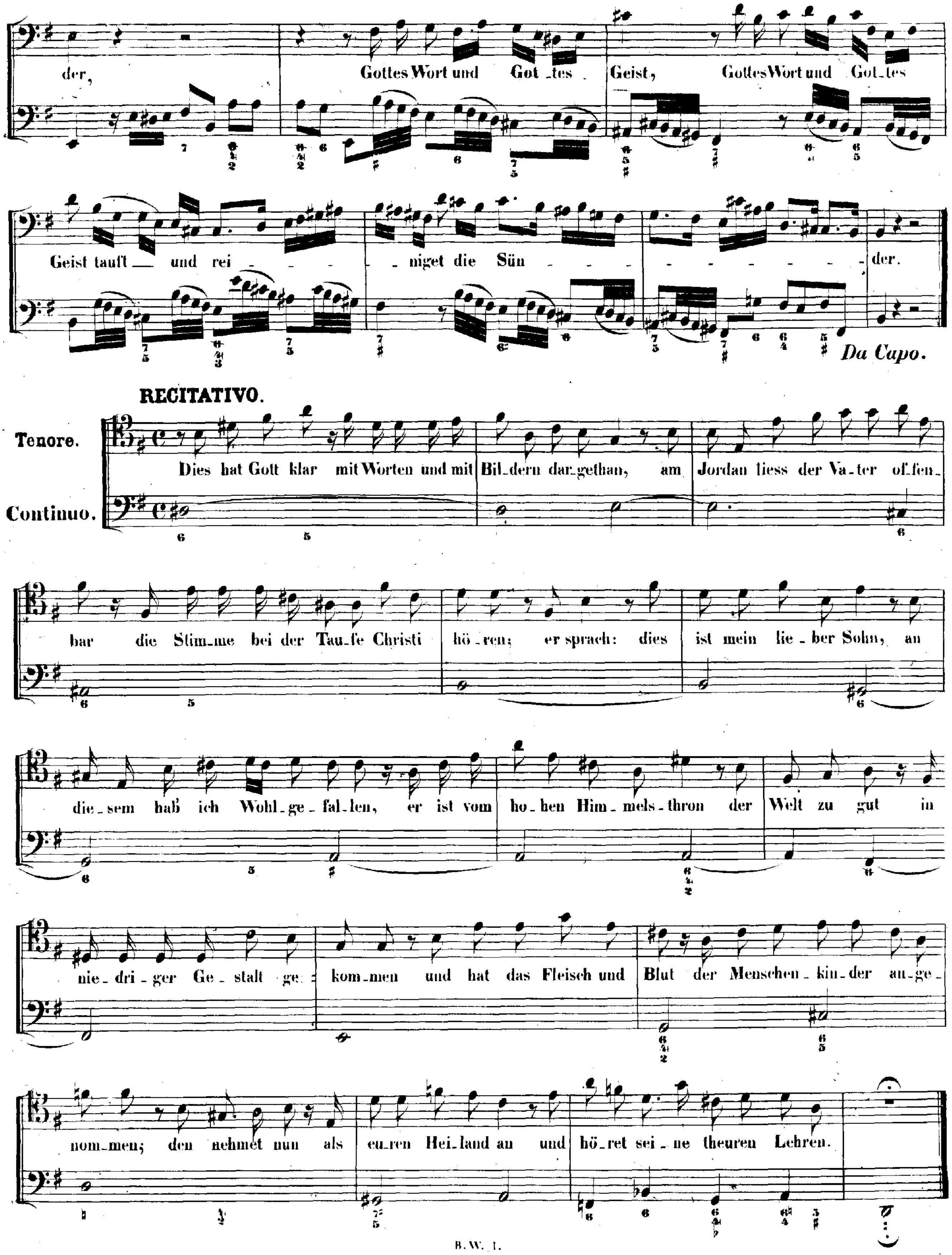

neues Le - ben, es galt ein neu - es Le - ben.
neu - es Le - ben, es galt ein neu - es Le - ben.
neu - es Le - ben.
neu - es, ein neu - es Le - ben.

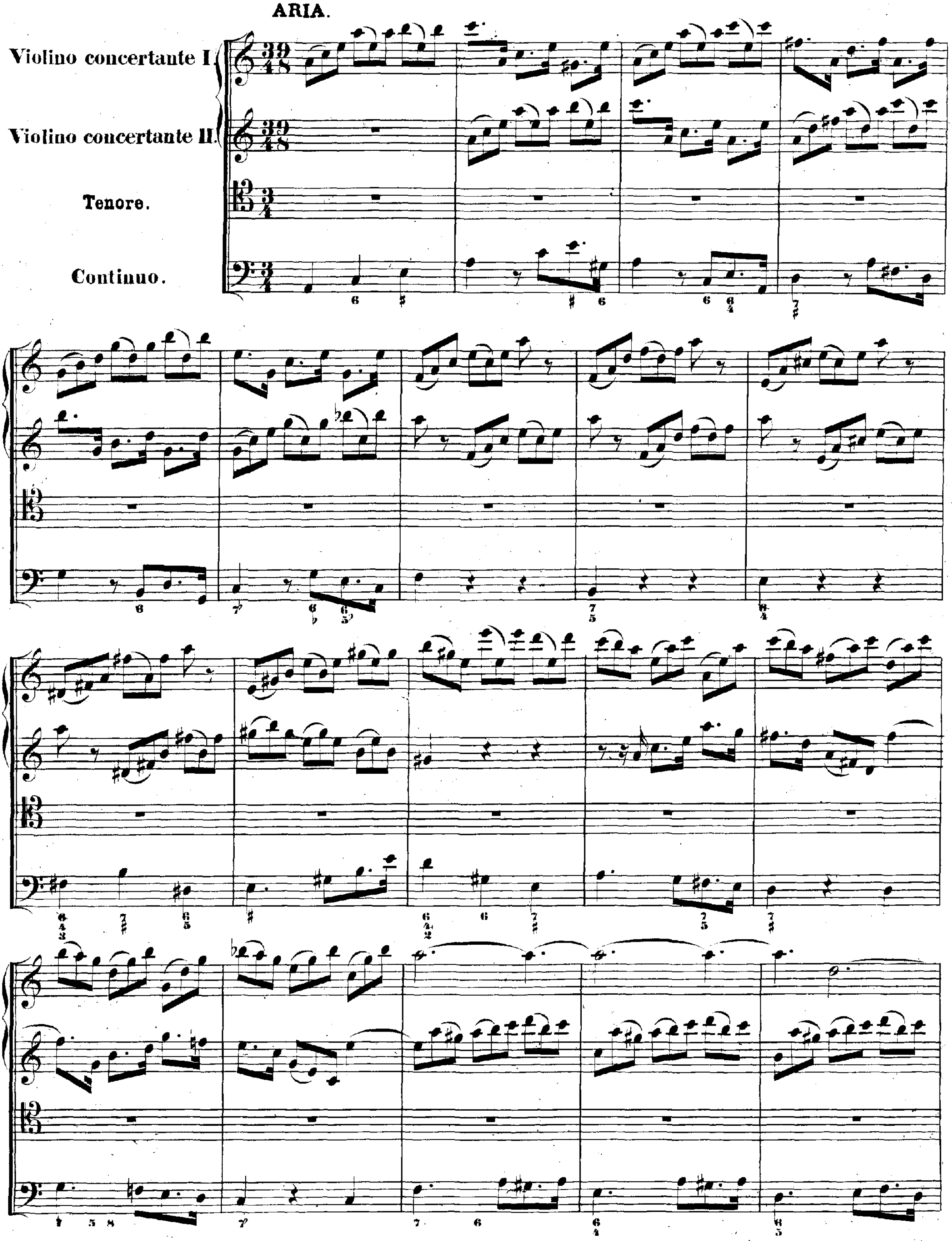


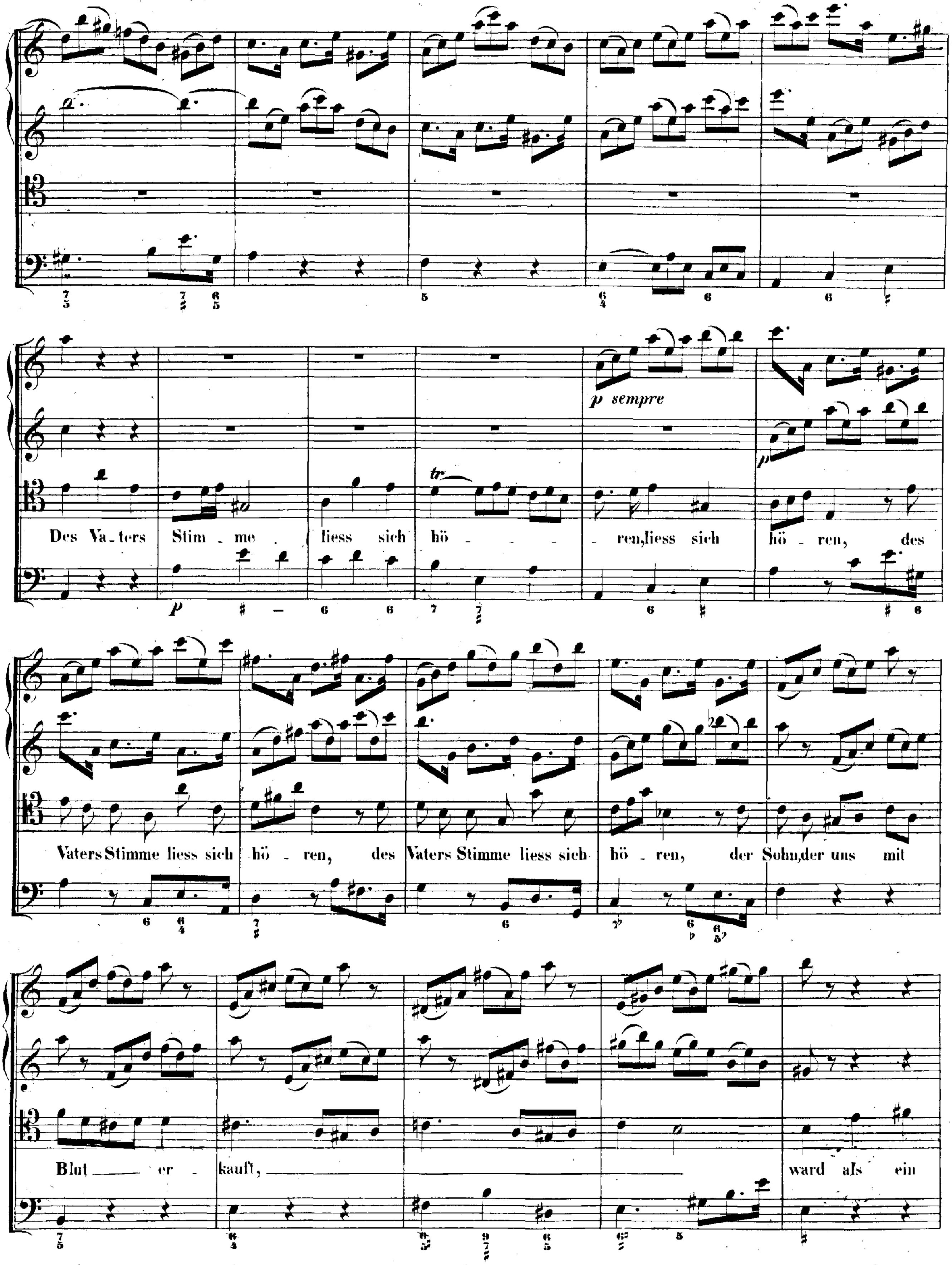
## ARIA.

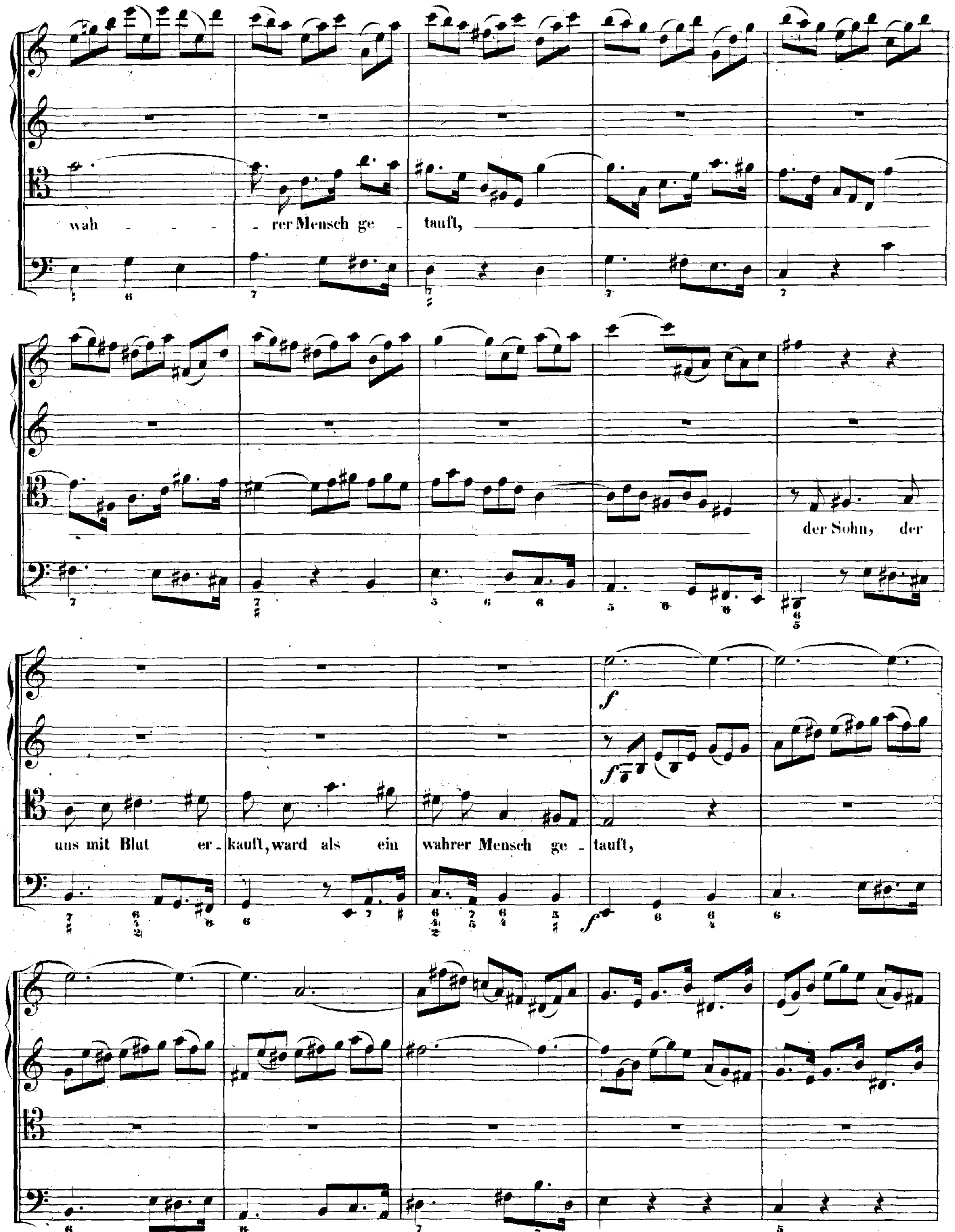

Basso.
Continuo.
Merkt und hört ihr Menschen_kin_der,
merkt und hört ihr Menschen kin _ der, was Gott selbst die Tau_fe heisst, merkt und hört ihr Menschen_
kinder, merkt und hört ihr Menschen_kinder, merkt und hört, merkt und hört ihr Menschenkinder, merkt und hört,
merkt und hört ihr Menschen_kinder, was Gott selbst die Taufe heisst, merkt und hört ihr Menschen_
kin_der, was Gott selbst die Tau_fe heisst, was Gott selbst die Tau_fe heisst, merkt und

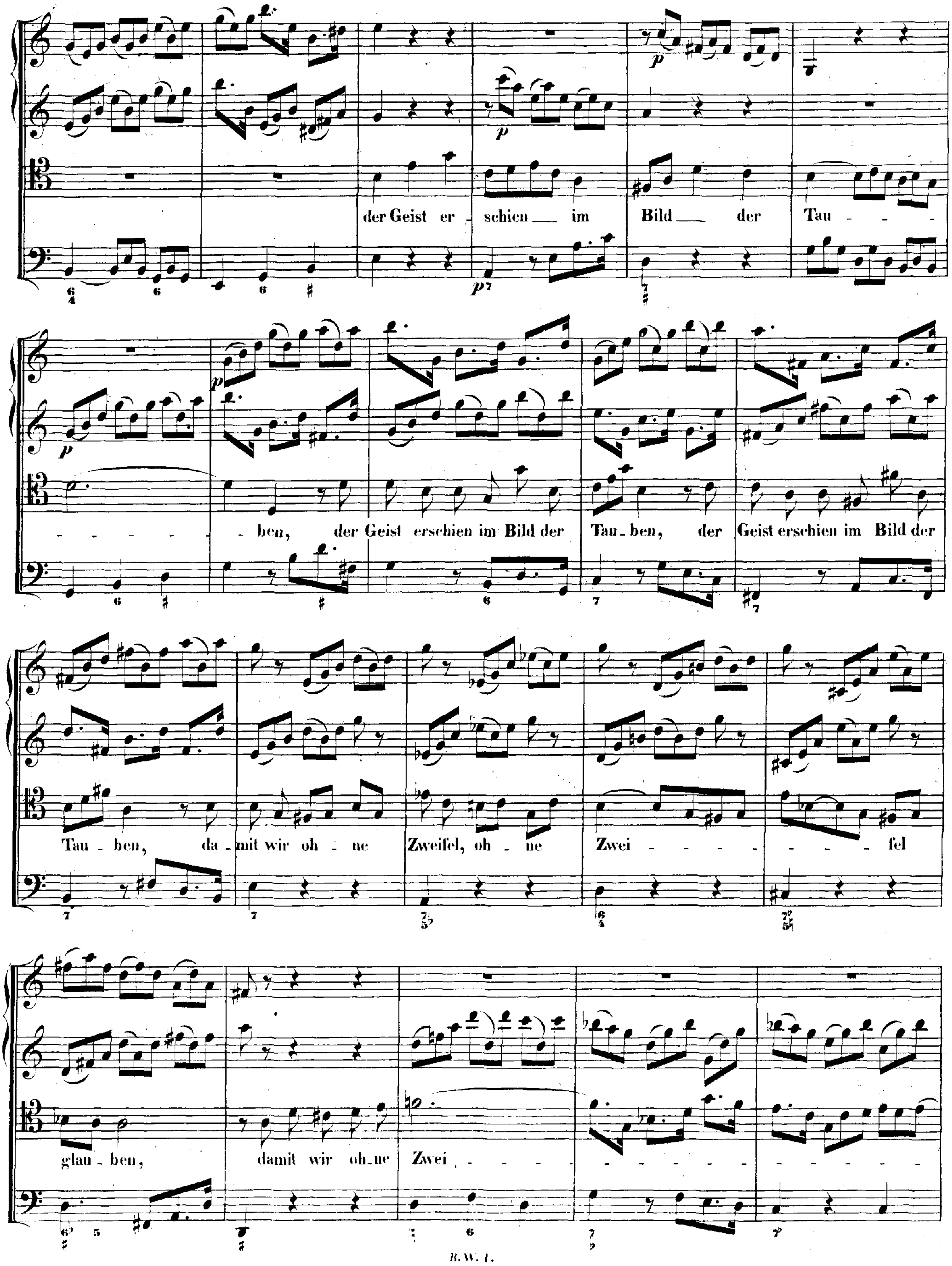

hört ihr Menschen_kin _ der, was Gott selbst, Gott selbst, was Gott selbst die Taufe heisst, merkt und hört ihr
Menschen_kin_der, ihr Menschen _ kinder, was Gott selbst, was Gott selbst die Tau_fe heisst.
Es muss zwar hier Wasser
sein, doch schlecht Wasser nicht al _ lein, es muss zwar hier Wasser sein, doch schlecht Wasser nicht al _ _
lein: Got_tes Wort und Gottes Geist, Gottes Wort und Gottes Geist tauft und rei _ ni_get die
Sünder,... tauft und rei _ ni_get die Sünder, Gottes Wort und Got_tes Geist tauft und rei _ ni_get die Sün _

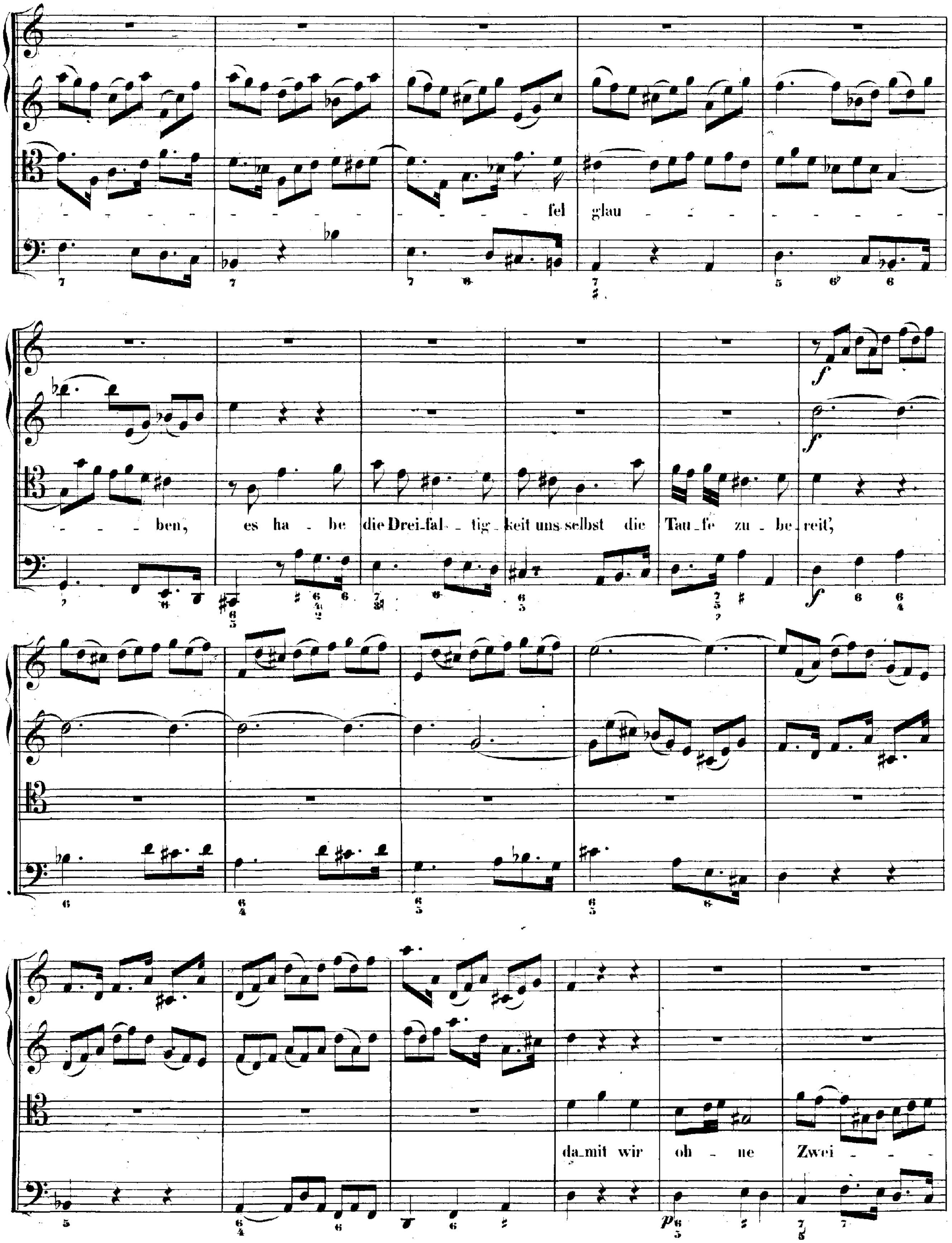

der, Gottes Wort und Got_tes Geist, Gottes Wort und Got_tes
Geist tauft und rei_ _ _ _ niget die Sün_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ der.
Da Capo.
RECITATIVO.
Tenore.
Continuo.
Dies hat Gott klar mit Worten und mit Bil_dern dar_gethan, am Jordan liess der Va_ter of_fen_
bar die Stim_me bei der Tau_fe Christi hö_ren; er sprach: dies ist mein lie_ber Sohn, an
die_sem hab' ich Wohl_ge_fal_len, er ist vom ho_hen Him_mels_thron der Welt zu gut in
nie_dri_ger Ge_stalt ge_kom_men und hat das Fleisch und Blut der Menschen_kin_der an_ge_
nom_men; den nehmet nun als eu_ren Hei_land an und hö_ret sei_ne theuren Lehren.

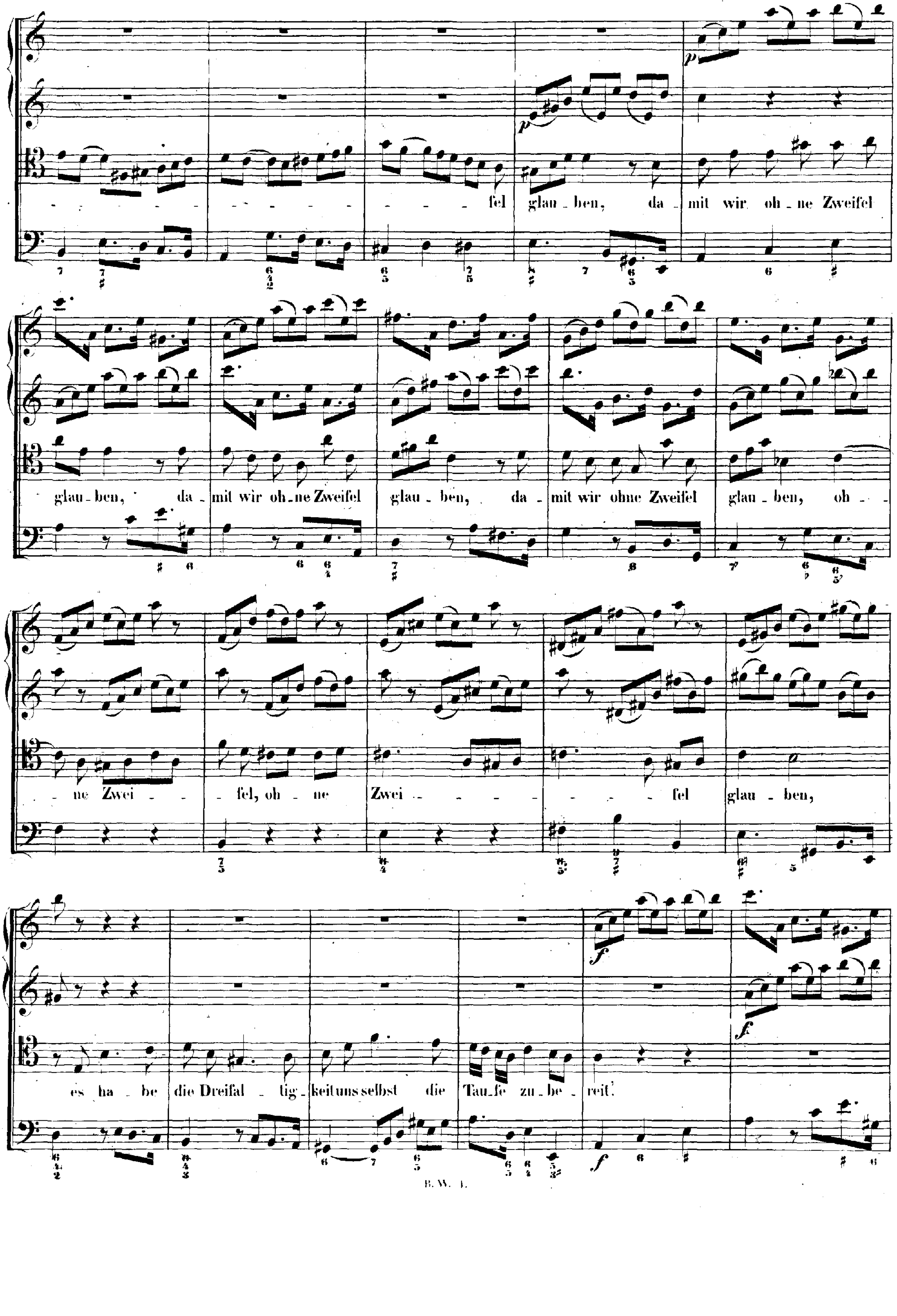

ARIA.
Violino concertante I.
Violino concertante II.
Tenore.
Continuo.

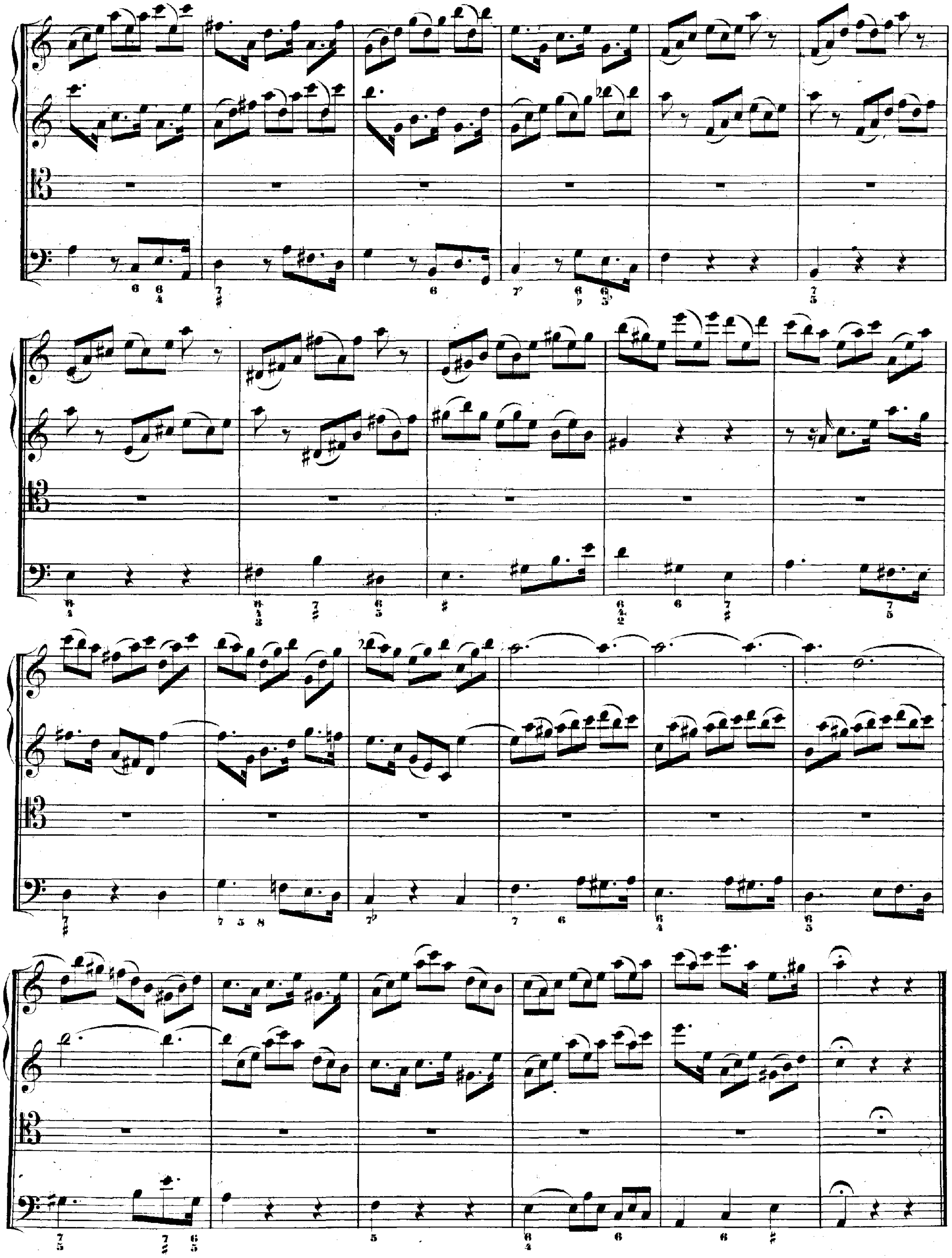

p sempre
Des Va_ters Stim_me liess sich hö_ _ _ren, liess sich hö_ren, des
Vaters Stimme liess sich hö_ren, des Vaters Stimme liess sich hö_ren, der Sohn, der uns mit
Blut er_kauft, ward als ein

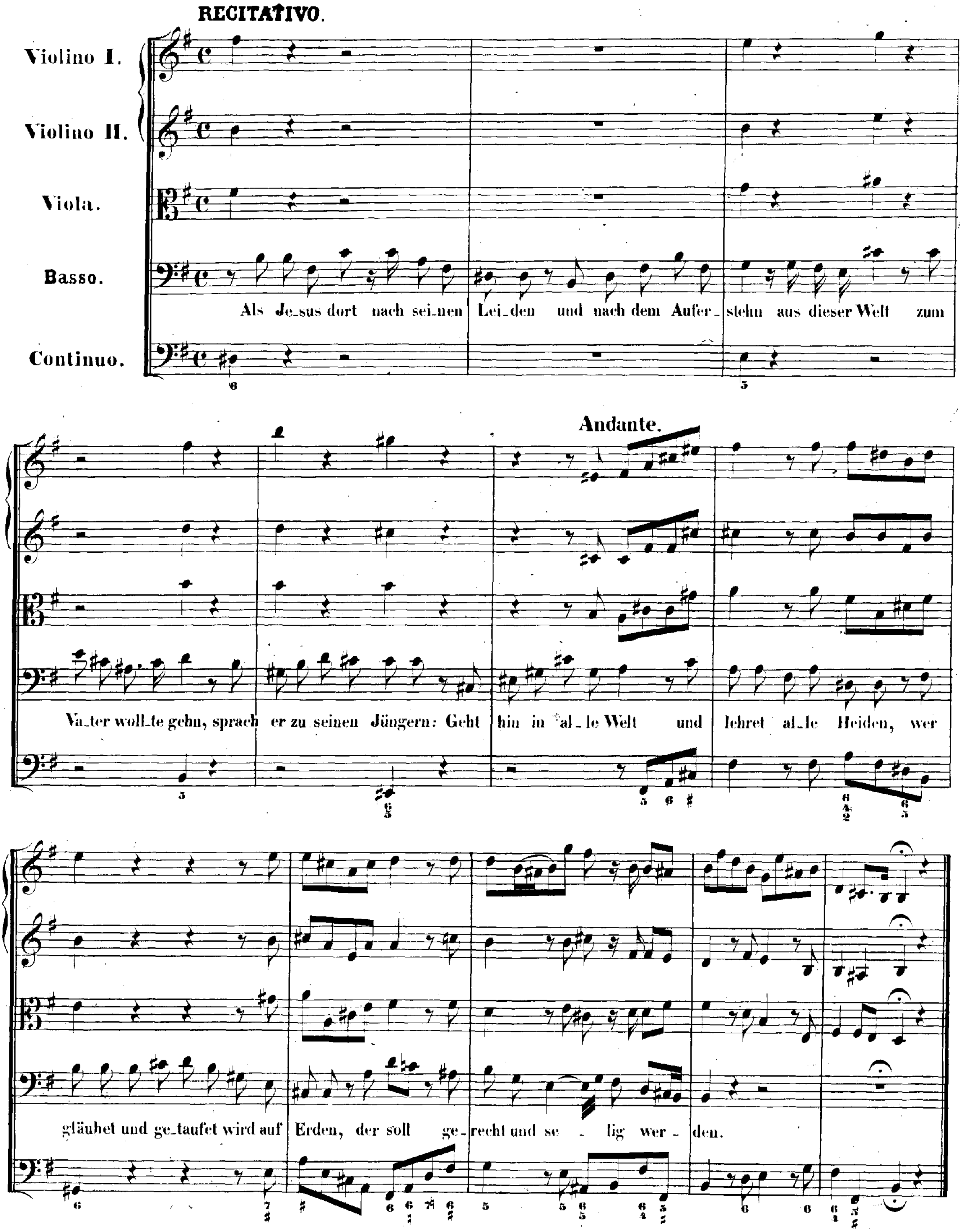

wah - - - rer Mensch ge - tauft,
der Sohn, der
uns mit Blut er - kauft, ward als ein wahrer Mensch ge - tauft,
f
f
f

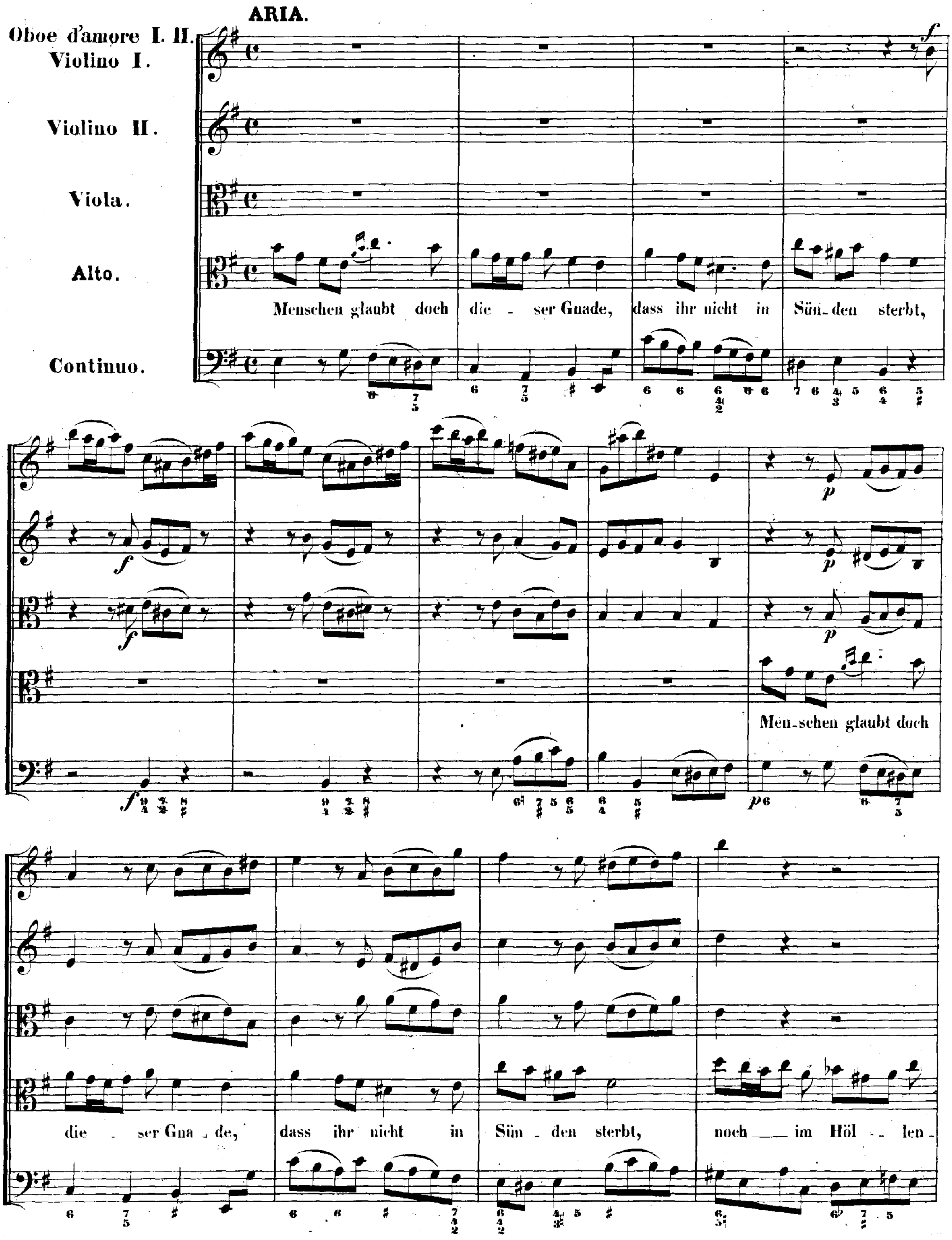

der Geist er - schien — im Bild — der Tau - - -
- - - - - - ben, der Geist erschien im Bild der Tau - ben, der Geist erschien im Bild der
Tau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel, oh - ne Zwei - - - - - - - fel
glau - ben, damit wir oh - ne Zwei - - - - - - - - - - - - - - -

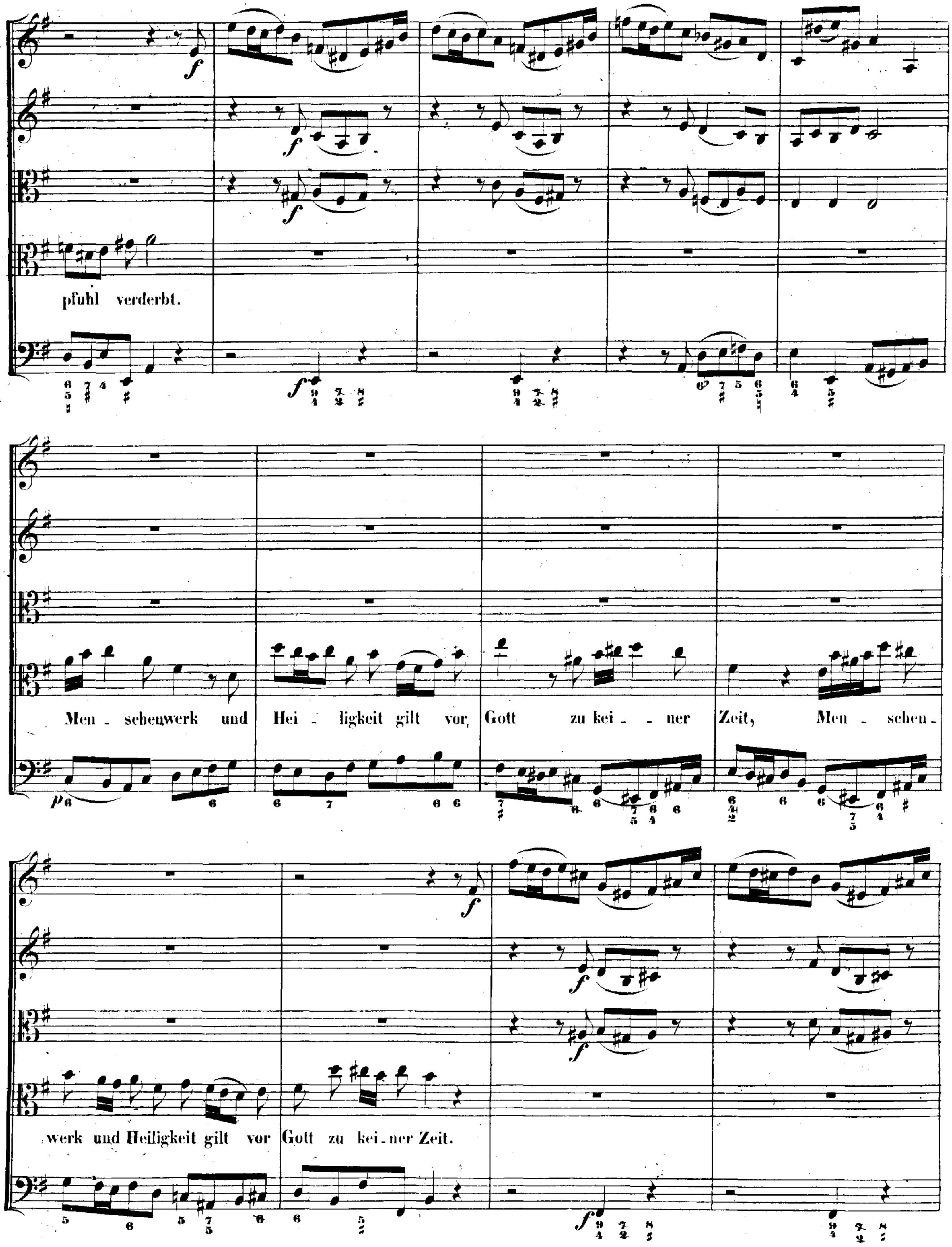

fel glau
ben, es ha be die Drei-fal tig keit uns selbst die Tau fe zu be reit,
da mit wir oh ne Zwei

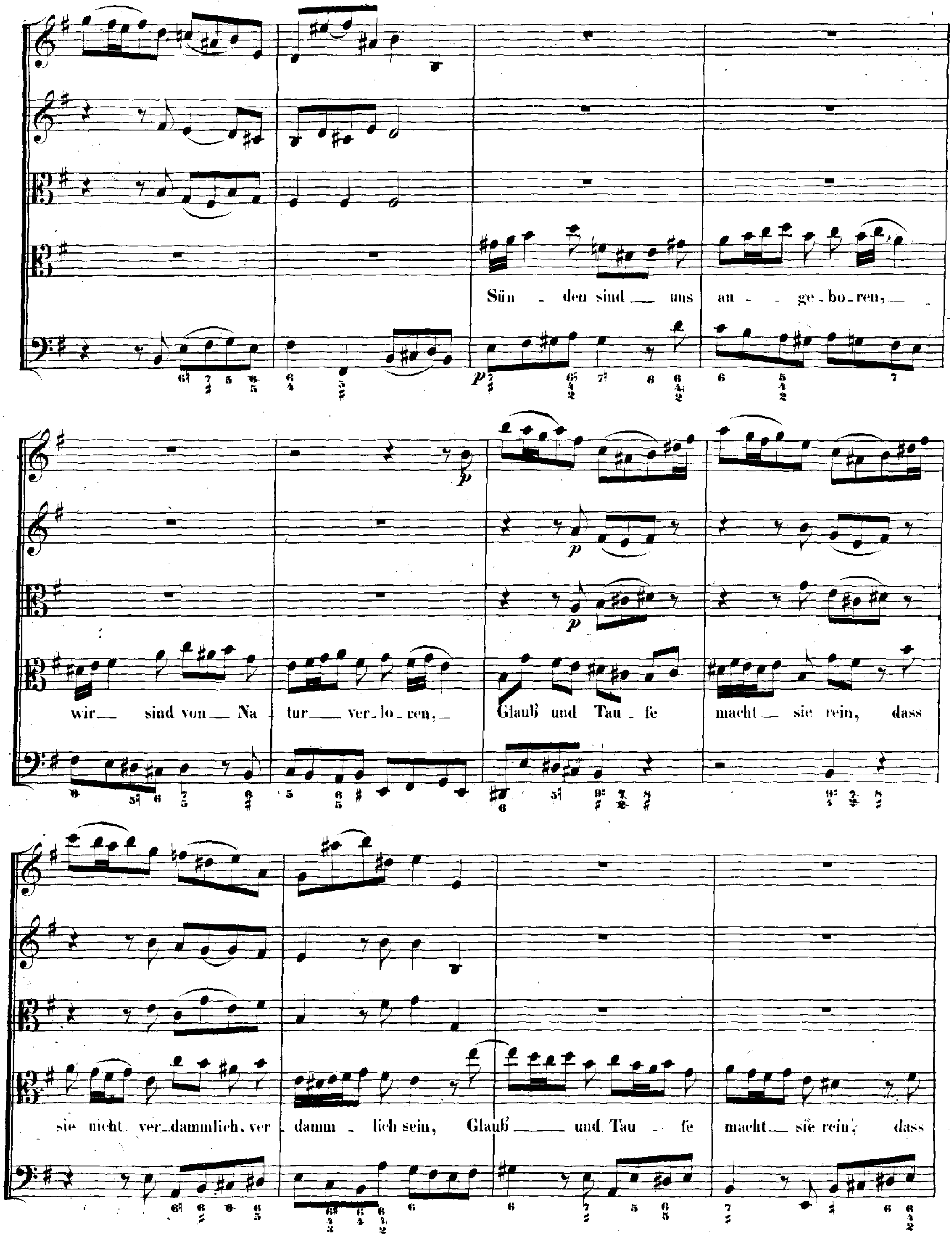

fel glau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel
glau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel glau - ben, da - mit wir ohne Zweifel glau - ben, oh -
- ne Zwei - fel, oh - ne Zwei - fel glau - ben,
es ha - be die Dreifal - tig - keit uns selbst die Tau - fe zu - be - reit.

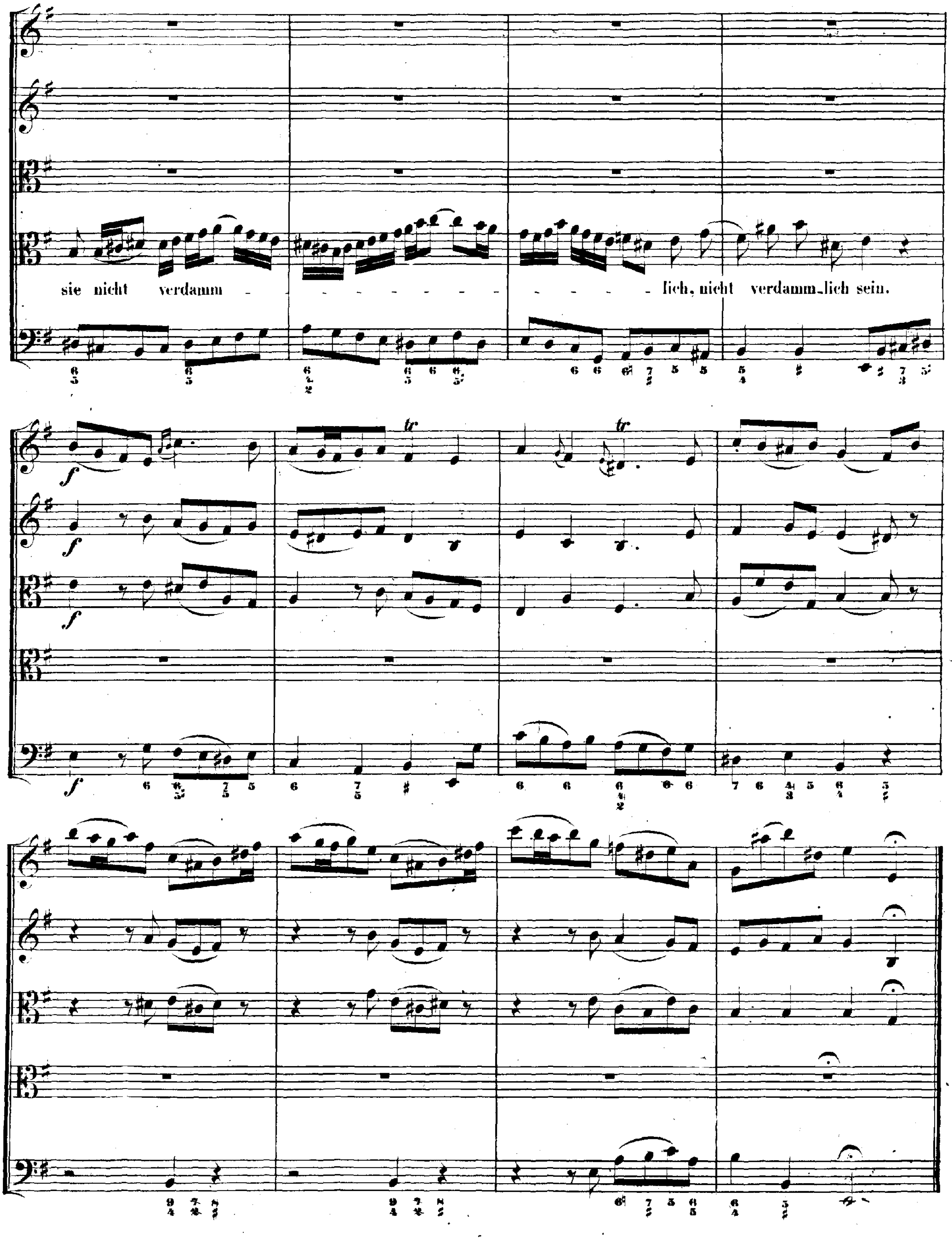


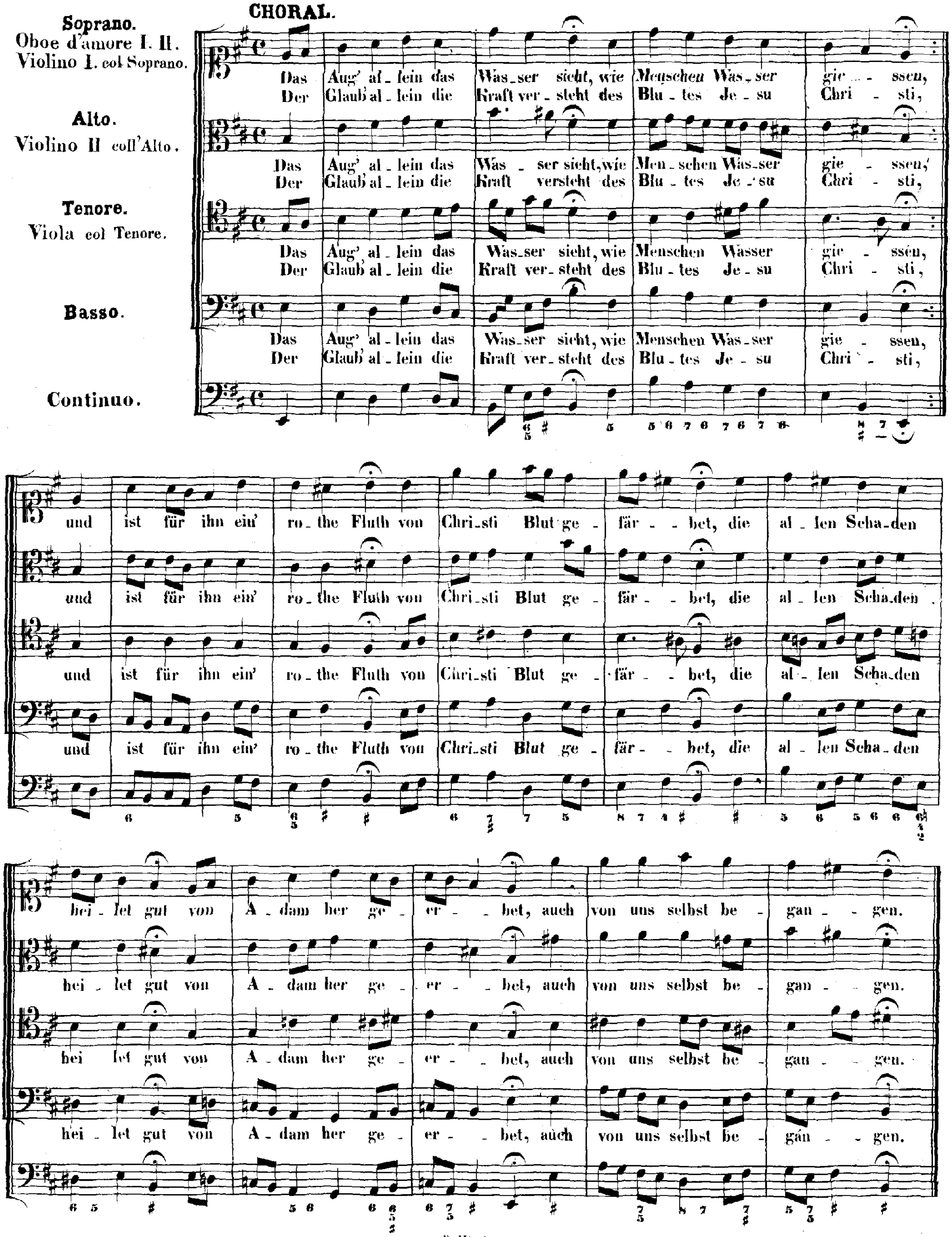

RECITATIVO.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
Andante.
Als Je_sus dort nach sei_nen Lei_den und nach dem Aufer_stehn aus dieser Welt zum
Va_ter woll_te gehn, sprach er zu seinen Jüngern: Geht hin in al_le Welt und lehret al_le Heiden, wer
gläubet und ge_taufet wird auf Erden, der soll ge_recht und se_lig wer_den.


ARIA.
Oboe d'amore I. II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
Menschen glaubt doch die - ser Gnade, dass ihr nicht in Sün-den sterbt,
Men-schen glaubt doch
die - ser Gna - de, dass ihr nicht in Sün - den sterbt, noch im Höl - - len -


pfuhl verderbt.
Men - schenwerk und Hei - ligkeit gilt vor Gott zu kei - ner Zeit, Men - schen-
werk und Heiligkeit gilt vor Gott zu kei - ner Zeit.


Sün - den sind — uns an - - ge - bo - ren, —
wir — sind von — Na - tur — ver - lo - ren, — Glaub' und Tau - fe macht — sie rein, dass
sie nicht ver - dammlich. ver - damm - lich sein, Glaub' — und Tau - fe macht — sie rein, dass


sie nicht verdamm - - - - - - - - - - - - - lich, nicht verdamm-lich sein.
tr
tr


CHORAL.
Soprano.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Das Aug' al-lein das Was-ser sieht, wie Menschen Was-ser gie-ssen,
Der Glaub' al-lein die Kraft ver-steht des Blu-tes Je-su Chri-sti,
und ist für ihn ein' ro-the Fluth von Chri-sti Blut ge-fär-bet, die al-len Scha-den
hei-let gut von A-dam her ge-er-bet, auch von uns selbst be-gan-gen.

# Cantate

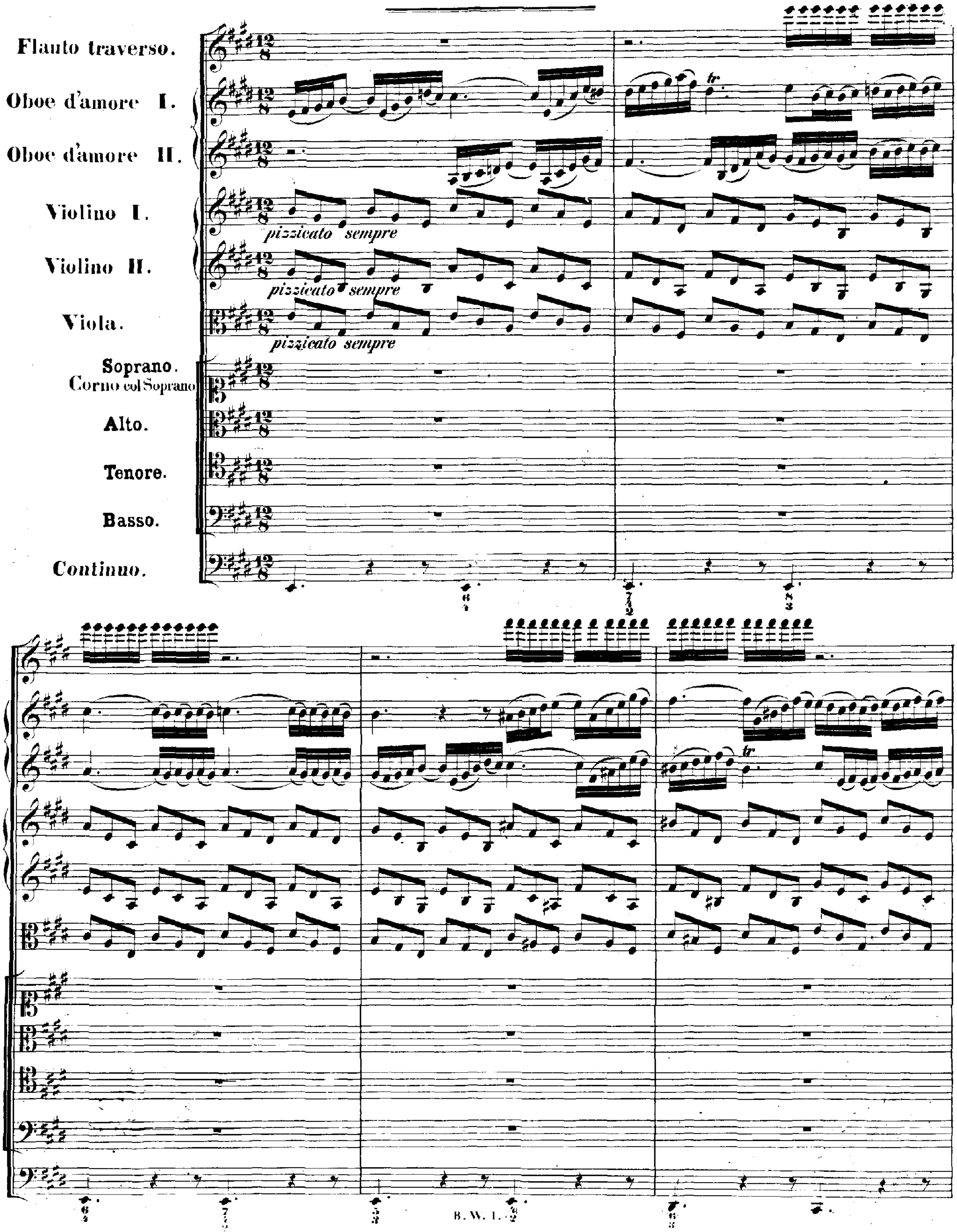
## Am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis

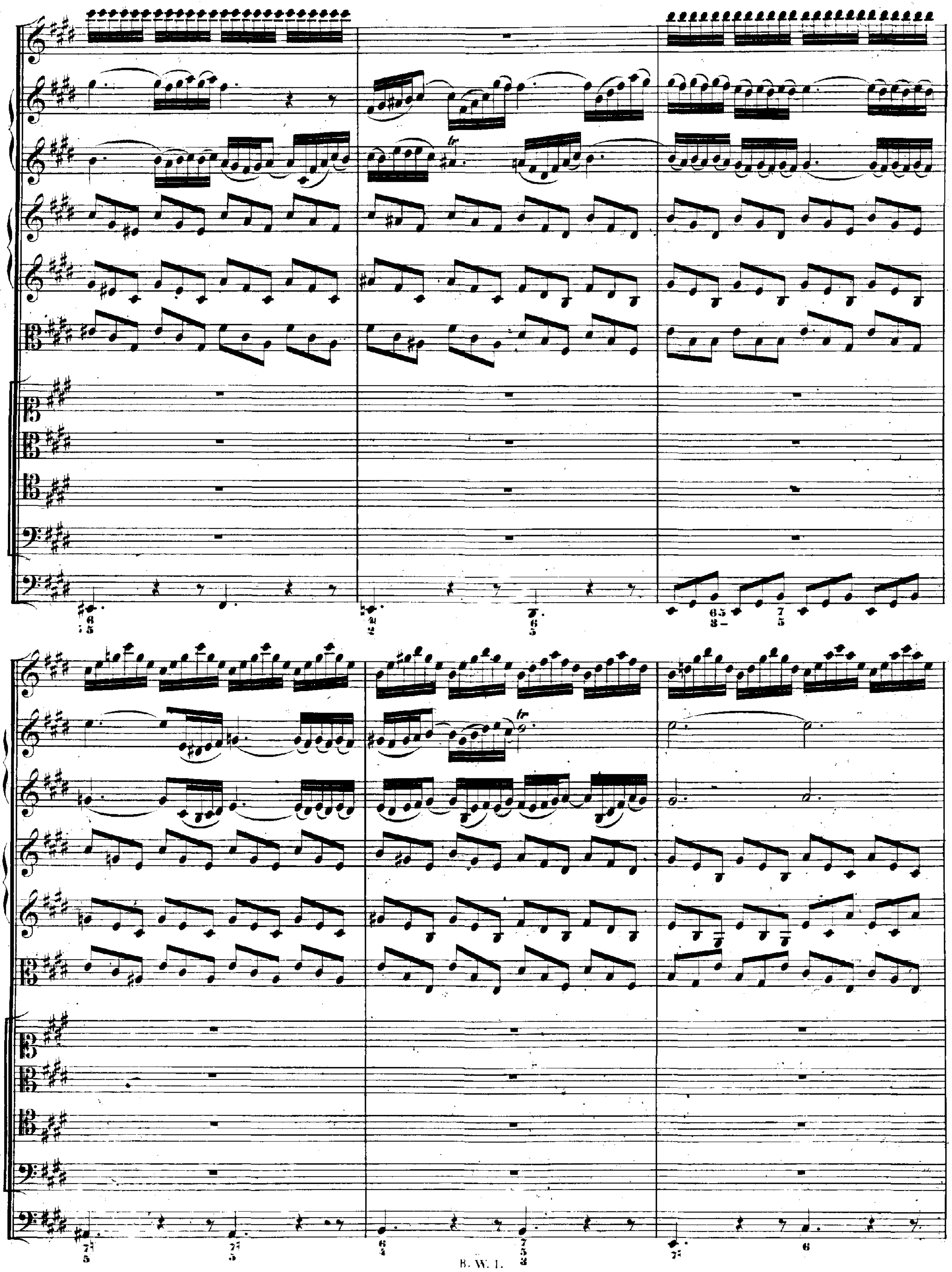
### „Liebster Gott, wann werd' ich sterben."

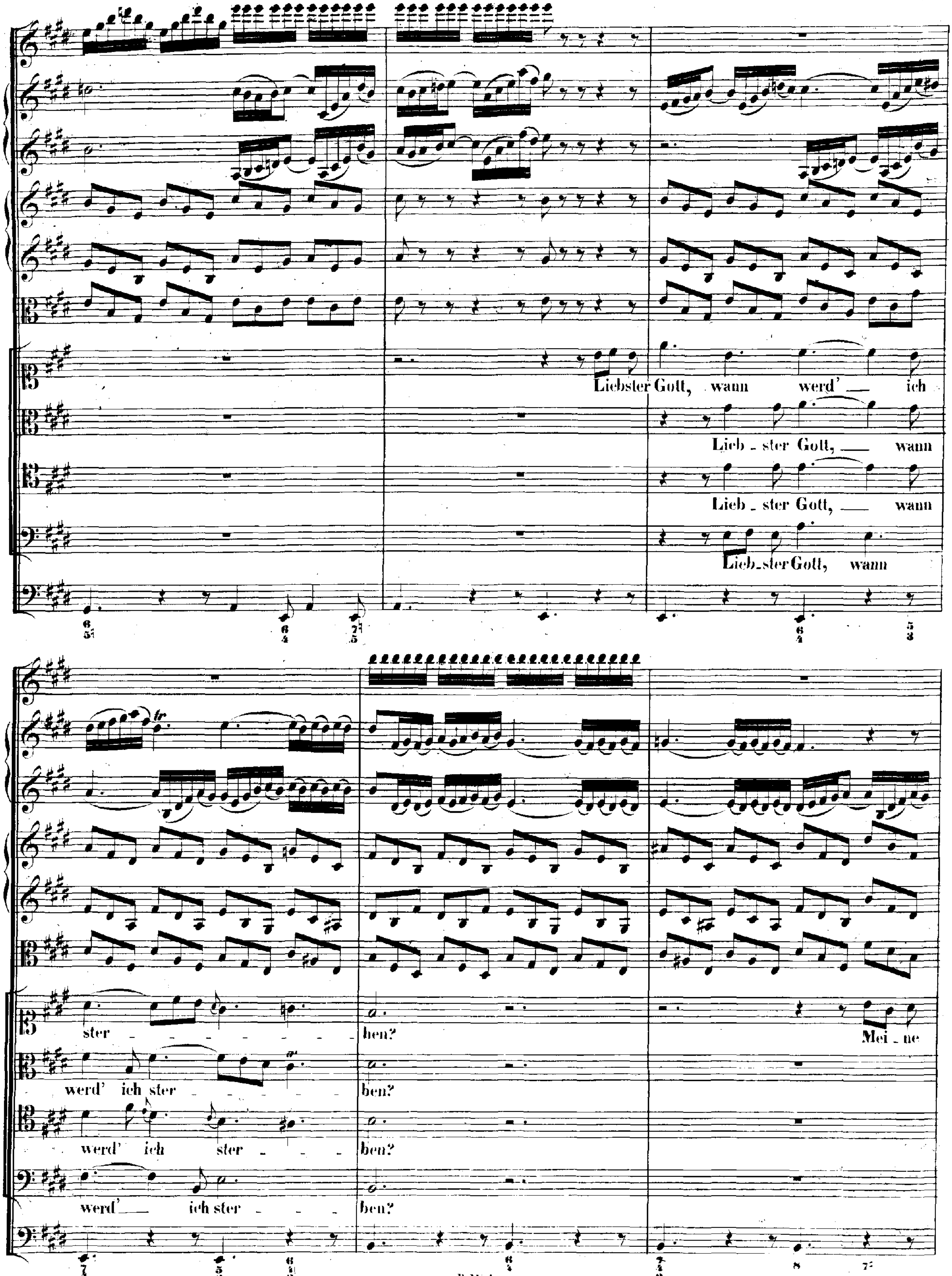
No. 8.

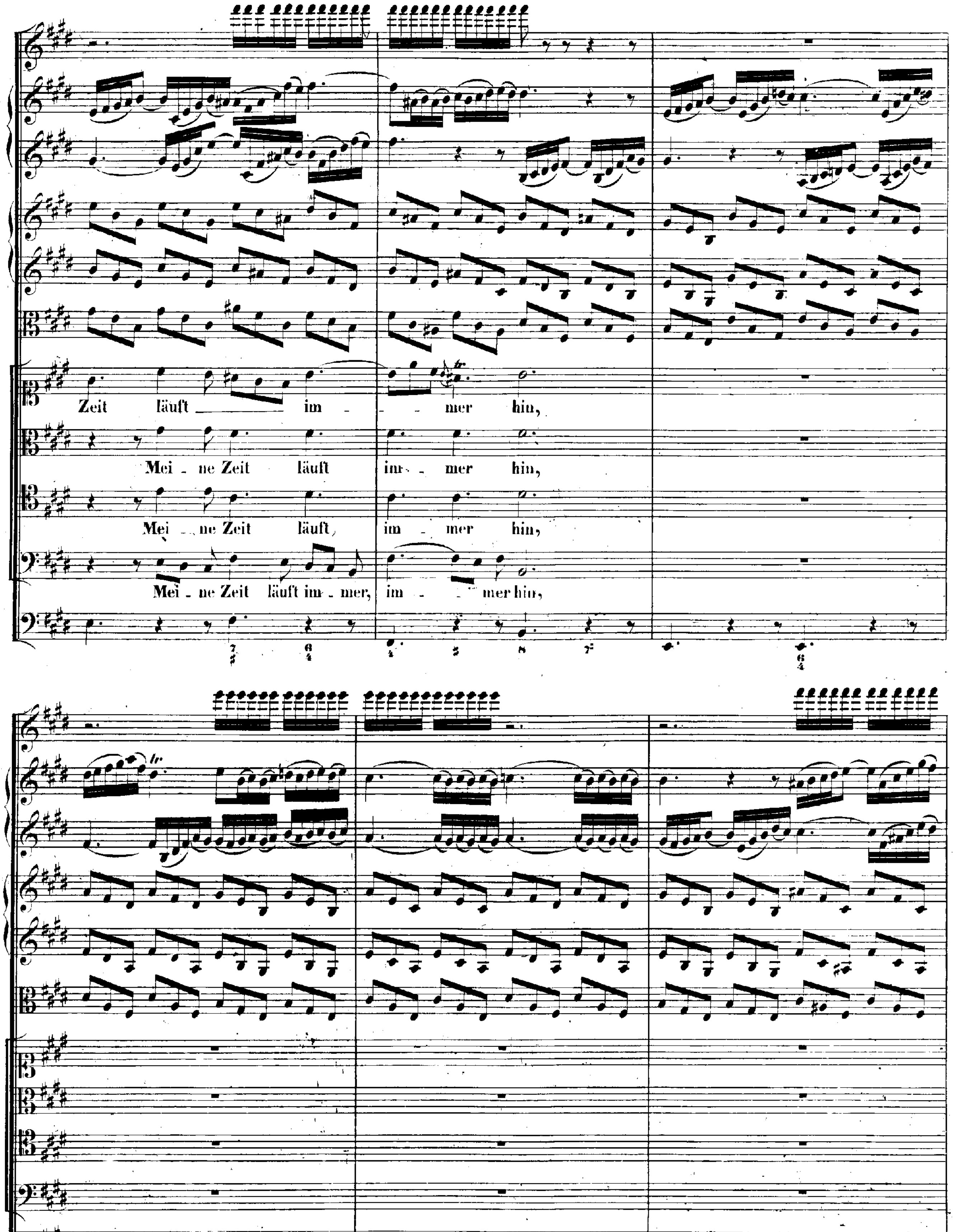
# Dominica 16 post Trinitatis.

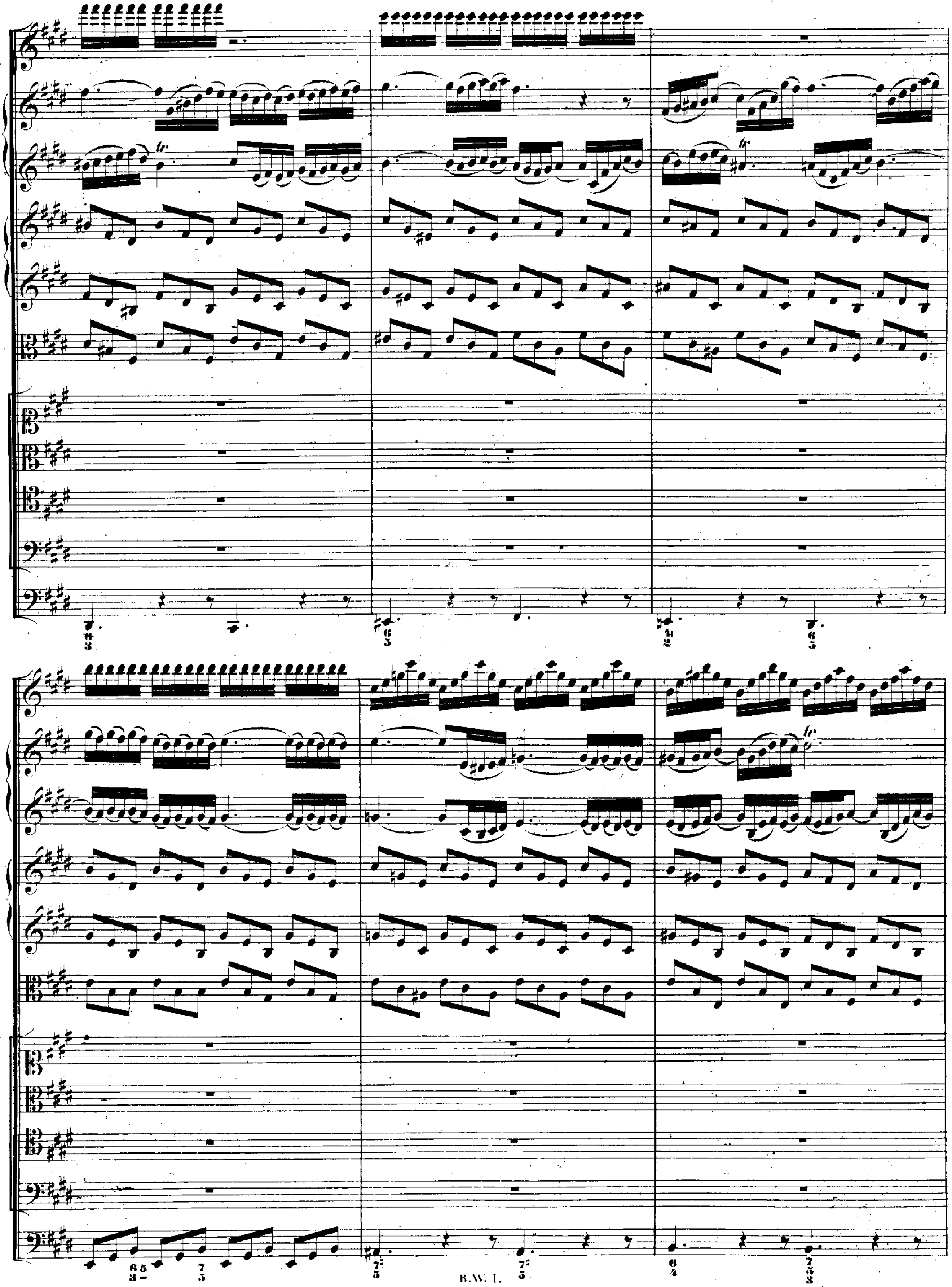
## „Liebster Gott, wann werd' ich sterben?"

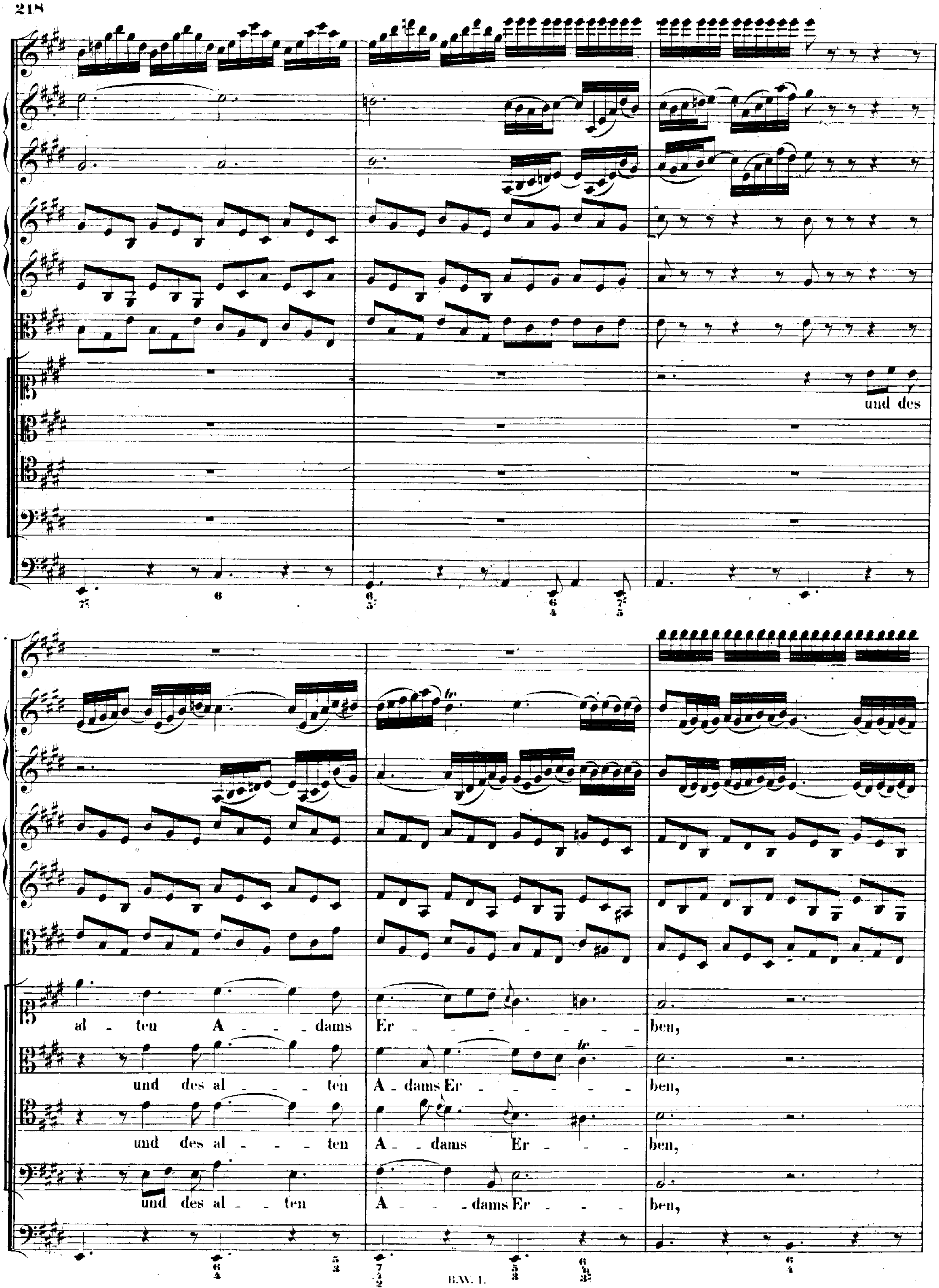


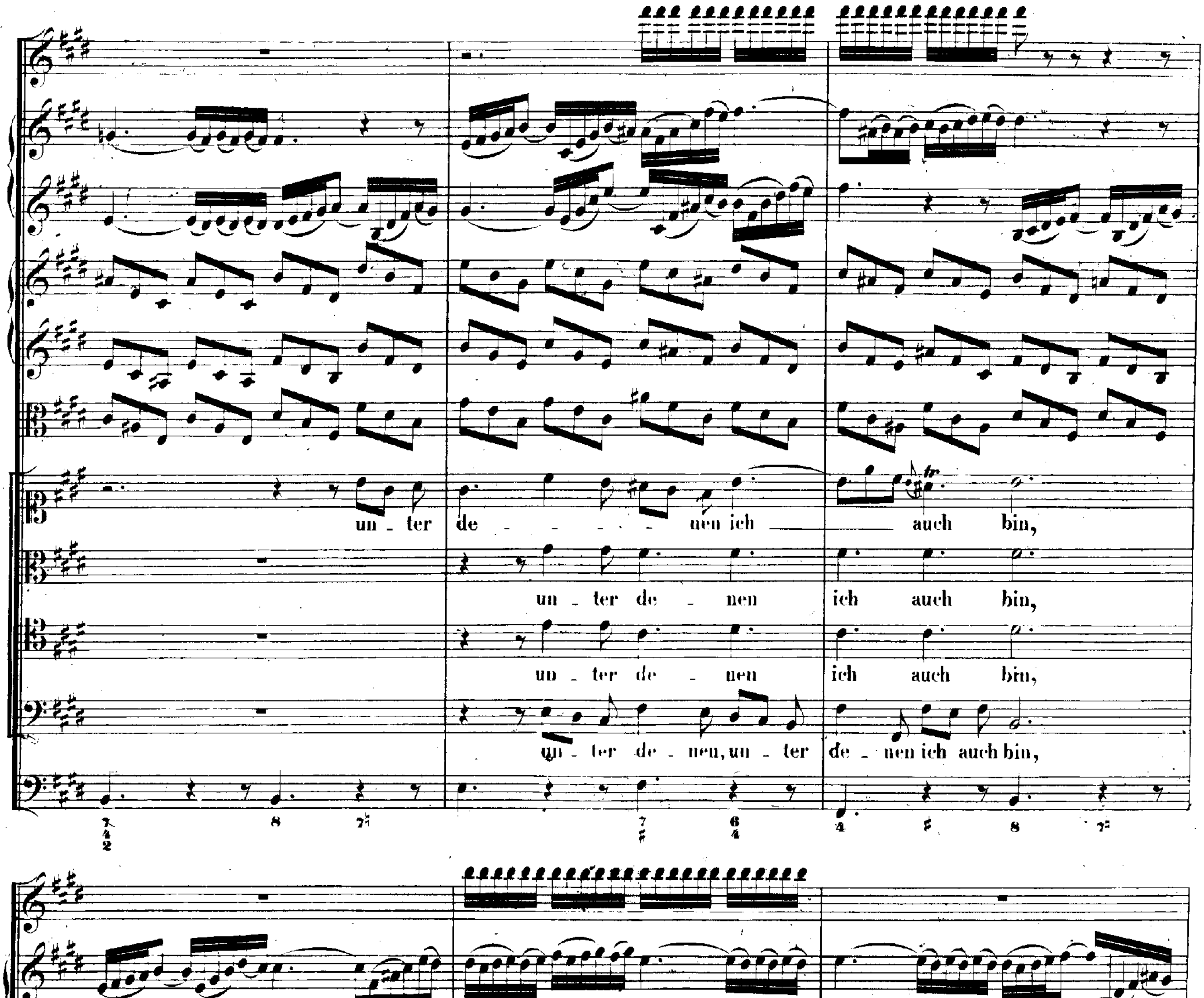


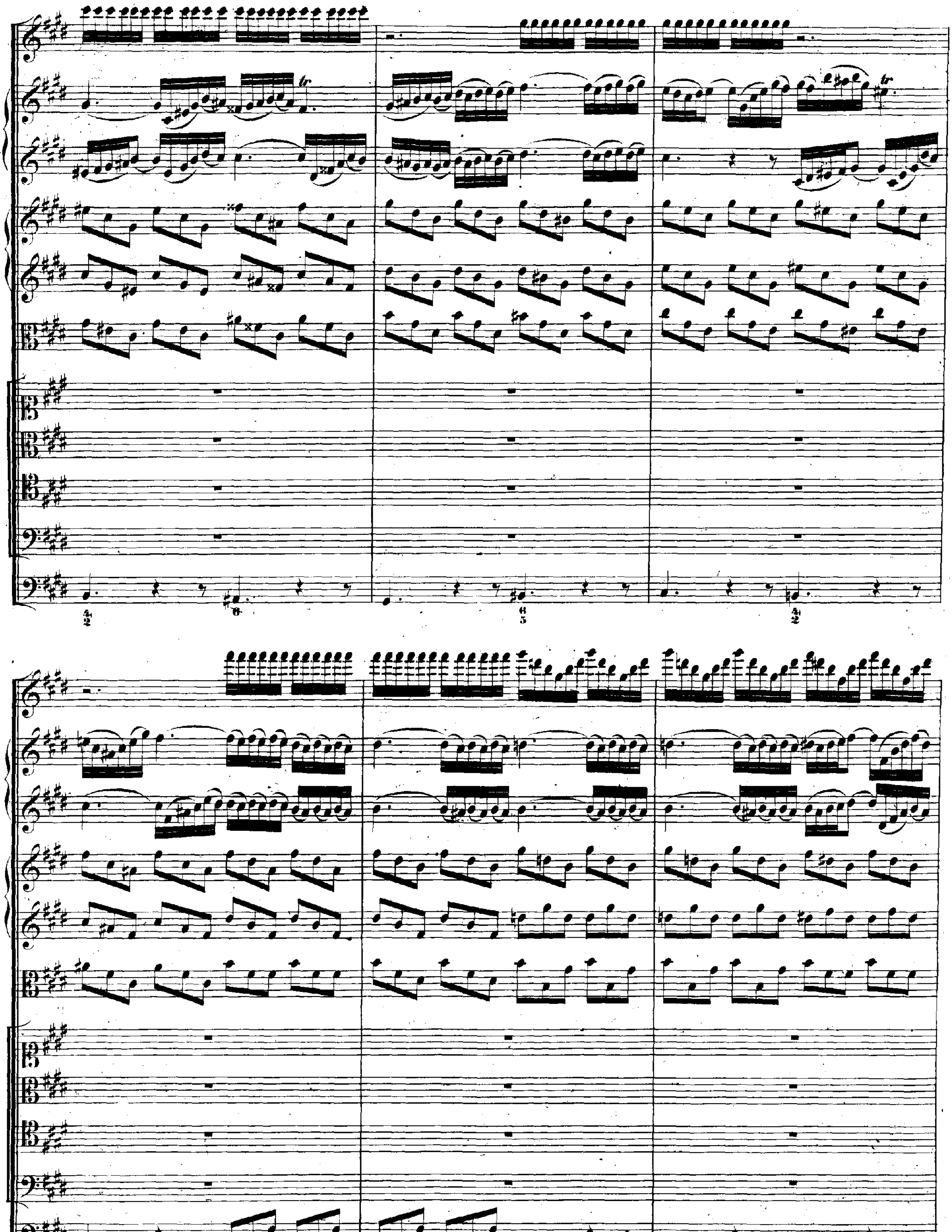

Liebster Gott, wann werd' ich
Lieb - ster Gott, wann
Lieb - ster Gott, wann
Lieb - ster Gott, wann
ster - - - - - - ben?
Mei - ne
werd' ich ster - - - - - ben?
werd' ich ster - - - ben?
werd' ich ster - - - ben?

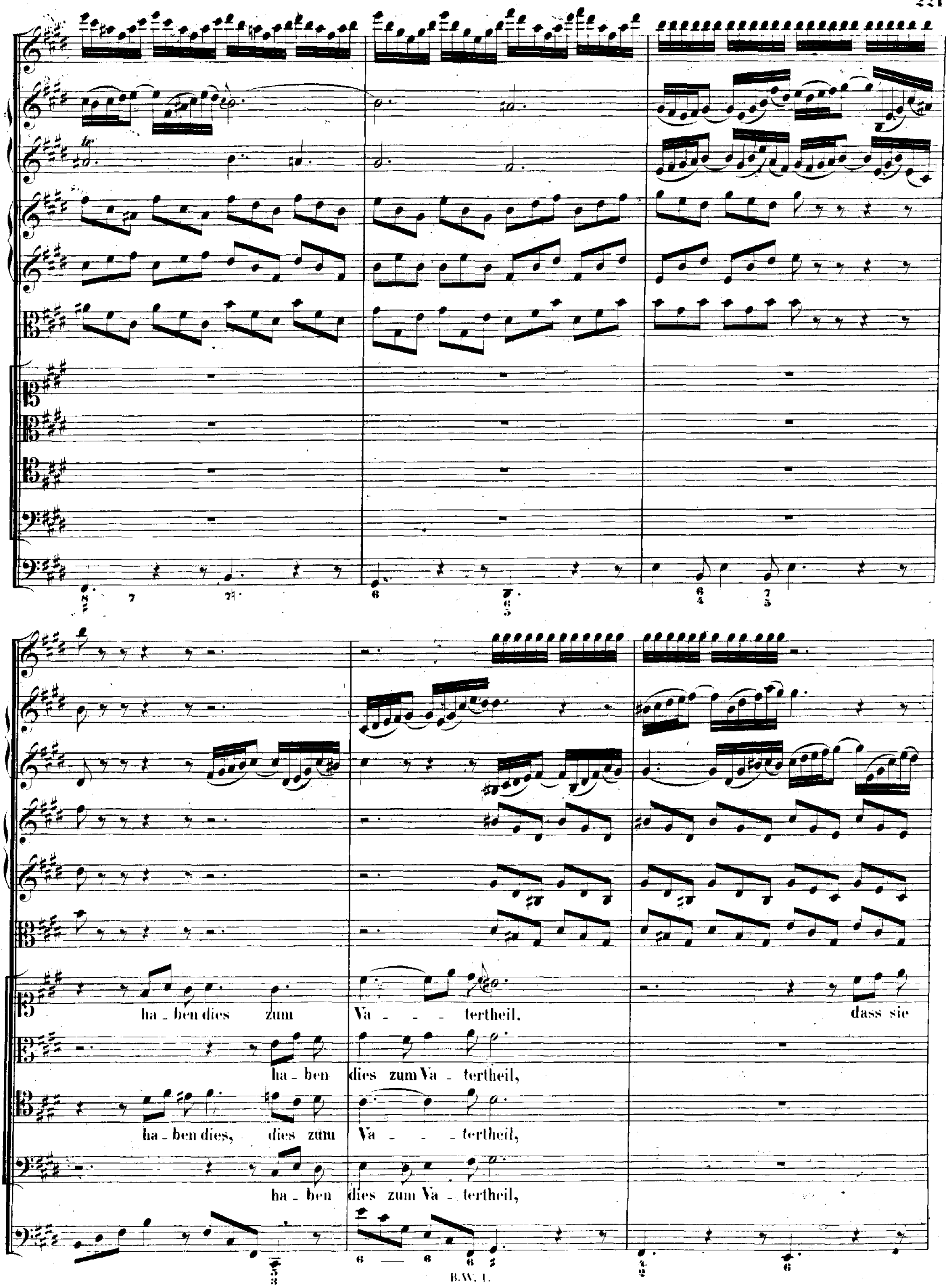

Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer, im - mer hin,

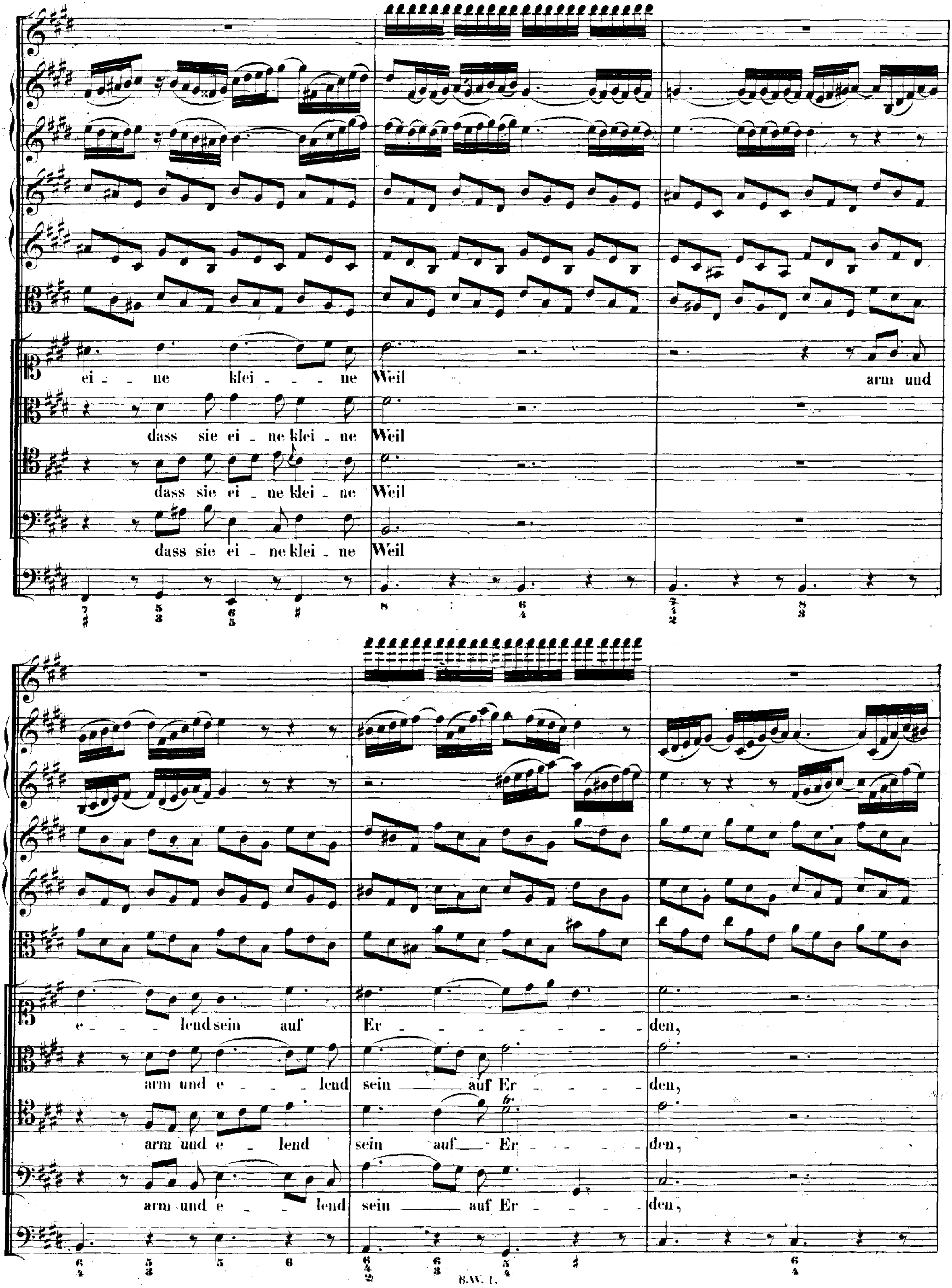


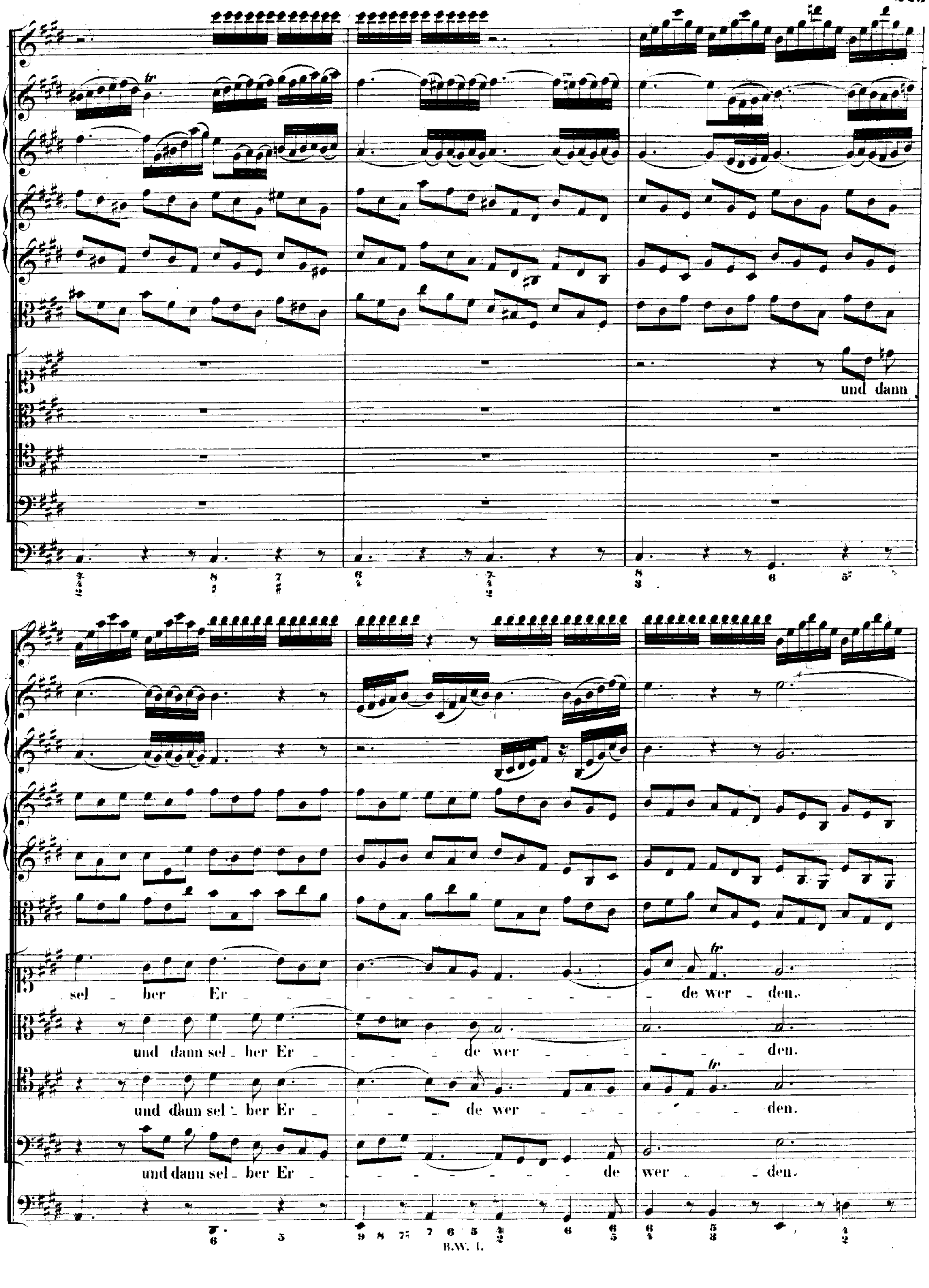

und des
al - ten A - - - dams Er - - - - - - - - - ben,
und des al - - - ten A - dams Er - - - - - ben,
und des al - - - ten A - - dams Er - - - ben,
und des al - - ten A - - - dams Er - - - ben,

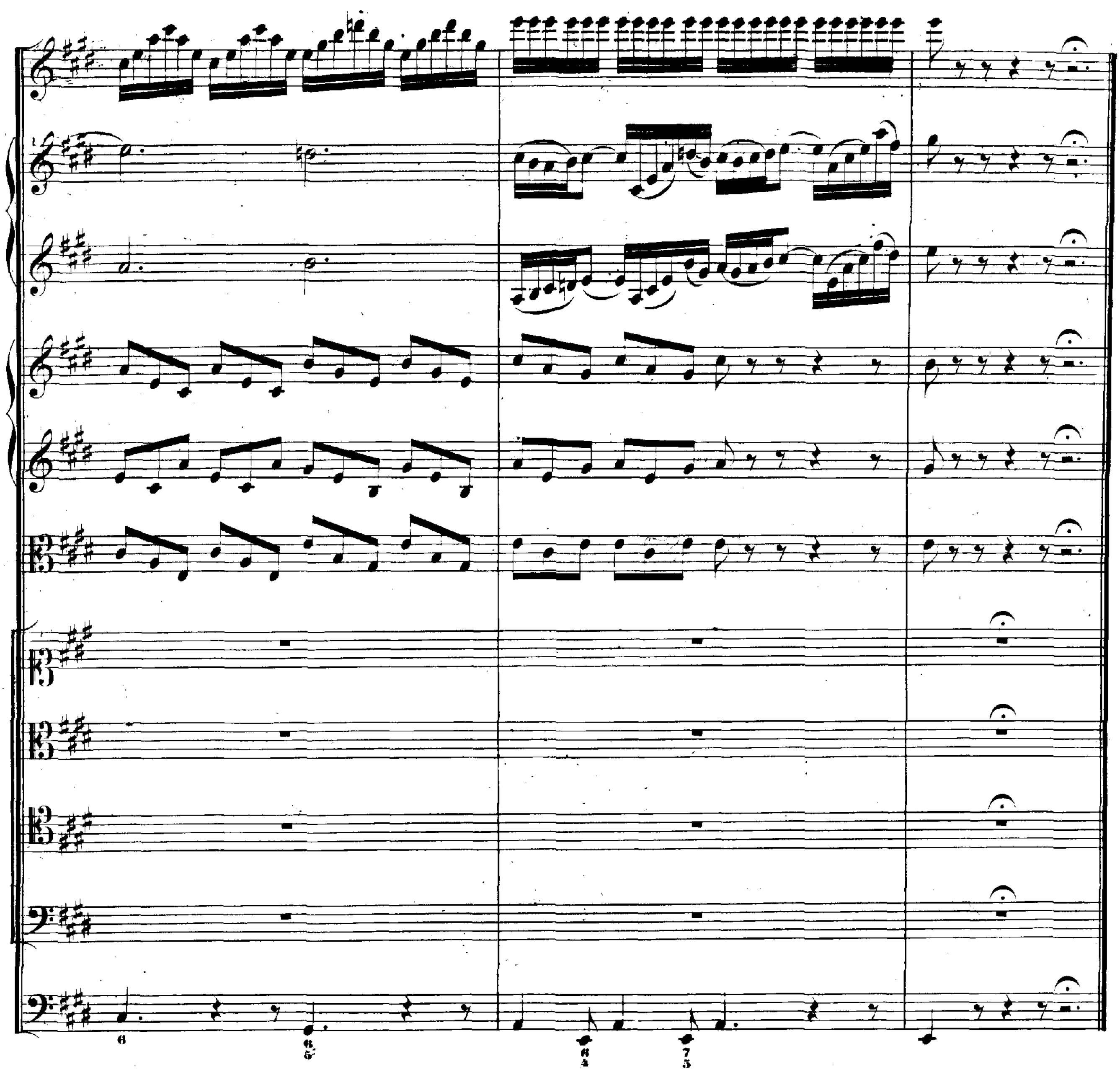

un - ter de - - - - - nen ich auch bin,
un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen, un - ter de - nen ich auch bin,



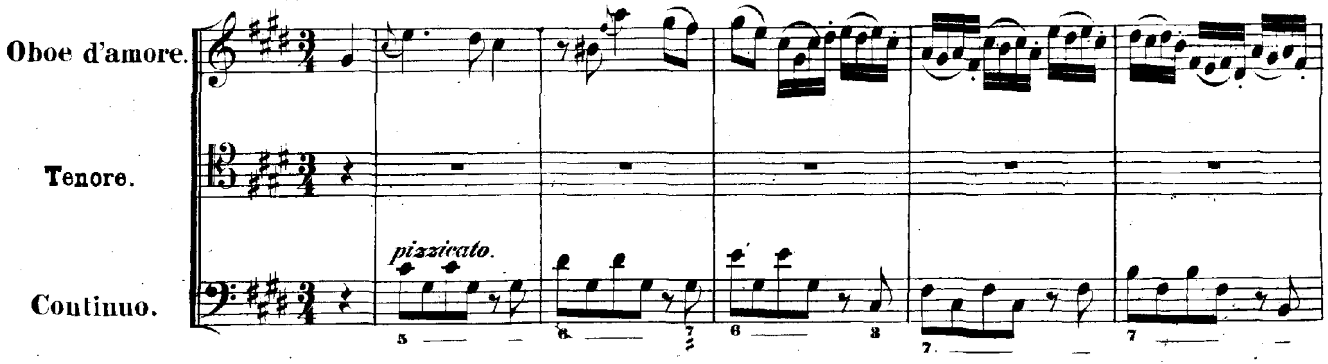

ha - ben dies zum Va - - - tertheil. dass sie
ha - ben dies zum Va - tertheil,
ha - ben dies, dies zum Va - - tertheil,
ha - ben dies zum Va - tertheil,

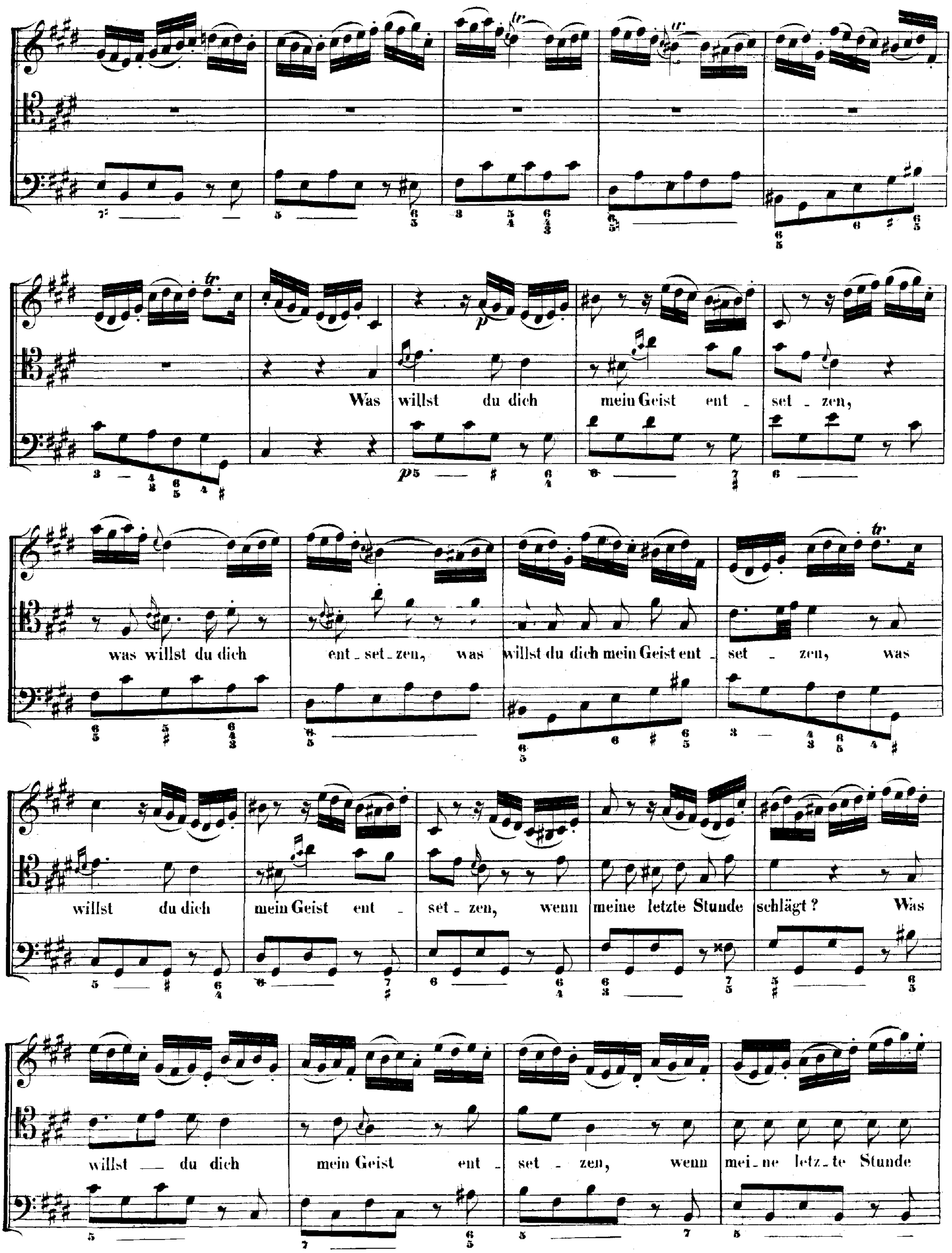

ei - ne klei - - - ne Weil arm und
dass sie ei - ne klei - ne Weil
dass sie ei - ne klei - ne Weil
dass sie ei - ne klei - ne Weil
e - - - lend sein auf Er - - - den,
arm und e - - - lend sein auf Er - - - den,
arm und e - lend sein auf Er - - den,
arm und e - lend sein auf Er - - den,

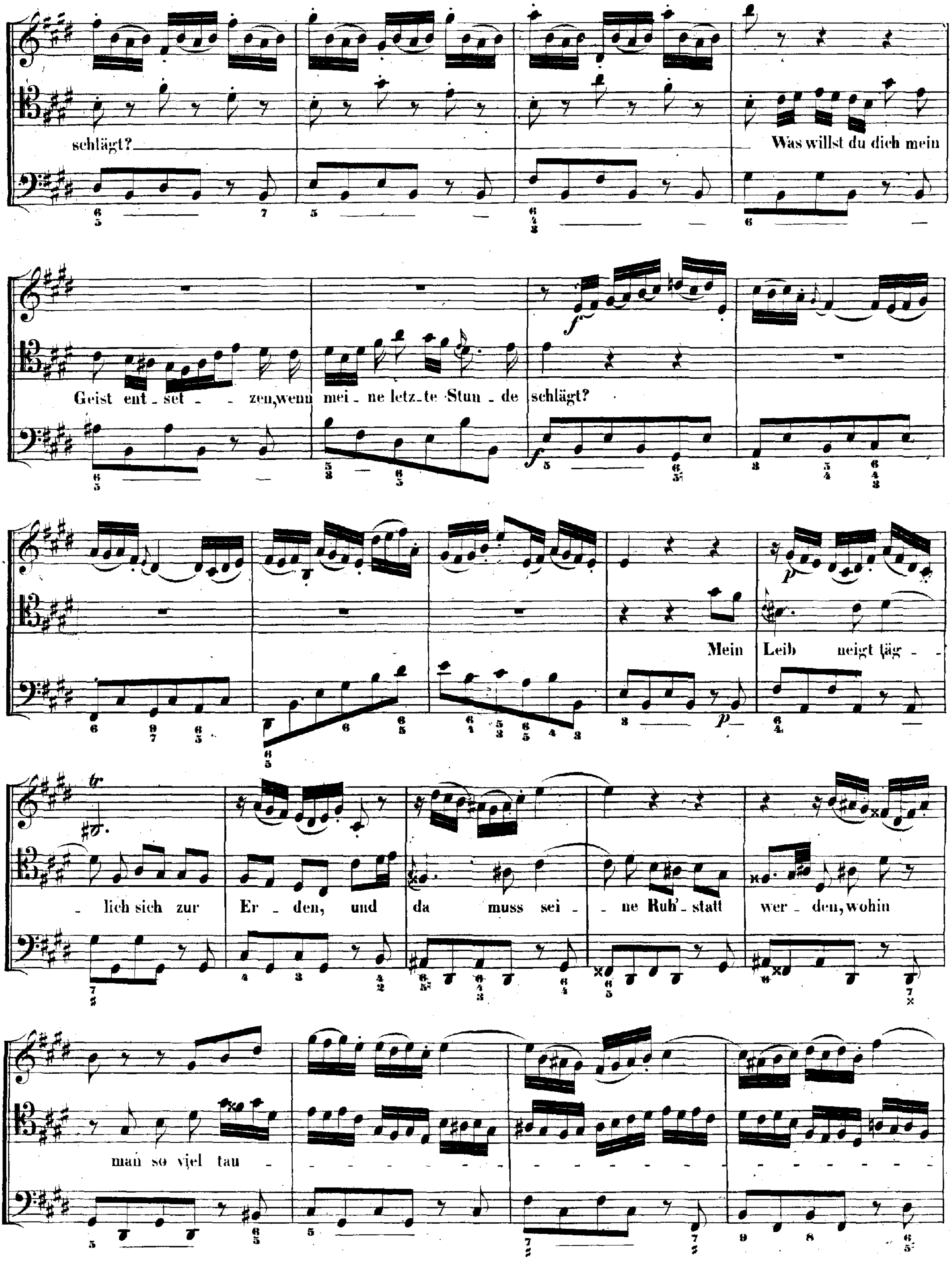

und dann
sel - ber Er - - - - - - - - - - - - de wer - den.
und dann sel - ber Er - - - - de wer - - - - - - - den.
und dann sel - ber Er - - - - de wer - - - - - - den.
und dann sel - ber Er - - - - - - - - - de wer - - den.

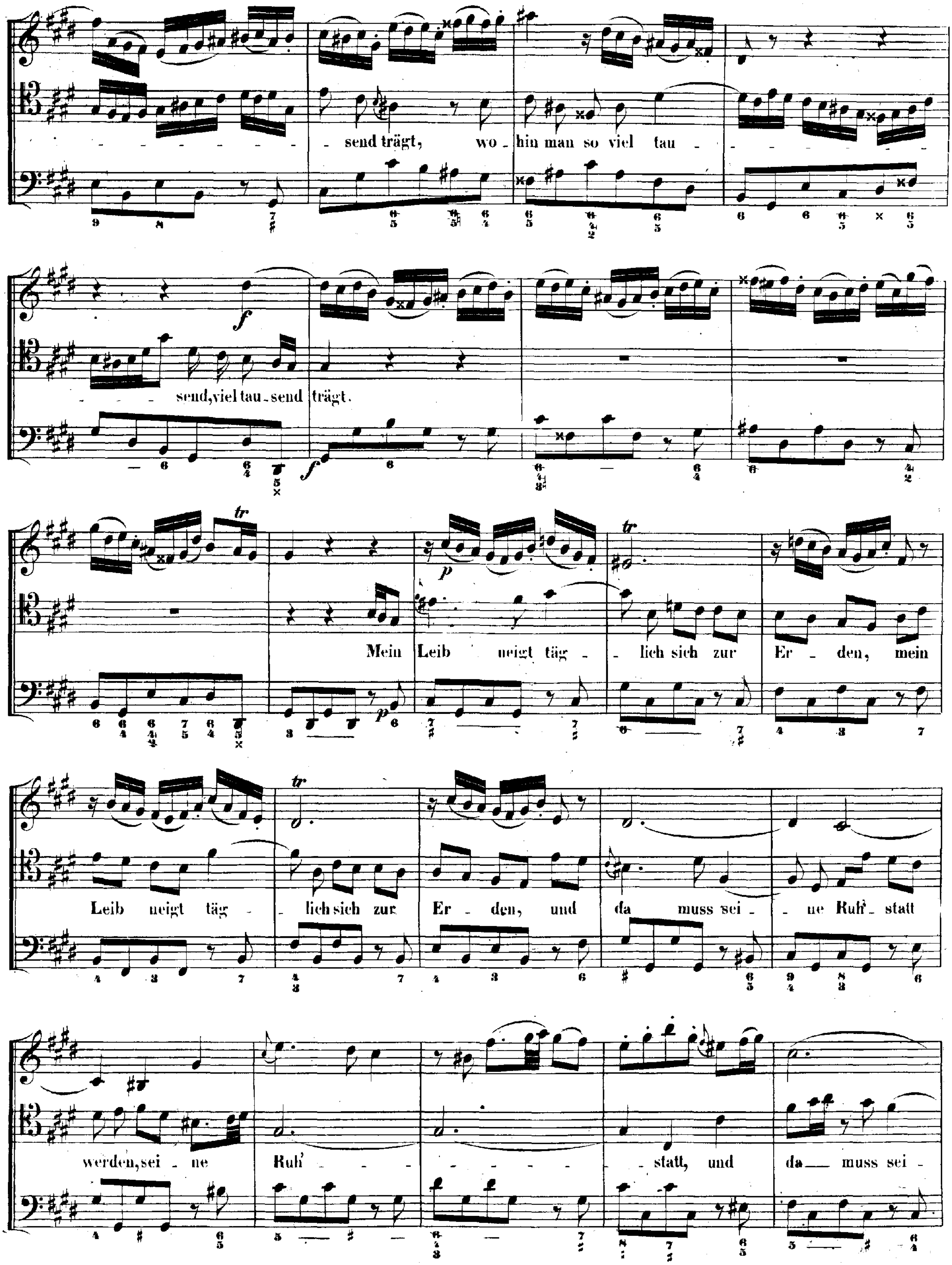


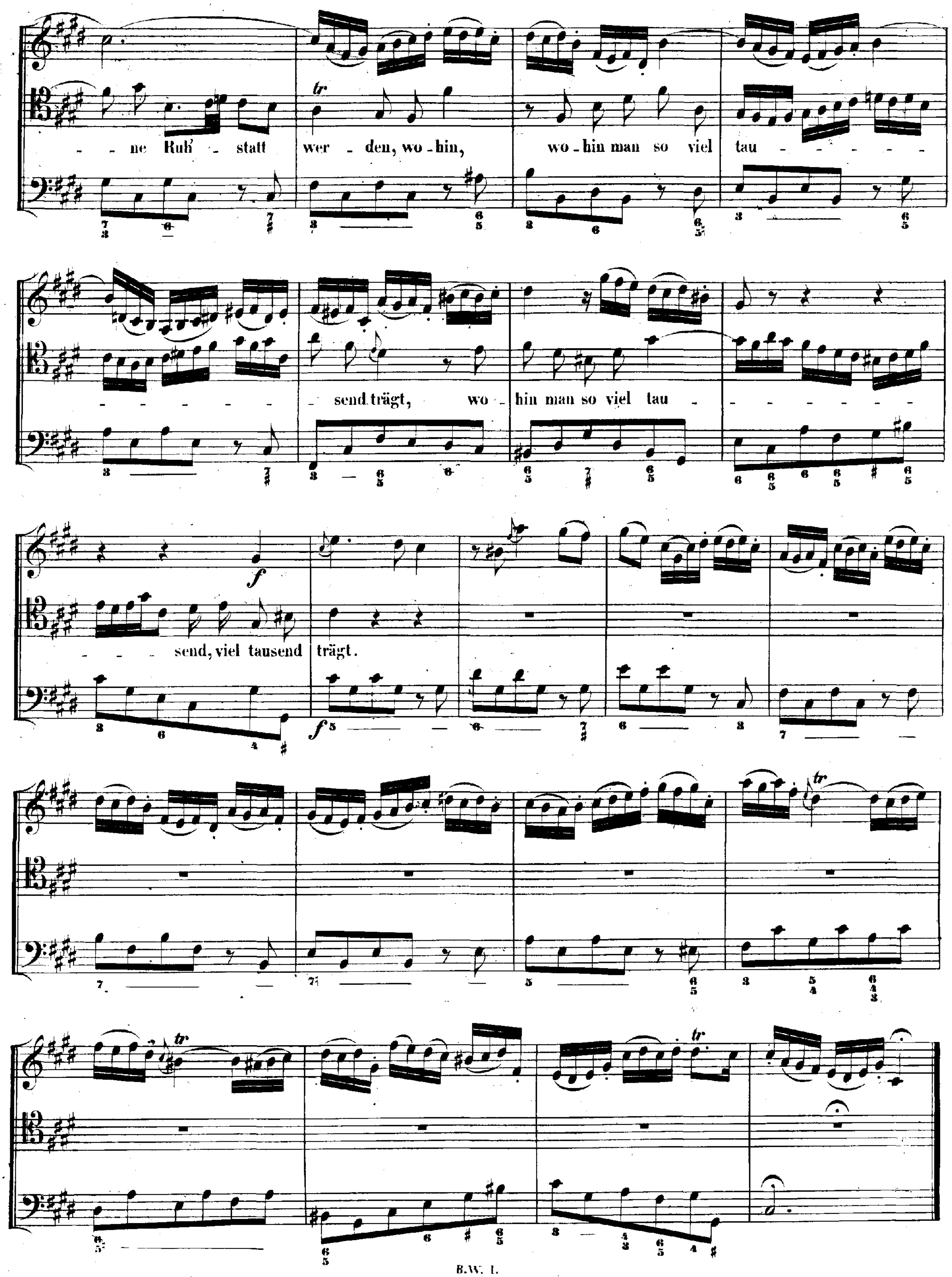
ARIA.



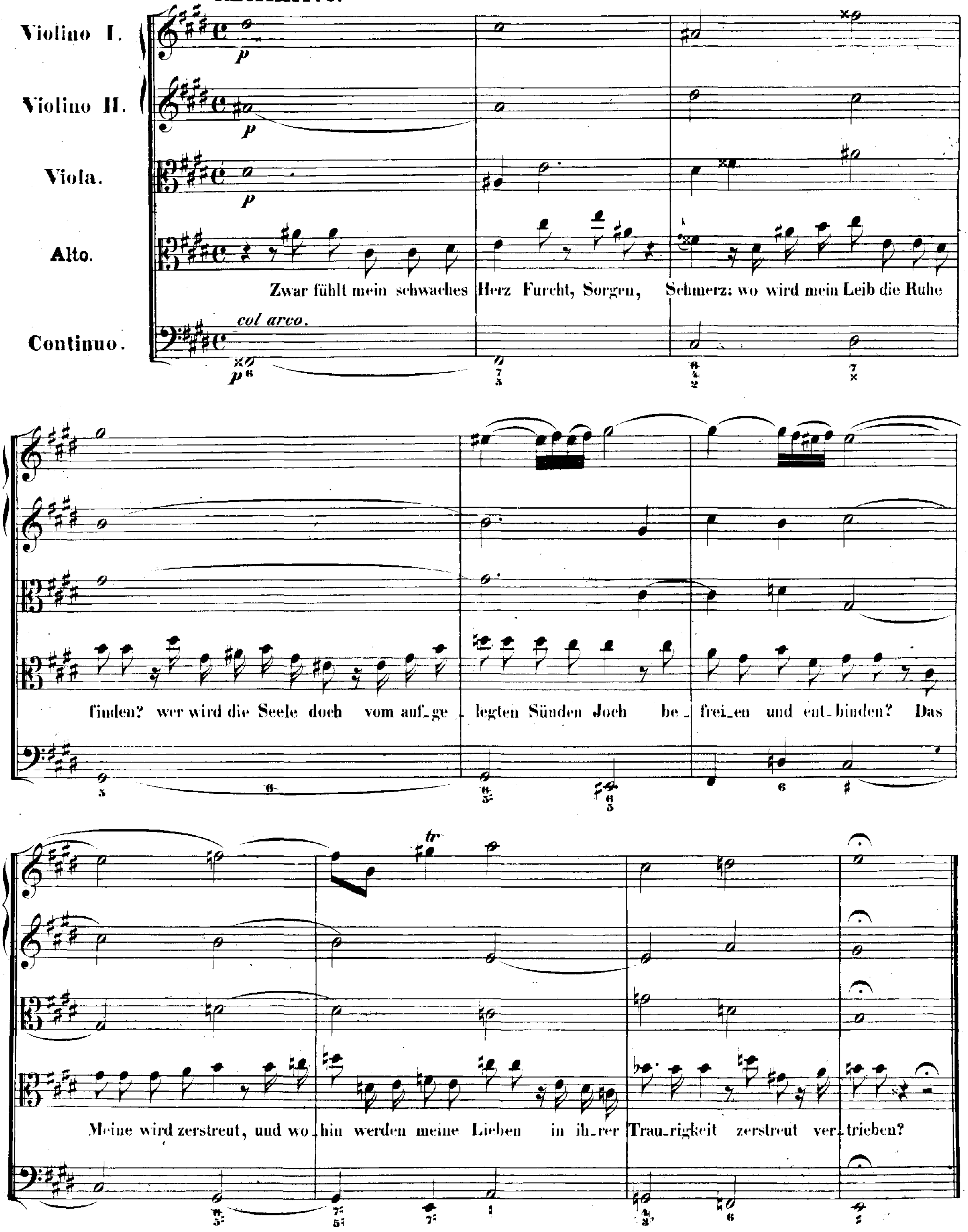

Was willst du dich mein Geist ent - set - zen,
was willst du dich ent - set - zen, was willst du dich mein Geist ent - set - zen, was
willst du dich mein Geist ent - set - zen, wenn meine letzte Stunde schlägt? Was
willst — du dich mein Geist ent - set - zen, wenn mei - ne letz - te Stunde
p
tr

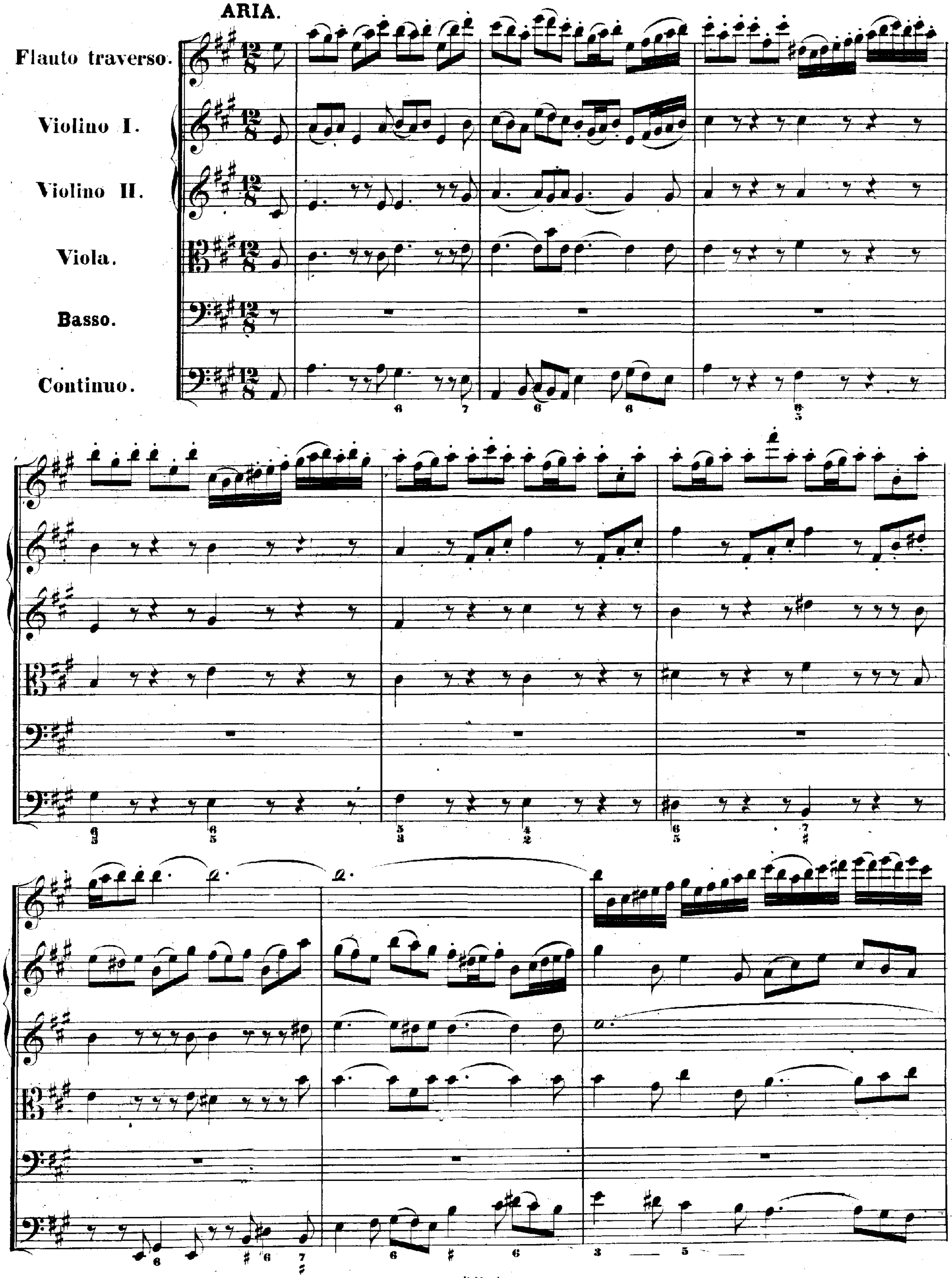

schlägt?
Was willst du dich mein
Geist ent - set - - zen, wenn mei - ne letz - te Stun - de schlägt?
Mein Leib neigt täg -
- lich sich zur Er - den, und da muss sei - - ne Ruh' - statt wer - den, wohin
man so viel tau -

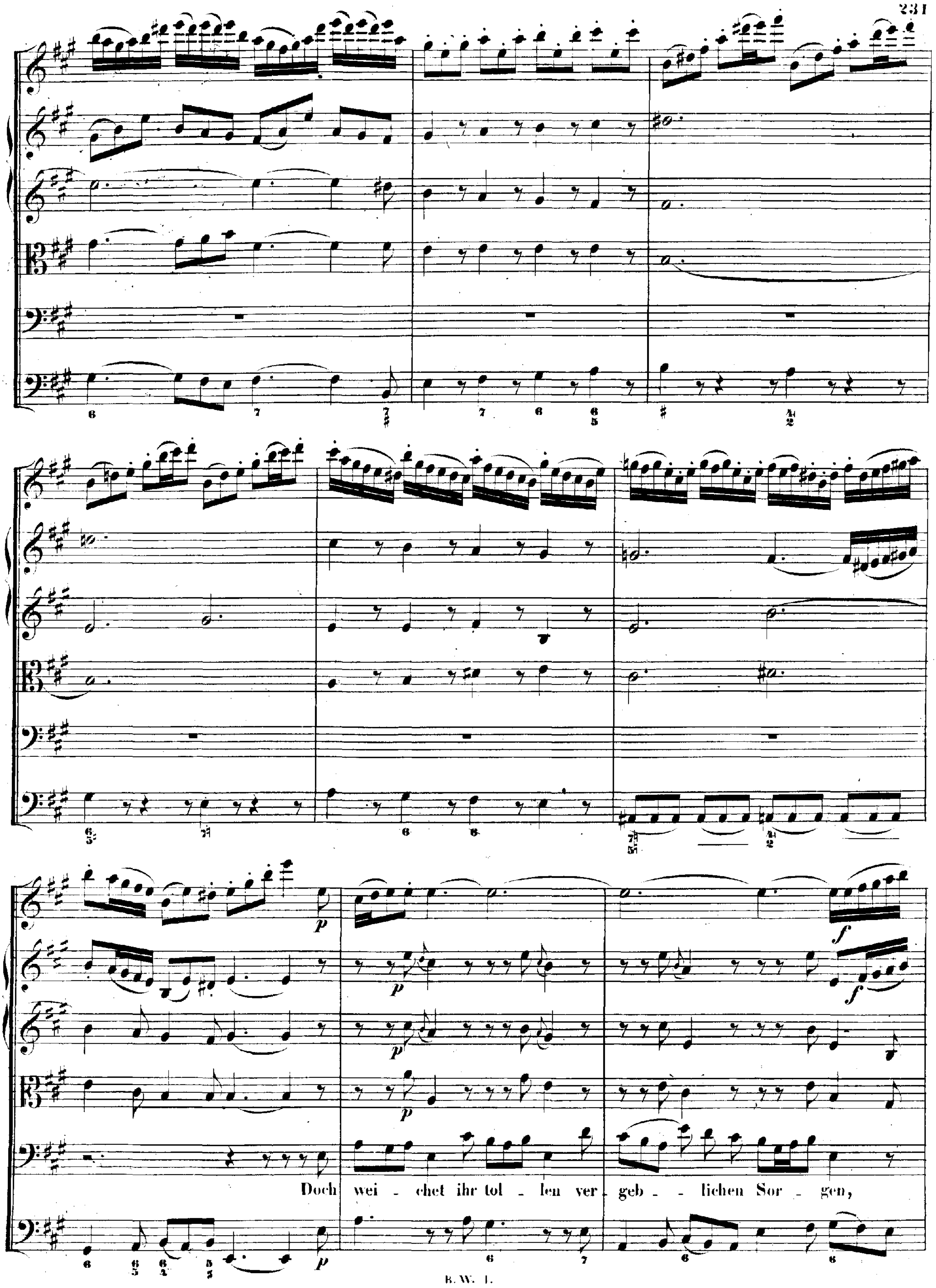

- - - - - - - send trägt, wo - hin man so viel tau - - - - - - - -
- - - send, viel tau - send trägt.
Mein Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, mein
Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh' statt
werden, sei - ne Ruh' - - - - - - - statt, und da muss sei -

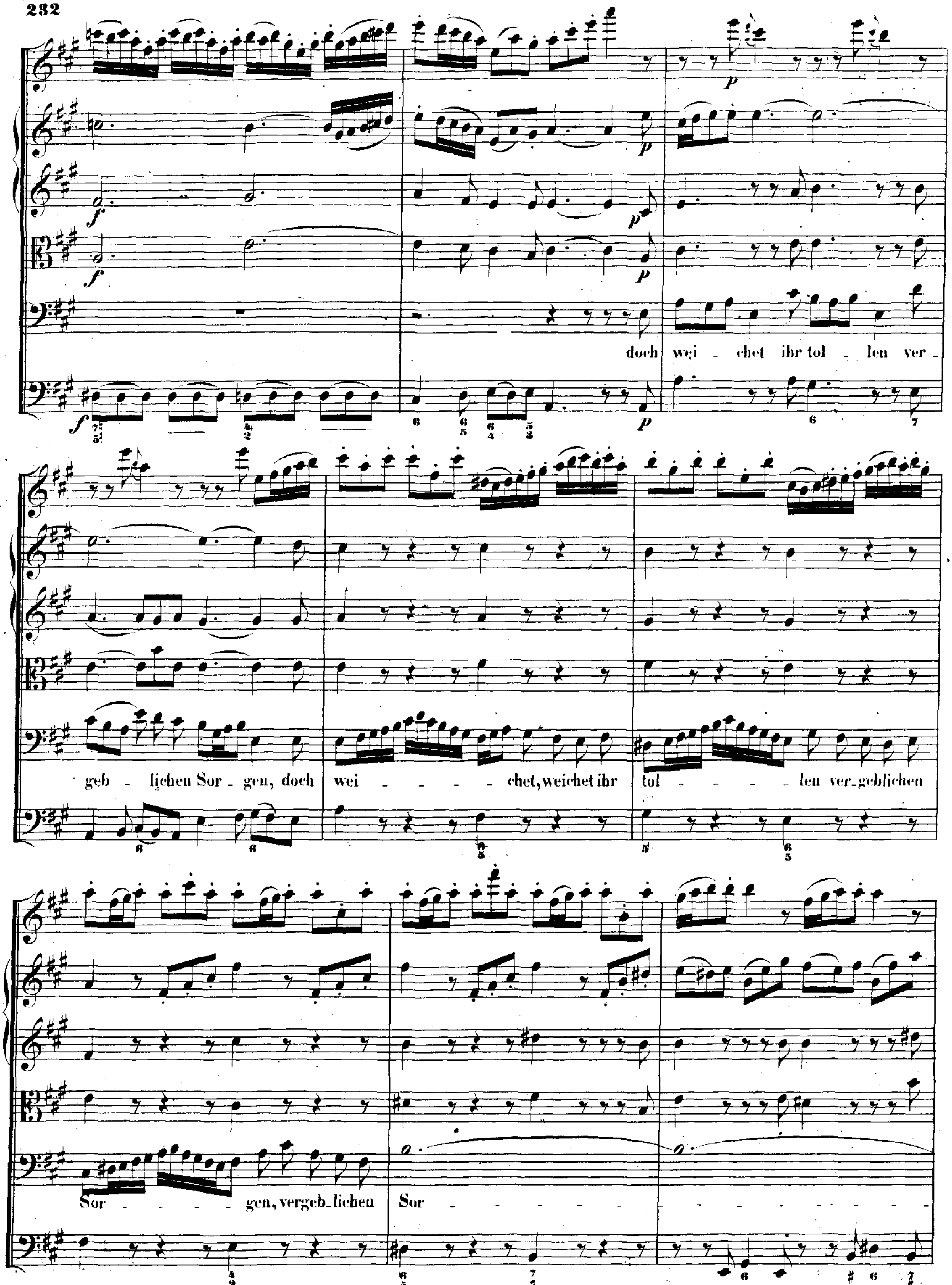

ne Ruh' statt wer - den, wo - hin, wo - hin man so viel tau -
send trägt, wo - hin man so viel tau -
send, viel tausend trägt.

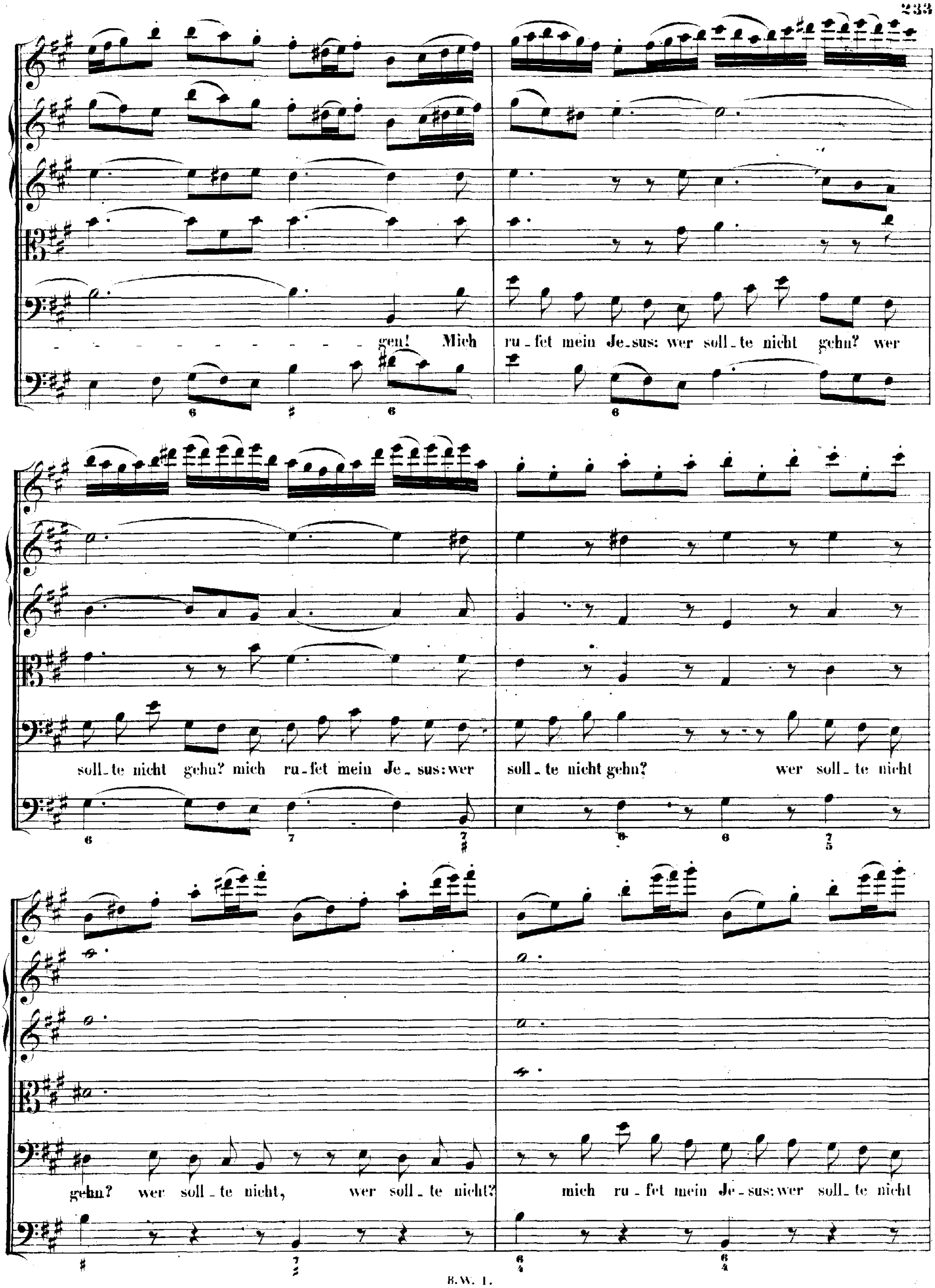
**RECITATIVO.**

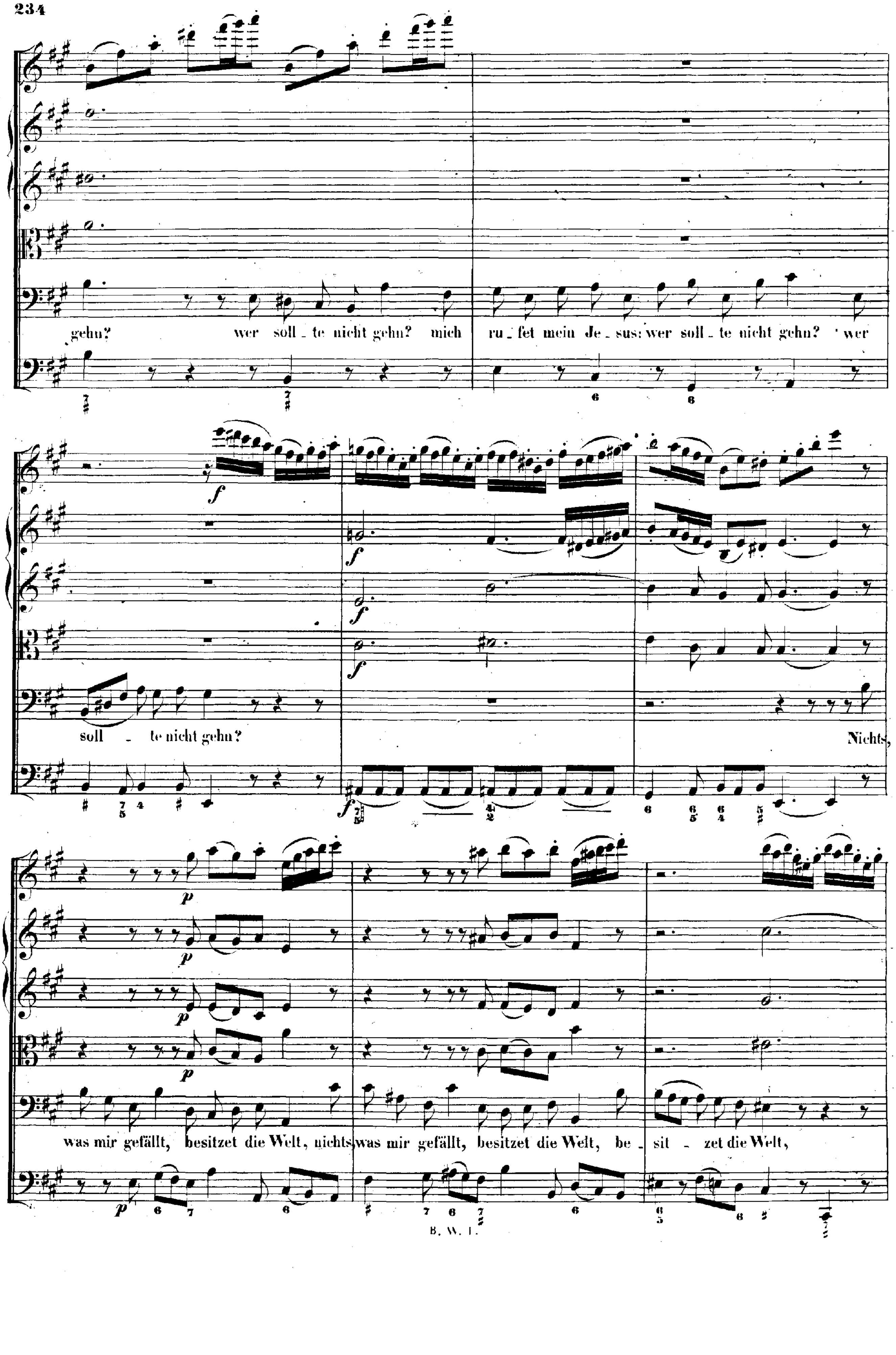

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
p
col arco.
Zwar fühlt mein schwaches Herz Furcht, Sorgen, Schmerz: wo wird mein Leib die Ruhe
finden? wer wird die Seele doch vom auf_ge_legten Sünden Joch be_frei_en und ent_binden? Das
Meine wird zerstreut, und wo_hin werden meine Lieben in ih_rer Trau_rigkeit zerstreut ver_trieben?
tr

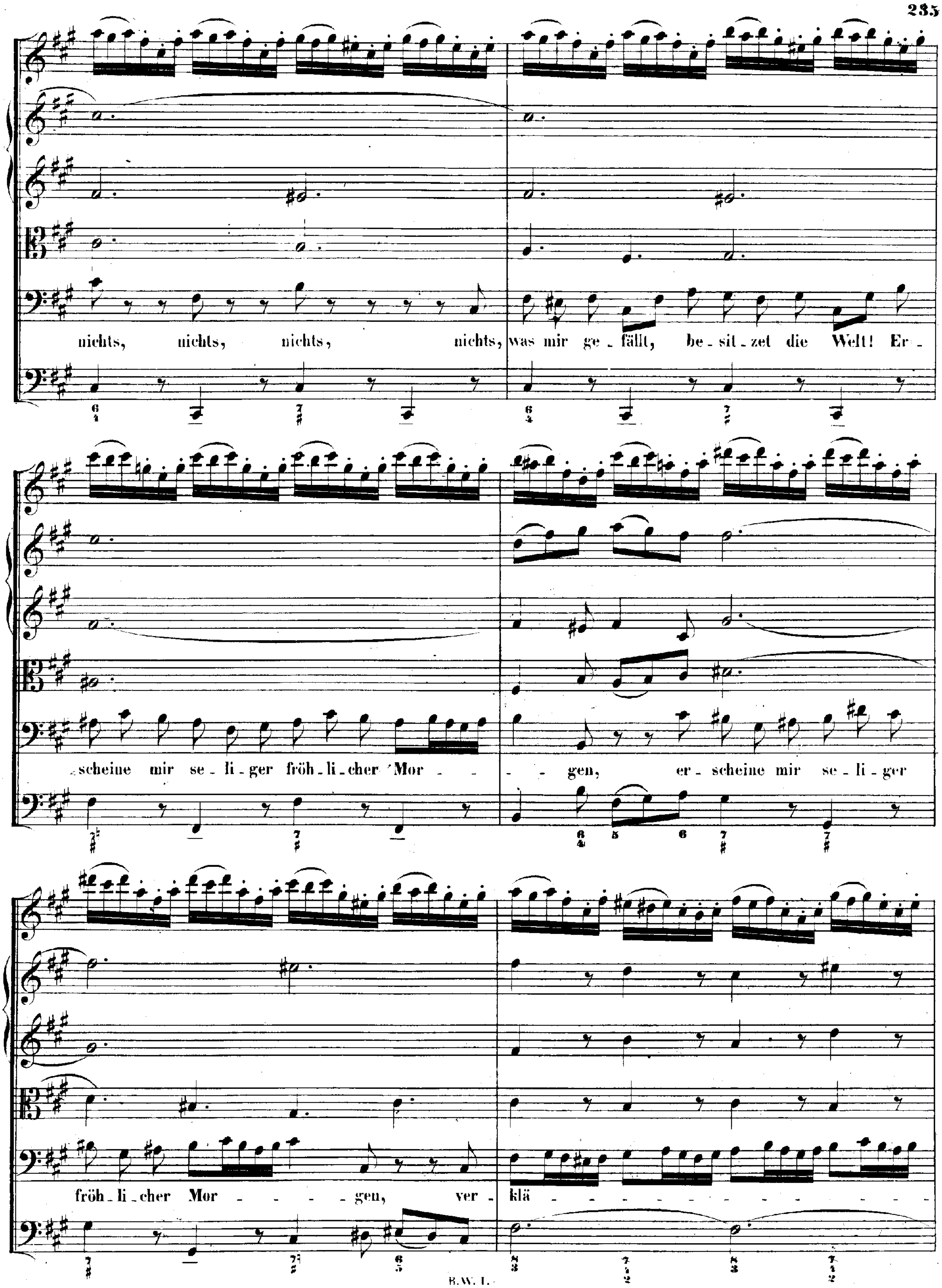

ARIA.
Flauto traverso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.

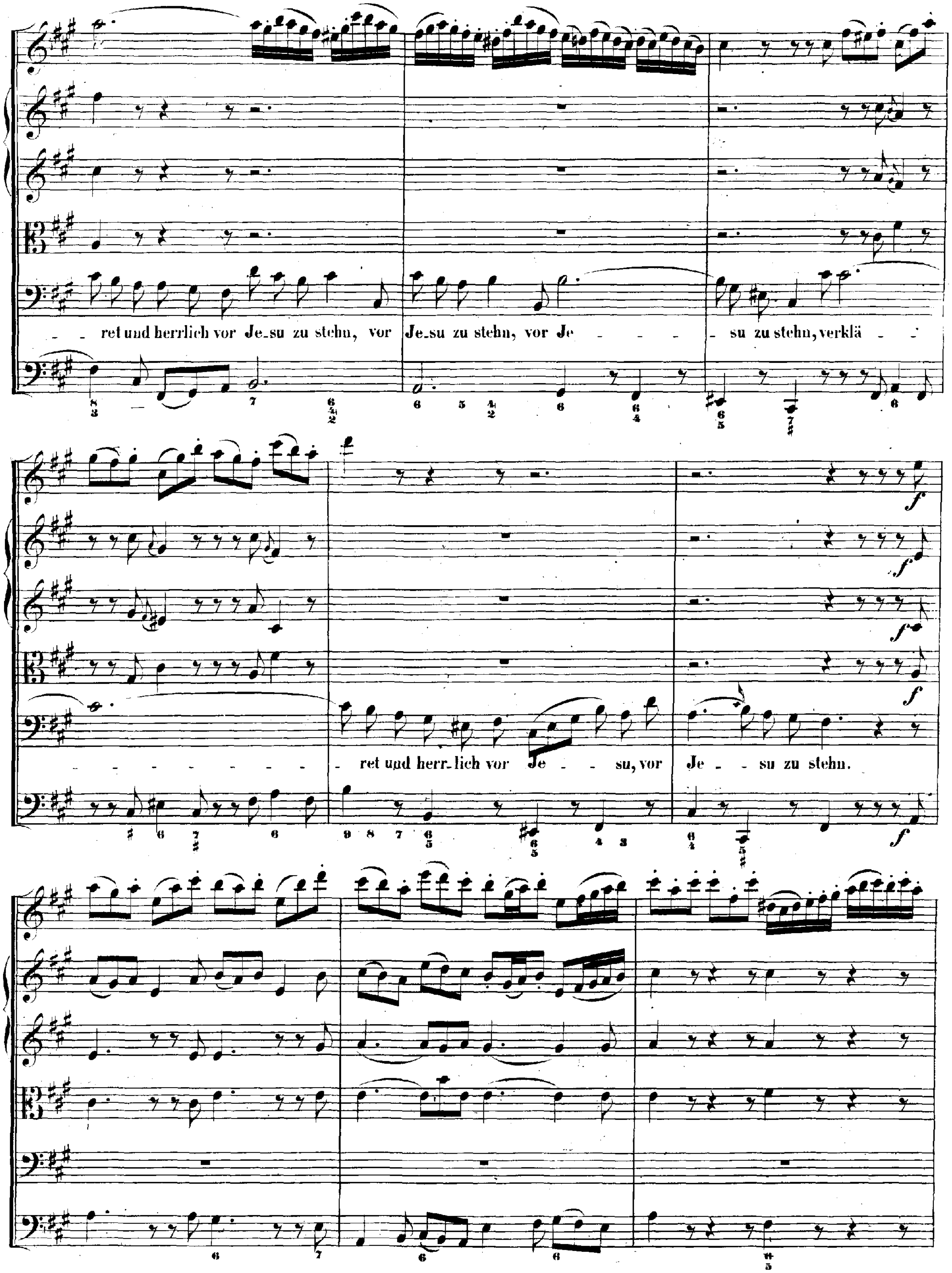

Doch wei - chet ihr tol - len ver - geb - lichen Sor - gen,

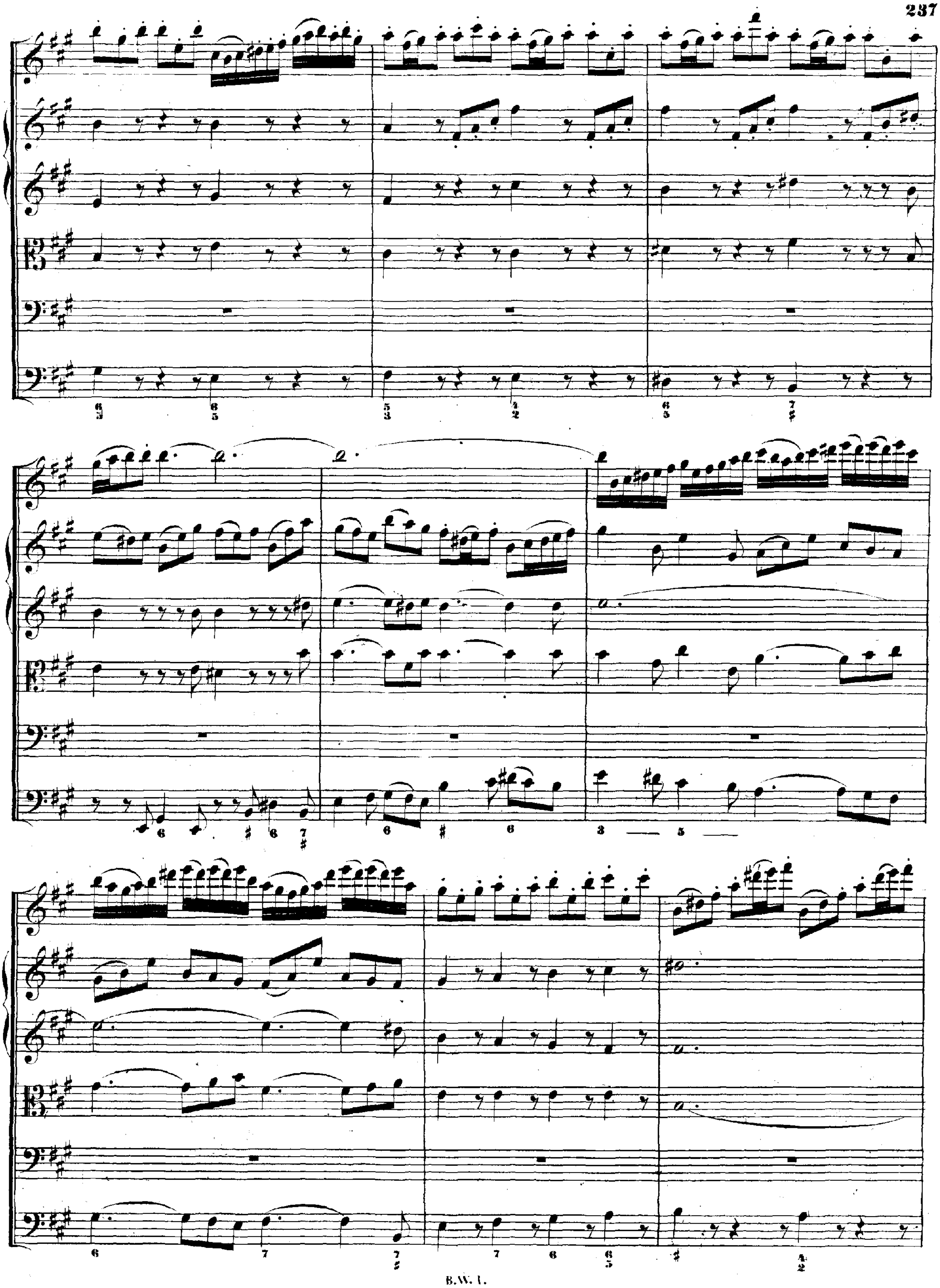

doch wei - chet ihr tol - len ver -
geb - lichen Sor - gen, doch
wei - - - - chet, weichet ihr
tol - - - - len ver-geblichen
Sor - - - - gen, vergeb-lichen
Sor - - - - - - - - - - - - - -

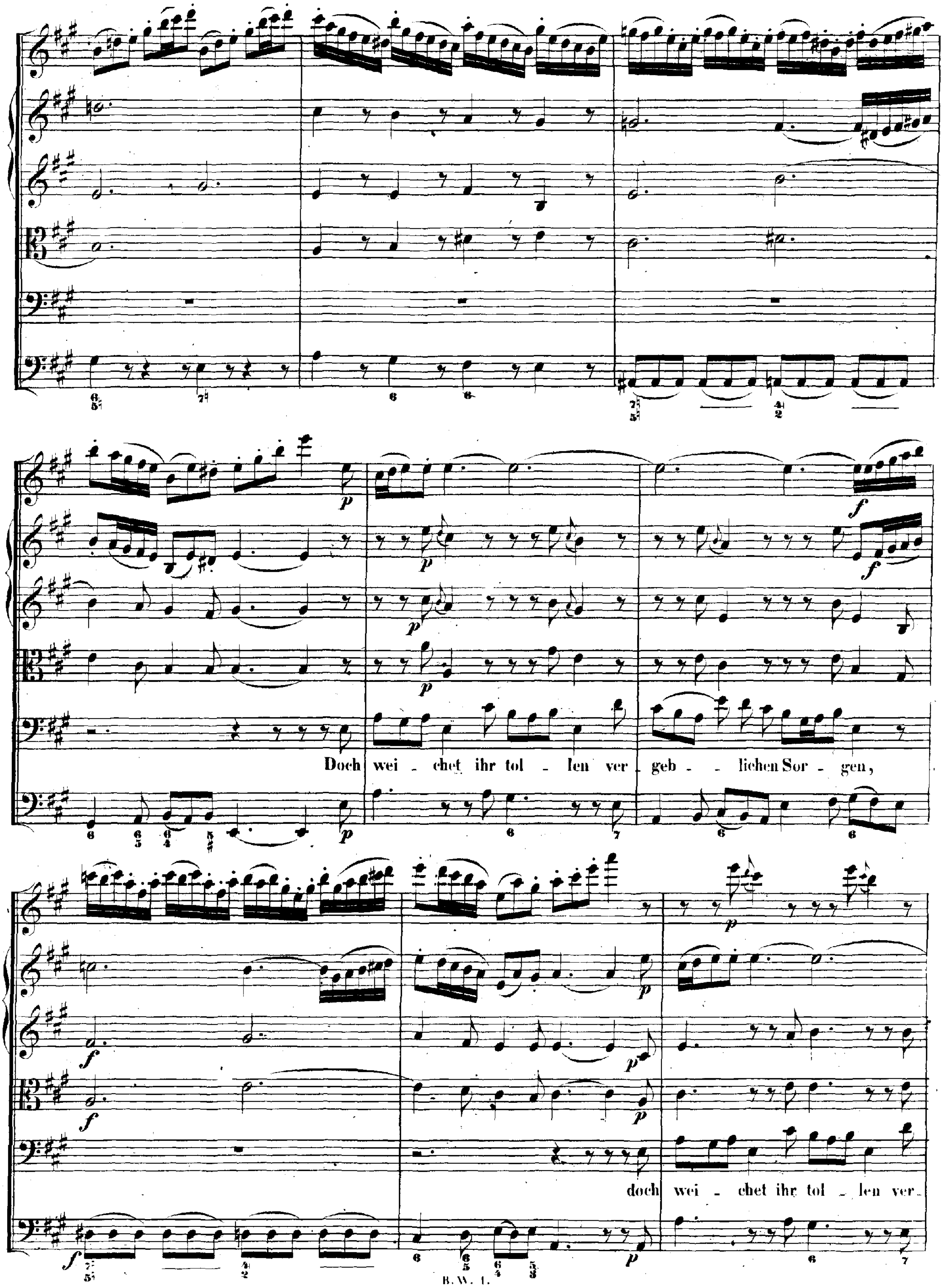

gen! Mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht gehn? wer
soll-te nicht gehn? mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht gehn? wer soll-te nicht
gehn? wer soll-te nicht, wer soll-te nicht? mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht

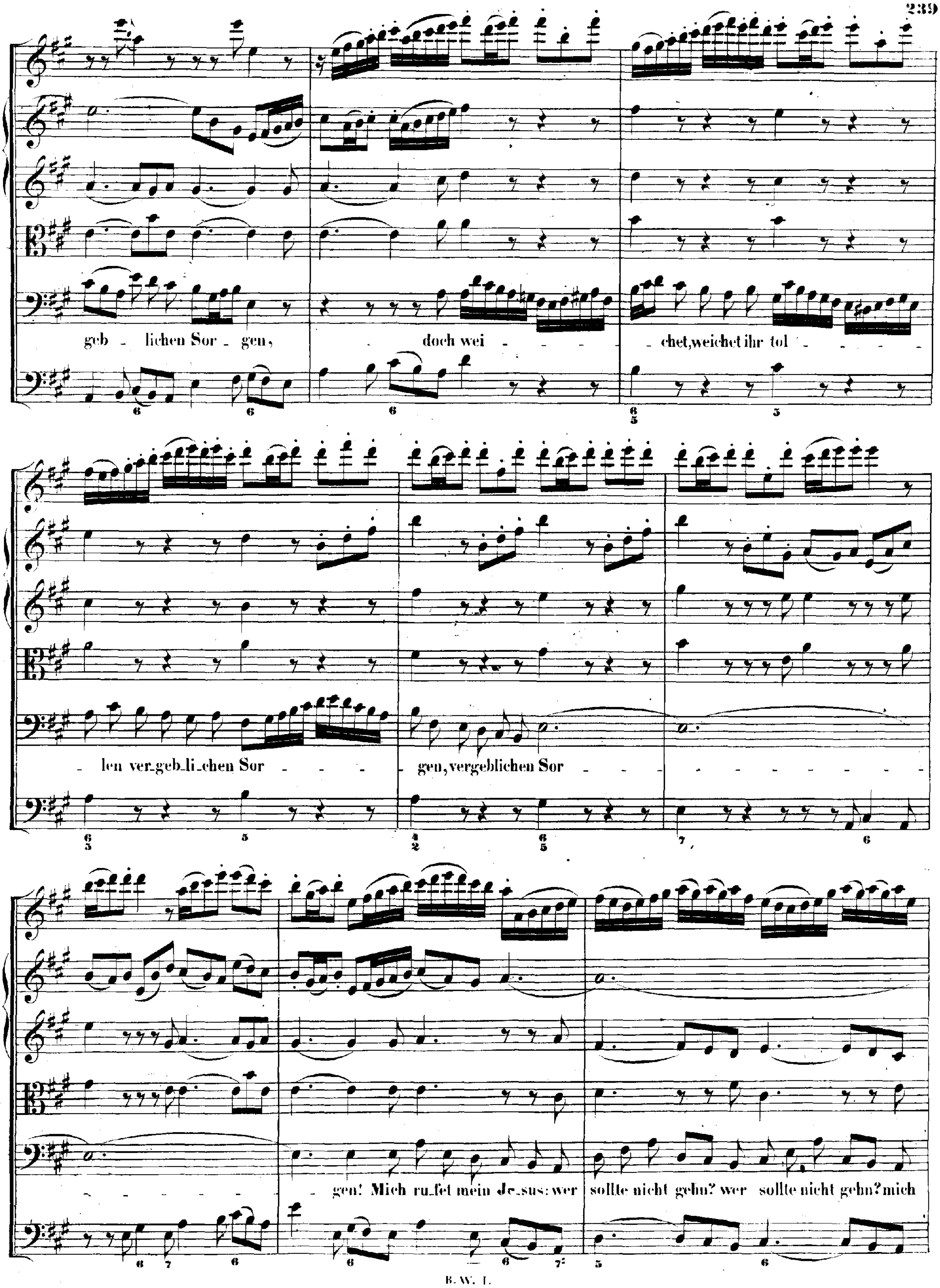

gehn? wer soll - te nicht gehn? mich
ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht gehn? wer
soll - te nicht gehn?
Nichts,
was mir gefällt, besitzet die Welt, nichts
was mir gefällt, besitzet die Welt, be - sit - zet die Welt,

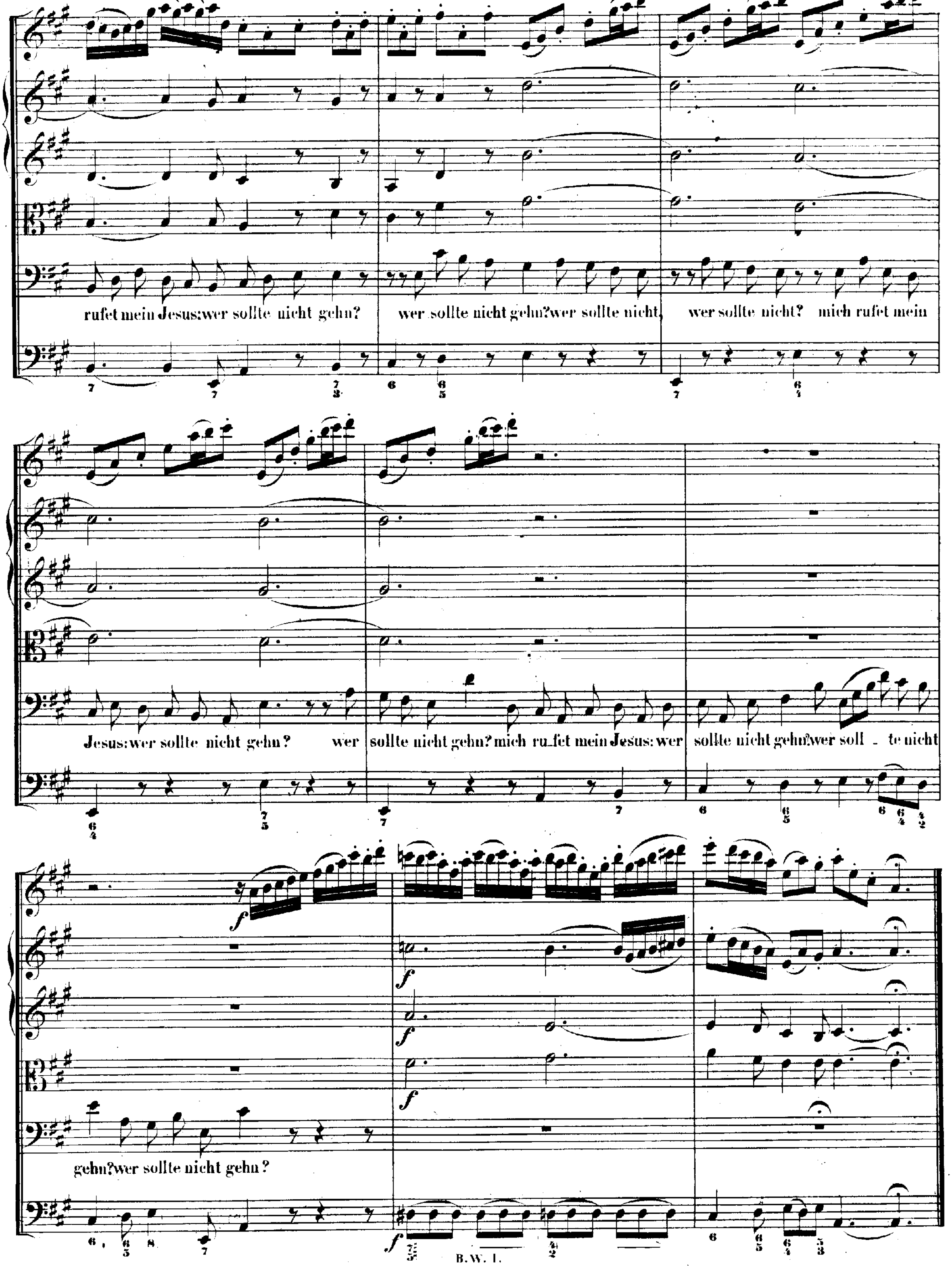

nichts, nichts, nichts, nichts, was mir ge - fällt, be - sit - zet die Welt! Er -
- scheine mir se - li - ger fröh - li - cher Mor - - - - gen, er - scheine mir se - li - ger
fröh - li - cher Mor - - - - gen, ver - klä -

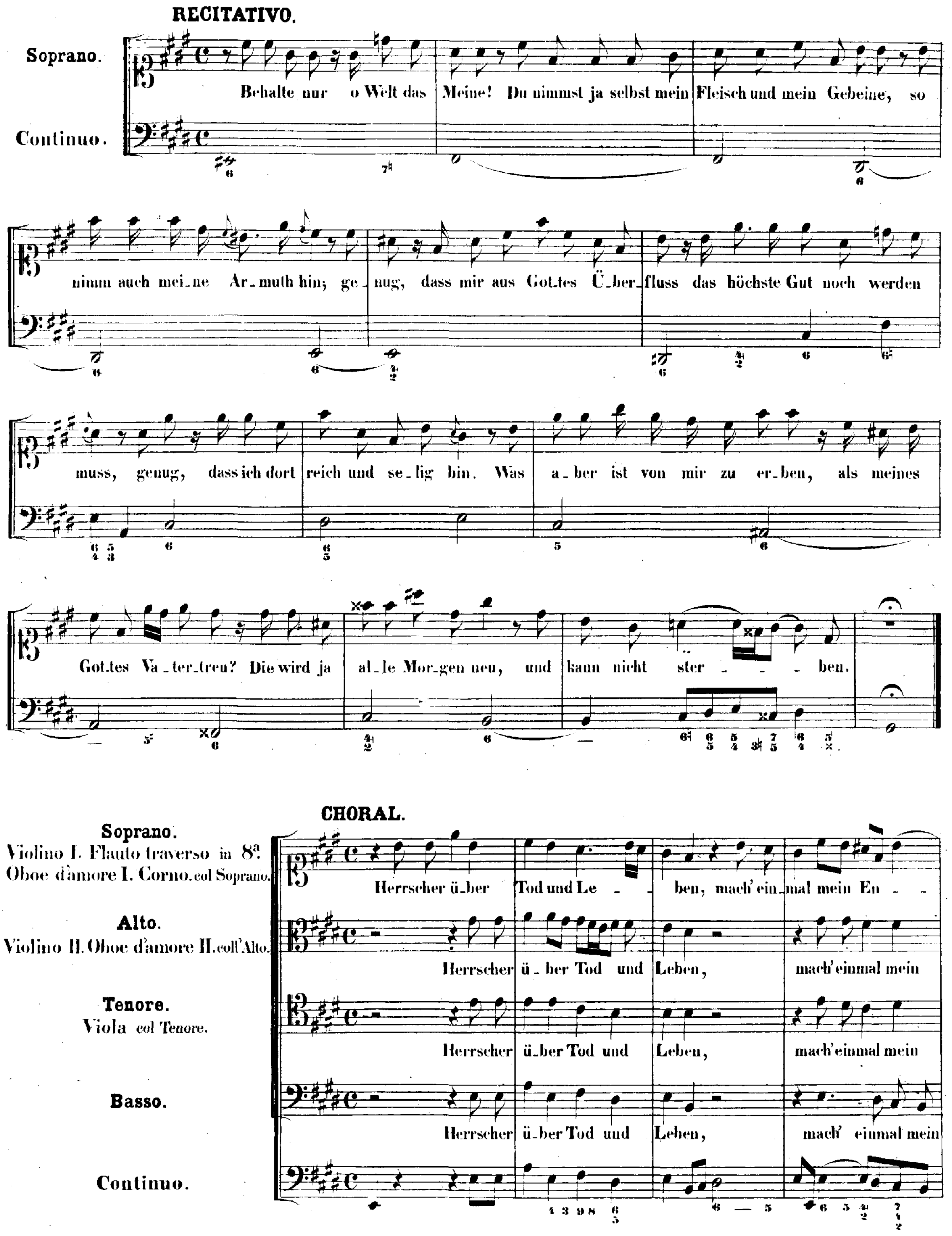

ret und herrlich vor Je-su zu stehn, vor Je-su zu stehn, vor Je - su zu stehn, verklä
ret und herr-lich vor Je - su, vor Je - su zu stehn.

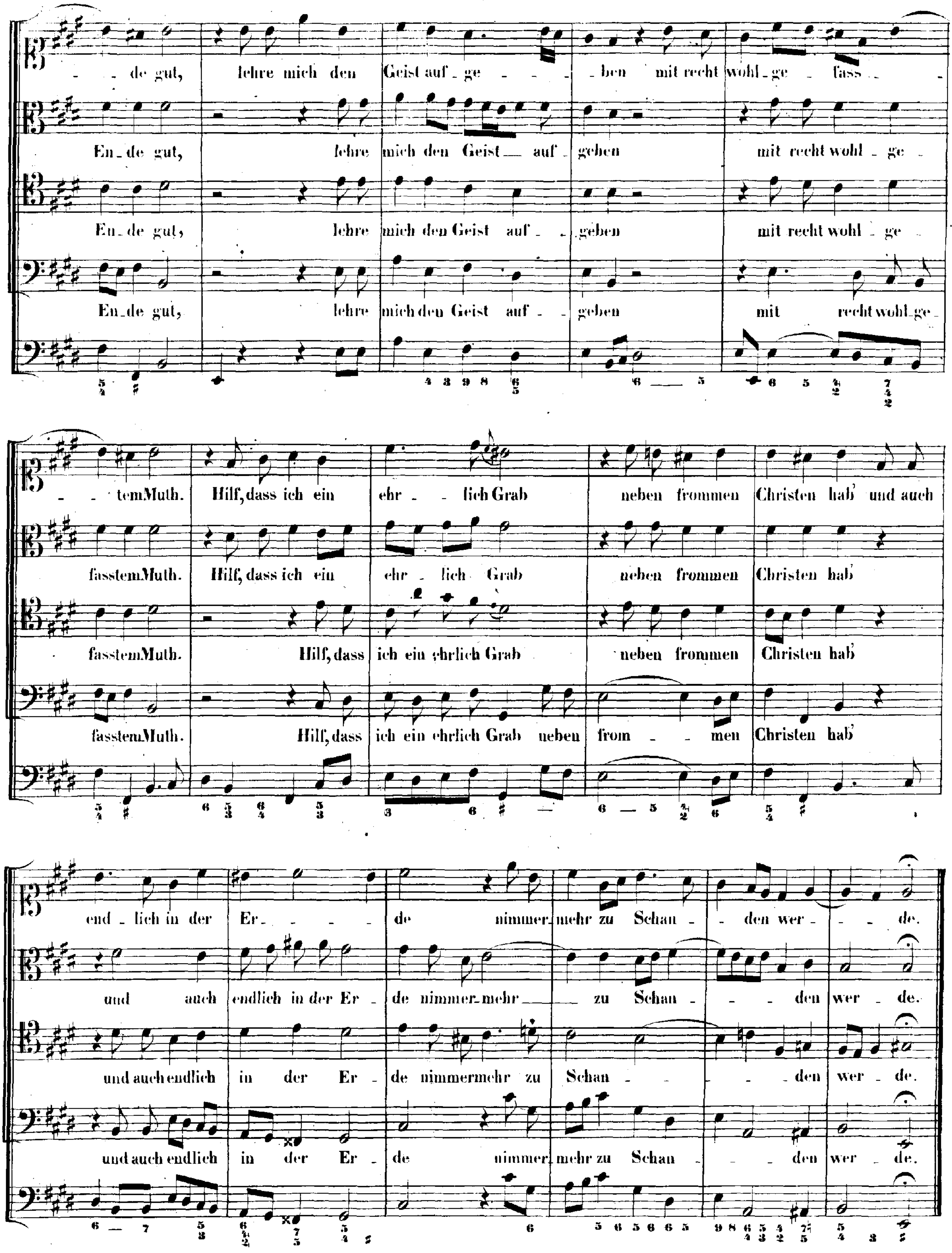



Doch wei - chet ihr tol - len ver - geb - lichen Sor - gen,
doch wei - chet ihr tol - len ver -


geb - lichen Sor - gen,
doch wei - - - -
- chet, weichet ihr tol - - - -
- len ver-geb-li-chen Sor - - - -
- gen, vergeblichen Sor - - -
- gen! Mich ru-fet mein Je-sus: wer
sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich


rufet mein Jesus: wer sollte nicht gehn?
wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht,
wer sollte nicht? mich rufet mein
Jesus: wer sollte nicht gehn? wer
sollte nicht gehn? mich ru_fet mein Jesus: wer
sollte nicht gehn? wer soll _ te nicht
gehn? wer sollte nicht gehn?


RECITATIVO.
Soprano.
Continuo.
Behalte nur o Welt das Meine! Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein Gebeine, so nimm auch mei_ne Ar_muth hin; ge_nug, dass mir aus Got_tes Ü_berfluss das höchste Gut noch werden muss, genug, dass ich dort reich und se_lig bin. Was a_ber ist von mir zu er_ben, als meines Got_tes Va_ter_treu? Die wird ja al_le Mor_gen neu, und kann nicht ster_ben.
CHORAL.
Soprano.
Violino I. Flauto traverso in 8a. Oboe d'amore I. Corno col Soprano.
Alto.
Violino II. Oboe d'amore II. coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Herrscher ü_ber Tod und Le_ben, mach' ein_mal mein En_
Herrscher ü_ber Tod und Leben, mach' einmal mein
Herrscher ü_ber Tod und Leben, mach' einmal mein
Herrscher ü_ber Tod und Leben, mach' einmal mein


- - de gut, lehre mich den Geist auf - ge - - - - ben mit recht wohl - ge - fass - -
En - de gut, lehre mich den Geist auf - geben mit recht wohl - ge -
En - de gut, lehre mich den Geist auf - geben mit recht wohl - ge -
En - de gut, lehre mich den Geist auf - geben mit recht wohl - ge -
- - tem Muth. Hilf, dass ich ein ehr - lich Grab neben frommen Christen hab' und auch
fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehr - lich Grab neben frommen Christen hab'
fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben frommen Christen hab'
fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben from - - men Christen hab'
end - lich in der Er - - - - de nimmer mehr zu Schau - - den wer - - - de.
und auch endlich in der Er - de nimmer - mehr zu Schau - - - den wer - de.
und auch endlich in der Er - de nimmermehr zu Schau - - - - den wer - de.
und auch endlich in der Er - de nimmer mehr zu Schau - - den wer - de.

# Cantate

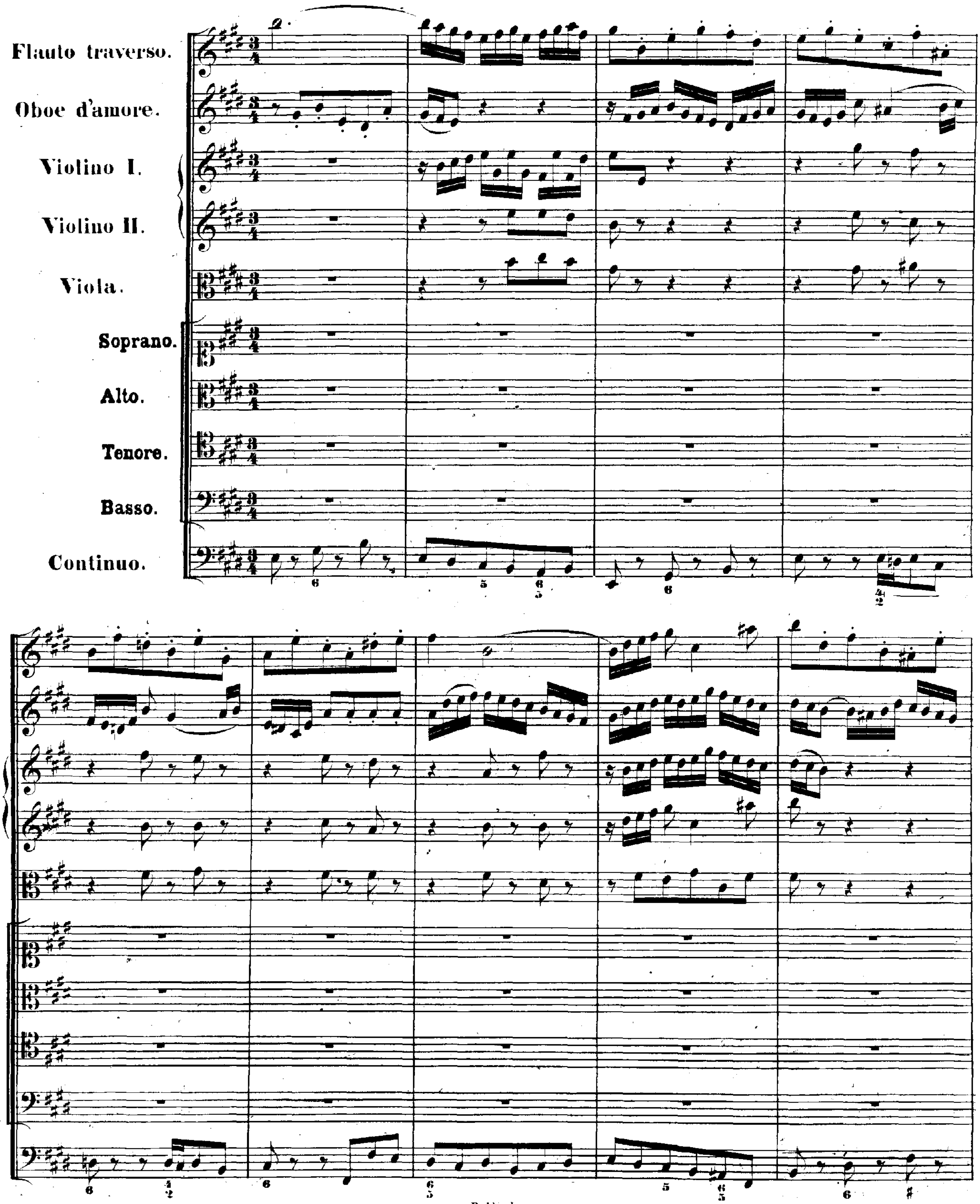
Am sechsten Sonntage nach Trinitatis

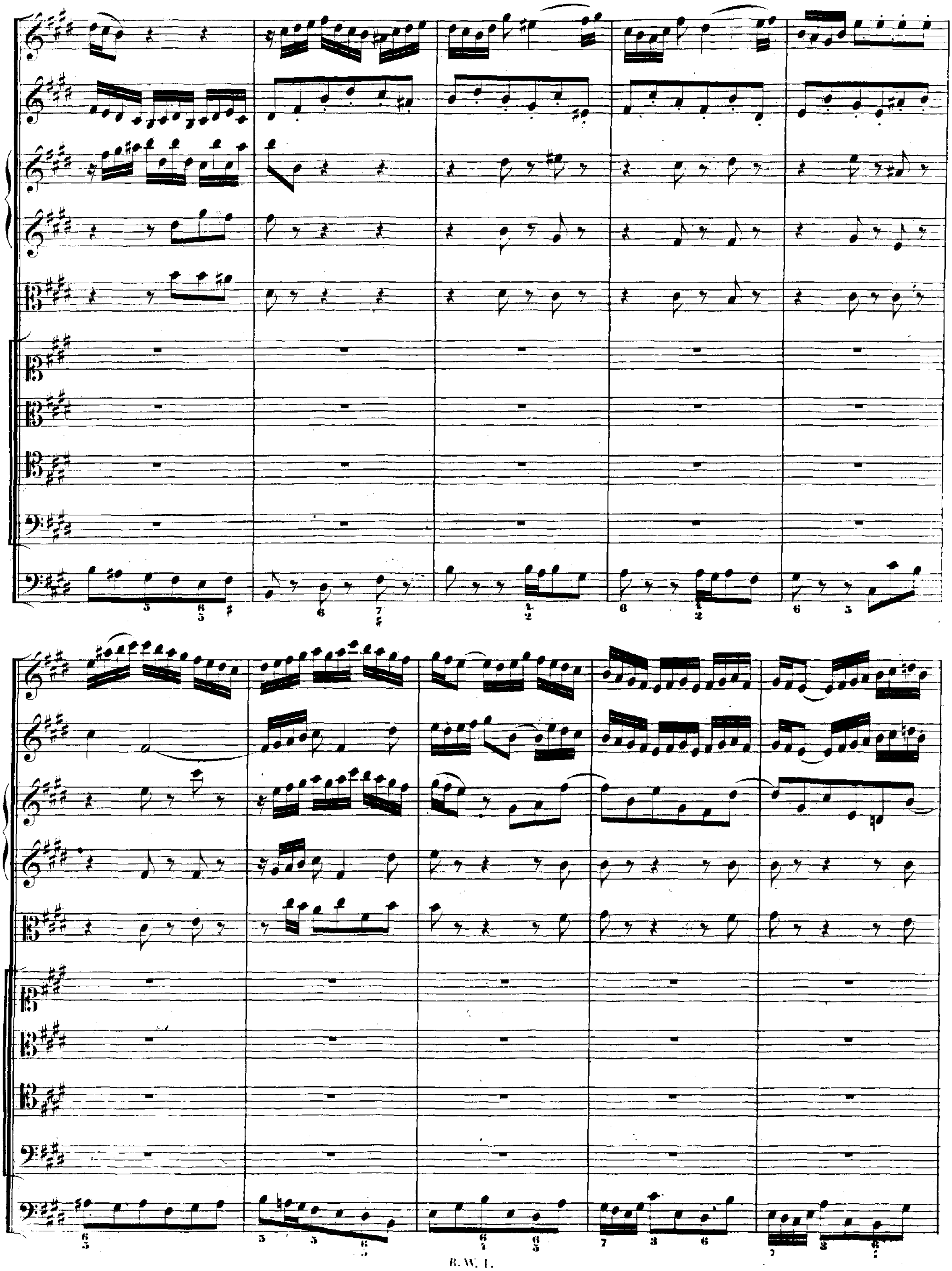
„Es ist das Heil uns kommen her."

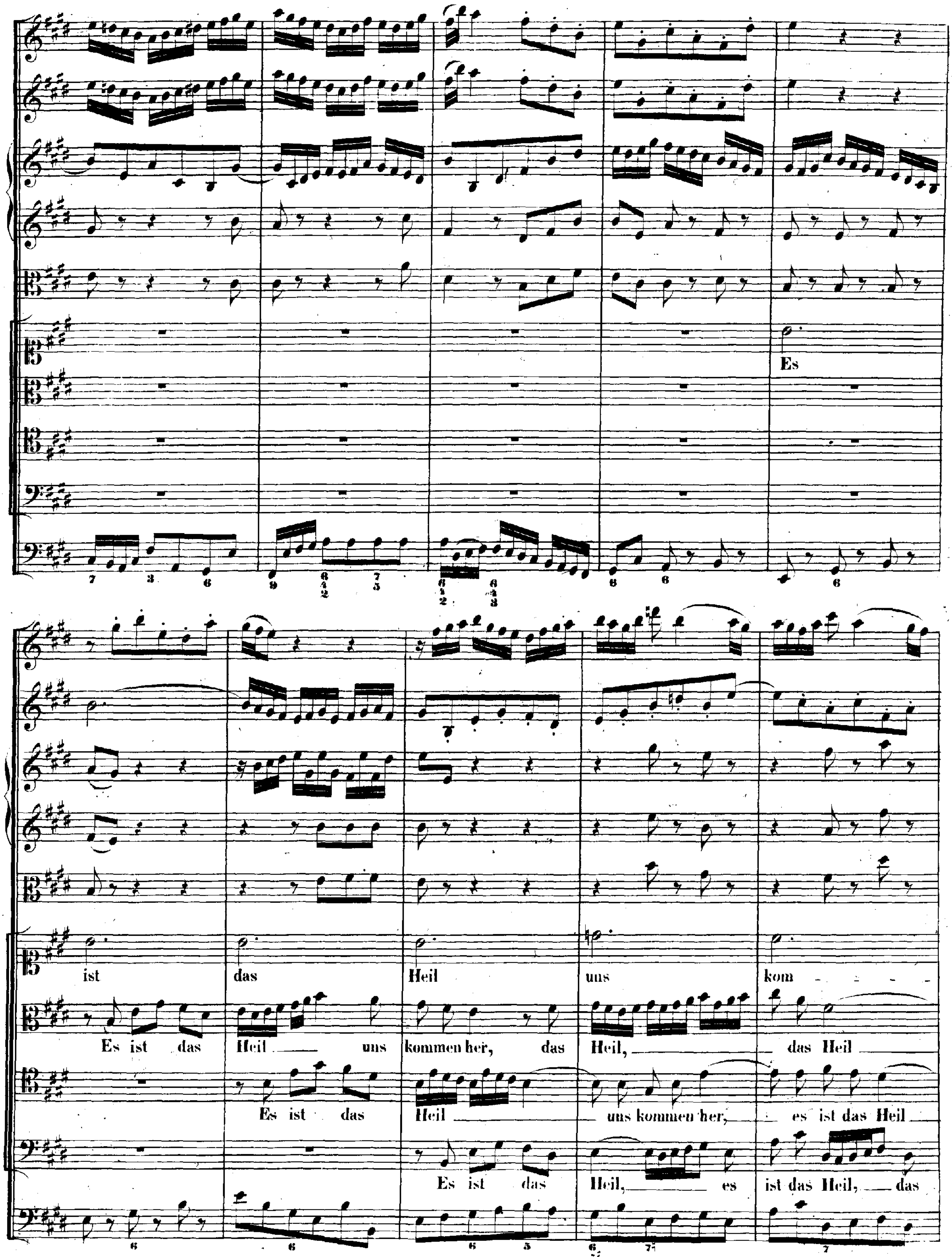
No. 9.

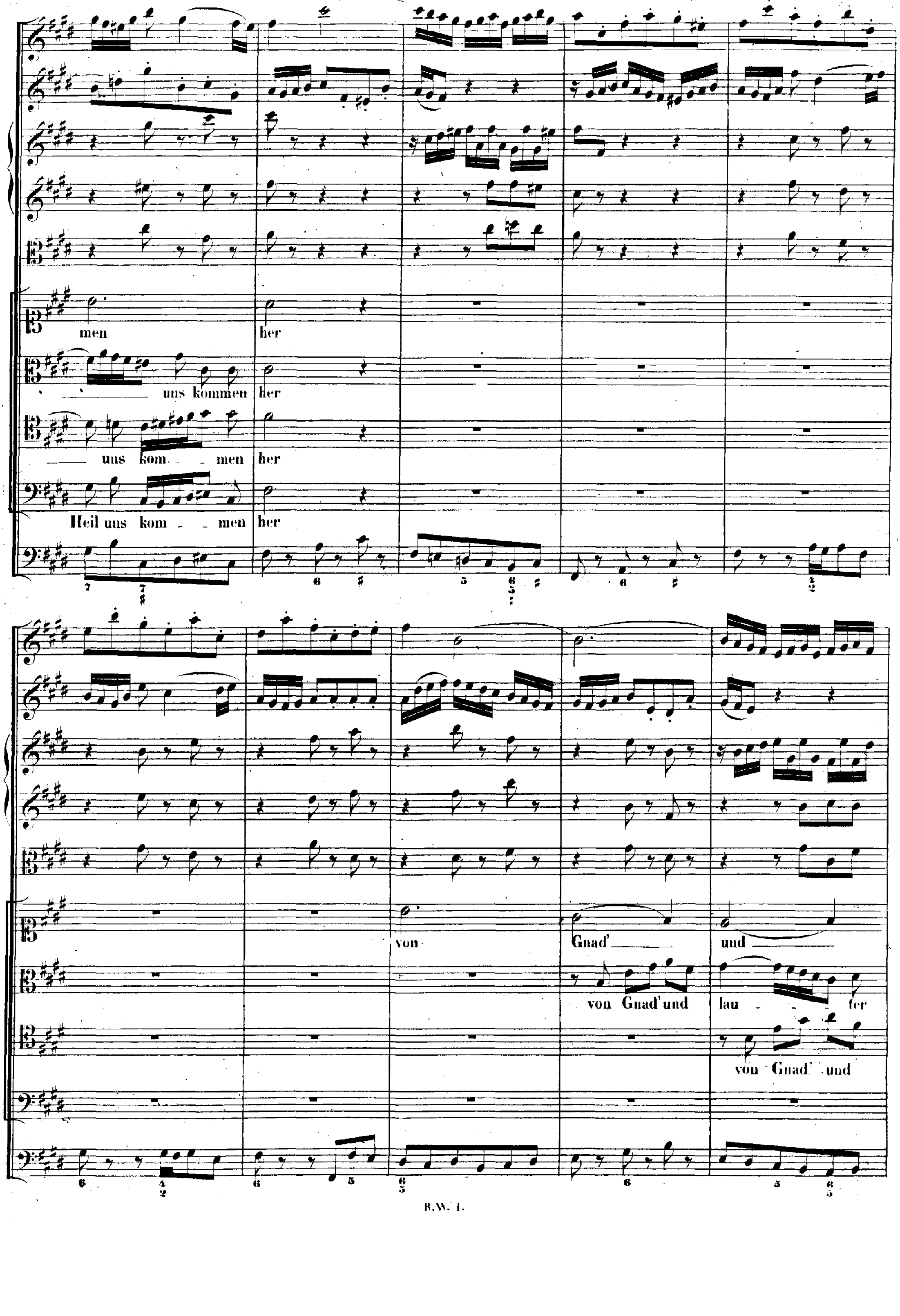
## Dominica 6 post Trinitatis.

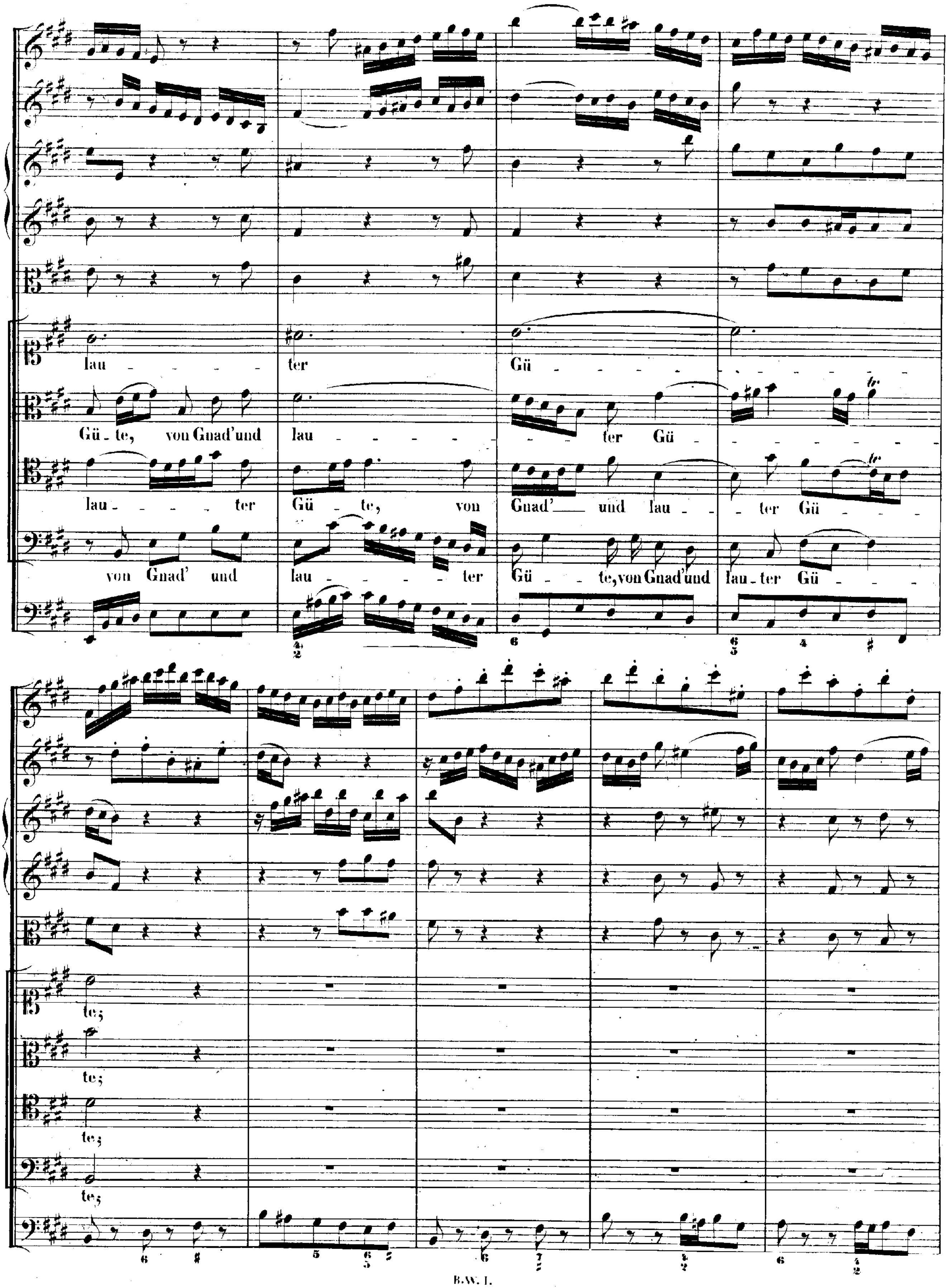
# „Es ist das Heil uns kommen her.“

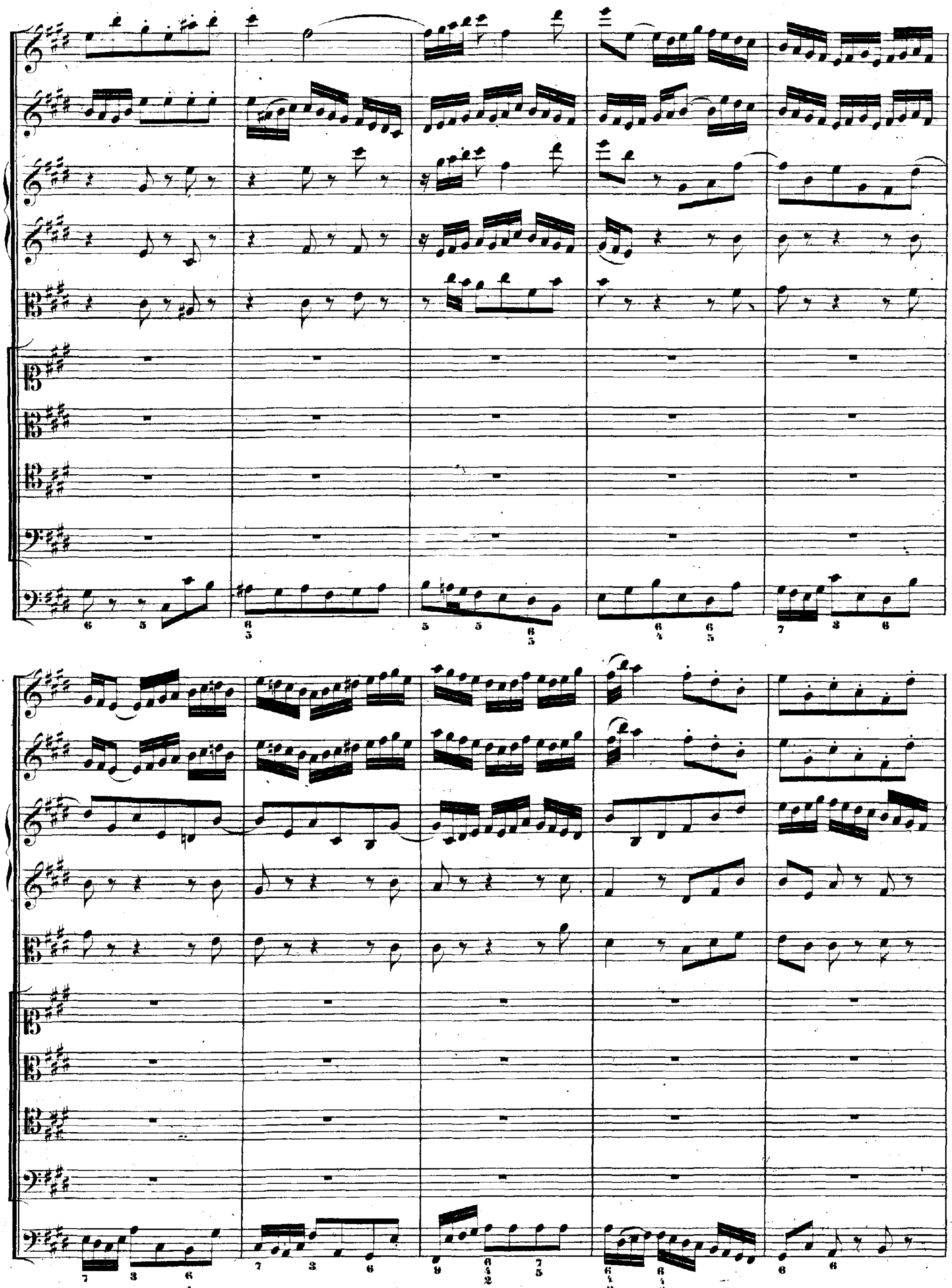


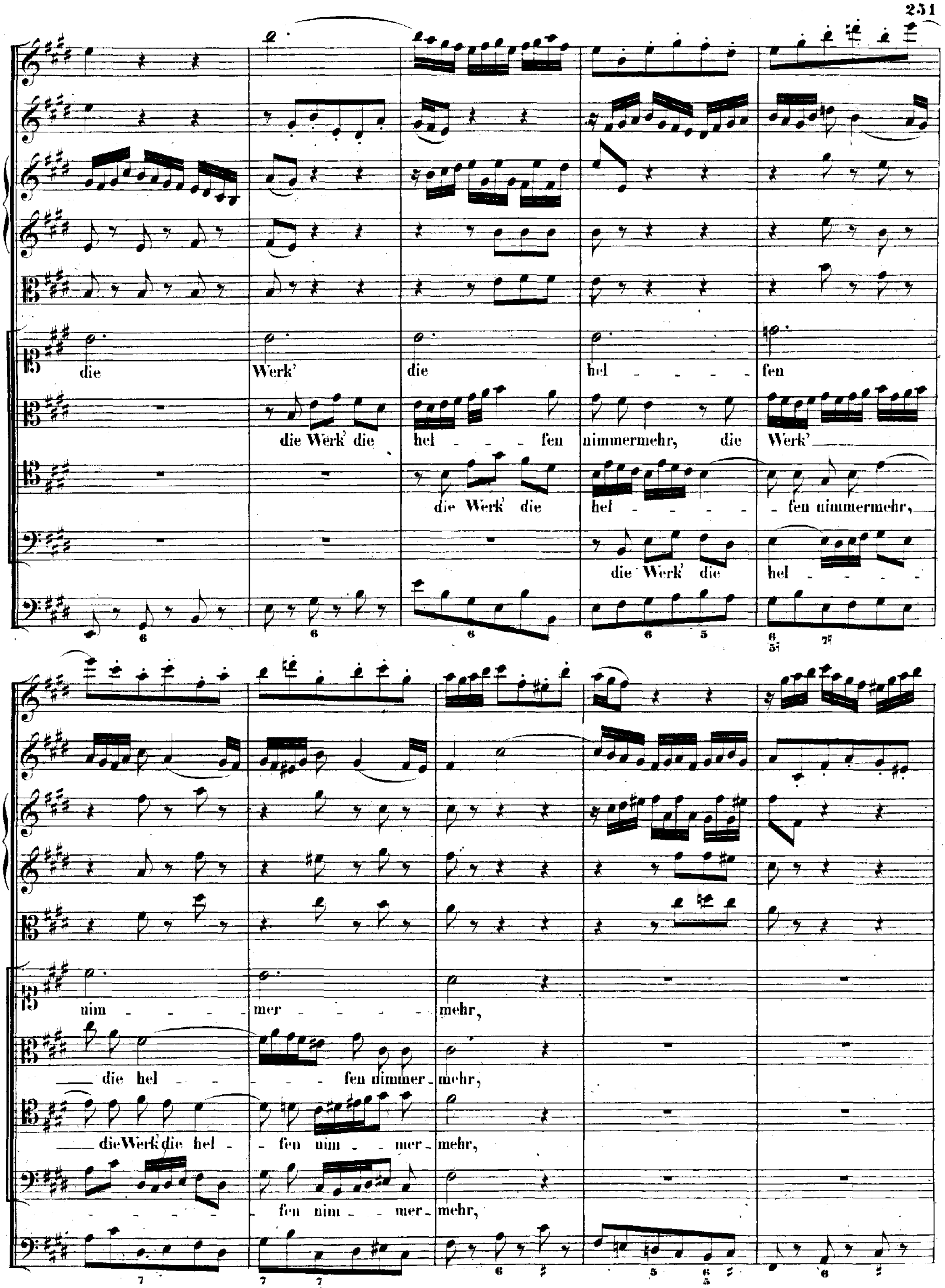


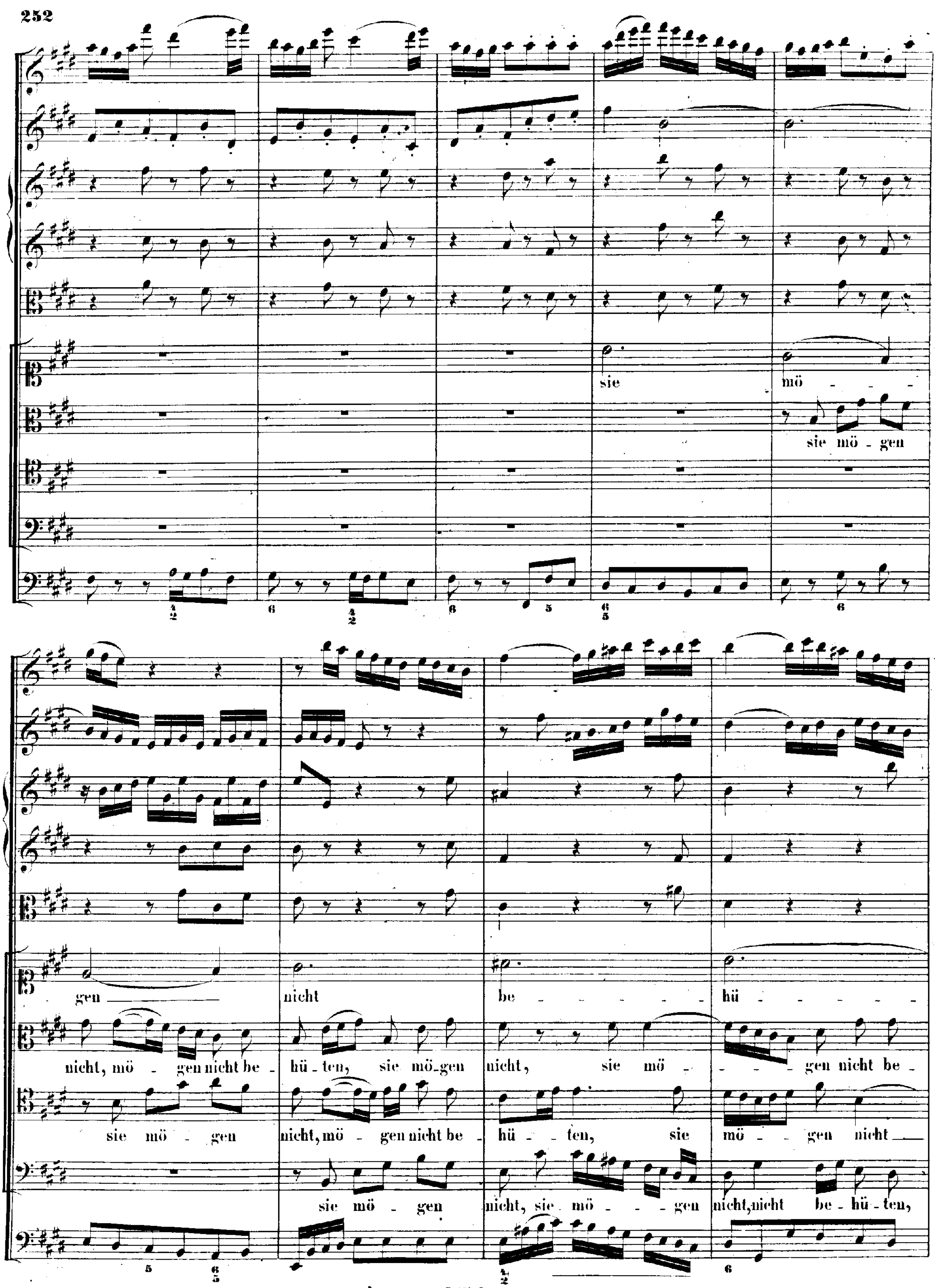

Es
ist das Heil uns kom - - - -
Es ist das Heil uns kommen her, das Heil, das Heil
Es ist das Heil uns kommen her, es ist das Heil
Es ist das Heil, es ist das Heil, das

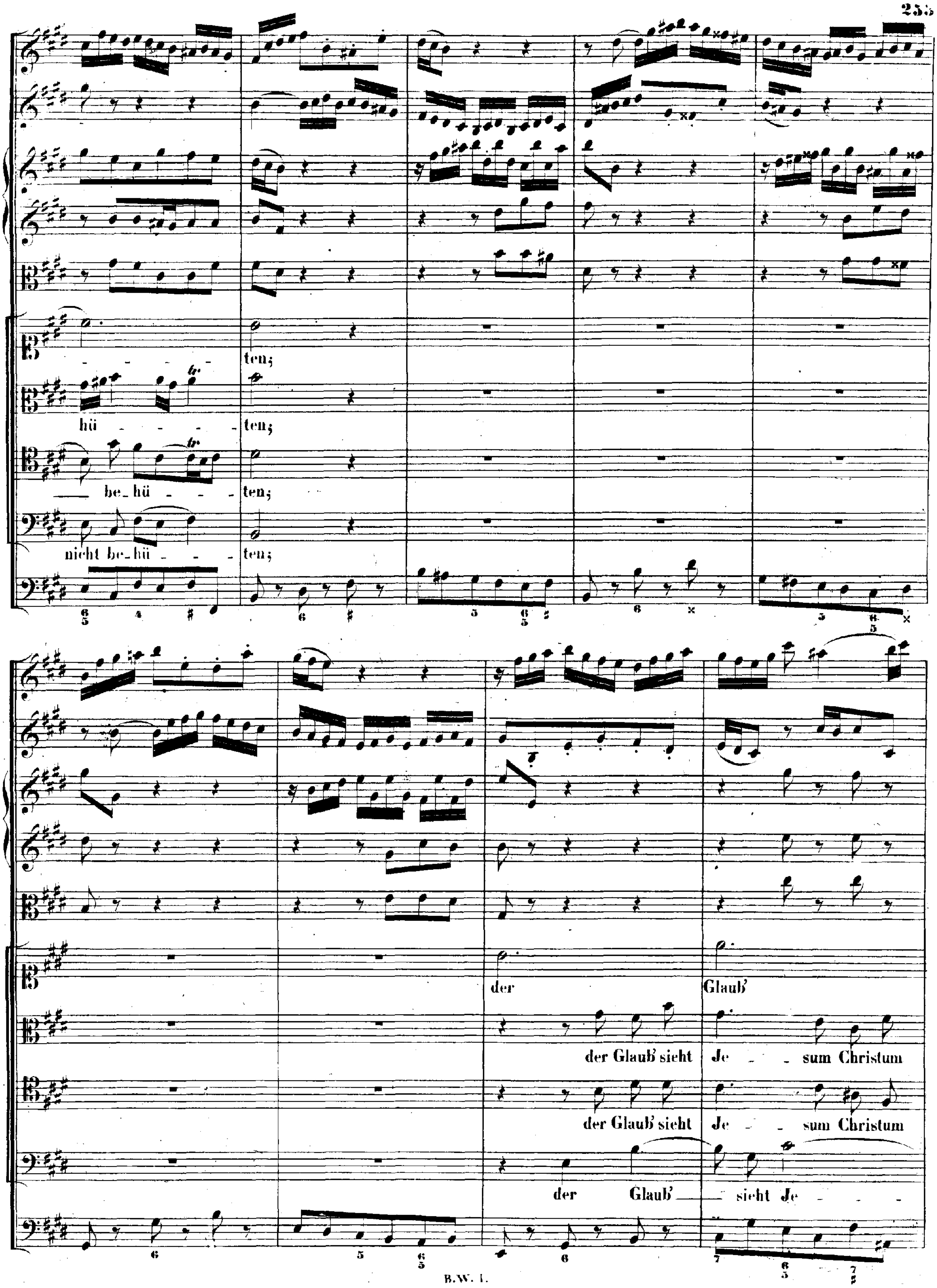

men her
uns kommen her
uns kom - men her
Heil uns kom - men her
von Gnad' und
von Gnad' und lau - ter
von Gnad' und

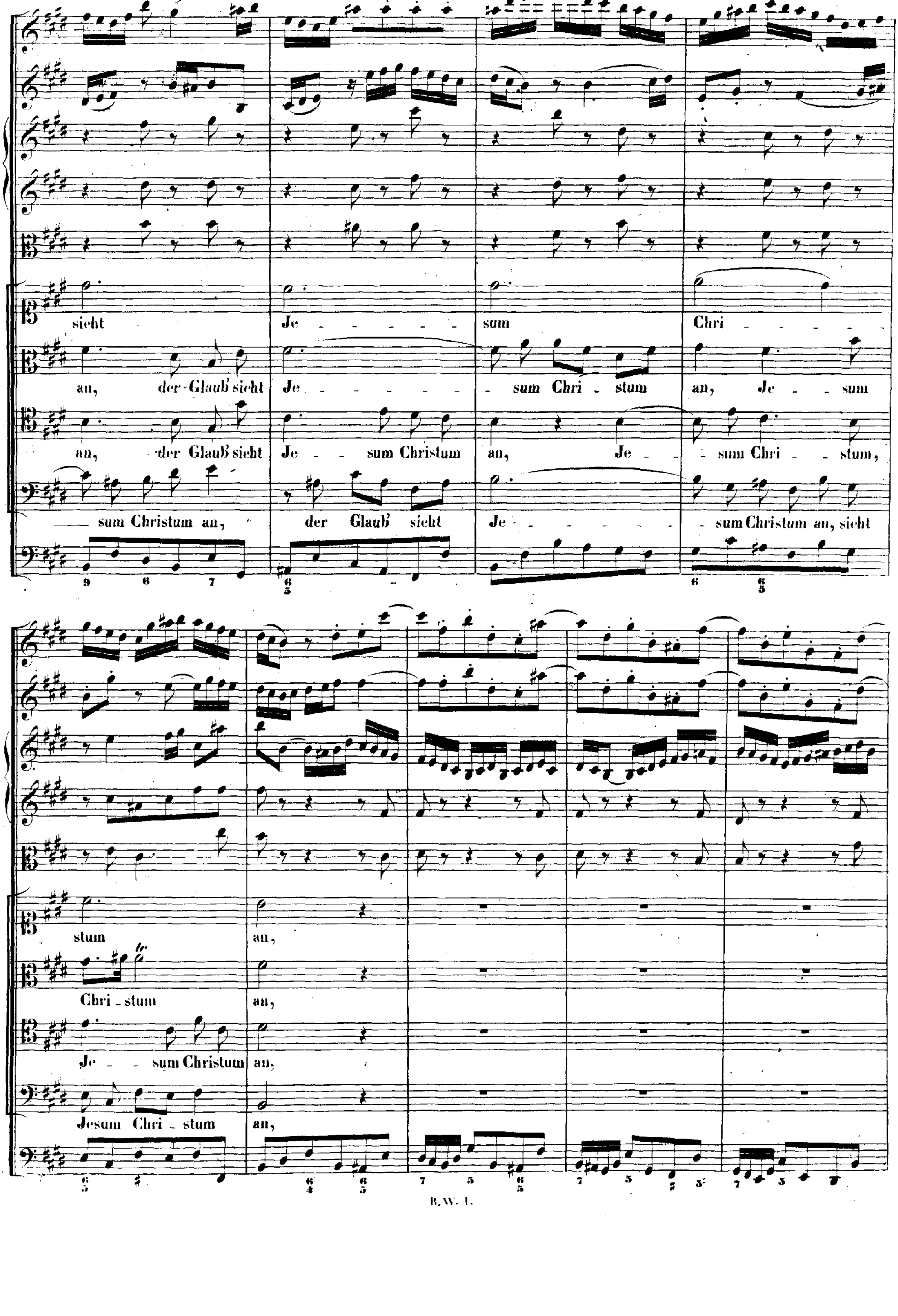

lau - ter Gü - te;
Gü - te, von Gnad' und lau - ter Gü - te;
lau - ter Gü - te, von Gnad' und lau - ter Gü - te;
von Gnad' und lau - ter Gü - te, von Gnad' und lau - ter Gü - te;

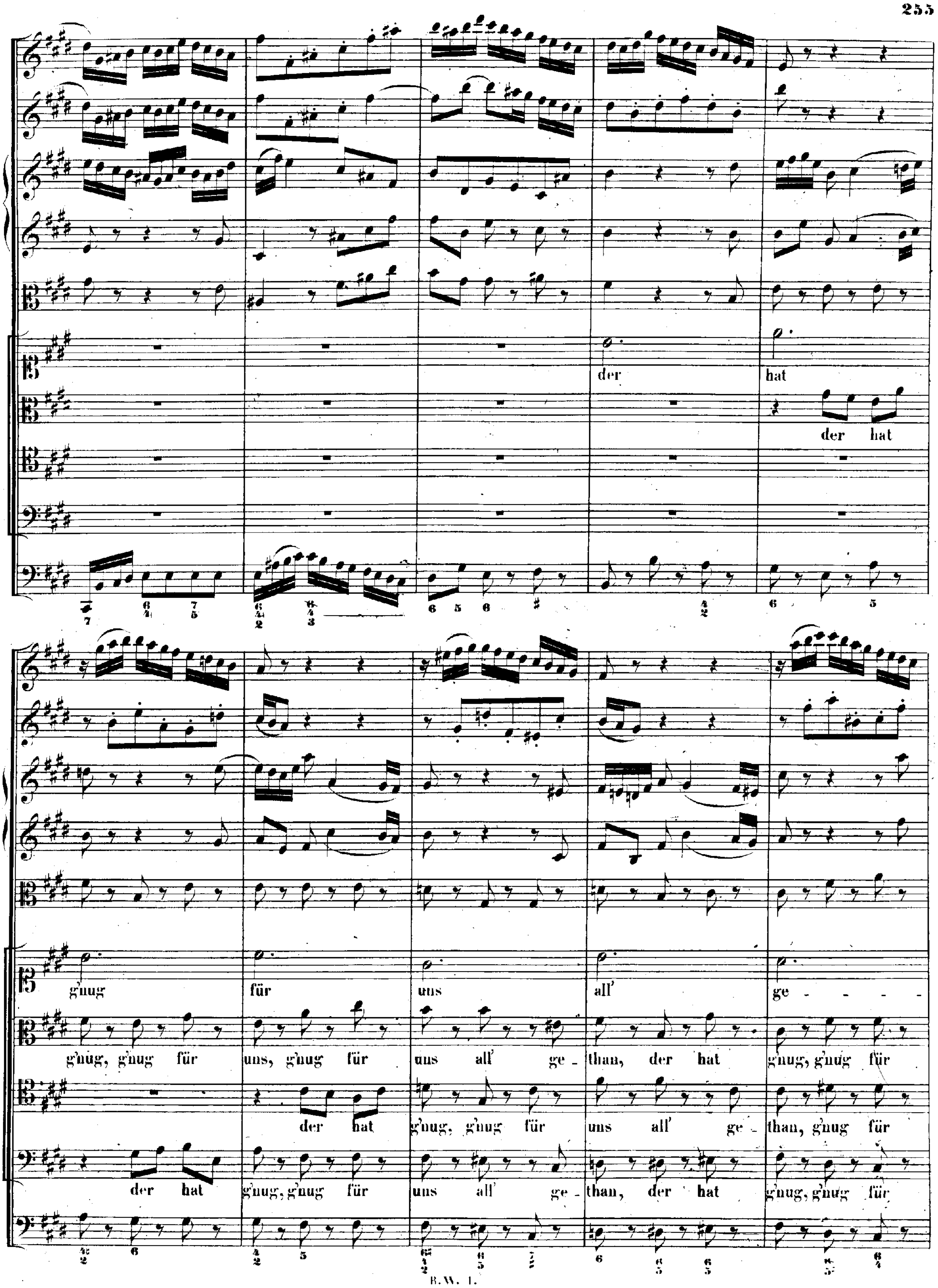


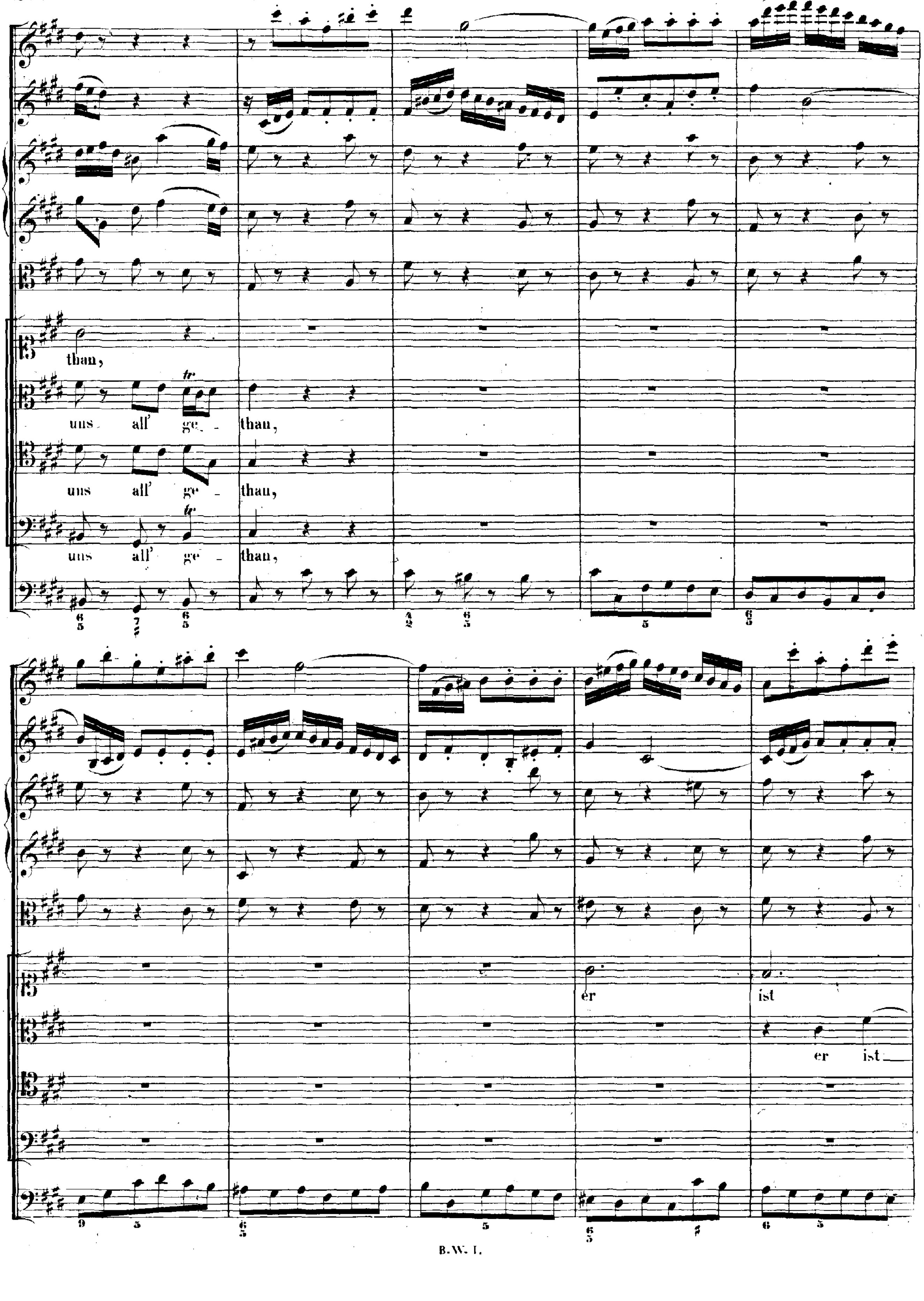

die Werk' die hel - - - - fen
die Werk' die hel - - - fen nimmermehr, die Werk'
die Werk' die hel - - - - - fen nimmermehr,
die Werk' die hel - - - -
6 6 6 6 5 6 5 7
nim - - - - mer - - - - mehr,
die hel - - - - fen nimmer- mehr,
die Werk' die hel - fen nim - mer- mehr,
- - - - fen nim - mer- mehr,
7 7 7 6 5 6 5 6

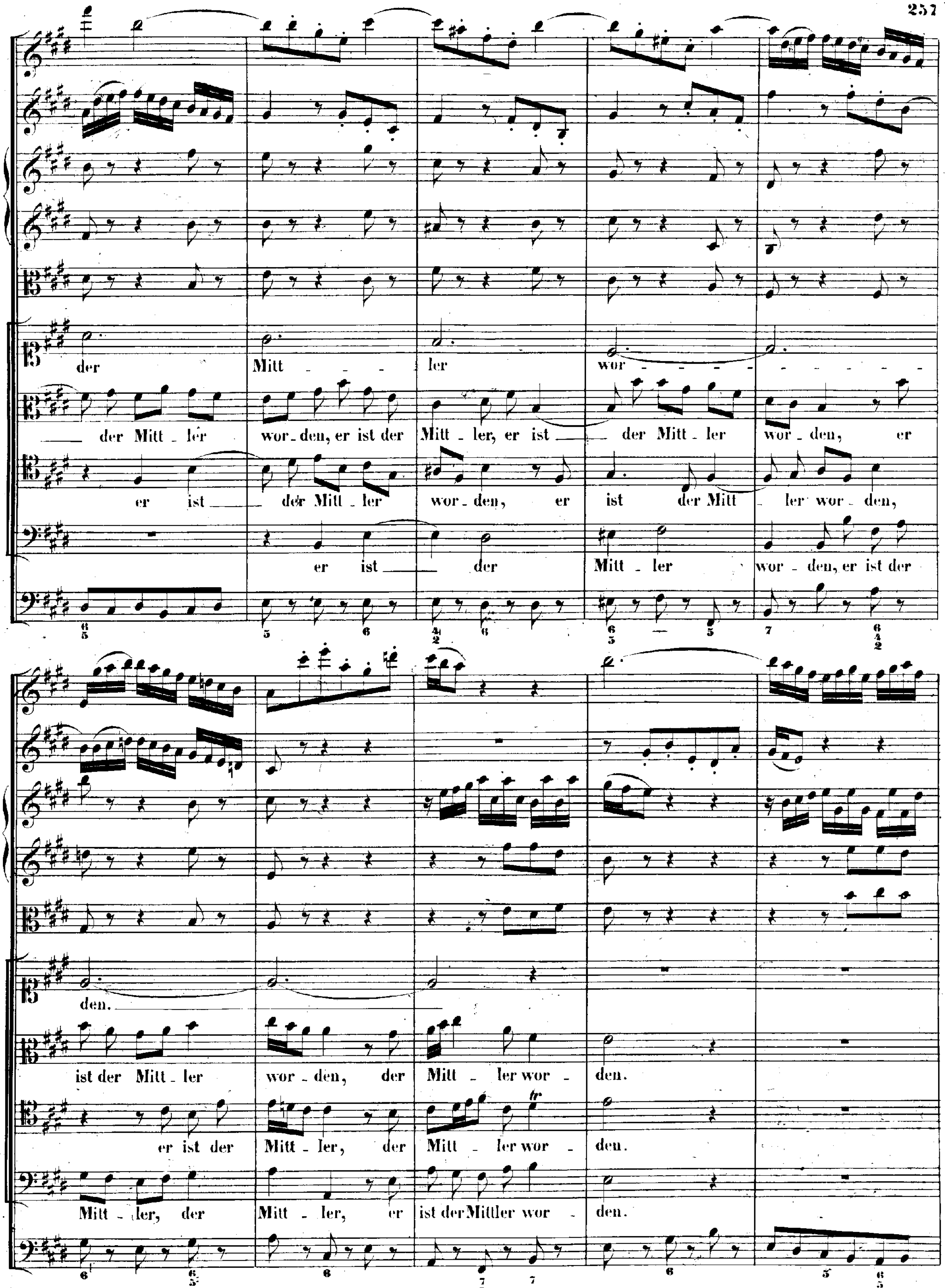

sie
mö - - - -
sie mö - gen
gen
nicht
be - - - - - -
hü - - - - - -
nicht, mö - gen nicht be - hü - ten, sie mö - gen nicht, sie mö - - - gen nicht be -
sie mö - gen nicht, mö - gen nicht be - hü - ten, sie mö - gen nicht
sie mö - gen nicht, sie mö - - gen nicht, nicht be - hü - ten,

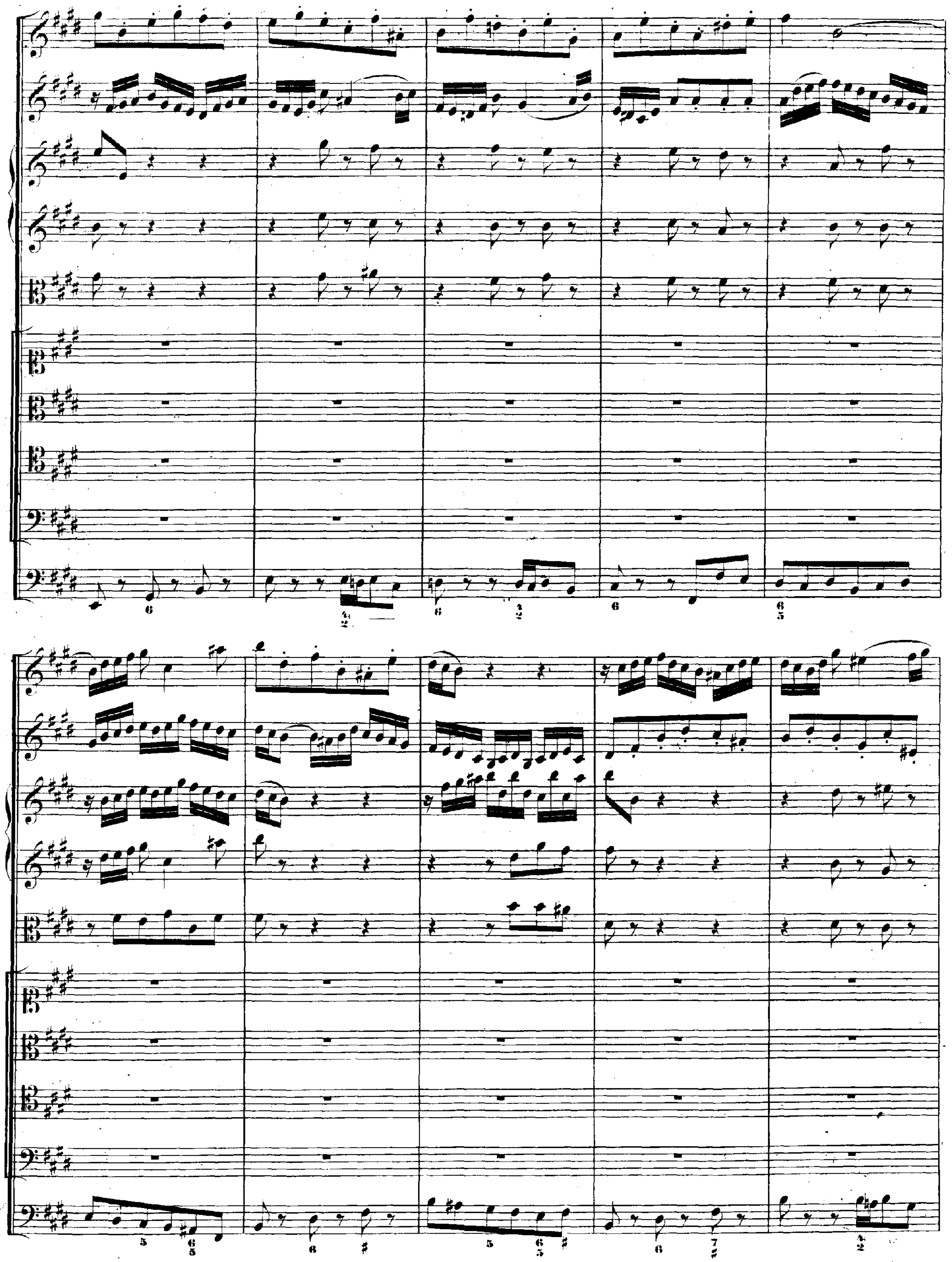

ten;
hü - - - - ten;
be_hü - - ten;
nicht be_hü - - ten;
der
Glaub'
der Glaub' sieht Je - - sum Christum
der Glaub' sieht Je - - sum Christum
der Glaub' sieht Je - -

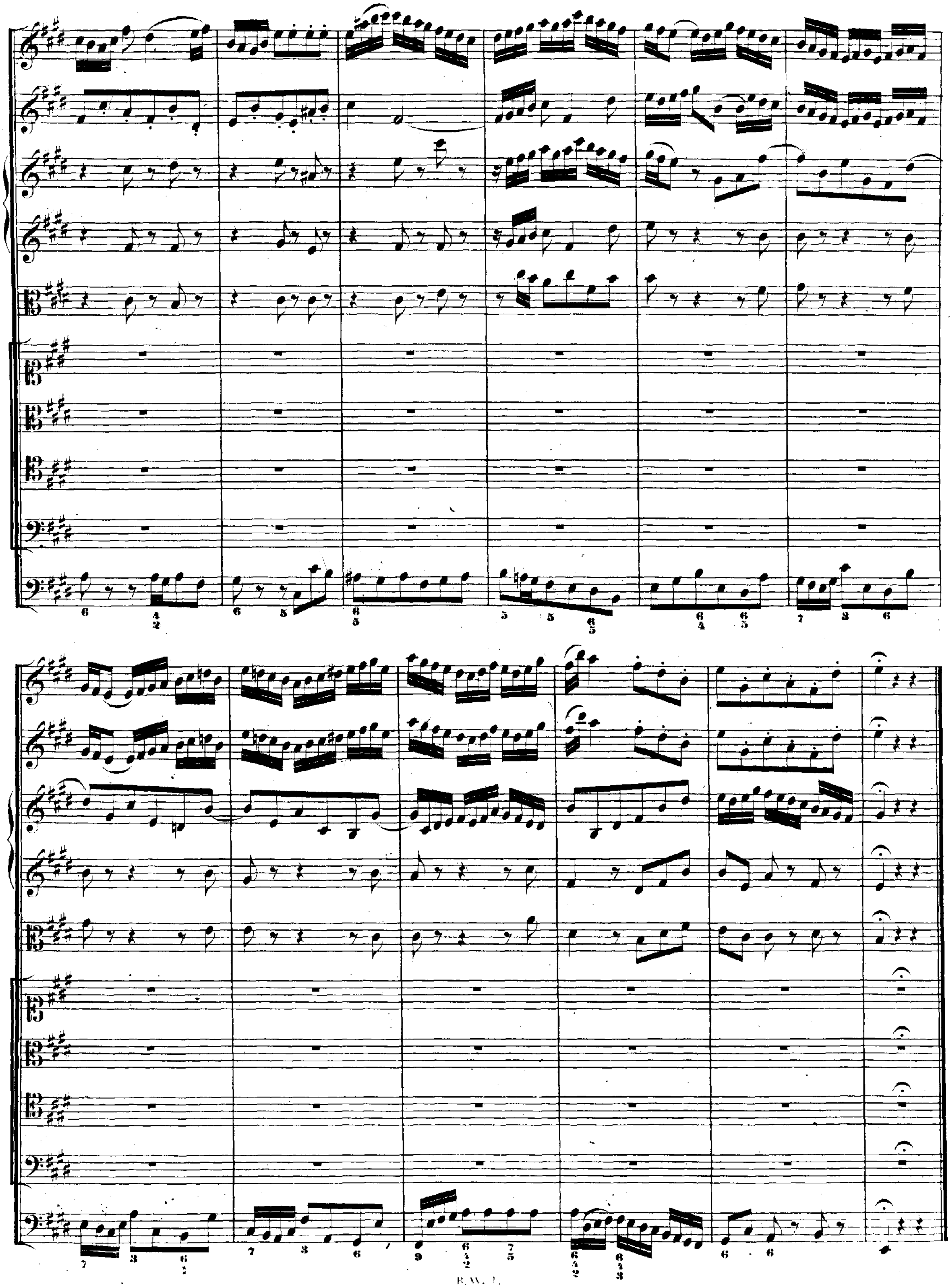

sieht
Je
sum
Chri
an, der Glaub' sieht
Je
sum Chri stum
an, Je sum
an, der Glaub' sieht
Je sum Christum
an, Je
sum Chri stum,
sum Christum an,
der Glaub' sieht
Je
sum Christum an, sieht
9 6 7
6 5
6 6 5
stum
an,
Chri stum
an,
Je sum Christum
an,
Jesum Chri stum
an,
6 5
6 4 6 5
7 5 6 5
7 5 5
7 5


der
hat
der hat
g'nug
für
uns
all'
ge - - - -
g'nug, g'nug für
uns, g'nug für
uns all' ge -
than, der hat
g'nug, g'nug für
der hat
g'nug, g'nug für
uns all' ge -
than, g'nug für
der hat
g'nug, g'nug für
uns all' ge -
than, der hat
g'nug, g'nug für

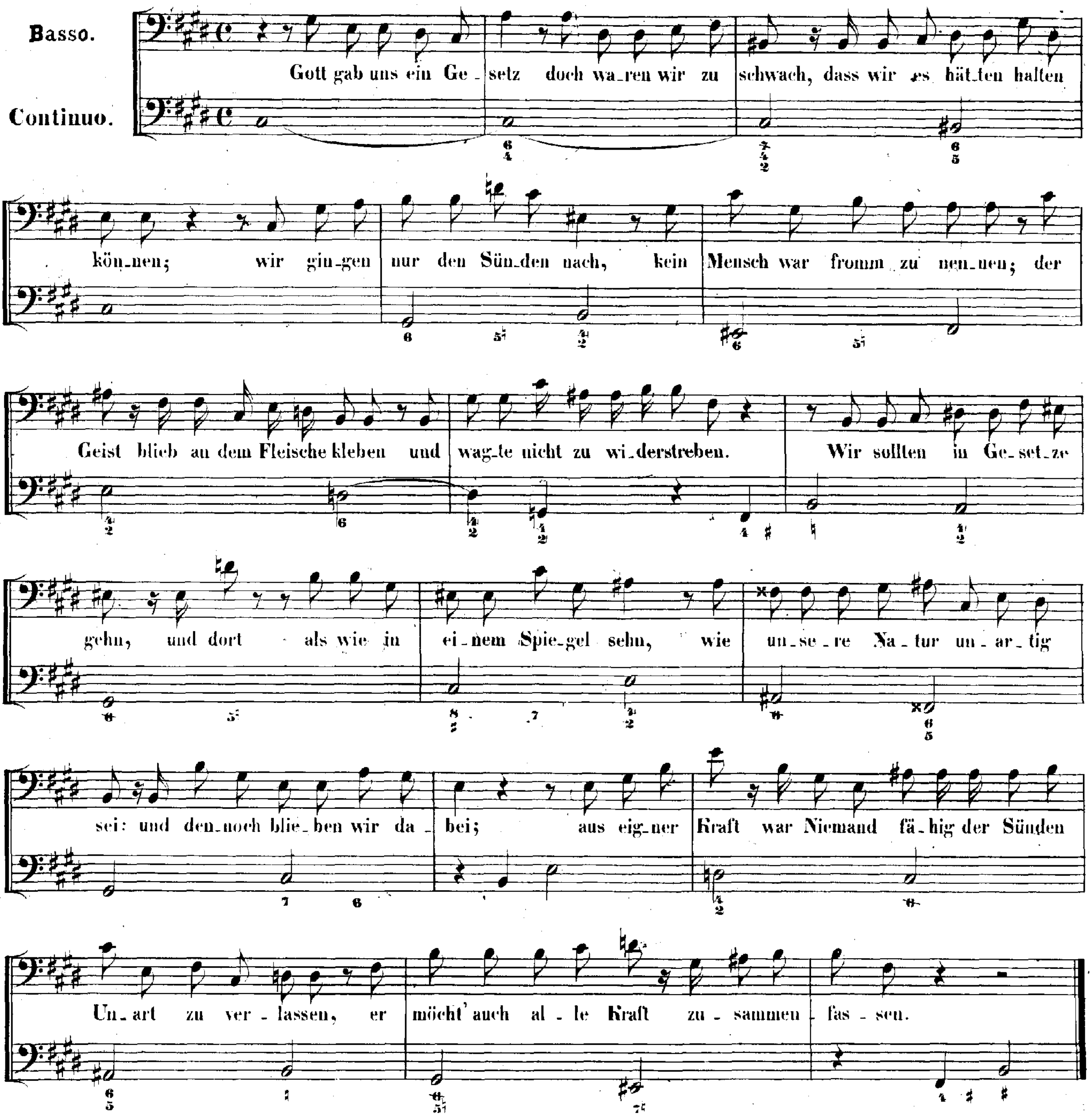

than,
uns all' ge - than,
uns all' ge - than,
uns all' ge - than,
er ist
er ist


der Mitt - - - ler wor - - - - - - - - - - den.
der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler, er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler wor - den, der Mitt - ler wor - den.
er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler, der Mitt - ler wor - den.
er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler, der Mitt - ler, er ist der Mittler wor - den.

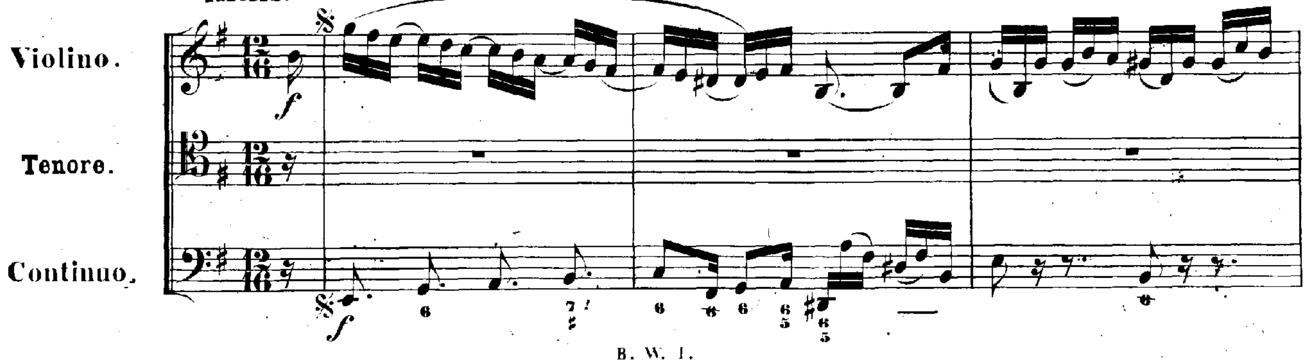


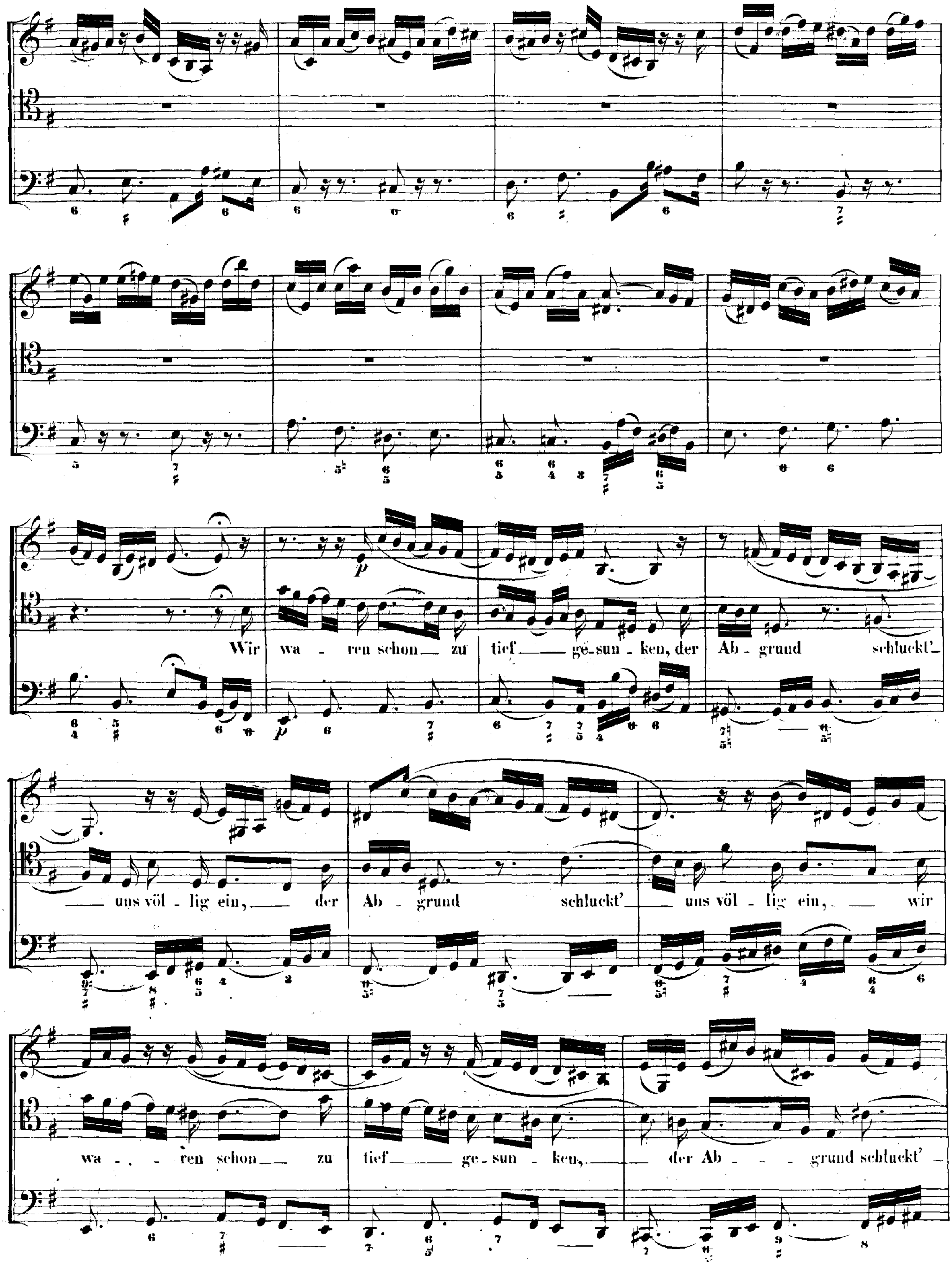


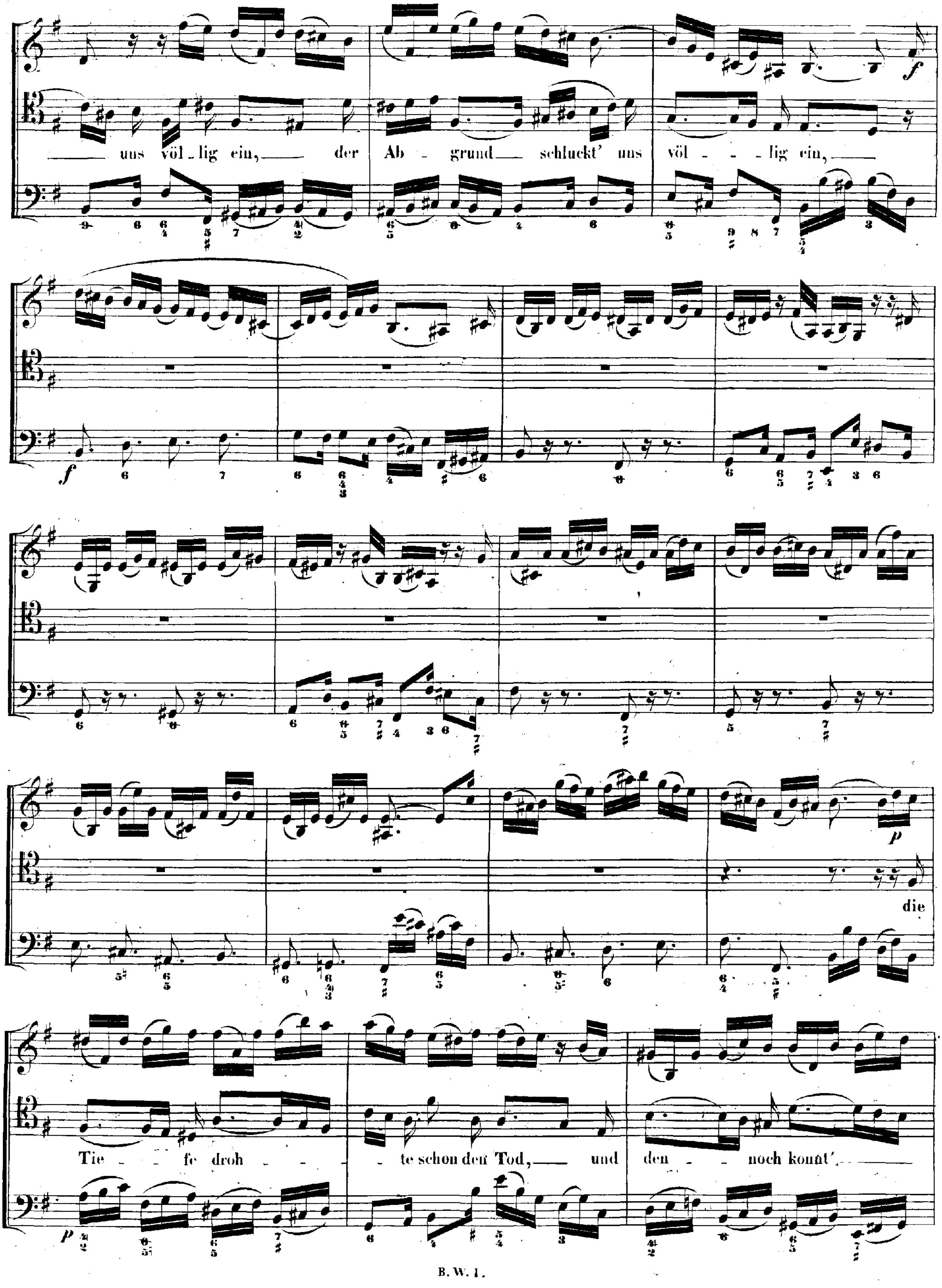
**RECITATIVO.**



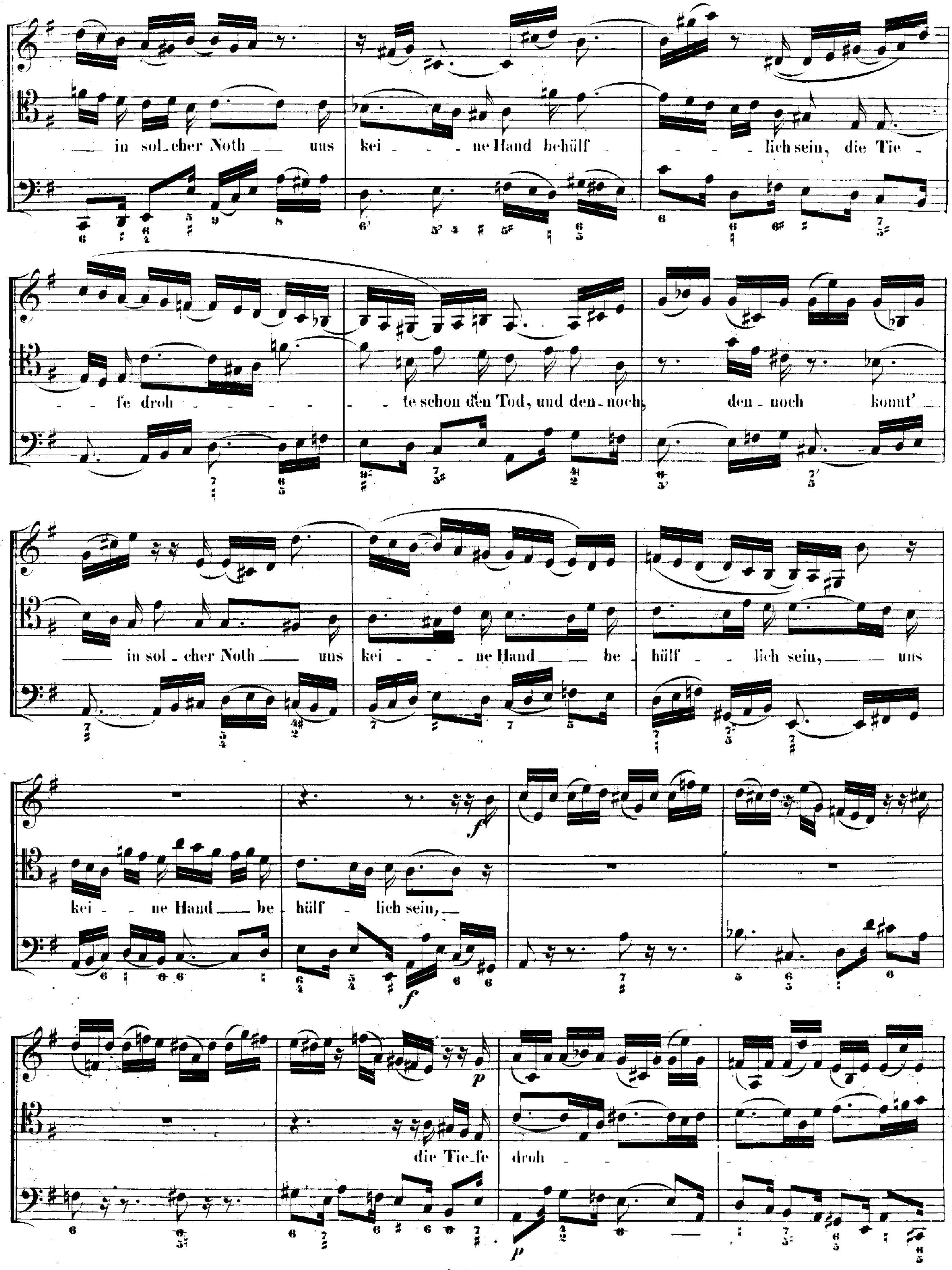

**ARIA.**

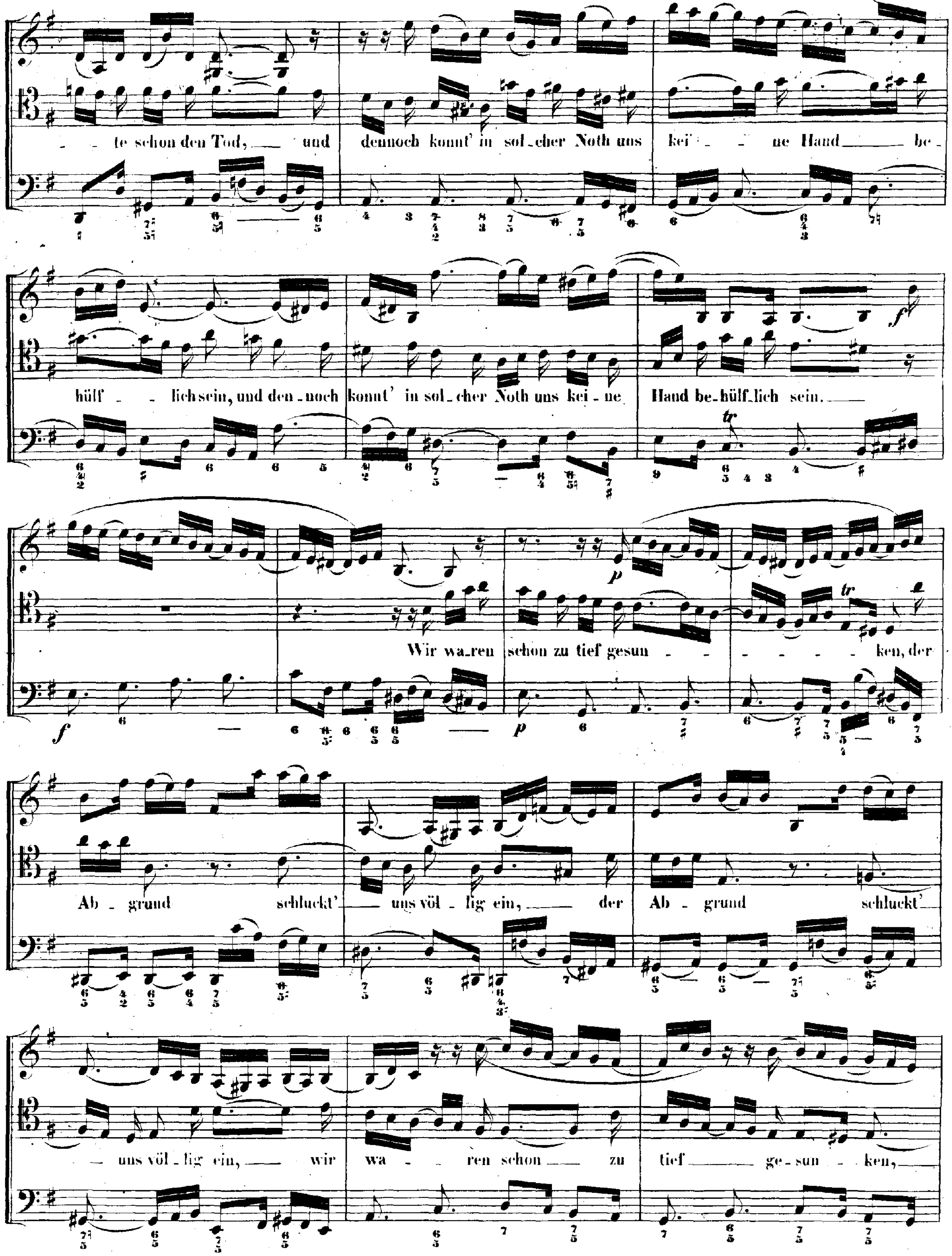


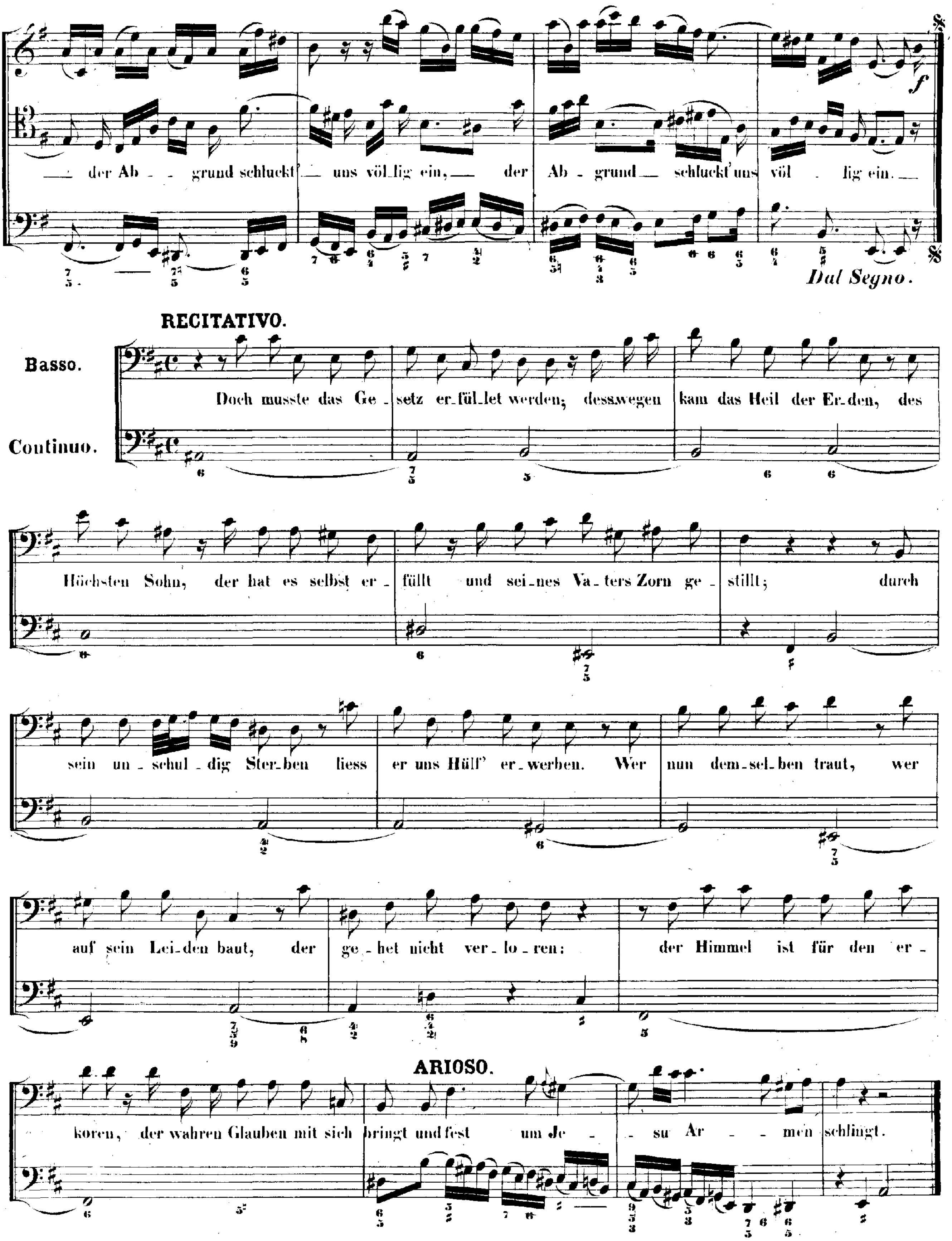

Wir wa - ren schon zu tief ge-sun - ken, der Ab - grund schluckt'
uns völ - lig ein, der Ab - grund schluckt' uns völ - lig ein, wir
wa - - ren schon zu tief ge - sun - ken, der Ab - - - grund schluckt'



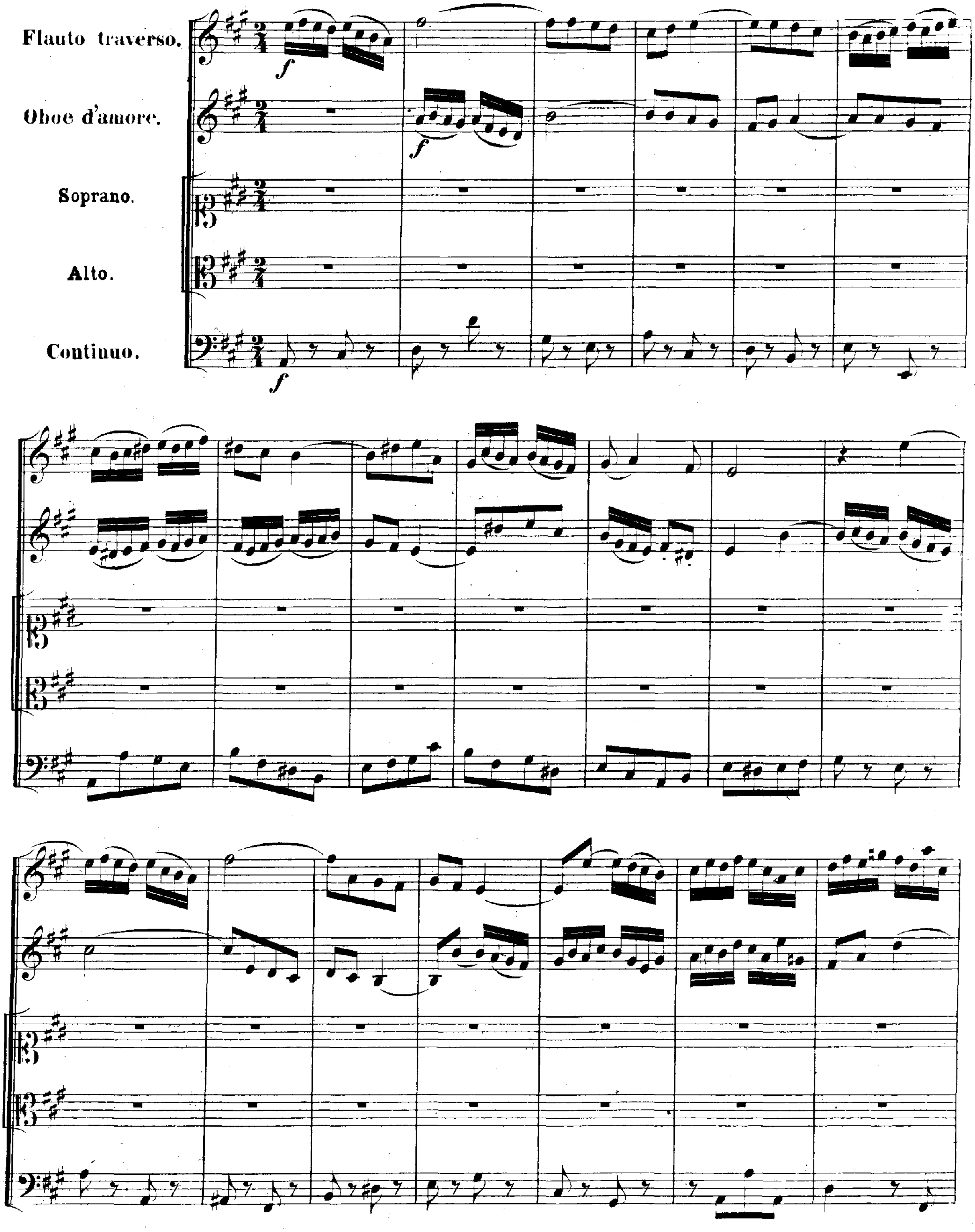
uns völ_lig ein, der Ab_grund schluckt' uns völ_lig ein,
die
Tie_fe droh_te schon den Tod, und den_noch konnt'

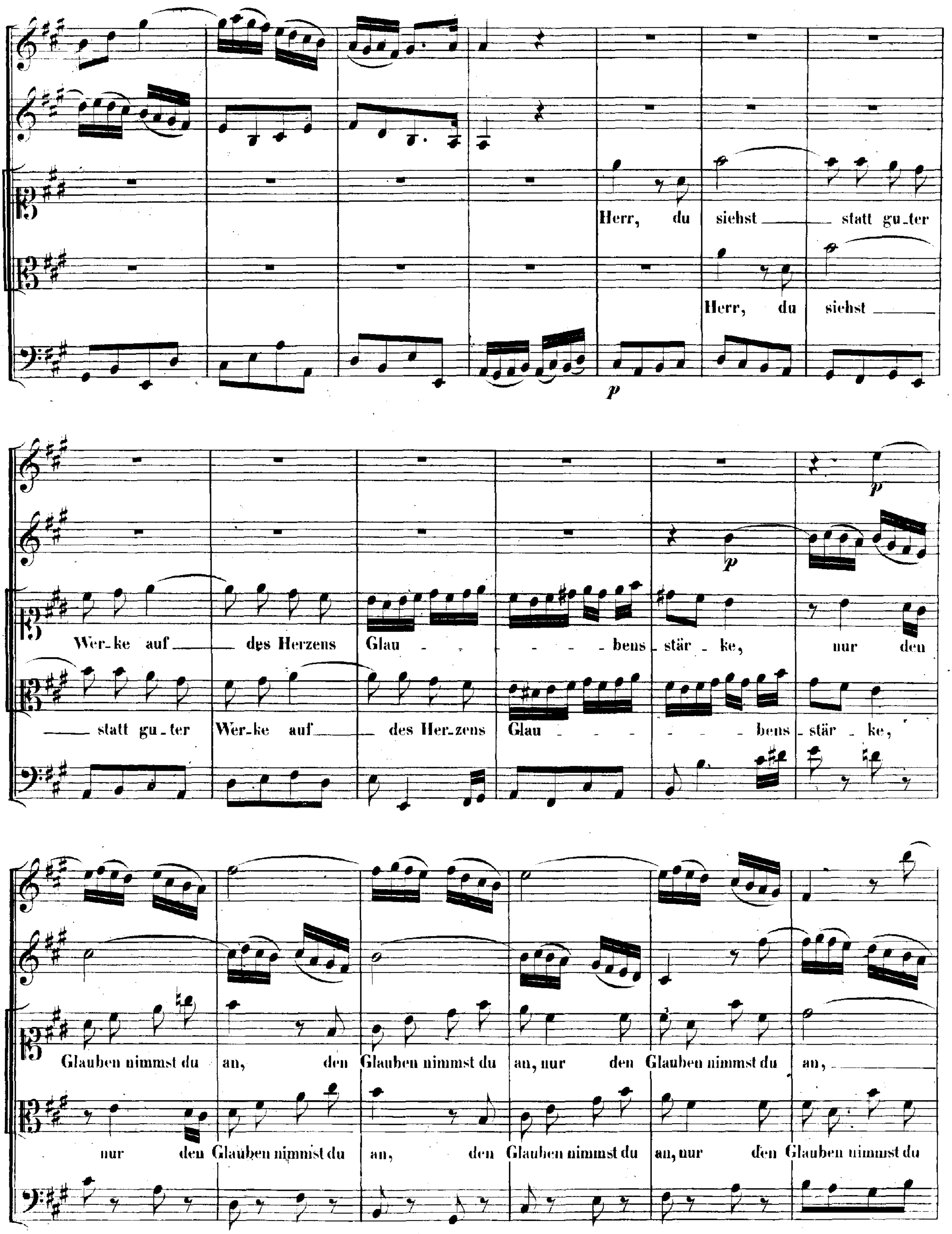

in sol_cher Noth uns kei_ne Hand behülf_lich sein, die Tie_
fe droh_te schon den Tod, und den_noch, den_noch konnt'
in sol_cher Noth uns kei_ne Hand be_hülf_lich sein, uns
kei_ne Hand be_hülf_lich sein,
die Tie_fe droh

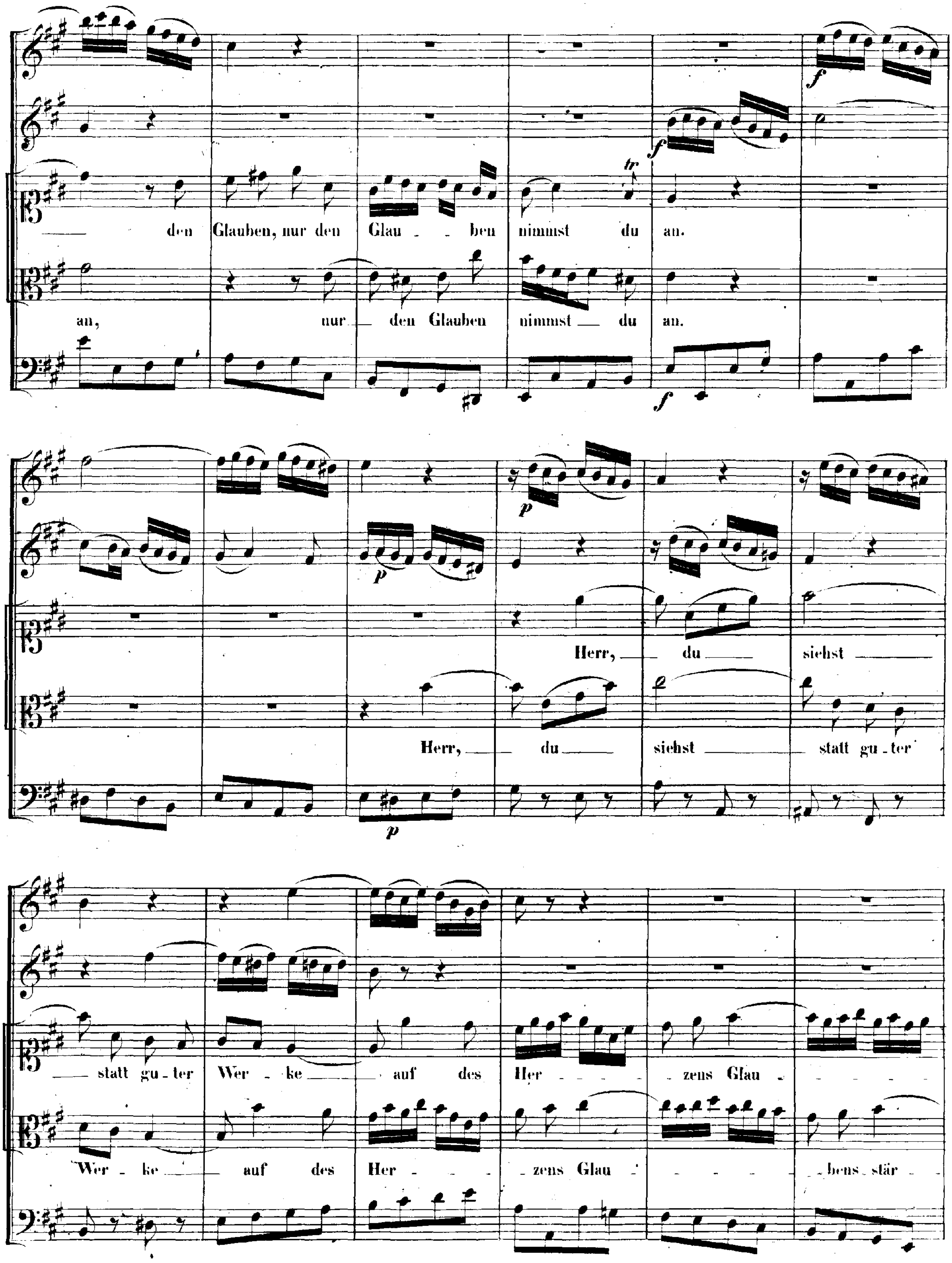

te schon den Tod, und dennoch konnt' in sol-cher Noth uns kei - ne Hand be-
hülf - lich sein, und den - noch konnt' in sol-cher Noth uns kei - ne Hand be-hülf-lich sein.
Wir wa-ren schon zu tief gesun - ken, der
Ab - grund schluckt' uns völ - lig ein, der Ab - grund schluckt'
uns völ - lig ein, wir wa - ren schon zu tief ge-sun - ken,

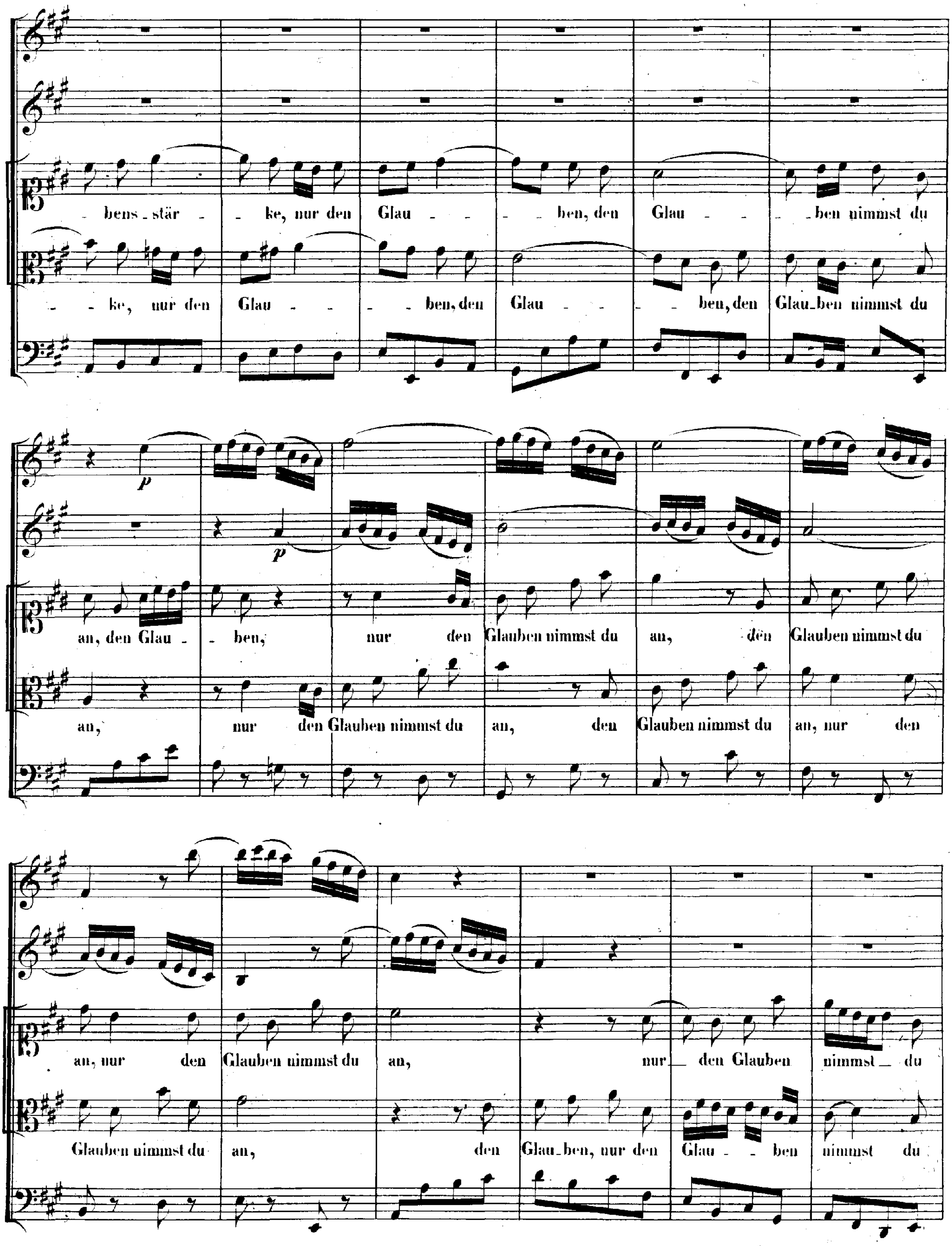

der Ab - grund schluckt uns völ - lig ein, der Ab - grund schluckt uns völ - lig ein.
Dal Segno.
RECITATIVO.
Basso.
Continuo.
Doch musste das Gesetz erfüllet werden; desswegen kam das Heil der Erden, des Höchsten Sohn, der hat es selbst erfüllt und seines Vaters Zorn gestillt; durch sein unschuldig Sterben liess er uns Hülf' erwerben. Wer nun demselben traut, wer auf sein Leiden baut, der gehet nicht verloren: der Himmel ist für den erkoren, der wahren Glauben mit sich bringt und fest um Jesu Arme schlingt.
ARIOSO.

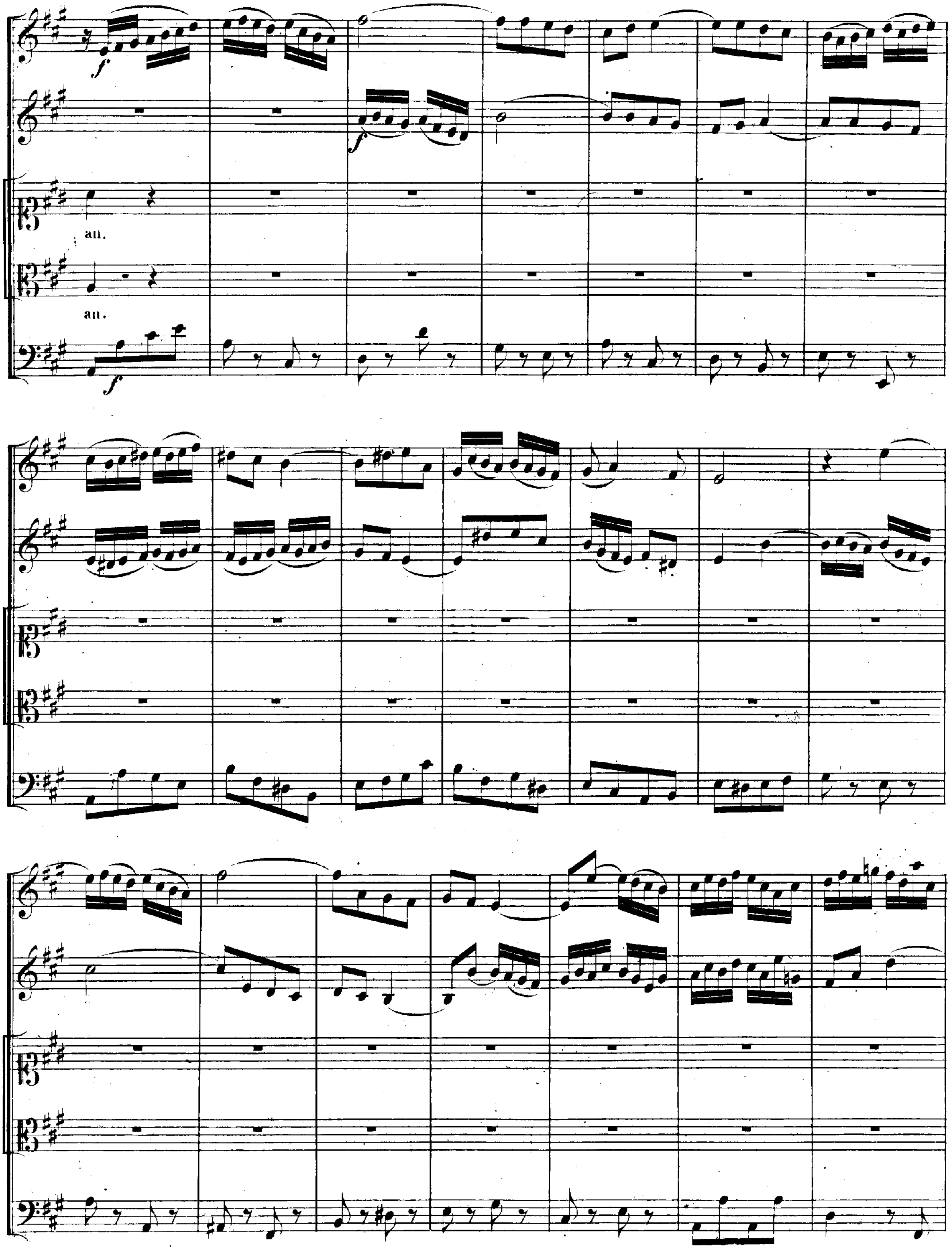
## DUETTO.

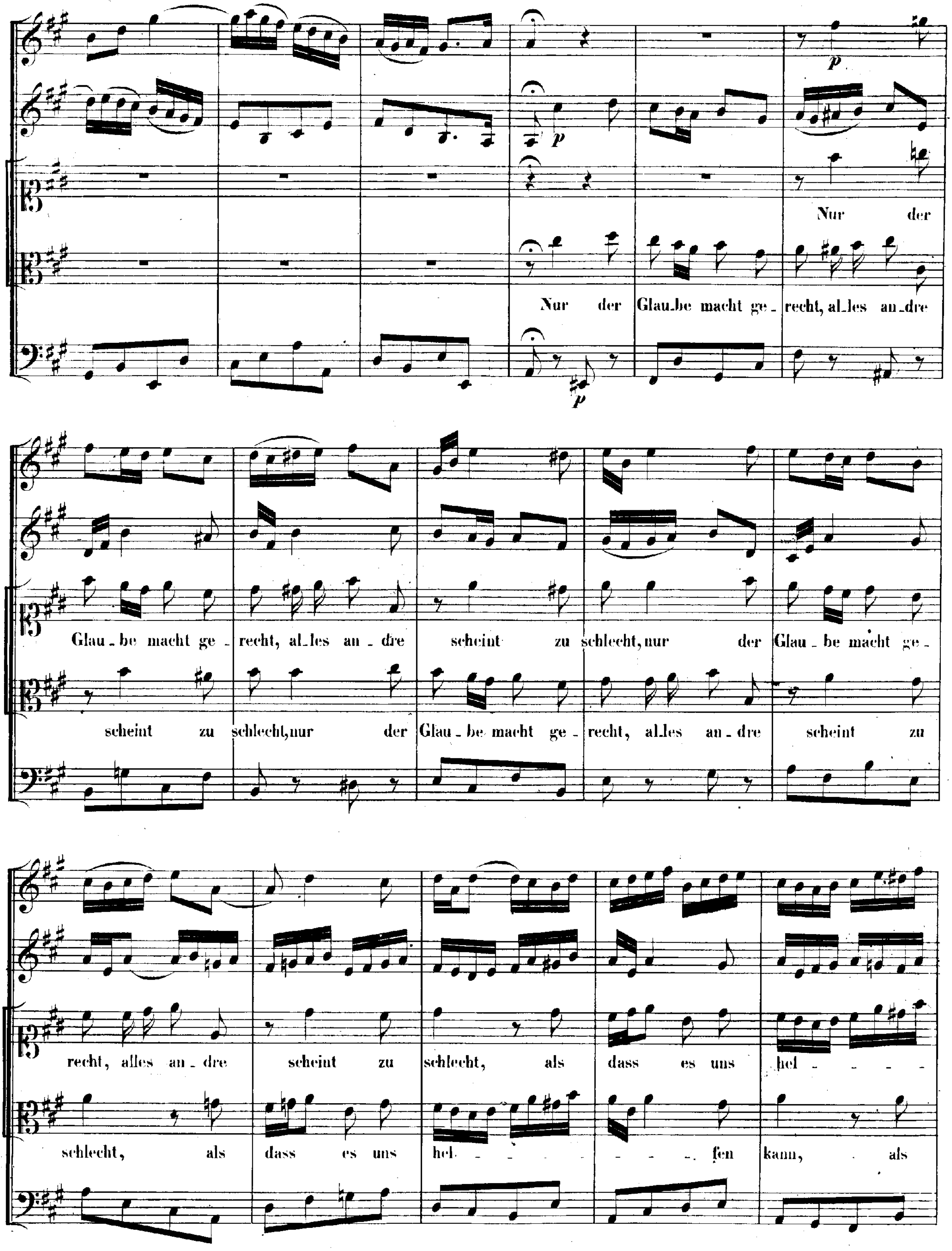


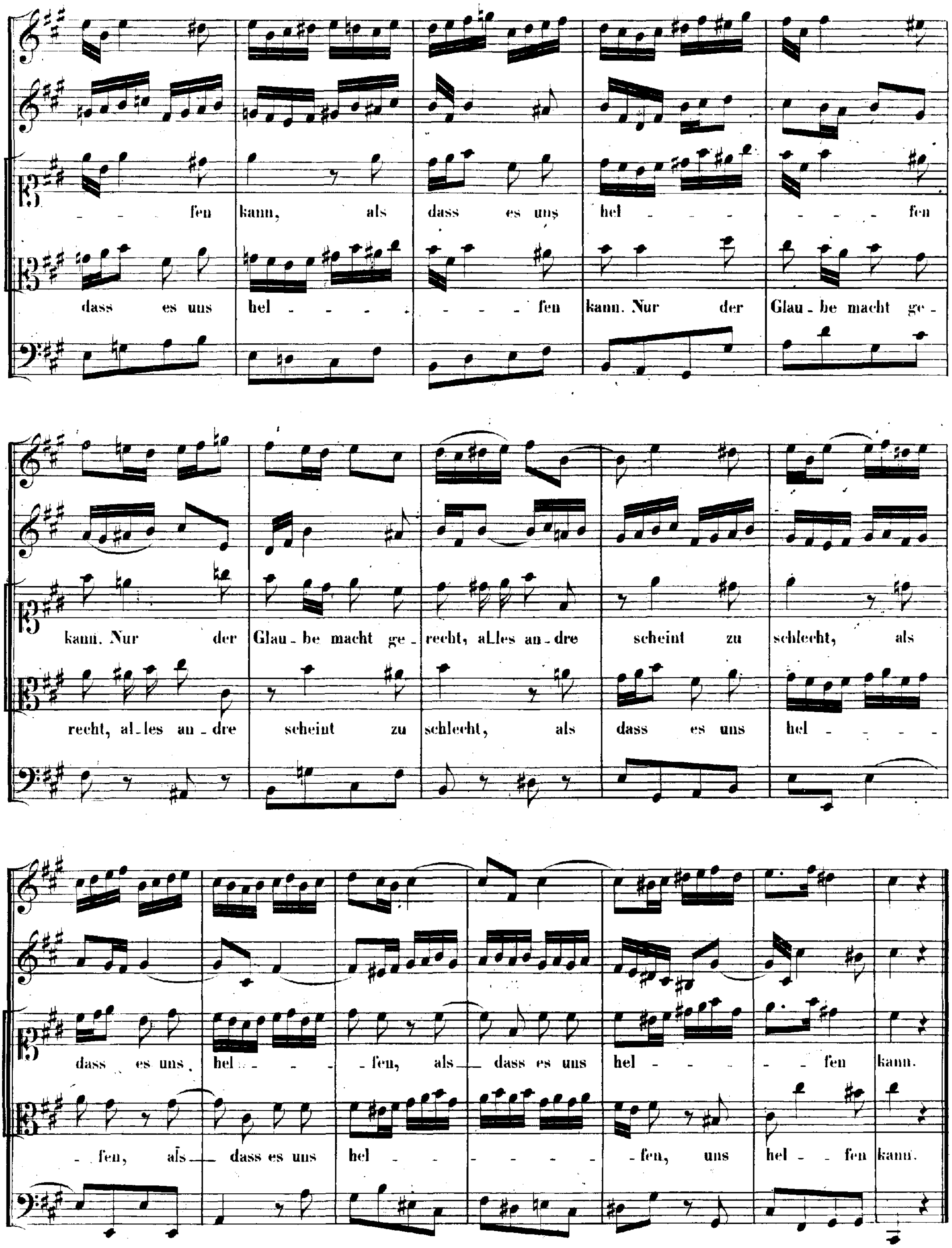

Herr, du siehst statt gu_ter
Herr, du siehst
Wer_ke auf des Herzens Glau - - - - - bens_stär_ke, nur den
statt gu_ter Wer_ke auf des Her_zens Glau - - - - - bens_stär_ke,
Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du an,
nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du
p


den Glauben, nur den Glau - ben nimmst du an.
an, nur den Glauben nimmst du an.
Herr, du siehst
Herr, du siehst statt gu - ter
statt gu - ter Wer - ke auf des Her - zens Glau -
Wer - ke auf des Her - zens Glau - bens - stär -


p
bens_stär - ke, nur den Glau - - ben, den Glau - - ben nimmst du
- ke, nur den Glau - - ben, den Glau - - ben, den Glau_ben nimmst du
an, den Glau - ben, nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du
an, nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den
an, nur den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du
Glauben nimmst du an, den Glau_ben, nur den Glau - ben nimmst du


f
an.
an.
f
f

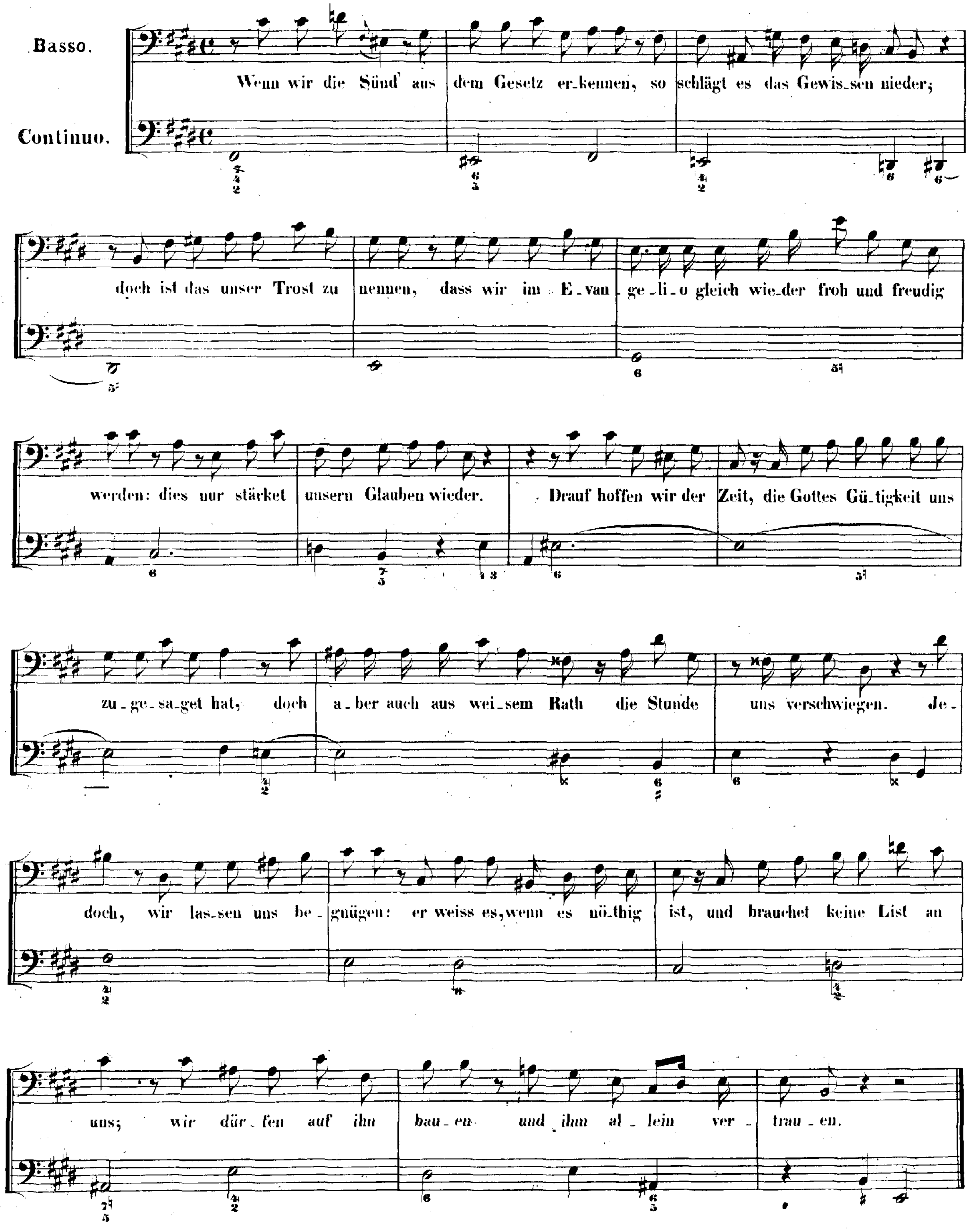

Nur der
Nur der Glau-be macht ge - recht, al-les an-dre
Glau - be macht ge - recht, al-les an - dre scheint zu schlecht, nur der Glau - be macht ge -
scheint zu schlecht, nur der Glau - be macht ge - recht, al-les an - dre scheint zu
recht, alles an - dre scheint zu schlecht, als dass es uns hel - - - -
schlecht, als dass es uns hel - - - - - - - fen kann, als

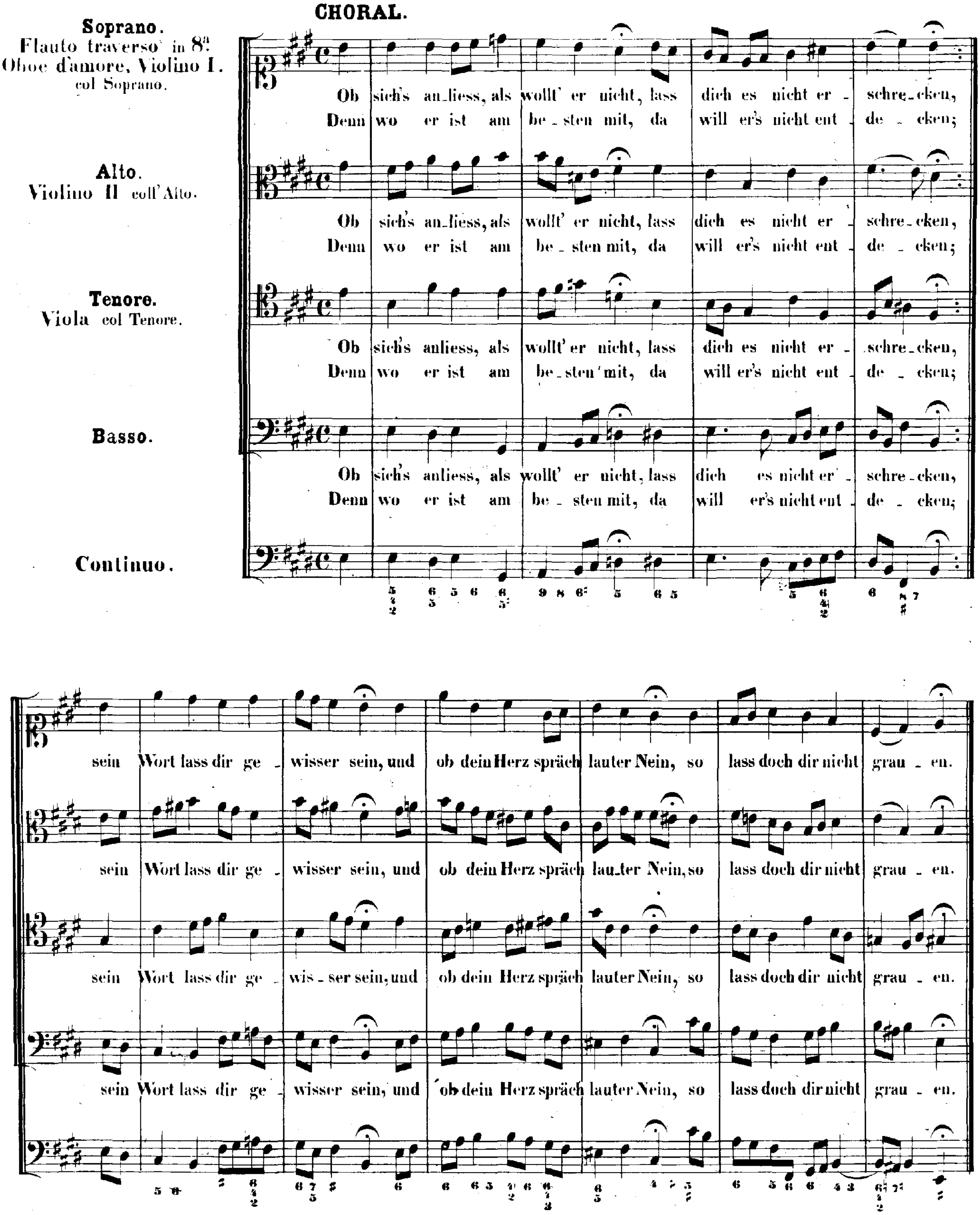

- - fen kann, als dass es uns hel - - - - - - - fen
dass es uns hel - - - - - - - fen kann. Nur der Glau - be macht ge -
kann. Nur der Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu schlecht, als
recht, al - les an - dre scheint zu schlecht, als dass es uns hel - - - -
dass es uns hel - - - - fen, als dass es uns hel - - - - fen kann.
- fen, als dass es uns hel - - - - - - - fen, uns hel - - fen kann.



*Da Capo.*

**RECITATIVO.**


Basso.
Continuo.
Wenn wir die Sünd' aus dem Gesetz er_kennen, so schlägt es das Gewis_sen nieder;
doch ist das unser Trost zu nennen, dass wir im E_van_ge_li_o gleich wie_der froh und freudig
werden: dies nur stärket unsern Glauben wieder. Drauf hoffen wir der Zeit, die Gottes Gü_tigkeit uns
zu_ge_sa_get hat, doch a_ber auch aus wei_sem Rath die Stunde uns verschwiegen. Je_
doch, wir las_sen uns be_gnügen: er weiss es, wenn es nö_thig ist, und brauchet keine List an
uns; wir dür_fen auf ihn bau_en und ihm al_lein ver_trau_en.


CHORAL.
Soprano.
Flauto traverso in 8a. Oboe d'amore, Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Ob sich's an_liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er_schre_cken,
Denn wo er ist am be_sten mit, da will er's nicht ent_de_cken;
sein Wort lass dir ge_wisser sein, und ob dein Herz spräch lauter Nein, so lass doch dir nicht grau_en.

# Cantate

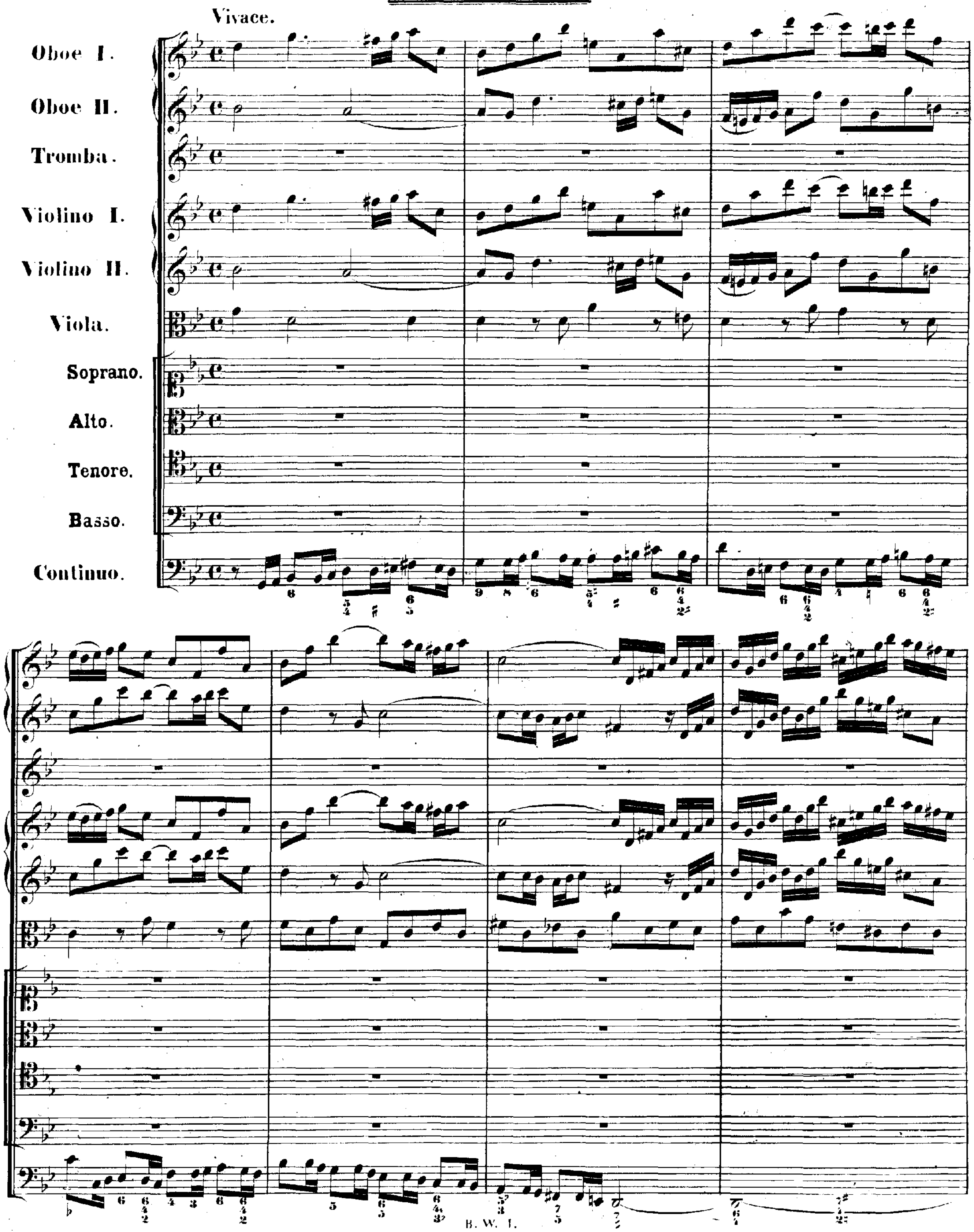
## Am Feste Mariae Heimsuchung

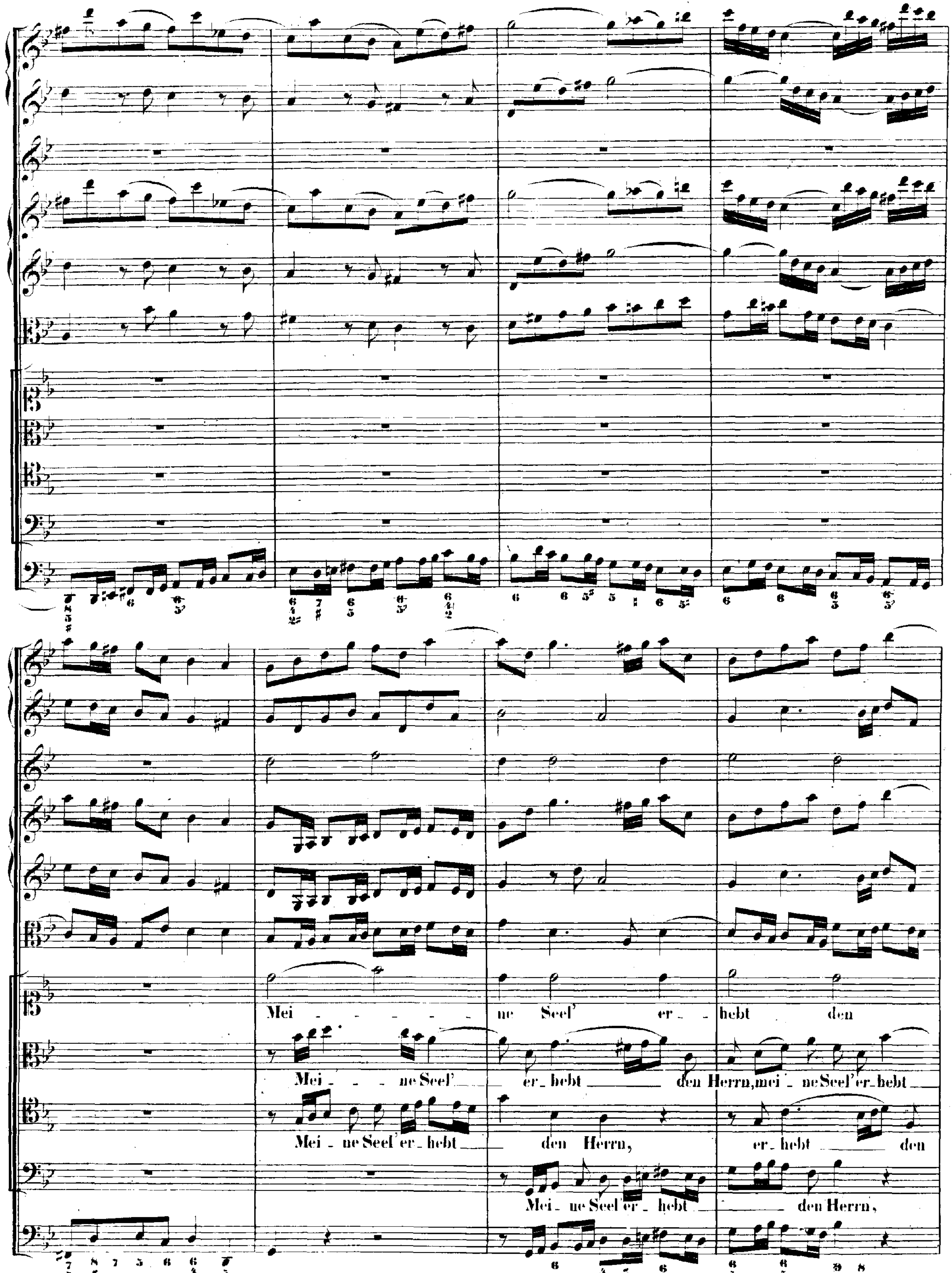
### „Meine Seel' erhebt den Herren."

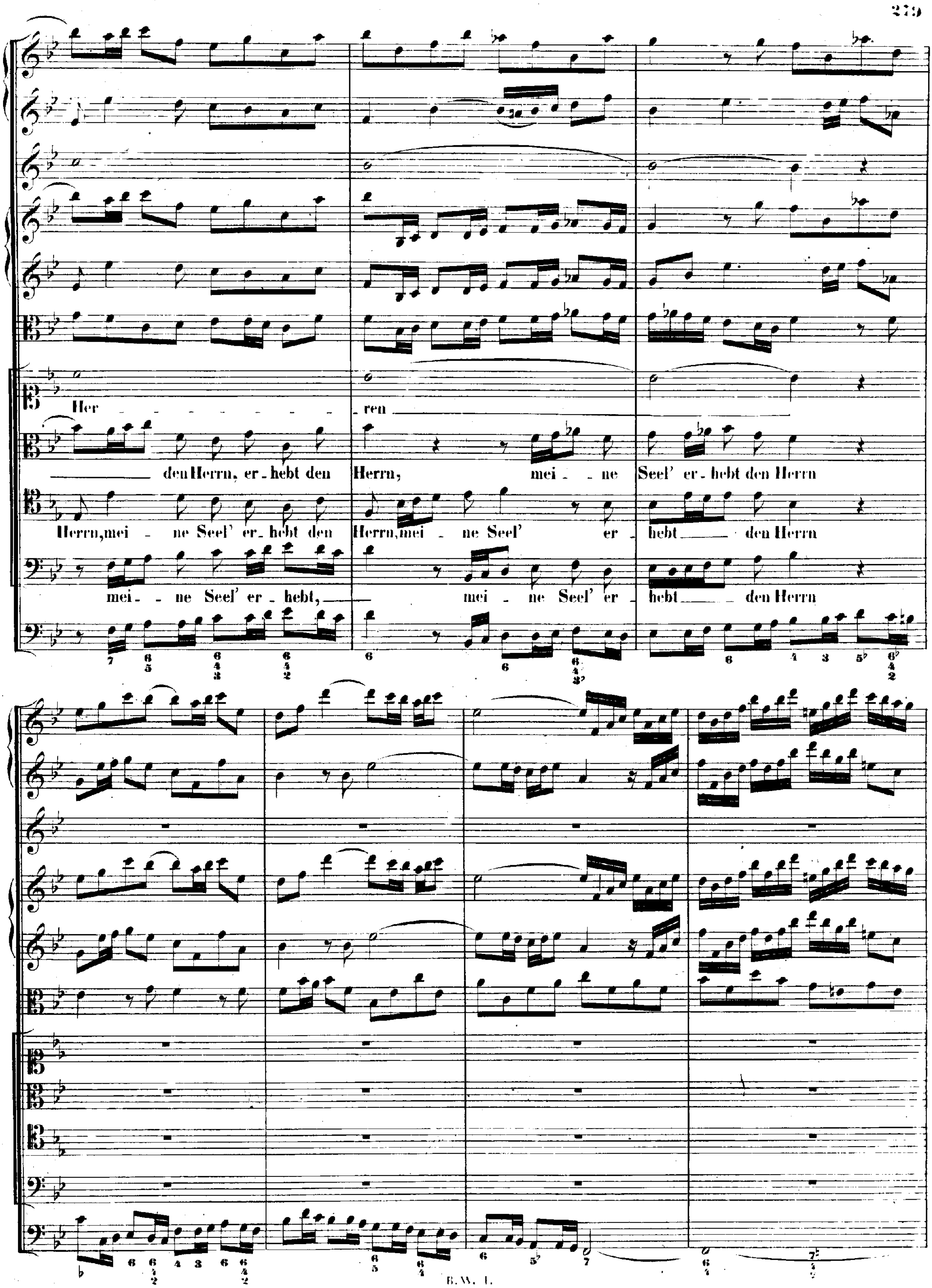
### No. 10.

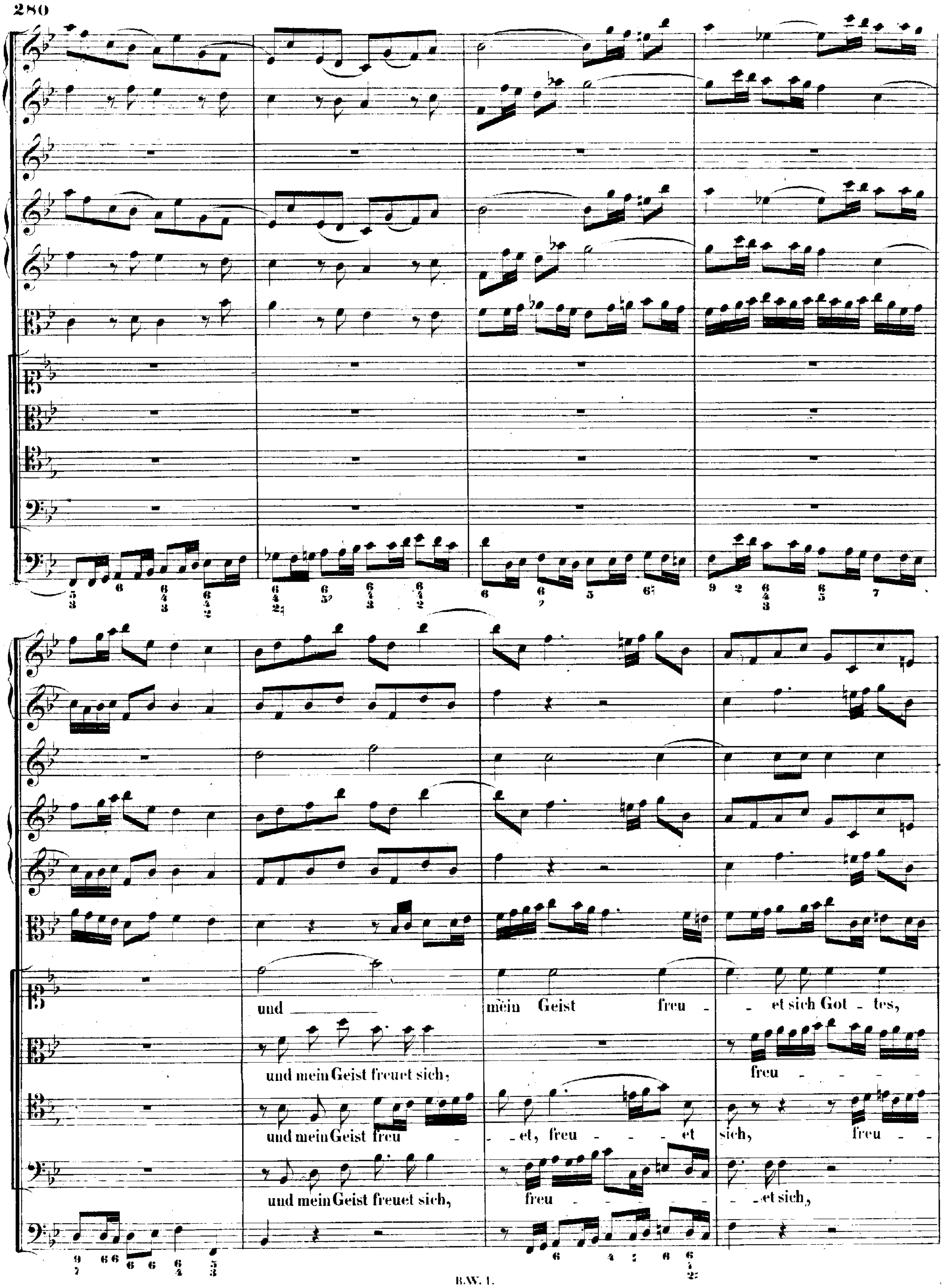
# Festo visitationis Mariae.

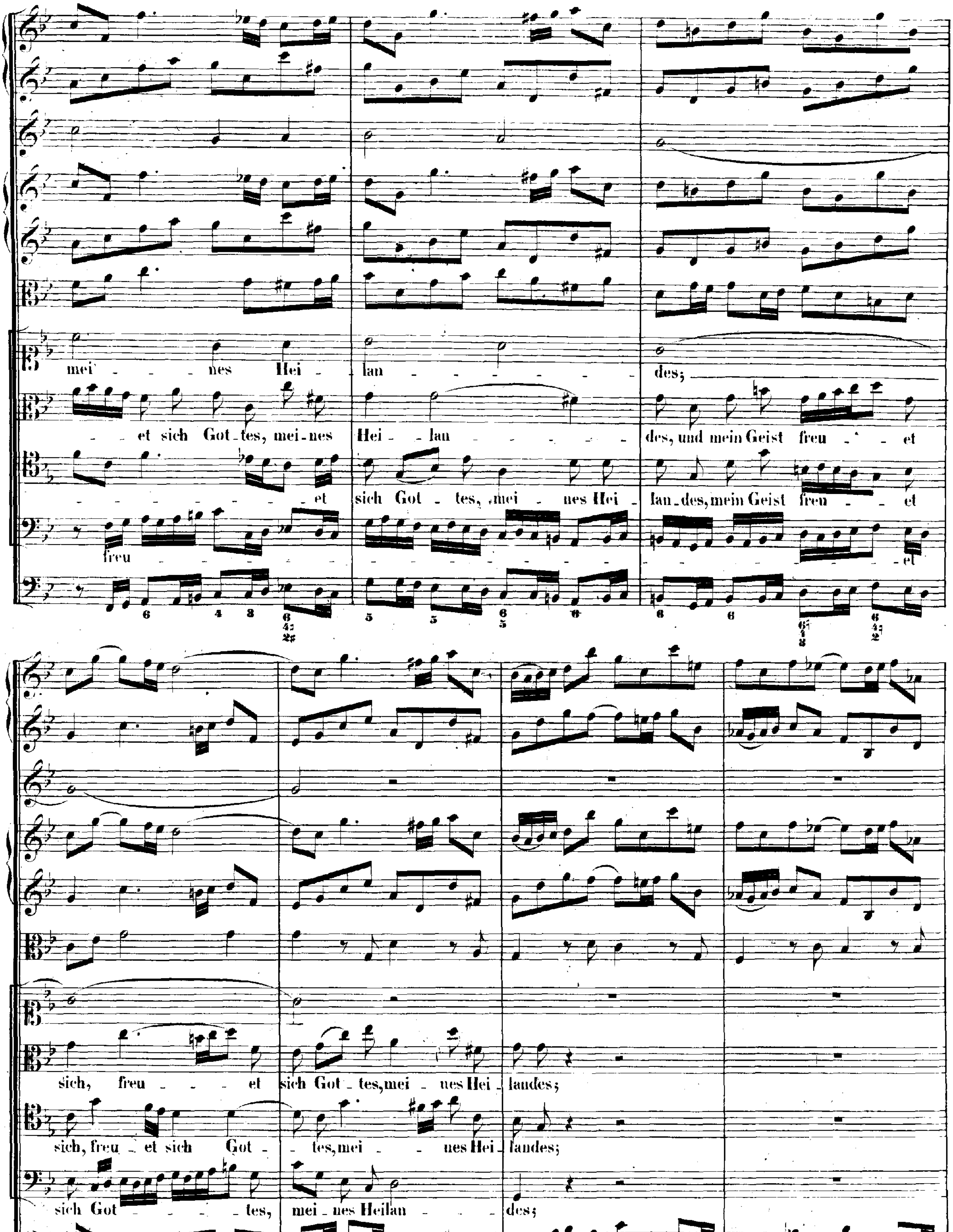
## „Meine Seel' erhebt den Herren."

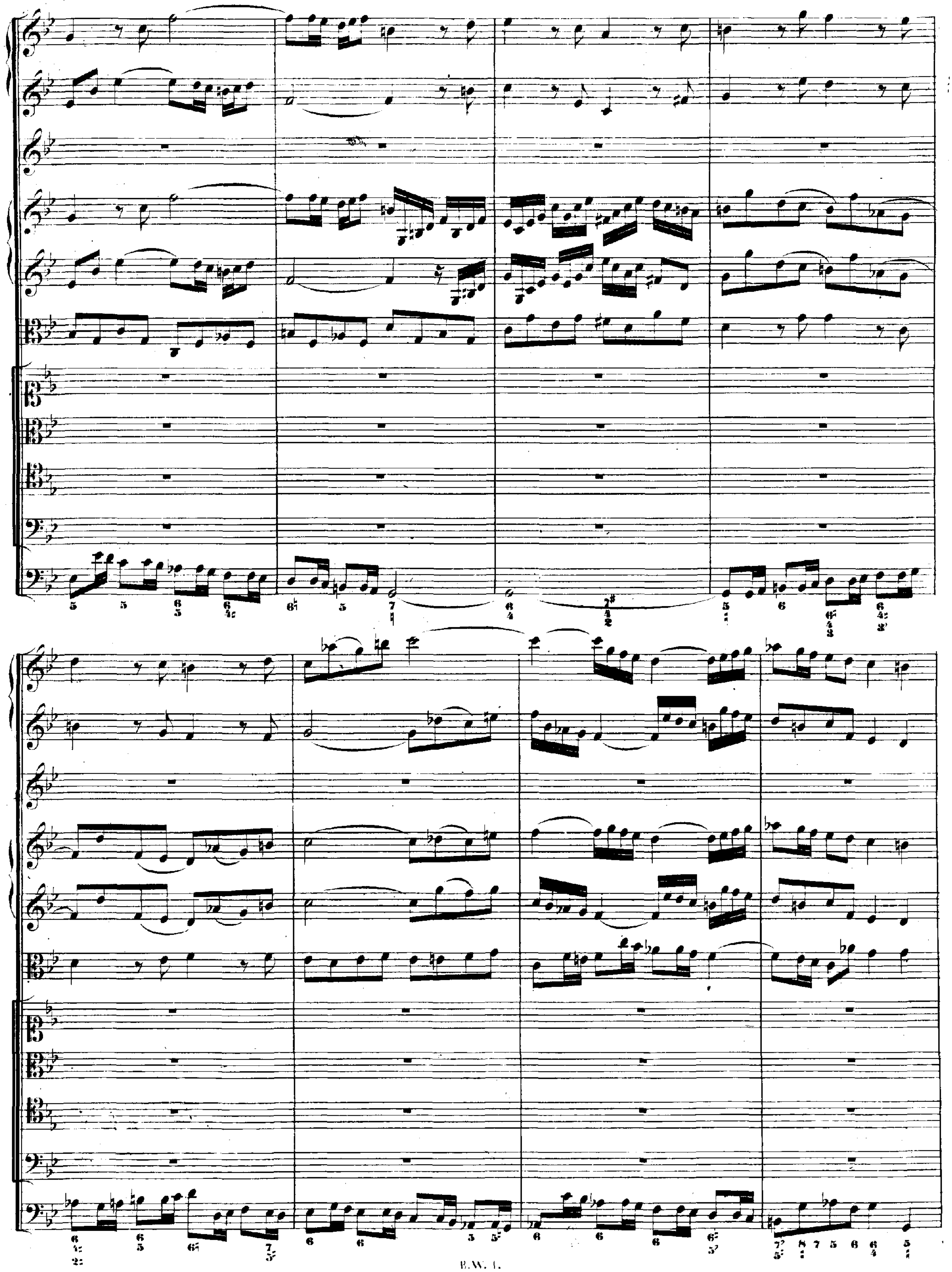


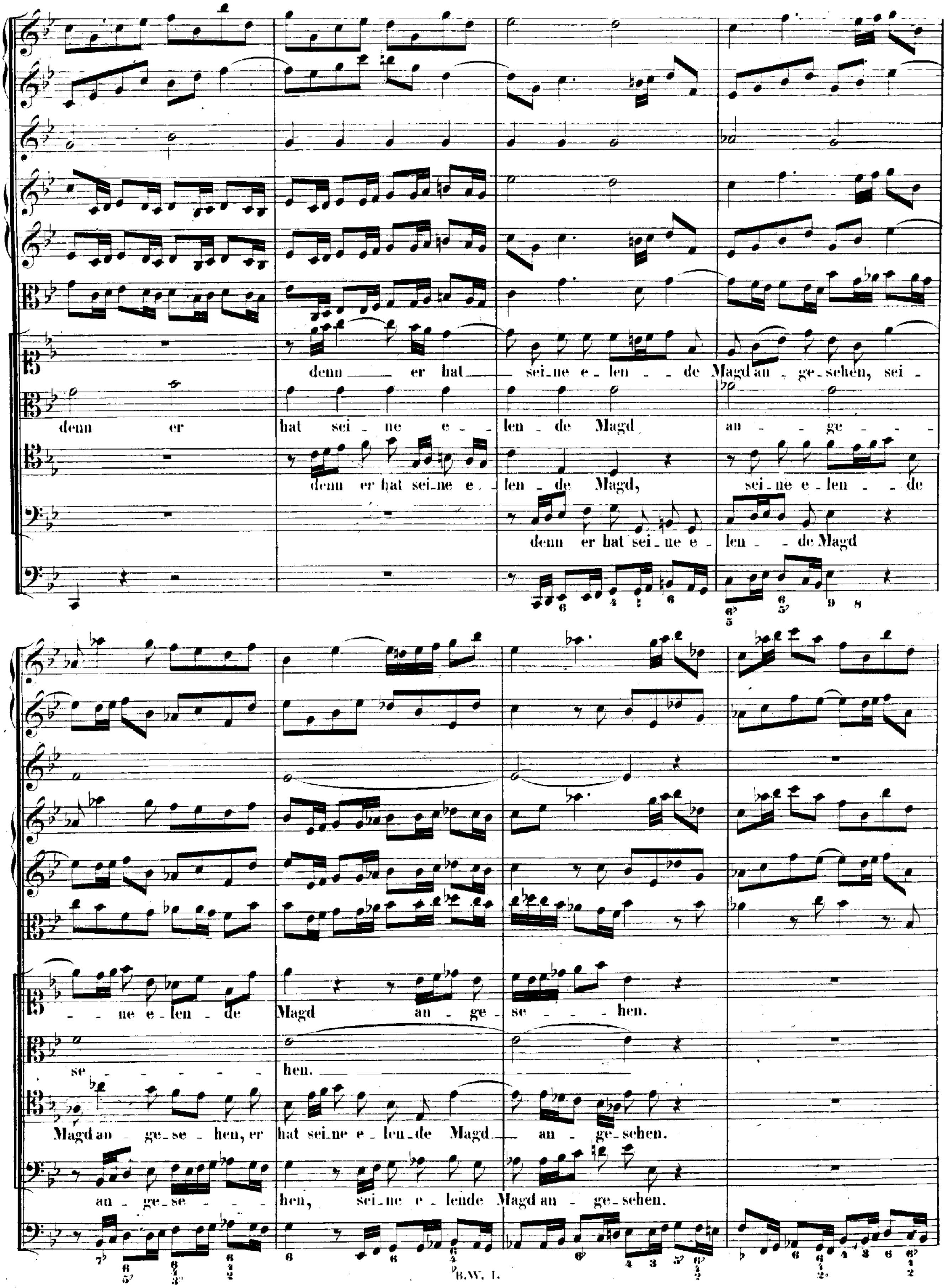

Mei - ne Seel' er - hebt den
Mei - ne Seel' er - hebt den Herrn, mei - ne Seel' er - hebt
Mei - ne Seel' er - hebt den Herrn, er - hebt den
Mei - ne Seel' er - hebt den Herrn,

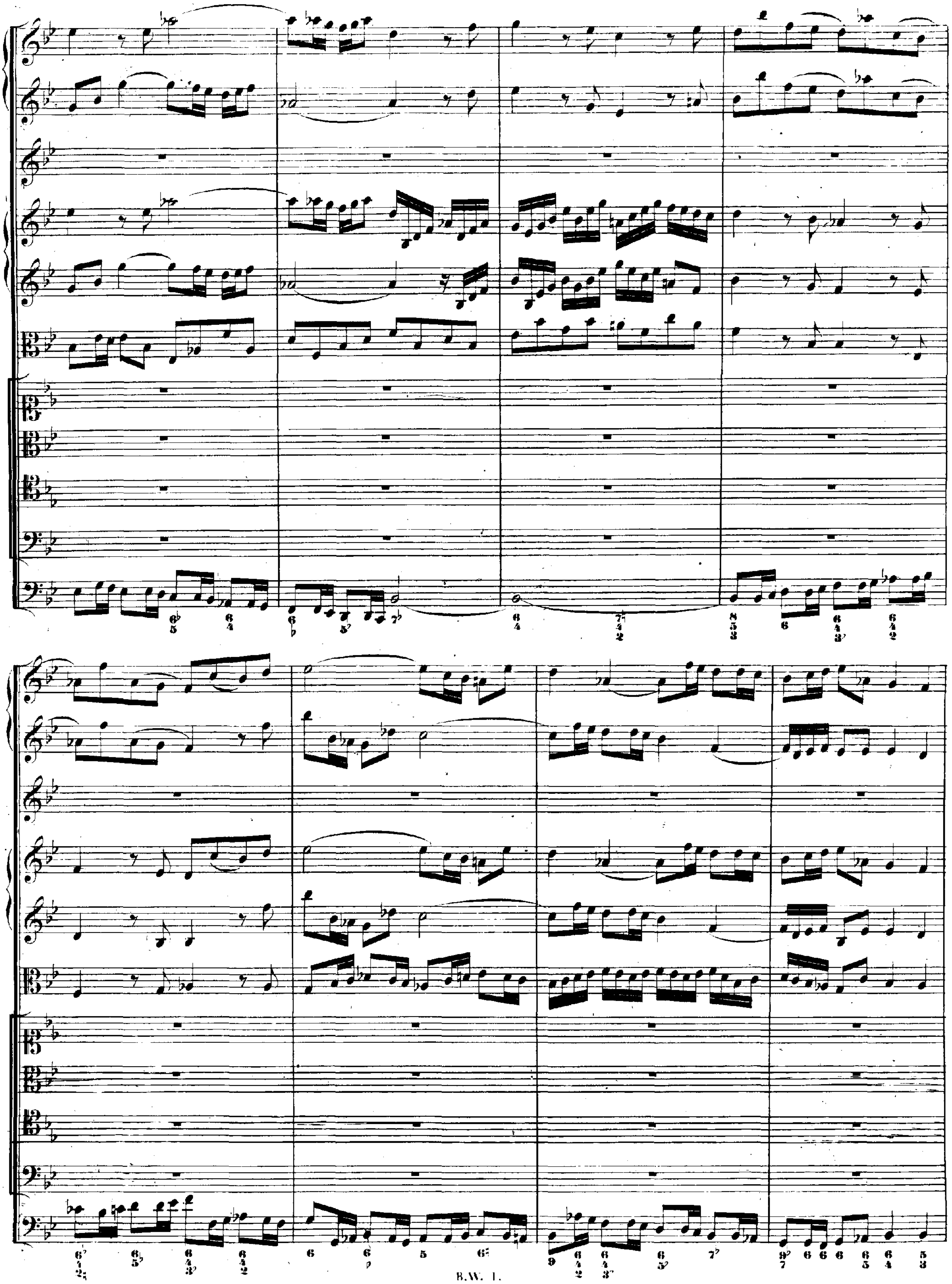

Her - - - - - - - - ren
den Herrn, er - hebt den Herrn, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn
Herrn, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn
mei - ne Seel' er - hebt, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn

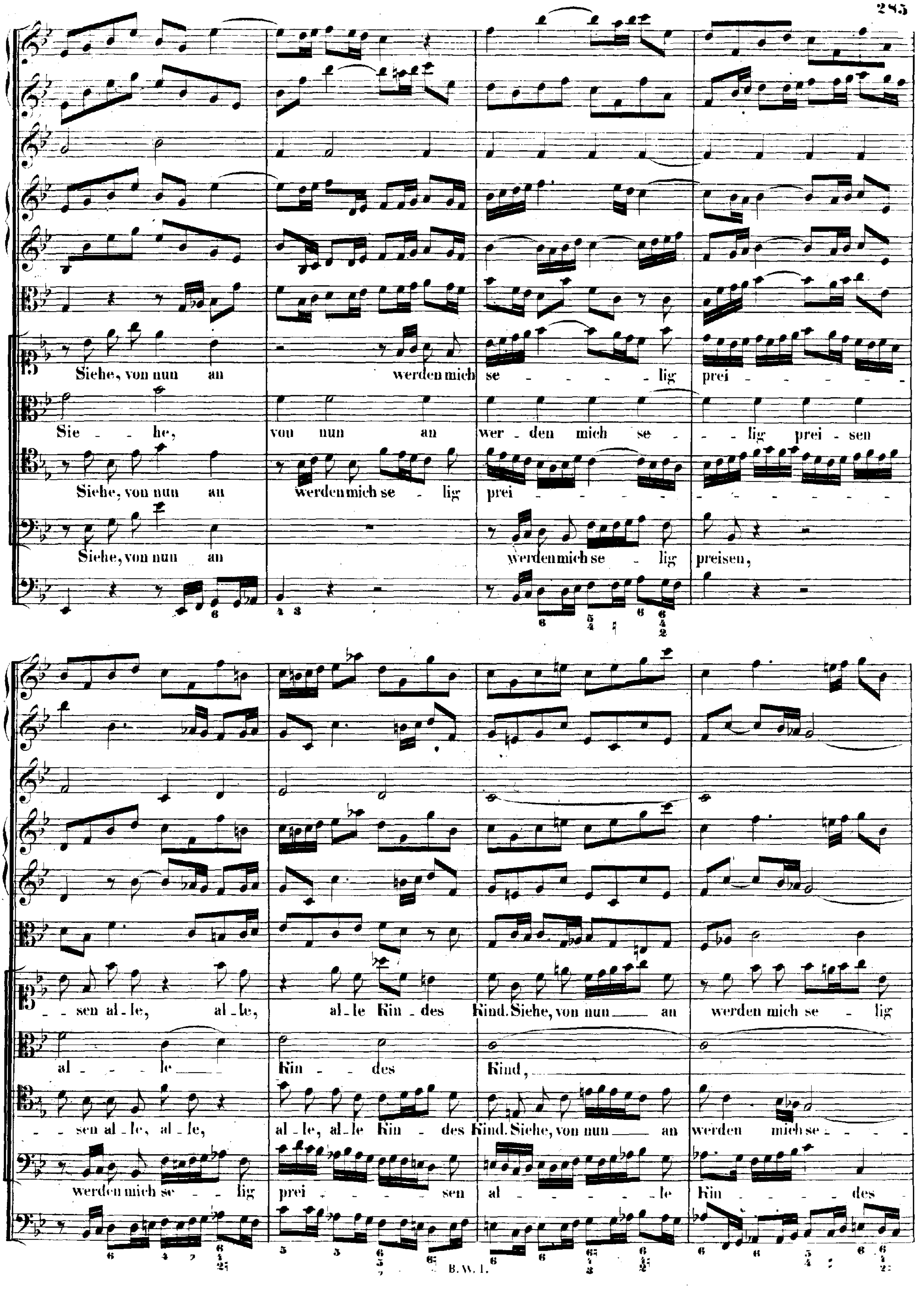

und mein Geist freu - et sich Got - tes,
und mein Geist freuet sich, freu
und mein Geist freu - - et, freu - - et sich, freu -
und mein Geist freuet sich, freu - - et sich,

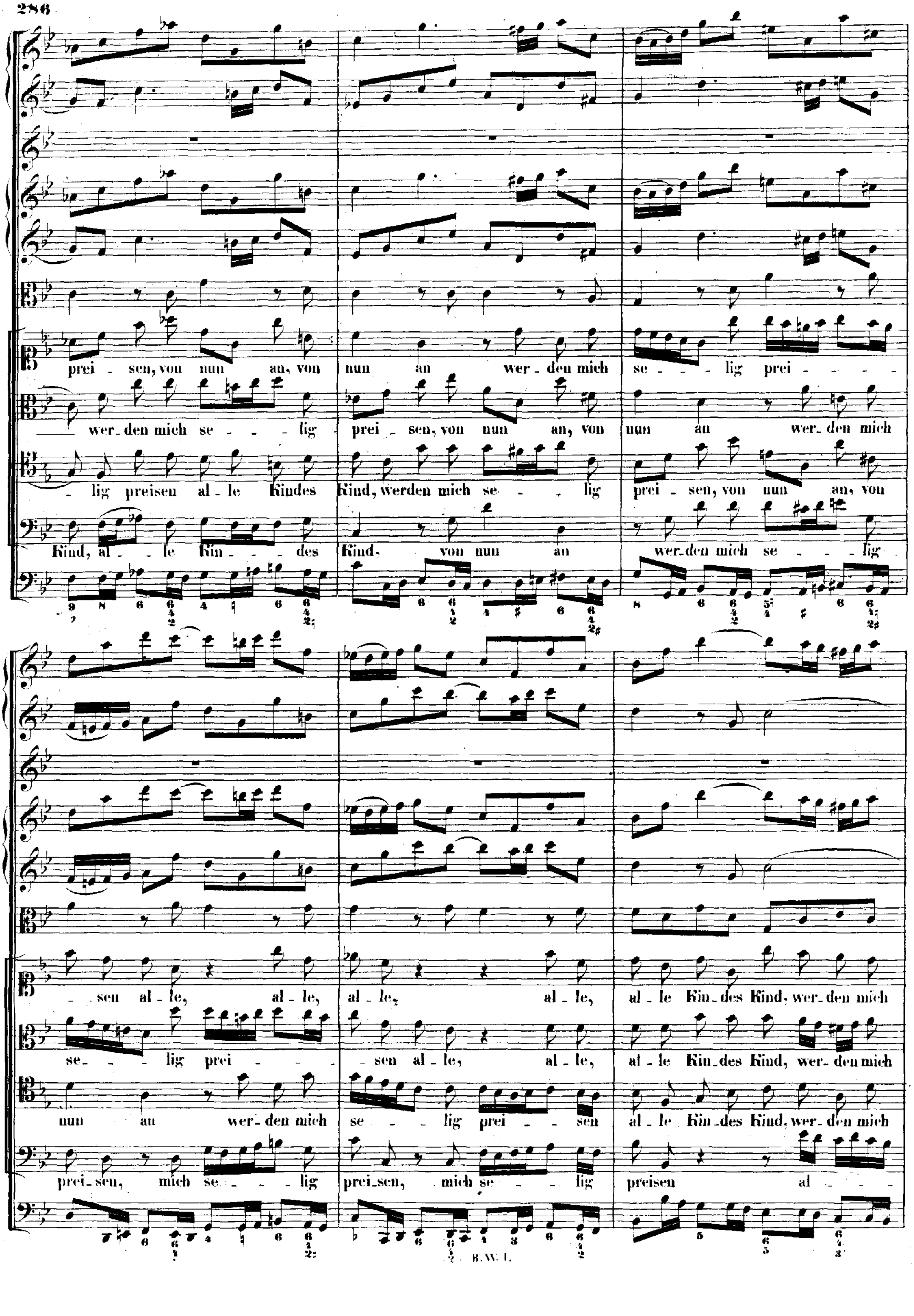

mei - nes Hei - lan - des;
et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des, und mein Geist freu - et
et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des, mein Geist freu - et
freu - et
sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - landes;
sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - landes;
sich Got - tes, mei - nes Heilan - des;

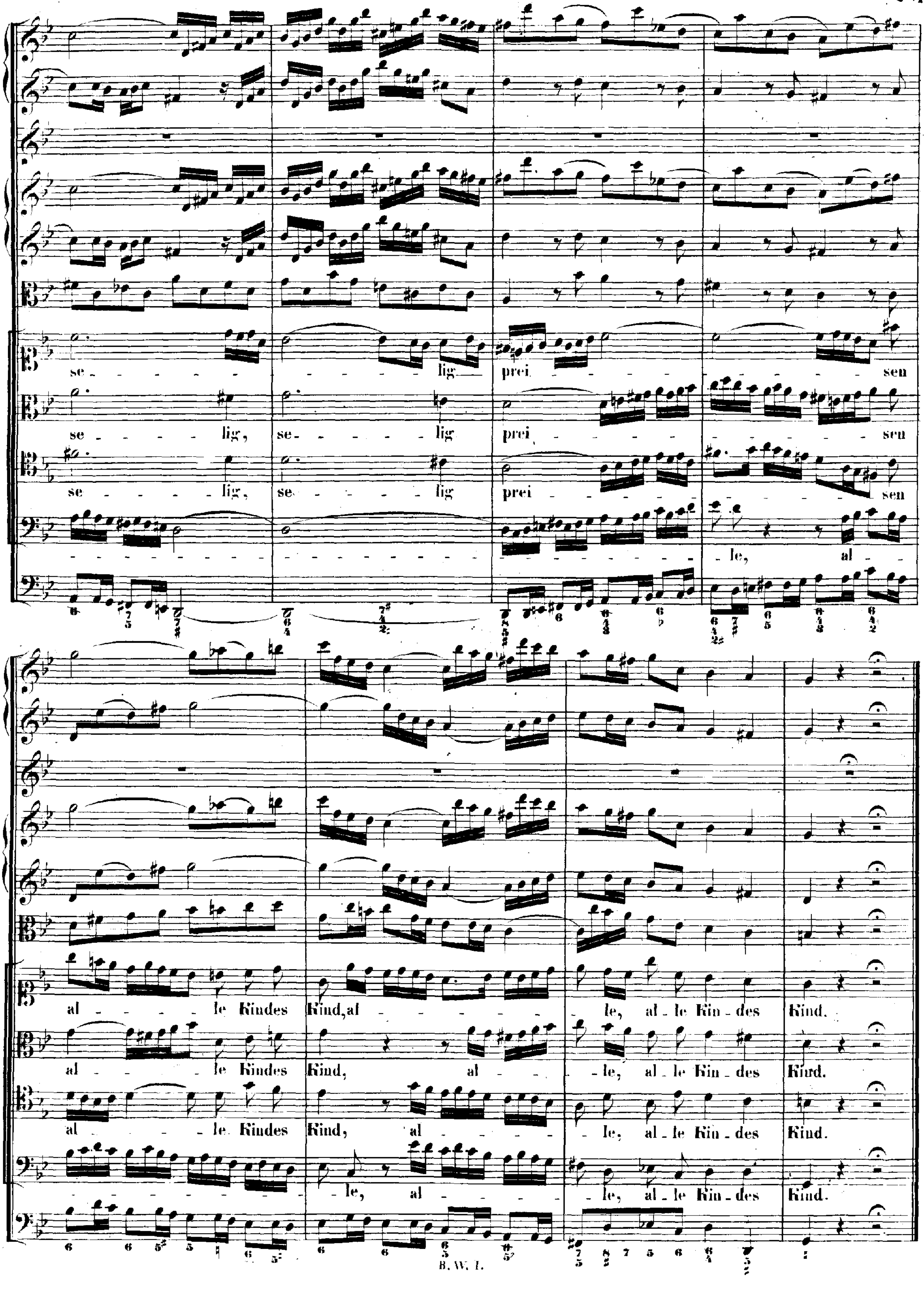


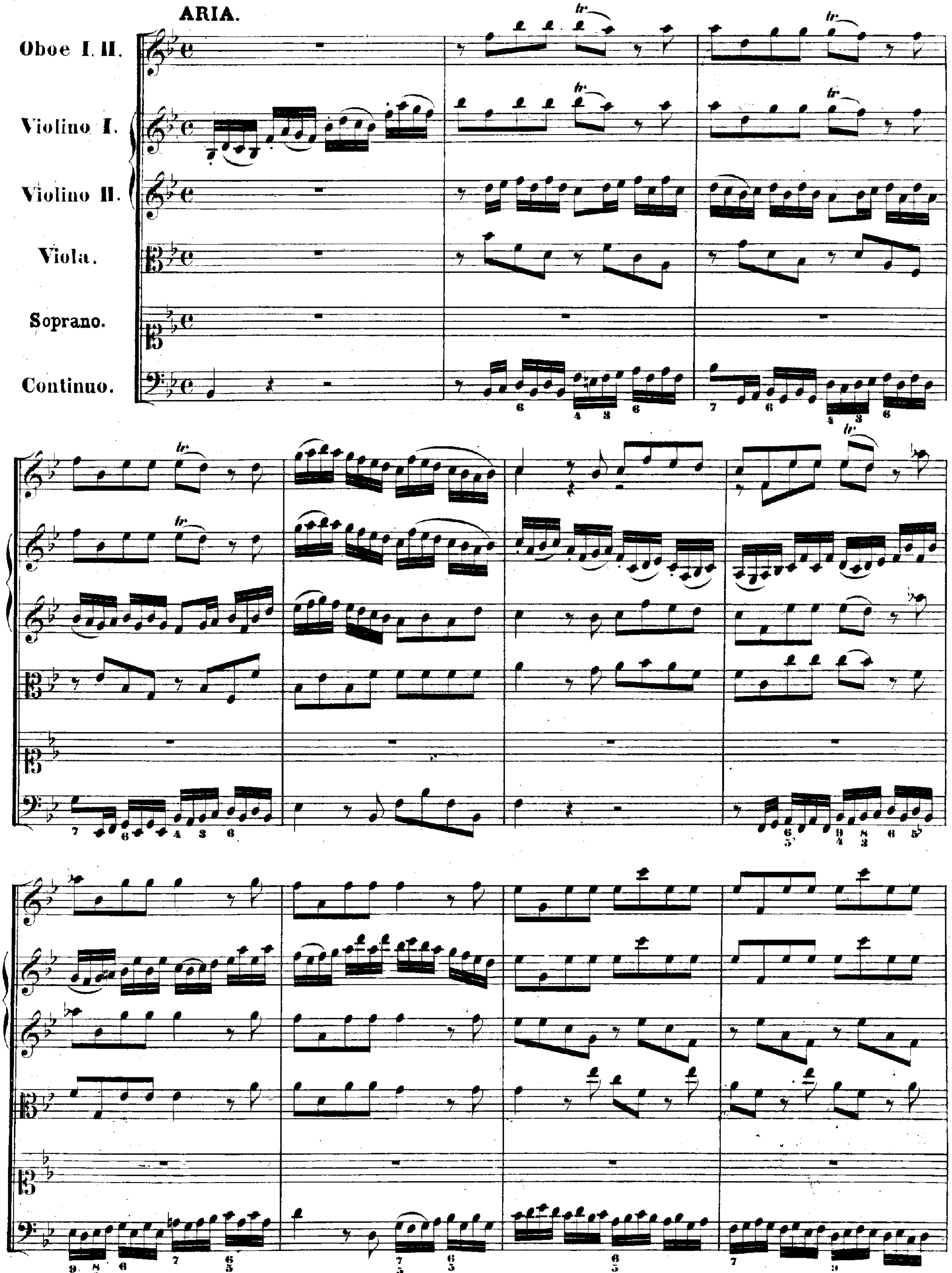

denn er hat sei_ne e_len_de Magd an_ge_sehen, sei_
denn er hat sei_ne e_len_de Magd, an_ge_
denn er hat sei_ne e_len_de Magd, sei_ne e_len_de
denn er hat sei_ne e_len_de Magd
_ne e_len_de Magd an_ge_se_hen.
se_ hen.
Magd an_ge_se_hen, er hat sei_ne e_len_de Magd an_ge_sehen.
an_ge_se_ hen, sei_ne e_lende Magd an_ge_sehen.

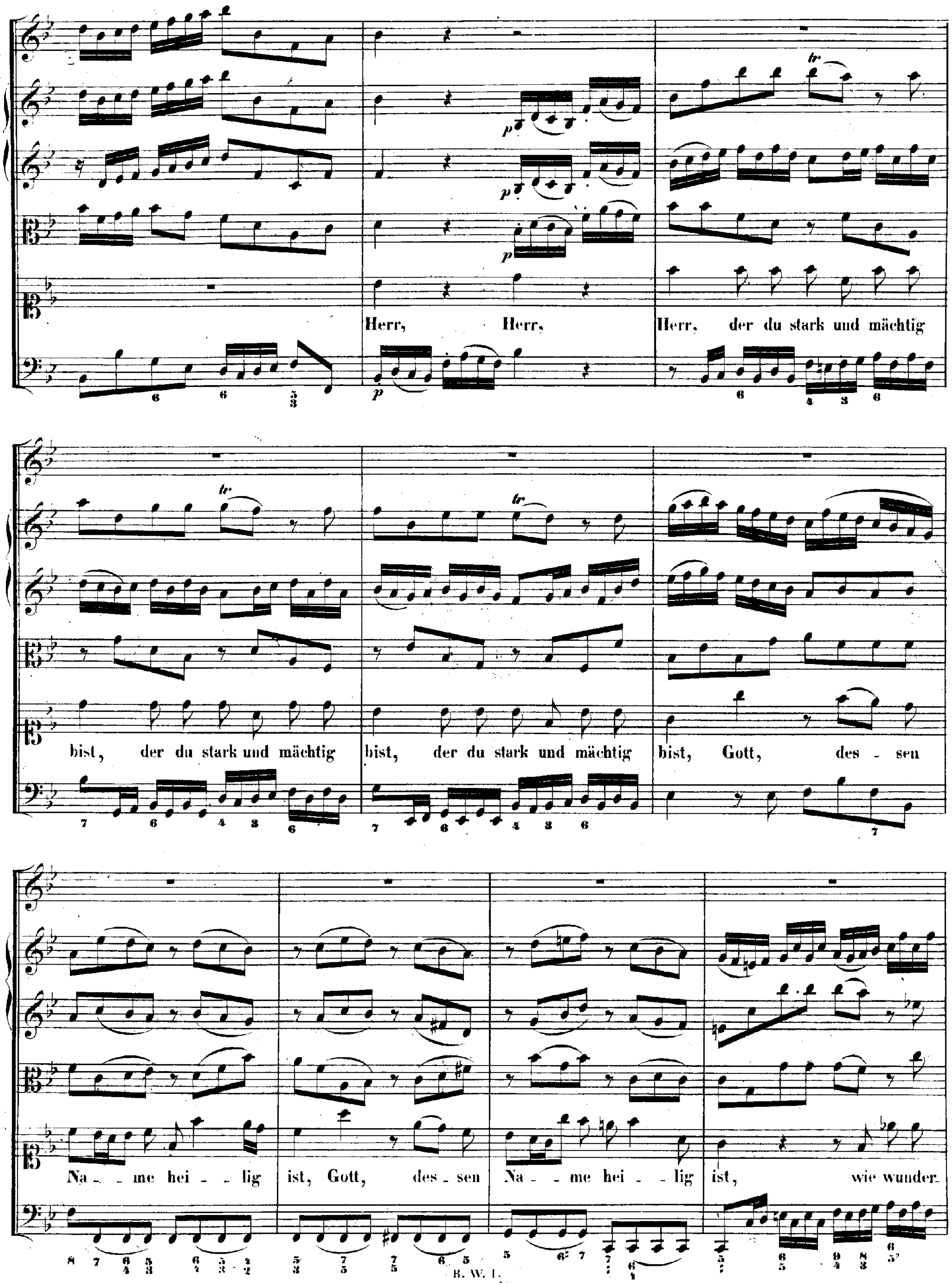


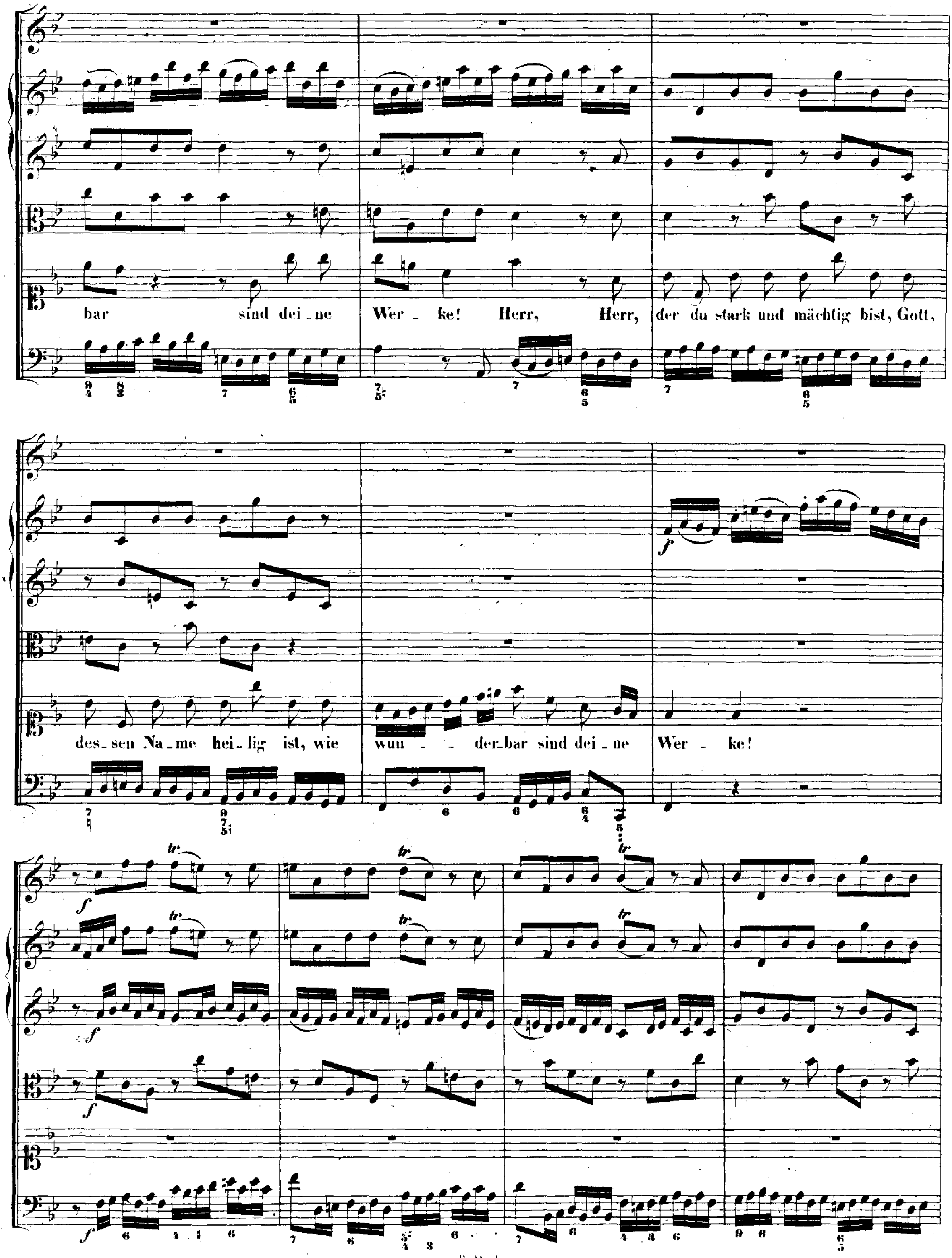

Siehe, von nun an werden mich se - - - - lig prei - - - - - - -
Sie - - he, von nun an wer - den mich se - - - lig prei - sen
Siehe, von nun an werden mich se - lig prei - - - - - - - - - - - - -
Siehe, von nun an werden mich se - lig preisen,
- - sen al - le, al - le, al - le Kin - des Kind. Siehe, von nun an werden mich se - lig
al - - - le Kin - - des Kind,
- - sen al - le, al - le, al - le, al - le Kin - des Kind. Siehe, von nun an werden mich se - - - -
werden mich se - - lig prei - - - - sen al - - - - - - le Kin - - - - des

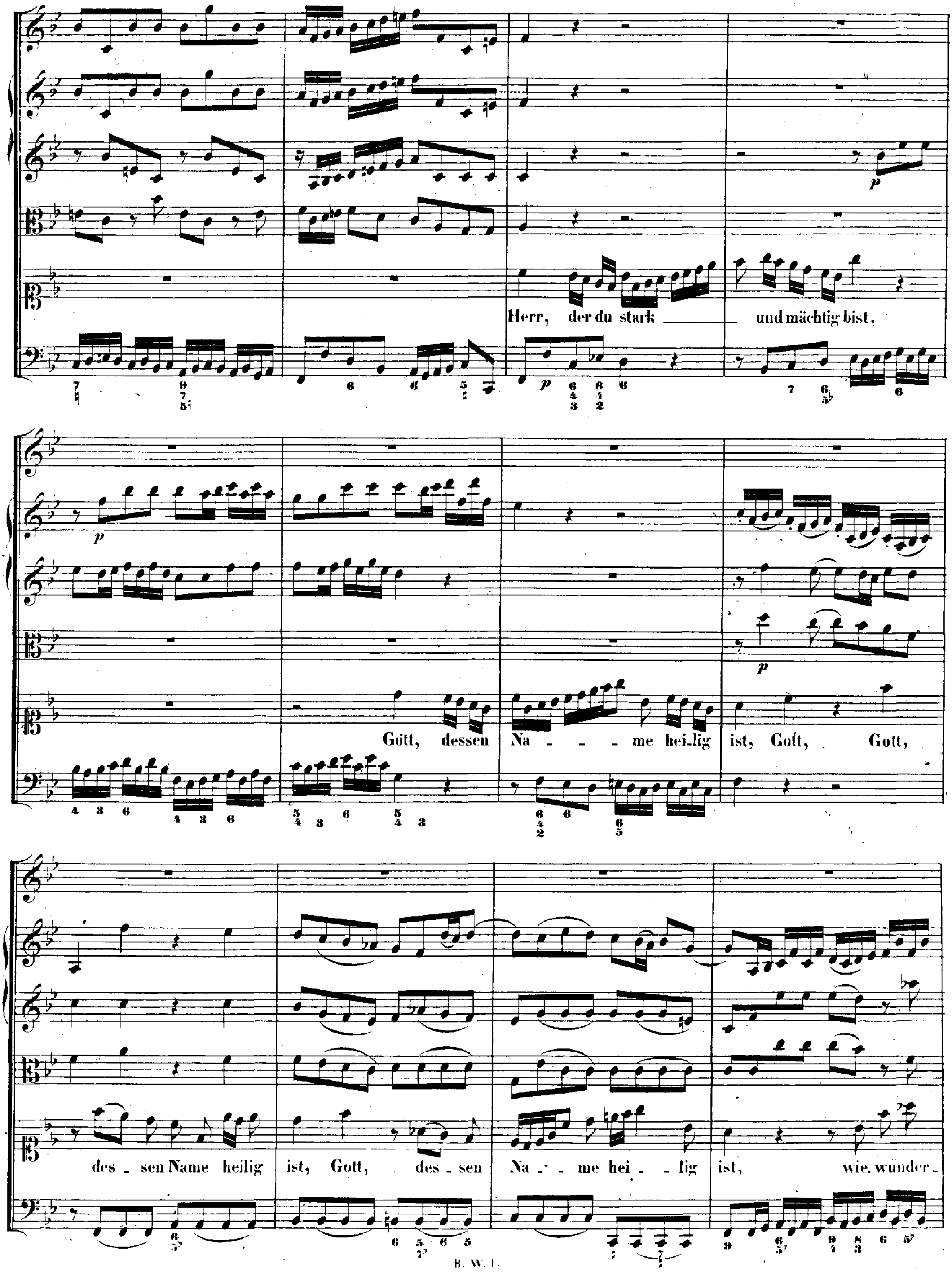

prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - - lig prei - - - -
wer - den mich se - - - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich
- lig preisen al - le Kindes Kind, werden mich se - - lig prei - sen, von nun an, von
Kind, al - - le Kin - - - des Kind, von nun an wer - den mich se - - - lig
- sen al - le, al - le, al - le, al - le, al - le Kin - des Kind, wer - den mich
se - - lig prei - - - - - sen al - le, al - le, al - le Kin - des Kind, wer - den mich
nun an wer - den mich se - - lig prei - - sen al - le Kin - des Kind, wer - den mich
prei - sen, mich se - - lig prei - sen, mich se - - lig preisen al - -

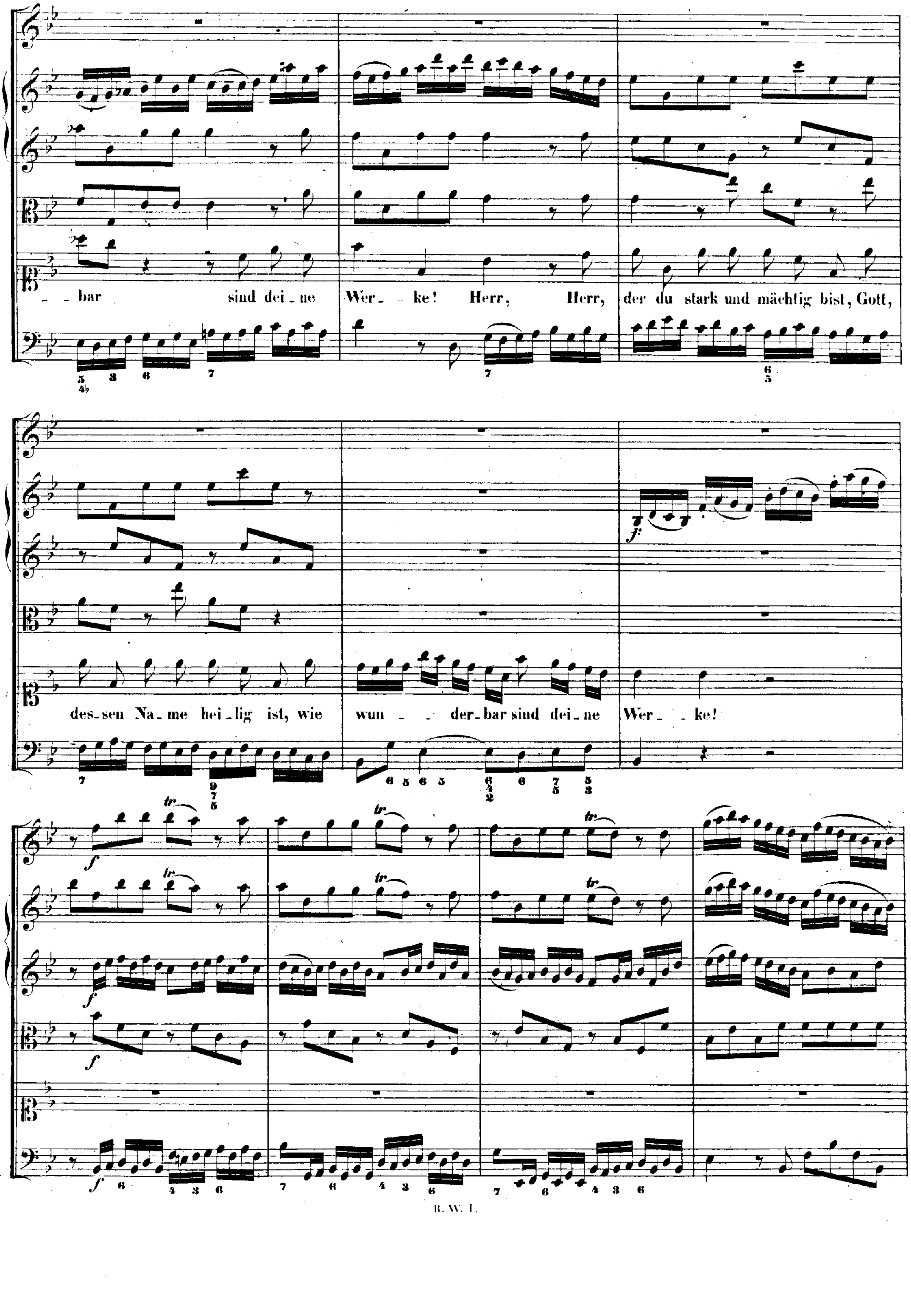

se - lig prei - sen
se - lig, se - lig prei - sen
se - lig, se - lig prei - sen
le, al -
al - le Kindes Kind, al - le, al - le Kin - des Kind.
al - le Kindes Kind, al - le, al - le Kin - des Kind.
al - le Kindes Kind, al - le, al - le Kin - des Kind.
le, al - le, al - le Kin - des Kind.

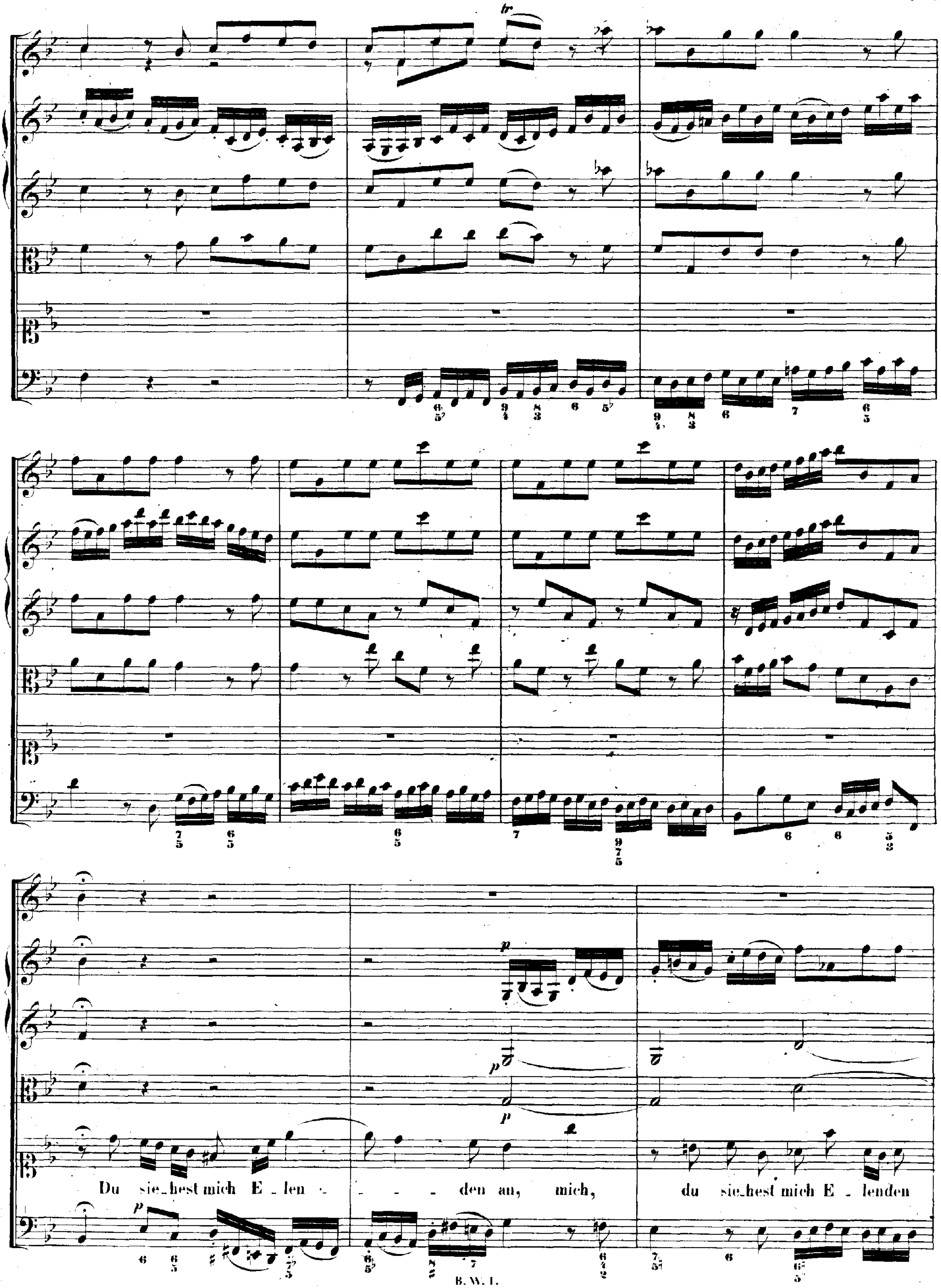

ARIA.
Oboe I. II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Continuo.
tr

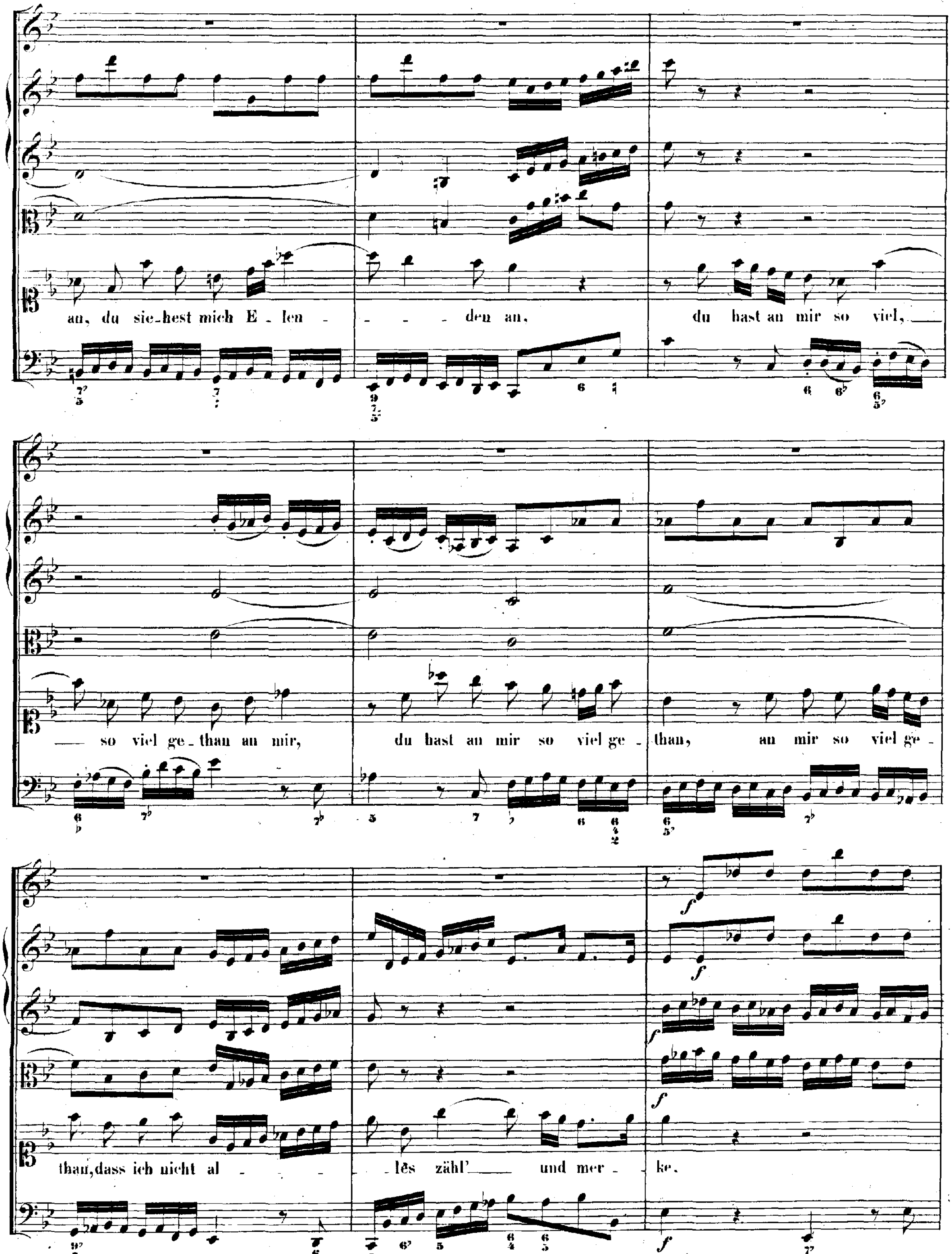

Herr, Herr, Herr, der du stark und mächtig
bist, der du stark und mächtig bist, der du stark und mächtig bist, Gott, des - sen
Na - me hei - lig ist, Gott, des - sen Na - me hei - lig ist, wie wunder -

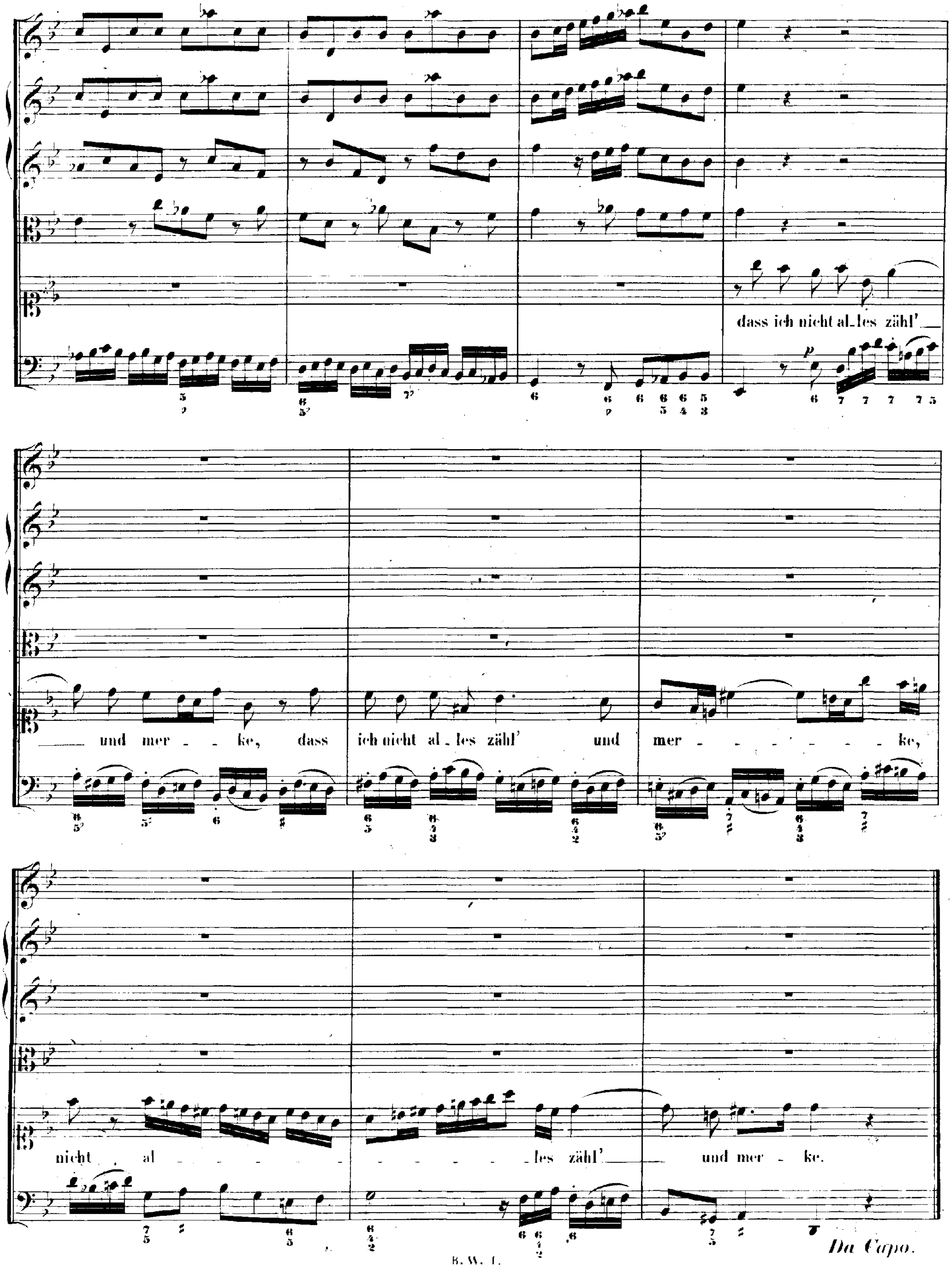

bar sind dei_ne Wer_ke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,
des_sen Na_me hei_lig ist, wie wun_ der_bar sind dei_ne Wer_ke!
tr

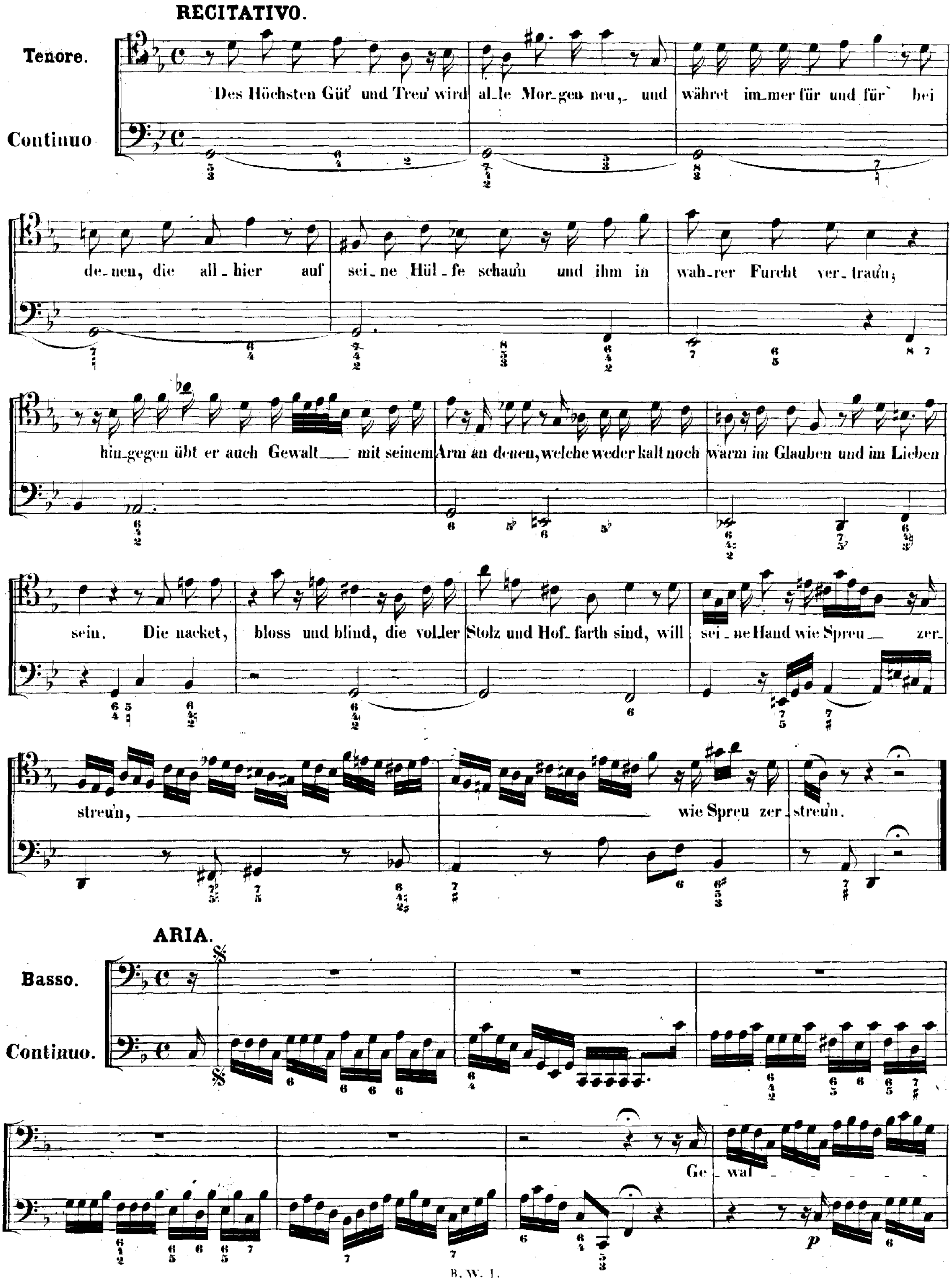

Herr, der du stark und mächtig bist,
Gott, dessen Na - - - me hei-lig ist, Gott, Gott,
des - sen Name heilig ist, Gott, des - sen Na - - me hei - - lig ist, wie wunder -

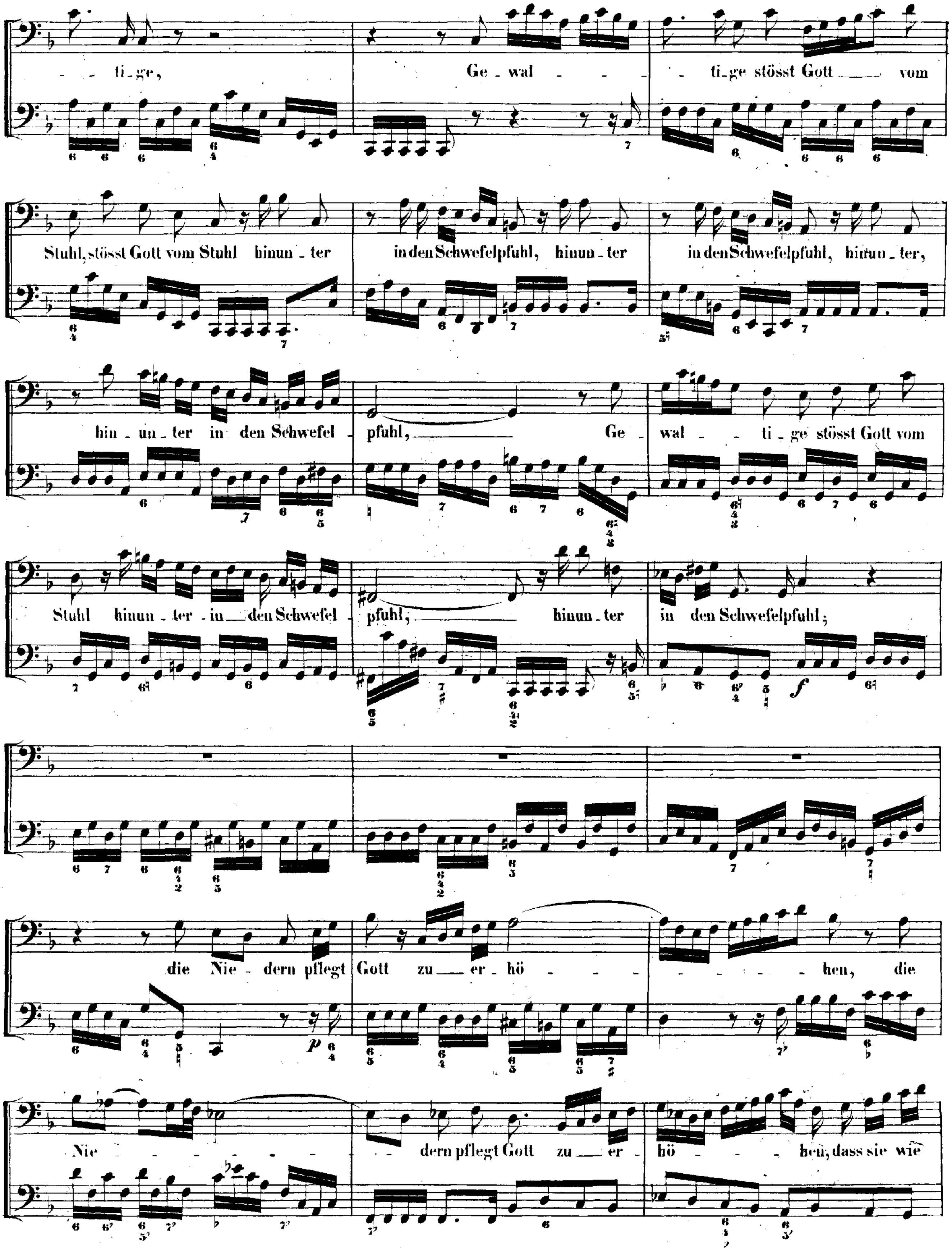

– – bar sind dei – ne Wer – – ke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,
des – sen Na – me hei – lig ist, wie wun – – der – bar sind dei – ne Wer – – ke!

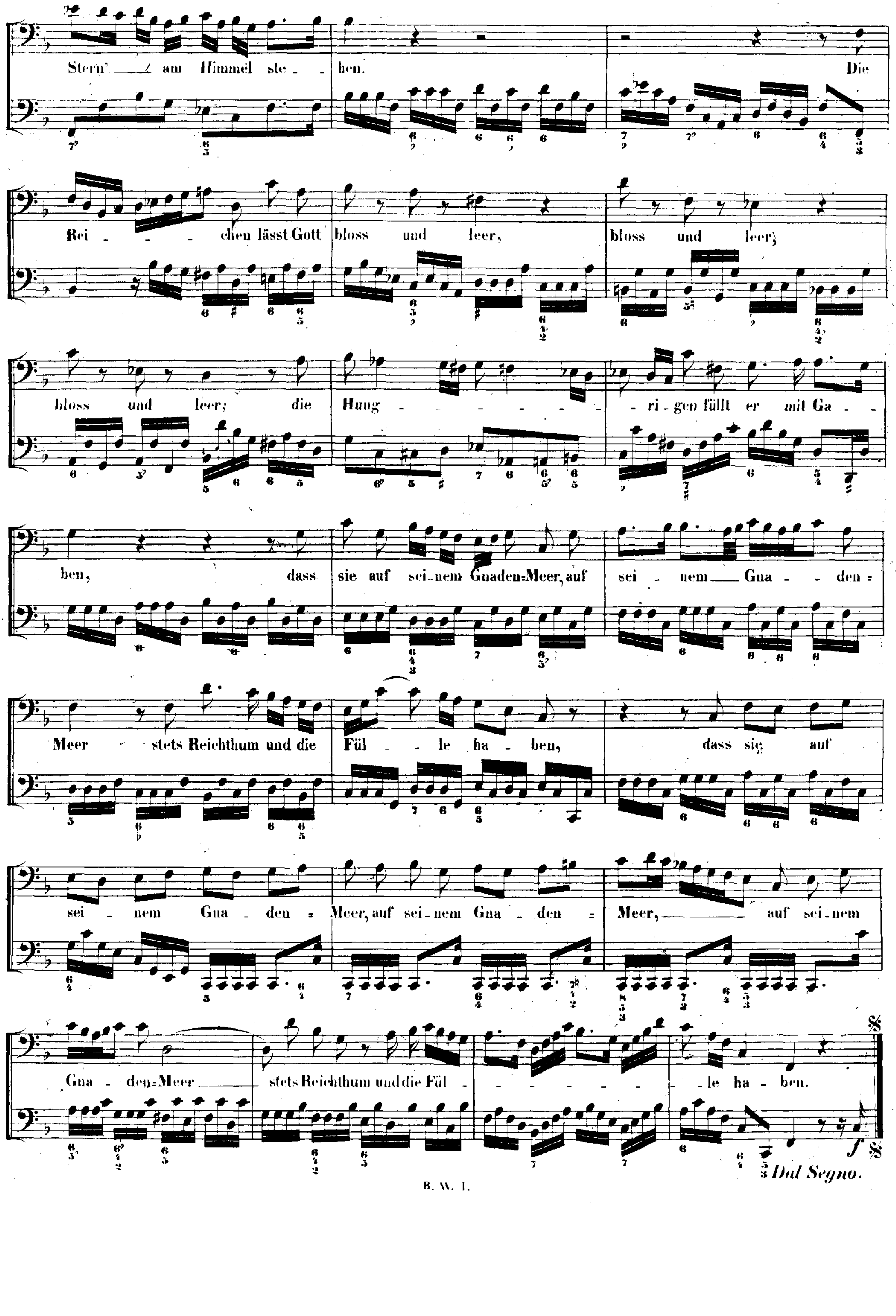

Du sie_hest mich E_len_ _ _ _ den an, mich, du sie_hest mich E_lenden


an, du sie-hest mich E-len - - - - den an, du hast an mir so viel,
so viel ge-than an mir, du hast an mir so viel ge-than, an mir so viel ge-
than, dass ich nicht al - - - lës zähl' und mer - ke.

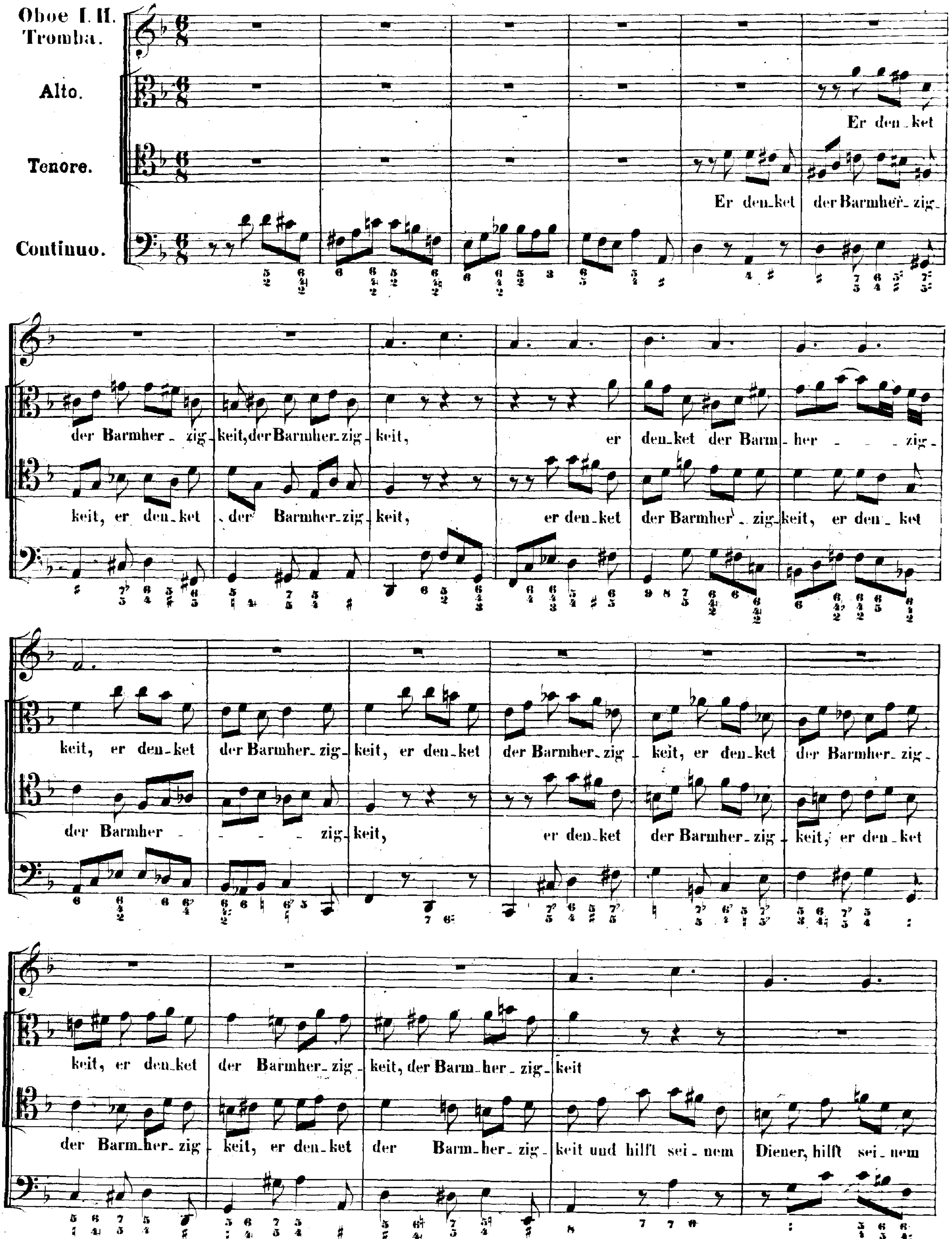

dass ich nicht al_les zähl'
und mer - ke, dass ich nicht al_les zähl' und mer - - - - - - ke,
nicht al - - - - - - - - - - - - les zähl' und mer - ke.
Da Capo.

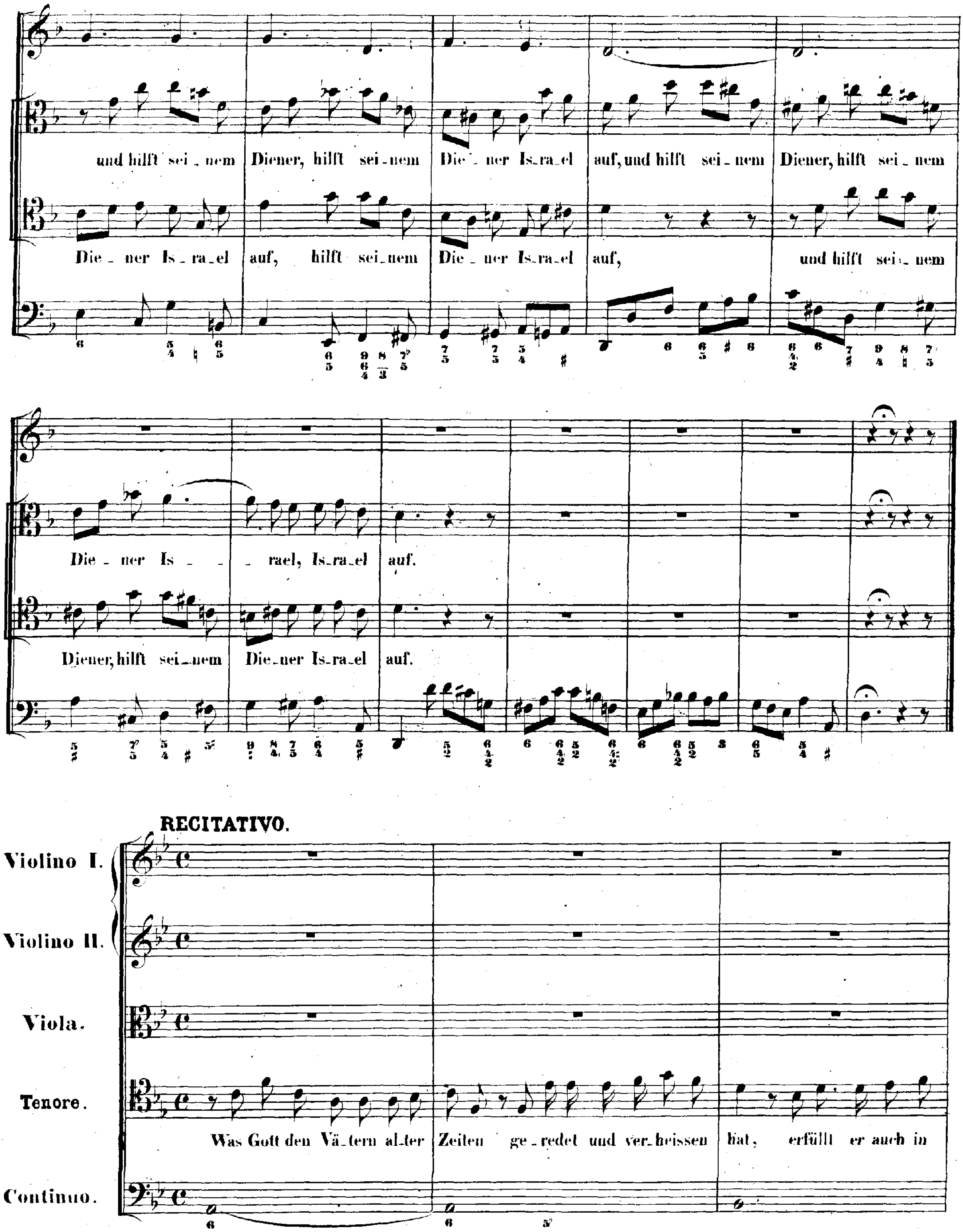

RECITATIVO.
Tenore.
Continuo.
Des Höchsten Güt' und Treu' wird al_le Mor_gen neu, und währet im_mer für und für bei
de_nen, die all_hier auf sei_ne Hül_fe schau'n und ihm in wah_rer Furcht ver_trau'n;
hin_gegen übt er auch Gewalt mit seinem Arm an denen, welche weder kalt noch warm im Glauben und im Lieben
sein. Die nacket, bloss und blind, die voller Stolz und Hof_farth sind, will sei_ne Hand wie Spreu zer_
streu'n, wie Spreu zer_streu'n.
ARIA.
Basso.
Continuo.
Ge_wal_
p

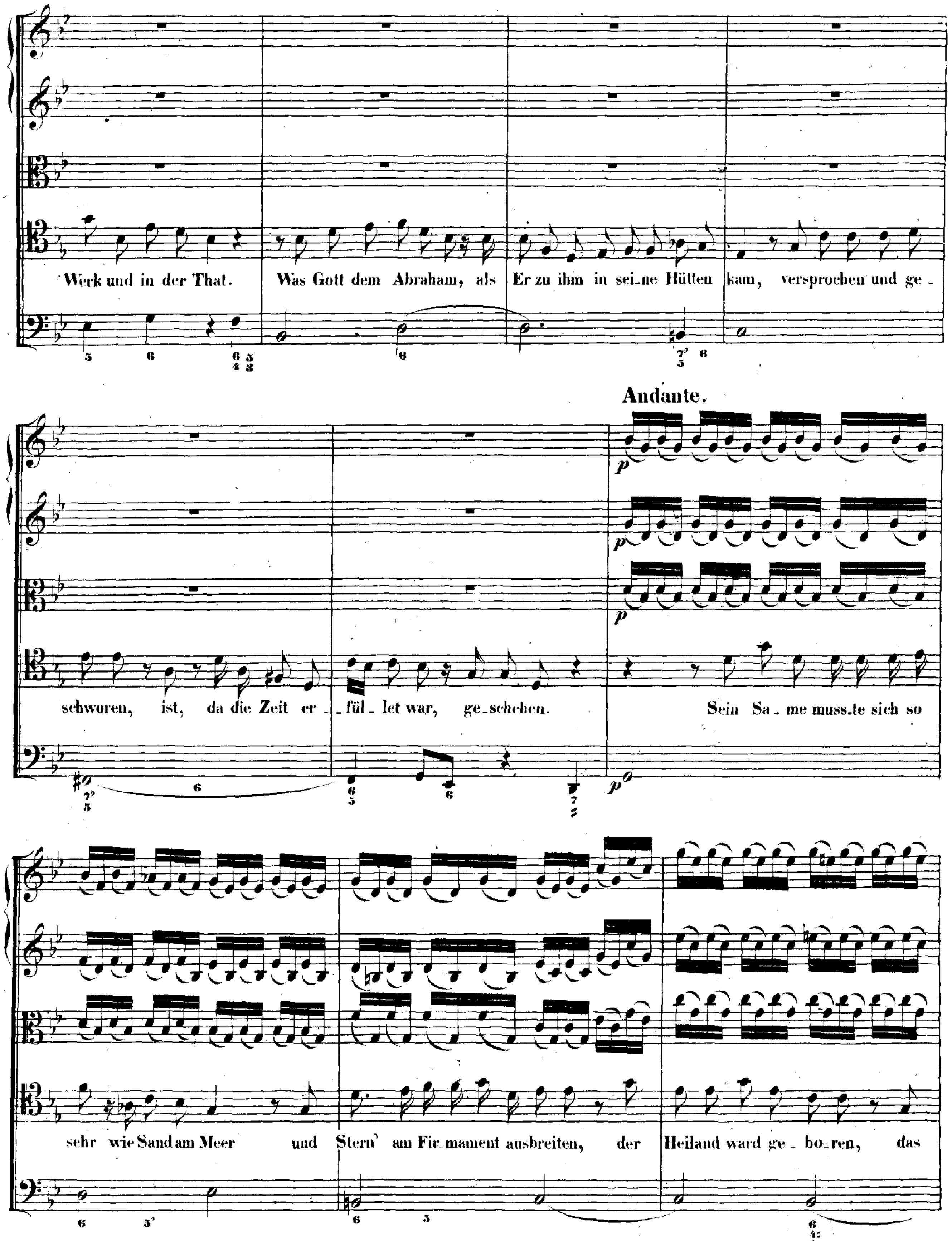

ti - ge, Ge - wal - - - ti - ge stösst Gott vom
Stuhl, stösst Gott vom Stuhl hinun - ter in den Schwefelpfuhl, hinun - ter in den Schwefelpfuhl, hinun - ter,
hin - un - ter in den Schwefel - pfuhl, Ge - wal - - ti - ge stösst Gott vom
Stuhl hinun - ter - in den Schwefel - pfuhl, hinun - ter in den Schwefelpfuhl;
die Nie - dern pflegt Gott zu er - hö - - - - - - - hen, die
Nie - - - - - - - dern pflegt Gott zu er - hö - - - hen, dass sie wie

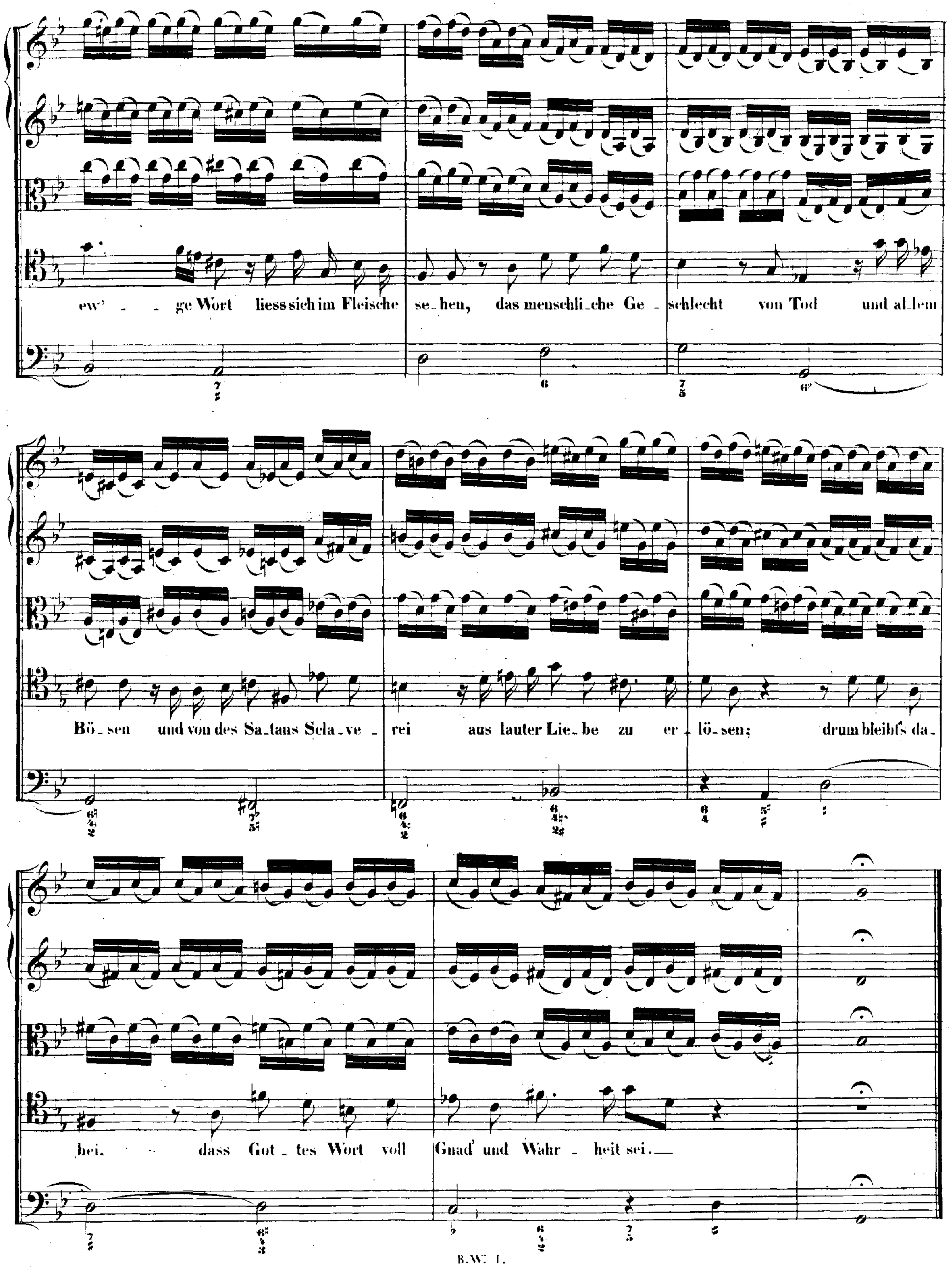

Stern' am Himmel ste - hen. Die
Rei - - - chen lässt Gott bloss und leer, bloss und leer,
bloss und leer; die Hung - - - - - - - - ri - gen füllt er mit Ga - -
ben, dass sie auf sei - nem Gnaden-Meer, auf sei - nem Gna - - den -
Meer stets Reichthum und die Fül - - le ha - ben, dass sie auf
sei - nem Gna - den - Meer, auf sei - nem Gna - den - Meer, auf sei - nem
Gna - den-Meer stets Reichthum und die Fül - - - - - - le ha - ben.
Dal Segno.

## DUETTO.

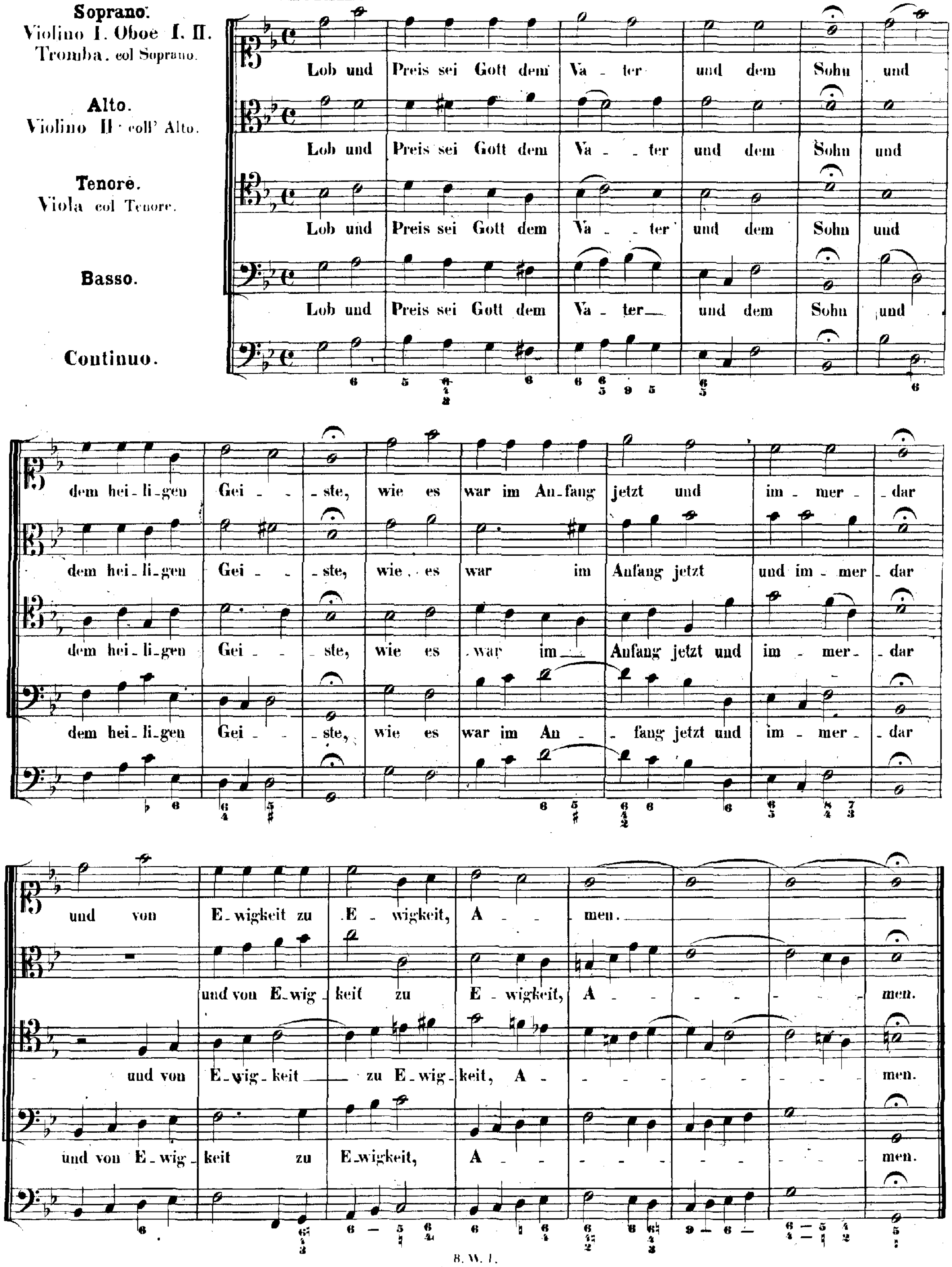

Oboe I. II.
Tromba.
Alto.
Tenore.
Continuo.
Er den_ket
Er den_ket der Barmher_zig_
der Barmher_zig keit, der Barmher_zig keit, er den_ket der Barm her zig_
keit, er den_ket der Barmher_zig keit, er den_ket der Barmher_zig keit, er den_ket
keit, er den_ket der Barmher_zig keit, er den_ket der Barmher_zig keit, er den_ket der Barmher_zig_
der Barmher zig keit, er den_ket der Barmher_zig keit, er den_ket
keit, er den_ket der Barmher_zig keit, der Barm_her_zig keit
der Barm_her_zig keit, er den_ket der Barm_her_zig keit und hilft sei_nem Diener, hilft sei_nem

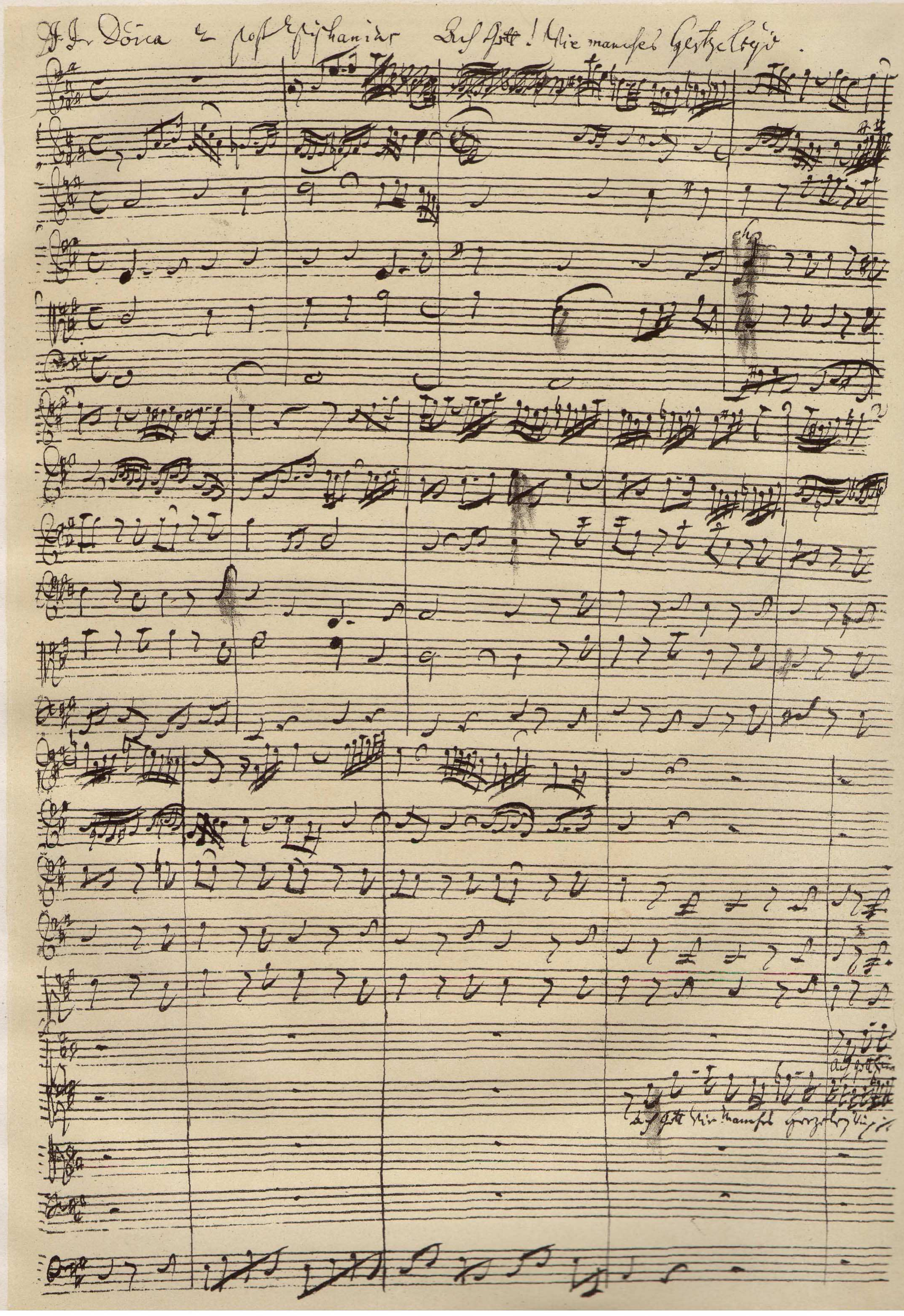

und hilft sei_nem Diener, hilft sei_nem Die_ner Is_ra_el auf, und hilft sei_nem Diener, hilft sei_nem
Die_ner Is_ra_el auf, hilft sei_nem Die_ner Is_ra_el auf, und hilft sei_nem
Die_ner Is_ _ _rael, Is_ra_el auf.
Diener, hilft sei_nem Die_ner Is_ra_el auf.
RECITATIVO.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Was Gott den Vä_tern al_ter Zeiten ge_redet und ver_heissen hat, erfüllt er auch in


Werk und in der That. Was Gott dem Abraham, als Er zu ihm in sei_ne Hütten kam, versprochen und ge_
schworen, ist, da die Zeit er_ _fül_let war, ge_schehen.
Andante.
p
Sein Sa_me muss_te sich so
sehr wie Sand am Meer und Stern' am Fir_mament ausbreiten, der Heiland ward ge_bo_ren, das


ew' - - ge Wort liess sich im Fleische se_hen, das menschli_che Ge_schlecht von Tod und al_lem
Bö_sen und von des Sa_tans Scla_ve_rei aus lauter Lie_be zu er_lö_sen; drum bleibt's da_
bei, dass Got_tes Wort voll Gnad' und Wahr_heit sei._

## CHORAL.


Soprano.
Violino I. Oboe I. II.
Tromba. col Soprano.
Alto.
Violino II. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar und von E - wigkeit zu E - wigkeit, A - - men.
Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im Anfang jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wigkeit, A - - men.
Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im Anfang jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men.
Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wigkeit, A - - men.

# Facsimile der Handschrift Joh. Seb. Bach's.

*(Anfang der dritten in diesem Bande enthaltenen Cantate.)*